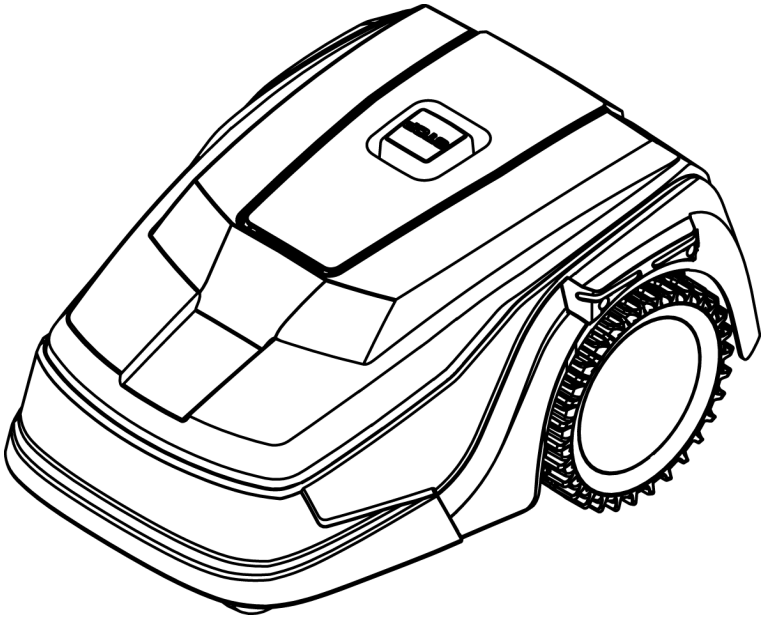
BETRIEBSANLEITUNG
ROBOTER-RASENMÄHER

Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000

DE
GB
NL
FR
IT
PL
CZ
SK
HU
DK
SE
FI
RU
UA



457825_a

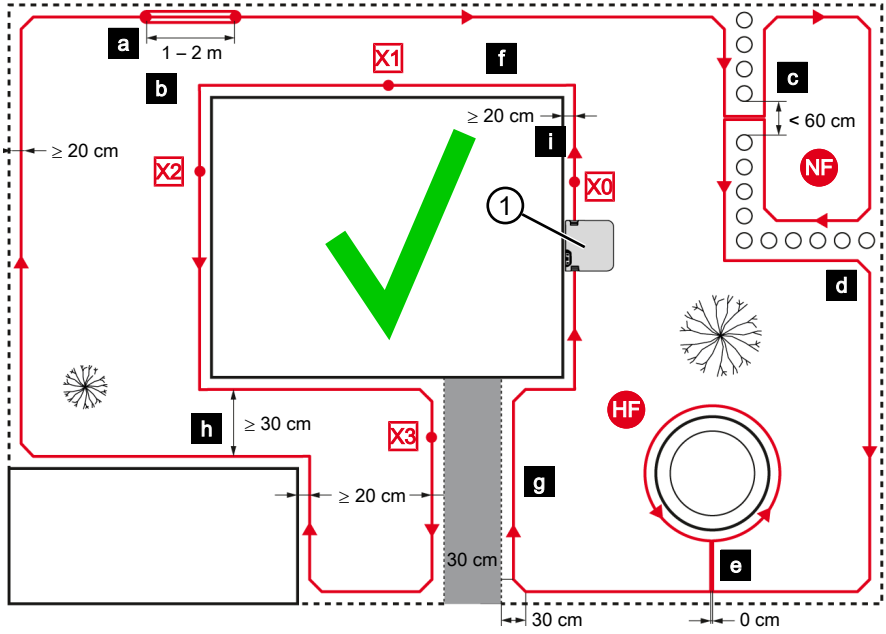
08 | 2018

Inhaltsverzeichnis

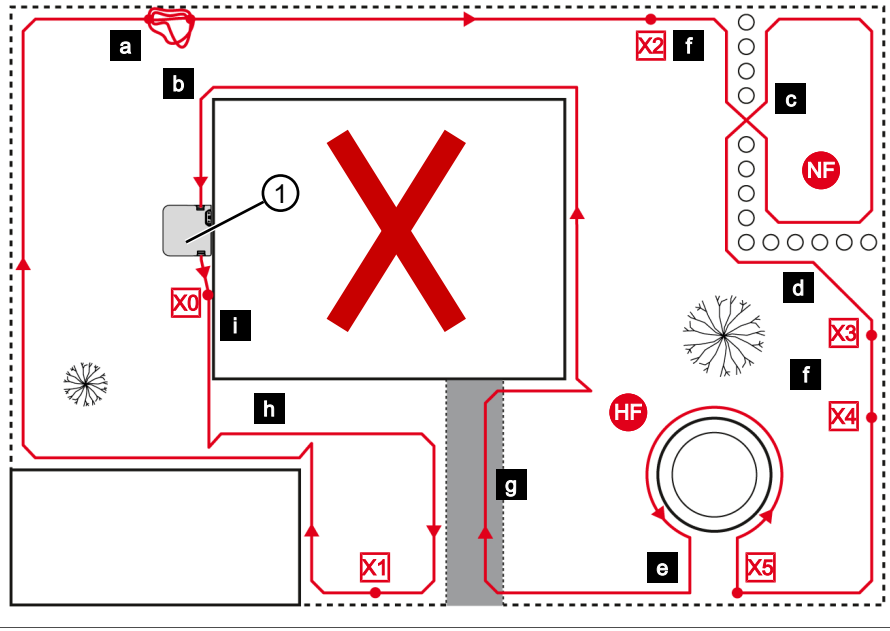
Deutsch 6
English 36
Nederlands 65
Français 95
Italiano 127
Polski 157
Česky 189
Slovenská 218
Magyarul 247
Dansk 277
Svensk 306
Suomi 335
Русский 364
Україна 397

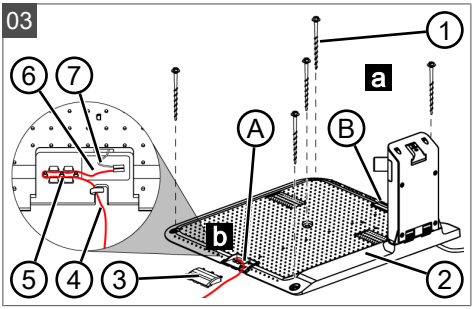
© 2018
AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany
This documentation or excerpts therefrom may not be reproduced or disclosed to third parties without the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.

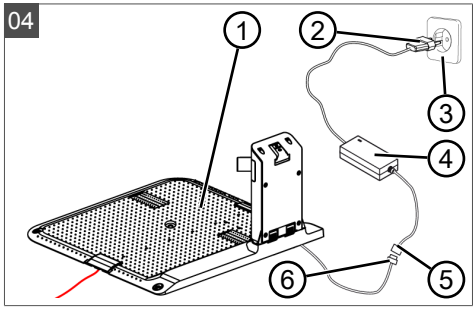
01

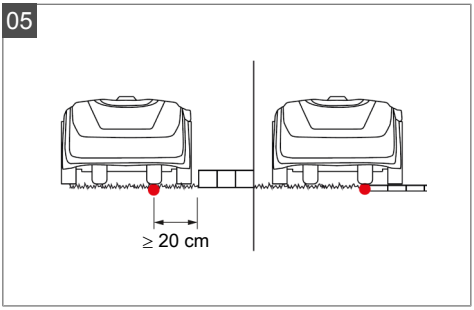

a
1 – 2 m
b
X1
f
c
≥ 20 cm
< 60 cm
i
≥ 20 cm
X2
X0
NF
1
d
h
≥ 30 cm
X3
HF
g
≥ 20 cm
30 cm
e
30 cm
0 cm

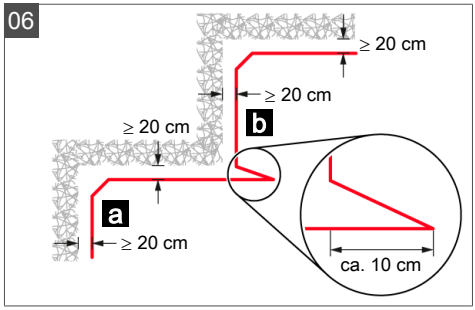
02

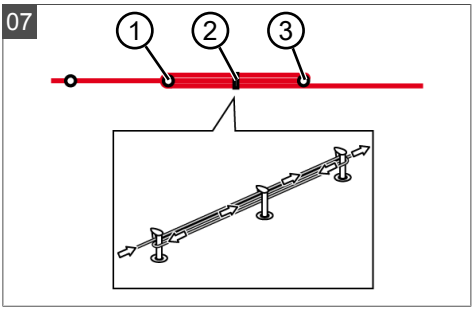

a
X2
f
b
c
NF
1
X0
i
d
X3
f
h
HF
X4
g
X1
e
X5

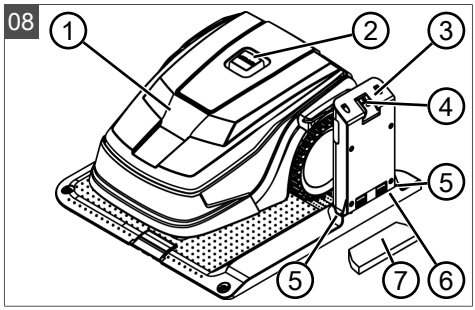

03
1
a
A
B
6
7
b
5
4
3
2

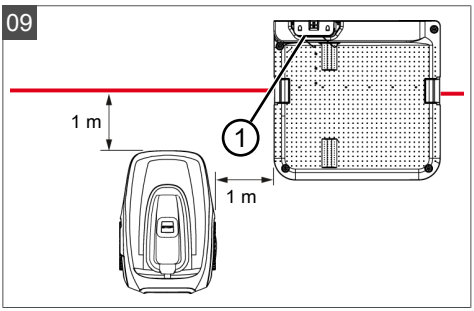

04
1
2
3
4
6
5

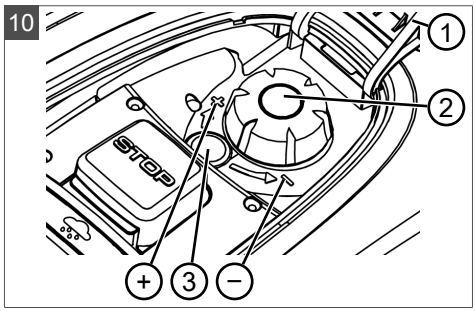

05
≥ 20 cm


06
≥ 20 cm
≥ 20 cm
≥ 20 cm
b
a
≥ 20 cm
ca. 10 cm


07
1
2
3


08
1
2
3
4
5
5
7
6


09
1 m
1
1 m


10
1
2
STOP
+
3
–

	Robolinho 700	Robolinho 1200	Robolinho 2000
	600 x 400 x 290 mm	625 x 440 x 290 mm	625 x 440 x290 mm
	max. 700 m^2	max. 1200 m^2	max. 2000 m^2
	45 % (24°)	45 % (24°)	45 % (24°)
	220 mm	230 mm	230 mm
	25 – 55 mm	25 – 55 mm	25 – 55 mm
	IPX1	IPX1	IPX1
	6,4 kHz	6,4 kHz	6,4 kHz
	10 m: < 70 dBµA/m	10 m: < 70 dBµA/m	10 m: < 70 dBµA/m
	Standard: 3400 min^{-1} Eco-Mode: 3200 min^{-1}	Standard: 3400 min^{-1} Eco-Mode: 3200 min^{-11}	Standard: 3400 min^{-1} Eco-Mode: 3200 min^{-1}
	max. 60 dB(A)	max. 60 dB(A)	max. 60 dB(A)
	9,1 kg	10,1 kg	10,1 kg

	Li-Ion 18 V/2,5 Ah/45 Wh	Li-Ion 25,2 V/2,9 Ah/73,1 Wh	Li-Ion 25,2 V/4,4 Ah/110,1 Wh
	230 V AC/36 V DC 16 A/1,67 A 50 Hz/60 W	230 V AC/36 V DC 16 A/1,67 A 50 Hz/60 W	230 V AC/36 V DC 16 A/1,67 A 50 Hz/60 W

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Betriebsanleitung 7
1.1 Zeichenerklärungen und Signalwörter 7
2 Produktbeschreibung 8
2.1 Lieferumfang 8
2.2 Roboter-Rasenmäher 8
2.3 Symbole am Gerät 9
2.4 Bedienfeld 9
2.5 Display 10
2.6 Menüstruktur 11
2.7 Basisstation 12
2.8 Integrierter Akku 12
2.9 Funktionsbeschreibung 13
2.10 Einbindung in innogy SmartHome 13
2.10.1 AL-KO inTOUCH App 13
2.10.2 innogy SmartHome App (nur für Robolinho 700I/1200I/2000I) 13
3 Sicherheit 14
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 14
3.2 Möglicher Fehlgebrauch 14
3.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen 14
3.3.1 PIN- und PUK-Eingabe 14
3.3.2 Sensoren 15
3.4 Sicherheitshinweise 16
3.4.1 Bediener 16
3.4.2 Persönliche Schutzausrüstung 16
3.4.3 Sicherheit von Personen und Tieren 16
3.4.4 Gerätesicherheit 16
3.4.5 Elektrische Sicherheit 17
4 Montage 17
4.1 Gerät auspacken 17
4.2 Mähbereiche planen (01) 17
4.3 Mähbereiche vorbereiten 18
4.4 Basisstation aufbauen (03/a) 18
4.5 Begrenzungskabel installieren 18
4.5.1 Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (03/b) 18
4.5.2 Begrenzungskabel verlegen (01). 18
4.5.3 Hindernisse ausgrenzen 19
4.5.4 Korridore eingrenzen (01/h) 19
4.5.5 Gefälle ausgrenzen 19
4.5.6 Kabelreserven anlegen (07) 19
4.5.7 Typische Fehler bei der Kabelverlegung (02) 20
4.6 Basisstation an Stromversorgung anschließen (04) 20
4.7 Verbindungen an der Basisstation prüfen (04) 20
5 Inbetriebnahme 20
5.1 Akku laden (08) 20
5.2 Grundeinstellungen vornehmen 21
5.3 Schnitthöhe einstellen 21
5.4 Automatische Kalibrierfahrt durchführen 21
6 Bedienung 22
6.1 Gerät manuell starten 22
6.2 Mähbetrieb abbrechen 22
6.3 Nebenfläche mähen (01/NF) 22
7 Einstellungen 22
7.1 Einstellung aufrufen – Allgemein 22
7.2 Tastentöne aktivieren/deaktivieren 23
7.3 Eco-Mode aktivieren/deaktivieren 23
7.4 Regensensor einstellen 23
7.5 Mähprogramm einstellen 23
7.5.1 Mähprogramm einstellen – Allgemein 23
7.5.2 Startpunkte einstellen 23
7.5.3 Mähzeiten einstellen 24
7.6 inTOUCH 24
7.7 Randmähen bei manuellem Start 25
7.8 Nebenflächenmähen einstellen 25
7.9 Displaykontrast einstellen 25
7.10 Einstellungsschutz 25
7.11 Neu kalibrieren 25
7.12 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen 25

8 Informationen anzeigen 25
9 Wartung und Pflege 26
9.1 Reinigung 26
9.2 Regelmäßige Prüfung 26
9.3 Schneidmesser wechseln 27
10 Transport 27
11 Lagerung 27
11.1 Roboter-Rasenmäher einlagern 27
11.2 Basisstation einlagern 28
11.3 Begrenzungskabel überwintern 28
12 Entsorgung 28
13 Kundendienst/Service 30
14 Hilfe bei Störungen 30
14.1 Geräte- und Handhabungsfehler korrigieren 30
14.2 Fehlercodes und –beseitigung 31
15 Garantie 34
16 Original-EU-/EG-Konformitätserklärung .. 35

1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

- Bei der deutschen Version handelt es sich um die Original-Betriebsanleitung. Alle weiteren Sprachversionen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.
- Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass Sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Gerät benötigen.
- Geben Sie das Gerät nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.1 Zeichenerklärungen und Signalwörter

GEFAHR!
Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG!
Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT!
Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG!
Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.

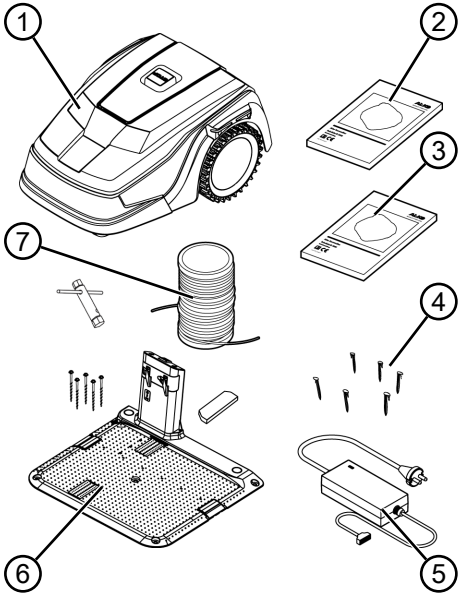
HINWEIS
Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Diese Dokumentation beschreibt einen vollautomatischen, akkubetriebenen Roboter-Rasenmäher, der sich frei auf einer Rasenfläche bewegt. Die Schnitthöhe ist verstellbar.

2.1 Lieferumfang

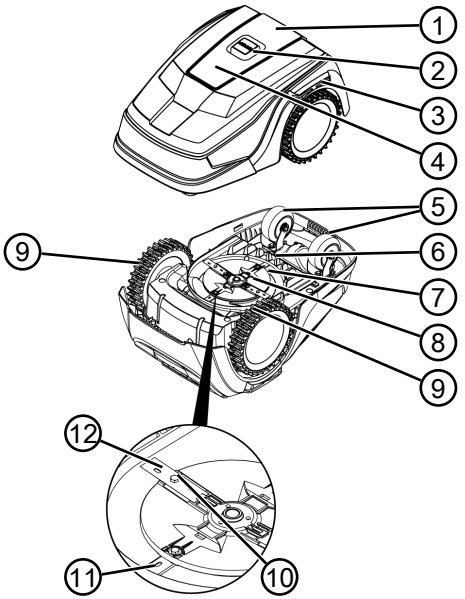
Zum Lieferumfang gehören die hier aufgelisteten Positionen. Prüfen, ob alle Positionen enthalten sind:



Nr.	Bauteil
1	Roboter-Rasenmäher
2	Kurzanleitung
3	Betriebsanleitung
4	Rasennägel *
5	Netzteil
6	Basisstation inkl. Schraubnägel (5 Stk.), Schraubschlüssel und Winterabdeckung
7	Begrenzungskabel *

* nicht im Lieferumfang enthalten

2.2 Roboter-Rasenmäher

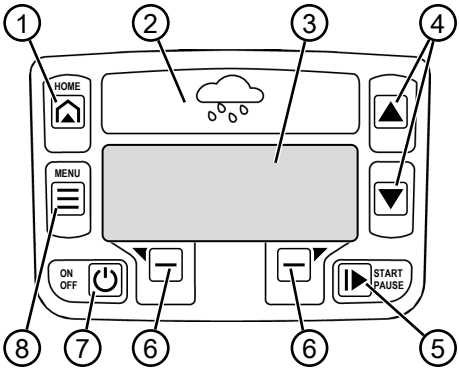


Nr.	Bauteil
1	Bedienfeld mit Display (innenliegend)
2	STOP-Taste (Stoppt das Gerät sofort und die Schneidmesser innerhalb von 2 s)
3	Ladekontakte
4	Höhenverstellung (innenliegend)
5	Vordere Rollen (lenkbar)
6	Akkuschacht
7	Mähdeck
8	Messerteller
9	Antriebsrad
10	Befestigungsschraube
11	Räummesser
12	Schneidmesser

2.3 Symbole am Gerät

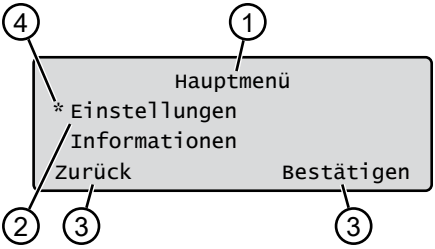
Symbol	Bedeutung
	Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!
	Besondere Vorsicht bei der Handhabung!
	Hände und Füße vom Schneidwerk fernhalten!
	Sicherheitsabstand einhalten!
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!
	Zum Starten des Geräts die PIN eingeben!
	Nicht auf dem Gerät mitfahren!

2.4 Bedienfeld



Nr.	Bauteil
1	(Home-Taste): Mähbetrieb abbrechen, Gerät fährt zurück in die Basisstation. Es startet am nächsten Tag wieder automatisch zur eingestellten Mähzeit.
2	Regensensor: Registriert, ob es regnet (siehe *Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23*).
3	Display: Zeigt den aktuellen Betriebszustand des Geräts, den Namen des gewählten Menüs, dessen Menüpunkte sowie auszuwählende Funktionen an (siehe *Kapitel 2.5 "Display", Seite 10*).
4	(Pfeiltasten): Menüpunkte auswählen, Zahlenwerte erhöhen und verringern, zwischen Einstellungen wählen.
5	(Start/Pause-Taste): Mähbetrieb manuell starten und unterbrechen bzw. Mähbetrieb nach Drücken von sofort wieder aufnehmen.
6	(Funktionstasten): Die Funktion aufrufen, die gerade oberhalb der Taste im Display angezeigt wird.
7	(On/Off-Taste): Gerät ein- und ausschalten.
8	(Menütaste): Hauptmenü aufrufen

2.5 Display

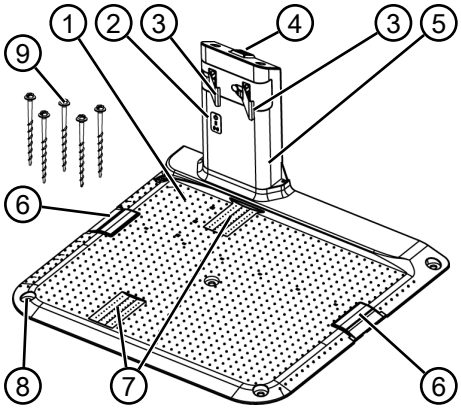


Nr.	Anzeige
1	Name des ausgewählten Menüs (hier: `Hauptmenü`)
2	Menüpunkte im Menü: Es werden immer nur zwei Menüpunkte angezeigt (hier: `Einstellungen` und `Informationen`). Mit ▲ und ▼ können weitere Menüpunkte angezeigt werden.
3	Funktionen für den ausgewählten Menüpunkt (hier: `Einstellungen`). Mit ◥− und −◤ können die Funktionen aufgerufen werden.
4	Sternchen zur Markierung des angezeigten Menüpunkts (hier: `Einstellungen`)

2.6 Menüstruktur

Hauptmenü	Programme	Wochenprogramm siehe *Kapitel 7.5 "Mähprogramm einstellen", Seite 23*
		Startpunkte siehe *Kapitel 7.5.2 "Startpunkte einstellen", Seite 23*
		Programminfo siehe *Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25*
	Einstel-lungen	Uhrzeit siehe *Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21*
		Datum siehe *Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21*
		Sprache siehe *Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21*
		PIN-Code siehe *Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21*
		Tastentöne siehe *Kapitel 7.2 "Tastentöne aktivieren/deaktivieren", Seite 23*
		EcoMode siehe *Kapitel 7.3 "Eco-Mode aktivieren/deaktivieren", Seite 23*
		Regensensor siehe *Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23*
		Regensensor Verzög siehe *Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23*
		Regen Empfindl. siehe *Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23*
		inTOUCH siehe *Kapitel 7.6 "inTOUCH", Seite 24*
		Randmähen siehe *Kapitel 7.7 "Randmähen bei manuellem Start", Seite 25*
		Nebenfläche aktiv/inaktiv siehe *Kapitel 7.8 "Nebenflächen-mähen einstellen", Seite 25*
		Displaykontrast siehe *Kapitel 7.9 "Displaykontrast einstellen", Seite 25*
		Einstellungsschutz siehe *Kapitel 7.10 "Einstellungsschutz", Seite 25*
		Neu kalibrieren siehe *Kapitel 7.11 "Neu kalibrieren", Seite 25*
		Werkseinstellungen siehe *Kapitel 7.12 "Auf Werkseinstellungen zurücksetzen", Seite 25*
	Informa-tionen	Messerservice siehe *Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25*
		Hardware siehe *Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25*
		Software siehe *Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25*
		Programminfo siehe *Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25*
		Störungen siehe *Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25*

2.7 Basisstation



Nr.	Bauteil
1	Bodenplatte
2	LEDs für Statusanzeige
3	Ladekontakt
4	Home-Taste (⌂)
5	Ladesäule
6	Kabelschacht
7	Radmulde
8	Bohrung für Schraubnägel (9)
9	Schraubnägel

2.8 Integrierter Akku

Der Akku ist fest im Gerät verbaut und darf vom Benutzer nicht gewechselt werden.

HINWEIS

Den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen. Der Akku kann in jedem beliebigen Ladezustand geladen werden. Eine Unterbrechung des Ladens schadet dem Akku nicht.

Der Akku kann nur geladen werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

- Der integrierte Akku ist bei Auslieferung teilgeladen. Im Normalbetrieb wird der Akku regelmäßig geladen. Das Gerät fährt dazu in die Basisstation.
- Die integrierte Überwachungselektronik beendet bei Erreichen von 100 % Ladestatus automatisch den Ladevorgang.
- Der Ladevorgang funktioniert nur bei einwandfreiem Kontakt der Ladekontakte der Basisstation mit den Kontaktflächen des Geräts.
- Bei Temperaturen über 45 °C verhindert die eingebaute Schutzschaltung ein Laden des Akkus. Dadurch wird eine Zerstörung des Akkus vermieden.
- Verkürzt sich die Betriebszeit des Akkus trotz Vollaufladung wesentlich, ist der Akku über einen AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner durch einen neuen Original-Akku auszutauschen.
- Sollte durch Alterung oder zu lange Lagerung der Akku unter die vom Hersteller festgelegte Schwelle entladen worden sein, so lässt sich dieser nicht mehr laden. Akku und Überwachungselektronik vom AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner prüfen und ggf. tauschen lassen.
- Der Akkustatus wird im Display angezeigt. Akkustatus nach ca. 3 Monaten Lagerung prüfen. Dazu das Gerät einschalten und den Akkustatus ablesen. Falls der Akku nur noch zu ca. 30 % oder weniger geladen ist, das Gerät in die Basisstation stellen und einschalten, damit der Akku geladen wird. Falls die Ladesäule zur Einlagerung von der Basisstation abgenommen wurde (siehe *Kapitel 11.2 "Basisstation einlagern", Seite 28*), diese zuerst wieder in umgekehrter Reihenfolge montieren und Basisstation wieder ans Stromnetz anschließen.
- Falls Elektrolyt im Gerät ausgetreten ist: Gerät von AL-KO Servicestelle reparieren lassen!
- Falls der Akku aus dem Gerät ausgebaut wurde: Wenn Augen oder Hände mit ausgetretenem Elektrolyt in Berührung gekommen sind, diese sofort mit Wasser spülen. Umgehend einen Arzt aufsuchen!

2.9 Funktionsbeschreibung

Bewegen auf der Rasenfläche

Das Gerät bewegt sich frei in einem durch ein Begrenzungskabel abgegrenzten Mähbereich. Die Orientierung des Geräts erfolgt über Sensoren, die das Magnetfeld des Begrenzungskabels erkennen.

Stößt das Gerät an ein Hindernis, bleibt es stehen und fährt in eine andere Richtung weiter. Erkennt das Gerät Feuchtigkeit, kehrt es automatisch in die Basisstation zurück. Kommt das Gerät in eine Situation, in der der Betrieb nicht möglich ist, wird dies durch eine Meldung am Display angezeigt.

Mähbetrieb und Ladebetrieb

Die Mähphasen wechseln sich ständig mit den Ladephasen ab. Hat sich beim Mähen die Ladung des Akkus bis zu einem bestimmten Wert (Anzeige: 0 %) verringert, kehrt das Gerät entlang des Begrenzungskabels zur Basisstation zurück.

Für den Mähbetrieb sind voreingestellte Mähprogramme vorhanden, die auch die Flächen- und Randmähfunktion beinhalten. Diese Mähprogramme können verändert werden.

Bei jedem Start des Mähmotors wird dessen Drehrichtung gewechselt, wodurch sich die Standzeit der Schneidmesser verdoppelt.

2.10 Einbindung in innogy SmartHome

Der Roboter-Rasenmäher kann in eine innogy SmartHome-Umgebung eingebunden und mit anderen Geräten vernetzt werden. Dies ermöglicht die komfortable Steuerung, Einstellung und Überwachung des Roboter-Rasenmähers via App von einem mobilen Gerät aus.

Hierzu muss der Roboter-Rasenmäher über Lemonbeat mit einem innogy SmartHome-Gateway verbunden und die AL-KO inTOUCH App oder die innogy SmartHome App (nur für Robolinho 700I/1200I/2000I) auf einem mobilen Gerät installiert werden.

HINWEIS

Das verwendete mobile Gerät benötigt eine Funkverbindung zur Nutzung von innogy SmartHome.

Im Falle einer Unterbrechung der Funkverbindung des mobilen Geräts können keine Signale an den Roboter-Rasenmäher übertragen werden.

2.10.1 AL-KO inTOUCH App

Die AL-KO inTOUCH App ist für Android- und iOS-basierte Geräte erhältlich:

Nach Installation der App muss man sich zunächst anmelden.

HINWEIS

Eine Registrierung ist nicht zwingend erforderlich, bietet aber einige zusätzliche Funktionen.

Beim ersten Starten der App wird automatisch die Kurzinstallationsanleitung aufgerufen. Anschließend kann man im Menü "Geräte" den Roboter-Rasenmäher in die innogy SmartHome-Umgebung einbinden.

HINWEIS

Zur Einbindung ist ein innogy-Konto erforderlich.

HINWEIS

Der Roboter-Rasenmäher muss empfangsbereit sein, um eingebunden werden zu können (siehe *Kapitel 7.6 "inTOUCH", Seite 24*).

Neben dem Fernzugriff auf eingebundene Roboter-Rasenmäher oder auf andere vernetzbare Geräte bietet die AL-KO inTOUCH App weitere Features wie z. B. Produktregistrierung, Gartentipps, Pflanzenratgeber oder Push-Benachrichtigungen im Fehlerfall.

2.10.2 innogy SmartHome App (nur für Robolinho 700I/1200I/2000I)

Die innogy SmartHome App ist für Android- und iOS-basierte Geräte sowie als browserbasierte Webanwendung erhältlich.

Weitere Informationen zur innogy SmartHome App sind unter https://home.innogy-smarthome.de sowie in der Dokumentation der App verfügbar.

3 SICHERHEIT

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Einsatz im privaten Bereich bestimmt. Jede andere Verwendung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten werden als Zweckentfremdung angesehen und haben den Ausschluss der Gewährleistung sowie den Verlust der Konformität (CE-Zeichen) und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

Die Einsatzgrenzen des Geräts sind:

- max. Fläche:
  - Robolinho 700: 700 m^2
  - Robolinho 1200: 1200 m^2
  - Robolinho 2000: 2000 m^2
- max. Steigung/Gefälle: 45 % (24°)
- max. seitliche Schräglage: 45 % (24°)
- Temperatur:
  - Laden: 0 – 45 °C
  - Mähen: 0 – 55 °C

3.2 Möglicher Fehlgebrauch

Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie in der Land- und Forstwirtschaft geeignet.

3.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

WARNUNG!
Verletzungsgefahr

Defekte und außer Kraft gesetzte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen.

- Lassen Sie defekte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen reparieren.
- Setzen Sie Sicherheits- und Schutzeinrichtungen nie außer Kraft.

3.3.1 PIN- und PUK-Eingabe

Das Gerät kann nur durch die Eingabe einer PIN (Personal Identification Number) gestartet werden. Dadurch wird ein Einschalten durch unbefugte Personen verhindert. Die Werkseinstellung der PIN ist 0000. Die PIN kann geändert werden, siehe siehe *Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21*.

Wird die PIN 3-mal falsch eingegeben, ist die Eingabe des PUK (Personal Unlocking Key) erforderlich. Wird dieser ebenfalls

falsch eingegeben, muss 24 Stunden bis zur nächsten Eingabe gewartet werden.

Die PIN- und PUK-Eingabe dient ebenfalls der Diebstahlsicherung:

- Bewahren Sie PIN und PUK für unbefugte Personen unzugänglich auf.

3.3.2 Sensoren

Das Gerät ist mit mehreren Sicherheitssensoren ausgestattet. Es läuft nach dem Abschalten durch einen Sicherheitssensor nicht automatisch wieder an. Die Fehlermeldung wird im Display angezeigt und muss quittiert werden. Der Grund für die Auslösung des Sensors ist zu beseitigen.

Hebesensor

Wird das Gerät während des Betriebs am Gehäuse angehoben, wird der Fahrantrieb ausgeschaltet und die Schneidmesser werden gestoppt.

Stoßsensoren zur Hinderniserkennung

Das Gerät ist mit Sensoren ausgestattet, die bei Kontakt mit Hindernissen dafür sorgen, dass die Fahrtrichtung geändert wird. Beim Anstoßen an ein Hindernis wird das Gehäuseoberteil leicht verschoben und der Stoßsensor ausgelöst.

Neigungssensor Fahrtrichtung/seitlich

Wird in Fahrtrichtung eine Steigung oder ein Gefälle oder eine seitliche Schräglage von 24° (45 %) erreicht, wendet das Gerät bzw. ändert das Gerät seine Fahrtrichtung.

Regensensor

Das Gerät ist mit einem Regensensor ausgestattet, der im aktivierten Zustand bei Regen den Mähvorgang unterbricht und dafür sorgt, dass das Gerät zurück in die Basisstation fährt.

HINWEIS

Das Gerät kann zuverlässig in unmittelbarer Nachbarschaft zu anderen Roboter-Rasenmähern betrieben werden.

Das im Begrenzungskabel verwendete Signal entspricht dem von der EGMF (Vereinigung Europäischer Gartengerätehersteller) definierten Standard bezüglich elektromagnetischer Emissionen.

3.4 Sicherheitshinweise

3.4.1 Bediener

- Jugendliche unter 16 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit einem Mangel an Erfahrung und Wissen und Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen. Beachten Sie eventuelle landesspezifische Sicherheitsvorschriften zum Mindestalter des Benutzers.
- Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.

3.4.2 Persönliche Schutzausrüstung

- Um Verletzungen zu vermeiden, vorschriftsmäßige Kleidung und Schutzausrüstung tragen.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus:
  - langer Hose und festen Schuhen.
  - bei Wartung und Pflege: Schutzhandschuhen.

3.4.3 Sicherheit von Personen und Tieren

- Bei öffentlich zugänglichen Arealen sind um den Mähbereich Warnhinweise mit folgendem Inhalt anzubringen:

ACHTUNG!
Automatischer Rasenmäher in Betrieb!
Nicht dem Gerät nähern!
Kinder beaufsichtigen!

- Stellen Sie während des Betriebs sicher, dass sich Kinder und Personen nicht in der Nähe des Geräts oder am Gerät aufhalten und nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Sitzen auf dem Gerät und das Hineingreifen in die Schneidmesser ist verboten!
- Halten Sie Körper und Kleidung vom Schneidwerk fern.

3.4.4 Gerätesicherheit

- Stellen Sie vor der Arbeit sicher, dass sich keine Gegenstände (z. B. Äste, Glas-, Metall-, und Kleidungsstücke, Steine, Gartenmöbel, Gartenutensilien oder Spielzeuge) im Arbeitsbereich des Geräts befinden. Diese können die Schneidmesser des Geräts

beschädigen oder können vom Gerät beschädigt werden.

- Benutzen Sie das Gerät nur unter folgenden Bedingungen:
  - Das Gerät ist nicht verschmutzt.
  - Das Gerät weist keine Beschädigungen oder Abnutzungen auf.
  - Alle Bedienelemente funktionieren.
  - Basisstation und Netzteil sowie deren elektrische Zuleitungen sind unbeschädigt und funktionieren.
- Tauschen Sie defekte Teile immer gegen Original-Ersatzteile des Herstellers aus.
- Lassen Sie das Gerät reparieren, wenn es beschädigt wurde.
- Der Benutzer des Geräts ist für Unfälle des Geräts mit anderen Personen und deren Eigentum verantwortlich.

3.4.5 Elektrische Sicherheit

- Betreiben Sie das Gerät nie, wenn gleichzeitig ein Rasensprenger auf der Mähfläche in Betrieb ist.
- Spritzen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab.
- Öffnen Sie das Gerät nicht.

4 MONTAGE

4.1 Gerät auspacken

1. Verpackung vorsichtig öffnen.
2. Alle Komponenten vorsichtig aus der Verpackung nehmen und auf Transportschäden prüfen.
   Hinweis: *Informieren Sie bei Transportschäden gemäß den Garantiebestimmungen sofort Ihren AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner.*
3. Lieferumfang kontrollieren, siehe *Kapitel 2.1 "Lieferumfang", Seite 8*.

Falls Sie das Gerät weiter versenden, die Originalverpackung und die Begleitpapiere aufbewahren. Diese werden auch für den Rückversand benötigt.

4.2 Mähbereiche planen (01)

Standort der Basisstation (01/1)

- Möglichst kurzer Weg zur größten Mähfläche
- Ebener Untergrund
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und starken Witterungseinflüssen geschützt
- Anschlussmöglichkeit für Stromversorgung
- Freie Zugänglichkeit für den Roboter-Rasenmäher

Verlegung des Begrenzungskabels (01)

Das Begrenzungskabel muss in einer ununterbrochenen Schleife im Uhrzeigersinn verlegt werden.

Korridore zwischen Mähbereichen (01/h)

Ein Korridor ist eine Engstelle in der Rasenfläche und kann der Verbindung zweier Mähflächen dienen.

Hauptfläche und Nebenfläche(n) (01)

- Hauptfläche (01/HF): Ist die Rasenfläche, in der sich die Basisstation befindet und die vom Gerät ganzflächig automatisch gemäht werden kann.
- Nebenfläche (01/NF): Ist eine Rasenfläche, die vom Gerät aus der Hauptfläche heraus nicht erreicht werden kann, Gerät ggf. dazu von Hand in die Nebenfläche tragen. Nebenflächen können im manuellen Betrieb bearbeitet werden.

Haupt- sowie Nebenfläche sind jedoch durch dasselbe, ununterbrochene Begrenzungskabel umgrenzt.

Lage der Startpunkte (01/X0 – 01/X3)

Das Gerät fährt zur festgelegten Mähzeit am Begrenzungskabel entlang bis zum festgelegten Startpunkt und beginnt dort zu mähen.

Durch Startpunkte können Sie festlegen, welche Bereiche der Mähfläche vermehrt gemäht werden.

4.3 Mähbereiche vorbereiten

1. Prüfen, ob die Rasenfläche größer als die Flächenleistung des Geräts ist. Bei zu großer Rasenfläche entsteht ein unregelmäßig geschnittener Rasen. Ggf. die zu mähende Rasenfläche verkleinern.
2. Vor der Montage von Basisstation und Begrenzungskabel sowie Inbetriebnahme des Geräts: Die Rasenfläche mit einem Rasenmäher auf niedrige Schnitthöhe mähen.
3. Hindernisse auf der Rasenfläche beseitigen oder mit Begrenzungskabel ausgrenzen (siehe *Kapitel 4.5.3 "Hindernisse ausgrenzen", Seite 19*):
   - Flache Hindernisse, die überfahren werden und die Schneidmesser beschädigen könnten (z. B. flache Steine, Übergänge von Rasenfläche zur Terrasse oder Wegen, Platten, Randsteine etc.)
   - Löcher und Erhebungen in der Rasenfläche (z. B. Maulwurfshaufen, Wühllöcher, Tannenzapfen, Fallobst etc.)
   - Steile Anstiege oder Gefälle von mehr als 45 % (24°)
   - Gewässer (z. B. Teiche, Bäche, Swimmingpools etc.) und deren Abgrenzung zur Rasenfläche
   - Sträucher und Hecken, die breiter werden können

4.4 Basisstation aufbauen (03/a)

1. Basisstation (01/1) rechtwinklig zur geplanten Lage des Begrenzungskabels folgendermaßen platzieren:
   - Ebenerdig (mit Wasserwaage kontrollieren)
   - Gerade und ebene Ein- und Ausfahrt
   - Nicht überwölbt (beim anschließenden Eindrehen der Schraubnägel darf sich die Ladesäule nicht verbiegen oder neigen)
2. Basisstation (03/2) mit vier Schraubnägeln (03/1) am Boden fixieren.

4.5 Begrenzungskabel installieren

4.5.1 Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (03/b)

1. Begrenzungskabel (03/4) aus der Verpackung herausziehen.
2. Abdeckung des Kabelschachts (03/3) am Anschluss (03/A) abnehmen.
3. Ende des Begrenzungskabels (03/6) abisolieren und in die Klemme (03/7) stecken.
4. Klemme schließen.
5. Begrenzungskabel durch die Zugentlastung (03/5) mit Kabelreserve aus dem Kabelschacht führen.

HINWEIS

Mit der Kabelreserve können auch später noch kleine Korrekturen an der Kabelführung vorgenommen werden.

6. Abdeckung des Kabelschachts aufsetzen.

4.5.2 Begrenzungskabel verlegen (01)

Das Begrenzungskabel kann sowohl auf dem Rasen als auch bis 10 cm unter der Grasnarbe verlegt werden. Verlegung unter der Grasnarbe kann vom Fachhändler durchgeführt werden.

Beide Varianten können miteinander kombiniert werden.

ACHTUNG!

Gefahr der Beschädigung des Begrenzungskabels

Wird das Begrenzungskabel beschädigt oder durchtrennt, ist die Übertragung der Steuerungssignale zum Gerät nicht mehr möglich. In diesem Fall muss das Begrenzungskabel repariert oder ausgetauscht werden. Begrenzungskabel sind bei AL-KO erhältlich.

- Verlegen Sie das Begrenzungskabel immer direkt auf dem Erdboden. Falls nötig, mit einem zusätzlichen Rasennagel sichern.
- Schützen Sie das Begrenzungskabel beim Verlegen und beim Betrieb vor Beschädigungen.
- Graben und vertikutieren Sie nicht in der Nähe des Begrenzungskabels.

1. Begrenzungskabel in regelmäßigen Abständen mit Rasennägeln befestigen oder unterirdisch (in max. 10 cm Tiefe) verlegen.

2. Begrenzungskabel um Hindernisse herum verlegen: siehe *Kapitel 4.5.3 "Hindernisse ausgrenzen", Seite 19*.
3. Korridore zwischen einzelnen Mähflächen anlegen: siehe *Kapitel 4.5.4 "Korridore eingrenzen (01/h)", Seite 19*.
4. Zu große Steigungen oder Gefälle ausgrenzen: siehe *Kapitel 4.5.5 "Gefälle ausgrenzen", Seite 19*.
5. Kabelreserven anlegen: siehe *Kapitel 4.5.6 "Kabelreserven anlegen (07)", Seite 19*.
6. Nach der vollständigen Verlegung Begrenzungskabel am Anschluss (03/B) der Basisstation anschließen: siehe *Kapitel 4.5.1 "Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (03/b)", Seite 18*.

4.5.3 Hindernisse ausgrenzen

Je nach Umgebung des Arbeitsbereichs ist das Begrenzungskabel in unterschiedlichen Abständen zu Hindernissen zu verlegen. Verwenden Sie zur Ermittlung des korrekten Abstands das von der Verpackung ablösbare Lineal.

HINWEIS

Ausgrenzungen sind nur notwendig, wenn sie von den Stoßsensoren des Geräts nicht erkannt werden können. Zu viele bzw. unnötige Ausgrenzungen vermeiden.

Absätze, die kleiner als 6 cm sind, müssen ausgegrenzt werden, da das Gerät sonst Beschädigungen verursachen kann.

Abstand zu Mauern, Zäunen, Beeten: min. 20 cm (01)

Das Gerät fährt mit einem Versatz nach außen von 20 cm am Begrenzungskabel entlang. Deshalb das Begrenzungskabel zu Mauern, Zäunen, Beeten usw. mit einem Abstand von mindestens 20 cm verlegen.

Abstand zu Terrassenkanten und gepflasterten Wegen (05)

Wenn die Terrassen- oder Wegkante höher als die Rasenfläche ist, ist ein Abstand von mindestens 20 cm einzuhalten. Ist die Terrassen- oder Wegkante auf gleicher Höhe wie die Rasenfläche, kann das Kabel genau an der Kante verlegt werden.

Abstand von Hindernissen zum Begrenzungskabel (01)

Sind die Begrenzungskabel vom Hindernis weg bzw. zum Hindernis hin exakt zusammengelegt, d. h. Abstand 0 cm, fährt das Gerät über die Begrenzungskabel hinweg. Die Begrenzungskabel dabei nicht kreuzen (02/c), sondern parallel verlegen (01/e).

Verlegung des Begrenzungskabels um Ecken (06)

- Bei nach innen gehenden Ecken (06/a): Begrenzungskabel diagonal verlegen, um ein Verfangen des Geräts in der Ecke zu vermeiden.
- Bei nach außen gehenden Ecken mit Hindernissen (06/b): Begrenzungskabel in einer Spitze verlegen, um eine Kollision des Geräts mit der Ecke zu vermeiden.
- Bei nach außen gehenden Ecken ohne Hindernisse: Begrenzungskabel im 90°-Winkel verlegen.

4.5.4 Korridore eingrenzen (01/h)

Folgende Abstände sind im Korridor einzuhalten:

- Gesamtbreite: min. 60 cm
- Abstand des Begrenzungskabels zum Rand: 20 cm
- Abstand zwischen den Begrenzungskabeln: min. 30 cm

4.5.5 Gefälle ausgrenzen

Gefälle, die größer als 45 % sind, müssen mit dem Begrenzungskabel ausgegrenzt werden (45 % = 45 cm Gefälle je 1 m waagerecht).

4.5.6 Kabelreserven anlegen (07)

Um auch nach dem Einrichten des Mähbereichs die Basisstation verschieben oder den Mähbereich erweitern zu können, in regelmäßigen Abständen Kabelreserven in das Begrenzungskabel einbauen.

Die Anzahl der Kabelreserven kann nach eigenem Ermessen ausgeführt werden.

HINWEIS

Bei Kabelreserven keine offenen Schleifen bilden.

1. Begrenzungskabel um den aktuellen Rasennagel (07/1) herum- und dann zurück zum vorherigen Rasennagel (07/3) führen.

2. Begrenzungskabel dann wieder zum aktuellen Rasennagel führen. Es entsteht eine Schleife. Die Kabel müssen eng beieinanderliegen.
3. Die Schleife ggf. in der Mitte mit einem zusätzlichen Rasennagel (07/2) am Boden befestigen.

4.5.7 Typische Fehler bei der Kabelverlegung (02)

- Die Begrenzungskabelreserven werden nicht in einer gleichmäßigen länglichen Schleife verlegt (02/a).
- Das Begrenzungskabel wird nicht sachgemäß um Ecken verlegt (02/b).
- Das Begrenzungskabel wird gekreuzt bzw. nicht im Uhrzeigersinn verlegt (02/c).
- Das Begrenzungskabel wird zu ungenau verlegt, sodass Randbereiche der Rasenfläche nicht gemäht werden können (02/d).
- Das Begrenzungskabel wird bei der Hin- und Rückführung vom Rand zu einem Hindernis innerhalb der Rasenfläche nicht direkt nebeneinander liegend verlegt (02/e).
- Die Startpunkte werden zu weit von der Basisstation entfernt gesetzt (02/f).
- Das Begrenzungskabel wird über den Rand der Rasenfläche hinaus verlegt (02/g).
- Bei der Verlegung des Begrenzungskabels wird der Mindestabstand für Korridore von 30 cm unterschritten (02/h).
- Das Begrenzungskabel wird zu nahe, d. h. mit einem Abstand von weniger als 20 cm, zu unüberfahrbaren Hindernissen verlegt (02/i).

4.6 Basisstation an Stromversorgung anschließen (04)

1. Netzteil (04/4) an einem trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort in ausreichender Nähe zur Basisstation (04/1) platzieren.
2. Niederspannungskabel des Netzteils (04/5) und Kabel der Basisstation (04/6) miteinander verbinden.
3. Netzstecker des Netzteils (04/2) in eine Steckdose (04/3) stecken.

HINWEIS

Wir empfehlen, das Netzteil über einen FI-Schutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von < 30 mA ans Stromnetz anzuschließen.

4.7 Verbindungen an der Basisstation prüfen (04)

1. Prüfen, ob beide LEDs an der Vorderseite der Ladesäule (09/1) leuchten. Wenn nicht:
   - Netzstecker ziehen.
   - Alle Steckverbindungen der Stromversorgung und des Begrenzungskabels auf korrekten Sitz oder Beschädigungen prüfen.

Zustandsanzeigen der LEDs

LEDs	Betriebszustände
Grün	■ Leuchtet, wenn Begrenzungskabel korrekt verlegt und Schleife intakt ist. ■ Blinkt, wenn Schleife des Begrenzungskabels nicht in Ordnung ist.
Gelb	■ Leuchtet, wenn Stromversorgung intakt ist.

5 INBETRIEBNAHME

Dieses Kapitel beschreibt die Handlungen und Einstellungen, die nötig sind, um das Gerät erstmalig in Betrieb zu nehmen. Für alle weiteren Einstellungen siehe *Kapitel 7 "Einstellungen", Seite 22*.

5.1 Akku laden (08)

Der integrierte Akku ist bei Auslieferung teilgeladen. Im Normalbetrieb wird der Akku des Geräts regelmäßig automatisch geladen.

HINWEIS

Den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen. Der Akku kann in jedem beliebigen Ladezustand geladen werden. Eine Unterbrechung des Ladens schadet dem Akku nicht.

Der Akku kann nur geladen werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Gerät (08/1) so in die Basisstation (08/3) stellen, dass die Kontaktflächen des Geräts die Ladekontakte der Basisstation berühren.
2. Mit ⏻ Gerät einschalten.
3. Das Display am Gerät zeigt `Batterie wird geladen` an. Falls nicht: siehe *Kapitel 14 "Hilfe bei Störungen", Seite 30*.

5.2 Grundeinstellungen vornehmen

1. Abdeckklappe öffnen.
2. Mit ⏻ Gerät einschalten. Firmware, Codenummer und Typ werden angezeigt.
3. Im Menü für die Sprachauswahl mit ▲ oder ▼ Sprache auswählen und mit — übernehmen.
4. Im Menü `Anmeldung` > `PIN eingeben` die voreingestellte PIN `0000` eingeben. Hierzu nacheinander mit ▲ oder ▼ die Ziffer `0` auswählen und jeweils mit — übernehmen. Nach Eingabe der PIN wird der Zugang freigeschaltet.
5. Im Menü `PIN ändern`:
   - Unter `Neue PIN eingeben` eine selbstgewählte neue vierstellige PIN eingeben. Hierzu nacheinander mit ▲ oder ▼ eine Ziffer auswählen und jeweils mit — übernehmen.
   - Unter `Neue PIN wiederhol.` die neue PIN nochmals eingeben. Wenn beide Eingaben identisch sind, wird `PIN erfolgreich geändert` angezeigt.
6. Im Menü `Datum eingeben` das aktuelle Datum einstellen (Format: `TT.MM.20JJ`). Hierzu nacheinander mit ▲ oder ▼ eine Ziffer auswählen und jeweils mit — übernehmen.
7. Im Menü `Uhrzeit eingeben` > `24h-Format` die aktuelle Uhrzeit eingeben (Format: `HH:MM`). Hierzu nacheinander mit ▲ oder ▼ eine Ziffer auswählen und jeweils mit — übernehmen.

Die Grundeinstellungen sind abgeschlossen. Der Status `Unkalibriert Start-Taste drücken` wird angezeigt.

5.3 Schnitthöhe einstellen

Die Schnitthöhe ist stufenlos zwischen 25 – 55 mm manuell verstellbar.

HINWEIS

Für die Kalibrierfahrt (siehe siehe *Kapitel 5.4 "Automatische Kalibrierfahrt durchführen", Seite 21*) sowie für das Einlernen der Startpunkte (siehe siehe *Kapitel 7.5.2 "Startpunkte einstellen", Seite 23*) wird eine Schnitthöhe von 55 mm empfohlen.

1. Abdeckung (10/1) öffnen.
2. Schnitthöhe einstellen (Die aktuelle Schnitthöhe wird im Sichtfenster (10/3) in Millimetern angezeigt):
   - Schnitthöhe (d. h. Rasenhöhe) erhöhen: Drehknopf (10/2) im Uhrzeigersinn (10/+) drehen.
   - Schnitthöhe (d. h. Rasenhöhe) reduzieren: Drehknopf (10/2) gegen den Uhrzeigersinn (10/–) drehen.
3. Abdeckung schließen.

5.4 Automatische Kalibrierfahrt durchführen

Gerät auf Ausgangsposition stellen (09)

1. Gerät innerhalb der Mähfläche auf die Ausgangsposition stellen:
   - min. 1 m links und 1 m vor der Basisstation
   - mit der Frontseite zum Begrenzungskabel ausgerichtet

Kalibrierfahrt starten

1. Prüfen, ob sich im voraussichtlichen Bewegungsbereich des Geräts keine Hindernisse befinden. Das Gerät muss mit beiden Vorderrädern über das Begrenzungskabel fahren können. Ggf. Hindernisse beseitigen.
2. Mit ⏵ Gerät starten. Es wird im Display angezeigt:
   - `! Warnung ! Antrieb startet`
   - `Kalibrierung, Phase [1]`

Während der Kalibrierfahrt

Das Gerät fährt zur Ermittlung der Signalstärke im Begrenzungskabel zuerst zweimal gerade über das Begrenzungskabel hinaus sowie anschließend in die Basisstation und bleibt dort stehen.

- Es wird am Display die Meldung `Kalibrierung abgeschlossen` angezeigt.
- Der Akku wird geladen.

HINWEIS
Das Gerät muss beim Einfahren in der Basisstation stehen bleiben. Trifft das Gerät beim Einfahren in die Basisstation die Kontakte nicht, fährt es am Begrenzungskabel weiter. Wenn das Gerät durch die Basisstation fährt, ist der Kalibriervorgang fehlgeschlagen. In diesem Fall muss die Basisstation besser ausgerichtet und der Kalibriervorgang wiederholt werden.

Nach der Kalibrierfahrt

Die voreingestellte aktuelle Mähdauer wird angezeigt.

Für alle weiteren Einstellungen siehe *Kapitel 7 "Einstellungen", Seite 22*.

HINWEIS
Um einen sauberen Mähbetrieb zu gewährleisten, ist es empfehlenswert, das Gerät die Schleifenlänge messen zu lassen. Dies geschieht mit der Lehrfahrt zur Ermittlung der Startpunkte (siehe *Kapitel 7.5.2 "Startpunkte einstellen", Seite 23*).

6 BEDIENUNG

6.1 Gerät manuell starten

1. Mit ⏻ Gerät einschalten.
   Für außerplanmäßiges Randmähen: siehe *Kapitel 7.7 "Randmähen bei manuellem Start", Seite 25*.
2. Mit ▶ Gerät manuell starten.

6.2 Mähbetrieb abbrechen

- ⌂ auf der Basisstation (08/4) oder auf dem Gerät drücken.
  Das Gerät fährt automatisch in die Basisstation. Es löscht den Mähplan des aktuellen Tages und startet wieder am nächsten Tag zur eingestellten Zeit.
- ▶ auf dem Gerät drücken.
  Der Mähbetrieb wird für eine halbe Stunde unterbrochen.
- ⏻ auf dem Gerät drücken.
  Das Gerät wird abgeschaltet.

HINWEIS
In Gefahrensituationen kann das Gerät mit der STOPP-Taste (08/2) gestoppt werden.

6.3 Nebenfläche mähen (01/NF)

1. Gerät anheben und von Hand in die Nebenfläche setzen.
2. Mit ⏻ Gerät einschalten.
3. Mit ☰ Hauptmenü aufrufen.
4. ▲ oder ▼ `*Einstellungen` —
5. ▲ oder ▼ `*Nebenfläche mähen` —
6. Mit ▲ oder ▼ Mähzeit auswählen.
7. Mit ▶ Gerät manuell starten.

Je nach Einstellung: Das Gerät mäht die eingestellte Zeit und schaltet sich dann ab oder mäht, bis der Akku leer ist.

Nach dem Mähen der Nebenfläche das Gerät wieder von Hand in die Basisstation stellen.

7 EINSTELLUNGEN

7.1 Einstellung aufrufen – Allgemein

1. Mit ☰ Hauptmenü aufrufen.
   ***Hinweis:** Das Sternchen * vor dem Menüpunkt zeigt an, dass er gerade ausgewählt ist.*
2. ▲ oder ▼ `*Einstellungen` —
3. Mit ▲ oder ▼ gewünschten Menüpunkt auswählen und mit — übernehmen.
4. Einstellungen vornehmen.
   ***Hinweis:** Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.*
5. Mit ☰ zum Hauptmenü zurückkehren.

HINWEIS
Weitere Menüpunkte: siehe *Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21*.

7.2 Tastentöne aktivieren/deaktivieren

1. ▲ oder ▼ `* Tastentöne` —
2. Tastentöne aktivieren/deaktivieren:
   - ▲ oder ▼ `Aktivieren` —: Tastentöne aktivieren.
   - ▲ oder ▼ `Deakt.` —: Tastentöne deaktivieren.

7.3 Eco-Mode aktivieren/deaktivieren

Im Eco-Mode wechselt das Gerät in den energiesparenden Modus. Dadurch werden der Energieverbrauch und die Geräuschemissionen reduziert.

HINWEIS
Bei hohem und dichtem Gras sowie bei dichtem Rollrasen nicht zu empfehlen bzw. evtl. nicht möglich.

1. ▲ oder ▼ `* EcoMode` —
2. Eco-Mode aktivieren/deaktivieren:
   - `Aktivieren` —: Eco-Mode aktivieren.
   - `Deakt.` —: Eco-Mode deaktivieren.

7.4 Regensensor einstellen

HINWEIS
Mähen bei trockenem Gras reduziert Verschmutzungen.
Durch das Aktivieren des Regensensors und das Einstellen einer Verzögerungszeit kann verhindert werden, dass das Gerät bei nassem Gras mäht.

Wenn der Regensensor aktiviert ist, fährt das Gerät bei beginnendem Regen in die Basisstation zurück. Dort bleibt es so lange, bis der Regensensor abgetrocknet ist. Anschließend wartet es noch die Zeit ab, die als Verzögerung eingestellt ist, bevor es den Mähbetrieb fortsetzt. Die Empfindlichkeit des Regensensors ist einstellbar.

1. ▲ oder ▼ `* Regensensor` —
2. Regensensor aktivieren/deaktivieren:
   - ▲ oder ▼ `Aktivieren` —: Regensensor aktivieren.
   - ▲ oder ▼ `Deakt.` —: Regensensor deaktivieren.
3. Verzögerung des Regensensors einstellen:
   - ▲ oder ▼ `* Regensensor Verzög` —
   - `xx Stunden xx Minuten`
     Mit ▲ oder ▼ gewünschten Wert für die Verzögerung auswählen und mit — übernehmen.
4. Empfindlichkeit des Regensensors einstellen:
   - ▲ oder ▼ `* Regen Empfindl.` —
   - Mit ▲ oder ▼ gewünschten Wert für die Empfindlichkeit einstellen und mit — übernehmen.

7.5 Mähprogramm einstellen

7.5.1 Mähprogramm einstellen – Allgemein

1. Mit ☰ Hauptmenü aufrufen.
2. ▲ oder ▼ `* Programme` —
3. Mit ▲ oder ▼ Menüpunkt auswählen und mit — übernehmen.
4. Einstellungen vornehmen.
   Hinweis: *Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.*

7.5.2 Startpunkte einstellen

Startpunkte lernen

1. Gerät in die Basisstation stellen.
2. Mit ⏻ Gerät einschalten.
3. Mit ☰ Hauptmenü aufrufen.
4. ▲ oder ▼ `* Programme` —
5. ▲ oder ▼ `* Startpunkte` —
6. ▲ oder ▼ `* Startpunkte lernen` —
7. ▲ oder ▼ `* Starte Lehrfahrt für Startpunkte` —:
   - ▲ oder ▼ `Start` —. Das Gerät fährt das Begrenzungskabel entlang.
   - ▲ oder ▼ `Hier` —, wenn das Gerät den gewünschten Startpunkt erreicht hat. Der Startpunkt wird gespeichert.

8. ▲ oder ▼ `Setze Startpunkt 1` —, wenn bei der Lernfahrt kein Startpunkt festgelegt wurde. Wenn hier kein Startpunkt festgelegt wird, werden die Startpunkte automatisch festgelegt.
9. ▲ oder ▼ `Startpunkt x: XXm` —, wenn der letzte Startpunkt erreicht wurde.

Startpunkte manuell festlegen (01)

Der erste Startpunkt (01/X0) ist voreingestellt und befindet sich 1 m rechts neben der Basisstation. Hinter diesem Punkt können weitere Startpunkte definiert werden:

- Robolinho 700: bis zu drei Startpunkte (X1 – X3)
- Robolinho 1200: bis zu sechs Startpunkte (X1 – X6)
- Robolinho 2000: bis zu neun Startpunkte (X1 – X9)

Beim Festlegen der Startpunkte ist zu beachten:

- Startpunkte nicht zu weit von der Basisstation entfernt bzw. zu nah zueinander setzen (02/f).
- Nur so viele Startpunkte wie nötig verwenden.

1. ▲ oder ▼ `*Startpunkte` —
2. ▲ oder ▼ `*Punkt X1 bei [020m]` —
   Mit ▲ oder ▼ nacheinander eine Ziffer auswählen und jeweils mit — übernehmen.
3. ▲ oder ▼ `*Punkt X2 bei [075m]` —
   Mit ▲ oder ▼ nacheinander eine Ziffer auswählen und jeweils mit — übernehmen.
4. Falls nötig, weitere Startpunkte festlegen.
5. Mit ☰ zum Hauptmenü zurückkehren.

7.5.3 Mähzeiten einstellen

HINWEIS
Zwischen Programmierung der Mähzeiten und dem Mähstart müssen min. 30 min. liegen. Wenn nicht, startet das Gerät erst zur nächsten programmierten Mähzeit.

Im Menüpunkt `Wochenprogramm` werden die Tage und Zeiten eingestellt, zu denen das Gerät mähen soll. Passen Sie diese Einstellungen ggf. an Ihre Gartengröße an. Wenn nach ca. einer Woche noch ungemähte Bereiche zu sehen sind, erhöhen Sie die Mähzeiten.

1. ▲ oder ▼ `*Wochenprogramm` —
   - ▲ oder ▼ `*Alle Tage [X]`: Das Gerät mäht jeden Tag zu den eingestellten Zeiten. Wird `Alle Tage [ ]` angezeigt, dann mäht das Gerät nur an den eingestellten Wochentagen.
   - ▲ oder ▼ `*Montag [X]` ... `*Sonntag [X]`: Das Gerät mäht am eingestellten Wochentag zu den eingestellten Zeiten. Wird z. B. `Montag [ ]` angezeigt, dann mäht das Gerät am jeweiligen Tag nicht.
   - ▲ oder ▼ `Ändern` —: Den jeweiligen Tag aktivieren `[X]` oder deaktivieren `[ ]`, Zeiten, Mähart und Startpunkte einstellen.
2. Einstellungen für alle Tage oder den jeweiligen Tag vornehmen:
   - z. B. `*[M] 07:00-10:00 [?]`: Normales Mähen `[M]` von 07:00 – 10:00 Uhr mit automatisch wechselndem Startpunkt 0 – 9 `[?]`.
   - z. B. `*[R] 16:00-18:00 [1]`: Das Gerät startet um 16:00 Uhr mit dem Randmähen `[R]` und fährt am gesamten Begrenzungskabel entlang. Danach beginnt das Flächenmähen am Startpunkt 1 `[1]`. Um 18:00 Uhr bzw. sobald der Akku entladen ist, fährt das Gerät zur Basisstation zurück.
   - ▲ oder ▼ `Ändern` —: Ausgewählte Einstellung ändern.
   - ▲ oder ▼ `Weiter` —: Geänderte Einstellung bestätigen und weiter zur nächsten Einstellung.
3. ▲ oder ▼ `Speichern` —: Alle geänderten Einstellungen des Menüpunkts speichern.

7.6 inTOUCH

Eine bestehende Verbindung zu einem Gateway kann getrennt werden. Dadurch wird das Gerät für 30 Minuten offen für einen neuen Verbindungsaufbau.

HINWEIS
Um später eine Verbindung aufzubauen, muss die Verbindung zuerst erneut getrennt werden, auch wenn das Gerät zuvor nicht mit einem Gateway verbunden war.

1. ▲ oder ▼ `*inTOUCH` —
2. `Verbindung trennen` —
   Gerät meldet: `Fertig`.
3. Mit — bestätigen und zum Menü zurückkehren.

7.7 Randmähen bei manuellem Start

Für den manuellem Start können Sie hier einstellen, dass das Gerät mit dem Randmähen beginnt.

Randmähen zu den programmierten Mähzeiten durchführen: siehe *Kapitel 7.5.3 "Mähzeiten einstellen", Seite 24*.

1. ▲ oder ▼ `*Randmähen` —
2. ▲ oder ▼ `*bei manuellem Start` —

7.8 Nebenflächenmähen einstellen

1. ▲ oder ▼ `*Nebenfläche mähen` —
2. Mähzeiten einstellen:
   - ▲ oder ▼ `inaktiv` —:
     Nebenflächenmähen ist abgeschaltet.
   - ▲ oder ▼ `aktiv` —:
     Gerät mäht solange, bis der Akku leer ist.
   - ▲ oder ▼ `Mähzeit in min` —:
     Gerät mäht für die eingestellte Zeit die Nebenfläche. Es sind folgende Mähzeiten einstellbar:
     30/60/90/120/bis Akku leer.

7.9 Displaykontrast einstellen

Falls das Display, z. B. bei Sonneneinstrahlung, schlecht ablesbar ist, kann die Anzeige durch Verändern des Displaykontrasts verbessert werden.

1. ▲ oder ▼ `*Displaykontrast` —
2. Mit ▲ oder ▼ Displaykontrast erhöhen/verringern und mit — übernehmen.

7.10 Einstellungsschutz

Wenn der Einstellungsschutz deaktiviert ist, muss nur beim Quittieren sicherheitsrelevanter Fehler die PIN eingegeben werden.

1. ▲ oder ▼ `*Einstellungsschutz` —
2. Einstellungsschutz aktivieren/deaktivieren:
   - ▲ oder ▼ `Aktivieren` —:
     Einstellungsschutz aktivieren.
   - ▲ oder ▼ `Deakt.` —:
     Einstellungsschutz deaktivieren.

7.11 Neu kalibrieren

Wenn die Lage oder die Länge des Begrenzungskabels verändert wurden, oder das Gerät das Begrenzungskabel nicht mehr findet, ist eine Neukalibrierung notwendig.

1. ▲ oder ▼ `Neu kalibrieren` —
2. `Kalibrierung zurücksetzen?` —
3. Kalibrierfahrt durchführen: siehe *Kapitel 5.4 "Automatische Kalibrierfahrt durchführen", Seite 21*.

7.12 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Die Werkseinstellungen des Geräts können, z. B. vor einem Verkauf, wiederhergestellt werden.

1. ▲ oder ▼ `*Werkseinstellungen` —
   Gerät meldet: `Einstellungen erfolgreich wiederhergestellt`

8 INFORMATIONEN ANZEIGEN

Das Menü `Informationen` dient der Anzeige von Gerätedaten. In diesem Menü können keine Einstellungen vorgenommen werden.

1. Mit ☰ Hauptmenü aufrufen.
2. ▲ oder ▼ `*Informationen` —
3. Mit ▲ oder ▼ Menüpunkt auswählen und mit — übernehmen.
   Hinweis: *Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Absätzen beschrieben.*
4. Mit ☰ zum Hauptmenü zurückkehren.

`Messerservice`

Zeigt, in wie vielen Betriebsstunden ein Messerservice erforderlich ist. Der Zähler kann manuell zurückgesetzt werden. Den Messerservice von einem AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner durchführen lassen.

Zähler für Messerservice zurücksetzen:

1. ▲ oder ▼ `Bestätigen` −

`Hardware`

Zeigt Informationen über das Gerät, wie z. B. Typ, Herstellungsjahr, Betriebsstunden, Seriennummer, Anzahl der Mäheinsätze, Gesamte Mähzeit, Anzahl der Ladezyklen, Gesamte Ladezeit, Länge der Schleife des Begrenzungskabels.

`Software`

Zeigt die Firmware-Version.

`Programminfo`

Zeigt aktuelle Einstellungen, wie z. B. die gesamte wöchentliche Mähzeit.

`Störungen`

Zeigt die zuletzt aufgetretenen Störungsmeldungen mit Datum, Uhrzeit und Fehlercode.

9 WARTUNG UND PFLEGE

VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

9.1 Reinigung

ACHTUNG!

Gefahr durch Wasser

Wasser im Roboter-Rasenmäher und in der Basisstation führt zu Schäden an elektrischen Bauteilen.

- Spritzen Sie Roboter-Rasenmäher und Basisstation nicht mit Wasser ab.

Roboter-Rasenmäher reinigen

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Schneidmesser

Die Schneidmesser sind sehr scharf und können Schnittverletzungen hervorrufen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe!
- Achten Sie darauf, dass Körperteile nicht in die Schneidmesser geraten.

Einmal in der Woche durchführen:

1. Mit ⏻ Gerät ausschalten.
2. Gehäuseoberfläche mit einem Handfeger, einer Bürste, einem feuchten Lappen oder einem feinen Schwamm abwischen.
3. Unterboden, Mähdeck und Schneidmesser mit einer Bürste abbürsten.
4. Schneidmesser auf Beschädigungen prüfen. Ggf. austauschen: siehe *Kapitel 9.3 "Schneidmesser wechseln", Seite 27*.

Basisstation reinigen

1. Grasreste und Laub oder andere Gegenstände regelmäßig aus der Basisstation entfernen.
2. Oberfläche der Basisstation mit einem feuchten Lappen oder einem feinen Schwamm abwischen.

9.2 Regelmäßige Prüfung

Allgemeine Prüfung

1. Prüfen Sie einmal in der Woche die gesamte Installation auf Beschädigungen:
   - Gerät
   - Basisstation
   - Begrenzungskabel
   - Netzteil
2. Defekte Teile durch Original-Ersatzteile von AL-KO ersetzen bzw. durch AL-KO Servicestelle ersetzen lassen.

Freilauf der Rollen prüfen

Einmal in der Woche durchführen:

1. Die Bereiche um die Rollen gründlich von Grasresten und Verschmutzungen befreien. Dabei einen Handfeger und einen Lappen benutzen.
2. Prüfen, ob die Rollen frei laufen und ob sie lenkbar sind.
   Hinweis: *Wenn die Rollen schwergängig oder nicht lenkbar sind, von AL-KO Servicestelle austauschen lassen.*

Kontaktflächen am Roboter-Rasenmäher prüfen

1. Verschmutzungen mit einem Lappen reinigen und dann mit Kontaktfett geringfügig einfetten.

Ladekontakte der Basisstation prüfen

1. Netzstecker ziehen.
2. Ladekontakte in Richtung Basisstation drücken und loslassen. Die Ladekontakte müssen wieder in die Ausgangsstellung zurückfedern.
   Hinweis: *Wenn die Ladekontakte nicht zurückfedern, von AL-KO Servicestelle austauschen lassen.*

9.3 Schneidmesser wechseln

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Schneidmesser

Die Schneidmesser sind sehr scharf und können Schnittverletzungen hervorrufen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe!
- Achten Sie darauf, dass Körperteile nicht in die Schneidmesser geraten.

ACHTUNG!

Gerätebeschädigung durch unsachgemäße Reparatur

Durch das Ausrichten verbogener, eingebauter Schneidmesser kann der Messerteller beschädigt werden.

- Richten Sie verbogene Schneidmesser nicht aus.
- Ersetzen Sie verbogene Schneidmesser durch Original-Ersatzteile von AL-KO.

Abgenutzte oder verbogene Schneidmesser müssen ausgewechselt werden.

1. Mit ⏻ Gerät ausschalten.
2. Gerät mit den Schneidmessern nach oben ablegen.
3. Befestigungsschrauben herausdrehen.
4. Schneidmesser aus dem Messersitz herausnehmen.
5. Messersitz mit einer weichen Bürste reinigen.

HINWEIS

Die Schneidmesser sind auf der gesamten Länge angeschliffen und können daher auch um 180° gedreht montiert werden, wodurch sich ihre Laufzeit verdoppelt.

6. Schneidmesser wechseln:
   - Falls Schneidmesser seit der Erstmontage noch nicht gedreht wurden: Schneidmesser um 180° drehen und mit der angeschliffenen Seite zum Gerät zeigend wieder in den Messersitz einsetzen und Befestigungsschrauben wieder handfest eindrehen.
   - Falls Schneidmesser seit der Erstmontage schon einmal gedreht wurden: Neue Schneidmesser mit der angeschliffenen Seite zum Gerät zeigend in den Messersitz einsetzen und neue Befestigungsschrauben handfest eindrehen.
     Hinweis: *Es dürfen nur Original-Ersatzteile von AL-KO verwendet werden.*

Die Räummesser müssen in der Regel nicht gewechselt werden.

Bei starken, mit einer Bürste nicht entfernbaren Verschmutzungen muss der Messerteller gewechselt werden, da eine Unwucht zu erhöhter Geräuschentwicklung, zu erhöhtem Verschleiß und zu Funktionsstörungen führen kann.

10 TRANSPORT

Gehen Sie zum Transportieren des Geräts, z. B. von der Hauptfläche zur Nebenfläche, wie folgt vor:

1. Mit ⏯ oder der Stopptaste Gerät stoppen.
2. Mit ⏻ Gerät ausschalten.
3. Gerät beidhändig am Gehäuse anheben:
   - Schneidmesser dürfen nicht berührt werden.
   - Schneidmesser müssen immer vom Körper wegzeigen.

11 LAGERUNG

11.1 Roboter-Rasenmäher einlagern

Das Gerät über den Winter, bzw. wenn es voraussichtlich länger als 30 Tage außer Betrieb ist, einlagern.

1. Akku vollständig aufladen (siehe *Kapitel 5.1 "Akku laden (08)", Seite 20*).
2. Gerät gründlich reinigen (siehe *Kapitel 9.1 "Reinigung", Seite 26*).

3. Gerät aufbewahren:
   - stehend auf allen Rädern
   - an einem trockenen, abschließbaren und frostgeschützten Platz
   - außerhalb der Reichweite von Kindern

11.2 Basisstation einlagern

Die Basisstation kann, muss aber nicht eingelagert werden. Durch die Einlagerung wird jedoch eine vorzeitige Alterung wie z. B. Verblassen der Farbe oder Korrosion der Ladekontakte vermieden.

Wenn die Basisstation im Freien verbleibt:

1. Netzteil vom Netz trennen und von der Basisstation abstecken.
2. Kabel der Basisstation zusammenrollen.
3. Netzteil einlagern.
4. Ladekontakte mit Kontaktfett fetten.

Wenn die Basisstation eingelagert wird:

1. Alle oben genannten Arbeiten durchführen.
2. Basisstation vom Begrenzungskabel trennen.
3. Basisstation abbauen und Verschmutzungen mit einem Handfeger und einem leicht feuchten Tuch entfernen.
4. Basisstation aufbewahren:
   - an einem trockenen, abschließbaren und frostgeschützten Platz
   - außerhalb der Reichweite von Kindern

Wenn nur die Ladesäule eingelagert wird:

1. Netzteil vom Netz trennen und von der Basisstation abstecken.
2. Basisstation vom Begrenzungskabel trennen.
3. Verschmutzungen mit einem Handfeger und einem leicht feuchten Tuch entfernen.
4. Ladesäule abbauen:
   - Beide Schrauben der Ladesäule (08/5) herausdrehen.
   - Ladesäule durch Kippen von der Basisstation lösen.
   - Steckverbindung der Kabel von Basisstation und Ladesäule lösen.
   - Öffnung des Sockels (08/6) mit beiliegender Winterabdeckung (08/7) verschließen.
5. Basisstation aufbewahren:
   - an einem trockenen, abschließbaren und frostgeschützten Platz
   - außerhalb der Reichweite von Kindern

11.3 Begrenzungskabel überwintern

Das Begrenzungskabel kann im Boden verbleiben und muss nicht entfernt werden.

1. Wenn die Basisstation eingelagert wurde: Die Kabelenden mit Kontaktfett einfetten und mit einem Klebeband umwickeln. Dadurch werden die Kabelenden vor Korrosion geschützt.

12 ENTSORGUNG

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

- Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor der Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)

- Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.

Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb der Mülltonne, so steht dies für Folgendes:

- Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
- Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
- Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei

Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
- Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Altbatterien
- Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)

Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

13 KUNDENDIENST/SERVICE

Bei Fragen zu Garantie, Reparatur oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene AL-KO Servicestelle. Diese finden Sie im Internet unter folgender Adresse:
www.al-ko.com/service-contacts

14 HILFE BEI STÖRUNGEN

14.1 Geräte- und Handhabungsfehler korrigieren

VORSICHT!
Verletzungsgefahr
Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.
- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät startet nicht.	Akku ist leer.	Gerät in der Basisstation laden.
Gerät fährt sich fest und gräbt sich ein. Die Räder drehen sich weiter.	Stoßsensoren lösen nicht aus.	AL-KO Servicestelle aufsuchen.
	Gras ist zu hoch.	■ Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken. ■ Gras mit einem Rasenmäher kurz mähen.
	Gerät setzt auf einer Unebenheit der Rasenfläche auf.	Unebenheit beseitigen.
Gerät mäht zur falschen Zeit.	Gerät hat die falsche Uhrzeit.	Uhrzeit einstellen.
	Mähdauer ist falsch eingestellt.	Mähzeiten einstellen.
	Gerät verliert die Zeiteinstellungen.	Akku ist defekt. AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Motor bleibt während des Mähens stehen.	Motor ist überlastet.	Gerät ausschalten, auf ebenen Grund oder niedriges Gras stellen und erneut starten.
	Akku ist leer.	Akku laden.
	Schneidmesser sind stumpf.	Schneidmesser wenden oder ggf. austauschen.
Mähergebnis ist ungleichmäßig.	Mähzeit ist zu kurz.	Längere Mähzeiten programmieren.
	Mähbereich ist zu groß.	Mähbereich verkleinern.
	Schnitthöhe ist auf zu niedriger Stufe.	Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken.
	Schneidmesser sind stumpf.	Schneidmesser wenden oder ggf. austauschen.

Störung	Ursache	Beseitigung
Akku-Betriebszeit fällt deutlich ab.	Schnitthöhe ist auf zu niedriger Stufe.	Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken.
	Gras ist zu hoch oder zu feucht.	■ Gras trocknen lassen. ■ Schnitthöhe auf höhere Stufe stellen.
Gerät vibriert oder Lautstärke ist zu hoch.	Unwucht im Schneidmesser oder im Schneidmesserantrieb	■ Mähdeck reinigen. ■ AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Akku lässt sich nicht laden bzw. niedrige Akkuspannung	■ Ladekontakte der Basisstation sind verschmutzt. ■ Kontaktflächen am Gerät sind verschmutzt.	Ladekontakte und Kontaktflächen reinigen.
	Basisstation hat keinen Strom.	Basisstation an Stromversorgung anschließen.
	■ Gerät trifft die Ladekontakte nicht. ■ Kontaktflächen am Gerät sind abgebrannt.	■ Gerät in die Basisstation stellen und prüfen, ob die Ladekontakte anliegen. ■ AL-KO Servicestelle aufsuchen.
	Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	AL-KO Servicestelle aufsuchen.
	Ladeelektronik ist defekt.	AL-KO Servicestelle aufsuchen.

HINWEIS
Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst wenden.

14.2 Fehlercodes und –beseitigung

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
`CN001: Tilt sensor`	Neigungssensor wurde ausgelöst: ■ max. Neigung überschritten ■ Gerät wurde getragen ■ Hang zu steil	Gerät auf eine ebene Fläche stellen und den Fehler quittieren.
`CN002: Lift sensor`	Hebesensor wurde ausgelöst: ■ Gerätehülle wurde durch Anheben oder Hindernis nach oben ausgelenkt.	Hindernis entfernen.
`CN005: Bumper deflected`	Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien (z. B. Kollision nahe an der Basisstation).	■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels korrigieren.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
`CN007: No loop signal`	■ Kein Schleifensignal ■ Begrenzungskabel ist defekt. ■ Schleifensignal ist zu schwach.	■ LEDs an der Basisstation kontrollieren. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren. Defektes Kabel reparieren.
`CN008: Loop signal weak`	■ Schleifensignal zu schwach ■ Begrenzungskabel zu tief eingegraben	■ LEDs an der Basisstation kontrollieren. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf die vorgeschriebene Höhe anheben, evtl. direkt auf dem Rasen befestigen.
`CN010: Bad position`	■ Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche. ■ Begrenzungskabel wurde über Kreuz verlegt.	■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels um Kurven und Hindernisse korrigieren. Kabelkreuzung beseitigen.
`CN011: Escaped robot`	Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche.	Lage des Begrenzungskabels um Kurven und Hindernisse korrigieren.
`CN012: Cal: no loop` `CN015: Cal: outside`	Fehler während der Kalibrierung: ■ Gerät kann das Begrenzungskabel nicht finden.	■ LEDs an der Basisstation kontrollieren. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Gerät auf die vorgeschriebene Kalibrierposition stellen, genau rechtwinklig ausrichten. Gerät muss das Begrenzungskabel überfahren können.
`CN017: Cal: signal weak`	Fehler während der Kalibrierung: ■ Schleifensignal zu schwach ■ Kein Schleifensignal ■ Begrenzungskabel ist defekt.	■ Gerät auf die vorgeschriebene Kalibrierposition stellen, genau rechtwinklig ausrichten. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren.
`CN018: Cal: Collision`	Fehler während der Kalibrierung: ■ Gerät ist an ein Hindernis gestoßen.	Hindernis entfernen.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN038: Battery	Akku ist leer:	
	Schleife des Begrenzungskabels ist zu lang, zu viele Inseln.	Lage des Begrenzungskabels korrigieren.
	Beim Aufladen kein Kontakt an den Ladekontakten	■ Ladekontakte reinigen. ■ Gerät in die Basisstation stellen und prüfen, ob die Ladekontakte anliegen. ■ Ladekontakte von Servicestelle des Herstellers prüfen und erneuern lassen.
	Hindernisse nahe an der Basisstation	Hindernisse entfernen.
	Gerät hat sich festgefahren.	Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen.
	Gerät findet die Basisstation nicht.	■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren. ■ Begrenzungskabel von Servicestelle des Herstellers durchmessen lassen.
	Akku ist verbraucht.	Akku von Servicestelle des Herstellers austauschen lassen.
	Ladeelektronik ist defekt.	Ladeelektronik von Servicestelle des Herstellers prüfen lassen.
CN099: Recov escape	Automatische Fehlerbehebung nicht möglich	■ Störungsmeldung manuell quittieren. ■ Im Wiederholungsfall: Gerät von Servicestelle des Herstellers überprüfen lassen.
CN104: Battery over heating	■ Akku ist überhitzt (mehr als 60 °C). Es ist keine Entladung möglich. ■ Notabschaltung durch Überwachungselektronik	■ Gerät ausschalten und Akku abkühlen lassen. ■ Gerät nicht auf die Basisstation setzen.
CN110: Blade motor over heating	Mähmotor ist überhitzt (mehr als 80 °C).	■ Gerät ausschalten und abkühlen lassen. ■ Im Wiederholungsfall: Gerät von Servicestelle des Herstellers überprüfen lassen.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien.	Hindernis entfernen.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN128: Recov Impossible	Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien.	Hindernis entfernen.
	Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche.	■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels korrigieren.
CN129: Blocked WL	Linker Radmotor ist blockiert.	Blockierung entfernen.
CN130: Blocked WR	Rechter Radmotor ist blockiert.	Blockierung entfernen.

HINWEIS
Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst wenden.

15 GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:
- Beachten dieser Betriebsanleitung
- Sachgemäßer Behandlung
- Verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:
- Eigenmächtigen Reparaturversuchen
- Eigenmächtigen technischen Veränderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:
- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen xxxxxx (x) gekennzeichnet sind

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

16 ORIGINAL-EU-/EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt in der auf dem Markt vertriebenen Form die Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, der EU-Sicherheitsstandards und die produktspezifischen Standards erfüllt.

Produkt
Roboter-Rasenmäher
Seriennummer
G 105 0021

Typ
Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000

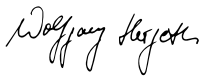
Hersteller
AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

EU-Richtlinien
2006/42/EG
2014/53/EU
2011/65/EU

Bevollmächtigter
Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Harmonisierte Normen
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012
EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01.08.2018



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTRUCTIONS FOR USE

Contents

1 About these operating instructions 37
1.1 Legends and signal words 37
2 Product description 38
2.1 Scope of supply 38
2.2 Automatic lawn mower 38
2.3 Symbols on the appliance 39
2.4 Control panel 39
2.5 Display 40
2.6 Menu structure 41
2.7 Base station 42
2.8 Integrated battery 42
2.9 Functional description 43
2.10 Integration in innogy SmartHome 43
2.10.1 AL-KO inTOUCH app 43
2.10.2 innogy SmartHome app (for Robolinho 700I/1200I/2000I only) 43
3 Safety 44
3.1 Intended use 44
3.2 Possible misuse 44
3.3 Safety and protective devices 44
3.3.1 PIN and PUK input 44
3.3.2 Sensors 45
3.4 Safety instructions 45
3.4.1 Operator 45
3.4.2 Personal protective equipment 46
3.4.3 Safety of persons and animals 46
3.4.4 Appliance safety 46
3.4.5 Electrical safety 47
4 Installation 47
4.1 Unpacking the machine 47
4.2 Planning the mowing areas (01) 47
4.3 Preparing the mowing areas 47
4.4 Setting up the base station (03/a) 48
4.5 Installing the boundary cable 48
4.5.1 Connecting the boundary cable to the base station (03/b) 48
4.5.2 Routing the boundary cable (01) 48
4.5.3 Excluding obstacles 48
4.5.4 Enclosing corridors (01/h) 49
4.5.5 Excluding downward slopes 49
4.5.6 Creating loops of cable (07) 49
4.5.7 Typical faults in cable routing (02) 49
4.6 Connecting the base station to the power source (04) 50
4.7 Checking the connections on the base station (04) 50
5 Start-up 50
5.1 Charging the rechargeable battery (08) 50
5.2 Making the basic settings 50
5.3 Setting the cutting height 51
5.4 Carrying out an automatic calibration movement 51
6 Operation 51
6.1 Starting the appliance manually 51
6.2 Cancelling mowing 52
6.3 Mowing the secondary area (01/NF) 52
7 Settings 52
7.1 Calling up the setting – General 52
7.2 Activating/deactivating the button tones 52
7.3 Activating/deactivating Eco mode 52
7.4 Setting the rain sensor 52
7.5 Setting the mowing program 53
7.5.1 Setting the mowing program – General 53
7.5.2 Setting the start points 53
7.5.3 Setting the mowing times 53
7.6 inTOUCH 54
7.7 Edge mowing with a manual start 54
7.8 Setting the secondary area mowing 54
7.9 Setting the display contrast 54
7.10 Setting lock 54
7.11 Recalibrating 55
7.12 Restoring factory settings 55

8 Displaying information 55
9 Maintenance and care 55
9.1 Cleaning 55
9.2 Regular checks 56
9.3 Replacing the cutting blades 56
10 Transport 57
11 Storage 57
11.1 Storing the automatic lawn mower 57
11.2 Storing the base station 57
11.3 Winter storage of the boundary cable 57
12 Disposal 58
13 After-Sales / Service 59
14 Help in case of malfunction 59
14.1 Correcting appliance and handling faults 59
14.2 Fault codes and troubleshooting 60
15 Guarantee 63
16 Translation of the original EU/EC declaration of conformity 64

1 ABOUT THESE OPERATING INSTRUCTIONS

- The German version is the original operating instructions. All additional language versions are translations of the original operating instructions.
- It is essential to read through these operating instructions carefully before start-up. This is essential for safe working and trouble-free handling.
- Always safeguard these operating instructions so that they can be consulted if you need any information about the appliance.
- Only pass on the appliance to other persons together with these operating instructions.
- Comply with the safety and warning information in these operating instructions.

1.1 Legends and signal words

DANGER!
Denotes an imminently dangerous situation which will result in fatal or serious injury if not avoided.

WARNING!
Denotes a potentially dangerous situation which can result in fatal or serious injury if not avoided.

CAUTION!
Denotes a potentially dangerous situation which can result in minor or moderate injury if not avoided.

IMPORTANT!
Denotes a situation which can result in material damage if not avoided.

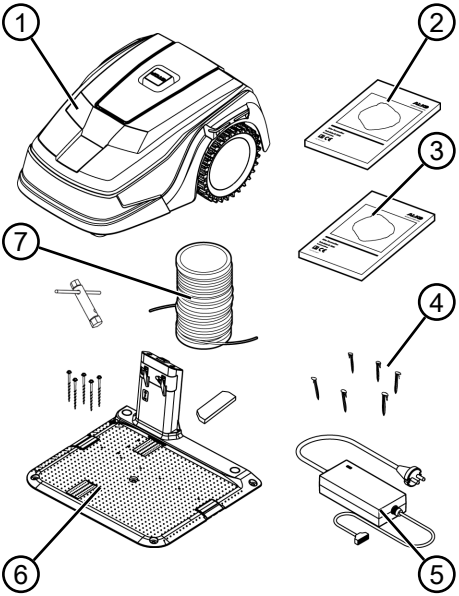
NOTE
Special instructions for ease of understanding and handling.

2 PRODUCT DESCRIPTION

This document describes a fully automatic, battery operated automatic lawn mower which moves freely on a grass surface. The cutting height can be adjusted.

2.1 Scope of supply

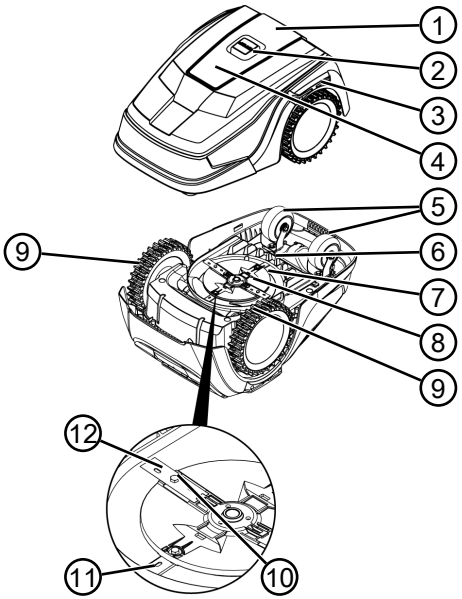
The items listed here are part of the scope of supply. Check that all items are included:



No.	Component
1	Automatic lawn mower
2	Quickstart guide
3	Operating instructions
4	Lawn pegs *
5	Power supply
6	Base station incl. screw nails (5 pcs.), wrench and winter cover
7	Boundary cable *

* not included in the scope of supply

2.2 Automatic lawn mower

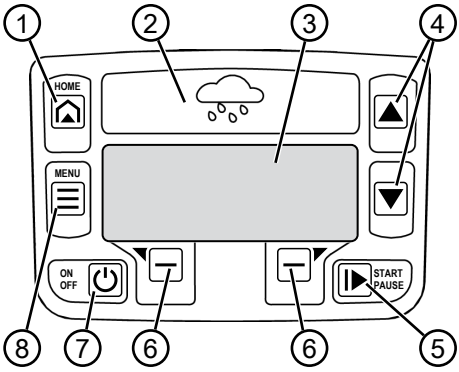


No.	Component
1	Control panel with display (interior)
2	STOP key (stops the appliance immediately and the cutting blade within 2 s)
3	Charging contacts
4	Height adjustment (interior)
5	Front rollers (steering)
6	Rechargeable battery compartment
7	Mower deck
8	Blade plate
9	Drive wheel
10	Fastening screw
11	Clearer blade
12	Cutting blade

2.3 Symbols on the appliance

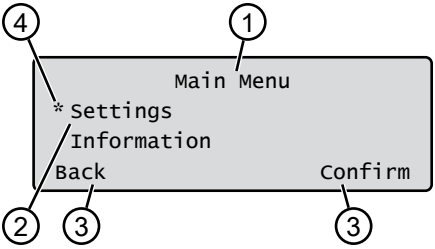
Symbol	Meaning
	Keep other people out of the danger area!
	Pay special attention when handling this product!
	Keep your hands and feet away from the blade system!
	Maintain a safety distance!
	Read the operating instructions before starting operation!
	Enter the PIN in order to start the appliance!
	Do not ride on the appliance!

2.4 Control panel



No.	Component
1	(home button): Cancel mowing, the appliance returns to its base station. It starts on the next day automatically again at the set mowing time.
2	Rain sensor: Registers if it rains (see *chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 52*).
3	Display: Shows the current operating status of the appliance, the name of the selected menu, its menu items and the functions to be selected. (see *chapter 2.5 "Display", page 40*).
4	(arrow keys): Select the menu items, increase and decrease numerical values, select between settings.
5	(start/pause button): Start mowing manually and stop mowing or immediately resume it again after pressing .
6	(function keys): Call up the function that is displayed directly above the button on the display.
7	(On/Off button): Switch the appliance on and off.
8	(menu button): Call up the main menu.

2.5 Display

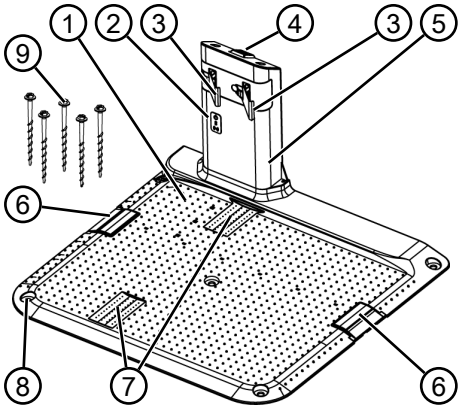


No.	Display
1	Name of the selected menu (here: `Main Menu`)
2	Menu items in the menu: Only two menu items are ever displayed (here: `Settings` and `Information`). Further menu items can be displayed with ▲ and ▼.
3	Functions for the selected menu item (here: `Settings`). Further functions can be called up with ◥— and —◤.
4	Asterisk for marking the displayed menu item (here: `Settings`)

2.6 Menu structure

Main Menu	Programs	Weekly Program see *chapter 7.5 "Setting the mowing program", page 53*
		Entry Point see *chapter 7.5.2 "Setting the start points", page 53*
		Program Info see *chapter 8 "Displaying information", page 55*
	Settings	Time see *chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50*
		Date see *chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50*
		Language see *chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50*
		PIN-Code see *chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50*
		Key clicks see *chapter 7.2 "Activating/deactivating the button tones", page 52*
		EcoMode see *chapter 7.3 "Activating/deactivating Eco mode", page 52*
		Rain sensor see *chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 52*
		After rain delay see *chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 52*
		Rain sensitive see *chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 52*
		inTOUCH see *chapter 7.6 "inTOUCH", page 54*
		Margin mowing see *chapter 7.7 "Edge mowing with a manual start", page 54*
		Sub zone active/disabled see *chapter 7.8 "Setting the secondary area mowing", page 54*
		Display contrast see *chapter 7.9 "Setting the display contrast", page 54*
		Safety settings see *chapter 7.10 "Setting lock", page 54*
		Reset calibration see *chapter 7.11 "Recalibrating", page 55*
		Factory reset see *chapter 7.12 "Restoring factory settings", page 55*
	Information	Blades service see *chapter 8 "Displaying information", page 55*
		Hardware see *chapter 8 "Displaying information", page 55*
		Software see *chapter 8 "Displaying information", page 55*
		Program Info see *chapter 8 "Displaying information", page 55*
		Failures see *chapter 8 "Displaying information", page 55*

2.7 Base station



No.	Component
1	Base plate
2	LEDs for status display
3	Charging contact
4	Home button (⌂)
5	Charging station
6	Cable shaft
7	Wheel recess
8	Hole for screw nails (9)
9	Screw nails

2.8 Integrated battery

The battery is installed permanently in the appliance and may not be changed by the user.

NOTE

Fully charge the rechargeable battery before using it for the first time. The rechargeable battery can be charged in any charge status. Interrupting charging does not damage the rechargeable battery.

The rechargeable battery can only be charged after the appliance has been switched on.

- The integrated battery is partially charged on delivery. The battery is regularly recharged during normal operation. The appliance returns to its base station for this.
- The integrated electronic control unit with a monitoring function terminates the charging procedure when a 100% charge status is reached.
- The charging process only functions with perfect contact of the charging contacts on the base station with the contact surfaces of the appliance.
- The built-in protection circuit prevents the battery from being charged at temperatures above 45 °C. This prevents irreparable damage to the battery.
- If the operating time of the battery is reduced in spite of it being fully charged, have the battery replaced by a new genuine battery. This task should be carried out by an AL-KO dealer, technician or service partner.
- If the battery charge level has dropped below the threshold set by the manufacturer as a result of ageing or excessively long storage, this means it can no longer be recharged. Have the battery and the monitoring electronic control unit checked by an AL-KO dealer, technician or service partner, and replace them if necessary.
- The battery status is shown on the display. Check the battery status after about 3 months in storage. To do so, switch on the appliance and read off the battery status. If the rechargeable battery is now only charged to approx. 30 % or less, place the appliance in the base station and switch it on so the rechargeable battery is charged. If the charging station was removed to store the base station (see *chapter 11.2 "Storing the base station", page 57*), first mount it again in reverse order and connect the base station to the mains supply again.
- If electrolyte has escaped into the appliance: Have the appliance repaired by an AL-KO service centre.
- If the rechargeable battery has been removed from the appliance: If the eyes or hands have come into contact with escaped electrolyte, flush them immediately with water. Immediately consult a doctor.

2.9 Functional description

Moving on the grass surface

The appliance moves freely in a mowing area delimited by a boundary cable. The appliance is oriented by sensors that detect the magnetic field of the boundary cable.

If the appliance encounters an obstacle, it stops and then continues in another direction. If the appliance detects moisture, it automatically returns to the base station. If the appliance gets into a situation where it cannot operate, this is indicated by a message on the display.

Mowing and charging

The mowing phases alternate constantly with the charging phases. If the charge of the rechargeable battery drops to a specific value (display: 0 %) during mowing, the appliance returns to the base station along the boundary cable.

Pre-set mowing programs are available for mowing, and also include the lawn and edge mowing function. These mowing programs can be changed.

Each time the mowing motor is started, its direction of rotation is changed which doubles the service life of the cutting blades.

2.10 Integration in innogy SmartHome

The robot lawn mower can be integrated in an innogy SmartHome environment and linked with other appliances. This enables the convenient control, setting and monitoring of the robot lawn mower via app from a mobile appliance.

To do so, the robot lawn mower must be connected with an innogy SmartHome gateway via Lemonbeat and the AL-KO inTOUCH app or the innogy SmartHome app (for Robolinho 700I/1200I/2000I only) must be installed on a mobile appliance.

NOTE

The mobile appliance being used requires a radio connection in order to use innogy SmartHome.

If the radio connection of the mobile appliance is interrupted, no signals can be transmitted to the robot lawn mower.

2.10.1 AL-KO inTOUCH app

The AL-KO inTOUCH app is available for Android-based and iOS-based appliances:

After installing the app, the user must first log in.

NOTE

Registration is not absolutely necessary, but offers some additional functions.

The Quick Installation Guide is automatically called up the first time the app is started. Then, the robot lawn mower can be integrated in the SmartHome environment in the “Appliances” menu.

NOTE

An innogy account is required for integration.

NOTE

The robot lawn mower must be ready to receive in order to be integrated (see *chapter 7.6 "inTOUCH", page 54*).

Besides remote access to integrated robot lawn mowers or other linked appliances, the AL-KO inTOUCH app offers other features such as product registration, gardening tips, gardening manual or push notifications in the event of a fault.

2.10.2 innogy SmartHome app (for Robolinho 700I/1200I/2000I only)

The innogy SmartHome app is available for Android-based and iOS-based appliances as well as browser-based web applications.

Further information on the innogy SmartHome app is available at https://home.innogy-smarthome.de as well as in the documentation of the app.

3 SAFETY

3.1 Intended use

This appliance is intended solely for use in non-commercial applications. Any other use (as well as unauthorised conversions or add-ons) are regarded as contrary to the intended use and will result in exclusion of the warranty as well as loss of conformity (CE mark); the manufacturer will thus decline any responsibility for damage and/or injury suffered by the user or third parties.

The application limits of the appliance are:

- Max. area:
  - Robolinho 700: 700 m^2
  - Robolinho 1200: 1200 m^2
  - Robolinho 2000: 2000 m^2
- Max. upward/downward slope: 45 % (24°)
- Max. lateral inclined angle: 45 % (24°)
- Temperature:
  - Charging: 0 – 45 °C
  - Mowing: 0 – 55 °C

3.2 Possible misuse

This machine is not suitable for use in public gardens, parks, sports stadiums, and in agriculture and forestry.

3.3 Safety and protective devices

WARNING!
Risk of injury
Defective and disabled safety and protective devices can lead to serious injury.

- Have any defective safety and protective devices repaired.
- Never disable safety and protective devices.

3.3.1 PIN and PUK input

The appliance can only be started by entering a PIN (Personal Identification Number). This prevents the appliance from being switched on by unauthorised persons. The factory setting of the PIN is 0000. The PIN can be changed, see see *chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50*.

If the PIN is entered incorrectly 3 times, the PUK (Personal Unlocking Key) must be entered. If this is also entered incorrectly, the user must wait 24 hours until entering it again.

The PIN and PUK input also serves as an anti-theft device:

- Keep the PIN and PUK so that they are inaccessible to unauthorised persons.

3.3.2 Sensors

The appliance is provided with several safety sensors. It does not restart automatically after being switched off by a safety sensor. The error message is shown on the display and must be acknowledged. The reason for the triggering of the sensor must be resolved.

Lifting sensor

If the appliance is raised by the housing during operation, the travel drive switches off and the cutting blades are stopped.

Bump sensors for obstacle detection

The appliance is equipped with sensors that ensure it changes its direction of travel if it encounters obstacles. When it encounters an obstacle, the top part of the deck is shifted slightly and the shock sensor triggered.

Tilt sensor in direction of travel/sideways

If an upward or downward slope or a laterally inclined angle of 24° (45 %) is reached in the direction of travel, the appliance is turned or the appliance changes its direction of travel.

Rain sensor

The appliance is equipped with a rain sensor that (when activated) interrupts the mowing procedure in case of rain, and ensures that the appliance returns to the base station.

NOTE

The appliance can be operated reliably in the immediate vicinity of other automatic lawn mowers.

The signal used in the boundary cable corresponds to the standard defined by the European Garden Machinery Industry Federation (EGMF) with regard to electromagnetic emissions.

3.4 Safety instructions

3.4.1 Operator

- Young people under 16 years of age, persons with limited physical, sensory or mental abilities or with a lack of experience and knowledge and persons who do not know the

operating instructions must not use the device. Heed any country-specific safety regulations concerning the minimum age of the user.

- Do not operate the appliance if you are under the influence of alcohol, drugs or medication.

3.4.2 Personal protective equipment

- Wear clothing and protective equipment in accordance with the regulations in order to avoid injury.
- The personal protective equipment comprises:
  - Long trousers and sturdy shoes.
  - During maintenance and care: Protective gloves.

3.4.3 Safety of persons and animals

- In areas accessible to the public, affix warning information with the following content around the mowing area:

IMPORTANT!

Automatic lawn mower in operation!

Do not approach the appliance!

Supervise children.

- Make sure that children and other persons are not present in the vicinity of the appliance when it is operating or climb onto the appliance and do not play with the appliance.
- Sitting on the appliance and reaching into the cutting blade is forbidden.
- Keep body and clothes away from the cutting unit.

3.4.4 Appliance safety

- Before working, make sure that there are no objects (e.g. branches, glass or metal pieces, and items of clothing, stones, garden furniture, garden utensils or toys) in the work area of the appliance. They can damage the cutting blade of the appliance or can be damaged by the appliance.
- Only use the appliance under the following conditions:
  - The appliance is not soiled.
  - The appliance shows no damage or wear.
  - All controls function properly.
  - The base station and power supply as well as their electrical supply cables are undamaged and function properly.

- Always replace defective parts with original spare parts from the manufacturer.
- Have the appliance repaired if it has been damaged.
- The user of the appliance is responsible for accidents of the appliance involving other persons or their property.

3.4.5 Electrical safety

- Never operate the appliance when a lawn sprinkler is operating on the mowing area at the same time.
- Do not spray the appliance with water.
- Do not open the appliance.

4 INSTALLATION

4.1 Unpacking the machine

1. Open the packaging carefully.
2. Carefully remove all components from the packaging and check for transport damage. ***Note:*** *If there is any transport damage, immediately notify your AL-KO dealer, technician or service partner in accordance with the warranty conditions.*
3. Check the scope of supply, see *chapter 2.1 "Scope of supply", page 38*.

If the appliance is going to be sent on, retain the original packaging and accompanying documents. They will also be required for return shipment.

4.2 Planning the mowing areas (01)

Location of the base station (01/1)

- Shortest possible distance to the largest mowing area
- Level surface
- Protected against direct sunlight and harsh weather conditions
- Connection option for power source
- Free accessibility to the robot lawn mower

Routing the boundary cable (01)

The boundary cable must be laid in a continuous loop in a clockwise direction.

Corridors between mowing areas (01/h)

A corridor is a narrow section in the grass surface and can be used to connect two mowing areas.

Main area and secondary area(s) (01)

- Main area (01/HF): This is the grass surface on which the base station is located and whose entire surface can be mowed automatically by the appliance.
- Secondary area (01/NF): If a grass surface cannot be reached by the appliance from the main area, carry the appliance to the secondary area by hand if necessary. Secondary areas can be processed using manual operation.

The main area and secondary areas are bounded by the same continuous boundary cable, however.

Location of start points (01/X0 – 01/X3)

At the specified mowing time, the appliance moves along the boundary cable to the specified start point and begins to mow there.

The start points can be used to specify which areas of the mowing area are to be mowed several times.

4.3 Preparing the mowing areas

1. Check that the grass surface is larger than the area covered by the appliance. If the grass surface is too large, an irregularly mown lawn will result. Reduce the size of the grass surface to be mowed if necessary.
2. Before installation of the base station and boundary cable or start-up of the appliance: Use a lawn mower to mow the grass surface to a low cutting height.
3. Remove any obstacles on the grass surface or exclude them with the boundary cable (see *chapter 4.5.3 "Excluding obstacles", page 48*):
   - Flat obstacles that will be run over and could damage the cutting blade (e.g. flat stones, transitions from the grass surface to the terrace or paths, plates, kerbstones, etc.)
   - Holes and protrusions in the grass surface (e.g. molehills, burrowing holes, pine cones, fallen fruit, etc.)

- Steep ascents and descents of more than 45 % (24°)
- Bodies of water (e.g. ponds, streams, swimming pools, etc.) and their demarcation to the grass surface
- Shrubs and hedges that can become broader

4.4 Setting up the base station (03/a)

1. Place the base station (01/1) at right angles to the planned location of the boundary cable as described below:
   - Level (check with spirit level)
   - Straight and level entrance and exit
   - Not arched (the charging station must not bend or tilt during subsequent tightening of the screw nails)
2. Fix the base station (03/2) to the floor with four screw nails (03/1).

4.5 Installing the boundary cable

4.5.1 Connecting the boundary cable to the base station (03/b)

1. Pull the boundary cable (03/4) out of the packaging.
2. Remove the cover of the cable shaft (03/3) on the connection (03/A).
3. Insulate the end of the boundary cable (03/6) and insert into the terminal (03/7).
4. Close the terminal.
5. Lead the boundary cable through the strain relief (03/5) out of the cable shaft with cable reserve.

NOTE

The cable reserve allows smaller corrections to be carried out on the cable guide later.

6. Place the cover on the cable shaft.

4.5.2 Routing the boundary cable (01)

The boundary cable can be laid on the lawn and as much as 10 cm under the turf. Laying under the turf can be carried out by the dealer.

Both variants can be combined with one another.

IMPORTANT!

Danger of damaging the boundary cable

If the boundary cable is damaged or cut, the transmission of the control signals to the appliance is no longer possible. In this case, the boundary cable must be repaired or replaced. The boundary cables are available from AL-KO.

- Always route the boundary cable directly on the ground. If necessary, secure with an additional lawn peg.
- When laying the boundary cable and during operation, protect the boundary cable from damage.
- Do not dig or scarify in the vicinity of the boundary cable.

1. Attach the boundary cable at regular intervals with lawn pegs or route it underground (at a max. depth of 10 cm).
2. Route the boundary cable around obstacles: see *chapter 4.5.3 "Excluding obstacles", page 48*.
3. Create corridors between individual mowing areas: see *chapter 4.5.4 "Enclosing corridors (01/h)", page 49*.
4. Exclude excessive upward or downward slopes: see *chapter 4.5.5 "Excluding downward slopes", page 49*.
5. Create loops of cable: see *chapter 4.5.6 "Creating loops of cable (07)", page 49*.
6. After completing the routing of the boundary cable, connect to the connector (03/B) of the base station: see *chapter 4.5.1 "Connecting the boundary cable to the base station (03/b)", page 48*.

4.5.3 Excluding obstacles

Depending on the surroundings of the working area, the boundary cable must be routed at different distances to obstacles. Use the ruler that can be removed from the packaging to determine the correct distance.

NOTE

Exclusions are only necessary if they cannot be detected by the bump sensors of the appliance. Avoid too many or unnecessary exclusions.

Recesses that are smaller than 6 cm must be excluded, otherwise the appliance may cause damage.

Distance from walls, fences, beds: min. 20 cm (01)

The appliance moves along the boundary cable with an offset of 20 cm to the outside. Therefore, route the boundary cable at a distance of at least 20 cm from walls, fences, beds, etc.

Distance from terrace edges and paved paths (05)

If the terrace or path edge is higher than the grass surface, a distance of at least 20 cm must be complied with. If the edge of the terrace or path is at the same height as the grass surface, the cable can be routed exactly along the edge.

Distance of obstacles from the boundary cable (01)

If the boundary cables are precisely folded up away from the obstacle or towards the obstacle, i.e. distance 0 cm, the appliance moves beyond the boundary cable. Do not cross the boundary cables (02/c), but lay them parallel (01/e).

Routing the boundary cable around corners (06)

- For inwards going corners (06/a): Route the boundary cable diagonally to avoid the appliance becoming caught in the corner.
- For outwards going corners with obstacles (06/b): Route the boundary cable in a point in order to avoid a collision of the appliance with the corner.
- For outwards going corners without obstacles: Route the boundary cable at an angle of 90°.

4.5.4 Enclosing corridors (01/h)

In the corridor the following distances must be complied with:

- Total width: min. 60 cm
- Distance of the boundary cable to the edge: 20 cm
- Distance between the boundary cables: min. 30 cm

4.5.5 Excluding downward slopes

Downward slopes that are greater than 45 % must be excluded with the boundary cable (45 % = 45 cm downward slopes per 1 m horizontally).

4.5.6 Creating loops of cable (07)

Spare loops of cable should be incorporated at regular intervals in order to reposition the base station or to extend the mowing area even after the mowing area has been laid out.

Select the number of spare cable loops according to your own judgement.

NOTE

In the case of spare cable loops, do not form open loops.

1. Lead the boundary cable around the current lawn peg (07/1) and then back to the previous lawn peg (07/3).
2. Then lead the boundary cable to the current lawn peg again. This creates a loop. The cables must be close together.
3. If necessary, attach the loop to the ground in the middle with an additional lawn peg (07/2).

4.5.7 Typical faults in cable routing (02)

- Spare cable loops of the boundary cable are not laid in an even, elongated loop (02/a).
- The boundary cable is not routed properly around corners (02/b).
- The boundary cable is crossed over or not routed clockwise (02/c).
- The boundary cable is routed too imprecisely so that edge areas of the grass surface cannot be mowed (02/d).
- The boundary cable is not routed lying directly next to itself when guided towards and back from the edge to an obstacle inside the lawn (02/e).
- The start points are set too far away from the base station (02/f).
- The boundary cable is routed beyond the edge of the grass surface (02/g).
- When routing the boundary cable, the minimum distance for corridors of 30 cm is undercut (02/h).
- The boundary cable is routed too close (i.e. at a distance of less than 20 cm) to obstacles that cannot be driven over (02/i).

4.6 Connecting the base station to the power source (04)

1. Place the power supply (04/4) in a dry location that is protected against direct sunlight and sufficiently close to the base station (04/1).
2. Connect the low voltage cable of the power supply (04/5) and the cable of the base station (04/6) with each other.
3. Plug the power plug of the power supply (04/2) into a power socket (04/3).

NOTE

We recommend connecting the power supply to the mains supply via an earth leakage circuit breaker (ELCB) with a rated leakage current < 30 mA.

4.7 Checking the connections on the base station (04)

1. Check that both LEDs on the front side of the charging station (09/1) light. If not:
   - Disconnect the mains plug.
   - Check that all plug connectors of the power source and the boundary cable are positioned correctly and check for damage.

Status indications of the LEDs

LEDs	Operating states
Green	■ Lights up when the boundary cable is laid correctly and the loop is intact. ■ Flashes if a loop of the boundary cable is not in order.
Yellow	■ Lights up if the power source is intact.

5 START-UP

This chapter describes the activities and settings that are necessary to put the appliance into operation for the first time. For all further settings, refer to see *chapter 7 "Settings", page 52*.

5.1 Charging the rechargeable battery (08)

The integrated battery is partially charged on delivery. During normal operation, the battery of the appliance is regularly charged automatically.

NOTE

Fully charge the rechargeable battery before using it for the first time. The rechargeable battery can be charged in any charge status. Interrupting charging does not damage the rechargeable battery.

The rechargeable battery can only be charged after the appliance has been switched on.

1. Place the appliance (08/1) in the base station (08/3) so the contact surfaces of the appliance touch the charging contacts of the base station.
2. Switch on the appliance with ⏻.
3. The display on the appliance shows `Battery is being recharged`. If not: see *chapter 14 "Help in case of malfunction", page 59*.

5.2 Making the basic settings

1. Open the cover flap.
2. Switch on the appliance with ⏻. The firmware, code number and type are displayed.
3. In the menu for language selection, use ▲ or ▼ to select the language and accept with —.
4. In the `Login` > `Enter PIN` menu, enter the preset PIN `0000`. To do so, select the digit `0` in sequence with ▲ or ▼ and respectively confirm with —. After entering the PIN, access is enabled.
5. In the `Change PIN` menu:
   - Under `Enter new PIN`, enter a self-selected new four-digit PIN. To do so, select one digit in sequence with ▲ or ▼ and respectively confirm with —.
   - Under `Reenter new PIN`, enter the new PIN again. If both entries are identical, `PIN changed` is displayed.
6. In the `Enter date` menu, set the current date (format: `DD.MM.20YY`). To do so, select one digit in sequence with ▲ or ▼ and respectively confirm with —.

7. In the `Enter time` > `HH:MM` menu, set the current time (format: `HH:MM`). To do so, select one digit in sequence with ▲ or ▼ and respectively confirm with −.

The basic settings have been completed. The `Not calibrated Press Start key` status is displayed.

5.3 Setting the cutting height

The cutting height can be manually adjusted continuously between 25 – 55 mm.

NOTE
A cutting height of 55 mm is recommended for the calibration movement (see see *chapter 5.4 "Carrying out an automatic calibration movement", page 51*) and for teaching the starting points (see see *chapter 7.5.2 "Setting the start points", page 53*).

1. Open the cover (10/1).
2. Set the cutting height (the current cutting height is displayed in the window (10/3) in millimetres):
   - Increase the cutting height (i.e. lawn height): Turn the rotary knob (10/2) clockwise (10/+).
   - Decrease the cutting height (i.e. lawn height): Turn the rotary knob (10/2) anticlockwise (10/–).
3. Close the cover.

5.4 Carrying out an automatic calibration movement

Place the appliance at the starting position (09)

1. Place the appliance at the starting position inside the mowing area:
   - At least 1 m left and 1 m in front of the base station
   - Aligned with the front side to the boundary cable

Starting the calibration movement

1. Check that there are no obstacles in the expected movement area of the appliance. The appliance must be able to move over the boundary cable with both front wheels. Remove any obstacles if necessary.
2. Start the appliance with ▶‖. The following is shown on the display:
   - `! Caution ! Starting Motors`
   - `Calibration , Phase [1]`

During the calibration movement

To determine the signal strength inside the boundary cable, the appliance first moves twice straight beyond the boundary cable and then into the base station and comes to a stop there.

- The `Calibration completed` message is shown on the display.
- The rechargeable battery is being charged.

NOTE
The appliance must come to a stop when it moves into the base station. If the appliance does not touch the contacts when it moves into the base station, it moves further along the boundary cable. If the appliance moves through the base station, the calibration procedure has failed. In this case, the base station must be better aligned and the calibration procedure repeated.

After the calibration movement

The preset current mowing duration is displayed.

For all further settings, refer to see *chapter 7 "Settings", page 52*.

NOTE
To ensure clean mowing, it is recommended to have the appliance measure the loop length. This is done with the teaching-in movement to determine the start points (see *chapter 7.5.2 "Setting the start points", page 53*).

6 OPERATION

6.1 Starting the appliance manually

1. Switch on the appliance with ⏻.
   For unscheduled edge mowing: see *chapter 7.7 "Edge mowing with a manual start", page 54*.
2. Start the appliance manually with ▶‖.

6.2 Cancelling mowing

- Press [⌂] on the base station (08/4) or on the appliance.
  The appliance moves automatically into the base station. It deletes the mowing plan of the current day and starts again the next day for the set time.
- Press [▶‖] on the appliance.
  The mowing is interrupted for half an hour.
- Press [⏻] on the appliance.
  The appliance is switched off.

NOTE
In dangerous situations, the appliance can be stopped with the STOP button (08/2).

6.3 Mowing the secondary area (01/NF)

1. Lift the appliance and place in the secondary area by hand.
2. Switch on the appliance with [⏻].
3. Call up the main menu with [☰].
4. [▲] or [▼] `* Settings` [—]
5. [▲] or [▼] `* Sub zone mowing` [—]
6. Select the mowing time with [▲] or [▼].
7. Start the appliance manually with [▶‖].

Depending on the setting: The appliance mows for the set time period and then switches off or mows until the rechargeable battery is flat.

After mowing the secondary area, place the appliance in the base station again by hand.

7 SETTINGS

7.1 Calling up the setting – General

1. Call up the main menu with [☰].
   Note: *The asterisk * in front of the menu item indicates that it has just been selected.*
2. [▲] or [▼] `* Settings` [—]
3. Select the required menu item with [▲] or [▼] and accept with [—].
4. Make the settings.
   Note: *The menu items are described in the following sections.*
5. Return to the main menu with [☰].

NOTE
Further menu items: see *chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50*.

7.2 Activating/deactivating the button tones

1. [▲] or [▼] `* Key clicks` [—]
2. Activating/deactivating the button tones:
   - [▲] or [▼] `Activate` [—]:
     Activate the button tones.
   - [▲] or [▼] `Deactivate` [—]:
     Deactivate the button tones.

7.3 Activating/deactivating Eco mode

In Eco mode, the appliance switches to energy-saving mode. This reduces the energy consumption and noise emissions.

NOTE
With high and thick grass and for thick rolled turf, this is not recommended or may not be possible.

1. [▲] or [▼] `* EcoMode` [—]
2. Activating/deactivating Eco mode:
   - `Activate` [—]:
     Activate Eco mode.
   - `Deactivate` [—]:
     Deactivate Eco mode.

7.4 Setting the rain sensor

NOTE
Mowing when the grass is dry reduces soiling.
By activating the rain sensor and setting a delay time, it is possible to prevent the appliance mowing when the grass is wet.

If the rain sensor is activated, the appliance moves back into the base station when the rain begins. It remains there until the rain sensor has dried. Then it waits for the time period that is set as the delay before it continues mowing. The sensitivity of the rain sensor is adjustable.

1. [▲] or [▼] `* Rain sensor` [—]

2. Activating/deactivating the rain sensor:
   - ▲ or ▼ `Activate` —: Activate the rain sensor.
   - ▲ or ▼ `Deactivate` —: Deactivate the rain sensor.
3. Setting the delay of the rain sensor:
   - ▲ or ▼ `*After rain delay` —
   - `xx hours xx minutes` Select the required value for the delay with ▲ or ▼ and accept with —.
4. Setting the sensitivity of the rain sensor:
   - ▲ or ▼ `*Rain sensitive` —
   - Select the required value for the sensitivity with ▲ or ▼ and accept with —.

7.5 Setting the mowing program

7.5.1 Setting the mowing program – General

1. Call up the main menu with ☰.
2. ▲ or ▼ `*Programs` —
3. Select the menu item with ▲ or ▼ and accept with —.
4. Carry out the settings.
   Note: *The menu items are described in the following sections.*

7.5.2 Setting the start points

Teaching-in start points

1. Place the appliance in the base station.
2. Switch on the appliance with ⏻.
3. Call up the main menu with ☰.
4. ▲ or ▼ `*Programs` —
5. ▲ or ▼ `*Entry Point` —
6. ▲ or ▼ `*Interactive teach` —
7. ▲ or ▼ `*Start interactive entry point teaching` —:
   - ▲ or ▼ `Start` —. The appliance moves along the boundary cable.
   - ▲ or ▼ `Set` — when the appliance has reached the required start point. The start point is stored.
8. ▲ or ▼ `Set entry point 1` — if no start point has been specified during the teaching-in movement. If no start point has been specified here, the start points are automatically specified.
9. ▲ or ▼ `Entry point x: XXm` — if the last start point has been reached.

Manually specifying start points (01)

The first start point (01/X0) is pre-set and is 1 m to right of the base station. Other start points can be defined after this point:

- Robolinho 700: up to three start points (X1 – X3)
- Robolinho 1200: up to six start points (X1 – X6)
- Robolinho 2000: up to nine start points (X1 – X9)

When specifying the start points, heed the following:

- Do not set start points too far from the base station or too close to one another (02/f).
- Only use as many start points as necessary.

1. ▲ or ▼ `*Entry Point` —
2. ▲ or ▼ `*Point X1 at [020m]` — Select one digit in sequence with ▲ or ▼ and accept accordingly with —.
3. ▲ or ▼ `*Point X2 at [075m]` — Select one digit in sequence with ▲ or ▼ and respectively accept with —.
4. If necessary, specify further start points.
5. Return to the main menu with ☰.

7.5.3 Setting the mowing times

NOTE
There must be at least 30 min. between programming the mowing times and the mowing start. If not, the appliance only starts at the next programmed mowing time.

In the `Weekly Program` menu item, the days of the week and time periods when the appliance should mow are set. Adapt these settings to the size of your garden if necessary. If unmown areas are still visible after approx. one week, increase the mowing periods.

1. ▲ or ▼ `*Weekly Program` —
   - ▲ or ▼ `*All Days [X]`: The appliance mows every day at the set times. If `All Days [ ]` is shown, the appliance only mows on the set days of the week.
   - ▲ or ▼ `*Monday [X]` ... `*Sunday [X]`: The appliance mows for the set time periods on the set day of the week. If `Monday [ ]` is shown, for example, the appliance does not mow on the respective day.
   - ▲ or ▼ `Change` —: Activate the respective day `[X]` or deactivate it `[ ]`, and set the time periods, type of mowing and the start points.
2. Make the settings for every day or the respective day:
   - e.g. `*[M] 07:00-10:00 [?]`: Normal mowing `[M]` from 07:00 – 10:00 am with automatically changing start point 0 – 9 `[?]`.
   - e.g. `*[R] 16:00-18:00 [1]`: The appliance starts with edge mowing `[R]` at 4 pm and moves along the entire boundary cable. The area mowing then begins at start point 1 `[1]`. At 6 pm or as soon as the rechargeable battery is discharged, the appliance moves back to the base station.
   - ▲ or ▼ `Change` —: Change the selected setting.
   - ▲ or ▼ `Continue` —: Confirm the changes setting and continue to the next setting.
3. ▲ or ▼ `Save` —: Save all changed settings of the menu item.

7.6 inTOUCH

An existing connection to a gateway can be disconnected. This means the appliance is ready to establish a new connection for 30 minutes.

NOTE

To establish a connection later, the connection must first be disconnected again, even if the appliance was not previously connected with a gateway.

1. ▲ or ▼ `*inTOUCH` —
2. `Reset connection` —
   Appliance reports: `Done`.
3. Confirm with — and return to the menu.

7.7 Edge mowing with a manual start

For a manual start, the setting can be made here that the appliance begins with edge mowing.

Carrying out the edge mowing at the programmed mowing time periods: see *chapter 7.5.3 "Setting the mowing times", page 53*.

1. ▲ or ▼ `*Margin mowing` —
2. ▲ or ▼ `*at manual start` —

7.8 Setting the secondary area mowing

1. ▲ or ▼ `*Sub zone mowing` —
2. Setting the mowing time periods:
   - ▲ or ▼ `inactive` —:
     Secondary area mowing is switched off.
   - ▲ or ▼ `active` —:
     The appliance mows until the rechargeable battery is flat.
   - ▲ or ▼ `Mowing time in min` —:
     The appliance mows the secondary area for the set time period. The following mowing time periods can be set: 30/60/90/120/until rechargeable battery flat.

7.9 Setting the display contrast

If the display is difficult to read, e.g. in sunlight, the display can be improved by changing the display contrast.

1. ▲ or ▼ `*Display contrast` —
2. Increase/decrease the display contrast with ▲ or ▼ and accept with —.

7.10 Setting lock

If the setting lock is deactivated, the PIN must only be entered when acknowledging safety-relevant faults.

1. ▲ or ▼ `*Safety settings` —
2. Activating/deactivating the setting lock:
   - ▲ or ▼ `Activate` —:
     Activate the setting lock.
   - ▲ or ▼ `Deactivate` —:
     Deactivate the setting lock.

7.11 Recalibrating

If the position or length of the boundary cable has been changed or the appliance no longer finds the boundary cable, recalibration is necessary.

1. ▲ or ▼ `Reset calibration` —
2. `Reset loop calibration data?` —
3. Carrying out a calibration movement: see *chapter 5.4 "Carrying out an automatic calibration movement", page 51*.

7.12 Restoring factory settings

The factory settings of the appliance can be restored, e.g. before selling the appliance.

1. ▲ or ▼ `* Factory reset` —
   Appliance reports: `Factory reset completed`

8 DISPLAYING INFORMATION

The `Information` menu is used for displaying machine data. No settings can be made in this menu.

1. Call up the main menu with ☰.
2. ▲ or ▼ `* Information` —
3. Select the menu item with ▲ or ▼ and accept with —.
   Note: *The menu items are described in the following sections.*
4. Return to the main menu with ☰.

`Blades service`

Shows in how many operating hours a blade service is required. The counter can be reset manually. Have the blade service carried out by an AL-KO dealer, technician or service partner.

Reset the counter for blade service:

1. ▲ or ▼ `Confirm` —

`Hardware`

Shows information on the appliance, such as type, year of manufacture, operating hours, serial identification number, number of mowing inserts, total mowing time, number of charging cycles, total charging time, length of the loop of the boundary cable.

`Software`

Shows the firmware version.

`Program Info`

Shows current settings such as the total weekly mowing time.

`Failures`

Shows the fault messages that last occurred with date, time and fault code.

9 MAINTENANCE AND CARE

CAUTION!

Risk of injury

Sharp-edged and moving appliance parts can lead to injury.

- Always wear protective gloves during maintenance, care and cleaning work.

9.1 Cleaning

IMPORTANT!

Danger from water

Water in the automatic lawn mower and in the base station leads to damage on electrical components.

- Do not spray the automatic lawn mower and base station with water.

Clean the automatic lawn mower

CAUTION!

Danger of injury due to the cutting blade

The cutting blades are very sharp and can cause cutting injuries.

- Wear protective gloves.
- Make sure that parts of the body do not get into the cutting blade.

Once a week, carry out the following:

1. Switch off the appliance with ⏻.
2. Wipe off the surface of the housing with a broom, a brush, a damp cloth or a fine sponge.
3. Brush off the underside, mower deck and cutting blade with a brush.
4. Check the cutting blade for damage. If necessary, replace the following: see *chapter 9.3 "Replacing the cutting blades", page 56*.

Cleaning the base station

1. Regularly remove grass residues and leaves or other objects out of the base station.

2. Wipe off the surface of the base station with a damp cloth or a fine sponge.

9.2 Regular checks

General checks

1. Once a week, check the whole Installation for damage:
   - Machine
   - Base station
   - Boundary cable
   - Power supply
2. Replace defective parts by original spare parts from AL-KO or have them replaced by an AL-KO service centre.

Check the rollers can move freely

Once a week, carry out the following:

1. Carefully remove grass residues and soiling from the areas around the rollers. Use a broom and cloth for this.
2. Check that the rollers run freely and that they can be steered.
   Note: *If the rollers do not move freely or cannot be steered, have them replaced by an AL-KO service centre.*

Check the contact surfaces on the automatic lawn mower

1. Use a cloth to remove soiling and then lightly grease with contact grease.

Check the charging contacts of the base station

1. Disconnect the mains plug.
2. Press the charging contacts in the direction of the base station and release them. The charging contacts must spring back into the initial position.
   Note: *If the charging contacts do not spring back, have them replaced by the AL-KO service centre.*

9.3 Replacing the cutting blades

CAUTION!

Danger of injury due to the cutting blade

The cutting blades are very sharp and can cause cutting injuries.

- Wear protective gloves.
- Make sure that parts of the body do not get into the cutting blade.

IMPORTANT!

Damage to the appliance due to incorrect repair

The blade plate can be damaged by the alignment of a bent, built-in cutting blade.

- Do not align bent cutting blades.
- Replace bent cutting blades by original spare parts from AL-KO.

Worn or bent cutting blades must be replaced.

1. Switch off the appliance with ⏻.
2. Put down the appliance with the cutting blades pointing upwards.
3. Unscrew the fastening screws.
4. Take the cutting blade out of the blade seat.
5. Clean the blade seat with a soft brush.

NOTE

The cutting blades are sharpened along the entire length and can therefore also be mounted rotated by 180°, which doubles their runtime.

6. Replacing the cutting blades:
   - If cutting blades have not been rotated since the initial mounting: Rotate the cutting blades by 180° and insert into the blade seat again with the sharpened side pointing towards the appliance, and tighten the fastening screws again by hand.
   - If the cutting blades have already been rotated once since the initial mounting: Insert new cutting blades into the blade seat again with the sharpened side pointing towards the appliance, and tighten the new fastening screws by hand.
     Note: *It is only allowed to use original spare parts from AL-KO.*

As a rule, the clearer blades do not need to be replaced.

In case of stubborn dirt that cannot be removed with a brush, the blade plate must be replaced because an imbalance can lead to increased noise levels, greater wear and malfunctions.

10 TRANSPORT

For transporting the appliance, e.g. from the main area to the secondary area, proceed as follows:

1. Stop the appliance with or the stop button.
2. Switch off the appliance with .
3. Lift the appliance with both hands on the housing:
   - Do not touch the cutting blades.
   - The cutting blades must always point away from the body.

11 STORAGE

11.1 Storing the automatic lawn mower

The appliance must be stored over winter or when it is to be taken out of service for an expected duration of longer than 30 days.

1. Fully charge the rechargeable battery (see *chapter 5.1 "Charging the rechargeable battery (08)", page 50*).
2. Thoroughly clean the appliance (see *chapter 9.1 "Cleaning", page 55*).
3. Store the appliance:
   - upright on all wheels
   - at a dry, lockable location protected from frost
   - out of the reach of children

11.2 Storing the base station

The base station can, but does not have to be put into storage. Storage prevents premature ageing, however, such as fading of the colour or corrosion of the charging contacts.

If the base station remains outdoors:

1. Disconnect the power supply from the mains supply and unplug from the base station.
2. Roll up the cables of the base station.
3. Store the power supply.
4. Grease the charging contacts with contact grease.

When the base station is to be put into storage:

1. Carry out all work mentioned above.
2. Disconnect the base station from the boundary cable.
3. Remove the base station and remove any soiling with a broom and a slightly damp cloth.
4. Store the base station:
   - at a dry, lockable location protected from frost
   - out of the reach of children

If only the charging pole is stored:

1. Disconnect the power supply from the mains supply and unplug from the base station.
2. Disconnect the base station from the boundary cable.
3. Remove any soiling with a broom and a slightly damp cloth.
4. Removing the charging pole:
   - Unscrew both screws of the charging station (08/5).
   - Remove the charging station from the base station by tilting.
   - Undo the plug connection of the cables from the base station and charging station.
   - Close the opening of the base (08/6) with the included winter cover (08/7).
5. Store the base station:
   - at a dry, lockable location protected from frost
   - out of the reach of children

11.3 Winter storage of the boundary cable

The boundary cable can remain in the ground and does not need to be removed.

1. When the base station has been put into storage: Grease the cable ends with contact grease and wrap with adhesive tape. This protects the cable ends against corrosion.

12 DISPOSAL

Information on the German Electrical and Electronic Equipment Act (ElectroG)

- Electrical and electronic appliances do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.
- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic appliances are obliged by law to return them after use.
- The end user bears personal responsibility for deleting his personal data from the old appliance to be disposed of.

The symbol of the crossed-through rubbish bin means that electrical and electronic appliances may not be disposed of in the household rubbish.

Electrical and electronic appliances can be handed in at no charge at the following places:

- Public service disposal or collection points (e.g. municipal building yards)
- Points of sale of electrical appliances (stationary and online) provided traders are obliged to take them back or offer this voluntarily.

These statements only apply to appliances that are installed and sold in the countries of the European Union and are subject to European Directive 2012/19/EU. Different provisions may apply to the disposal of electrical and electronic appliances in countries outside the European Union.

Information on German Battery Act (BattG)

- Used batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.
- For safe removal of batteries or rechargeable batteries from the electrical appliance and for information on their type or chemical system, follow the further information within the operating or installation instructions.
- Owners or users of batteries and rechargeable batteries are obliged by law to return them after use. The return is limited to the handover of customary household quantities.

Used batteries can contain harmful substances or heavy metals that can cause damage to the environment and human health. Reuse of the used batteries and use of the resources contained therein contributes to the protection of these two essential commodities.

The symbol of the crossed-through rubbish bin means that batteries and rechargeable batteries may not be disposed of in household rubbish.

In addition, if the symbol Hg, Cd or Pb appears under the rubbish bin, this stands for the following:

- Hg: Battery contains more than 0.0005 % mercury
- Cd: Battery contains more than 0.002 % cadmium
- Pb: Battery contains more than 0.004 % lead

Rechargeable batteries and batteries can be handed in at the following places at no charge:

- Public service disposal or collection points (e.g. municipal building yards)
- Points of sale of batteries and rechargeable batteries
- Disposal points of the common take-back system for the used batteries of appliances
- Disposal point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)

These statements apply only to rechargeable batteries and batteries that are sold in the countries of the European Union and that are subject to European Directive 2006/66/EU. Different provisions can apply to the disposal of rechargeable batteries and batteries in countries outside the European Union.

13 AFTER-SALES / SERVICE

In the event of questions of warranty, repair or spare parts, please contact your nearest AL-KO Service Centre. These can be found on the Internet at:
www.al-ko.com/service-contacts

14 HELP IN CASE OF MALFUNCTION

14.1 Correcting appliance and handling faults

CAUTION!
Risk of injury
Sharp-edged and moving appliance parts can lead to injury.
- Always wear protective gloves during maintenance, care and cleaning work.

Malfunction	Cause	Remedy
The appliance does not start.	Rechargeable battery is flat.	Charge the appliance in the base station.
The appliance gets stuck and has dug itself in. The wheels continue to turn.	Bump sensors do not trigger.	Contact an AL-KO service centre.
	The grass is too high.	■ Increase the cutting height, then lower in stages to the required height. ■ Mow the grass short with a lawn mower.
	The appliance sits on an unevenness of the grass surface.	Eliminate the unevenness.
The appliance mows at the wrong time.	The appliance has the incorrect time.	Set the time.
	The mowing duration is incorrectly set.	Set the mowing times.
	The appliance loses the time settings.	The rechargeable battery is defective. Contact an AL-KO service centre.
Motor stops during mowing.	Motor is overloaded.	Switch off the appliance, set on level ground or shorter grass and restart.
	Rechargeable battery is flat.	Charge the rechargeable battery.
	The cutting blades are blunt.	Turn over or replace cutting blades if necessary.
Mowing result is uneven.	Mowing time is too short.	Program longer mowing times.
	Mowing area is too large.	Reduce the mowing area.
	Cutting height level is too low.	Increase the cutting height, then lower in stages to the required height.
	The cutting blades are blunt.	Turn over or replace cutting blades if necessary.

Malfunction	Cause	Remedy
Rechargeable battery operating time is significantly shorter.	Cutting height level is too low.	Increase the cutting height, then lower in stages to the required height.
	Grass is too long or too wet.	■ Let the grass dry. ■ Set the cutting height to a higher level.
Appliance vibrates or the volume is too high.	Imbalance on the cutting blade or in the cutting blade drive	■ Clean the mower deck. ■ Contact an AL-KO service centre.
Rechargeable battery cannot be charged or low battery voltage	■ The charging contacts of the base station are dirty. ■ The contact surfaces on the appliance are soiled.	Clean the charging contacts and contact surfaces.
	Base station has no power.	Connect the base station to the power source.
	■ The appliance does not touch the charging contacts. ■ The contact surfaces on the appliance are burned out.	■ Place the appliance in the base station and check that the charging contacts make contact. ■ Contact an AL-KO service centre.
	The service life of the rechargeable battery has expired.	Contact an AL-KO service centre.
	The charging electronics are faulty.	Contact an AL-KO service centre.

NOTE
If you encounter any malfunctions that are not listed in this table or that you cannot rectify yourself, please contact our customer service.

14.2 Fault codes and troubleshooting

Fault code	Cause	Remedy
`CN001: Tilt sensor`	The inclination sensor has been triggered: ■ Max. tilt exceeded ■ The appliance has been carried ■ Slope too steep	Place the appliance on a flat surface and acknowledge fault.
`CN002: Lift sensor`	The lift sensor has triggered: ■ The appliance cover has been deflected upwards by lifting or by an obstacle.	Remove the obstacle.

Fault code	Cause	Remedy
CN005: Bumper deflected	The appliance has driven into an obstacle and cannot free itself (e.g. collision close to the base station).	■ Place the appliance on the free, designated grass surface. ■ Correct the location of the boundary cable.
CN007: No loop signal	■ No loop signal ■ The boundary cable is faulty. ■ Loop signal is too weak.	■ Check the LEDs on the base station. ■ Check the power source of the base station. Disconnect and reconnect the power supply. ■ Check the boundary cable for damage. Repair the defective cable.
CN008: Loop signal weak	■ Loop signal too weak ■ Boundary cable buried too deep	■ Check the LEDs on the base station. ■ Check the power source of the base station. Disconnect and reconnect the power supply. ■ Raise the boundary cable to the prescribed height; attach directly on the grass if necessary.
CN010: Bad position	■ The appliance is outside the designated grass surface. ■ The boundary cable has been routed in a criss-cross pattern.	■ Place the appliance on the free, designated grass surface. ■ Correct the location of the boundary cable around curves and obstacles. Eliminate the criss-crossing of the cable.
CN011: Escaped robot	The appliance is outside the designated grass surface.	Correct the location of the boundary cable around curves and obstacles.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Fault during the calibration: ■ The appliance cannot find the boundary cable.	■ Check the LEDs on the base station. ■ Check the power source of the base station. Disconnect and reconnect the power supply. ■ Place the appliance at the prescribed calibrating position; align precisely at right angles. Appliance must be able to drive over the boundary cable.
CN017: Cal: signal weak	Fault during the calibration: ■ Loop signal too weak ■ No loop signal ■ The boundary cable is faulty.	■ Place the appliance at the prescribed calibrating position; align precisely at right angles. ■ Check the power source of the base station. Disconnect and reconnect the power supply. ■ Check the boundary cable for damage.

Fault code	Cause	Remedy
CN018: Cal: Collision	Fault during the calibration: ■ The appliance has bumped into an obstacle.	Remove the obstacle.
CN038: Battery	The rechargeable battery is flat:	
	Loop of the boundary cable is too long, too many islands.	Correct the location of the boundary cable.
	When charging, no contact to the charging contacts	■ Clean the charging contacts. ■ Place the appliance in the base station and check that the charging contacts make contact. ■ Have the charging contacts checked and replaced by a service centre of the manufacturer.
	Obstacles close to the base station	Remove the obstacles.
	The appliance has got stuck.	Place the appliance on the free, designated grass surface.
	The appliance does not find the base station.	■ Check the boundary cable for damage. ■ Have the boundary cable repaired by a service centre of the manufacturer.
	The rechargeable battery is depleted.	Have the rechargeable battery replaced by a service centre of the manufacturer.
	The charging electronics are faulty.	Have the charging electronics checked by a service centre of the manufacturer.
CN099: Recov escape	Automatic fault rectification not possible	■ Manually acknowledge the malfunction message. ■ If the fault reoccurs: Have the appliance checked by a service centre of the manufacturer.
CN104: Battery over heating	■ Rechargeable battery has overheated (more than 60 °C). No discharging is possible. ■ Emergency switch-off by monitoring electronic control unit	■ Switch off the appliance and let the rechargeable battery cool down. ■ Do not place the appliance on the base station.
CN110: Blade motor over heating	Mowing motor has overheated (more than 80 °C).	■ Switch off the appliance and let it cool down. ■ If the fault reoccurs: Have the appliance checked by a service centre of the manufacturer.

Fault code	Cause	Remedy
`CN119: R-Bumper deflected` `CN120: L-Bumper deflected`	The appliance has moved onto an obstacle and cannot free itself.	Remove the obstacle.
`CN128: Recov Impossible`	The appliance has moved onto an obstacle and cannot free itself.	Remove the obstacle.
	The appliance is outside the designated grass surface.	■ Place the appliance on the free, designated grass surface. ■ Correct the location of the boundary cable.
`CN129: Blocked WL`	Left wheel motor is blocked.	Remove blockage.
`CN130: Blocked WR`	Right wheel motor is blocked.	Remove blockage.

NOTE
If you encounter any malfunctions that are not listed in this table or that you cannot rectify yourself, please contact our customer service.

15 GUARANTEE

We will resolve any material or manufacturing faults on the appliance during the legal warranty period for claims relating to faults, in accordance with our choice either to repair or replace. The legal warranty period is determined by the legislation of the country in which the appliance was purchased.

Our warranty promise applies only if:

- These operating instructions are heeded
- The appliance is handled correctly
- Original spare parts have been used

The warranty becomes void in the case of:

- Unauthorised repair attempts
- Unauthorised technical modifications
- Non-intended use

The guarantee excludes:

- Paint damage that can be attributed to normal wear and tear
- Wear parts that are marked with a frame xxxxxx (x) on the spare parts card

The guarantee period commences with purchase by the first end user. The date on the proof of purchase is decisive. In the event of a guarantee claim, please take this guarantee declaration and the original proof of purchase, and contact your dealer or the nearest authorised customer service centre. This statement does not affect the purchaser's statutory claims for defects against the vendor.

16 TRANSLATION OF THE ORIGINAL EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY

We hereby declare, as the exclusive responsible party, that this product in its marketed form conforms to the requirements of the harmonised EU Directives, EU safety standards and the product-specific standards.

Product

Automatic lawn mower

Serial number

G 105 0021

Type

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

Manufacturer

AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach
Austria

EU directives

2006/42/EC

2014/53/EU

2011/65/EU

Duly authorised person

Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz
Germany

Harmonised standards

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01/08/2018

Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

VERTALING VAN DE ORIGINELE GEBRUIKERSHANDLEIDING

Inhoudsopgave

1 Over deze gebruikershandleiding 66
1.1 Verklaring van pictogrammen en signaalwoorden 66
2 Productomschrijving 67
2.1 Inhoud van de levering 67
2.2 Robot-grasmaaier 67
2.3 Symbolen op het apparaat 68
2.4 Bedieningsoppervlak 68
2.5 Display 69
2.6 Menustructuur 70
2.7 Basisstation 71
2.8 Geïntegreerde accu 71
2.9 Beschrijving van de werking 72
2.10 Integratie in innogy SmartHome 72
2.10.1 AL-KO inTOUCH app 72
2.10.2 innogy SmartHome app (alleen voor Robolinho 700I/1200I/2000I) 72
3 Veiligheid 73
3.1 Beoogd gebruik 73
3.2 Mogelijk foutief gebruik 73
3.3 Veiligheids- en beveiligingsvoorzieningen 73
3.3.1 PIN- en PUK-invoer 73
3.3.2 Sensoren 74
3.4 Veiligheidsinstructies 75
3.4.1 Gebruiker 75
3.4.2 Persoonlijke beschermingsmiddelen 75
3.4.3 Veiligheid van personen en dieren 75
3.4.4 Veiligheid van het apparaat 75
3.4.5 Elektrische veiligheid 76
4 Montage 76
4.1 Apparaat uitpakken 76
4.2 Maaivlakken plannen (01) 76
4.3 Maaigedeeltes voorbereiden 77
4.4 Basisstation opbouwen (03/a) 77
4.5 Begrenzingskabel installeren 77
4.5.1 Begrenzingskabel op het basisstation aansluiten (03/b) 77
4.5.2 Begrenzingskabel leggen (01) 77
4.5.3 Obstakels afzetten 78
4.5.4 Doorgangen afzetten (01/h) 78
4.5.5 Hellingen afzetten 78
4.5.6 Kabelreserves aanleggen (07) 78
4.5.7 Typische fouten bij het leggen van de kabel (02) 79
4.6 Basisstation op voeding aansluiten (04) 79
4.7 Verbindingen aan het basisstation controleren (04) 79
5 Ingebruikname 79
5.1 Accu laden (08) 79
5.2 Basisinstellingen uitvoeren 80
5.3 Maaihoogte instellen 80
5.4 Automatische kalibratierun uitvoeren . 80
6 Bediening 81
6.1 Apparaat met de hand starten 81
6.2 Maaiwerking staken 81
6.3 Nevenoppervlak maaien (01/NF) 81
7 Instellingen 81
7.1 Instelling oproepen - Algemeen 81
7.2 Geluidssignaal knopbediening activeren/deactiveren 81
7.3 Eco-mode activeren/deactiveren 82
7.4 Regensensor instellen 82
7.5 Maaiprogramma instellen 82
7.5.1 Maaiprogramma instellen - Algemeen 82
7.5.2 Startpunten instellen 82
7.5.3 Maaitijden instellen 83
7.6 inTOUCH 84
7.7 Randen maaien bij handmatige start .. 84
7.8 Maaien van nevenoppervlakken instellen 84
7.9 Displaycontrast instellen 84

7.10 Instellingsbescherming 84
7.11 Opnieuw kalibreren 84
7.12 Terugzetten op fabrieksinstellingen ... 84
8 Informatie weergeven 84
9 Onderhoud en verzorging 85
9.1 Reiniging 85
9.2 Regelmatige controle 85
9.3 Messen vervangen 86
10 Transport 86
11 Opslag 87
11.1 Robot-grasmaaier opbergen 87
11.2 Basisstation opbergen 87
11.3 Begrenzingskabel overwinteren 87
12 Verwijderen 87
13 Klantenservice/service centre 89
14 Hulp bij storingen 89
14.1 Apparaat- en hanteringsfouten verhelpen 89
14.2 Foutcodes en -oplossing 90
15 Garantie 93
16 Vertaling van de oorspronkelijke EU-/EG-verklaring van overeenstemming 94

1 OVER DEZE GEBRUIKERSHANDLEIDING

- De Duitse versie is de originele gebruiksaanwijzing. Alle andere taalversies zijn vertalingen van de originele gebruiksaanwijzing.
- Lees voor de ingebruikname deze gebruiksaanwijzing absoluut zorgvuldig door. Dit is de voorwaarde voor veilig werken en een storingsvrij gebruik.
- Bewaar deze gebruiksaanwijzing goed zodat u erin het antwoord op uw vragen kunt terugvinden wanneer u informatie over het apparaat nodig heeft.
- Draag het apparaat alleen samen met deze gebruiksaanwijzing aan andere personen over.
- Lees en neem de veiligheids- en waarschuwingsinstructies in deze gebruiksaanwijzing in acht.

1.1 Verklaring van pictogrammen en signaalwoorden

GEVAAR!
Wijst op een direct gevaarlijke situatie, die, wanneer ze niet vermeden wordt, tot de dood of tot een ernstig letsel leidt.

WAARSCHUWING!
Wijst op een potentieel gevaarlijke situatie, die, wanneer ze niet vermeden wordt, tot de dood of tot een zwaar letsel kan leiden.

VOORZICHTIG!
Wijst op een potentieel gevaarlijke situatie, die, wanneer ze niet vermeden wordt, tot een licht of middelzwaar letsel kan leiden.

LET OP!
Wijst op een situatie, die, wanneer ze niet vermeden wordt, tot materiële schade kan leiden.

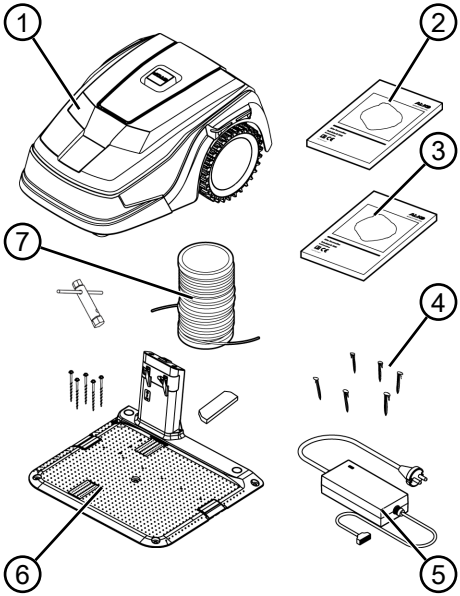
OPMERKING
Speciale aanwijzingen voor meer duidelijkheid en een beter gebruik.

2 PRODUCTOMSCHRIJVING

Deze documentatie beschrijft een volautomatische, met een accu gevoede robot-grasmaaier die zich op een gazon vrij beweegt. De snijhoogte kan versteld worden.

2.1 Inhoud van de levering

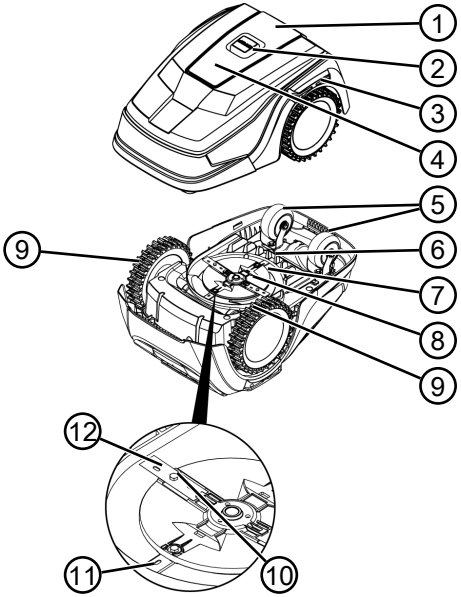
Bij de leveringsomvang horen de hier vermelde posities. Controleer of alle posities aanwezig zijn:



Nr.	Component
1	Robot-grasmaaier
2	Beknopte handleiding
3	Gebruiksaanwijzing
4	Gazonpennen *
5	Voeding
6	Basisstation incl. schroefnagels (5 st.), moersleutel en winterafdekking
7	Begrenzingskabel *

* niet bij de levering inbegrepen

2.2 Robot-grasmaaier

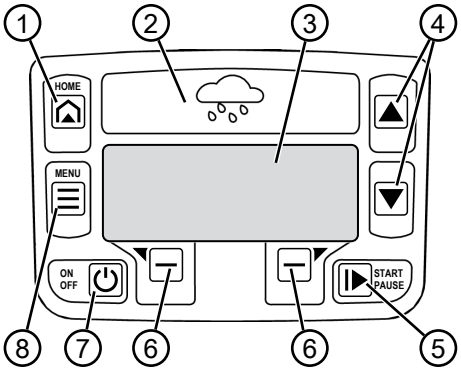


Nr.	Component
1	Bedieningsveld met display (inwendig)
2	STOP-toets (stopt het apparaat meteen en de snijmessen binnen de 2 s)
3	Aansluitcontacten voor opladen
4	Hoogteverstelknop (verzonken)
5	Voorste wielen (stuurbaar)
6	Accuschacht
7	Maaidek
8	Messenschijf
9	Aandrijfwiel
10	Bevestigingsbout
11	Wegruimmes
12	Snijblad

2.3 Symbolen op het apparaat

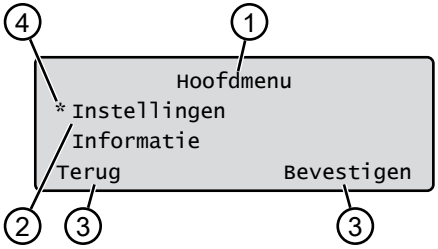
Symbool	Betekenis
	Houd anderen uit de buurt van de gevarenzone!
	Vereist extra voorzichtigheid tijdens gebruik!
	Blijf met uw handen en voeten bij het maaimechanisme vandaan!
	Houd voldoende afstand!
	Lees vóór ingebruikname de gebruiksaanwijzing!
	Voer voor het starten van het apparaat het PIN in!
	Rijd niet op het apparaat mee!

2.4 Bedieningsoppervlak



Nr.	Component
1	(Home-toets): Maaiwerking staken, het apparaat rijdt terug naar het basisstation. Het start de volgende dag weer automatisch op de ingestelde maaitijd.
2	Regensensor: Stelt vast of het regent (zie *Hoofdstuk 7.4 "Regensensor instellen", pagina 82*).
3	Display: Toont de actuele bedrijfshoedanigheid van het apparaat, de naam van het geselecteerde menu, de menupunten en de functies die geselecteerd kunnen worden (zie *Hoofdstuk 2.5 "Display", pagina 69*).
4	(Pijltoetsen): Selecteer de menupunten, verhoog en verlaag de getalwaarden en kies tussen de instellingen.
5	(Start/pauze-toets): Maaiwerking met de hand starten en onderbreken of maaiwerking na het indrukken van meteen weer voortzetten.
6	(Functietoetsen): De functie oproepen die zojuist boven de toets op het display wordt weergegeven.
7	(On/Off-toets): Apparaat in- en uitschakelen.
8	(Menutoets): Hoofdmenu oproepen

2.5 Display

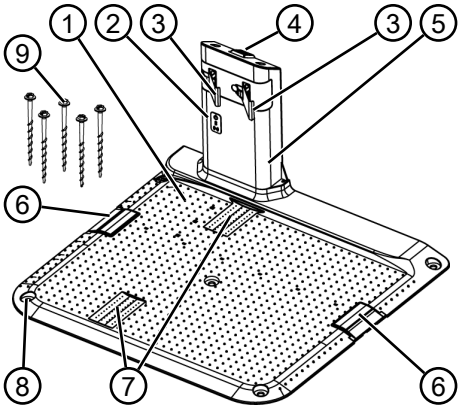


Nr.	Indicatie
1	Naam van het geselecteerde menu (hier: `Hoofdmenu`)
2	Menupunten in het menu: Er worden telkens slechts twee menupunten weergegeven (hier: `Instellingen` en `Informatie`). Met ▲ en ▼ kunnen er verdere menupunten worden weergegeven.
3	Functies voor het geselecteerde menupunt (hier: `Instellingen`). Met ⌜— en —⌟ kunnen de functies worden opgeroepen.
4	Sterretje voor de markering van het geselecteerde menupunt (hier: `Instellingen`)

2.6 Menustructuur

Hoofdmenu	Programma	Weekprogramma zie *Hoofdstuk 7.5 "Maaiprogramma instellen", pagina 82*
		Startpunten zie *Hoofdstuk 7.5.2 "Startpunten instellen", pagina 82*
		Programma-info zie *Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84*
	Instel-lingen	Tijdstip zie *Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren", pagina 80*
		Datum zie *Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren", pagina 80*
		Taal zie *Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren", pagina 80*
		PIN code zie *Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren", pagina 80*
		Geluidssignaal knopbediening zie *Hoofdstuk 7.2 "Geluidssignaal knopbediening activeren/deactiveren", pagina 81*
		EcoMode zie *Hoofdstuk 7.3 "Eco-mode activeren/deactiveren", pagina 82*
		Regensensor zie *Hoofdstuk 7.4 "Regensensor instellen", pagina 82*
		Regensensor vertrag. zie *Hoofdstuk 7.4 "Regensensor instellen", pagina 82*
		Regengevoelig zie *Hoofdstuk 7.4 "Regensensor instellen", pagina 82*
		inTOUCH zie *Hoofdstuk 7.6 "inTOUCH", pagina 84*
		Randen maaien zie *Hoofdstuk 7.7 "Randen maaien bij handmatige start", pagina 84*
		Nevenoppervlak actief/inactief zie *Hoofdstuk 7.8 "Maaien van nevenoppervlakken instellen", pagina 84*
		Displaycontrast zie *Hoofdstuk 7.9 "Displaycontrast instellen", pagina 84*
		Instellingsbescherming zie *Hoofdstuk 7.10 "Instellingsbescherming", pagina 84*
		Opnieuw kalibreren zie *Hoofdstuk 7.11 "Opnieuw kalibreren", pagina 84*
		Fabrieksinstellingen zie *Hoofdstuk 7.12 "Terugzetten op fabrieksinstellingen", pagina 84*
	Informa-tie	Messenservice zie *Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84*
		Hardware zie *Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84*
		Software zie *Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84*
		Programma-info zie *Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84*
		Storingen zie *Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84*

2.7 Basisstation



Nr.	Component
1	Bodemplaat
2	Leds voor statusweergave
3	Laadcontact
4	Home-toets ( )
5	Laadzuil
6	Kabelschacht
7	Wielkuip
8	Boring voor schroefspijkers (9)
9	Schroefspijkers

2.8 Geïntegreerde accu

De accu is vast in het apparaat gemonteerd en mag niet door de gebruiker worden vervangen.

OPMERKING

De accu moet voor het eerste gebruik compleet worden opgeladen. De accu kan in elke willekeurige laadtoestand worden opgeladen. Het is niet slecht voor de accu als het opladen wordt onderbroken.

De accu kan alleen worden opgeladen als het apparaat is ingeschakeld.

- De ingebouwde accu is bij aflevering gedeeltelijk opgeladen. Bij normaal gebruik wordt de accu regelmatig opgeladen. Het apparaat rijdt hiervoor terug naar het basisstation.
- De geïntegreerde bewakingselectronica beëindigt het opladen automatisch als er een oplaadstatus van 100 % is bereikt.
- Het opladen werkt alleen bij een onberispelijk contact van de laadcontanten van het basisstation met de contactoppervlakken van het apparaat.
- Bij een temperatuur hoger dan 45 °C blokkeert de ingebouwde beveiliging het opladen van de accu. Op deze wijze wordt een accustoring voorkomen.
- Als de bedrijfsduur van de accu ondanks een volledige oplading duidelijk korter is geworden, moet hij bij een AL-KO dealer, technicus of AL-KO servicepartner door een originele accu worden vervangen.
- Als de accu door veroudering of een te lange opslagduur ontladen raakt tot beneden de door de fabrikant vastgelegde drempelwaarde, kan hij niet meer worden opgeladen. Laat de accu en de controle-elektronica controleren door uw AL-KO dealer, technicus of servicepartner.
- De laadconditie van de accu wordt getoond op het display. De accustatus na ca. 3 maanden opslag controleren. Schakel hiervoor het apparaat in en lees de accustatus af. Als de accu slechts nog maar voor ca. 30 % of minder is geladen moet het apparaat in het basisstation geplaatst en ingeschakeld worden zodat de accu wordt opgeladen. Als de laadzuil voor het opbergen van het basisstation werd verwijderd (zie *Hoofdstuk 11.2 "Basisstation opbergen", pagina 87*), moet die eerst weer in omgekeerde volgorde gemonteerd en het basisstation weer op het stroomnet aangesloten worden.
- Als er elektrolyt uit het huis is vrijgekomen: Apparaat door een AL-KO servicepunt laten repareren!
- Indien de accu uit het apparaat werd verwijderd: Als er ogen of handen met het vrijgekomen elektrolyt in aanraking zijn gekomen moeten die onmiddellijk met water worden gespoeld. Daarna onmiddellijk een arts raadplegen!

2.9 Beschrijving van de werking

Bewegen op het gazon

Het apparaat beweegt zich vrij op een door een begrenzingskabel afgezet oppervlak. De oriëntatie van het apparaat gebeurt met sensoren die het magneetveld van de begrenzingskabel herkennen.

Als het apparaat tegen een obstakel stoot blijft het staan en beweegt verder in een andere richting. Als het apparaat vocht herkent, gaat het automatisch terug naar het basisstation. Als het apparaat in een situatie komt waarin er geen werking mogelijk is, wordt dit met en melding op het display aangegeven.

Maaiwerking en laadwerking

De maaifasen worden afgewisseld door laadfasen. Als de lading van de accu bij het maaien tot een bepaalde waarde (weergave: 0 %) is gedaald, gaat het apparaat langs de begrenzingskabel terug naar het basisstation.

Voor de maaiwerking zijn er vooraf ingestelde maaiprogramma's aanwezig waarin ook oppervlak- en randmaaifuncties zijn opgenomen. Deze maaiprogramma's kunnen door de gebruiker worden gewijzigd.

Bij elke start van de maaimotor wordt zijn draairichting omgekeerd, waardoor de levensduur van de maaimessen wordt verdubbeld.

2.10 Integratie in innogy SmartHome

De robot-grasmaaier kan in een innogy SmartHome-omgeving geïntegreerd en met andere apparaten in een netwerk verbonden worden. Dat maakt een comfortabele besturing, instelling en bewaking van de robot-grasmaaier via app vanaf een mobiel apparaat mogelijk.

Hiervoor moet de robotmaaier via Lemonbeat worden verbonden met een innogy SmartHome-gateway en de AL-KO inTOUCH app of de innogy SmartHome app (alleen voor Robolinho 700I/1200I/2000I) op een mobiel apparaat worden geïnstalleerd.

OPMERKING

Het gebruikte mobiele apparaat heeft een radiografische verbinding nodig voor het gebruik van innogy SmartHome.

Bij een onderbreking van de radiografische verbinding van het mobiele apparaat kunnen er geen signalen aan de robot-grasmaaier worden verzonden.

2.10.1 AL-KO inTOUCH app

De AL-KO inTOUCH app is voor Android- en iOS-gebaseerde apparaten verkrijgbaar:

Na de installatie van de app dient men zich eerst aan te melden.

OPMERKING

Een registratie is niet dwingend noodzakelijk, biedt echter een aantal extra functies.

Bij het eerste starten van de app wordt de beknopte installatiehandleiding automatisch opgeroepen. Vervolgens kan men in het menu "Appareten" de robot-grasmaaier in de innogy SmartHome-omgeving opnemen.

OPMERKING

Voor de opname is een innogy-account noodzakelijk.

OPMERKING

De robot-grasmaaier moet bereik hebben om opgenomen te kunnen worden (zie *Hoofdstuk 7.6 "inTOUCH", pagina 84*).

Afgezien van de toegang op afstand toot opgenomen robot-grasmaaiers of tot andere in het netwerk opgenomen apparaten biedt de AL-KO inTOUCH app verdere features als bijv. productregistratie, tips voor het tuinieren, advies voor planten of push-berichten in geval van een fout.

2.10.2 innogy SmartHome app (alleen voor Robolinho 700I/1200I/2000I)

De innogy SmartHome app is voor Android- en iOS-gbaseerde apparaten en als browsergebaseerde webtoepassing verkrijgbaar.

Kijk voor verdere informatie over de innogy SmartHome app op https://home.innogy-smarthome.de of in de documentatie van de app.

3 VEILIGHEID

3.1 Beoogd gebruik

Dit apparaat is uitsluitend bedoeld voor particulier gebruik. Elke andere toepassing, alsook een verboden om- of aanbouw, worden beschouwd als niet beoogd gebruik en leiden tot uitsluiting van de garantie, het verlies van de conformiteit (CE-markering) en de afwijzing van elke verantwoordelijkheid vanwege de fabrikant wat betreft schade aan de gebruiker of derden.

De toepassingsgrenzen van het apparaat zijn:

- max. oppervlak:
  - Robolinho 700: 700 m^2
  - Robolinho 1200: 1200 m^2
  - Robolinho 2000: 2000 m^2
- max. helling/daling: 45 % (24°)
- max. zijwaartse helling: 45 % (24°)
- Temperatuur:
  - Opladen: 0 – 45 °C
  - Maaien: 0 – 55 °C

3.2 Mogelijk foutief gebruik

Dit apparaat is niet geschikt voor gebruik in een openbare omgeving, parken, op sportterreinen of in de land- en bosbouw.

3.3 Veiligheids- en beveiligingsvoorzieningen

WAARSCHUWING!
Risico op letsel

Defecte en buiten werking gestelde veiligheids- en beveiligingsvoorzieningen kunnen tot ernstig letsel leiden.

- Laat defecte veiligheids- en beveiligingsvoorzieningen repareren.
- De beschermings- en beveiligingsvoorzieningen nooit buiten werking stellen.

3.3.1 PIN- en PUK-invoer

Het apparaat kan alleen door invoeren van een PIN (personal Identification Number) worden gestart. Daardoor wordt het inschakelen door onbevoegde personen voorkomen. De PIN-code is in de fabriek ingesteld op 0000. De PIN-code kan worden gewijzigd, zie zie *Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren", pagina 80*.

Als de PIN-code 3 keer verkeerd wordt ingevoerd, is de invoer van de PUK (Personal Unlocking Key) noodzakelijk. Als die ook verkeerd wordt ingevoerd moet

er 24 uur voor de volgende invoer worden gewacht.

De PIN- en PUK-code dient ook als diefstalbeveiliging:

- Bewaar de PIN- en PUK-code ontoegankelijk voor onbevoegde personen.

3.3.2 Sensoren

Het apparaat heeft meerdere veiligheidssensoren. Hij schakelt na het uitschakelen door een veiligheidssensor niet automatisch weer in. De foutmelding wordt op het display weergegeven en moet bevestigd worden. De reden voor de activering van de sensor moet worden verholpen.

Hefsensor

Als het apparaat tijdens de werking aan het huis wordt opgetild, wordt de rijaandrijving uitgeschakeld en de snijmessen worden gestopt.

Stootsensoren voor obstakelherkenning

Het apparaat is uitgevoerd met sensoren die er bij contact met een obstakel voor zorgen dat de rijrichting wordt aangepast. Wanneer het apparaat tegen een obstakel aanstoot, verschuift het bovendeel van de behuizing iets en de stootsensor wordt geactiveerd.

Hellingsensor in rijrichting/ zijkant

Als er in rijrichting een helling of een daling of een schuine zijwaartse stand van 24° (45 %) wordt bereikt, keert het apparaat om of verandert van rijrichting.

Regensensor

Het apparaat is uitgevoerd met een regensensor die in geactiveerde hoedanigheid bij regen de maaibeurt onderbreekt en ervoor zorgt dat het apparaat terugrijdt naar het basisstation.

OPMERKING

Het apparaat kan betrouwbaar in de buurt van andere robot-grasmaaiers worden gebruikt.

Het in de begrenzingskabel gebruikte signaal voldoet aan de door EGMF (European Garden Machinery Federation) vastgelegde standaards wat betreft de elektromagnetische emissies.

3.4 Veiligheidsinstructies

3.4.1 Gebruiker

- Jongeren van jonger dan 16 jaar, personen met lichamelijke, sensorische of geestelijke beperkingen of met onvoldoende ervaring en kennis en personen die de gebruiksaanwijzing niet kennen, mogen het apparaat niet gebruiken. Neem eventueel van toepassing zijnde nationale veiligheidsvoorschriften omtrent de minimum leeftijd van de gebruiker in acht.
- Bedien het apparaat niet als u onder invloed bent van alcohol, drugs of geneesmiddelen.

3.4.2 Persoonlijke beschermingsmiddelen

- Om letsel te voorkomen moet er doelmatige kleding en moeten er persoonlijke beschermingsmiddelen worden gedragen.
- De persoonlijke beschermingsmiddelen bestaan uit:
  - lange broek en stevige schoenen.
  - bij onderhoud en verzorging: Veiligheidshandschoenen.

3.4.3 Veiligheid van personen en dieren

- Op openbaar toegankelijke terreinen moeten rondom het maaigebied waarschuwingsborden met het volgende opschrift aangebracht worden:

LET OP!
Automatische grasmaaier in werking!
Kom niet in de buurt van het apparaat!
Houd kinderen onder toezicht!

- Zorg er tijdens de werking voor dat er geen kinderen of personen in de buurt van het apparaat komen of zijn en dat ze niet met het apparaat spelen.
- Het is verboden om op het apparaat te gaan zitten of om in de snijmessen te grijpen!
- Blijf met lichaam en kleding uit de buurt van het maaiwerk.

3.4.4 Veiligheid van het apparaat

- Zorg er voor het begin van de werkzaamheden voor dat er geen voorwerpen (takken, glazen of metalen voorwerpen, kledingstukken, stenen, tuinmeubelen, tuingerei of speelgoed) in het werkgedeel-

te van het apparaat liggen. Die kunnen de snijmessen van het apparaat beschadigen of door het apparaat beschadigd worden.

- Gebruik het apparaat alleen onder de volgende voorwaarden:
  - Het apparaat is niet vervuild.
  - Het apparaat vertoont geen beschadigingen of slijtage.
  - Alle bedieningselementen werken.
  - Basisstation en voeding en de elektrische voedingskabels zijn niet beschadigd en werken.
- Vervang defecte onderdelen altijd door originele reserveonderdelen van de fabrikant.
- Laat het apparaat repareren wanneer het beschadigd raakte.
- De gebruiker van het apparaat is verantwoordelijk voor letsel bij derden of voor materiële schade.

3.4.5 Elektrische veiligheid

- Gebruik het apparaat nooit als er tegelijkertijd een tuinsproeier op het maaioppervlak in bedrijf is.
- Spuit het apparaat niet met water af.
- Open het apparaat niet.

4 MONTAGE

4.1 Apparaat uitpakken

1. Open de verpakking voorzichtig.
2. Haal alle componenten voorzichtig uit de verpakking en controleer ze op transportschade. ***Opmerking:*** *Neem bij transportschade overeenkomstig de garantiebepalingen direct contact op met uw dealer, technicus of servicepartner van AL-KO.*
3. Controleer de leveringsomvang, zie *Hoofdstuk 2.1 "Inhoud van de levering", pagina 67*.

Indien het apparaat wordt doorverzonden moeten de originele verpakking en de meegeleverde documenten worden bewaard. Die zijn tevens bij retournering vereist.

4.2 Maaivlakken plannen (01)

Locatie van het basisstation (01/1)

- Kortste mogelijke afstand naar het grootste maaioppervlak
- Vlakke ondergrond
- Tegen direct zonlicht en sterke weersinvloeden beschermd
- aansluitmogelijkheid voor voeding
- Vrije toegankelijkheid voor de robot-grasmaaier

Leggen van de begrenzingskabel (01)

De begrenzingskabel moet in een doorlopende lus rechtsom worden gelegd.

Doorgangen tussen de maaigedeeltes (01/h)

Een doorgang is een nauwe strook op het gazon en kan ertoe dienen om twee maaioppervlakken te verbinden.

Hoofdoppervlak en nevenoppervlak(ken) (01)

- Hoofdoppervlak (01/HF): Is het gazon waarop zich het basisstation bevindt en dat door het apparaat over het gehele oppervlak automatisch gemaaid kan worden.
- Nevenoppervlak (01/NF): Is een gazon dat door het apparaat vanaf het hoofdoppervlak niet kan worden bereikt; apparaat indien nodig met de hand naar het nevenoppervlak dragen. Nevenoppervlakken kunnen met handmatige werking worden bewerkt.

Hoofd- en nevenoppervlak zijn echter alleen door dezelfde, ononderbroken begrenzingkabel omheind.

Positie van de startpunten (01/X0 – 01/X3)

Het apparaat beweegt op de vastgelegde maaitijd langs de begrenzingskabel tot aan het vastgelegde startpunt en begint daar met maaien.

Met de startpunten kan er vastgelegd worden welke gedeeltes van het maaioppervlak er meer worden gemaaid.

4.3 Maaigedeeltes voorbereiden

1. Controleer of het gazon groter is dan de oppervlaktecapaciteit van het apparaat. Bij een te groot gazon ontstaat er een onregelmatig gemaaid gazon. Verklein het te maaien oppervlak indien nodig.
2. Voor de montage van basisstation en begrenzingskabel en voor de inbedrijfstelling van het apparaat: Het gazon met een grasmaaier op een kleine snijhoogte maaien.
3. Obstakels op het gazon verwijderen of met de begrenzingskabel afzetten (zie *Hoofdstuk 4.5.3 "Obstakels afzetten", pagina 78*):
   - Vlakke obstakels waar overheen kan worden bewogen en die de snijmessen kunnen beschadigen (bijv. vlakke stenen, overgangen van gazon naar terras of paden, tegels, stoepranden enz.)
   - Gaten in en verheffingen op het gazon (bijv. molshopen, woelgaten, dennenappels, gevallen fruit enz.)
   - Steile hellingen van meer dan 45 % (24°)
   - Water (bijv. vijvers, beken, zwembaden enz.) en de afzetting ervan t.o.v. het gazon
   - Struiken en heggen die breder kunnen worden

4.4 Basisstation opbouwen (03/a)

1. Basisstation (01/1) haaks t.o.v. de positie van de begrenzingskabel als volgt plaatsen.
   - Vlak op de gron (met een waterpas controleren)
   - Rechte en vlakke in- en uitrit
   - Niet overhellend (bij het aansluiten en indraaien van de schroefspijkers mag de laadzuil niet gebogen raken of hellen)
2. Basisstation (03/2) met vier schroefspijkers (03/1) op de grond vastzetten.

4.5 Begrenzingskabel installeren

4.5.1 Begrenzingskabel op het basisstation aansluiten (03/b)

1. Begrenzingskabel (03/4) uit de verpakking trekken.
2. Afdekking van de kalbelschacht (03/3) aan de aansluiting (03/A) verwijderen.
3. Isolatie van het uiteinde van de begrenzingskabel (03/6) een stuk verwijderen en in de klem (03/7) steken.
4. Klem sluiten.
5. Begrenzingskabel door de trekontlasting (03/5) met kabelreserve uit de kabelschacht leiden.

OPMERKING

Met de kabelreserve kunnen ook op een later tijdstip nog kleine correcties aan de kabelgeleiding uitgevoerd worden.

6. Afdekking van de kabelschacht weer plaatsen.

4.5.2 Begrenzingskabel leggen (01)

De begrenzingskabel kan zowel op het gazon worden gelegd of kan 10 cm onder het gazonoppervlak worden ingewerkt. Het inwerken onder het gazonoppervlak kan door uw dealer uitgevoerd worden.

Beide varianten kunnen met elkaar gecombineerd worden.

LET OP!

Gevaar voor beschadiging van de begrenzingskabel

Als de begrenzingskabel beschadigd of doorgesneden wordt is de overdracht van de besturingssignalen naar het apparaat niet meer mogelijk. In dat geval moet de begrenzingskabel gerepareerd of vervangen worden. Begrenzingskabels zijn verkrijgbaar bij AL-KO.

- Leg de begrenzingskabel altijd direct op de grond. Bevestig hem indien nodig met een extra gazonpen.
- Bescherm de begrenzingskabel bij het leggen en tijdens de werking tegen beschadigingen.
- Graaf en verticuteer niet in de buurt van de begrenzingskabel.

1. Bevestig de begrenzingskabel met regelmatige afstanden met gazonpennen of leg hem ondergronds (max. 10 cm diep).
2. Begrenzingskabel om obstakels heen leggen: zie *Hoofdstuk 4.5.3 "Obstakels afzetten", pagina 78*.
3. Doorgangen tussen de afzonderlijke maaioppervlakken aanleggen: zie *Hoofdstuk 4.5.4 "Doorgangen afzetten (01/h)", pagina 78*.
4. Te grote stijgingen of dalingen afzetten: zie *Hoofdstuk 4.5.5 "Hellingen afzetten", pagina 78*.
5. Kabelreserves aanleggen: zie *Hoofdstuk 4.5.6 "Kabelreserves aanleggen (07)", pagina 78*.
6. Sluit de begrenzingskabel na het leggen aan op de aansluiting (03/B) van het basisstation: zie *Hoofdstuk 4.5.1 "Begrenzingskabel op het basisstation aansluiten (03/b)", pagina 77*.

4.5.3 Obstakels afzetten

Afhankelijk van de omgeving van het werkgedeelte moet de begrenzingskabel met verschillende afstanden t.o.v. de obstakels worden gelegd. Gebruik voor de bepaling van de juiste afstand de liniaal die van de verpakking afgehaald kan worden.

OPMERKING

Afzettingen zijn alleen noodzakelijk als ze door de stootsensoren van het apparaat niet kunnen worden herkend. Vermijd te veel of onnodige afzettingen.

Niveauverschillen die kleiner zijn dan 6 cm, moeten worden uitgesloten, omdat het apparaat anders schade kan veroorzaken.

Afstand t.o.v. muren, hekken, bloembedden: min. 20 cm (01)

Het apparaat beweegt met een afstand naar buiten van 20 cm langs de begrenzingskabel. Leg daarom de begrenzingskabel met een afstand van ten minste 20 cm t.o.v. muren, hekken of bloembedden.

Afstand t.o.v. terrasranden en getegelde paden (05)

Als de rand van het terras of het pad hoger is dan het gazon moet er een afstand van ten minste 20 cm aangehouden worden. Als de rand van het terras of het pad op gelijke hoogte van het gazon ligt kan de kabel precies op de rand worden gelegd.

Afstand van obstakels t.o.v. de begrenzingskabel (01)

Als de begrenzingskabels van het obstakel weg of naar het obstakel toe precies zijn samengelegd, d.w.z. met een afstand van 0 cm, beweegt het apparaat over de begrenzingskabels heen. De begrenzingskabels hierbij niet over elkaar heen (02/c), maar evenwijdig leggen (01/e).

Leggen van de begrenzingskabel rond hoeken (06)

- Bij naar binnen verlopende hoeken (06/a): Begrenzingskabel diagonaal leggen om te voorkomen dat het apparaat in de hoek vast komt te zitten.
- Bij naar buiten verlopende hoeken met obstakels (06/b): Begrenzingskabel in een punt leggen om te voorkomen dat het apparaat tegen de hoek aan botst.
- Bij naar buiten verlopende hoeken zonder obstakels: Begrenzingskabel met een hoek van 90° leggen.

4.5.4 Doorgangen afzetten (01/h)

De volgende afstanden moeten in de doorgang aangehouden worden:

- Totale breedte: min. 60 cm
- Afstand van de begrenzingskabel t.o.v. de rand: 20 cm
- Afstand tussen de begrenzingskabels: min. 30 cm

4.5.5 Hellingen afzetten

Hellingen van meer dan 45 % moeten met de begrenzingskabel afgezet worden (45 % = 45 cm helling per 1 m horizontaal).

4.5.6 Kabelreserves aanleggen (07)

Om na de inrichting van het maaibereik het basisstation nog te kunnen verplaatsen of het maaibereik te vergroten, moet er op regelmatige afstanden een reservelengte in de begrenzingskabel worden ingebouwd.

Kies het aantal kabelreservelengtes naar eigen goeddunken.

OPMERKING

Vorm bij reservelengtes geen open lussen.

1. Leg de begrenzingskabel rond de actuele gazonpen (07/1) en weer terug naar de vorige gazonpen (07/3).

2. Leid de begrenzingskabel dan weer terug naar de actuele gazonpen. Er ontstaat een lus. De kabels moeten bij elkaar liggen.
3. Indien nodig de lus in het midden met een extra gazonpen (07/2) aan de grond bevestigen.

4.5.7 Typische fouten bij het leggen van de kabel (02)

- De reserves van de begrenzingskabel worden niet in een gelijkmatige, langgerekte lus gelegd (02/a).
- De begrenzingskabel wordt niet deskundig rond de hoeken gelegd (02/b).
- De begrenzingskabel wordt gekruist of niet rechtsom gelegd (02/c).
- De begrenzingskabel wordt te onnauwkeurig gelegd, zodat randgedeeltes van het gazon niet gemaaid kunnen worden (02/d).
- De begrenzingskabel wordt bij het heen- en terugleiden van de rand naar een obstakel binnen het gazon niet direct naast elkaar liggend gelegd (02/e).
- De startpunten worden te ver weg van het basisstation vastgelegd (02/f).
- De begrenzingskabel wordt over de rand van het gazon heen gelegd (02/g).
- Bij het leggen van de begrenzingskabel wordt de minimum afstand voor doorgangen van 30 cm onderschreden (02/h).
- De begrenzingskabel wordt te dicht, d.w.z. met een afstand van minder dan 20 cm t.o.v. niet te passeren obstakels gelegd (02/i).

4.6 Basisstation op voeding aansluiten (04)

1. Voeding (04/4) op een droge en tegen zonlicht beschermde plek voldoende in de buurt van het basisstation (04/1) plaatsen.
2. Laagspanningskabel van de voeding (04/5) en kabel van het basisstation (04/6) met elkaar verbinden.
3. Netstekker van de voeding (04/2) in een stopcontact (04/3) steken.

OPMERKING

Wij adviseren om de voeding op het spanningsnet via een FI-aardlekschakelaar met een nominale lekstroom van < 30 mA aan te sluiten.

4.7 Verbindingen aan het basisstation controleren (04)

1. Controleer of beide LEDs aan de voorkant van de laadzuil (09/1) branden. Indien niet:
   - Trek de voedingskabel los.
   - Controleer alle stekkerverbindingen van de voeding en van de begrenzingskabel op juiste montage en beschadigingen.

Toestandsweergaven van de LEDs

LEDs	Bedrijfstoestanden
groen	■ Bandt als de begrenzingskabel correct is gelegd en de lus in orde is. ■ Knippert als de lus van de begrenzingskabel niet in orde is.
geel	■ Brandt als de voeding in orde is.

5 INGEBRUIKNAME

Dit hoofdstuk beschrijft de handelingen en instellingen die nodig zijn om het apparaat voor de eerste keer in bedrijf te stellen. Voor alle andere instellingen zie *Hoofdstuk 7 "Instellingen", pagina 81*.

5.1 Accu laden (08)

De ingebouwde accu is bij aflevering gedeeltelijk opgeladen. Bij normaal gebruik wordt de accu van het apparaat regelmatig opgeladen.

OPMERKING

De accu moet voor het eerste gebruik compleet worden opgeladen. De accu kan in elke willekeurige laadtoestand worden opgeladen. Het is niet slecht voor de accu als het opladen wordt onderbroken.

De accu kan alleen worden opgeladen als het apparaat is ingeschakeld.

1. Apparaat (08/1) zodanig in het basisstation (08/3) plaatsen dat de contactoppervlakken van het apparaat de laadcontacten van het basisstation raken.
2. Met ⏻ apparaat inschakelen.
3. Het display op het apparaat toont `Accu wordt geladen`. Indien niet: zie *Hoofdstuk 14 "Hulp bij storingen", pagina 89*.

5.2 Basisinstellingen uitvoeren

1. Afdekkap openen.
2. Met ⏻ apparaat inschakelen. Firmware, codenummer en type worden weergegeven.
3. In het menu taalkeuze met ▲ of ▼ taal selecteren en met — overnemen.
4. In het menu `Aanmelding` > `PIN invoeren` het vooraf ingestelde PIN `0000` invoeren. Hiervoor na elkaar met ▲ of ▼ het cijfer `0` selecteren en telkens met — overnemen. Na de invoer van het PIN wordt de toegang vrijgeschakeld.
5. In het menu `PIN wijzigen`:
   - Bij `Nieuwe PIN invoeren` een zelf gekozen nieuw PIN van vier plaatsen invoeren. Hiervoor na elkaar met ▲ of ▼ een cijfer selecteren en telkens met — overnemen.
   - Bij `Nieuwe PIN herh.` het nieuwe PIN opnieuw invoeren. Als beide invoeren identiek zijn, wordt `PIN met succes gewijzigd` weergegeven.
6. In het menu `Datum invoeren` de actuele datum instellen (formaat: `DD.MM.20JJ`). Hiervoor na elkaar met ▲ of ▼ een cijfer selecteren en telkens met — overnemen.
7. In het menu `Tijdstip invoeren` > `24h-formaat` de actuele tijd instellen (formaat: `HH:MM`). Hiervoor na elkaar met ▲ of ▼ een cijfer selecteren en telkens met — overnemen.

De basisinstellingen zijn voltooid. De status `Ongekalibreerd starttoets indrukken` wordt weergegeven.

5.3 Maaihoogte instellen

De maaihoogte kan traploos tussen de 25 - 55 mm met de hand worden versteld.

OPMERKING

Voor de kalibratierit (zie zie *Hoofdstuk 5.4 "Automatische kalibratierun uitvoeren", pagina 80*) en voor het leren van de startpunten (zie zie *Hoofdstuk 7.5.2 "Startpunten instellen", pagina 82*) wordt een maaihoogte van 55 mm aanbevolen.

1. Afdekking (10/1) openen.
2. De maaihoogte instellen (de actuele maaihoogte wordt op het scherm (10/3) in millimeter aangegeven):
   - Maaihoogte (d.w.z. gazonhoogte) verhogen: Draaiknop (10/2) rechtsom (10/+) draaien.
   - Maaihoogte (d.w.z. gazonhoogte) verlagen: Draaiknop (10/2) linksom (10/-) draaien.
3. Afdekking sluiten.

5.4 Automatische kalibratierun uitvoeren

Zet het apparaat op de beginstand (09)

1. Zet het apparaat binnen het maaigebied op de startpositie:
   - min. 1 m links en 1 m voor het basisstation
   - met de voorkant op de begrenzingskabel uitgelijnd

Kalibratierit starten

1. Controleer dat er binnen het te voorspellen bewegingsgedeelte van het apparaat geen obstakels aanwezig zijn. Het apparaat moet met beide voorwielen over de begrenzingskabel heen kunnen rijden. Verwijder obstakels indien nodig.
2. Met ⏯ apparaat starten. Op het display wordt weergegeven:
   - `! Waarschuwing! Aandrijving start`
   - `Kalibreren, Fase [1]`

Tijdens de kalibratierit

Het apparaat rijdt voor de bepaling van de signaalsterkte binnen de begrenzingskabel eerst twee keer over de begrenzingskabel heen en vervolgens naar het basisstation en blijft daar stilstaan.

- Op het display wordt de melding `Kalibratie voltooid` gegeven.
- De accu wordt opgeladen.

OPMERKING
Het apparaat moet bij het binnenrijden in het basisstation blijven staan. Als het apparaat bij het binnenrijden in het basisstation de contacten niet raakt, rijdt het verder langs de begrenzingskabel. Als het apparaat niet door het basisstation rijdt is de kalibratieprocedure mislukt. In dat geval moet het basisstation beter uitgelijnd en de kalibatieprocedure herhaald worden.

Na de kalibratie

De vooraf ingestelde actuele maaitijd wordt aangegeven.

Voor alle andere instellingen zie *Hoofdstuk 7 "Instellingen", pagina 81*.

OPMERKING
Voor een goed maairesultaat is het aan te bevelen de luslengte door het apparaat te laten meten. Dit wordt gedaan met de training om de startpunten (zie *Hoofdstuk 7.5.2 "Startpunten instellen", pagina 82*) te bepalen.

6 BEDIENING

6.1 Apparaat met de hand starten

1. Met ⏻ apparaat inschakelen.
   Voor randen maaien buiten de planning: zie *Hoofdstuk 7.7 "Randen maaien bij handmatige start", pagina 84*.
2. Met ⏯ apparaat met de hand starten.

6.2 Maaiwerking staken

- ⌂ op het basisstation (08/4) of op het apparaat indrukken.
  Het apparaat rijdt automatisch naar het basisstation. Het wist het maaiprogramma van de actuele dag en start de volgende dag weer op het ingestelde tijdstip.
- ⏯ op het apparaat indrukken.
  De maaiwerking wordt gedurende een half uur onderbroken.
- ⏻ op het apparaat indrukken.
  Het apparaat wordt uitgeschakeld.

OPMERKING
In gevaarlijke situaties kan het apparaat met de STOP-toets (08/2) worden gestopt.

6.3 Nevenoppervlak maaien (01/NF)

1. Apparaat optillen en met de hand op het nevenoppervlak plaatsen.
2. Met ⏻ apparaat inschakelen.
3. Met ☰ hoofdmenu oproepen.
4. ▲ of ▼ `*Instellingen` —
5. ▲ of ▼ `*Nevenoppervlak maaien` —
6. Met ▲ of ▼ maaitijd selecteren.
7. Met ⏯ apparaat met de hand starten.

Afhankelijk van de instelling: Het apparaat maait gedurende de ingestelde tijd en schakelt vervolgens uit of maait verder tot de accu leeg is.

Na het maaien van het nevenoppervlak het apparaat weer met de hand in het basisstation plaatsen.

7 INSTELLINGEN

7.1 Instelling oproepen - Algemeen

1. Met ☰ hoofdmenu oproepen.
   Opmerking: *Het sterretje * voor het menupunt geeft aan dat het zojuist is geselecteerd.*
2. ▲ of ▼ `*Instellingen` —
3. Met ▲ of ▼ het gewenste menupunt selecteren en met — overnemen.
4. Instellingen uitvoeren.
   Opmerking: *De menupunten worden in de paragrafen hierna beschreven.*
5. Met ☰ teruggaan naar het hoofdmenu.

OPMERKING
Verdere menupunten: zie *Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren", pagina 80*.

7.2 Geluidssignaal knopbediening activeren/deactiveren

1. ▲ of ▼ `*Geluidssignaal knopbediening` —

2. Geluidssignaal knopbediening activeren/deactiveren:
   - ▲ of ▼ `Activeren` —: Geluidssignaal knopbediening activeren.
   - ▲ of ▼ `gedeact.` —: Geluidssignaal knopbediening deactiveren.

7.3 Eco-mode activeren/deactiveren

In de Eco-modus schakelt het apparaat om naar de energie besparende modus. Daardoor wordt het energieverbruik en de geluidsemissie gereduceerd.

OPMERKING
In hoog en dicht gras evenals dichte grasmat niet aanbevolen of eventueel niet mogelijk.

1. ▲ of ▼ `*EcoMode` —
2. Eco-modus activeren/deactiveren:
   - `Activeren` —: Eco-modus activeren.
   - `gedeact.` —: Eco-modus deactiveren.

7.4 Regensensor instellen

OPMERKING
Maaien van een droog gazon reduceert vervuilingen.
Door het activeren van de regensensor en het instellen van een vertragingstijd kan er worden voorkomen dat het apparaat bij een nat gazon maait.

Als de regensensor geactiveerd is, rijdt het apparaat terug naar het basisstation als het begint te regenen. Daar blijft het tot de regensensor is gedroogd. Vervolgens wacht het nog de tijd af die als vertraging is ingesteld voordat het doorgaat met maaien. De gevoeligheid van de regensensor is instelbaar.

1. ▲ of ▼ `*Regensensor` —
2. Regensensor activeren/deactiveren:
   - ▲ of ▼ `Activeren` —: Regensensor activeren.
   - ▲ of ▼ `gedeact.` —: Regensensor deactiveren.
3. Vertraging van de regensensor instellen:
   - ▲ of ▼ `*Regensensor vertrag.` —
   - `xx uur xx minuten`
     Met ▲ of ▼ de gewenste waarde voor de vertraging selecteren en met — bevestigen.
4. Gevoeligheid van de regensensor instellen:
   - ▲ of ▼ `*Regengevoelig` —
   - Met ▲ of ▼ de gewenste waarde voor de gevoeligheid instellen en met — bevestigen.

7.5 Maaiprogramma instellen

7.5.1 Maaiprogramma instellen - Algemeen

1. Met ☰ hoofdmenu oproepen.
2. ▲ of ▼ `*Programma` —
3. Met ▲ of ▼ menupunt selecteren en met — overnemen.
4. Instellingen uitvoeren.
   Opmerking: *De menupunten worden in de paragrafen hierna beschreven.*

7.5.2 Startpunten instellen

Startpunten teachen

1. Apparaat in het basisstation plaatsen.
2. Met ⏻ apparaat inschakelen.
3. Met ☰ hoofdmenu oproepen.
4. ▲ of ▼ `*Programma` —
5. ▲ of ▼ `*Startpunten` —
6. ▲ of ▼ `*Startpunten teachen` —
7. ▲ of ▼ `*Start teachrun voor startpunten` —:
   - ▲ of ▼ `Start` —. Het apparaat beweegt langs de begrenzingskabel.
   - ▲ of ▼ `Hier` —, als het apparaat het gewenste startpunt heeft bereikt. Het startpunt wordt opgeslagen.

8. ▲ of ▼ `Stel startpunt 1 in` —, als bij de teachrun geen startpunt is vastgelegd. Als er hier geen startpunt wordt vastgelegd, worden de startpunten automatisch vastgelegd.
9. ▲ of ▼ `Startpunt x: XXm` —, als het laatste startpunt is bereikt.

Startpunten met de hand vastleggen (01)

Het eerste startpunt (01/X0) is vooraf ingesteld en bevindt zich 1 m rechts naast het basisstation. Achter dit punt kunnen verdere startpunten worden gedefinieerd:

- Robolinho 700: maximaal drie startpunten (X1 – X3)
- Robolinho 1200: maximaal zes startpunten (X1 – X6)
- Robolinho 2000: maximaal negen startpunten (X1 – X9)

Houd bij het vastleggen van de startpunten rekening met het volgende:

- Stel de startpunten niet te ver verwijderd van het basisstation en niet te dicht bij elkaar in (02/f).
- Gebruik slechts zoveel startpunten als nodig.

1. ▲ of ▼ `*Startpunten` —
2. ▲ of ▼ `*Punt X1 bij [020m]` — Met ▲ of ▼ na elkaar een cijfer selecteren en telkens met — overnemen.
3. ▲ of ▼ `*Punt X2 bij [075m]` — Met ▲ of ▼ na elkaar een cijfer selecteren en telkens met — overnemen.
4. Verdere startpunten vastleggen indien nodig.
5. Met ☰ teruggaan naar het hoofdmenu.

7.5.3 Maaitijden instellen

OPMERKING

Tussen de programmering van de maaitijden en het starten van het maaien moeten 30 minuten liggen. Indien niet start het apparaat pas op het volgende geprogrammeerde maaitijdstip.

In het menupunt `Weekprogramma` worden de dagen van de week en de tijdstippen ingesteld waarop het apparaat moet maaien. Pas deze instellingen indien nodig aan op de afmetingen van het gazon. Als er na ongeveer een week nog ongemaaide gedeeltes te zien zijn moeten de maaitijden verlengd worden.

1. ▲ of ▼ `*Weekprogramma` —
   - ▲ of ▼ `*Elke dag [X]`: Het apparaat maait iedere dag op de ingestelde tijdstippen. Als `Elke dag [ ]` wordt aangegeven, maait het apparaat alleen op de ingestelde weekdagen.
   - ▲ of ▼ `*Maandag [X]` ... `*Zondag [X]`: Het apparaat maait op de ingestelde weekdag op de ingestelde tijdstippen. Als bijv. `Maandag [ ]` wordt weergegeven, maait het apparaat op de betreffende dag niet.
   - ▲ of ▼ `Wijzigen` —: De betreffende dag activeren `[X]` of deactiveren `[ ]`, tijden, manier van maaien en startpunten instellen.
2. Instellingen voor alle dagen of de betreffende dag uitvoeren:
   - bijv. `*[M] 07:00-10:00 [?]`: Normaal maaien `[M]` van 07:00 – 10:00 uur met automatisch wisselend startpunt 0 – 9 `[?]`.
   - bijv. `*[R] 16:00-18:00 [1]`: Het apparaat start om 16:00 uur met het maaien van randen `[R]` en beweegt langs de gehele begrenzingskabel. Daarna begint het maaien van het oppervlak op startpunt 1 `[1]`. Om 18:00 uur of zodra de accu leeg is, rijdt het apparaat terug naar het basisstation.
   - ▲ of ▼ `Wijzigen` —: Geselecteerde instelling wijzigen.
   - ▲ of ▼ `Verder` —: Gewijzigde instelling bevestigen en verder naar de volgende instelling.
3. ▲ of ▼ `Opslaan` —: Alle gewijzigde instellingen van het menupunt opslaan.

7.6 inTOUCH

Een bestaande verbinding met een gateway kan verbroken worden. Daardoor staat het apparaat gedurende 30 minuten open voor een nieuwe verbindingsopbouw.

OPMERKING
Om later een verbinding op te bouwen moet de verbinding eerst opnieuw worden verbroken, ook als het apparaat vooraf niet met een gateway was verbonden.

1. ▲ of ▼ `*inTOUCH` —
2. `Verbinding verbreken` — apparaat meldt: `Voltooid`.
3. Met — bevestigen en teruggaan naar het menu.

7.7 Randen maaien bij handmatige start

Voor de handmatige start kan hier ingesteld worden dat het apparaat met het maaien van de randen begint.

Randen op de geprogrammeerde maaitijdstippen maaien: zie *Hoofdstuk 7.5.3 "Maaitijden instellen", pagina 83*.

1. ▲ of ▼ `*Randen maaien` —
2. ▲ of ▼ `*bij handmatige start` —

7.8 Maaien van nevenoppervlakken instellen

1. ▲ of ▼ `*Nevenoppervlak maaien` —
2. Maaitijden instellen:
   - ▲ of ▼ `inactief` —: Het maaien van nevenoppervlakken is uitgeschakeld.
   - ▲ of ▼ `actief` —: Het apparaat maait tot de accu leeg is.
   - ▲ of ▼ `Maaitijd in min` —: Het apparaat maait gedurende de ingestelde tijd het nevenoppervlak. De volgende maaitijden kunnen ingesteld worden: 30/60/90/120/tot accu leeg.

7.9 Displaycontrast instellen

Als het display bijv. vanwege zoninstraling slecht af te lezen valt, kan de weergave door wijziging van het displaycontrast verbeterd worden.

1. ▲ of ▼ `*Displaycontrast` —
2. Met ▲ of ▼ het displaycontrast verhogen/verlagen en met — overnemen.

7.10 Instellingsbescherming

Als de instellingsbescherming gedeactiveerd is hoeft alleen bij het bevestigen van voor de veiligheid belangrijke fouten de PIN-code ingevoerd te worden.

1. ▲ of ▼ `*Instellingsbescherming` —
2. Instellingsbescherming activeren/deactiveren:
   - ▲ of ▼ `Activeren` —: Instellingsbescherming activeren.
   - ▲ of ▼ `gedeact.` —: Instellingsbescherming deactiveren.

7.11 Opnieuw kalibreren

Als de positie of de lengte van de begrenzingskabel werd gewijzigd of het apparaat de begrenzingskabel niet meer kan vinden, moet er opnieuw gekalibreerd worden.

1. ▲ of ▼ `Opnieuw kalibreren` —
2. `Kalibratie terugzetten?` —
3. Kalibratierum uitvoeren: zie *Hoofdstuk 5.4 "Automatische kalibratierun uitvoeren", pagina 80*.

7.12 Terugzetten op fabrieksinstellingen

De fabrieksinstelling van het apparaat kunnen bijv. voor een doorverkoop teruggezet worden.

1. ▲ of ▼ `*Fabrieksinstellingen` — apparaat meldt: `Instellingen met succes hersteld`

8 INFORMATIE WEERGEVEN

Het menu `Informatie` dient voor de weergave van de apparaatgegevens. In dit menu kunnen verder geen instellingen worden gedaan.

1. Met ☰ hoofdmenu oproepen.
2. ▲ of ▼ `*Informatie` —

3. Met ▲ of ▼ menupunt selecteren en met — overnemen.
   Opmerking: *De menupunten worden in de paragrafen hierna beschreven.*
4. Met ☰ teruggaan naar het hoofdmenu.

`Messenservice`

Geeft aan over hoeveel bedrijfsuren er een messenservice noodzakelijk is. De teller kan met de hand teruggezet worden. De messenservice van een AL-KO dealer, technicus of een servicepartner uit laten voeren.

Teller voor de messenservice terugzetten:

1. ▲ of ▼ `Bevestigen` —

`Hardware`

Geeft informatie weer over het apparaat, als bijv. type, fabricagejaar, bedrijfsuren, serienummer, aantal maaibeurten, totale maaitijd, aantal laadcycli, totale oplaadtijd, lengte van de lus van de begrenzingskabel.

`Software`

Geeft de firmware-versie aan.

`Programma-info`

Toont actuele instellingen als bijv. de totale wekelijkse maaiduur.

`Storingen`

Geeft de als laatste opgetreden storingsmeldingen met datum, tijd en foutcode weer.

9 ONDERHOUD EN VERZORGING

VOORZICHTIG!
Risico op letsel
Onderdelen met scherpe randen en draaiende onderdelen kunnen letsel veroorzaken.
- Draag bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden altijd beschermende handschoenen!

9.1 Reiniging

LET OP!
Gevaar door water
Water in de robot-grasmaaier en in het basisstation leidt tot schade aan elektrische componenten.
- Spuit de robot-grasmaaier en het basisstation niet met water af.

Robot-grasmaaier reinigen

VOORZICHTIG!
Kans op letsel door snijmessen
De snijmassen zijn erg scherp en kunnen snijwonden veroorzaken.
- Draag veiligheidshandschoenen!
- Let erop dat lichaamsdelen niet in de snijmessen terechtkomen.

Een keer per week uitvoeren:

1. Met ⏻ apparaat uitschakelen.
2. Oppervlak van het huis met een stoffer, een borstel, een vochtige doek of een fijne spons afvegen.
3. Onderbodem, maaidek en snijmessen met een borstel afborstelen.
4. Snijmessen op beschadigingen controleren. Indien nodig vervangen: zie *Hoofdstuk 9.3 "Messen vervangen", pagina 86*.

Basisstation reinigen

1. Grasrestanten en loof of andere voorwerpen regelmatig uit het basisstation verwijderen.
2. Oppervlak van het basisstation met een vochtige doek of een fijne spons afvegen.

9.2 Regelmatige controle

Algemene controle

1. Controleer één keer per week de gehele installatie op beschadigingen:
   - Apparaat
   - Basisstation
   - Begrenzingskabel
   - Voeding
2. Vervang defect onderdelen door originele onderdelen van AL-KO of door een servicepunt van AL-KO.

Wielen controleren op vrije beweging

Een keer per week uitvoeren:

1. De omgeving van de rollen grondig van grasrestanten en vervuilingen ontdoen. Gebruik hiervoor een stoffer en een doek.
2. Controleer of de rollen soepel draaien en of ze gestuurd kunnen worden.
   Opmerking: *Als de rollen stroef draaien of niet gestuurd kunnen worden moeten ze door een servicepunt van AL-KO worden vervangen.*

Contactoppervlakken aan de robot-grasmaaier controleren

1. Vervuilingen met een doek verwijderen en dan iets met contactvet insmeren.

Laadcontacten van het basisstation controleren

1. Trek de voedingskabel los.
2. De laadcontacten richting basisstation drukken en loslaten. De laadcontacten moeten weer terugveren in de uitgangspositie.
   Opmerking: *Als de laadcontacten niet terugveren moeten ze door een servicepunt van AL-KO worden vervangen.*

9.3 Messen vervangen

VOORZICHTIG!

Kans op letsel door snijmessen

De snijmassen zijn erg scherp en kunnen snijwonden veroorzaken.

- Draag veiligheidshandschoenen!
- Let erop dat lichaamsdelen niet in de snijmessen terechtkomen.

LET OP!

Beschadiging van het apparaat door ondeskundige reparatie

Door het rechtbuigen van verbogen gemonteerde snijmessen kan de messenschijf beschadigd raken.

- Buig verbogen snijmessen niet recht.
- Vervang verbogen snijmessen door originele reserveonderdelen van AL-KO.

Versleten snijmessen of verbogen snijmessen moeten worden vervangen.

1. Met ⏻ apparaat uitschakelen.
2. Apparaat omkeren met de messen naar boven toe.
3. Bevestigingsbouten losdraaien.
4. De snijmessen uit de meszitting halen.
5. De meszitting reinigen met een zacht borsteltje.

OPMERKING

De snijmessen zijn over de gehele lengte geslepen en kunnen daarom 180° gedraaid gemonteerd worden, waardoor de draaitijd verdubbeld wordt.

6. Messen vervangen:
   - Als de snijmessen sinds de eerste montage nog niet zijn gedraaid: Snijmessen 180° draaien en met de geslepen kant naar het apparaat toe wijzend weer in de meszitting plaatsen en de bevestigingsbouten weer handvast aandraaien.
   - Als de snijmessen sinds de eerste montage al eens zijn gedraaid: Nieuwe snijmessen met de geslepen kant naar het apparaat toe wijzend in de meszitting plaatsen en nieuwe bevestigingsbouten handvast aandraaien.
     Opmerking: *Er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen van AL-KO worden gebruikt.*

De wegruimmessen hoeven normaal gesproken niet te worden vervangen.

Als ernstige vervuiling niet met een borstel kan worden verwijderd, moet de messenschijf worden vervangen, omdat er anders onbalans kan zorgen voor meer geluid, meer slijtage en functiestoringen.

10 TRANSPORT

Ga bij het transport van het apparaat, bijv. van het hoofd- naar het nevenoppervlak, als volgt te werk:

1. Met ⏯ of met de stoptoets het apparaat stoppen.
2. Met ⏻ apparaat uitschakelen.
3. Til het apparaat met beide handen aan het huis op:
   - De snijmessen mogen niet aangeraakt worden.
   - De snijmessen moeten altijd van het lichaam weg wijzen.

11 OPSLAG

11.1 Robot-grasmaaier opbergen

Berg het apparaat op als het gedurende de winter of waarschijnlijk voor langer dan 30 dagen niet wordt gebruikt.

1. Accu geheel opladen (zie *Hoofdstuk 5.1 "Accu laden (08)", pagina 79*).
2. Apparaat grondig reinigen (zie *Hoofdstuk 9.1 "Reiniging", pagina 85*).
3. Apparaat bewaren:
   - staand op alle wielen
   - op een droge, afsluitbare en tegen vorst beveiligde plek
   - buiten het bereik van kinderen

11.2 Basisstation opbergen

Het basisstation kan, moet echter niet opgeborgen worden. Door het op te bergen wordt er echter een te vroege veroudering als bijv. het uitbleken van de kleur of corrosie van de laadcontacten voorkomen.

Als het basisstation buiten blijft staan:

1. Voeding van het net scheiden en van het basisstation losnemen.
2. Kabel van het basisstation oprollen.
3. Voeding opbergen.
4. Laadcontacten met contactvet insmeren.

Als het basisstation wordt opgeborgen:

1. Alle bovenstaande werkzaamheden uitvoeren.
2. Basisstation van de begrenzingskabel scheiden.
3. Basisstation demonteren en verontreinigingen met een stoffer en een licht vochtige doek verwijderen.
4. Basisstation bewaren:
   - op een droge, afsluitbare en tegen vorst beveiligde plek
   - buiten het bereik van kinderen

Als alleen de laadpaal wordt opgeslagen:

1. Voeding van het net scheiden en van het basisstation losnemen.
2. Basisstation van de begrenzingskabel scheiden.
3. Verontreinigingen met een stoffer en een licht vochtige doek verwijderen.
4. Laadpaal verwijderen:
   - Beide bouten van de laadzuil (08/5) losdraaien.
   - Laadpaal door kantelen van het basisstation losnemen.
   - Stekkerverbinding van basisstation en laadzuil losmaken.
   - Opening van de basis (08/6) afsluiten met de bijgevoegde winterafdekking (08/7).
5. Basisstation bewaren:
   - op een droge, afsluitbare en tegen vorst beveiligde plek
   - buiten het bereik van kinderen

11.3 Begrenzingskabel overwinteren

De begrenzingskabel kan in de grond blijven zitten en hoeft niet verwijderd te worden.

1. Als het basisstation is opgeborgen: De kabeluiteinden met contactvet insmeren en met plakband omwikkelen. Daardoor worden de kabeluiteinden beschermd tegen corrosie.

12 VERWIJDEREN

Advies over de wetgeving inzake elektrische en elektronische apparaten (ElektroG)

- Oude elektrische en elektronische apparaten horen niet thuis bij het huishoudelijke afval, maar moeten gescheiden worden aangeboden of verwijderd!
- Gebruikte batterijen of accu's, die niet vast in het apparaat ingebouwd zijn, moeten voor de verwijdering worden gedemonteerd! De recycling ervan wordt door de batterijwetgeving beheerst.
- Bezitters of gebruikers van elektrische en elektronische apparatuur zijn wettelijk tot teruggave na gebruik verplicht.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van zijn persoonlijke gegevens op het te verwijderen gebruikte apparaat!

Het symbool van de afvalemmer met de schuine streep erdoor betekent, dat elektrische en elektronische gebruikte apparaten niet via het gewoon afval mogen worden verwijderd.

Elektrische en elektronische apparaten kunnen op de volgende verzamelpunten gratis worden afgegeven:

- Openbare recycling- en verzamelpunten (bijv. milieuparken)
- Verkooppunten van elektrische apparatuur (vast en online), voor zover handelaren tot terugname verplicht zijn of deze vrijwillig aanbieden.

Deze voorschriften zijn alleen voor toepassing op apparaten die in landen van de Europese Unie geïnstalleerd en verkocht werden en die beantwoorden aan de Europese richtlijn 2012/19/EU. In landen buiten de Europese Unie kunnen afwijkende voorschriften gelden voor het verwijderen van afgedankte elektrische en elektronische apparaten.

Over de batterijwetgeving (in Duitsland: BattG)

- Gebruikte batterijen en accu's horen niet bij het gewone afval, maar moeten afzonderlijk worden weggedaan!
- Zie de gebruikershandleiding om tot een veilige verwijdering van batterijen of accu's uit het elektrische apparaat over te kunnen gaan en voor informatie over het type of het chemisch systeem.
- Bezitters of gebruikers van batterijen en accu's zijn wettelijk tot teruggave na gebruik verplicht. De teruggave is beperkt tot de normale huishoudelijke hoeveelheden.

Gebruikte batterijen kunnen schadelijke stoffen of zware metalen bevatten, die het milieu en de gezondheid schade kunnen toebrengen. Het hergebruiken van gebruikte batterijen en het opnieuw gebruiken van de grondstoffen draagt bij tot het behoud van deze belangrijke goederen.

Het symbool van de afvalemmer met de schuine streep erdoor betekent, dat gebruikte batterijen en accu's niet via het gewoon afval mogen worden verwijderd.

Wanneer ook de vermelding Hg, Cd of Pb onder de afvalemmer is aangebracht, betekent dit het volgende:

- Hg: de batterij bevat meer dan 0,0005 % kwik
- Cd: de batterij bevat meer dan 0,002 % cadmium
- Pb: de batterij bevat meer dan 0,004 % lood

Accu's en batterijen kunnen op de volgende verzamelpunten gratis worden afgegeven:

- Openbare recycling- en verzamelpunten (bijv. milieuparken)
- Verkooppunten van batterijen en accu's
- Een verzamelpunt van het gemeenschappelijke recycling systeem voor gebruikte apparaten en batterijen
- Een verzamelpunt van de fabrikant (indien hij geen lid is van het gemeenschappelijke recycling systeem)

Deze voorschriften zijn alleen voor toepassing op accu's en batterijen die in landen van de Europese Unie verkocht werden en die beantwoorden aan de Europese richtlijn 2006/66/EU. In landen buiten de Europese Unie kunnen afwijkende bepalingen voor de recycling van accu's en batterijen gelden.

13 KLANTENSERVICE/SERVICE CENTRE

Voor vragen over garantie, reparatie of reserveonderdelen kunt u contact opnemen met het dichtstbijzijnde AL-KO service centre. Deze vindt u op internet op het volgende adres:
www.al-ko.com/service-contacts

14 HULP BIJ STORINGEN

14.1 Apparaat- en hanteringsfouten verhelpen

VOORZICHTIG!
Risico op letsel
Onderdelen met scherpe randen en draaiende onderdelen kunnen letsel veroorzaken.
- Draag bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden altijd beschermende handschoenen!

Storing	Oorzaak	Oplossing
Apparaat start niet.	Accu is leeg.	Apparaat in het basisstation opladen.
Apparaat komt klem te zitten en graaft zich vast. De wielen draaien verder.	Stootsensoren worden niet geactiveerd.	Bezoek een AL-KO service centre.
	Gras is te hoog.	■ De maaihoogte hoger instellen, daarna lager instellen tot de gewenste hoogte. ■ Gras met een grasmaaier kortmaaien.
	Apparaat blijft op een oneffenheid van het gazon hangen.	Oneffenheid verwijderen.
Apparaat maait op verkeerde tijdstippen.	Apparaat heeft de verkeerde tijd.	Tijd instellen.
	Maaiduur is verkeerd ingesteld.	Maaitijden instellen.
	Apparaat verliest de tijdinstellingen.	Accu is defect. Bezoek een AL-KO service centre.
Motor blokkeert tijdens het maaien.	Motor is overbelast.	Apparaat uitschakelen, op effen ondergrond of laag gras plaatsen en opnieuw starten.
	Accu is leeg.	Accu laden.
	Snijmessen zijn stomp.	Snijmessen omkeren of indien nodig vervangen.
Maairesultaat is ongelijkmatig.	Maaitijd is te kort.	Langere maaitijden programmeren.
	Maaibereik is te groot.	Maaibereik verkleinen.
	De maaihoogte is te laag ingesteld.	De maaihoogte hoger instellen, daarna lager instellen tot de gewenste hoogte.
	Snijmessen zijn stomp.	Snijmessen omkeren of indien nodig vervangen.

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het vermogen van de accu neemt duidelijk af.	De maaihoogte is te laag ingesteld.	De maaihoogte hoger instellen, daarna lager instellen tot de gewenste hoogte.
	Gras te hoog of te nat.	■ Gazon laten drogen. ■ Maaihoogte hoger instellen.
Apparaat trilt of het geluidsvolume is te hoog.	Onbalans in het snijmes of in de aandrijving van het snijmes	■ Maaidek reinigen. ■ Bezoek een AL-KO service centre.
Accu kan niet opgeladen worden resp. te lage accuspanning	■ Laadcontacten van het basisstation zijn vervuild. ■ Contactoppervlakken aan het apparaat zijn vervuild.	Laadcontacten en contactoppervlakken reinigen.
	Basisstation heeft geen stroom.	Basisstation op voeding aansluiten.
	■ Apparaat raakt de laadcontacten niet. ■ Contactoppervlakken aan het apparaat zijn afgebrand.	■ Apparaat in het basisstation plaatsen en controleren of de laadcontacten contact maken. ■ Bezoek een AL-KO service centre.
	Levensduur van de accu is afgelopen.	Bezoek een AL-KO service centre.
	Oplaadelektronica is defect.	Bezoek een AL-KO service centre.

OPMERKING
Neem contact op met onze klantenservice bij storingen die niet in deze tabel staan vermeld of die u niet zelf kunt oplossen.

14.2 Foutcodes en -oplossing

Foutcode	Oorzaak	Oplossing
`CN001: Tilt sensor`	Hellingssensor is geactiveerd: ■ Max. hellingshoek overschreden ■ Apparaat werd gedragen ■ Helling te steil	Apparaat op een horizontale ondergrond plaatsen en de fout bevestigen.
`CN002: Lift sensor`	De hefsensor is geactiveerd: ■ De apparaatkap werd door optillen of door een obstakel naar boven toe weggedrukt.	Obstakel verwijderen.
`CN005: Bumper deflected`	Apparaat is tegen een obstakel gereden en kan zich niet losmaken (bijv. botsing in de buurt van het basisstation).	■ Apparaat op een vrij, omheind gazon plaatsen. ■ Positie van de begrenzingskabel corrigeren.

Foutcode	Oorzaak	Oplossing
`CN007: No loop signal`	■ Geen circuitsignaal ■ Begrenzingskabel is defect. ■ Circuitsignaal is te zwak.	■ LEDs aan het basisstation controleren. ■ Voeding van het basisstation controleren. Voeding losnemen en weer aansluiten. ■ Begrenzingskabel op beschadigingen controleren. Defecte kabel repareren.
`CN008: Loop signal weak`	■ Circuitsignaal te zwak ■ Begrenzingskabel te diep ingegraven	■ LEDs aan het basisstation controleren. ■ Voeding van het basisstation controleren. Voeding losnemen en weer aansluiten. ■ Begrenzingskabel tot de voorgeschreven hoogte verhogen, evt. direct op het gazon bevestigen.
`CN010: Bad position`	■ Apparaat bevindt zich buiten het omheinde gazonoppervlak. ■ Begrenzingssskabel werd gekruist.	■ Apparaat op een vrij, omheind gazon plaatsen. ■ Positie van de begrenzingskabel om bochten en obstakels corrigeren. Kruising van de kabel opheffen.
`CN011: Escaped robot`	Apparaat bevindt zich buiten het omheinde gazonoppervlak.	Positie van de begrenzingskabel om bochten en obstakels corrigeren.
`CN012: Cal: no loop` `CN015: Cal: outside`	Storing tijdens de kalibratie: ■ Apparaat kan de begrenzingskabel niet vinden.	■ LEDs aan het basisstation controleren. ■ Voeding van het basisstation controleren. Voeding losnemen en weer aansluiten. ■ Apparaat op de voorgeschreven kalibratiepositie zetten, precies haaks uitlijnen. Apparaat moet over de begrenzingskabel heen kunnen rijden.
`CN017: Cal: signal weak`	Storing tijdens de kalibratie: ■ Circuitsignaal te zwak ■ Geen circuitsignaal ■ Begrenzingskabel is defect.	■ Apparaat op de voorgeschreven kalibratiepositie zetten, precies haaks uitlijnen. ■ Voeding van het basisstation controleren. Voeding losnemen en weer aansluiten. ■ Begrenzingskabel op beschadigingen controleren.
`CN018: Cal: Collision`	Storing tijdens de kalibratie: ■ Apparaat is tegen een obstakel aan gereden.	Obstakel verwijderen.

Foutcode	Oorzaak	Oplossing
CN038: Battery	Accu is leeg:	
	Circuit van de begrenzingskabel is te lang, te veel eilanden.	Positie van de begrenzingskabel corrigeren.
	Bij het opladen geen contact met de laadcontacten	■ Laadcontacten reinigen. ■ Apparaat in het basisstation plaatsen en controleren of de laadcontacten contact maken. ■ Laadcontacten laten controleren door een servicepunt van de fabrikant en laten vernieuwen.
	Obstakels in de buurt van het laadstation	Obstakels verwijderen.
	Apparaat heeft zich vastgereden.	Apparaat op een vrij, omheind gazon plaatsen.
	Apparaat vindt het basisstation niet.	■ Begrenzingskabel op beschadigingen controleren. ■ Begrenzingskabel door een servicepunt van de fabrikant laten doormeten.
	Accu is opgebruikt.	Accu door een servicepunt van de fabrikant laten vervangen.
	Oplaadelektronica is defect.	Laadelektronica door een servicepunt van de fabrikant laten vervangen.
CN099: Recov escape	Automatisch verhelpen van storing niet mogelijk	■ Storingsmelding met de hand bevestigen. ■ Als dit weer optreedt: Apparaat door een servicepunt van de fabrikant laten controleren.
CN104: Battery over heating	■ Accu is oververhit (meer dan 60 °C). Er is geen ontlading mogelijk. ■ Noodstop door controle-elektronica	■ Apparaat uitschakelen en accu laten afkoelen. ■ Apparaat niet in het basisstation plaatsen.
CN110: Blade motor over heating	Maaimotor is oververhit (meer dan 80 °C).	■ Apparaat uitschakelen en laten afkoelen. ■ Als dit weer optreedt: Apparaat door een servicepunt van de fabrikant laten controleren.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Apparaat is tegen een obstakel gereden en kan zich niet losmaken.	Obstakel verwijderen.

Foutcode	Oorzaak	Oplossing
CN128: Recov Impossible	Apparaat is tegen een obstakel gereden en kan zich niet losmaken.	Obstakel verwijderen.
	Apparaat bevindt zich buiten het omheinde gazonoppervlak.	■ Apparaat op een vrij, omheind gazon plaatsen. ■ Positie van de begrenzingskabel corrigeren.
CN129: Blocked WL	Motor van linkerwiel is geblokkeerd.	Blokkering verwijderen.
CN130: Blocked WR	Motor van rechterwiel is geblokkeerd.	Blokkering verwijderen.

OPMERKING
Neem contact op met onze klantenservice bij storingen die niet in deze tabel staan vermeld of die u niet zelf kunt oplossen.

15 GARANTIE

Eventueel binnen de wettelijke termijn voor aansprakelijkheid optredende materiaal- of fabricagefouten van het apparaat worden naar eigen oordeel door ons verholpen, hetzij door reparatie of door levering van een vervangend apparaat. De geldende termijn voor aansprakelijkheid hangt in elk geval af van de wetgeving in het land waarin het apparaat werd aangeschaft.

Onze garantie geldt alleen bij:

- naleving van deze gebruikershandleiding
- Deskundig gebruik
- Gebruik van originele reserveonderdelen

De garantie vervalt bij:

- Eigenhandig uitgevoerde reparatiepogingen
- Eigenhandig aangebrachte technische wijzigingen
- Gebruik voor andere doeleinden dan het gebruiksdoel

Van de garantie zijn uitgesloten:

- lakschade opgetreden als gevolg van normaal gebruik
- Slijtageonderdelen die op de reserveonderdelenkaart met een kader xxxxxx (x) zijn aangeduid

De garantietermijn begint bij de aanschaf door de eerste eindgebruiker. Maatgevend is daarbij de datum op de kassabon. Ga met deze garantieverklaring en de originele kassabon naar uw dealer of naar de dichtstbijzijnde klantenservice. Deze verklaring laat het vorderingsrecht van de koper jegens de verkoper wegens defecten aan het apparaat onverlet.

16 VERTALING VAN DE OORSPRONKELIJKE EU-/EG-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING

We verklaren hierbij onder onze eigen verantwoordelijkheid dat dit product, zoals het op de markt wordt gebracht, voldoet aan de eisen van de geharmoniseerde EU-richtlijnen, EU-veiligheidsnormen en productspecifieke normen.

Product
Robot-grasmaaier
Serienummer
G 105 0021

Type
Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000

Fabrikant
AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

EU-richtlijnen
2006/42/EC
2014/53/EU
2011/65/EU

Gemachtigde
Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
89359 Kötz (D)

Geharmoniseerde normen
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012
EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01-08-2018

Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

TRADUCTION DE LA NOTICE D'UTILISATION ORIGINALE

Table des matières

1 À propos de cette notice 96
1.1 Explications des symboles et des mentions 96
2 Description du produit 97
2.1 Contenu de la livraison 97
2.2 Robot de tonte 97
2.3 Symboles sur l'appareil 98
2.4 Champ de commande 98
2.5 Écran 99
2.6 Structure de menu 100
2.7 Station de base 101
2.8 Batterie intégrée 101
2.9 Description des fonctions 102
2.10 Intégration dans innogy SmartHome 102
2.10.1 Appli AL-KO inTOUCH 102
2.10.2 Appli innogy SmartHome (uniquement pour Robolinho 700I/1200I/2000I) 102
3 Sécurité 103
3.1 Utilisation conforme 103
3.2 Éventuelles utilisations erronées 103
3.3 Dispositifs de sécurité et de protection 103
3.3.1 Entrée des codes PIN et PUK 103
3.3.2 Capteurs 104
3.4 Consignes de sécurité 105
3.4.1 Opérateurs 105
3.4.2 Équipement de protection individuel 105
3.4.3 Sécurité des personnes et des animaux 105
3.4.4 Sécurité de l'appareil 105
3.4.5 Sécurité électrique 106
4 Montage 106
4.1 Déballage de l'appareil 106
4.2 Planifier les zones de tonte (01) 106
4.3 Préparer les zones de tonte 107
4.4 Mise en place de la station de base (03/a) 107
4.5 Installer le câble périphérique 107
4.5.1 Raccordement du câble périphérique à la station de base (03/b) 107
4.5.2 Pose du câble périphérique (01) 107
4.5.3 Délimiter les obstacles 108
4.5.4 Délimiter des corridors (01/h) 109
4.5.5 Délimiter les pentes 109
4.5.6 Établir des réserves de câble (07) 109
4.5.7 Erreurs typiques lors de la pose de câble (02) 109
4.6 Brancher la station de base à l'alimentation électrique (04) 109
4.7 Contrôler les connexions à la station de base (04) 109
5 Mise en service 110
5.1 Charger la batterie (08) 110
5.2 Effectuer les réglages de base 110
5.3 Réglage de la hauteur de coupe 110
5.4 Effectuer une course d'étalonnage automatique 111
6 Utilisation 111
6.1 Démarrer manuellement l'appareil 111
6.2 Interrompre le mode tonte 111
6.3 Tondre la surface secondaire (01/NF) 112
7 Réglages 112
7.1 Accéder au réglage – Généralités 112
7.2 Activer/désactiver les sons des touches 112
7.3 Activer/désactiver le mode Éco 112
7.4 Réglage du capteur de pluie 112
7.5 Régler le programme de tonte 113
7.5.1 Régler le programme de tonte – Généralités 113
7.5.2 Régler les points de départ 113
7.5.3 Régler les temps de tonte 114
7.6 inTOUCH 114
7.7 Tonte des bordures en cas de démarrage manuel 114

7.8 Régler la tonte des surfaces secondaires 114
7.9 Réglage du contraste de l'écran 115
7.10 Protection du réglage 115
7.11 Nouvel étalonnage 115
7.12 Retour aux paramètres d'usine 115
8 Afficher les informations 115
9 Maintenance et entretien 116
9.1 Nettoyage 116
9.2 Contrôle régulier 116
9.3 Remplacer les lames de coupe 117
10 Transport 117
11 Stockage 118
11.1 Ranger le robot de tonte 118
11.2 Ranger la station de base 118
11.3 Hibernation du câble périphérique 118
12 Élimination 119
13 Service clients/après-vente 120
14 Aide en cas de pannes 120
14.1 Corriger les défauts d'appareil et de manipulation 120
14.2 Codes d'erreur et leur élimination 122
15 Garantie 125
16 Traduction de la déclaration de conformité UE/CE originale 126

1 À PROPOS DE CETTE NOTICE

- La version originale du manuel est la version allemande. Toute autre version linguistique est une traduction du manuel original.
- Lire impérativement la présente notice avec attention avant la mise en service. Ceci constitue une condition préalable à un travail sûr et une bonne maniabilité.
- Conserver toujours cette notice de manière à pouvoir la consulter facilement si vous avez besoin d'informations sur l'appareil.
- Si vous cédez l'appareil à un tiers, remettez-lui impérativement cette notice.
- Lisez et respectez les consignes de sécurité et les avertissements de la présente notice.

1.1 Explications des symboles et des mentions

DANGER !
Indique une situation de danger immédiat qui, si elle n'est pas évitée, entraîne la mort, ou des blessures graves.

AVERTISSEMENT !
Indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort, ou des blessures graves.

ATTENTION !
Indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures légères à moyennes.

ATTENTION !
Indique une situation qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des dégâts matériels.

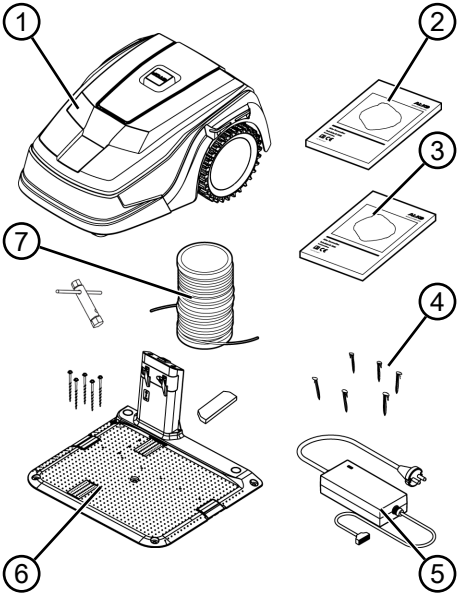
REMARQUE
Instructions spéciales pour une meilleure compréhension et maniabilité.

2 DESCRIPTION DU PRODUIT

La présente documentation décrit un robot de tonte à batterie entièrement automatique, qui se déplace de façon autonome sur une surface de pelouse. La hauteur de coupe est réglable.

2.1 Contenu de la livraison

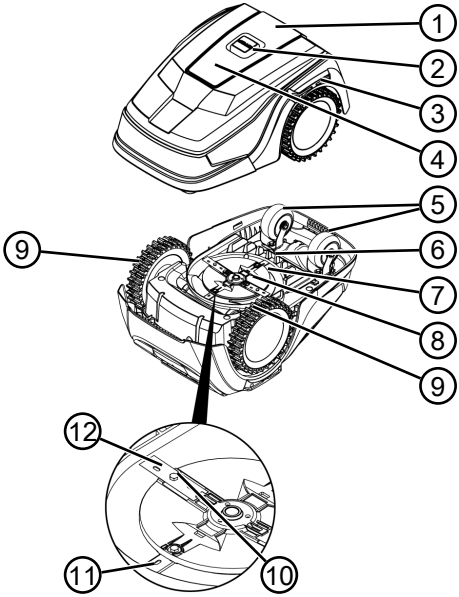
La fourniture comprend tous les articles énumérés ci-dessous. Vérifier si tous les articles sont fournis :



N°	Pièce
1	Robot de tonte
2	Notice succincte
3	Notice d'utilisation
4	Piquets de jardin*
5	Bloc d'alimentation
6	Station de base avec clous taraudeurs (5 pces), clé plate et cache pour l'hiver
7	Câble périphérique*

* non fournie

2.2 Robot de tonte

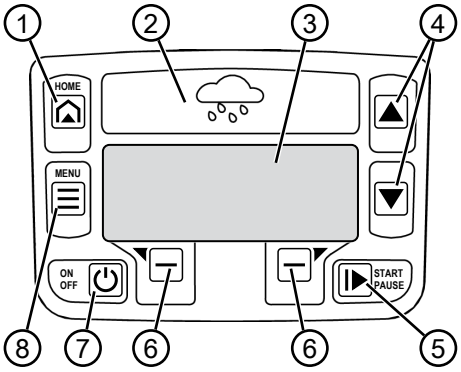


N°	Pièce
1	Champ de commande avec écran (intérieur)
2	Touche STOP (arrête immédiatement l'appareil et les lames de coupe en moins de 2 s)
3	Contacts de charge
4	Réglage (intérieur) de la hauteur
5	Roulettes avant (orientables)
6	Logement de la batterie
7	Plateau de coupe
8	Disque de coupe
9	Roue d'entraînement
10	Vis de fixation
11	Lame de brochage
12	Lame de coupe

2.3 Symboles sur l'appareil

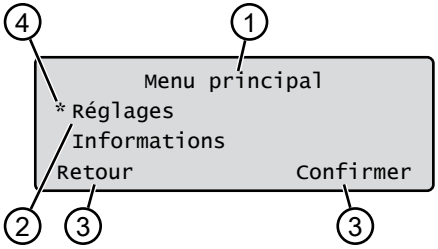
Symbole	Signification
	Éloigner les tierces personnes de la zone à risques !
	Une prudence particulière est requise lors de la manipulation !
	Maintenir à distance les mains et les pieds de l'outil de coupe !
	Garder une distance de sécurité !
	Lire la notice d'utilisation avant la mise en service !
	Pour démarrer l'appareil, entrer le code PIN !
	Ne pas monter sur l'appareil !

2.4 Champ de commande



N°	Pièce
1	(Touche Home) : Interrompre le mode tonte, l'appareil rejoint la station de base. Il redémarre automatiquement le jour suivant à l'heure de tonte réglée.
2	Capteur de pluie : Enregistre s'il pleut (voir *chapitre 7.4 "Réglage du capteur de pluie", page 112*).
3	Écran : Affiche l'état de fonctionnement actuel de l'appareil, le nom du menu sélectionné, ses éléments ainsi que les fonctions à sélectionner (voir *chapitre 2.5 "Écran", page 99*).
4	(Touches fléchées) : Sélectionner les éléments du menu, augmenter et réduire les valeurs chiffrées, sélectionner entre les réglages.
5	(Touche démarrage/pause) : Démarrer et arrêter manuellement le mode tonte ou reprendre le mode tonte immédiatement après avoir appuyé sur .
6	(touches de fonction) : Accéder aux fonctions qui sont affichées actuellement au-dessus de la touche à l'écran.
7	(Touche On/Off) : Allumer et éteindre l'appareil.
8	(Touche de menu) : Accéder au menu principal

2.5 Écran

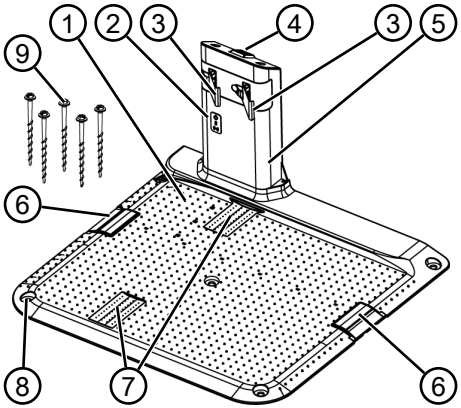


N°	Affichage
1	Nom du menu sélectionné (ici : `Menu principal`)
2	Éléments dans le menu : Le système affiche toujours seulement deux éléments de menu (ici : `Réglages` et `Informations`). ▲ et ▼ permettent d'afficher d'autres éléments de menu.
3	Fonctions pour l'élément de menu sélectionné (ici : `Réglages`). ◥— et —◤ permettent d'accéder aux fonctions.
4	Astérisque en vue du marquage de l'élément de menu affiché (ici : `Réglages`)

2.6 Structure de menu

Menu principal	Pro-grammes	Programme hebdomadaire voir *chapitre 7.5 "Régler le programme de tonte", page 113*
		Points d'entrée voir *chapitre 7.5.2 "Régler les points de départ", page 113*
		Infos sur le programme voir *chapitre 8 "Afficher les informations", page 115*
	Réglages	Heure voir *chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110*
		Date voir *chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110*
		Langue voir *chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110*
		Code PIN voir *chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110*
		Son des touches voir *chapitre 7.2 "Activer/désactiver les sons des touches", page 112*
		EcoMode voir *chapitre 7.3 "Activer/désactiver le mode Éco", page 112*
		Capteur de pluie voir *chapitre 7.4 "Réglage du capteur de pluie", page 112*
		Tempor. capteur pluie voir *chapitre 7.4 "Réglage du capteur de pluie", page 112*
		Sensib. à la pluie voir *chapitre 7.4 "Réglage du capteur de pluie", page 112*
		inTOUCH voir *chapitre 7.6 "inTOUCH", page 114*
		Tondre les bordures voir *chapitre 7.7 "Tonte des bordures en cas de démarrage manuel", page 114*
		Surface secondaire actif/inactif voir *chapitre 7.8 "Régler la tonte des surfaces secondaires", page 114*
		Contraste de l'écran voir *chapitre 7.9 "Réglage du contraste de l'écran", page 115*
		Protection du réglage voir *chapitre 7.10 "Protection du réglage", page 115*
		Nouvel étalonnage voir *chapitre 7.11 "Nouvel étalonnage", page 115*
		Réglages d'usine voir *chapitre 7.12 "Retour aux paramètres d'usine", page 115*
	Informa-tions	Entretien lames voir *chapitre 8 "Afficher les informations", page 115*
		Matériel voir *chapitre 8 "Afficher les informations", page 115*
		Logiciel voir *chapitre 8 "Afficher les informations", page 115*
		Infos sur le programme voir *chapitre 8 "Afficher les informations", page 115*
		Pannes voir *chapitre 8 "Afficher les informations", page 115*

2.7 Station de base



N°	Pièce
1	Plaque de fond
2	LED pour l'affichage de l'état
3	Contact de charge
4	Touche Home ( )
5	Borne de charge
6	Puits à câbles
7	Auge de roue
8	Alésage pour clous taraudeurs (9)
9	Clous taraudeurs

2.8 Batterie intégrée

La batterie est fixée à demeure dans l'appareil, et il est interdit à l'utilisateur de la remplacer.

REMARQUE

Charger entièrement la batterie avant la première utilisation. La batterie peut être rechargée à partir de n'importe quel niveau de charge. Le chargement peut être interrompu sans endommager la batterie.

La batterie peut uniquement être chargée lorsque l'appareil est allumé.

- La batterie intégrée n'est pas fournie totalement chargée. En mode de fonctionnement normal, la batterie est rechargée régulièrement. Pour ce faire, l'appareil rejoint la station de base.
- Le dispositif de surveillance électronique intégré met fin au processus de chargement de manière automatique une fois l'état de charge 100 % atteint.
- Le chargement fonctionne uniquement en cas de contact impeccable des contacts de charge de la station de base avec les surfaces de contact de l'appareil.
- En cas de températures supérieures à 45 °C, le circuit de protection intégré empêche tout chargement de la batterie. Cela empêche tout endommagement de la batterie.
- Si la durée de fonctionnement de la batterie diminue de manière importante malgré un chargement complet, il convient de la faire remplacer par une nouvelle batterie d'origine auprès d'un revendeur spécialisé, d'un technicien ou d'un concessionnaire AL-KO.
- Si la batterie s'est déchargée en raison de son ancienneté ou en cas de stockage trop long par rapport à la limite fixée par le fabricant, celle-ci ne se charge plus. Faire vérifier et le cas échéant, remplacer la batterie et le dispositif de surveillance électronique par un revendeur spécialisé, un technicien ou un concessionnaire AL-KO.
- L'état de la batterie apparaît sur l'afficheur. Contrôler l'état de la batterie au bout d'env. 3 mois de stockage. Pour cela, allumer l'appareil et relever l'état de la batterie sur l'afficheur. Si la batterie n'est plus chargée qu'à env. 30 % ou moins, mettre l'appareil dans la station de base et l'allumer afin de charger la batterie. Si la borne de charge a été retirée pour stocker la station de base (voir *chapitre 11.2 "Ranger la station de base", page 118*), commencer par remonter celle-ci en sens inverse et rebrancher la station de base au réseau électrique.
- Si de l'électrolyte s'est échappée de l'appareil : faire réparer l'appareil par un service de maintenance AL-KO.
- Si la batterie a été démontée de l'appareil : En cas de contact des yeux ou des mains avec de l'électrolyte s'étant échappée, les rincer immédiatement à l'eau. Consulter au plus vite un médecin.

2.9 Description des fonctions

Déplacement sur la surface de la pelouse

L'appareil se déplace librement dans une zone de tonte délimitée par un câble périphérique. L'orientation de l'appareil s'effectue par des capteurs, qui reconnaissent le champ magnétique du câble périphérique.

Si l'appareil se heurte à un obstacle, il s'arrête et il continue sa course dans une autre direction. Si l'appareil détecte de l'humidité, il rejoint automatiquement la station de base. Si l'appareil parvient dans une situation dans laquelle le fonctionnement n'est pas possible, ceci est indiqué par un message à l'écran.

Mode tonte et mode charge

Les phases de tonte alternent constamment avec les phases de charge. Si pendant la tonte, la charge de la batterie baisse jusqu'à une certaine valeur (affichage : 0 %), l'appareil rejoint la station de base le long du câble périphérique.

Des programmes de tonte préconfigurés comprenant également les fonctions Surfaces et Bordures, ont été établis pour le processus de tonte. Il est possible de modifier ces programmes de tonte.

À chaque démarrage du moteur de tonte, son sens de rotation change, ce qui double la durée de vie des lames de coupe.

2.10 Intégration dans innogy SmartHome

Le robot de tonte peut être intégré dans un environnement innogy SmartHome et mis en réseau avec d'autres appareils. Ceci permet un confort de la commande, du réglage et de la surveillance du robot de tonte par appli à partir d'un appareil mobile.

Pour y parvenir, le robot de tonte doit être connecté via Lemonbeat à une passerelle innogy SmartHome et l'appli AL-KO inTOUCH ou l'appli innogy SmartHome App (uniquement pour le Robolinho 700I/1200I/2000I) doit être installée sur un appareil mobile.

REMARQUE

L'appareil mobile utilisé nécessite une liaison radio pour l'utilisation d'innogy SmartHome.

En cas d'interruption de la liaison radio de l'appareil mobile, aucuns signaux ne peuvent être transmis au robot de tonte.

2.10.1 Appli AL-KO inTOUCH

L'appli AL-KO inTOUCH est disponible pour les appareils Android et iOS :

Après l'installation de l'appli, on doit commencer par s'enregistrer.

REMARQUE

Un enregistrement n'est pas nécessairement obligatoire, mais il offre quelques fonctions supplémentaires.

Au premier démarrage de l'appli, la notice d'installation abrégée s'ouvre automatiquement. Ensuite, dans le menu « Appareils », on peut intégrer le robot de tonte dans l'environnement innogy SmartHome.

REMARQUE

Pour l'intégration, un compte innogy est nécessaire.

REMARQUE

Le robot de tonte doit être prêt à la réception afin de pouvoir être intégré (voir *chapitre 7.6 "inTOUCH", page 114*).

Outre l'accès à distance sur le robot de tonte intégré ou sur d'autres appareils à mettre en réseau, l'appli AL-KO inTOUCH offre d'autres fonctions comme par ex. l'enregistrement du produit, des conseils de jardinage, des conseils botaniques, ou des notifications Push.

2.10.2 Appli innogy SmartHome (uniquement pour Robolinho 700I/1200I/2000I)

L'appli innogy SmartHome est disponible pour les appareils Android et iOS ainsi que l'application Web basée sur navigateur.

D'autres informations sont disponibles sur l'appli innogy SmartHome sur le site https://home.innogy-smarthome.de ainsi que dans la documentation de l'appli.

3 SÉCURITÉ

3.1 Utilisation conforme

Le présent appareil est exclusivement destiné à une utilisation privée. Toute autre utilisation ainsi que toute forme de modification non autorisée est considérée comme un détournement de l'objet initial, avec pour conséquences la perte de garantie et de la conformité (marquage CE) ainsi que le refus de toute part de responsabilité du constructeur en cas de dommages causés à l'utilisateur ou à un tiers.

Voici les limites d'utilisation de l'appareil :

- Surface max. :
  - Robolinho 700 : 700 m^2
  - Robolinho 1200 : 1200 m^2
  - Robolinho 2000 : 2000 m^2
- Pentes ascendantes / descendantes max. : 45 % (24°)
- Position inclinée latérale max. : 45 % (24°)
- Température :
  - Chargement : 0 – 45 °C
  - Tonte : 0 – 55 °C

3.2 Éventuelles utilisations erronées

Cet appareil n'est pas conçu pour une utilisation dans les aires publiques, les parcs, les centres sportifs ou pour les activités agricoles et forestières.

3.3 Dispositifs de sécurité et de protection

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures

Les défauts et la mise hors service des dispositifs de sécurité et de protection peuvent entraîner de graves blessures.

- Faites réparer les dispositifs de sécurité et de protection défectueux.
- Ne mettez jamais les dispositifs de sécurité et de protection hors service.

3.3.1 Entrée des codes PIN et PUK

L'appareil peut uniquement être démarré par l'entrée d'un code PIN (numéro d'identification personnel). Ceci empêche une mise en marche par des personnes non autorisées. Le PIN par défaut est 0000. Un changement de PIN est possible, voir voir *chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110*.

Si le code PIN est entré 3 fois incorrectement, la saisie du code PUK (Personal Unlocking KeyPersonal Unlocking Keyéblo-

cage personnel) est nécessaire. Si celui-ci est également entré incorrectement, il faut attendre 24 heures jusqu'à l'entrée suivante.

L'entrée des codes PIN et PUK sert également comme sécurité antivol :

- conservez les codes PIN et PUK hors de portée de toutes personnes non autorisées.

3.3.2 Capteurs

L'appareil est équipé de plusieurs capteurs de sécurité. Après avoir été mis hors service par un capteur de sécurité, il ne redémarre pas automatiquement. Le message d'erreur est affiché à l'écran et il doit être acquitté. Il faut éliminer le motif de déclenchement du capteur.

Capteur de levage

Si l'appareil est soulevé pendant le fonctionnement, l'entraînement est éteint et les lames de coupe sont arrêtées.

Capteurs de choc pour la détection d'obstacle

L'appareil est équipé de capteurs, qui, en cas de contact avec un obstacle, font en sorte de modifier la trajectoire de l'appareil. En cas de heurt avec un obstacle, la partie supérieure du boîtier se décale légèrement et le capteur de choc se déclenche.

Capteur d'inclinaison de la trajectoire/latérale

Si dans le sens de la marche, une pente ascendante / descendante ou une position inclinée latérale de 24° (45 %) est atteinte, l'appareil fait demi-tour ou il modifie sa trajectoire.

Capteur de pluie

L'appareil est équipé d'un capteur de pluie qui, à l'état activé, interrompt le processus de tonte en cas de pluie et veille à ce que l'appareil rejoigne la station de base.

REMARQUE

L'appareil peut fonctionner de manière fiable à proximité immédiate d'autres robots de tonte.

Le signal utilisé dans le câble périphérique correspond au standard défini par la Fédération européenne des fabricants d'appareils de jardin (EGMF) en matière d'émissions électromagnétiques.

3.4 Consignes de sécurité

3.4.1 Opérateurs

- Les jeunes de moins de 16 ans, les personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou ne possédant pas l'expérience ou le savoir-faire ainsi que les personnes n'ayant pas lu la notice d'utilisation ne sont pas autorisées à utiliser l'appareil. Respectez l'éventuelle réglementation de sécurité nationale sur l'âge minimum de l'opérateur.
- L'appareil ne doit pas être utilisé sous l'emprise de l'alcool, de drogues ou de médicaments.

3.4.2 Équipement de protection individuel

- Pour éviter les blessures, porter des vêtements et un équipement de protection conformes.
- L'équipement de protection individuelle est composé de :
  - pantalon long et chaussures rigides.
  - Pour la maintenance et l'entretien : gants de protection.

3.4.3 Sécurité des personnes et des animaux

- En cas de zones accessibles publiquement, il convient de placer autour de la zone de tonte des avertissements dotés du contenu suivant :

ATTENTION !

Tondeuse automatique en service !

Ne pas s'approcher de l'appareil !

Surveiller les enfants !

- Pendant le fonctionnement, assurez que des enfants et des personnes ne séjournent pas à proximité de l'appareil ou sur celui-ci et ne jouent pas avec l'appareil.
- Il est interdit de s'asseoir sur l'appareil et de passer la main dans la lame de coupe !
- Éloignez le corps et les vêtements de l'outil de coupe.

3.4.4 Sécurité de l'appareil

- Avant le travail, assurez qu'aucun objet (par ex. des branches, des débris de verre, des pièces métalliques et des vêtements, des pierres, du mobilier de jardin, des ustensiles de jardin ou des jouets) ne se trouvent pas dans la zone de travail de

l'appareil. Ceux-ci peuvent endommager les lames de coupe de l'appareil ou être endommagés par l'appareil.

- Utilisez l'appareil uniquement dans les conditions suivantes :
  - L'appareil n'est pas encrassé.
  - L'appareil ne présente aucun dommage ni usure.
  - Tous les éléments de commande fonctionnent.
  - La station de base et le bloc d'alimentation ainsi que leurs câbles d'alimentation sont intacts et ils fonctionnent.
- Remplacez toujours les pièces défectueuses par des pièces de rechange d'origine du fabricant.
- Faites réparer l'appareil s'il a été endommagé.
- L'utilisateur de l'appareil est responsable en cas d'accidents de l'appareil avec d'autres personnes ou de dégâts liés à leurs biens.

3.4.5 Sécurité électrique

- N'utilisez jamais l'appareil si en même temps, un arroseur est en service sur la surface de tonte.
- Ne projetez pas d'eau sur l'appareil.
- Ne pas ouvrir l'appareil.

4 MONTAGE

4.1 Déballage de l'appareil

1. Ouvrir l'emballage avec précaution.
2. Retirer avec précaution tous les composants de l'emballage et vérifier l'absence de dommages survenus durant le transport.
   Remarque: *Conformément aux dispositions de la garantie, en cas de dommages survenus durant le transport, veuillez le signaler immédiatement à votre revendeur spécialisé, technicien ou concessionnaire AL-KO.*
3. Contrôler le contenu de la livraison, voir *chapitre 2.1 "Contenu de la livraison", page 97*.

Si vous réexpédiez l'appareil, conservez l'emballage original et les papiers d'accompagnement. Ceux-ci sont également nécessités pour le retour de l'appareil.

4.2 Planifier les zones de tonte (01)

Emplacement de la station de base (01/1)

- Chemin le plus court possible vers la plus grande surface de tonte
- Sol plat
- Protégé contre le rayonnement direct du soleil et les fortes intempéries
- Possibilités de branchement pour l'alimentation électrique
- Accessibilité libre pour le robot de tonte

Pose du câble périphérique (01)

Le câble périphérique doit être posé en une boucle ininterrompue dans le sens des aiguilles d'une montre.

Corridors entre les zones de tonte (01/h)

Un corridor est une zone étroite dans la surface de pelouse, qui peut servir à relier deux zones de tonte.

Surface principale et surface(s) secondaire(s) (01)

- Surface principale (01/HF) : Est la surface de pelouse dans laquelle la station de base se trouve et qui peut être tondue automatiquement sur toute la surface par l'appareil.
- Surface secondaire (01/NF) : Si une surface de pelouse à laquelle l'appareil ne peut pas accéder à partir de la surface principale, porter alors l'appareil le cas échéant à la main sur la surface secondaire. Les surfaces secondaires peuvent être tondues en fonctionnement manuel.

La surface principale comme la secondaire sont cependant délimitées par le même câble périphérique ininterrompu.

Position des points de départ (01/X0 – 01/X3)

L'appareil se déplace à l'heure de tonte déterminée le long du câble périphérique jusqu'au point de départ déterminé, où il commence à tondre.

Des points de départ vous permettent de définir quelles zones de la surface de tonte doivent être tondues de manière accrue.

4.3 Préparer les zones de tonte

1. Contrôler si la surface de pelouse est plus grande que la puissance surfacique de l'appareil. En cas de surface de pelouse trop grande, on obtient une pelouse tondue de manière irrégulière. Le cas échéant, réduire la surface de pelouse à tondre.
2. Avant le montage de la station de base et du câble périphérique ainsi que la mise en service de l'appareil : Tondre la surface de pelouse avec une tondeuse à basse hauteur de coupe.
3. Supprimer les obstacles sur la surface de pelouse ou les délimiter avec le câble périphérique (voir *chapitre 4.5.3 "Délimiter les obstacles", page 108*) :
   - obstacles plats sur lesquels l'appareil roule et qui peuvent endommager les lames de coupe (par ex. pierres plates, passages de la surface de pelouse à la terrasse ou allées, plaques, bordures etc.)
   - Trous et bosses dans la surface de pelouse (par ex. taupinières, trous de fouissement, pommes de pin, fruits tombés etc.)
   - Pentes montantes ou descendantes escarpées de plus de 45 % (24°)
   - Points d'eau (par ex. étangs, ruisseaux, piscines etc.) et leur délimitation par rapport à la surface de pelouse
   - Buissons et haies pouvant devenir plus large

4.4 Mise en place de la station de base (03/a)

1. Placer la station de base (01/1) perpendiculairement à la position prévue du câble périphérique et de la manière suivante :
   - À plein-pied (à contrôler avec un niveau à bulle)
   - Entrée et sortie droite et plane
   - Non cintré excessivement (en cas de vissage des clous taraudeurs, la borne de chargement ne doit pas se couder ni s'incliner)
2. Fixer la station de base (03/2) au sol avec quatre clous taraudeurs (03/1).

4.5 Installer le câble périphérique

4.5.1 Raccordement du câble périphérique à la station de base (03/b)

1. Ôter le câble périphérique (03/4) de l'emballage.
2. Ôter le capot du puits à câbles (03/3) sur la connexion (03/A).
3. Dénuder l'extrémité du câble périphérique (03/6) et l'introduire dans la borne (03/7).
4. Fermer la borne.
5. Guider le câble périphérique à travers la décharge de traction (03/5) avec une réserve de câble hors du puits à câbles.

REMARQUE
La réserve de câble permet de réaliser aussi encore des petites corrections ultérieurement sur le guidage de câble.

6. Mettre en place le capot du puits à câbles.

4.5.2 Pose du câble périphérique (01)

Le câble périphérique peut aussi bien être posé sur la pelouse qu'à 10 cm sous le gazon. Faire réaliser la pose sous le gazon par le revendeur spécialisé.

Les deux variantes peuvent être combinées l'une avec l'autre.

ATTENTION !

Danger d'endommagement du câble périphérique

Si le câble périphérique est endommagé ou sectionné, la transmission des signaux de commande vers l'appareil n'est plus possible. Dans ce cas, il faut réparer ou remplacer le câble périphérique. Les câbles périphériques sont disponibles chez AL-KO.

- Posez le câble périphérique toujours directement sur le sol. Si nécessaire, le fixer avec un piquet de jardin supplémentaire.
- Protégez le câble périphérique contre les détériorations lors de la pose et lors du fonctionnement.
- Ne creusez pas et ne verticoupez pas à proximité du câble périphérique.

1. Fixer le câble périphérique à espaces réguliers à l'aide de piquets de jardin ou le poser de manière enterrée (à 10 cm de profondeur max.).
2. Poser le câble périphérique autour des obstacles : voir *chapitre 4.5.3 "Délimiter les obstacles", page 108*.
3. Établir des corridors entre les différentes surfaces de tonte : voir *chapitre 4.5.4 "Délimiter des corridors (01/h)", page 109*.
4. Délimiter par rapport aux grandes pentes ascendantes ou descendantes : voir *chapitre 4.5.5 "Délimiter les pentes", page 109*.
5. Établir des réserves de câble : voir *chapitre 4.5.6 "Établir des réserves de câble (07)", page 109*.
6. Après la pose complète, raccorder le câble périphérique au branchement (03/B) de la station de base : voir *chapitre 4.5.1 "Raccordement du câble périphérique à la station de base (03/b)", page 107*.

4.5.3 Délimiter les obstacles

Selon l'environnement de la zone de travail, le câble périphérique doit être posé à des écarts différents des obstacles. Pour calculer l'écart correct, utilisez la règle détachable de l'emballage.

REMARQUE

Les délimitations sont seulement nécessaires si elles ne peuvent pas être reconnues par les capteurs de choc de l'appareil. Éviter trop de délimitations ou celles superflues.

Les contreforts de moins de 6 cm doivent être délimités, car ils risquent de provoquer des endommagements de l'appareil.

Écart par rapport aux murs, aux clôtures, aux parterres : 20 cm min. (01)

L'appareil se déplace avec un décalage vers l'extérieur de 20 cm le long du câble périphérique. Pour cette raison, poser le câble périphérique par rapport aux murs, aux clôtures, aux parterres etc. avec un écart d'au moins 20 cm.

Écarts par rapport aux bordures de terrasse et aux allées pavées (05)

Lorsque la bordure de terrasse ou d'allée est plus haute que la surface de pelouse, il faut respecter un écart d'au moins 20 cm. Si la bordure de terrasse ou d'allée est à la même hauteur que la surface de pelouse, le câble peut être posé exactement sur la bordure.

Écart des obstacles par rapport au câble périphérique (01)

Si les câbles périphériques sont posés regroupés exactement en partant de l'obstacle ou vers celui-ci, c.-à-d. à un écart de 0 cm, l'appareil roule sur le câble périphérique. Ne pas croiser alors les câbles périphériques (02/c), mais les poser en parallèle (01/e).

Pose du câble périphérique autour des angles (06)

- Dans le cas des angles allant vers l'intérieur (06/a) : Poser le câble périphérique en diagonale, afin d'éviter un empêtrement de l'appareil dans l'angle.
- Dans le cas des angles allant vers l'extérieur avec des obstacles (06/b) : Poser le câble périphérique en pointe, afin d'éviter une collision de l'appareil avec l'angle.
- Dans le cas des angles allant vers l'extérieur sans obstacles : Poser le câble périphérique en angle à 90°.

4.5.4 Délimiter des corridors (01/h)

Les écarts suivants doivent être respectés dans le corridor :

- Largeur globale : au moins 60 cm
- Écart du câble périphérique par rapport au bord : 20 cm
- Écart entre les câbles périphériques : au moins 30 cm

4.5.5 Délimiter les pentes

Les pentes qui sont supérieures à 45 % doivent être délimitées avec le câble périphérique (45 % = 45 cm de pente par 1 m à l'horizontale).

4.5.6 Établir des réserves de câble (07)

Pour pouvoir déplacer la station même après l'agencement de la zone de tonte ou pour pouvoir élargir celle-ci, il convient de prévoir des réserves de câbles à des intervalles réguliers du câble périphérique.

Le nombre de réserves de câble peut varier selon l'appréciation de chacun.

REMARQUE
Ne pas créer de boucles ouvertes pour les réserves de câbles.

1. Guider le câble périphérique autour du piquet de jardin actuel (07/1), puis en le faisant retourner vers le piquet de jardin précédent (07/3).
2. Guider ensuite le câble périphérique à nouveau vers le piquet de jardin actuel. Une boucle se crée. Les câbles doivent être posés étroitement les uns auprès des autres.
3. Le cas échéant, fixer au sol la boucle en utilisant un piquet de jardin supplémentaire (07/2) au milieu.

4.5.7 Erreurs typiques lors de la pose de câble (02)

- Les réserves de câble périphérique ne sont pas posées en une boucle oblongue régulière (02/a).
- Le câble périphérique n'est pas posé de manière adéquate autour des angles (02/b).
- Le câble périphérique est croisé et/ou non posé dans le sens des aiguilles d'une montre (02/c).
- Le câble périphérique est posé de manière trop imprécise, de sorte que les zones de bord de la surface de pelouse ne peuvent pas être tondues (02/d).
- Lors du guidage à partir du bord vers un obstacle et de retour vers celui-ci, le câble périphérique n'est pas posé en position couchée directement juxtaposée à l'intérieur de la surface de pelouse (02/e).
- Les points de départ sont définis trop loin de la station de base (02/f).
- Le câble périphérique est posé au-delà de la bordure de la surface de pelouse (02/g).
- À la pose du câble périphérique, celui-ci est installé à 30 cm au-dessous de l'écart minimal pour les corridors (02/h).
- Le câble périphérique est posé trop près, c'est-à-dire avec un écart inférieur à 20 cm, par rapport aux obstacles infranchissables (02/i).

4.6 Brancher la station de base à l'alimentation électrique (04)

1. Placer le bloc d'alimentation (04/4) dans un endroit sec et protégé contre le rayonnement direct du soleil à proximité suffisante de la station de base (04/1).
2. Relier le câble basse tension du bloc d'alimentation (04/5) et le câble de la station de base (04/6) l'un avec l'autre.
3. Brancher la fiche du bloc d'alimentation (04/2) dans une prise (04/3).

REMARQUE
Nous recommandons de brancher le bloc d'alimentation au réseau électrique via un disjoncteur de protection FI avec un courant de fuite nominal < 30 mA.

4.7 Contrôler les connexions à la station de base (04)

1. Contrôler si les deux LED sont allumées à l'avant de la borne de charge (09/1). Dans le cas contraire :
   - Débrancher la fiche secteur.
   - Contrôler l'assise correcte de toutes les jonctions de branchement de l'alimentation électrique et du câble périphérique ou l'absence de détériorations.

Affichages d'état des LED

LED	États de service
Vert	■ S'allume lorsque le câble périphérique est correctement installé et que la boucle est intacte. ■ Clignote lorsque la boucle du câble périphérique n'est pas correcte.
Jaune	■ S'allume si l'alimentation électrique est intacte.

5 MISE EN SERVICE

Ce chapitre décrit les actions et les réglages qui sont nécessaires pour mettre l'appareil en service pour la première fois. Pour tous les autres réglages voir *chapitre 7 "Réglages", page 112*.

5.1 Charger la batterie (08)

La batterie intégrée n'est pas fournie totalement chargée. En mode de fonctionnement normal, la batterie de l'appareil est rechargée régulièrement de manière automatique.

REMARQUE

Charger entièrement la batterie avant la première utilisation. La batterie peut être rechargée à partir de n'importe quel niveau de charge. Le chargement peut être interrompu sans endommager la batterie.

La batterie peut uniquement être chargée lorsque l'appareil est allumé.

1. Poser l'appareil (08/1) dans la station de base (08/3) de sorte que les surfaces de contact de l'appareil touchent les contacts de charge de la station de base.
2. Allumer l'appareil avec ⏻.
3. L'écran sur l'appareil affiche `Batterie en charge`. Sinon : voir *chapitre 14 "Aide en cas de pannes", page 120*.

5.2 Effectuer les réglages de base

1. Ouvrir le capot de protection.
2. Allumer l'appareil avec ⏻. Le micrologiciel, le numéro de code et le type s'affichent.
3. Dans le menu pour la sélection de la langue, sélectionner la langue à l'aide de ▲ ou de ▼ et valider avec −.
4. Dans le menu `Se connecter` > `Saisir code PIN`, saisir le code PIN prédéfini `0000`. Pour ce faire, sélectionner le chiffre `0` successivement à l'aide de ▲ ou de ▼, puis les valider respectivement à l'aide de −. Après l'entrée du code PIN, l'accès est libéré.
5. Dans le menu `Modifier le code PIN` :
   - sous `Saisir le nouveau code PIN`, saisir un nouveau code PIN à quatre caractères de votre choix. Pour ce faire, sélectionner l'un après l'autre un chiffre avec ▲ ou ▼, puis les valider respectivement avec −.
   - Sous `Répéter le nouveau code PIN`, saisir une nouvelle fois le nouveau code PIN. Lorsque les deux saisies sont identiques, `Modification code PIN OK` s'affiche.
6. Dans le menu `Saisir la date`, saisir la date actuelle (format : `JJ.MM.20AA`). Pour ce faire, sélectionner l'un après l'autre un chiffre avec ▲ ou ▼, puis les valider respectivement avec −.
7. Dans le menu `Saisir l'heure` > `Format 24 h`, saisir l'heure actuelle (format : `HH:MM`). Pour ce faire, sélectionner l'un après l'autre un chiffre avec ▲ ou ▼, puis les valider respectivement avec −.

Les réglages de base sont terminés. L'état `Non étalonné. Appuyer sur la touche START` s'affiche.

5.3 Réglage de la hauteur de coupe

La hauteur de coupe est réglable manuellement progressivement de 25 à 55 mm.

REMARQUE

Une hauteur de coupe de 55 mm est recommandée pour la course d'étalonnage (voir voir *chapitre 5.4 "Effectuer une course d'étalonnage automatique", page 111*) ainsi que pour la programmation des points de départ (voir voir *chapitre 7.5.2 "Régler les points de départ", page 113*).

1. Ouvrir le capot (10/1).

2. Régler la hauteur de coupe (la hauteur de coupe actuelle est indiquée en millimètres dans la fenêtre d'inspection (10/3)) :
   - Augmenter la hauteur de coupe (c.-à-d. la hauteur de pelouse) : Tourner le bouton tournant (10/2) dans le sens des aiguilles d'une montre (10/+).
   - Réduire la hauteur de coupe (c.-à-d. la hauteur de pelouse) : Tourner le bouton tournant (10/2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (10/–).
3. Fermer le capot.

5.4 Effectuer une course d'étalonnage automatique

Mettre l'appareil en position initiale (09)

1. A l'intérieur de la surface de tonte, mettre l'appareil sur la position initiale :
   - au moins 1 m à gauche et 1 m devant la station de base
   - orienté avec la face avant vers le câble périphérique

Démarrer la course d'étalonnage

1. Vérifier qu'aucun obstacle ne se trouve dans la zone de mouvement prévue de l'appareil. L'appareil doit pouvoir rouler sur le câble périphérique avec les deux roues avant. Le cas échéant, retirer les obstacles.
2. Démarrer l'appareil avec ▶. À l'écran s'affiche le message :
   - `! Avertissement ! L'entraînement démarre`
   - `Étalonnage, Phase [1]`

Pendant la course d'étalonnage

Afin de calculer l'intensité du signal dans le câble périphérique, l'appareil se déplace tout d'abord deux fois de manière droite sur le câble périphérique, pour rejoindre ensuite la station de base et s'y arrêter.

- À l'écran s'affiche le message `Étalonnage terminé`.
- La batterie est chargée.

REMARQUE

L'appareil doit s'arrêter à son entrée dans la station de base. Si à l'entrée dans la station de base, l'appareil ne touche pas les contacts, il continue de rouler sur le câble périphérique. Lorsque l'appareil roule à travers la station de base, l'opération d'étalonnage a échoué. Dans ce cas, il faut mieux aligner la station de base et répéter l'opération d'étalonnage.

Après la course d'étalonnage

La durée de tonte actuelle préréglée s'affiche.

Pour tous les autres réglages voir *chapitre 7 "Réglages", page 112*.

REMARQUE

Pour assurer une tonte propre, il est conseillé de faire mesurer la longueur de boucle à l'appareil. Ceci est réalisé grâce à la course d'apprentissage permettant de déterminer les points de départ (voir *chapitre 7.5.2 "Régler les points de départ", page 113*).

6 UTILISATION

6.1 Démarrer manuellement l'appareil

1. Allumer l'appareil avec ⏻.
   Pour une tonte imprévue : voir *chapitre 7.7 "Tonte des bordures en cas de démarrage manuel", page 114*.
2. Démarrer manuellement l'appareil avec ▶.

6.2 Interrompre le mode tonte

- Enfoncer ⌂ sur la station de base (08/4) ou sur l'appareil.
  L'appareil rejoint automatiquement la station de base. Il efface le plan de tonte de la journée actuelle et il redémarre le jour suivant à l'heure réglée.
- Enfoncer ▶ sur l'appareil.
  Le mode tonte est interrompu pendant une demi-heure.

- Enfoncer ⏻ sur l'appareil.
  L'appareil s'éteint.

REMARQUE
Dans les situations dangereuses, l'appareil peut être arrêté avec la touche STOP (08/2).

6.3 Tondre la surface secondaire (01/NF)

1. Soulever l'appareil et le poser à la main sur la surface secondaire.
2. Allumer l'appareil avec ⏻.
3. Accéder au menu principal avec ☰.
4. ▲ ou ▼ `* Réglages` —
5. ▲ ou ▼ `* Tondre la surface secondaire` —
6. Sélectionner le temps de tonte avec ▲ ou ▼.
7. Démarrer manuellement l'appareil avec ⏯.

Selon le réglage : L'appareil tond pendant le temps réglé et il s'arrête ensuite ou il tond jusqu'à ce que la batterie soit vide.

Après la tonte de la surface secondaire, remettre l'appareil à la main dans la station de base.

7 RÉGLAGES

7.1 Accéder au réglage – Généralités

1. Accéder au menu principal avec ☰.
   Remarque: *L'astérisque * devant l'élément du menu indique qu'il est sélectionné actuellement.*
2. ▲ ou ▼ `* Réglages` —
3. Avec ▲ ou ▼, sélectionner un élément de menu souhaité et valider avec —.
4. Effectuer les réglages.
   Remarque: *Les éléments de menu sont décrits aux sections ci-après.*
5. Avec ☰, revenir au menu principal.

REMARQUE
Autres éléments de menu : voir *chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110*.

7.2 Activer/désactiver les sons des touches

1. ▲ ou ▼ `* Son des touches` —
2. Activer/désactiver les sons des touches :
   - ▲ ou ▼ `Activer` — :
     Activer les sons des touches.
   - ▲ ou ▼ `Désactiver` — :
     Désactiver les sons des touches.

7.3 Activer/désactiver le mode Éco

Au mode Éco, l'appareil passe au mode économique en énergie. Ceci réduit la consommation en énergie et les émissions de bruit.

REMARQUE
Déconseillé et/ou éventuellement impossible en cas d'herbe haute et dense ainsi qu'en cas de gazon épais.

1. ▲ ou ▼ `* EcoMode` —
2. Activer/désactiver le mode Éco :
   - `Activer` — :
     Activer le mode Éco.
   - `Désactiver` — :
     Désactiver le mode Éco.

7.4 Réglage du capteur de pluie

REMARQUE
Une tonte effectuée lorsque l'herbe est sèche réduit les saletés.

En activant le capteur de pluie et en réglant une temporisation, il est possible d'empêcher que l'appareil tonde alors que l'herbe est mouillée.

Si le capteur de pluie est activé, l'appareil rejoint la station de base lorsqu'il commence à pleuvoir. Il y reste jusqu'à ce que le capteur de pluie soit séché. Il attend encore le temps réglé comme temporisation avant de poursuivre le mode tonte. La sensibilité du capteur de pluie est réglable.

1. ▲ ou ▼ `* Capteur de pluie` —
2. Activer/désactiver le capteur de pluie :
   - ▲ ou ▼ `Activer` — :
     Activer le capteur de pluie.
   - ▲ ou ▼ `Désactiver` — :
     Désactiver le capteur de pluie.

3. Réglage de la temporisation du capteur de pluie :
   - ▲ ou ▼ `*Tempor. capteur pluie` —
   - `xx heures xx minutes` Sélectionner la temporisation souhaitée à l'aide de ▲ ou de ▼ et valider avec —.
4. Réglage de la sensibilité du capteur de pluie :
   - ▲ ou ▼ `*Sensib. à la pluie` —
   - Sélectionner la sensibilité souhaitée à l'aide de ▲ ou de ▼ et valider avec —.

7.5 Régler le programme de tonte

7.5.1 Régler le programme de tonte – Généralités

1. Accéder au menu principal avec ☰.
2. ▲ ou ▼ `*Programmes` —
3. Avec ▲ ou ▼, sélectionner un élément de menu et valider avec —.
4. Effectuer les réglages.
   Remarque: *Les éléments de menu sont décrits aux sections ci-après.*

7.5.2 Régler les points de départ

Apprentissage des points de départ

1. Mettre l'appareil dans la station de base.
2. Allumer l'appareil avec ⏻.
3. Accéder au menu principal avec ☰.
4. ▲ ou ▼ `*Programmes` —
5. ▲ ou ▼ `*Points d'entrée` —
6. ▲ ou ▼ `*Apprentissage des points de départ` —
7. ▲ ou ▼ `*Démarrer une course d'apprentissage des points de départ` — :
   - ▲ ou ▼ `Démarrer` —. L'appareil roule le long du câble périphérique.
   - ▲ ou ▼ `Ici` —, lorsque l'appareil est arrivé au point de départ souhaité. Le point de départ est enregistré.
8. ▲ ou ▼ `Définition du point de départ 1` —, lorsqu'aucun point de départ n'a été déterminé lors de la course d'étude. Si aucun point de départ n'a été déterminé ici, les points de départ sont déterminés automatiquement.
9. ▲ ou ▼ `Point de départ x : XX m` —, lorsque le dernier point de départ a été atteint.

Déterminer manuellement des points de départ (01)

Le premier point de départ (01/X0) est préréglé et il se trouve 1 m à droite de la station de base. Après ce point, il est possible de programmer d'autres points de départ :

- Robolinho 700 : jusqu'à 3 points de départ (X1 – X3)
- Robolinho 1200 : jusqu'à 6 points de départ (X1 – X6)
- Robolinho 2000 : jusqu'à 9 points de départ (X1 – X9)

En déterminant les points de départ, il convient de veiller à :

- Ne pas définir les points de départ trop loin de la station de base et/ou trop près les uns des autres (02/f).
- Utiliser uniquement autant de points de départ que nécessaire.

1. ▲ ou ▼ `*Points d'entrée` —
2. ▲ ou ▼ `*Point X1 à [020m]` — Sélectionner l'un après l'autre un chiffre avec ▲ ou ▼ et valider respectivement avec —.
3. ▲ ou ▼ `*Point X2 à [075m]` — Sélectionner l'un après l'autre un chiffre avec ▲ ou ▼ et valider respectivement avec —.
4. Si nécessaire, définir d'autres points de départ.
5. Avec ☰, revenir au menu principal.

7.5.3 Régler les temps de tonte

REMARQUE
Entre la programmation des temps de tonte et le démarrage de la tonte doivent s'écouler au moins 30 min. Au cas contraire, l'appareil redémarre uniquement au prochain temps de tonte programmé.

Les jours et les heures auxquels l'appareil doit tondre sont réglés à l'élément de menu `Programme hebdomadaire`. Le cas échéant, adaptez ces réglages à la taille de votre jardin. Si au bout d'environ une semaine, des zones non tondues sont encore visibles, augmentez les temps de tonte.

1. ▲ ou ▼ `*Programme hebdomadaire` —
   - ▲ ou ▼ `*Tous les jours [X]` : L'appareil tond chaque jour aux heures indiquées. Si « `Tous les jours [ ]` » est affiché, l'appareil tond alors uniquement les jours de la semaine définis.
   - ▲ ou ▼ `*Lundi [X]`...`*Dimanche [X]` : L'appareil tond le jour réglé de la semaine aux heures indiquées. Si par ex. `Lundi [ ]` est affiché, l'appareil ne tond pas ce jour-là.
   - ▲ ou ▼ `Modifier` — : Activer `[X]` ou désactiver `[ ]` le jour respectif, régler les temps, le type de tonte et les points de départ.
2. Réaliser les réglages pour tous les jours ou pour la journée respective :
   - p. ex. `*[M] 07:00-10:00 [?]` : Tonte normale `[M]` de 07h00 à 10h00 avec point de départ 0 à 9 `[?]` variant automatiquement.
   - p. ex. `*[R] 16:00-18:00 [1]` : L'appareil démarre la tonte des bordures `[R]` à 16h00 et il roule le long de la totalité du câble périphérique. Ensuite commence la tonte de surfaces au point de départ 1 `[1]`. À 18h00 et/ou dès que la batterie est déchargée, l'appareil rejoint la station de base.
   - ▲ ou ▼ `Modifier` — : Modifier le réglage sélectionné.
   - ▲ ou ▼ `Suivant` — : Valider le réglage modifié et passer au réglage suivant.
3. ▲ ou ▼ `Enregistrer` — : Enregistrer tous les réglages de l'élément de menu.

7.6 inTOUCH

Une connexion existante vers une passerelle peut être coupée. L'appareil est ainsi disponible pendant 30 minutes pour un nouvel établissement de la connexion.

REMARQUE
Afin d'établir ultérieurement une connexion, il faut commencer par couper de nouveau la connexion même si l'appareil n'était pas connecté auparavant avec une passerelle.

1. ▲ ou ▼ `*inTOUCH` —
2. `Couper la connexion` —
   L'appareil indique : `Terminé`.
3. Valider avec — et retourner au menu.

7.7 Tonte des bordures en cas de démarrage manuel

Pour le démarrage manuel, vous pouvez régler ici que l'appareil commence par tondre les bordures.

Effectuer la tonte des bordures aux heures de tonte programmées : voir *chapitre 7.5.3 "Régler les temps de tonte", page 114*.

1. ▲ ou ▼ `*Tondre les bordures` —
2. ▲ ou ▼ `*En cas de démarrage manuel` —

7.8 Régler la tonte des surfaces secondaires

1. ▲ ou ▼ `*Tondre la surface secondaire` —
2. Régler les temps de tonte :
   - ▲ ou ▼ `inactif` — :
     La tonte des surfaces secondaires est désactivée.
   - ▲ ou ▼ `actif` — :
     L'appareil tond jusqu'à ce que la batterie soit vide.

- ▲ ou ▼ `Temps de tonte en min` —:
  L'appareil tond la surface secondaire pour le temps réglé. Les temps de tonte suivants sont réglables : 30/60/90/120/jusqu'à batterie vide.

7.9 Réglage du contraste de l'écran

Si l'écran est mal lisible, par ex. à cause des rayons du soleil, l'affichage peut être amélioré en modifiant le contraste de l'écran.

1. ▲ ou ▼ `*Contraste de l'écran` —
2. Avec ▲ ou ▼, augmenter/réduire le contraste de l'écran et valider avec —.

7.10 Protection du réglage

Lorsque la protection du réglage est désactivée, il faut saisir le code PIN uniquement à l'acquittement des défauts importants pour la sécurité.

1. ▲ ou ▼ `*Protection du réglage` —
2. Activer/désactiver la protection du réglage :
   - ▲ ou ▼ `Activer` — :
     Activer la protection du réglage.
   - ▲ ou ▼ `Désactiver` — :
     Désactiver la protection du réglage.

7.11 Nouvel étalonnage

Si la position ou la longueur du câble périphérique ont été modifiées, ou si l'appareil ne trouve plus le câble périphérique, un nouvel étalonnage est nécessaire.

1. ▲ ou ▼ `Nouvel étalonnage` —
2. `Réinitialiser l'étalonnage ?` —
3. Effectuer une course d'étalonnage : voir *chapitre 5.4 "Effectuer une course d'étalonnage automatique", page 111*.

7.12 Retour aux paramètres d'usine

Les paramètres d'usine de l'appareil peuvent être restaurés, par ex. avant une vente.

1. ▲ ou ▼ `*Réglages d'usine` —
   L'appareil indique : `Restauration réussie des réglages`

8 AFFICHER LES INFORMATIONS

Le menu `Informations` sert à l'affichage des données de l'appareil. Aucun réglage ne peut être effectué dans ce menu.

1. Accéder au menu principal avec ☰.
2. ▲ ou ▼ `*Informations` —
3. Avec ▲ ou ▼, sélectionner l'élément de menu et valider avec —.
   Remarque: *Les éléments de menu sont décrits aux paragraphes ci-après.*
4. Avec ☰, revenir au menu principal.

`Entretien lames`

Affiche dans combien d'heures de service un entretien des lames est nécessaire. Le compteur peut être réinitialisé manuellement. Faire effectuer l'entretien des lames par un revendeur spécialisé, un technicien ou un concessionnaire AL-KO.

Réinitialiser le compteur pour l'entretien des lames :

1. ▲ ou ▼ `Confirmer` —

`Matériel`

Affiche des informations sur l'appareil, par ex. le type, l'année de fabrication, les heures de service, le numéro de série, le nombre des tontes, le temps de tonte total, le nombre des cycles de chargement, le temps de chargement total, la longueur de la boucle du câble périphérique.

`Logiciel`

Affiche la version de micrologiciel.

`Infos sur le programme`

Affiche les réglages actuels, par ex. le temps de tonte hebdomadaire total.

`Pannes`

Affiche les derniers messages de dérangement survenus avec leur date, leur heure et leur code d'erreur.

9 MAINTENANCE ET ENTRETIEN

ATTENTION !

Risque de blessures

Les parties de l'appareil à arêtes vives et mobiles peuvent provoquer des blessures.

- Pour les travaux de maintenance, d'entretien et de nettoyage, portez toujours des gants de protection.

9.1 Nettoyage

ATTENTION !

Danger dû à l'eau

L'infiltration d'eau dans le robot de tonte et dans la station de base entraîne des détériorations sur les composants électriques.

- N'arrosez pas le robot de tonte ni la station de base à l'eau.

Nettoyer le robot de tonte

ATTENTION !

Risque de blessures dû aux lames de coupe

Les lames de coupe sont très tranchantes, elles peuvent entraîner des coupures.

- Portez des gants de protection !
- Veillez à ce que des parties du corps ne parviennent pas dans les lames de coupe.

À effectuer une fois par semaine :

1. Éteindre l'appareil avec ⏻.
2. Essuyer la surface du boîtier avec une balayette, une brosse, un chiffon humide ou une éponge fine.
3. Brosser le dessous de caisse, le plateau de coupe et les lames de coupe avec une brosse.
4. Vérifier l'absence de détériorations sur les lames. Remplacer le cas échéant : voir *chapitre 9.3 "Remplacer les lames de coupe", page 117*.

Nettoyage de la station de base

1. Retirer régulièrement les résidus d'herbe et les feuilles ou les autres corps étrangers de la station de base.
2. Essuyer la surface de la station de base avec un chiffon humide ou une éponge fine.

9.2 Contrôle régulier

Contrôle général

1. Vérifiez une fois par semaine l'absence de détériorations sur l'installation complète :
   - Appareil
   - Station de base
   - Câble périphérique
   - Bloc d'alimentation
2. Remplacer les pièces défectueuses par des pièces de rechange d'AL-KO et/ou les faire remplacer par le service de maintenance d'AL-KO.

Vérification du bon fonctionnement des roulements

À effectuer une fois par semaine :

1. Dégager soigneusement les zones autour des roues des résidus d'herbe et des saletés. Utiliser ici une balayette et un chiffon.
2. Contrôler si les roulettes tournent librement et si elles sont maniables.
   Remarque: *Si les roues sont grippées ou non maniables, les faire remplacer par le service de maintenance d'AL-KO.*

Contrôler les zones de contact sur le robot de tonte

1. Nettoyer les saletés à l'aide d'un chiffon puis graisser légèrement avec de la graisse de contact.

Contrôler les contacts de charge de la station de base

1. Débrancher la fiche secteur.
2. Poussez les contacts de charge dans la direction de la station de base puis relâchez. Les contacts de charge doivent à nouveau rebondir dans la position initiale.
   Remarque: *Si les contacts de recharge ne rebondissent pas, les faire remplacer par le service de maintenance d'AL-KO.*

9.3 Remplacer les lames de coupe

ATTENTION !

Risque de blessures dû aux lames de coupe

Les lames de coupe sont très tranchantes, elles peuvent entraîner des coupures.

- Portez des gants de protection !
- Veillez à ce que des parties du corps ne parviennent pas dans les lames de coupe.

ATTENTION !

Toute réparation inappropriée est susceptible d'endommager l'appareil

L'alignement des lames de coupe gauchies montées peut endommager le plateau de lames.

- N'alignez pas les lames de coupe gauchies.
- Remplacer les lames de coupe gauchies par des pièces de rechange originales d'AL-KO.

Les lames de coupe usées ou gauchies doivent être remplacées.

1. Éteindre l'appareil avec .
2. Retourner l'appareil avec les lames de coupe tournées vers le haut.
3. Dévisser les vis de fixation.
4. Retirer les lames de coupe du logement.
5. Nettoyer le logement des lames de coupe à l'aide d'une brosse souple.

REMARQUE

Les lames de coupe sont affûtées sur l'ensemble de la longueur, c'est pourquoi elles peuvent également être montées tournées de 180°, ce qui en double la durée de fonctionnement.

6. Remplacer les lames de coupe :
   - Si les lames de coupe n'ont pas encore été tournées depuis le premier montage : Tourner les lames de coupe de 180° et avec le côté affûté tourné vers l'appareil, les remettre en place dans le logement de lame et resserrer les vis de fixation à la main.
   - Si les lames de coupe ont déjà été tournées une fois depuis le premier montage : Remettre les nouvelles lames de coupe en place dans le logement de lame avec le côté affûté tourné vers l'appareil et resserrer les nouvelles vis de fixation à la main.
     Remarque: *Il est uniquement autorisé d'utiliser des pièces de rechange originales d'AL-KO.*

En règle générale, il n'est pas nécessaire de remplacer les lames de brochage.

En cas de saletés tenaces impossibles à éliminer à l'aide d'une brosse, il faut remplacer le plateau de lames, car un déséquilibre peut entraîner une formation accrue de bruits, une augmentation de l'usure et des dysfonctionnements.

10 TRANSPORT

Pour le transport de l'appareil, par ex. de la surface principale vers la surface secondaire, veuillez procéder de la manière suivante :

1. Arrêter l'appareil avec ou la touche d'arrêt.
2. Éteindre l'appareil avec .
3. Soulever l'appareil par les deux mains sur le boîtier :
   - Il est interdit de toucher les lames de coupe.
   - Les lames de coupe doivent toujours être orientées dans la direction opposée au corps.

11 STOCKAGE

11.1 Ranger le robot de tonte

Pendant l'hiver ou lorsqu'il est mis hors service pendant une période prévue supérieure à 30 jours, il faut ranger l'appareil.

1. Recharger complètement la batterie (voir *chapitre 5.1 "Charger la batterie (08)", page 110*).
2. Nettoyer soigneusement l'appareil (voir *chapitre 9.1 "Nettoyage", page 116*).
3. Conserver l'appareil :
   - debout sur toutes ses roues
   - dans un endroit sec, verrouillable et à l'abri du gel
   - hors de portée des enfants

11.2 Ranger la station de base

La station de base peut être rangée, mais cela n'est pas obligatoire. Cependant, le rangement évite un vieillissement prématuré, par ex. une décoloration ou une corrosion des contacts de charge.

Si la station de base reste en plein air :

1. Couper le bloc d'alimentation du secteur et le débrancher de la station de base.
2. Enrouler le câble de la station de base.
3. Ranger le bloc d'alimentation.
4. Graisser les contacts de charge avec de la graisse de contact.

Si la station de base est rangée :

1. Réaliser tous les travaux nommés ci-dessus.
2. Débrancher la station de base du câble périphérique.
3. Démonter la station de base et retirer les saletés avec une balayette et un chiffon légèrement humide.
4. Conserver la station de base :
   - dans un endroit sec, verrouillable et à l'abri du gel
   - hors de portée des enfants

Lors d'un rangement de la borne de chargement uniquement :

1. Couper le bloc d'alimentation du secteur et le débrancher de la station de base.
2. Débrancher la station de base du câble périphérique.
3. Retirer les saletés avec une balayette et un chiffon légèrement humide.
4. Démonter la borne de chargement :
   - Dévisser les deux vis de la borne de chargement (08/5).
   - Ôter la borne de chargement de la station de base en la faisant basculer.
   - Ôter le connecteur du câble de la station de base et de la borne de chargement.
   - Fermer l'ouverture du (08/6) à l'aide du cache pour l'hiver (08/7) ci-joint.
5. Conserver la station de base :
   - dans un endroit sec, verrouillable et à l'abri du gel
   - hors de portée des enfants

11.3 Hibernation du câble périphérique

Le câble périphérique peut demeurer dans le sol et il n'est pas nécessaire de le retirer.

1. Si la station de base a été rangée : Graisser les embouts de câble avec de la graisse de contact et les envelopper de ruban adhésif. Les embouts de câbles sont ainsi protégés contre la corrosion.

12 ÉLIMINATION

Indications de la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)

- Les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés aux ordures ménagères, mais être triés avant leur mise au rebut.
- Les piles ou batteries usagées qui ne sont pas fixées à demeure dans l'appareil usagé doivent être retirées avant d'éliminer l'appareil. Leur élimination est régie par la loi sur les piles.
- Les détendeurs et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter après utilisation.
- L'utilisateur final porte seul la responsabilité de la suppression de ses données personnelles sur l'appareil usagé à éliminer.

Le symbole de la poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés aux ordures ménagères.

Les appareils électriques et électroniques peuvent être déposés gratuitement aux endroits suivants :

- points de collecte ou centres de tri publics (p.ex. déchetteries communales)
- points de vente d'appareils électroniques (magasins ou en ligne) si le revendeur est obligé de reprendre l'appareil ou s'il le propose.

Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils installés et vendus dans les pays de l'Union européenne et soumis à la directive européenne 2012/19/UE. Dans les pays en dehors de l'Union européenne, des dispositions différentes peuvent être applicables en matière d'élimination des appareils électriques et électroniques.

Indications de la loi allemande sur les piles (BattG)

- Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées aux ordures ménagères, mais être triées avant leur mise au rebut.
- Pour retirer en toute sécurité les piles et batteries de l'appareil électronique et pour toute information sur le type ou le système chimique, reportez-vous aux informations données dans le manuel d'utilisation et/ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et de batteries sont légalement tenus de les rapporter après utilisation. La reprise de ces produits est limitée à une quantité estimée normale pour un ménage.

Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement et à la santé. Le retraitement des piles usagées et l'utilisation des ressources qu'elles contiennent contribuent à la protection de ces deux ressources vitales.

Le symbole de la poubelle barrée signifie que les piles et les batteries ne doivent pas être jetées aux ordures ménagères.

En outre, s'il y a sous la poubelle les mentions Hg, Cd ou Pb, cela signifie que :

- Hg : la batterie contient plus de 0,0005 % de mercure
- Cd : la batterie contient plus de 0,002 % de cadmium
- Pb : la batterie contient plus de 0,004 % de plomb

Les batteries et les piles peuvent être déposées gratuitement aux endroits suivants :

- points de collecte ou centres de tri publics (p.ex. déchetteries communales)
- points de vente de piles et de batteries
- points de reprise du réseau national de récupération des piles usagées des appareils
- point de reprise du fabricant (s'il n'est pas membre du réseau national de récupération)

Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays de l'Union européenne et soumises à la directive européenne 2006/66/CE. Dans les pays en dehors de l'Union européenne, des dispositions différentes peuvent être applicables en matière d'élimination des piles et batteries.

13 SERVICE CLIENTS/APRÈS-VENTE

En cas de questions portant sur la garantie, les réparations ou les pièces de rechange, contacter le service de maintenance AL-KO le plus proche de chez vous. Vous le trouverez à l'adresse suivante sur Internet :
www.al-ko.com/service-contacts

14 AIDE EN CAS DE PANNES

14.1 Corriger les défauts d'appareil et de manipulation

ATTENTION !

Risque de blessures

Les parties de l'appareil à arêtes vives et mobiles peuvent provoquer des blessures.

- Pour les travaux de maintenance, d'entretien et de nettoyage, portez toujours des gants de protection.

Panne	Cause	Élimination
L'appareil ne démarre pas.	La batterie est vide.	Charger l'appareil dans la station de base.
L'appareil s'enlise et s'enterre. Les roues continuent à tourner.	Les capteurs de choc ne se déclenchent pas.	Faire appel au service de maintenance AL-KO.
	L'herbe est trop haute.	■ Augmenter la hauteur de coupe puis la diminuer progressivement jusqu'à obtention de la hauteur souhaitée. ■ Tondre brièvement l'herbe avec une tondeuse.
	L'appareil s'accroche à une aspérité de la surface de pelouse.	Éliminer l'aspérité.
L'appareil tond à la mauvaise heure.	L'appareil est réglé à la mauvaise heure.	Régler l'heure.
	La durée de tonte est réglée incorrectement.	Régler les temps de tonte.
	L'appareil perd les réglages de temps.	La batterie est défectueuse. Faire appel au service de maintenance AL-KO.
Le moteur s'immobilise pendant la tonte.	Surcharge du moteur.	Éteindre l'appareil, le placer sur un sol plan ou une herbe basse et redémarrer.
	La batterie est vide.	Charger la batterie.
	Les lames sont usées.	Retourner les lames ou les remplacer le cas échéant.

Panne	Cause	Élimination
Le résultat de la tonte est irrégulier.	Le temps de tonte est trop court.	Programmer des temps de tonte plus longs.
	La zone de tonte est trop grande.	Réduire la zone de tonte.
	La hauteur de coupe est trop basse.	Augmenter la hauteur de coupe puis la diminuer progressivement jusqu'à obtention de la hauteur souhaitée.
	Les lames sont usées.	Retourner les lames ou les remplacer le cas échéant.
La durée d'utilisation de la batterie baisse considérablement.	La hauteur de coupe est trop basse.	Augmenter la hauteur de coupe puis la diminuer progressivement jusqu'à obtention de la hauteur souhaitée.
	L'herbe est trop haute ou trop humide.	■ Laisser sécher l'herbe. ■ Augmenter la hauteur de coupe.
L'appareil vibre ou l'intensité sonore est trop élevée.	Charge déséquilibrée dans les lames de coupe ou dans l'entraînement des lames de coupe	■ Nettoyer le plateau de coupe. ■ Faire appel au service de maintenance AL-KO.
Impossible de charger la batterie et/ou tension de batterie basse	■ Les contacts de la station de base sont encrassés. ■ Les zones de contact sur l'appareil sont encrassées.	Nettoyer les contacts de charge et les zones de contact.
	La station de base n'a pas de courant.	Brancher la station de base à l'alimentation électrique.
	■ L'appareil ne touche pas les contacts de charge. ■ Les zones de contact sur l'appareil sont grillées.	■ Poser l'appareil sur la station de base et vérifier si les contacts de charge adhèrent bien. ■ Faire appel au service de maintenance AL-KO.
	La batterie a atteint sa durée de vie utile.	Faire appel au service de maintenance AL-KO.
	L'équipement électronique de charge est défectueux.	Faire appel au service de maintenance AL-KO.

REMARQUE

En cas de pannes ne figurant pas dans ce tableau ou ne pouvant pas être éliminées, contacter notre service après-vente compétent.

14.2 Codes d'erreur et leur élimination

Code d'erreur	Cause	Élimination
`CN001: Tilt sensor`	Le capteur d'inclinaison s'est déclenché : ■ Inclinaison max. dépassée ■ L'appareil a été porté ■ Pente trop abrupte.	Poser l'appareil sur une surface plane et acquitter le défaut.
`CN002: Lift sensor`	Le capteur de levage s'est déclenché : ■ La gaine de l'appareil a été déviée vers le haut par un obstacle ou une personne soulevant l'appareil.	Retirer l'obstacle.
`CN005: Bumper deflected`	L'appareil a roulé sur un obstacle et ne peut pas s'en dégager (par ex. collision près de la station de base).	■ Poser l'appareil sur la zone de pelouse libre et délimitée. ■ Corriger la position du câble périphérique.
`CN007: No loop signal`	■ Aucun signal de boucle ■ Le câble périphérique est défectueux. ■ Le signal de boucle est trop faible.	■ Contrôler les LED sur la station de base. ■ Contrôler l'alimentation électrique de la station de base. Débrancher et rebrancher le bloc d'alimentation. ■ Contrôler l'absence de détériorations sur le câble périphérique. Réparer le câble défectueux.
`CN008: Loop signal weak`	■ Signal de boucle trop faible ■ Câble périphérique enterré trop profondément	■ Contrôler les LED sur la station de base. ■ Contrôler l'alimentation électrique de la station de base. Débrancher et rebrancher le bloc d'alimentation. ■ Lever le câble périphérique à la hauteur prescrite, le fixer éventuellement directement sur l'herbe.
`CN010: Bad position`	■ L'appareil est en dehors de la zone de pelouse délimitée. ■ Le câble périphérique a été posé en croix.	■ Poser l'appareil sur la zone de pelouse libre et délimitée. ■ Corriger la position du câble périphérique autour des courbes et des obstacles. Supprimer le croisement de câbles.
`CN011: Escaped robot`	L'appareil est en dehors de la zone de pelouse délimitée.	Corriger la position du câble périphérique autour des courbes et des obstacles.

Code d'erreur	Cause	Élimination
`CN012: Cal: no loop` `CN015: Cal: outside`	Erreur pendant l'étalonnage : ■ L'appareil ne peut pas trouver le câble périphérique.	■ Contrôler les LED sur la station de base. ■ Contrôler l'alimentation électrique de la station de base. Débrancher et rebrancher le bloc d'alimentation. ■ Poser l'appareil sur la position d'étalonnage prescrite, l'aligner exactement à angle droit. L'appareil doit pouvoir rouler sur le câble périphérique.
`CN017: Cal: signal weak`	Erreur pendant l'étalonnage : ■ Signal de boucle trop faible ■ Aucun signal de boucle ■ Le câble périphérique est défectueux.	■ Poser l'appareil sur la position d'étalonnage prescrite, l'aligner exactement à angle droit. ■ Contrôler l'alimentation électrique de la station de base. Débrancher et rebrancher le bloc d'alimentation. ■ Contrôler l'absence de détériorations sur le câble périphérique.
`CN018: Cal: Collision`	Erreur pendant l'étalonnage : ■ L'appareil s'est heurté à un obstacle.	Retirer l'obstacle.

Code d'erreur	Cause	Élimination
CN038: Battery	La batterie est vide :	
	La boucle du câble périphérique est trop longue, trop d'îlots.	Corriger la position du câble périphérique.
	Lors du chargement, pas de contact avec les contacts de charge	■ Nettoyer les contacts de charge. ■ Poser l'appareil sur la station de base et vérifier si les contacts de charge adhèrent bien. ■ Faire vérifier et remplacer les contacts de charge par le service de maintenance du fabricant.
	Obstacles à proximité de la station de base	Retirer les obstacles.
	L'appareil s'est enlisé.	Poser l'appareil sur la zone de pelouse libre et délimitée.
	L'appareil ne trouve pas la station de base.	■ Contrôler l'absence de détériorations sur le câble périphérique. ■ Faire mesurer le câble périphérique par le service de maintenance du fabricant.
	La batterie est usée.	Faire remplacer la batterie par le service de maintenance du fabricant.
	L'équipement électronique de charge est défectueux.	Faire contrôler l'équipement électronique de charge par le service de maintenance du fabricant.
CN099: Recov escape	La résolution automatique du défaut est impossible	■ Acquitter manuellement le message de dérangement. ■ En cas de récidive : Faire examiner l'appareil par le service de maintenance du fabricant.
CN104: Battery over heating	■ La batterie est surchauffée (plus de 60 °C). Aucun déchargement n'est possible. ■ Arrêt d'urgence via le dispositif électronique de surveillance	■ Mettre l'appareil hors service et laisser refroidir la batterie. ■ Ne pas poser l'appareil sur la station de base.
CN110: Blade motor over heating	Le moteur de tonte est surchauffé (plus de 80 °C).	■ Mettre l'appareil hors service et laisser refroidir. ■ En cas de récidive : Faire examiner l'appareil par le service de maintenance du fabricant.

Code d'erreur	Cause	Élimination
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	L'appareil a roulé sur un obstacle et ne peut pas s'en dégager.	Retirer l'obstacle.
CN128: Recov Impossible	L'appareil a roulé sur un obstacle et ne peut pas s'en dégager.	Retirer l'obstacle.
	L'appareil est en dehors de la zone de pelouse délimitée.	■ Poser l'appareil sur la zone de pelouse libre et délimitée. ■ Corriger la position du câble périphérique.
CN129: Blocked WL	Le moteur de roue gauche est bloqué.	Retirer le blocage.
CN130: Blocked WR	Le moteur de roue droite est bloqué.	Retirer le blocage.

REMARQUE
En cas de pannes ne figurant pas dans ce tableau ou ne pouvant pas être éliminées, contacter notre service après-vente compétent.

15 GARANTIE

Pendant la période légale de garantie contre les vices de fabrication, nous éliminons par réparation ou remplacement, selon notre choix, tout défaut de matériau ou de fabrication survenu sur l'appareil. La durée de prescription dépend de la législation respective en vigueur dans le pays où a été acheté l'appareil.

Notre garantie s'applique seulement en cas :
- de respect du présent manuel d'utilisation,
- d'utilisation correcte,
- d'utilisation de pièces de rechange d'origine.

La garantie ne s'applique pas en cas :
- de tentatives de réparation par l'utilisateur,
- de modifications techniques par l'utilisateur,
- d'utilisation non conforme.

Sont exclues de la garantie :
- les détériorations de la peinture dues à une usure normale,
- les pièces d'usure qui figurent en encadré sur la carte des pièces de rechange xxxxxx (x).

La période de garantie commence à courir au moment de l'achat par le premier utilisateur final. La date d'achat figurant sur la preuve d'achat fait foi. Veuillez vous adresser à votre revendeur ou bien au point de service après-vente agréé le plus proche, en présentant cette déclaration et la preuve d'achat. Les droits légaux de l'acheteur vis-à-vis du vendeur en cas de défaut ne sont pas affectés par cette déclaration.

16 TRADUCTION DE LA DÉCLARATION DE CONFORMITÉ UE/CE ORIGINALE

Nous déclarons par la présente sous notre seule responsabilité que ce produit, sous la forme mise sur le marché, répond aux dispositions des directives CE harmonisées, des normes de sécurité de l'UE et des normes spécifiques aux produits.

Produit
Robot de tonte

Numéro de série
G 105 0021

Type
Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000

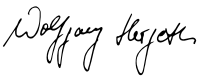
Fabricant
AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

Directives UE
2006/42/CE
2014/53/UE
2011/65/UE

Mandataire
Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Normes harmonisées
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012
EN 50636-2-107:2015

Obdach, le 01/08/2018



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

TRADUZIONE DEL MANUALE PER L'USO ORIGINALE

Sommario

1 Istruzioni per l'uso 128
1.1 Descrizione dei simboli e parole segnaletiche 128
2 Descrizione del prodotto 129
2.1 Dotazione 129
2.2 Tosaerba robot 129
2.3 Simboli sull'apparecchio 130
2.4 Pannello di comando 130
2.5 Display 131
2.6 Struttura del menu 132
2.7 Stazione base 133
2.8 Batteria integrata 133
2.9 Descrizione del funzionamento 134
2.10 Collegamento in innogy SmartHome . 134
2.10.1 App AL-KO inTOUCH 134
2.10.2 App innogy SmartHome (soltanto per 700I/1200I/2000I) 134
3 Sicurezza 135
3.1 Utilizzo conforme alla destinazione 135
3.2 Possibile uso errato 135
3.3 Dispositivi di sicurezza e di protezione 135
3.3.1 Inserimento di PIN e PUK 135
3.3.2 Sensori 136
3.4 Indicazioni di sicurezza 137
3.4.1 Operatore 137
3.4.2 Dispositivi di protezione personale 137
3.4.3 Sicurezza delle persone e degli animali 137
3.4.4 Sicurezza dell'apparecchio 137
3.4.5 Sicurezza elettrica 138
4 Montaggio 138
4.1 Disimballo dell'apparecchio 138
4.2 Pianificare le aree di taglio (01) 138
4.3 Preparare le aree di taglio 139
4.4 Montaggio della stazione base (03/a) 139
4.5 Posa del cavo perimetrale 139
4.5.1 Allacciamento del cavo perimetrale alla stazione base (03/b) 139
4.5.2 Posa del cavo perimetrale (01) 139
4.5.3 Escludere gli ostacoli 140
4.5.4 Delimitare i corridoi (01/h) 140
4.5.5 Escludere le pendenze 140
4.5.6 Creare cavi di riserva (07) 140
4.5.7 Errori tipici nella posa dei cavi (02) 140
4.6 Allacciamento della stazione base all'alimentazione (04) 141
4.7 Verificare gli allacciamenti alla stazione base (04) 141
5 Messa in funzione 141
5.1 Caricare la batteria (08) 141
5.2 Eseguire le impostazioni 141
5.3 Impostare l'altezza di taglio 142
5.4 Eseguire la corsa di calibratura automatica 142
6 Utilizzo 143
6.1 Avviare l'apparecchio a mano 143
6.2 Interrompere la funzionalità taglio 143
6.3 Tagliare le aree secondarie (01/NF) ... 143
7 Impostazioni 143
7.1 Richiamare le impostazioni - Generale 143
7.2 Attivare/Disattivare i toni dei tasti 143
7.3 Attivare/Disattivare la modalità Eco 143
7.4 Impostazione del sensore pioggia 144
7.5 Impostare il programma di taglio 144
7.5.1 Impostare il programma di taglio - Generale 144
7.5.2 Impostazione dei punti di inizio 144
7.5.3 Impostazione delle ore di taglio ... 145
7.6 inTOUCH 145
7.7 Taglio perimetrale con avviamento manuale 146

7.8 Impostare il taglio delle superfici secondarie 146
7.9 Impostazione del contrasto display 146
7.10 Protezione delle impostazioni 146
7.11 Ricalibratura 146
7.12 Ripristino delle impostazioni di fabbrica 146
8 Visualizzare le informazioni 146
9 Manutenzione e cura 147
9.1 Pulizia 147
9.2 Controlli regolari 147
9.3 Cambio delle lame di taglio 148
10 Trasporto 148
11 Conservazione 148
11.1 Conservare il tosaerba robot 148
11.2 Conservare la stazione base 149
11.3 Conservazione invernale del cavo perimetrale 149
12 Smaltimento 149
13 Servizio clienti/Assistenza 151
14 Supporto in caso di anomalie 151
14.1 Correggere gli errori dell'apparecchio e di gestione 151
14.2 Codici di errore ed eliminazione 152
15 Garanzia 156
16 Traduzione della dichiarazione di conformità UE/CE originale 156

1 ISTRUZIONI PER L'USO

- Le istruzioni per l'uso originali sono quelle in tedesco. Tutte le altri varianti linguistiche sono traduzioni delle istruzioni per l'uso originali.
- Prima della messa in funzione, leggere attentamente queste istruzioni per l'uso. È il presupposto per lavorare in modo sicuro e per una gestione regolare.
- Conservare le presenti istruzioni per l'uso in maniera da potervi leggere, qualora si rendesse necessaria, un'informazione a proposito dell'apparecchio.
- Consegnare l'apparecchio ad altre persone solo insieme alle presenti istruzioni per l'uso.
- Attenersi alle indicazioni di sicurezza e alle avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.1 Descrizione dei simboli e parole segnaletiche

PERICOLO!
Mostra una situazione pericolosa imminente che ha come conseguenza la morte o una seria lesione se non viene evitata.

ATTENZIONE!
Mostra una situazione potenzialmente pericolosa che, se non viene evitata, ha come conseguenza la morte o una seria lesione.

CAUTELA!
Mostra una situazione potenzialmente pericolosa che, se non viene evitata, ha come conseguenza una leggera o media lesione.

ATTENZIONE!
Mostra una situazione che, se non viene evitata, potrebbe avere come conseguenza dei danni materiali.

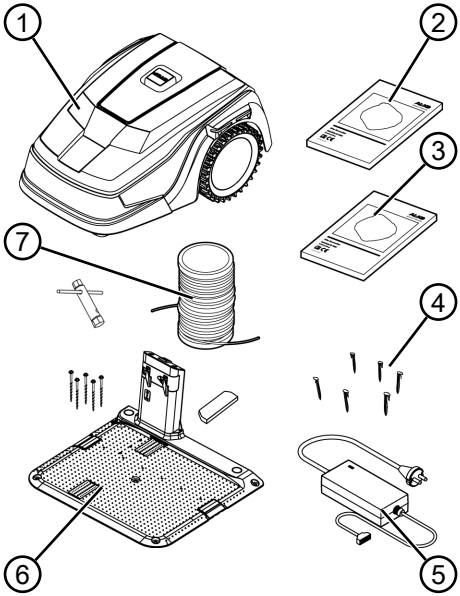
AVVISO
Indicazioni speciali volte a migliorare la comprensione e l'uso.

2 DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

Questa documentazione descrive un tosaerba robot totalmente automatico alimentato a batteria che si sposta liberamente sulla superficie erbosa. L'altezza di taglio può essere impostata.

2.1 Dotazione

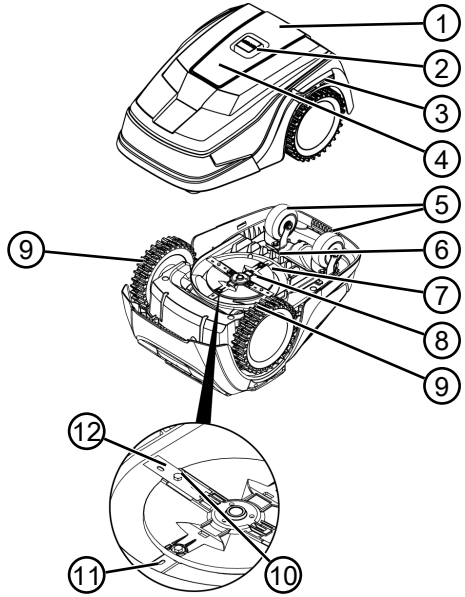
Il pacchetto include gli articoli elencati. Controllare se sono inclusi tutti gli articoli:



N.	Componente
1	Tosaerba robot
2	Guida rapida
3	Istruzioni per l'uso
4	Picchetti *
5	Alimentazione
6	Stazione base incl. chiodi a vite (5 pz.), chiave a vite o copertura invernale
7	Cavo perimetrale *

* Non in dotazione

2.2 Tosaerba robot

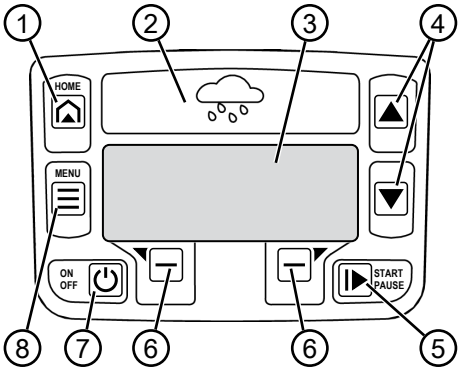


N.	Componente
1	Pannello di comando con display (interno)
2	tasto STOP (arresta l'apparecchio e le lame di taglio entro 2 secondi)
3	Contatti di carica
4	Regolazione altezza (interna)
5	Rotelle anteriori (sterzabili)
6	Vano batteria
7	Piatto di taglio
8	Disco a lame
9	Ruota motrice
10	Vite di fissaggio
11	Lama di sgombero
12	Lama di taglio

2.3 Simboli sull'apparecchio

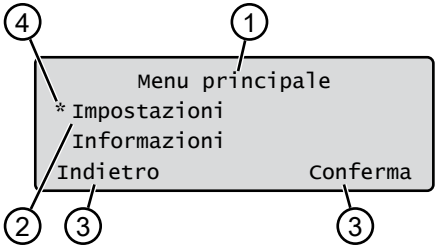
Simbolo	Significato
	Tenere terzi lontani dalla zona di pericolo!
	Maneggiare con estrema cautela!
	Non avvicinare mani e piedi all'apparato di taglio!
	Mantenere la distanza di sicurezza!
	Prima di mettere in funzione leggere le istruzioni per l'uso!
	Per avviare l'apparecchio inserire il PIN!
	Non salire sull'apparecchio per farsi trasportare!

2.4 Pannello di comando



N.	Componente
1	(Tasto HOME): Interrompere la funzionalità taglio, l'apparecchio rientra nella stazione base. Inizia automaticamente il giorno successivo all'ora di taglio impostata.
2	Sensore pioggia: Registra se piove (vedere *capitolo 7.4 "Impostazione del sensore pioggia", pagina 144*).
3	Display: Il display visualizza lo stato operativo corrente dell'apparecchio, il nome del menu selezionato, le voci di menu e le funzioni da selezionare (vedere *capitolo 2.5 "Display", pagina 131*).
4	(Tasti freccia): Selezionare le voci di menu, aumentare e ridurre i valori numerici, scegliere tra le impostazioni.
5	(Tasto START/PAUSE): Avviare e interrompere a mano la funzionalità taglio o riprendere subito la funzionalità taglio dopo aver premuto ( ).
6	(Tasti funzione): Chiamare la funzione visualizzata sopra il tasto sul display.
7	(Tasto ON/OFF): Accendere e spegnere l'apparecchio.
8	(Tasto Menu): Richiamo del menu principale

2.5 Display

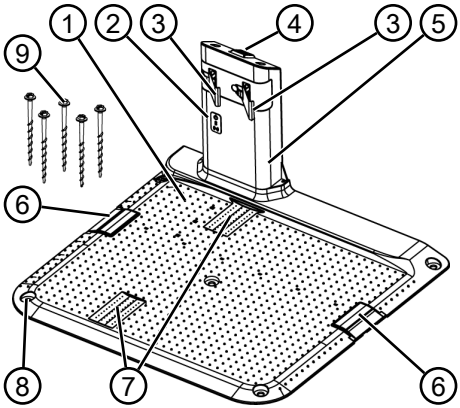


N.	Visualizzazione
1	Nome del menu selezionato (qui: `Menu principale`)
2	Voci di menu: Vengono visualizzate sempre soltanto due voci di menu (qui: `Impostazioni` e `Informazioni`). Con ▼ e ▼ è possibile visualizzare altre voci di menu.
3	Funzioni per la voce di menu selezionata (qui: `Impostazioni`). Con ⌐ e ⌐ è possibile visualizzare altre funzioni.
4	Asterischi per contrassegnare la voce di menu visualizzata (qui: `Impostazioni`)

2.6 Struttura del menu

Menu principale	Programmi	Programma settimanale vedere *capitolo 7.5 "Impostare il programma di taglio", pagina 144*
		Punti di inizio vedere *capitolo 7.5.2 "Impostazione dei punti di inizio", pagina 144*
		Info programmi vedere *capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146*
	Impostazioni	Ora vedere *capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141*
		Data vedere *capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141*
		Lingua vedere *capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141*
		Codice PIN vedere *capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141*
		Toni tasti vedere *capitolo 7.2 "Attivare/Disattivare i toni dei tasti", pagina 143*
		EcoMode vedere *capitolo 7.3 "Attivare/Disattivare la modalità Eco", pagina 143*
		Sensore pioggia vedere *capitolo 7.4 "Impostazione del sensore pioggia", pagina 144*
		Ritardo sensore pioggia vedere *capitolo 7.4 "Impostazione del sensore pioggia", pagina 144*
		Sens. alla pioggia vedere *capitolo 7.4 "Impostazione del sensore pioggia", pagina 144*
		inTOUCH vedere *capitolo 7.6 "inTOUCH", pagina 145*
		Tosatura lungo i bordi vedere *capitolo 7.7 "Taglio perimetrale con avviamento manuale", pagina 146*
		Superficie secondaria attivo/inattivo vedere *capitolo 7.8 "Impostare il taglio delle superfici secondarie", pagina 146*
		Contrasto display vedere *capitolo 7.9 "Impostazione del contrasto display", pagina 146*
		Protezione delle impostazioni vedere *capitolo 7.10 "Protezione delle impostazioni", pagina 146*
		Ricalibratura vedere *capitolo 7.11 "Ricalibratura", pagina 146*
		Impostazioni di fabbrica vedere *capitolo 7.12 "Ripristino delle impostazioni di fabbrica", pagina 146*
	Informazioni	Assistenza lame vedere *capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146*
		Hardware vedere *capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146*
		Software vedere *capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146*
		Info programmi vedere *capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146*
		Anomalie vedere *capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146*

2.7 Stazione base



N.	Componente
1	Piastra base
2	LED per visualizzazione stato
3	Contatto di carica
4	Tasto HOME (⌂)
5	Colonnina di carica
6	Pozzetto cavi
7	Passaruota
8	Foro per chiodo a vite (9)
9	Chiodo a vite

2.8 Batteria integrata

La batteria è incorporata nell'apparecchio e non può essere sostituita dall'utente.

AVVISO

Caricare completamente la batteria prima del primo utilizzo. La batteria può essere utilizzata in qualsiasi stato di carica a scelta. Un'interruzione della carica non danneggia la batteria.

La batteria può essere caricata solo quando l'apparecchio è acceso.

- La batteria integrata è parzialmente caricata al momento della consegna. Nel normale esercizio, la batteria viene caricata regolarmente. L'apparecchio rientra quindi nella stazione base.
- Quando la carica è completa (100 %), l'elettronica di controllo integrata interrompe automaticamente il processo di carica.
- Il processo di carica funziona soltanto se i contatti di carica della stazione base sono correttamente agganciati a quelli dell'apparecchio.
- A temperature superiori ai 45 °C, il perimetro di protezione incorporato impedisce il caricamento della batteria. per evitarne la distruzione.
- Se la durata utile della batteria pur completamente carica si riduce notevolmente, far sostituire la batteria da un rivenditore specializzato, tecnico o partner di assistenza AL-KO con una batteria nuova originale.
- Se a causa d'invecchiamento o tempi di ricovero o stoccaggio troppo lunghi la carica della batteria dovesse scendere oltre il livello stabilito dal costruttore, non sarà più possibile ricaricarla. Far controllare ed eventualmente sostituire la batteria e l'elettronica di controllo dal rivenditore specializzato, tecnico o partner di assistenza AL-KO.
- Lo stato della batteria è indicato sul display. Dopo 3 mesi controllare lo stato della batteria. A tale scopo, accendere l'apparecchio e leggere lo stato di carica. Se la batteria viene caricata solo a circa il 30% o meno, posizionare l'apparecchio sulla stazione base e accenderlo per caricare la batteria. Se la colonnina di carica è stata rimossa dalla stazione di base (vedere *capitolo 11.2 "Conservare la stazione base", pagina 149*), montare di nuovo nella sequenza inversa e collegare di nuovo la stazione base alla rete.
- Se l'elettrolita è fuoriuscito all'interno dell'unità: far riparare l'apparecchio da un centro di assistenza AL-KO.
- Se la batteria è stata estratta dall'apparecchio: se gli occhi o le mani sono entrati in contatto con una perdita di elettrolito, risciacquare con acqua. Consultare immediatamente un medico.

2.9 Descrizione del funzionamento

Spostamento sulla superficie erbosa

L'apparecchio si muove liberamente in un'area di taglio delimitata da un cavo perimetrale. L'orientamento dell'apparecchio avviene tramite sensori che rilevano il campo magnetico del cavo perimetrale.

Se l'apparecchio urta un ostacolo, si ferma e continua in una direzione diversa. Se l'apparecchio rileva l'umidità, torna automaticamente alla stazione base. Se l'apparecchio arriva in un punto dove non è possibile operare, ciò viene visualizzato mediante un messaggio sul display.

Funzionalità taglio e modalità di ricarica

Le fasi di taglio si alternano costantemente con le fasi di ricarica. Se durante il taglio la carica della batteria si riduce fino a un determinato valore (display: 0 %), l'apparecchio torna alla stazione base lungo il cavo perimetrale.

Per la funzionalità taglio sono disponibili programmi preimpostati che comprendono anche la funzione di taglio di superfici e di bordi. Questi programmi di tosatura possono essere modificati.

Ogni volta che il motore tosaerba viene avviato, viene modificata la direzione di rotazione che raddoppia la durata delle lame di taglio.

2.10 Collegamento in innogy SmartHome

Il tosaerba robot può essere integrato in un ambiente innogy SmartHome e collegato in rete con altri dispositivi. Ciò consente un facile controllo, la regolazione e il monitoraggio del tosaerba robot tramite app da un dispositivo mobile.

Per fare questo, il tosaerba robot deve essere collegato a un gateway innogy SmartHome tramite Lemonbeat e l'applicazione AL-KO inTOUCH o l'app innogy SmartHome (solo per Robolinho 700I/1200I/2000I) devono essere installati su un dispositivo mobile.

AVVISO

Il dispositivo mobile utilizzato richiede una connessione radio per utilizzare innogy SmartHome.

In caso di interruzione della connessione radio del dispositivo mobile, nessun segnale può essere trasmesso al tosaerba robot.

2.10.1 App AL-KO inTOUCH

L'app AL-KO inTOUCH è disponibile per dispositivi Android e iOS:

Dopo l'installazione dell'applicazione, è necessario prima eseguire l'accesso.

AVVISO

La registrazione non è obbligatoria, ma offre alcune funzioni aggiuntive.

La prima volta che si avvia l'applicazione, viene avviata automaticamente la guida all'installazione rapida. Successivamente è possibile integrare il tosaerba robot nell'ambiente innogy SmartHome nel menu "Dispositivi".

AVVISO

Per il collegamento è necessario disporre di un account innogy.

AVVISO

Il tosaerba robot deve essere predisposto per la connessione (vedere *capitolo 7.6 "inTOUCH", pagina 145*).

Oltre all'accesso remoto a tosaerba robot collegati o ad altri dispositivi in rete, l'applicazione AL-KO inTOUCH offre funzionalità aggiuntive quali registrazione del prodotto, suggerimenti per il giardinaggio, consigli per le piante o notifiche push in caso di errore.

2.10.2 App innogy SmartHome (soltanto per 700I/1200I/2000I)

L'app innogy SmartHome è disponibile per dispositivi Android e iOS.

Per ulteriori informazioni sull'app innogy SmartHome, consultare il sito https://home.innogy-smarthome.de e la documentazione sull'app.

3 SICUREZZA

3.1 Utilizzo conforme alla destinazione

Questo apparecchio è progettato esclusivamente per l'utilizzo in ambiente privato. Ogni altro utilizzo e modifica o installazione verranno considerati estranei alla destinazione d'uso e avranno come conseguenza la decadenza della garanzia, oltre alla perdita della conformità (marchio CE) e al rifiuto da parte del costruttore di qualsiasi responsabilità rispetto a danni all'utente o a terzi.

I limiti di applicazione dell'apparecchio sono:

- Superficie max:
  - Robolinho 700: 700 m^2
  - Robolinho 1200: 1200 m^2
  - Robolinho 2000: 2000 m^2
- max. salita/pendenza: 45 % (24°)
- max. doppia azione di taglio laterale: 45 % (24°)
- Temperatura:
  - Carica: 0 - 45 °C
  - Taglio: 0 - 55 °C

3.2 Possibile uso errato

Questo apparecchio non è indicato per l'uso all'interno di impianti pubblici, parchi, strutture sportive e per lavori paesaggistici e forestali.

3.3 Dispositivi di sicurezza e di protezione

ATTENZIONE!

Pericolo di infortunio!

Difetti e dispositivi di protezione e di sicurezza disattivati possono causare lesioni gravi.

- Far riparare i dispositivi di sicurezza e di protezione difettosi.
- Non disattivare mai i dispositivi di sicurezza e di protezione.

3.3.1 Inserimento di PIN e PUK

L'apparecchio può essere avviato solo inserendo un codice PIN (Personal Identification Number). Pertanto, viene impedita l'accensione a persone non autorizzate. L'impostazione di fabbrica del PIN è 0000. Per modificare il PIN consultare vedere *capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141*.

Se il codice PIN viene inserito in modo errato per 3 volte, è necessario il PUK (Personal Unlocking Key). Se anche questo viene inserito in modo errato,

è necessario attendere 24 ore fino al successivo inserimento.

L'inserimento del PIN e del PUK viene utilizzato anche come antifurto:

- Conservare il PIN e il PUK in un luogo inaccessibile alle persone non autorizzate.

3.3.2 Sensori

L'apparecchio è dotato di più sensori di sicurezza. Viene spento da un sensore di sicurezza, non si riaccende autonomamente. Viene visualizzato un messaggio di errore sul display e deve essere confermato. È necessario rimuovere il motivo dell'attivazione del sensore.

Sensore di sollevamento

Se l'apparecchio viene sollevato durante il funzionamento, il sistema di azionamento viene disinserito e le lame vengono arrestate.

Sensori antiurto per il riconoscimento di ostacoli

L'apparecchio è provvisto di sensori che in caso di contatto con ostacoli fanno invertire la direzione di marcia all'apparecchio. In caso di urto contro un ostacolo, la parte superiore della scocca si sposta leggermente e attiva il sensore antiurto.

Sensore antiribaltamento nella direzione di marcia/laterale

Se nella direzione di marcia incontra una salita o una pendenza o un'inclinazione laterale di 24° (45 %), l'apparecchio cambia la direzione di marcia.

Sensore pioggia

L'apparecchio è dotato di un sensore pioggia che, se attivato, interrompe la tosatura quando inizia a piovere e provvede a far tornare l'apparecchio nella stazione base.

AVVISO

L'apparecchio può essere utilizzato in modo affidabile in prossimità di altri tosaerba robot.

Il segnale utilizzato nel cavo perimetrale è conforme allo standard definito dall'EGMF (Associazione europea produttori di apparecchiature da giardino) per le emissioni elettromagnetiche.

3.4 Indicazioni di sicurezza

3.4.1 Operatore

- Divieto di utilizzo dell'apparecchio a minori di 16 anni o persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o con mancanza di esperienza e conoscenza che non abbiano letto le istruzioni per l'uso. Osservare le norme di sicurezza specifiche del Paese per l'età minima degli utenti.
- Non utilizzare l'apparecchio sotto l'effetto di alcol, droghe o medicinali.

3.4.2 Dispositivi di protezione personale

- Per evitare lesioni agli occhi è necessario l'uso di abbigliamento ed equipaggiamento protettivo a norma di legge.
- L'attrezzatura di protezione individuale è costituita da:
  - pantaloni lunghi e scarpe robuste.
  - durante la manutenzione e la cura: guanti di protezione.

3.4.3 Sicurezza delle persone e degli animali

- Nelle aree ad accesso pubblico è necessario installare avvisi intorno alla zona di taglio con il seguente contenuto:

ATTENZIONE!
Tosaerba automatico in funzione!
Non avvicinarsi all'apparecchio!
Tenere lontano i bambini!

- Durante il funzionamento accertarsi che non si trovino bambini in prossimità dell'apparecchio e che non giochino con l'apparecchio.
- È vietato sedersi sull'apparecchio e toccare la lama di taglio!
- Tenere corpo e abiti lontani dall'apparato di taglio.

3.4.4 Sicurezza dell'apparecchio

- Prima del lavoro accertarsi che nessun oggetto (ad es. rami, vetro, metallo, indumenti, pietre, attrezzi da giardino o giocattoli) si trovi all'interno dell'area di lavoro dell'apparecchio. Tali oggetti possono danneggiare le lame di taglio dell'apparecchio o essere danneggiati essi stessi dall'apparecchio.

- Usare l'apparecchio solo in presenza delle seguenti condizioni:
  - L’apparecchio non è sporco.
  - L'apparecchio non presenta alcun danno o usura.
  - Tutti i comandi funzionano.
  - La stazione base, l’alimentazione e i conduttori elettrici sono integri e funzionanti.
- Sostituire sempre tutte le parti difettose con pezzi di ricambio originali del produttore.
- Se l’apparecchio è danneggiato provvedere a farlo riparare.
- L'utilizzatore dell'apparecchio è responsabile degli incidenti dell’apparecchio con altre persone o alla loro proprietà.

3.4.5 Sicurezza elettrica

- Non operare mai l’apparecchio quando è in funzione un irrigatore sulla zona di taglio.
- Non spruzzare acqua sull'apparecchio.
- Non aprire l'apparecchio.

4 MONTAGGIO

4.1 Disimballo dell'apparecchio

1. Aprire l’imballaggio con attenzione.
2. Estrarre con cautela tutti i componenti dall'imballaggio e verificare l’eventuale presenza di danni.
   Avviso: *Ove fossero presenti danni dovuti al trasporto, informare immediatamente il proprio rivenditore, il tecnico ovvero il responsabile del servizio assistenza AL-KO.*
3. Controllare gli strumenti in dotazione, vedere *capitolo 2.1 "Dotazione", pagina 129*.

Nel caso in cui l'apparecchio debba essere nuovamente spedito, conservare l'imballaggio originale e il documento di accompagnamento. Questi sono necessari per il trasporto di ritorno.

4.2 Pianificare le aree di taglio (01)

Sede della stazione base (01/1)

- la via più breve possibile per una maggiore area di taglio
- sottofondo piano
- ombreggiata, in piano e protetta da forti agenti atmosferici
- possibilità di collegamento per l'alimentazione
- libero accesso al tosaerba robot

Posa del cavo perimetrale (01)

Il cavo perimetrale deve essere posato in un perimetro continuo in senso orario.

Corridoi tra le aree di taglio (01/h)

Un corridoio è un punto stretto nella superficie erbosa e può essere utilizzato per collegare due aree di taglio.

Aree principali e aree secondarie (01)

- Aree principali (01/HF): è la superficie erbosa dove si trova la stazione base e che può essere tagliata automaticamente dall’apparecchio su tutta la superficie.
- Aree secondarie (01/NF): se la superficie erbosa non può essere raggiunta dall’apparecchio dalla superficie principale, sollevare l’apparecchio e posizionarlo a mano sull’area secondaria. Le aree secondarie possono essere lavorate in modalità manuale.

Le area principale e secondarie, tuttavia, sono circoscritte dallo stesso cavo perimetrale continuo.

Posizione dei punti di inizio (01/X0 – 01/X3)

L'apparecchio si muove all'orario stabilito lungo il cavo perimetrale fino al punto di inizio specificato e lì inizia a tagliare.

Con i punti di inizio è possibile stabilire quali aree dell'area di taglio vengono falciate.

4.3 Preparare le aree di taglio

1. Controllare se la superficie erbosa è più grande delle capacità dell'apparecchio. Se la superficie erbosa è troppo grande si crea un prato tagliato in modo irregolare. Se necessario, ridurre la superficie erbosa da tagliare.
2. Prima dell'installazione della stazione di base, del cavo perimetrale e della messa in funzione dell'apparecchio: Tagliare la superficie erbosa con un tosaerba a bassa altezza di taglio.
3. Rimuovere gli ostacoli sulla superficie erbosa o escluderli con il cavo perimetrale (vedere *capitolo 4.5.3 "Escludere gli ostacoli", pagina 140*):
   - Ostacoli piatti sui quali si passa che potrebbero danneggiare la lama di taglio (ad es. pietre piatte, passerelle dalla superficie erbosa a terrazze o viottoli, piastre, cordoli ecc.)
   - Buche e dossi nella superficie erbosa (ad es. rialzi di talpe, buche di topi, pigne, frutta caduta, ecc.)
   - Ripide salite o discese di oltre il 45 % (24°)
   - Corsi d'acqua (ad es. stagni, ruscelli, piscine ecc.) e la delimitazione sulla superficie erbosa
   - Arbusti e siepi che si possono ampliare

4.4 Montaggio della stazione base (03/a)

1. Posizionare la stazione di base (01/1) ad angolo retto rispetto alla posizione prevista del cavo perimetrale come segue:
   - A livello (controllare con una livella)
   - Entrata e uscita diritta e in piano
   - Non arcuato (durante la successiva avvitatura di chiodi a vite, la colonnina di carica non può piegarsi o inclinarsi)
2. Fissare la stazione base (03/2) al corpo con le viti accluse (03/1).

4.5 Posa del cavo perimetrale

4.5.1 Allacciamento del cavo perimetrale alla stazione base (03/b)

1. Estrarre il cavo perimetrale (03/4) dall'imballaggio.
2. Rimuovere il coperchio del pozzetto dei cavi (03/3) sul collegamento (03/A).
3. Isolare il cavo perimetrale (03/6) e posizionarlo nel morsetto (03/7).
4. Chiudere il morsetto.
5. Passare il cavo perimetrale attraverso il portacavo (03/5) con la riserva del cavo del pozzetto dei cavi.

AVVISO

Con la riserva del cavo si possono fare anche più tardi piccole correzioni al passacavo.

6. Chiudere il coperchio del pozzetto cavi.

4.5.2 Posa del cavo perimetrale (01)

Il cavo perimetrale può essere posato sia sul prato che sotto la cotica erbosa fino a una profondità di 10 cm. Far eseguire la posa sotto la cotica erbosa dal rivenditore specializzato.

Entrambe le varianti possono essere combinate l'una con l'altra.

ATTENZIONE!

Pericolo di danneggiamento del cavo perimetrale

Se il cavo perimetrale è danneggiato o tagliato, non è più possibile trasferire i segnali di controllo all'apparecchio. In questo caso è necessario riparare o sostituire il cavo perimetrale. I cavi perimetrali sono disponibili presso AL-KO.

- Posare il cavo perimetrale direttamente sul terreno. Se necessario, fissare con un picchetto aggiuntivo.
- Proteggere dai danni il cavo perimetrale durante la posa e il funzionamento.
- Non scavare e non scarificare nelle vicinanze del cavo perimetrale.

1. Fissare il cavo perimetrale a intervalli regolari con picchetti o posarlo sottoterra (a max. 10 cm di profondità).
2. Posare il cavo intorno agli ostacoli: vedere *capitolo 4.5.3 "Escludere gli ostacoli", pagina 140*.

3. Creare dei corridoi tra le singole aree di taglio: vedere *capitolo 4.5.4 "Delimitare i corridoi (01/h)", pagina 140*.
4. Escludere pendenze o discese eccessive: vedere *capitolo 4.5.5 "Escludere le pendenze", pagina 140*.
5. Creare riserve di cavo: vedere *capitolo 4.5.6 "Creare cavi di riserva (07)", pagina 140*.
6. Dopo la posa completa del cavo perimetrale, collegarlo al collegamento (03/B) della stazione base: vedere *capitolo 4.5.1 "Allacciamento del cavo perimetrale alla stazione base (03/b)", pagina 139*.

4.5.3 Escludere gli ostacoli

A seconda della zona di lavoro il cavo perimetrale deve essere posato a distanze diverse dagli ostacoli. Per stabilire la distanza corretta utilizzare il righello in dotazione.

AVVISO

Le esclusioni sono necessarie solo se non possono essere riconosciute dai sensori d'urto dell'apparecchio. Evitare troppe o inutili esclusioni.

È necessario escludere i supporti di dimensioni inferiori a 6 cm, altrimenti l'apparecchio potrebbe causare danni.

Distanza da muri, recinzioni, orti: min. 20 cm (01)

L'apparecchio funziona con uno scarto all'esterno di 20 cm lungo il cavo perimetrale. Pertanto posare il cavo perimetrale a una distanza minima di 20 cm da muri, recinzioni, orti ecc.

Distanza dai bordi di terrazze e viottoli pavimentati (05)

Se i bordi di terrazze o di viottoli sono più alti della superficie erbosa, deve essere mantenuta una distanza minima di 20 cm. Se i bordi di terrazze o di viottoli sono alla stessa altezza della superficie erbosa, il cavo può essere posato esattamente sul bordo.

Distanza degli ostacoli dal cavo perimetrale (01)

Se il cavo perimetrale è lontano dall'ostacolo o ripiegato esattamente verso l'ostacolo, ovvero a una distanza di 0 cm, l'apparecchio passa sul cavo perimetrale. Non incrociare il cavo perimetrale (02/c) ma posarlo in parallelo (01/e).

Posa del cavo perimetrale agli angoli (06)

- Negli angoli verso l'interno (06/a): Posare il cavo perimetrale in diagonale per evitare che l'apparecchio si impigli nell'angolo.
- Negli angoli verso l'esterno con ostacoli (06/b): Posare il cavo perimetrale in una punta per evitare la collisione dell'apparecchio nell'angolo.
- Negli angoli verso l'esterno senza ostacoli: Posare il cavo a un angolo di 90°.

4.5.4 Delimitare i corridoi (01/h)

Mantenere le distanze seguenti nel corridoio:

- Larghezza totale: min. 60 cm
- Distanza dal bordo del cavo perimetrale: 20 cm
- Distanza tra i cavi perimetrali: min. 30 cm

4.5.5 Escludere le pendenze

Le pendenze superiori al 45 % devono essere escluse con il cavo perimetrale (45 % = 45 centimetri di pendenza ogni 1 m orizzontale).

4.5.6 Creare cavi di riserva (07)

Per spostare la stazione base anche dopo aver allestito l'area da tagliare oppure per ampliarla, è necessario creare cavi di riserva a distanze regolari lungo il cavo perimetrale.

Il numero di cavi di riserva è a propria discrezione.

AVVISO

Per i cavi di riserva non formare perimetri aperti.

1. Far passare il cavo perimetrale intorno al picchetto corrente (07/1) o di nuovo intorno al picchetto precedente (07/3).
2. Quindi riportare il cavo perimetrale al picchetto corrente. Si crea un perimetro. I cavi devono essere vicini l'uno all'altro.
3. Fissare il perimetro a terra possibilmente al centro con un ulteriore picchetto (07/2).

4.5.7 Errori tipici nella posa dei cavi (02)

- I cavi di riserva non vengono posati in un perimetro allungato uniforme (02/a).
- Il cavo perimetrale non è posato esattamente intorno agli angoli (02/b).
- Il cavo perimetrale è incrociato o non è posato in senso orario (02/c).
- Il cavo perimetrale è posato in modo impreciso in modo che zone esterne della superficie erbosa non possono essere tagliate (02/d).

- Durante il tiraggio dal bordo verso l'ostacolo all'interno della superficie erbosa il cavo perimetrale non è posato direttamente adiacente l'uno all'altro (02/e).
- I punti di inizio sono troppo lontani dalla stazione base (02/f).
- Il cavo perimetrale è posato oltre il bordo della superficie erbosa (02/g).
- Durante la posa del cavo perimetrale, non viene raggiunta la distanza minima di 30 cm per i corridoi (02/h).
- Il cavo perimetrale è posato troppo vicino, ovvero a una distanza inferiore a 20 cm, agli ostacoli sui quali non si può passare (02/i).

4.6 Allacciamento della stazione base all'alimentazione (04)

1. Sistemare l'alimentazione (04/4) in un luogo asciutto al riparo dalla luce solare abbastanza vicino alla stazione base (04/1).
2. Collegare il cavo a bassa tensione dell'alimentazione (04/5) e il cavo della stazione base (04/6).
3. Inserire la spina (04/3) nella presa (04/2).

AVVISO
Si consiglia di collegare l'alimentazione attraverso un interruttore salvavita dotato di corrente di guasto nominale < 30 mA.

4.7 Verificare gli allacciamenti alla stazione base (04)

1. Verificare se i due LED anteriori sulla colonnina di carica (09/1) sono accesi. In caso contrario:
   - Scollegare la spina dalla presa di alimentazione.
   - Controllare che tutti i collegamenti dell'alimentazione e il cavo perimetrale siano saldamente in posizione e privi di danni.

Indicatori di stato dei LED

LED	Stati di funzionamento
Verde	■ Si illumina quando il cavo perimetrale è posato correttamente e il perimetro è intatto. ■ Lampeggia quando il perimetro formato dal cavo perimetrale non è in regola.
Giallo	■ Si illumina quando l'alimentazione è intatta.

5 MESSA IN FUNZIONE

In questo capitolo vengono descritte le azioni e le impostazioni necessarie per mettere per la prima volta in funzione l'apparecchio. Per tutte le altre impostazioni vedere *capitolo 7 "Impostazioni", pagina 143*.

5.1 Caricare la batteria (08)

La batteria integrata è parzialmente caricata al momento della consegna. Nel normale esercizio, la batteria dell'apparecchio viene caricata regolarmente.

AVVISO
Caricare completamente la batteria prima del primo utilizzo. La batteria può essere utilizzata in qualsiasi stato di carica a scelta. Un'interruzione della carica non danneggia la batteria.
La batteria può essere caricata solo quando l'apparecchio è acceso.

1. Collocare l'apparecchio (08/1) nella stazione base (08/3) in modo che le superfici di contatto dell'apparecchio tocchino i contatti di carica della stazione base.
2. Accendere l'apparecchio con ⏻.
3. Il display sull'apparecchio visualizza `Batteria in carica`. In caso contrario: vedere *capitolo 14 "Supporto in caso di anomalie", pagina 151*.

5.2 Eseguire le impostazioni

1. Aprire lo scarico laterale.
2. Accendere l'apparecchio con ⏻. Vengono visualizzati il firmware, il numero codice e il tipo.
3. Nel menu della scelta della lingua utilizzare ▲ o ▼ per selezionare la lingua e confermare con —.
4. 'Nel menu "`Login`" > "`Inserire PIN`" inserire il PIN `0000` preimpostato. Selezionare la cifra `0` con ▲ o ▼ e confermare con —. Dopo l'inserimento del PIN viene attivato l'accesso.

5. Nel menu `Modifica codice PIN`:
   - Alla voce `Inserire nuovo PIN` inserire un nuovo PIN di quattro lettere di propria scelta. Selezionare una cifra dopo l'altra con ▲ o ▼ e confermare con —.
   - In `Ripetere nuovo PIN` inserire nuovamente il nuovo PIN. Se i due inserimenti sono identici viene visualizzato `PIN modificato correttamente`.
6. Nel menu `Inserire data` inserire la data corrente (formato: `GG.MM.20AA`). Selezionare una cifra dopo l'altra con ▲ o ▼ e confermare con —.
7. Nel menu `Inserire ora` > `Formato 24h` inserire l'ora corrente (formato: `HH:MM`). Selezionare una cifra dopo l'altra con ▲ o ▼ e confermare con —.

L'impostazione di base è terminata. Viene visualizzato lo stato `Non calibrato - Premere il tasto Start`.

5.3 Impostare l'altezza di taglio

L'altezza di taglio può essere regolata manualmente da 25 a 55 mm.

AVVISO

Per la corsa di calibratura (vedere vedere *capitolo 5.4 "Eseguire la corsa di calibratura automatica", pagina 142*) e per l'apprendimento dei punti di inizio (vedere vedere *capitolo 7.5.2 "Impostazione dei punti di inizio", pagina 144*) si consiglia un'altezza di taglio di 55 mm.

1. Aprire il coperchio (10/1).
2. Impostare l'altezza di taglio (l'altezza di taglio corrente viene visualizzata in millimetri nella finestra di ispezione (10/3)):
   - Per alzare l'altezza di taglio (altezza del prato): Ruotare la manopola (10/2) in senso orario (10/+).
   - Per abbassare l'altezza di taglio (altezza del prato): ruotare la manopola (10/2) in senso antiorario (10/–).
3. Chiudere il coperchio.

5.4 Eseguire la corsa di calibratura automatica

Portare l'apparecchio nella posizione di partenza (09)

1. Portare l'apparecchio nella posizione di partenza all'interno dell'area di taglio:
   - min. 1 m a sinistra e 1 m prima della stazione base
   - allineato con la parte anteriore al cavo perimetrale

Avviare la corsa di calibratura

1. Verificare che nella zona di movimento prevista dell'apparecchio non siano presenti ostacoli. L'apparecchio deve procedere con entrambe le ruote anteriori sul cavo perimetrale. Eliminare eventualmente gli ostacoli.
2. Avviare l'apparecchio con ▶|. Sul display viene visualizzato:
   - `! Attenzione! Avviamento motore in corso`
   - `Calibratura, Fase [1]`

Durante la corsa di calibratura

L'apparecchio parte per rilevare l'intensità del segnale nel cavo perimetrale procedendo prima due volte in linea retta sul cavo perimetrale, poi torna nella stazione base e resta lì.

- Sul display viene visualizzato il messaggio `Calibrazione terminata`.
- È in corso il caricamento della batteria.

AVVISO

Entrando nella stazione base, l'apparecchio deve fermarsi. Se, entrando nella stazione base, l'apparecchio non aggancia i contatti, continua la marcia lungo il cavo perimetrale. Se l'apparecchio passa nella stazione base, la procedura di calibratura non è riuscita. In questo caso è necessario direzionare meglio la stazione base e ripetere la procedura di calibratura.

Dopo la corsa di calibratura

Viene visualizzata la durata corrente di taglio preimpostata.

Per tutte le altre impostazioni vedere *capitolo 7 "Impostazioni", pagina 143*.

AVVISO
Per garantire una funzionalità di taglio corretta, si consiglia di lasciare che l'apparecchio misuri la lunghezza del circuito. Questo avviene con la corsa di apprendimento per stabilire i punti di partenza (vedere *capitolo 7.5.2 "Impostazione dei punti di inizio", pagina 144*).

6 UTILIZZO

6.1 Avviare l'apparecchio a mano

1. Accendere l'apparecchio con ⏻.
   Per il taglio perimetrale fuori programma: vedere *capitolo 7.7 "Taglio perimetrale con avviamento manuale", pagina 146*.
2. Avviare l'apparecchio a mano con ▶.

6.2 Interrompere la funzionalità taglio

- Premere ⌂ sulla stazione base (08/4) o sull'apparecchio.
  L'apparecchio va automaticamente alla stazione base. Elimina il programma di taglio del giorno corrente e inizia di nuovo il giorno successivo alla stessa ora.
- Premere ▶ il sull'apparecchio.
  La funzionalità taglio viene interrotta per mezz'ora.
- Premere ⏻ il sull'apparecchio.
  L'apparecchio si spegne.

AVVISO
Nelle situazioni di pericolo, l'apparecchio può essere arrestato con il tasto STOPP (08/2).

6.3 Tagliare le aree secondarie (01/NF)

1. Sollevare l'apparecchio e posizionarlo a mano sull'area secondaria.
2. Accendere l'apparecchio con ⏻.
3. Richiamare il menu principale con ☰.
4. ▲ o ▼ `*Impostazioni` —
5. ▲ o ▼ `*Tosatura area secondaria` —
6. Selezionare l'ora di taglio con ▲ o ▼.
7. Avviare l'apparecchio a mano con ▶.

A seconda dell'impostazione: L'apparecchio taglia per il tempo impostato e quindi si arresta o taglia finché la batteria è scarica.

Dopo il taglio dell'area secondaria riportare a mano l'apparecchio nella stazione base.

7 IMPOSTAZIONI

7.1 Richiamare le impostazioni - Generale

1. Richiamare il menu principale con ☰.
   ***Avviso:** L'asterisco * prima della voce di menu indica che la voce è selezionata.*
2. ▲ o ▼ `*Impostazioni` —
3. Selezionare la voce di menu desiderata con ▲ o ▼ e confermare con —.
4. Eseguire le impostazioni.
   ***Avviso:** Le voci di menu sono descritte nelle sezioni seguenti.*
5. Tornare al menu principale con ☰.

AVVISO
Altre voci di menu: vedere *capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141*.

7.2 Attivare/Disattivare i toni dei tasti

1. ▲ o ▼ `*Toni tasti` —
2. Attivare/Disattivare i toni dei tasti:
   - ▲ o ▼ `Attivare` —:
     Si attivano i toni dei tasti.
   - ▲ o ▼ `Disatt.` —:
     Si disattivano i toni dei tasti.

7.3 Attivare/Disattivare la modalità Eco

In modalità Eco, l'apparecchio passa alla modalità di risparmio energetico. Pertanto, vengono ridotti il consumo energetico e le emissioni di rumore.

AVVISO
Non è consigliato in caso di erba alta e pesante e un denso tappeto erboso oppure potrebbe non essere possibile.

1. ▲ o ▼ `*EcoMode` —
2. Attivare/Disattivare la modalità Eco:
   - `Attivare` —:
     Si attiva la modalità Eco.
   - `Disatt.` —:
     Si disattiva la modalità Eco.

7.4 Impostazione del sensore pioggia

AVVISO
Il taglio quando l'erba è secca riduce l'inquinamento.
Attivando il sensore pioggia e l'impostazione di un tempo di ritardo, si evita che l'apparecchio tagli l'erba bagnata.

Se si attiva il sensore pioggia, l'apparecchio torna alla stazione base quando inizia a piovere e lì rimane fino a quando il sensore pioggia non si asciuga. Quindi resta in attesa del tempo impostato come ritardo prima di continuare con la funzionalità taglio. È possibile impostare la sensibilità del sensore pioggia.

1. ▲ o ▼ `*Sensore pioggia` —
2. Attivare/Disattivare il sensore pioggia:
   - ▲ o ▼ `Attivare` —:
     Si attiva il sensore pioggia.
   - ▲ o ▼ `Disatt.` —:
     Si disattiva il sensore pioggia.
3. Impostazione del ritardo del sensore pioggia:
   - ▲ o ▼ `*Ritardo sensore pioggia` —
   - `xx ore xx minuti`
     Selezionare il valore desiderato con o ▼ per il ritardo e confermare con —.
4. Impostazione della sensibilità del sensore pioggia:
   - ▲ o ▼ `*Sens. alla pioggia` —
   - Selezionare il valore desiderato con ▲ o ▼ per la sensibilità e confermare con —.

7.5 Impostare il programma di taglio

7.5.1 Impostare il programma di taglio - Generale

1. Richiamare il menu principale con ☰.
2. ▲ o ▼ `*Programmi` —
3. Selezionare la voce di menu con ▲ o ▼ e confermare con —.
4. Eseguire le impostazioni.
   Avviso: *Le voci di menu sono descritte nelle sezioni seguenti.*

7.5.2 Impostazione dei punti di inizio

Apprendimento dei punti di inizio

1. Ricollocare l'apparecchio nella stazione base.
2. Accendere l'apparecchio con ⏻.
3. Richiamare il menu principale con ☰.
4. ▲ o ▼ `*Programmi` —
5. ▲ o ▼ `*Punti di inizio` —
6. ▲ o ▼ `*Apprendimento dei punti di inizio` —
7. ▲ o ▼ `*Avvio corsa di apprendimento per i punti di inizio` —:
   - ▲ o ▼ `Avvio` —. L'apparecchio passa lungo il cavo perimetrale.
   - ▲ o ▼ `Qui` —, quando l'apparecchio ha raggiunto il punto di inizio desiderato. Il punto di inizio viene memorizzato.
8. ▲ o ▼ `Impostazione punto di inizio 1` —, quando non è stato impostato alcun punto di inizio nella corsa di apprendimento. Se non è stato stabilito alcun punto di inizio, i punti di inizio vengono stabiliti automaticamente.
9. ▲ o ▼ `Punto di inizio x: XXm` —, quando è stato raggiunto l'ultimo punto di inizio.

Stabilire i punti di inizio a mano (01)

Il primo punto di inizio (01/X0) è preimpostato e si trova a 1 m a destra della stazione base. Dietro a questo punto si possono definire altri punti di inizio:

- Robolinho 700: fino a tre punti di inizio (X1 – X3)
- Robolinho 1200: fino a sei punti di inizio (X1 – X6)
- Robolinho 2000: fino a nove punti di inizio (X1 – X9)

Quando si stabiliscono i punti di inizio, tenere presente quanto segue:

- Impostare i punti di inizio non troppo lontano dalla stazione base né troppo vicini l'un l'altro (02/f).
- Utilizzare solo i punti di inizio necessari.

1. ▲ o ▼ `*Punti di inizio` —
2. ▲ o ▼ `*Punto X1 presso [020m]` —

   Selezionare una cifra dopo l'altra con ▲ o ▼ e confermare con —.
3. ▲ o ▼ `*Punto X2 presso [075m]` —

   Selezionare una cifra dopo l'altra con ▲ o ▼ e confermare con —.
4. Se necessario, stabilire altri punti di inizio.
5. Tornare al menu principale con ☰.

7.5.3 Impostazione delle ore di taglio

AVVISO

Tra la programmazione dell'ora di taglio e l'inizio di taglio devono passare almeno 30 min. In caso contrario, l'apparecchio si avvia alla successiva ora di taglio programmata.

Nella voce di menu `Programma settimanale` vengono impostati i giorni e gli orari in cui l'apparecchio deve tagliare il prato. Regolare queste impostazioni, se necessario, alle dimensioni del proprio giardino. Se dopo una settimana sono visibili spazi non tagliati, aumentare le ore di taglio.

1. ▲ o ▼ `*Programma settimanale` —
   - ▲ o ▼ `*Tutti i giorni [X]`: L'apparecchio taglia ogni giorno agli orari impostati. Se viene visualizzato `Tutti i giorni [ ]` l'apparecchio taglia soltanto nei giorni impostati.
   - ▲ o ▼ `*Lunedì [X]`...`*Domenica [X]`: L'apparecchio taglia nel giorno impostato agli orari impostati. se ad esempio viene visualizzato `Lunedì [ ]` l'apparecchio quel giorno non taglia.
   - ▲ o ▼ `Modifica` —: Attivare `[X]` o disattivare `[ ]` il giorno, impostare tempi, tipo di taglio e punti di inizio.
2. Eseguire le impostazioni per tutti i giorni o un determinato giorno:
   - ad es. `*[M] 07:00-10:00 [?]`: Taglio normale `[M]` dalle 07:00 alle 10:00 con punti di inizio a cambio automatico 0 – 9 `[?]`.
   - ad es. `*[R] 16:00-18:00 [1]`: L'apparecchio inizia alle 16:00 con il taglio perimetrale `[R]` e passa lungo il cavo perimetrale. Quindi inizia il taglio delle superfici al punto di inizio 1 `[1]`. Alle 18:00 o quando la batteria è scarica, l'apparecchio torna alla stazione base.
   - ▲ o ▼ `Modifica` —: Modificare le impostazioni selezionate.
   - ▲ o ▼ `Avanti` —: Confermare l'impostazione modificata e passare all'impostazione successiva.
3. ▲ o ▼ `Salva` —: Vengono memorizzate tutte le impostazioni modificate della voce di menu.

7.6 inTOUCH

È possibile interrompere una connessione esistente a un gateway. In tal modo il dispositivo si apre per 30 minuti per una nuova connessione.

AVVISO

Per stabilire una connessione in un secondo momento, è necessario interrompere di nuovo la connessione anche se il dispositivo non è stato precedentemente collegato a un gateway.

1. ▲ o ▼ `*inTOUCH` —
2. `Interrompere la connessione` —
   L'apparecchio indica: `Pronto`.
3. Confermare con — per tornare al menu principale.

7.7 Taglio perimetrale con avviamento manuale

Per l'avviamento manuale è possibile impostare che l'apparecchio inizi con il taglio perimetrale.

Eseguire il taglio perimetrale negli orari programmati: vedere *capitolo 7.5.3 "Impostazione delle ore di taglio", pagina 145*.

1. ▲ o ▼ `*Tosatura lungo i bordi` —
2. ▲ o ▼ `*con avviamento manuale` —

7.8 Impostare il taglio delle superfici secondarie

1. ▲ o ▼ `*Tosatura area secondaria` —
2. Impostare le ore di taglio:
   - ▲ o ▼ `inattivo` —:
     Il taglio delle superfici secondarie è disattivato.
   - ▲ o ▼ `attivo` —:
     L'apparecchio taglia fino a quando la batteria si scarica.
   - ▲ o ▼ `Ora di taglio in min` —:
     L'apparecchio taglia la superficie secondaria per l'orario impostato. Si possono impostare le seguenti ore di taglio: 30/60/90/120/fino a batteria scarica.

7.9 Impostazione del contrasto display

Se il display è difficile da leggere, ad es. con luce solare diretta, è possibile migliorare la lettura modificando il contrasto del display.

1. ▲ o ▼ `*Contrasto display` —
2. Aumentare/Diminuire il contrasto del display con ▲ o ▼ e confermare con —.

7.10 Protezione delle impostazioni

Se la protezione delle impostazione è disattivata, al momento della conferma dell'errore di sicurezza deve essere inserito il PIN.

1. ▲ o ▼ `*Protezione delle impostazioni` —
2. Attivare/Disattivare la protezione delle impostazioni:
   - ▲ o ▼ `Attivare` —:
     Si attiva la protezione delle impostazioni.
   - ▲ o ▼ `Disatt.` —:
     Si disattiva la protezione delle impostazioni.

7.11 Ricalibratura

Se la posizione o la lunghezza del cavo perimetrale è stata modificata oppure l'apparecchio non trova il cavo perimetrale, è necessaria una nuova calibratura.

1. ▲ o ▼ `Ricalibratura` —
2. `Ripristinare la ricalibratura?` —
3. Eseguire la corsa di calibratura: vedere *capitolo 5.4 "Eseguire la corsa di calibratura automatica", pagina 142*.

7.12 Ripristino delle impostazioni di fabbrica

È possibile utilizzare le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio, ad esempio prima della vendita.

1. ▲ o ▼ `*Impostazioni di fabbrica` —
   L'apparecchio indica: `Impostazioni ripristinate correttamente`

8 VISUALIZZARE LE INFORMAZIONI

Il menu `Informazioni` consente di visualizzare i dati dell'apparecchio. In questo menu non si possono effettuare impostazioni.

1. Richiamare il menu principale con ☰.
2. ▲ o ▼ `*Informazioni` —
3. Selezionare la voce di menu con ▲ o ▼ e confermare con —.
   Avviso: *Le voci di menu sono descritte nelle sezioni seguenti.*
4. Tornare al menu principale con ☰.

`Assistenza lame`

Indica dopo quante ore di lavoro è necessaria l'assistenza lame. Il contatore può essere azzerato manualmente. Far eseguire l'assistenza lame da un rivenditore specializzato oppure un tecnico o un partner dell'assistenza AL-KO.

Azzerare il contatore dell'assistenza lame:

1. ▲ o ▼ `Conferma` −

`Hardware`

Consente di visualizzare informazioni sull'apparecchio, ad esempio tipo, anno di produzione, ore di lavoro, numero di serie, numero di cicli di taglio, ore taglio totali, numero di cicli di carica, tempo di ricarica totale, lunghezza del perimetro del cavo perimetrale.

`Software`

Indica la versione del firmware.

`Info programmi`

Indica le impostazioni correnti, ad esempio le ore di taglio totali settimanali.

`Anomalie`

Consente di visualizzare gli ultimi messaggi di malfunzionamento verificatisi con data, ora e codice di errore.

9 MANUTENZIONE E CURA

CAUTELA!

Pericolo di infortunio!

Le parti taglienti e in movimento possono provocare lesioni.

- Durante i lavori di manutenzione, cura e pulizia indossare sempre guanti protettivi!

9.1 Pulizia

ATTENZIONE!

Pericolo da umidità

L'acqua nella tosaerba robot e nella stazione base causa danni ai componenti elettrici.

- Non spruzzare acqua sul tosaerba robot e sulla stazione base.

Pulire il tosaerba robot

CAUTELA!

Pericolo di lesioni dovute alle lame di taglio

Le lame sono molto taglienti e possono provocare lesioni.

- Indossare guanti protettivi!
- Accertarsi di non avvicinarsi con il corpo alle lame.

Una volta la settimana eseguire quanto segue:

1. Spegnere l'apparecchio con ⏻.
2. Pulire la superficie dell'alloggiamento con un pennello a mano, una spazzola, un panno umido o una spugna morbida.
3. Pulire con una spazzola la parte inferiore, il coperchio e la lama.
4. Controllare le lame di taglio per rilevare eventuali danni. Ev. sostituire: vedere *capitolo 9.3 "Cambio delle lame di taglio", pagina 148*.

Pulizia della stazione base

1. Rimuovere regolarmente erba tagliata, foglie o altri oggetti dalla stazione base.
2. Pulire la superficie della stazione base con un panno umido o una spugna morbida.

9.2 Controlli regolari

Controllo generale

1. Controllare una volta la settimana l'intero impianto per verificare la presenza di danni:
   - Apparecchio
   - Stazione base
   - Cavo perimetrale
   - Alimentazione
2. Sostituire le parti difettose con ricambi originali AL-KO o farli sostituire da un centro di assistenza AL-KO.

Controllo della libera rotazione delle rotelle

Una volta la settimana eseguire quanto segue:

1. Liberare completamente le aree attorno alle rotelle da erba tagliata e sporcizia. Utilizzare un pennello a mano e un panno.
2. Verificare che le rotelle ruotino liberamente e se sono orientabili.
   Avviso: *Se le rotelle sono troppo strette o non orientabili, farle sostituire da un centro di assistenza AL-KO.*

Verificare le superfici di contatto del tosaerba robot

1. Pulire la sporcizia con un panno e lubrificare leggermente i contatti.

Verificare i contatti di carica della stazione base

1. Scollegare la spina dalla presa di alimentazione.
2. Premere e rilasciare i contatti di carica in direzione della stazione di ricarica. I contatti di carica devono tornare nella posizione iniziale.
   Avviso: *Se i contatti di carica non tornano in posizione, farli sostituire da un centro di assistenza AL-KO.*

9.3 Cambio delle lame di taglio

CAUTELA!

Pericolo di lesioni dovute alle lame di taglio

Le lame sono molto taglienti e possono provocare lesioni.

- Indossare guanti protettivi!
- Accertarsi di non avvicinarsi con il corpo alle lame.

ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio causati da riparazione non corretta

L'allineamento di lame piegate integrate può danneggiare il disco a lame.

- Non allineare lame piegate.
- Sostituire le lame piegate con pezzi di ricambio originali AL-KO.

Le lame usurate o piegate devono essere sostituite.

1. Spegnere l'apparecchio con ⏻.
2. Appoggiare l'apparecchio con le lame di taglio rivolte verso l'alto.
3. Svitare le viti di fissaggio.
4. Estrarre le lame dalla loro sede.
5. Pulire la sede delle lame con una spazzola morbida.

AVVISO

Le lame di taglio sono affilate su tutta la lunghezza e quindi possono essere montate ruotate di 180°, raddoppiando dunque il tempo di funzionamento.

6. Cambio delle lame di taglio:
   - Se le lame di taglio non sono state ancora ruotate dopo il primo montaggio: ruotare la lama di taglio di 180° e inserirla di nuovo nella sede con il lato affilato rivolto verso l'apparecchio e serrare di nuovo le viti di fissaggio.
   - Se le lame di taglio sono già state girate dopo il primo montaggio: inserire la nuova lama di taglio con il lato affilato rivolto verso l'apparecchio e serrare le nuove viti di fissaggio.
     Avviso: *Devono essere utilizzati esclusivamente pezzi di ricambio originali AL-KO.*

Solitamente le lame di sgombero non vanno sostituite.

In caso di sporcizia intensa non rimovibile con una spazzola, si dovrà sostituire il disco a lame per evitare che uno squilibrio produca una forte usura e problemi di funzionamento.

10 TRASPORTO

Per trasporto dell'apparecchio, ad esempio dalla superfici principale alla superficie secondaria, procedere come segue:

1. Arrestare l'apparecchio con ⏯ o con il tasto di arresto.
2. Spegnere l'apparecchio con ⏻.
3. Sollevare l'apparecchio tenendolo per l'alloggiamento con le due mani:
   - Non toccare le lame.
   - Tenere sempre lontano le lame dal corpo.

11 CONSERVAZIONE

11.1 Conservare il tosaerba robot

Conservare l'apparecchio durante l'inverno o quando resta inattivo per più di 30 giorni.

1. Caricare completamente la batteria (vedere *capitolo 5.1 "Caricare la batteria (08)", pagina 141*).
2. Pulire a fondo l'apparecchio (vedere *capitolo 9.1 "Pulizia", pagina 147*).
3. Conservare l'apparecchio:
   - in piedi su tutte le ruote
   - in un locale asciutto, sicuro e protetto dal gelo
   - fuori dalla portata dei bambini

11.2 Conservare la stazione base

La stazione base può essere conservata, ma non necessariamente. Tuttavia, la conservazione può evitare un invecchiamento precoce, ad esempio lo sbiadimento dei colori o la corrosione dei contatti di ricarica.

Se la stazione base rimane all'aperto:

1. Separare l'alimentazione dalla rete e scollegare la stazione base.
2. Arrotolare il cavo della stazione base.
3. Conservare l'alimentazione.
4. Lubrificare i contatti di carica.

Se la stazione base viene conservata:

1. Eseguire tutte le operazioni indicate sopra.
2. Scollegare la stazione base dal cavo perimetrale.
3. Smontare la stazione base e rimuovere la sporcizia con una spazzola a mano e un panno umido.
4. Conservare la stazione base:
   - in un locale asciutto, sicuro e protetto dal gelo
   - fuori dalla portata dei bambini

Se viene conservata soltanto la colonnina di ricarica:

1. Separare l'alimentazione dalla rete e scollegare la stazione base.
2. Scollegare la stazione base dal cavo perimetrale.
3. Rimuovere la sporcizia con una spazzola a mano e un panno umido.
4. Smontare la colonnina di carica:
   - Svitare le due viti della colonnina di carica (08/5).
   - Allentare le colonnine di carica inclinando la stazione base.
   - Allentare il collegamento a innesto del cavo dalla stazione base e dalla colonnina di carica.
   - Chiudere l'apertura della presa (08/6) con la copertura invernale (08/7).
5. Conservare la stazione base:
   - in un locale asciutto, sicuro e protetto dal gelo
   - fuori dalla portata dei bambini

11.3 Conservazione invernale del cavo perimetrale

Il cavo perimetrale può restare a terra e non deve essere rimosso.

1. Quando la stazione base è stata conservata: Lubrificare le estremità del cavo e avvolgere con nastro adesivo per proteggere le estremità del cavo contro la corrosione.

12 SMALTIMENTO

Note sulla legge sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche (ElektroG)

- Le apparecchiature elettriche ed elettroniche non appartengono ai rifiuti domestici, ma devono essere portati presso una raccolta o smaltimento dei rifiuti separati!
- Prima della consegna devono essere rimossi pile o batterie usati che non sono installati in modo permanente sulla vecchia unità! Lo smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di apparecchiature elettriche ed elettroniche sono tenuti per legge alla restituzione dopo l'uso.
- È responsabilità dell'utente finale cancellare i propri dati personali presenti sul vecchio apparecchio da smaltire!

Il simbolo del cestino barrato significa che le apparecchiature elettriche ed elettroniche non possono essere smaltite insieme ad altri rifiuti.

Le apparecchiature elettriche ed elettroniche possono essere depositate gratuitamente nei seguenti punti:

- Servizio pubblico di smaltimento o punti di raccolta (ad es. cantieri comunali)
- Rivenditori di apparecchiature elettriche (fissi oppure online), se i gestori sono obbligati ad accettarli oppure volontariamente il servizio.

Queste affermazioni valgono solo per apparecchi installati e venduti nei Paesi dell'Unione Europea e che sono soggetti alla direttiva europea 2012/19/UE. Nei Paesi al di fuori dell'Unione Europea possono valere disposizioni differenti per lo smaltimento di apparecchi elettrici ed elettronici.

Istruzioni sulla legge sulla batterie (BattG)

- Le batterie usate non appartengono ai rifiuti domestici, ma devono essere portate presso una raccolta o smaltimento dei rifiuti separati!
- Per la rimozione sicura delle batterie dal dispositivo elettrico e per informazioni sul tipo o sul sistema chimici, tenere presenti le informazioni supplementari contenute nelle istruzioni d'uso o di installazione.
- I proprietari o gli utilizzatori di batterie sono tenuti per legge alla restituzione dopo l'uso. La restituzione si limita alla consegna di piccole quantità.

Le batterie usate possono contenere sostanze nocive o metalli pesanti che possono danneggiare l'ambiente e la salute. Un riciclaggio di batterie usate e l'uso delle risorse in esse contenute contribuisce alla protezione di questi due beni importanti.

Il simbolo del cestino barrato significa che le batterie non possono essere smaltite insieme ad altri rifiuti.

Sotto il cestino sono presenti inoltre dei simboli Hg, Cd o Pb, con il significato seguente:

- Hg: La batteria contiene oltre lo 0,0005% di mercurio
- Cd: La batteria contiene oltre lo 0,002 % di cadmio
- Pb: La batteria contiene oltre lo 0,004 % di piombo

Le batterie possono essere depositate gratuitamente nei seguenti punti:

- Servizio pubblico di smaltimento o punti di raccolta (ad es. cantieri comunali)
- rivenditori di batterie
- punto di conferimento del sistema comune di restituzione per batterie esauste di apparecchi
- punto di conferimento del produttore (se non membro del sistema comune di restituzione)

Queste affermazioni valgono solo per batterie vendute nei Paesi dell'Unione Europea e che sono soggetti alla direttiva europea 2006/66/CE. Nei Paesi al di fuori dell'Unione Europea possono valere disposizioni differenti per lo smaltimento delle batterie.

13 SERVIZIO CLIENTI/ASSISTENZA

In caso di domande sulla garanzia, la riparazione o i pezzi di ricambio, rivolgersi al centro di assistenza AL-KO più vicino. Per reperirlo, consultare il sito Internet all'indirizzo:
www.al-ko.com/service-contacts

14 SUPPORTO IN CASO DI ANOMALIE

14.1 Correggere gli errori dell'apparecchio e di gestione

CAUTELA!
Pericolo di infortunio!
Le parti taglienti e in movimento possono provocare lesioni.
- Durante i lavori di manutenzione, cura e pulizia indossare sempre guanti protettivi!

Anomalia	Causa	Eliminazione
L'apparecchio non si avvia.	La batteria è scarica.	Caricare l'apparecchio nella stazione base.
L'apparecchio si muove pesantemente e si affossa. Le ruote continuano a girare.	I sensori d'urto non si attivano.	Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.
	L'erba è troppo alta.	■ Aumentare l'altezza di taglio per poi abbassarla gradualmente fino all'altezza desiderata. ■ Tagliare brevemente l'erba con un tosaerba.
	L'apparecchio si poggia su una irregolarità nella superficie erbosa.	Rimuovere l'irregolarità.
L'apparecchio esegue il taglio a un orario errato.	L'ora dell'apparecchio è errata.	Impostare l'ora.
	Durata di taglio impostata male.	Impostare le ore di taglio.
	L'apparecchio perde le impostazioni orarie.	Batteria difettosa. Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.
Il motore resta fermo durante la falciatura.	Il motore è sovraccarico.	Spegnere l'apparecchio, posizionarlo su una superficie piana o su erba corta e riavviarlo.
	La batteria è scarica.	Caricare la batteria.
	La lama è spuntata.	Girare o sostituire la lama.
Esito irregolare del taglio.	Tempo di taglio troppo breve.	Programmare più ore di taglio.
	Area da tosare troppo ampia.	Ridurre l'area di taglio.
	L'altezza di taglio è troppo bassa.	Aumentare l'altezza di taglio per poi abbassarla gradualmente fino all'altezza desiderata.
	La lama è spuntata.	Girare o sostituire la lama.

Anomalia	Causa	Eliminazione
La durata della batteria cala in modo evidente.	L'altezza di taglio è troppo bassa.	Aumentare l'altezza di taglio per poi abbassarla gradualmente fino all'altezza desiderata.
	Erba troppo alta o umida.	■ Lasciare asciugare il prato. ■ Alzare il livello dell'altezza di taglio.
L'apparecchio vibra o il volume è troppo alto.	Squilibrio nella lama di taglio o nel suo azionamento.	■ Pulire il piatto di taglio. ■ Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.
Non si riesce a caricare la batteria o la tensione è troppo bassa.	■ I contatti di carica della stazione base sono sporchi. ■ Le superfici di contatto dell'apparecchio sono sporche.	Pulire i contatti di carica e le superfici di contatto.
	La stazione base non ha corrente.	Allacciare la stazione base all'alimentazione.
	■ L'apparecchio non risponde ai contatti di ricarica. ■ Le superfici di contatto dell'apparecchio sono bruciate.	■ Rimettere l'apparecchio nella stazione base e controllare che i contatti di carica siano collegati. ■ Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.
	La vita operativa della batteria è terminata.	Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.
	Elettronica di carica guasta.	Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.

AVVISO
In caso di guasti che non sono elencati in questa tabella o che non si è in grado di eliminare personalmente, rivolgersi al nostro servizio clienti.

14.2 Codici di errore ed eliminazione

Codice di errore	Causa	Eliminazione
`CN001: Tilt sensor`	Il sensore di inclinazione è stato attivato: ■ Superata l'inclinazione massima. ■ L'apparecchio è stato sollevato da terra. ■ Pendio troppo ripido.	Posare l'apparecchio su una superficie piana e resettare l'errore.

Codice di errore	Causa	Eliminazione
CN002: Lift sensor	Il sensore di sollevamento è stato attivato: ■ In seguito a sollevamento o a un ostacolo, l'involucro è stato deviato verso l'alto.	Eliminare l'ostacolo.
CN005: Bumper deflected	L'apparecchio ha urtato un ostacolo e non riesce a liberarsi (urto in prossimità della stazione base).	■ Collocare l'apparecchio su una superficie erbosa delimitata. ■ Correggere la posizione del cavo perimetrale.
CN007: No loop signal	■ Segnale perimetro assente ■ Cavo perimetrale difettoso. ■ Il segnale del perimetro è debole.	■ Controllare i LED della stazione base. ■ Controllare l'alimentazione della stazione base. Disinserire e reinserire l'alimentazione. ■ Controllare il cavo perimetrale per rilevare eventuali danni. Riparare il cavo difettoso.
CN008: Loop signal weak	■ Il segnale del perimetro è debole ■ Cavo perimetrale installato troppo in profondità	■ Controllare i LED della stazione base. ■ Controllare l'alimentazione della stazione base. Disinserire e reinserire l'alimentazione. ■ Sollevare il cavo perimetrale all'altezza prescritta, eventualmente fissarlo direttamente sul prato.
CN010: Bad position	■ L'apparecchio è al di fuori della superficie erbosa delimitata. ■ Il cavo perimetrale è disposto incrociato.	■ Collocare l'apparecchio su una superficie erbosa delimitata. ■ Correggere la posizione del cavo perimetrale nelle curve e negli ostacoli. Eliminare i punti di incrocio del cavo.
CN011: Escaped robot	L'apparecchio è al di fuori della superficie erbosa delimitata.	Correggere la posizione del cavo perimetrale nelle curve e negli ostacoli.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Errore durante la calibratura: ■ L'apparecchio non riesce a trovare il cavo perimetrale.	■ Controllare i LED della stazione base. ■ Controllare l'alimentazione della stazione base. Disinserire e reinserire l'alimentazione. ■ Posizionare l'apparecchio sulla posizione di calibratura prescritta, allinearlo esattamente perpendicolare. L'apparecchio non può passare sul cavo perimetrale.

Codice di errore	Causa	Eliminazione
`CN017: Cal: signal weak`	Errore durante la calibratura: ■ Il segnale del perimetro è debole ■ Segnale perimetro assente ■ Cavo perimetrale difettoso.	■ Posizionare l'apparecchio sulla posizione di calibratura prescritta, allinearlo esattamente perpendicolare. ■ Controllare l'alimentazione della stazione base. Disinserire e reinserire l'alimentazione. ■ Controllare il cavo perimetrale per rilevare eventuali danni.
`CN018: Cal: Collision`	Errore durante la calibratura: ■ L'apparecchio ha incontrato su un ostacolo.	Eliminare l'ostacolo.
`CN038: Battery`	La batteria è scarica:	
	Il perimetro del cavo perimetrale è troppo lungo, troppe isole.	Correggere la posizione del cavo perimetrale.
	Nessun contatto con i contatti di carica durante la carica	■ Pulire i contatti di carica. ■ Rimettere l'apparecchio nella stazione base e controllare che i contatti di carica siano collegati. ■ Far controllare e sostituire i contatti di carica da un centro di assistenza del produttore.
	Ostacoli vicino alla stazione base	Rimuovere gli ostacoli.
	L'apparecchio si è incagliato.	Collocare l'apparecchio su una superficie erbosa delimitata.
	L'apparecchio non trova la stazione base.	■ Controllare il cavo perimetrale per rilevare eventuali danni. ■ Far misurare il cavo perimetrale da un centro di assistenza del produttore.
	Batteria esaurita.	Far sostituire la batteria da un centro di assistenza del produttore.
	Elettronica di carica guasta.	Far controllare l'elettronica di carica da un centro di assistenza del produttore.
`CN099: Recov escape`	Impossibile eliminare l'errore automaticamente	■ Confermare il messaggio di errore manualmente. ■ In caso si ripeta: Far controllare l'apparecchio da un centro di assistenza del produttore.

Codice di errore	Causa	Eliminazione
CN104: Battery over heating	■ Batteria surriscaldata (oltre 60 °C). Impossibile eseguire lo scarico. ■ Spegnimento d'emergenza eseguito dall'elettronica di controllo	■ Spegnere l’apparecchio e lasciare raffreddare la batteria. ■ Non collocare l’apparecchio sulla stazione base.
CN110: Blade motor over heating	Motore di taglio surriscaldato (oltre 80 °C).	■ Spegnere l’apparecchio e lasciarlo raffreddare. ■ In caso si ripeta: Far controllare l'apparecchio da un centro di assistenza del produttore.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	L’apparecchio ha urtato un ostacolo e non riesce a liberarsi.	Eliminare l'ostacolo.
CN128: Recov Impossible	L’apparecchio ha urtato un ostacolo e non riesce a liberarsi.	Eliminare l'ostacolo.
	L’apparecchio è al di fuori della superficie erbosa delimitata.	■ Collocare l’apparecchio su una superficie erbosa delimitata. ■ Correggere la posizione del cavo perimetrale.
CN129: Blocked WL	Motore ruota sinistra bloccato.	Eliminare il blocco.
CN130: Blocked WR	Motore ruota destra bloccato.	Eliminare il blocco.

AVVISO
In caso di guasti che non sono elencati in questa tabella o che non si è in grado di eliminare personalmente, rivolgersi al nostro servizio clienti.

15 GARANZIA

Elimineremo - a nostra discrezione tramite riparazione o consegna sostitutiva - eventuali difetti di produzione o del materiale dell'apparecchio entro i termini di prescrizione previsti dalla legge per i diritti di ricorso per vizi della cosa. I termini di prescrizione dipendono dalla normativa in vigore nel paese in cui l'apparecchio è stato acquistato.

I termini della garanzia valgono solo nei casi seguenti:

- Osservare le presenti istruzioni per l'uso
- Trattamento corretto
- Utilizzare parti di ricambio originali

La garanzia decade nei casi seguenti:

- Tentativi di riparazione in proprio
- Modifiche tecniche eseguite in proprio
- Uso non conforme alla destinazione

Sono esclusi dalla garanzia:

- danni della vernice da ricondurre alla normale usura
- Parti usurabili che sono contraddistinte sulla scheda ricambi xxxxxx (x) con telaio

Il periodo di garanzia inizia con l'acquisto da parte del primo consumatore finale. Fondamentali sono la data e la ricevuta di acquisto. Rivolgersi al proprio rivenditore o al centro di assistenza autorizzato più vicino presentando la presente garanzia e la ricevuta di acquisto originale. La presente dichiarazione di garanzia non altera i diritti derivanti da vizi del prodotto spettanti per legge all'acquirente nei confronti del venditore.

16 TRADUZIONE DELLA DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE/CE ORIGINALE

A questo mezzo dichiariamo in esclusiva responsabilità che questo prodotto nella forma distribuita sul mercato soddisfa i requisiti delle direttive UE, degli standard di sicurezza UE e degli standard specifici di prodotto armonizzati.

Prodotto
Tosaerba robot

Numero seriale
G 105 0021

Tipo
Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000

Costruttore
AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

Direttive UE
2006/42/CE
2014/53/UE
2011/65/UE

Procuratore
Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Norme armonizzate
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012
EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01/08/2018

Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

TŁUMACZENIE ORYGINALNEJ INSTRUKCJI OBSŁUGI

Spis treści

1 Informacje dotyczące niniejszej instrukcji obsługi 158
1.1 Objaśnienia rysunkowe i słowa ostrzegawcze 158
2 Opis produktu 159
2.1 Zakres dostawy 159
2.2 Robot do koszenia trawy 159
2.3 Symbole umieszczone na urządzeniu 160
2.4 Panel obsługowy 160
2.5 Wyświetlacz 161
2.6 Struktura menu 162
2.7 Stacja bazowa 163
2.8 Zintegrowany akumulator 163
2.9 Opis funkcji 164
2.10 Integracja z systemem innogy SmartHome 164
2.10.1 Aplikacja AL-KO inTOUCH 164
2.10.2 Aplikacja innogy SmartHome (tylko w przypadku modeli Robolinho 700I/1200I/2000I) 164
3 Bezpieczeństwo 165
3.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem 165
3.2 Niebezpieczeństwo nieprawidłowego użycia 165
3.3 Urządzenia zabezpieczające i ochronne 165
3.3.1 Wprowadzenie kodu PIN i PUK ... 165
3.3.2 Czujniki 166
3.4 Zasady bezpieczeństwa 167
3.4.1 Operator 167
3.4.2 Środki ochrony osobistej 167
3.4.3 Bezpieczeństwo osób i zwierząt .. 167
3.4.4 Bezpieczeństwo urządzenia 168
3.4.5 Bezpieczeństwo elektryczne 168
4 Montaż 168
4.1 Rozpakowywanie urządzenia 168
4.2 Planowanie obszarów koszenia (01).. 169
4.3 Przygotowanie obszarów koszenia 169
4.4 Montaż stacji bazowej (03/a) 169
4.5 Instalowanie kabla ograniczającego ...169
4.5.1 Podłączanie kabla ograniczającego do stacji bazowej (03/b) 169
4.5.2 Układanie kabla ograniczającego (01).....170
4.5.3 Odgraniczanie przeszkód 170
4.5.4 Wyznaczanie korytarzy (01/h).....171
4.5.5 Odgraniczanie spadków.....171
4.5.6 Układanie zapasów kabli (07) 171
4.5.7 Typowe błędy przy układaniu kabli (02) 171
4.6 Podłączenie stacji bazowej do zasilania elektrycznego (04) 171
4.7 Sprawdzenie połączeń stacji bazowej (04).....171
5 Uruchomienie 172
5.1 Ładowanie akumulatora (08) 172
5.2 Konfigurowanie ustawień podstawowych.....172
5.3 Regulacja wysokości koszenia 172
5.4 Wykonanie automatycznego przejazdu kalibracyjnego.....173
6 Obsługa 173
6.1 Ręczne uruchamianie urządzenia 173
6.2 Przerywanie trybu koszenia.....173
6.3 Koszenie powierzchni pobocznej (01/NF).....174
7 Ustawienia.....174
7.1 Wywołanie ustawienia — informacje ogólne.....174
7.2 Włączanie/wyłączanie dźwięku przycisków 174
7.3 Włączanie/wyłączanie trybu Eco 174
7.4 Ustawianie czujnika deszczu.....174

7.5 Ustawianie programu koszenia 175
7.5.1 Ustawianie programu koszenia — informacje ogólne 175
7.5.2 Ustawianie punktów początkowych 175
7.5.3 Ustawianie czasów koszenia 176
7.6 inTOUCH 176
7.7 Koszenie krawędzi przy uruchomieniu ręcznym 176
7.8 Ustawianie koszenia powierzchni pobocznych 176
7.9 Ustawienie kontrastu wyświetlacza 177
7.10 Ochrona ustawień 177
7.11 Ponowna kalibracja 177
7.12 Przywracanie ustawień fabrycznych 177
8 Wyświetlenie informacji 177
9 Konserwacja i pielęgnacja 178
9.1 Czyszczenie 178
9.2 Regularne kontrole 178
9.3 Wymiana noży tnących 178
10 Transport 179
11 Przechowywanie 179
11.1 Odkładanie robota do koszenia trawy do przechowywania 179
11.2 Odkładanie stacji bazowej do przechowywania 179
11.3 Przechowywanie kabla ograniczającego w czasie zimy 180
12 Utylizacja 180
13 Obsługa klienta/Serwis 182
14 Pomoc w przypadku usterek 182
14.1 Usuwanie błędów urządzenia i obsługi 182
14.2 Kody błędów i usuwanie błędów 184
15 Gwarancja 187
16 Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności UE/WE 188

1 INFORMACJE DOTYCZĄCE NINIEJSZEJ INSTRUKCJI OBSŁUGI

- Wersja niemieckojęzyczna jest oryginalną instrukcją obsługi. Wszystkie pozostałe wersje językowe są tłumaczeniami oryginalnej instrukcji obsługi.
- Przed uruchomieniem należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi. Jest to konieczne dla zapewnienia bezusterkowej pracy i bezpiecznej obsługi.
- Poniższa instrukcja obsługi winna być przechowywana zawsze w sposób umożliwiający jej wykorzystanie w celu uzyskania informacji dotyczących urządzenia.
- Urządzenie może być przekazywane wyłącznie wraz z instrukcją obsługi.
- Należy stosować się do wskazówek dot. bezpieczeństwa i ostrzegawczych zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.

1.1 Objaśnienia rysunkowe i słowa ostrzegawcze

NIEBEZPIECZEŃSTWO!
Oznacza niebezpieczeństwo prowadzące do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.

OSTRZEŻENIE!
Oznacza potencjalne niebezpieczeństwo mogące prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.

OSTROŻNIE!
Oznacza potencjalne niebezpieczeństwo mogące prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

UWAGA!
Oznacza potencjalne niebezpieczeństwo mogące prowadzić do szkód rzeczowych.

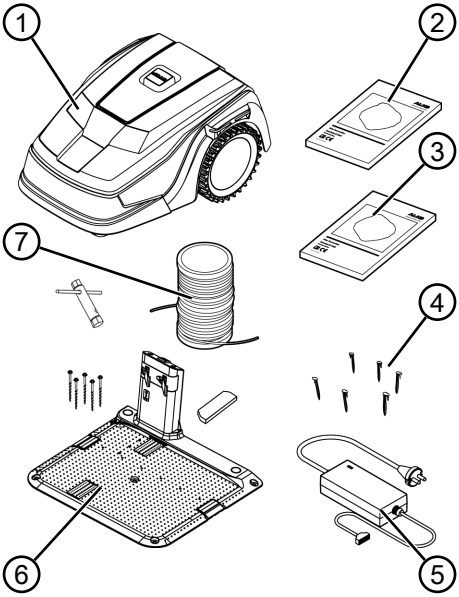
WSKAZÓWKA
Szczególne wskazówki ułatwiające zrozumienie instrukcji i obsługi.

2 OPIS PRODUKTU

W niniejszej dokumentacji opisano całkowicie automatycznego, zasilanego akumulatorowo robota do koszenia trawy, który porusza się samodzielnie na trawniku. Wysokość cięcia jest regulowana.

2.1 Zakres dostawy

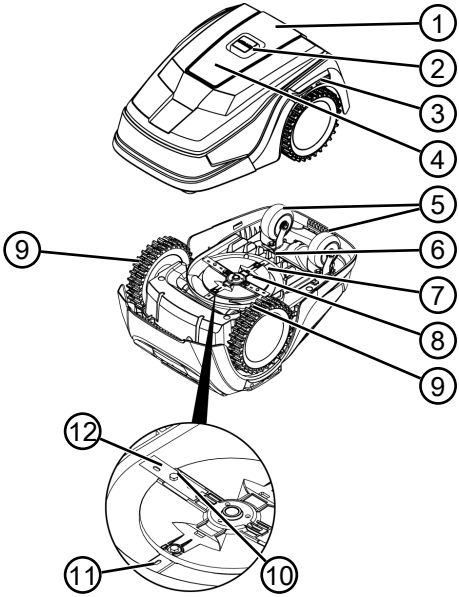
Zakres dostawy obejmuje niżej wymienione pozycje. Należy sprawdzić, czy wszystkie pozycje zostały dostarczone:



Nr	elementu
1	Robot do koszenia trawy
2	Skrócona instrukcja
3	Instrukcja obsługi
4	Kotwy trawnikowe *
5	Zasilacz
6	Stacja bazowa z kotwami wkręcanymi (5 szt.), kluczem do śrub i osłoną zimową
7	Kabel ograniczający *

* nie wchodzi w zakres dostawy

2.2 Robot do koszenia trawy

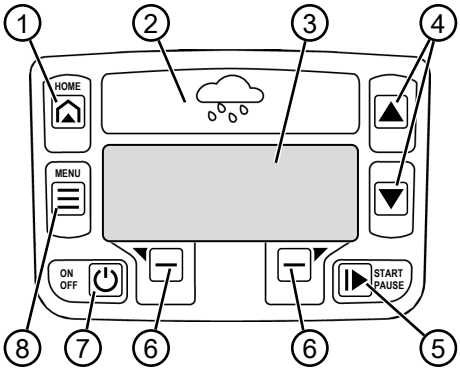


Nr	elementu
1	Panel obsługowy z wyświetlaczem (wewnętrzny)
2	Przycisk STOP (zatrzymuje urządzenie natychmiast i noże tnące w ciągu 2 s)
3	Styki ładujące
4	System regulacji wysokości (wewnętrzny)
5	Rolki przednie (kierowane)
6	Schowek na akumulator
7	Zespół tnący
8	Tarcza nożowa
9	Koło napędowe
10	Śruba mocująca
11	Nóż czyszczący
12	Nóż tnący

2.3 Symbole umieszczone na urządzeniu

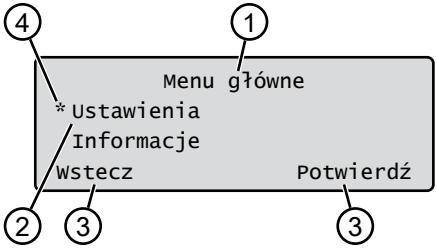
Symbol	Znaczenie
	Nie dopuszczać osób trzecich do niebezpiecznego obszaru!
	Zachować szczególną ostrożność podczas obsługi urządzenia!
	Nie zbliżać dłoni ani stóp do mechanizmu tnącego!
	Zachować bezpieczny odstęp!
	Przed uruchomieniem przeczytać instrukcję eksploatacji!
	Aby uruchomić urządzenie, wprowadzić kod PIN!
	Nie jeździć na urządzeniu!

2.4 Panel obsługowy



Nr	elementu
1	(przycisk Home): Przerwanie trybu koszenia, urządzenie wraca do stacji bazowej. Uruchamia się ono automatycznie kolejnego dnia o ustawionej godzinie koszenia.
2	Czujnik deszczu: Rejestruje, czy pada deszcz (patrz *Rozdział 7.4 "Ustawianie czujnika deszczu", strona 174*).
3	Wyświetlacz: jest na nim widoczny aktualny stan roboczy urządzenia, nazwa wybranego menu, jego punkty podrzędne oraz funkcje dostępne do wybrania (patrz *Rozdział 2.5 "Wyświetlacz", strona 161*).
4	(przyciski strzałek): Wybór punktów menu, zwiększanie i zmniejszanie wartości liczbowych, wybór ustawień.
5	(przycisk Start/Przerwa): Ręczne uruchamianie i przerywanie trybu koszenia lub natychmiastowe wznawianie trybu koszenia po naciśnięciu przycisku .
6	(przyciski funkcyjne): Wywołanie funkcji, wyświetlanej w danej chwili nad przyciskiem na wyświetlaczu.
7	(przycisk On/Off): Włączanie i wyłączanie urządzenia.
8	(przycisk menu): Wywołanie menu głównego

2.5 Wyświetlacz

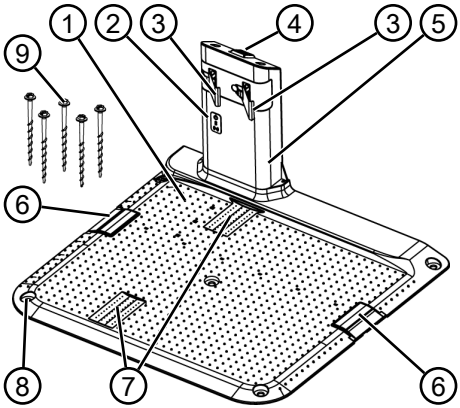


Nr	Wyświetlana informacja
1	Nazwa wybranego menu (tutaj: `Menu główne`)
2	Punkty w menu: Zawsze wyświetlane są tylko dwa punkty menu (tutaj: `Ustawienia` oraz `Informacje`). Przyciski ▲ oraz ▼ umożliwiają wyświetlenie pozostałych punktów menu.
3	Funkcje dla wybranego punktu menu (tutaj: `Ustawienia`). Przyciski ◥− oraz −◤ umożliwiają wywołanie funkcji.
4	Gwiazdka oznaczająca wyświetlany punkt menu (tutaj: `Ustawienia`)

2.6 Struktura menu

Menu główne	Programy	Program tygodniowy patrz *Rozdział 7.5 "Ustawianie programu koszenia", strona 175*
		Punkty początkowe patrz *Rozdział 7.5.2 "Ustawianie punktów początkowych", strona 175*
		Informacja o programie patrz *Rozdział 8 "Wyświetlenie informacji", strona 177*
	Ustawienia	Godzina patrz *Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych", strona 172*
		Data patrz *Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych", strona 172*
		Język patrz *Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych", strona 172*
		Kod PIN patrz *Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych", strona 172*
		Dźwięki przycisków patrz *Rozdział 7.2 "Włączanie/wyłączanie dźwięku przycisków", strona 174*
		EcoMode patrz *Rozdział 7.3 "Włączanie/wyłączanie trybu Eco", strona 174*
		Czujnik deszczu patrz *Rozdział 7.4 "Ustawianie czujnika deszczu", strona 174*
		Opóźnienie czujnika deszczu patrz *Rozdział 7.4 "Ustawianie czujnika deszczu", strona 174*
		Czuł. czuj.deszczu patrz *Rozdział 7.4 "Ustawianie czujnika deszczu", strona 174*
		inTOUCH patrz *Rozdział 7.6 "inTOUCH", strona 176*
		Koszenie krawędzi patrz *Rozdział 7.7 "Koszenie krawędzi przy uruchomieniu ręcznym", strona 176*
		Powierzchnia poboczna aktywne/nieaktywne patrz *Rozdział 7.8 "Ustawianie koszenia powierzchni pobocznych", strona 176*
		Kontrast wyświetlacza patrz *Rozdział 7.9 "Ustawienie kontrastu wyświetlacza", strona 177*
		Ochrona ustawień patrz *Rozdział 7.10 "Ochrona ustawień", strona 177*
		Ponowna kalibracja patrz *Rozdział 7.11 "Ponowna kalibracja", strona 177*
		Ustawienia fabryczne patrz *Rozdział 7.12 "Przywracanie ustawień fabrycznych", strona 177*
	Informacje	Serwis noży patrz *Rozdział 8 "Wyświetlenie informacji", strona 177*
		Sprzęt patrz *Rozdział 8 "Wyświetlenie informacji", strona 177*
		Oprogramowanie patrz *Rozdział 8 "Wyświetlenie informacji", strona 177*
		Informacja o programie patrz *Rozdział 8 "Wyświetlenie informacji", strona 177*
		Usterki patrz *Rozdział 8 "Wyświetlenie informacji", strona 177*

2.7 Stacja bazowa



Nr	elementu
1	Płyta podstawy
2	Diody LED do wskazywania stanu
3	Styk do ładowania
4	Przycisk Home (⌂)
5	Słupek do ładowania
6	Kanał kablowy
7	Wnęka na koło
8	Otwór na kotwy wkręcane (9)
9	Kotwy wkręcane

2.8 Zintegrowany akumulator

Akumulator jest wbudowany na stałe w urządzeniu i nie może być wymieniany przez użytkownika.

WSKAZÓWKA

Przed pierwszym użyciem należy całkowicie naładować akumulator. Akumulator można ładować w dowolnym stanie jego naładowania. Przerwanie ładowania nie powoduje uszkodzenia akumulatora.

Akumulator można ładować tylko wtedy, gdy urządzenie jest włączone.

- Dostarczony wbudowany akumulator jest częściowo naładowany. W trybie normalnym akumulator jest regularnie ładowany. Urządzenie jedzie w tym celu do stacji bazowej.
- Zintegrowany elektroniczny układ monitorujący powoduje automatyczne zakończenie procesu ładowania po osiągnięciu poziomu naładowania 100%.
- Ładowanie działa tylko przy prawidłowym kontakcie styków ładujących stacji bazowej z powierzchniami styków urządzenia.
- Przy temperaturach przekraczających 45 °C wbudowany wyłącznik zabezpieczający uniemożliwia ładowanie akumulatora. Zapobiega go zniszczeniu akumulatora.
- Jeżeli czas pracy akumulatora uległ znacznemu skróceniu mimo pełnego naładowania, oznacza to, że należy zlecić jego wymianę dystrybutorom AL-KO, technikom lub partnerom serwisowym.
- Jeżeli w wyniku starzenia się lub zbyt długiego przechowywania akumulator rozładował się poniżej poziomu określonego przez producenta, nie należy go już więcej ładować. Kontrolę lub ew. wymianę akumulatorów i elektronicznych systemów kontrolnych należy zlecać dystrybutorom AL-KO, technikom lub partnerom serwisowym.
- Status akumulatora jest widoczny na wyświetlaczu. Sprawdzić status akumulatora po około 3 miesiącach przechowywania. W tym celu należy włączyć urządzenie i odczytać status akumulatora. Jeżeli akumulator jest naładowany jeszcze w ok. 30% lub w mniejszym stopniu, umieścić urządzenie w stacji bazowej i włączyć, aby naładować akumulator. Jeżeli słupek do ładowania został wymontowany w celu przechowania stacji bazowej (patrz *Rozdział 11.2 "Odkładanie stacji bazowej do przechowywania", strona 179*), należy najpierw zamontować go w odwrotnej kolejności i ponownie podłączyć stację bazową do sieci elektrycznej.
- Jeśli doszło do wycieku elektrolitu w urządzeniu: Zlecić naprawę urządzenia w punkcie serwisowym AL-KO!
- Jeśli akumulator został wymontowany z urządzenia: W przypadku kontaktu oczu lub dłoni z wyciekającym elektrolitem niezwłocznie przepłukać je wodą. Natychmiast skontaktować się z lekarzem!

2.9 Opis funkcji

Przemieszczanie na powierzchni trawnika

Urządzenie porusza się swobodnie w obszarze koszenia wyznaczonym przez kabel ograniczający. Orientacja urządzenia jest regulowana przez czujniki, wykrywające pole magnetyczne kabla ograniczającego.

Gdy urządzenie uderzy w przeszkodę, zatrzymuje się i jedzie w innym kierunku. Gdy urządzenie wykryje wilgoć automatycznie wraca do stacji bazowej. Jeśli urządzenie znajdzie się w sytuacji, w której praca jest niemożliwa, na wyświetlaczu pojawia się odpowiedni komunikat.

Tryb koszenia i tryb ładowania

Fazy koszenia przebiegają stale naprzemiennie z fazami ładowania. Jeżeli w trakcie koszenia poziom naładowania akumulatora zmniejszy się do określonej wartości (wskazanie: 0%) urządzenie wraca automatycznie do stacji bazowej wzdłuż kabla ograniczającego.

Urządzenie posiada fabrycznie skonfigurowane programy koszenia, uwzględniające również funkcję koszenia płaszczyzn i krawędzi. Istnieje możliwość zmiany tych programów.

Przy każdym uruchomieniu silnika koszenia zostaje zmieniony jego kierunek obrotów, przez co podwaja się żywotność noży tnących.

2.10 Integracja z systemem innogy SmartHome

Robota do koszenia trawy można zintegrować z systemem innogy SmartHome i połączyć w sieć z innymi urządzeniami. Pozwala to na komfortowe sterowanie, ustawienie i monitorowanie robota do koszenia trawy za pomocą aplikacji w urządzeniu mobilnym.

W tym celu robota do koszenia trawy należy połączyć za pośrednictwem Lemonbeat z bramką innogy SmartHome, a następnie zainstalować aplikację AL-KO inTOUCH lub innogy SmartHome (tylko w przypadku modeli Robolinho 700I/1200I/2000I) w urządzeniu mobilnym.

WSKAZÓWKA

Aby było możliwe korzystanie z systemu innogy SmartHome, użyte urządzenie mobilne wymaga połączenia bezprzewodowego.

W przypadku przerwania połączenia bezprzewodowego w urządzeniu mobilnym nie jest możliwe przesyłanie sygnałów do robota do koszenia trawy.

2.10.1 Aplikacja AL-KO inTOUCH

Aplikacja AL-KO inTOUCH jest dostępna dla urządzeń pracujących pod kontrolą systemu Android oraz iOS:

Po zainstalowaniu aplikacji należy się najpierw zalogować.

WSKAZÓWKA

Rejestracja nie jest wprawdzie wymagana, ale zapewnia kilka dodatkowych funkcji.

Przy pierwszym uruchomieniu aplikacji zostaje automatycznie wywołana skrócona instrukcja instalacji. Następnie w menu „Urządzenia” można dołączyć robota do koszenia trawy do systemu innogy SmartHome.

WSKAZÓWKA

Do zintegrowania wymagane jest konto innogy.

WSKAZÓWKA

Aby umożliwić zintegrowanie robota, musi on być gotowy do odbierania sygnałów (patrz *Rozdział 7.6 "inTOUCH", strona 176*).

Oprócz zdalnego dostępu do połączonych robotów do koszenia trawy lub innych urządzeń aplikacja AL-KO inTOUCH zawiera również inne funkcje, np. rejestrację produktu, wskazówki ogrodnicze, porady dotyczące roślin lub powiadomienia push w przypadku błędów.

2.10.2 Aplikacja innogy SmartHome (tylko w przypadku modeli Robolinho 700I/1200I/2000I)

Aplikacja innogy SmartHome jest przeznaczona dla urządzeń pracujących pod kontrolą systemu Android oraz iOS, jak również jest dostępna jako aplikacja sieci web w przeglądarce internetowej.

Więcej informacji na temat aplikacji innogy SmartHome znajduje się pod adresem https://home.innogy-smarthome.de oraz w dokumentacji aplikacji.

3 BEZPIECZEŃSTWO

3.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Opisywane urządzenie jest przeznaczone do zastosowania w ramach użytku prywatnego. Każde inne zastosowanie oraz niedozwolone zmiany lub modyfikacje traktowane są jako eksploatacja niezgodna z przeznaczeniem i prowadzą do utraty gwarancji i ważności deklaracji zgodności (znak CE) oraz do wyłączenia wszelkiej odpowiedzialności producenta za szkody poniesione przez użytkownika lub osoby trzecie.

Ograniczenia zastosowania urządzenia:

- Maks. powierzchnia:
  - Robolinho 700: 700 m^2
  - Robolinho 1200: 1200 m^2
  - Robolinho 2000: 2000 m^2
- Maks. wzniesienie/spadek: 45 % (24°)
- Maks. położenie ukośne: 45 % (24°)
- Temperatura:
  - Ładowanie: 0–45°C
  - Koszenie: 0–55°C

3.2 Niebezpieczeństwo nieprawidłowego użycia

Urządzenie to nie jest przeznaczone do stosowania w obiektach użyteczności publicznej, parkach, obiektach sportowych oraz w rolnictwie i leśnictwie.

3.3 Urządzenia zabezpieczające i ochronne

OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo skaleczenia

Niesprawne i dezaktywowane urządzenia ochronne i zabezpieczające mogą spowodować poważne obrażenia ciała.

- Jeśli urządzenia ochronne i zabezpieczające są niesprawne, należy zlecić ich naprawę.
- Nigdy nie dezaktywować urządzeń ochronnych i zabezpieczających.

3.3.1 Wprowadzenie kodu PIN i PUK

Urządzenie można uruchomić jedynie po wprowadzeniu kodu PIN (Personal Identification Number — osobisty numer identyfikacyjny). Zapobiega to włączaniu przez nieupoważnione

osoby. Ustawienie fabryczne PIN to 0000. PIN można zmienić, patrz patrz *Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych", strona 172*.

Trzykrotne wprowadzenie niepoprawnego kodu PIN wymaga wprowadzenia kodu PUK (Personal Unlocking Key — osobisty kod odblokowania). Jeśli również zostanie on wprowadzony z błędem, należy zaczekać 24 godziny do kolejnego wprowadzenia.

Wprowadzenie kodu PIN i PUK służy również ochronie przed kradzieżą:

- Przechowuj kody PIN i PUK w miejscu niedostępnym dla nieupoważnionych osób.

3.3.2 Czujniki

Urządzenie jest wyposażone w szereg czujników bezpieczeństwa. Po wyłączeniu przez czujnik bezpieczeństwa nie uruchamia się ono automatycznie. Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat o błędzie, który należy zatwierdzić. Usunąć przyczynę wyzwolenia czujnika.

Czujnik podnoszenia

Jeśli urządzenie zostanie uniesione za obudowę w trakcie pracy, następuje wyłączenie napędu jezdnego i zatrzymanie noży tnących.

Czujniki zderzenia do rozpoznawania przeszkód

Urządzenie jest wyposażone w czujniki, które w przypadku natknięcia się na przeszkodę umożliwiają zmianę kierunku jazdy. Po najechaniu na przeszkodę górna część obudowy zostaje lekko przesunięta i zostaje wyzwolony czujnik zderzenia.

Czujnik nachylenia w kierunku jazdy/ bocznego

Jeśli w kierunku jazdy zostanie osiągnięte wzniesienie lub spadek albo boczne położenie ukośne pod kątem 24° (45 %), urządzenie zawraca lub zmienia kierunek jazdy.

Czujnik deszczu

Urządzenie jest wyposażone w czujnik deszczu, który w razie opadów w aktywnym stanie przerywa koszenie i umożliwia powrót urządzenia do stacji bazowej.

WSKAZÓWKA

Urządzenie może być w niezawodny sposób użytkowane w bezpośrednim sąsiedztwie innych robotów do koszenia trawy.

Sygnał używany w kablu ograniczającym odpowiada standardowi zdefiniowanymi przez EGMF (Vereinigung Europäischer Gartengerätehersteller — Stowarzyszenie europejskich producentów urządzeń ogrodowych) w zakresie emisji elektromagnetycznych.

3.4 Zasady bezpieczeństwa

3.4.1 Operator

- Młodociani poniżej 16 roku życia, osoby o ograniczonych możliwościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych albo niemające doświadczenia i wiedzy, jak również osoby, które nie zapoznały się z instrukcją obsługi, nie mogą używać urządzenia. Przestrzegać ewentualnych krajowych przepisów dotyczących bezpieczeństwa w zakresie minimalnego wieku użytkownika.
- Zabrania się eksploatacji urządzenia pod wpływem alkoholu, środków odurzających lub leków.

3.4.2 Środki ochrony osobistej

- Aby uniknąć obrażeń, nosić zalecaną odzież i środki ochrony indywidualnej.
- Środki ochrony indywidualnej:
  - długie spodnie i wytrzymałe obuwie.
  - Podczas konserwacji i przeglądów: rękawice ochronne.

3.4.3 Bezpieczeństwo osób i zwierząt

- W przypadku obszarów użyteczności publicznej wokół obszaru koszenia należy rozmieścić wskazówki ostrzegawcze o następującej treści:

UWAGA!

Automatyczna kosiarka do trawy pracuje!

Nie zbliżać się do urządzenia!

Nadzorować dzieci!

- Podczas użytkowania upewnić się, że dzieci i inne osoby nie przebywają w pobliżu

urządzenia lub na urządzeniu ani się nim nie bawią.
- Siedzenie na urządzeniu i sięganie do noży tnących jest zabronione!
- Nie zbliżać części ciała ani odzieży do mechanizmu tnącego.

3.4.4 Bezpieczeństwo urządzenia

- Przed rozpoczęciem pracy upewnić , się, że w obszarze roboczym urządzenia nie znajdują się żadne obiekty (np. gałęzie, kawałki szkła, metalu i odzieży, kamienie, meble ogrodowe, narzędzia ogrodowe lub zabawki). Mogą one uszkodzić urządzenie lub też zostać przez nie uszkodzone.
- Używać urządzenia wyłącznie w następujących warunkach:
  - Urządzenie nie jest zabrudzone.
  - Urządzenie nie wykazuje uszkodzeń lub zużycia.
  - Wszystkie elementy obsługowe muszą być sprawne.
  - Stacja bazowa i zasilacz oraz ich elektryczne przewody zasilające są nieuszkodzone i sprawne.
- Uszkodzone części wymieniać zawsze na oryginalne części zamienne producenta.
- Oddać urządzenie do naprawy, jeśli uległo uszkodzeniu.
- Użytkownik urządzenia odpowiada za wypadki urządzenia z udziałem osób trzecich oraz uszkodzenie mienia będącego ich własnością.

3.4.5 Bezpieczeństwo elektryczne

- Nigdy nie użytkować urządzenia, gdy na powierzchni koszenia znajduje się działający zraszacz do trawników.
- Nie spryskiwać urządzenia wodą.
- Nie otwierać urządzenia.

4 MONTAŻ

4.1 Rozpakowywanie urządzenia

1. Ostrożnie otwórz opakowanie.
2. Ostrożnie wyciągnij wszystkie komponenty z opakowania i sprawdź je pod kątem uszkodzeń transportowych.
   Wskazówka: *O ewentualnych uszkodzeniach powstałych podczas transportu wg przepisów gwarancyjnych należy niezwłocznie poinformować dystrybutora AL-KO, technika lub partnera serwisowego.*
3. Skontroluj zakres dostawy, patrz *Rozdział 2.1 "Zakres dostawy", strona 159*.

Jeśli urządzenie jest przesyłane dalej, należy zachować oryginalne opakowanie i dokumenty transportowe. Są one wymagane do wysyłki zwrotnej.

4.2 Planowanie obszarów koszenia (01)

Miejsce ustawienia stacji bazowej (01/1)

- Jak najkrótsza droga do największej powierzchni koszenia
- Równe podłoże
- Ochrona przed bezpośrednim promieniowaniem słonecznym i silnymi czynnikami atmosferycznymi
- Możliwość podłączenia do zasilania elektrycznego
- Nieograniczona dostępność dla robota do koszenia trawy

Ułożenie kabla ograniczającego (01)

Kabel ograniczający należy ułożyć w nieprzerwanej pętli zgodnie z ruchem wskazówek zegara.

Korytarze między obszarami koszenia (01/h)

Korytarz to wąskie miejsce na powierzchni trawnika, który może służyć do połączenia dwóch powierzchni koszenia.

Powierzchnia główna i powierzchnie poboczne (01)

- Powierzchnia główna (01/HF): Jest to powierzchnia trawnika, na której znajduje się stacja bazowa, która może być całkowicie automatycznie koszona przez urządzenie.
- Powierzchnia poboczna (01/NF): Jest to powierzchnia trawnika, do której urządzenie nie może dotrzeć z powierzchni głównej; może być konieczne ręczne przeniesienie urządzenia na powierzchnię poboczna. Powierzchnie poboczne mogą być przetwarzane w trybie ręcznym.

Powierzchnia główna i powierzchnie poboczne są jednak otoczone tym samym, nieprzerwanym kablem ograniczającym.

Położenie punktów początkowych (01/X0–01/X3)

W ustalonym czasie koszenia urządzenie przejeżdża wzdłuż kabla ograniczającego do określonego punktu początkowego i tam zaczyna koszenie.

Za pomocą punktów początkowych można określić, które obszary powierzchni koszenia są częściej koszone.

4.3 Przygotowanie obszarów koszenia

1. Sprawdź, czy powierzchnia trawnika jest większa niż wydajność powierzchniowa urządzenia. Przy zbyt dużej powierzchni trawnik jest koszony nierównomiernie. W razie potrzeby zmniejsz powierzchnię trawnika przeznaczoną do koszenia.
2. Przed zamontowaniem stacji bazowej i kabla ograniczającego oraz uruchomieniem urządzenia: Skoś powierzchnię trawnika kosiarką do trawy na małej wysokości cięcia.
3. Usuń przeszkody z powierzchni trawnika lub odgranicz je kablem ograniczającym (patrz *Rozdział 4.5.3 "Odgraniczanie przeszkód", strona 170*):
   - płaskie przeszkody, które mogą być przejechane i spowodować uszkodzenie noży tnących (np. płaskie kamienie, przejścia z powierzchni trawnika na taras lub ścieżki, płyty, kamienie brzegowe itd.);
   - dziury i wzniesienia w powierzchni trawnika (np. kretowiska, wykopane dziury, szyszki sosen, spady itd.);
   - strome wzniesienia lub spadki o nachyleniu przekraczającym 45 % (24°);
   - akweny (np. stawy, strumyki, baseny itd.) i ich odgraniczenie od powierzchni trawnika;
   - krzewy i zarośla, które mogą się rozszerzać.

4.4 Montaż stacji bazowej (03/a)

1. Ustaw stację bazową (01/1) pod kątem prostym do planowanego położenia kabla ograniczającego w następujący sposób:
   - Równo z ziemią (skontroluj poziomnicą)
   - Prosty wjazd i wyjazd
   - Bez łuków i wybrzuszeń (podczas wkręcania kotew wkręcanych słupek do ładowania nie może się przekrzywić ani pochylić)
2. Przymocuj stację bazową (03/2) czterema kotwami wkręcanymi (03/1) do podłoża.

4.5 Instalowanie kabla ograniczającego

4.5.1 Podłączanie kabla ograniczającego do stacji bazowej (03/b)

1. Wyciągnij kabel ograniczający (03/4) z opakowania.
2. Zdejmij pokrywę kanału kablowego (03/3) z przyłącza (03/A).
3. Zaizoluj końcówkę kabla ograniczającego (03/6) i włóż ją do zacisku (03/7).
4. Zamknij zacisk.

5. Poprowadź kabel ograniczający przez uchwyt odciążający (03/5) z zapasem z kanału kablowego.

WSKAZÓWKA
Zapas kabla umożliwia późniejsze skorygowanie prowadzenia kabla.

6. Załóż pokrywę kanału kablowego.

4.5.2 Układanie kabla ograniczającego (01)

Kabel ograniczający można układać zarówno na trawniku jak i pod darnią do głębokości 10 cm. Układanie pod darnią można zlecić dystrybutorowi.

Oba warianty można łączyć ze sobą.

UWAGA!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia kabla ograniczającego

Jeśli kabel ograniczający zostanie uszkodzony lub przecięty, przesyłanie sygnałów sterujący do urządzenia jest niemożliwe. Należy wówczas naprawić lub wymienić kabel. Kable ograniczające są dostępne w firmie AL-KO.

- Kabel ograniczający układać zawsze bezpośrednio na ziemi. W razie potrzeby zabezpieczyć go dodatkową kotwą trawnikową.
- Zabezpieczyć kabel ograniczający przed uszkodzeniami podczas układania i eksploatacji.
- Nie kopać i nie wykonywać wertykulacji w pobliżu kabla ograniczającego.

1. Przymocuj kabel ograniczający w regularnych odstępach kotwami trawnikowymi lub ułóż go pod ziemią (na głębokości maks. 10 cm).
2. Układanie kabla ograniczającego wokół przeszkód: patrz *Rozdział 4.5.3 "Odgraniczanie przeszkód", strona 170*.
3. Tworzenie korytarzy między poszczególnymi powierzchniami koszenia: patrz *Rozdział 4.5.4 "Wyznaczanie korytarzy (01/h)", strona 171*.
4. Odgraniczanie zbyt dużych wzniesień lub spadków: patrz *Rozdział 4.5.5 "Odgraniczanie spadków", strona 171*.
5. Układanie zapasów kabli: patrz *Rozdział 4.5.6 "Układanie zapasów kabli (07)", strona 171*.
6. Po zakończeniu układania podłącz kabel uziemiający do przyłącza (03/B) stacji bazowej: patrz *Rozdział 4.5.1 "Podłączanie kabla ograniczającego do stacji bazowej (03/b)", strona 169*.

4.5.3 Odgraniczanie przeszkód

W zależności od otoczenia obszaru roboczego kabel ograniczający należy układać w różnych odstępach od przeszkód. Do ustalenia prawidłowego odstępu należy użyć liniału oddzielanego od opakowania.

WSKAZÓWKA
Odgraniczenia są wymagane tylko wtedy, gdy nie mogą być wykrywane przez czujniki zderzenia urządzenia. Unikać zbyt wielu lub zbędnych odgraniczeń.

Odstępy, które są mniejsze niż 6 cm, muszą zostać wygraniczone, gdyż urządzenie może powodować inaczej uszkodzenia.

Odstęp od murów, płotów, grządek: min. 20 cm (01)

Urządzenie przemieszcza się z przesunięciem na zewnątrz o 20 cm wzdłuż kabla ograniczającego. Dlatego też kabel ograniczający należy układać w odległości co najmniej 20 cm od murów, płotów, grządek itd.

Odstęp od krawędzi tarasów i utwardzonych ścieżek (05)

Jeśli krawędź tarasu lub ścieżki jest wyższa niż powierzchnia trawnika, należy zachować odstęp co najmniej 20 cm. Jeśli krawędź tarasu lub ścieżki znajduje się na tej samej wysokości co powierzchnia trawnika, możliwe jest ułożenie kabla przy samej krawędzi.

Odstęp od przeszkód do kabla ograniczającego (01)

Jeśli kable ograniczające są odsunięte od przeszkody lub ułożone dokładnie przy przeszkodzie, tj. odstęp 0 cm, urządzenie przejeżdża dalej przez kabel ograniczający. Nie należy przy trym krzyżować kabla ograniczającego (02/c), lecz ułożyć go równolegle (01/e).

Ułożenie kabla ograniczającego przy narożnikach (06)

- W przypadku narożników otwartych do wewnątrz (06/a): Ułożyć kabel ograniczający ukośnie, aby zapobiec pochwyceniu urządzenia w narożniku.

- W przypadku narożników otwartych na zewnątrz z przeszkodami (06/b): Ułożyć kabel ograniczający przy wierzchołku, aby zapobiec kolizji urządzenia z narożnikiem.
- W przypadku narożników otwartych na zewnątrz bez przeszkód: Ułożyć kabel ograniczający pod kątem 90°.

4.5.4 Wyznaczanie korytarzy (01/h)

W korytarzu należy zachować następujące odstępy:

- Całkowita szerokość: min. 60 cm
- Odstęp od kabla ograniczającego do krawędzi: 20 cm
- Odstęp między kablami ograniczającymi: min. 30 cm

4.5.5 Odgraniczanie spadków

Spadki o nachyleniu przekraczającym 45 % należy odgraniczyć kablem ograniczającym (45 % = spadek 45 cm na 1 m w poziomie).

4.5.6 Układanie zapasów kabli (07)

Aby umożliwić przesuwanie stacji bazowej także po utworzeniu obszaru koszenia lub w celu jego zwiększenia, do kabla ograniczającego należy podłączyć zapas kabli w regularnych odstępach.

Liczba zapasowych kabli zależy od uznania użytkownika.

WSKAZÓWKA

Nie tworzyć otwartych pętli z zapasowych kabli.

1. Poprowadź kabel ograniczający wokół aktualnej kotwy trawnikowej (07/1) i z powrotem do poprzedniej kotwy (07/3).
2. Następnie poprowadź kabel ograniczający z powrotem do aktualnej kotwy. Powstanie pętla. Kable muszą być ułożone ciasno blisko siebie.
3. W razie potrzeby przymocuj pętlę na środku dodatkową kotwą (07/2) do podłoża.

4.5.7 Typowe błędy przy układaniu kabli (02)

- Zapasy kabla ograniczającego nie są układane w formie równomiernej, podłużnej pętli (02/a).
- Kabel ograniczający nie jest prawidłowo ułożony przy narożnikach (02/b).
- Kabel ograniczający jest skrzyżowany lub nie jest układany zgodnie z ruchem wskazówek zegara (02/c).
- Kabel ograniczający jest ułożony zbyt niedokładnie, tak że obszary przy krawędziach powierzchni trawnika nie mogą być koszone (02/d).
- Kabel ograniczający nie jest ułożony przy prowadzeniu od krawędzi do przeszkody wewnątrz jednej powierzchni trawnika bezpośrednio obok siebie (02/e).
- Punkty początkowe są wyznaczone zbyt daleko od stacji bazowej (02/f).
- Kabel ograniczający jest ułożony poza krawędź powierzchni trawnika (02/g).
- Przy układaniu kabla ograniczającego nie zachowano minimalnego odstępu dla korytarzy, wynoszącego 30 cm (02/h).
- Kabel ograniczający jest ułożony zbyt blisko, tj. w odstępie mniejszym niż 20 cm, przeszkód, przez które przejechanie jest niemożliwe (02/i).

4.6 Podłączenie stacji bazowej do zasilania elektrycznego (04)

1. Umieść zasilacz (04/4) w suchym miejscu zabezpieczonym przed bezpośrednim nasłonecznieniem, w pobliżu stacji bazowej (04/1).
2. Połącz ze sobą przewód niskiego napięcia zasilacza (04/5) i przewód stacji bazowej (04/6).
3. Włóż wtyczkę sieciową zasilacza (04/2) do gniazda elektrycznego (04/3).

WSKAZÓWKA

Zalecamy podłączenie zasilacza do sieci elektrycznej przez wyłącznik ochronny różnicowoprądowy o znamionowej wartości prądu uszkodzeniowego < 30 mA.

4.7 Sprawdzenie połączeń stacji bazowej (04)

1. Sprawdź, czy obie diody z przodu słupka do ładowania (09/1) świecą. Jeśli nie:
   - Odłącz wtyczkę sieciową.
   - Sprawdź wszystkie połączenia wtykowe zasilania elektrycznego i kabla ograniczającego pod kątem prawidłowego osadzenia lub uszkodzeń.

Wskazania stanów przez diody LED

Diody LED	Stany robocze
Zielona	■ Świeci, gdy kabel ograniczający jest odpowiednio ułożony i pętla jest prawidłowa. ■ Miga, gdy pętla kabla ograniczającego jest wadliwa.
Żółta	■ Świeci, gdy zasilanie elektryczne jest prawidłowe.

5 URUCHOMIENIE

W tym rozdziale opisano działania i ustawienia, niezbędne do pierwszego uruchomienia urządzenia. Wszystkie pozostałe ustawienia: patrz *Rozdział 7 "Ustawienia", strona 174*.

5.1 Ładowanie akumulatora (08)

Dostarczony wbudowany akumulator jest częściowo naładowany. W trybie normalnym akumulator urządzenia jest regularnie ładowany automatycznie.

WSKAZÓWKA

Przed pierwszym użyciem należy całkowicie naładować akumulator. Akumulator można ładować w dowolnym stanie jego naładowania. Przerwanie ładowania nie powoduje uszkodzenia akumulatora.

Akumulator można ładować tylko wtedy, gdy urządzenie jest włączone.

1. Ustaw urządzenie (08/1) w stacji bazowej (08/3) tak, aby powierzchnie styków urządzenia dotykały styków ładujących stacji bazowej.
2. Włącz urządzenie przyciskiem ⏻.
3. Na wyświetlaczu urządzenia pojawia się wskazanie `Trwa ładowanie baterii`. Jeśli nie: patrz *Rozdział 14 "Pomoc w przypadku usterek", strona 182*.

5.2 Konfigurowanie ustawień podstawowych

1. Otwórz klapę.
2. Włącz urządzenie przyciskiem ⏻. Pojawiają się wskazania oprogramowania sprzętowego, numeru kodowego i typu.
3. W menu wyboru języka wybierz język przyciskami ▲ lub ▼ i zastosuj ustawienie przyciskiem —.
4. W menu `Logowanie` > `Wprowadź kod PIN` wprowadź wstępnie ustawiony kod PIN `0000`. W tym celu przyciskami ▲ lub ▼ wybierz cyfrę `0` i potwierdź przyciskiem —. Po wprowadzeniu kodu PIN następuje zezwolenie na dostęp.
5. W menu `Zmień PIN`:
   - W punkcie `Wprowadź nowy kod PIN` wprowadź nowy, dowolnie wybrany, czteroznakowy kod PIN. W tym celu przyciskami ▲ lub ▼ wybierz cyfrę i potwierdź przyciskiem —.
   - W punkcie `Powtórz nowy kod PIN.` wprowadź ponownie nowy kod PIN. Jeśli oba wprowadzone kody są identyczne, pojawia się wskazanie `PIN zmieniony pomyślnie`.
6. W menu `Wprowadź datę` ustaw bieżącą datę (format: `DD.MM.20RR`). W tym celu przyciskami ▲ lub ▼ wybierz cyfrę i potwierdź przyciskiem —.
7. W menu `Wprowadź godzinę` > `Format 24 h` wprowadź bieżącą godzinę (format: `GG:MM`). W tym celu przyciskami ▲ lub ▼ wybierz cyfrę i potwierdź przyciskiem —.

Ustawienia podstawowe zostały zakończone. Zostaje wskazany status `Nie skalibrowano Naciśnij przycisk Start`.

5.3 Regulacja wysokości koszenia

Wysokość koszenia można ręcznie regulować bezstopniowo w zakresie 25–55 mm.

WSKAZÓWKA

Dla przejazdu kalibracyjnego (patrz patrz *Rozdział 5.4 "Wykonanie automatycznego przejazdu kalibracyjnego", strona 173*) oraz dla wyuczenia punktów startowych (patrz patrz *Rozdział 7.5.2 "Ustawianie punktów początkowych", strona 175*) zaleca się wysokość koszenia 55 mm.

1. Otwórz pokrywę (10/1).

2. Ustaw wysokość koszenia (aktualna wysokości koszenia jest wskazywana w okienku (10/3) w milimetrach):
   - Zwiększenie wysokości koszenia: Obracaj pokrętło (10/2) w kierunku ruchu wskazówek zegara (10/+).
   - Zmniejszenie wysokości koszenia: Obracaj pokrętło (10/2) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (10/–).
3. Zamknij pokrywę.

5.4 Wykonanie automatycznego przejazdu kalibracyjnego

Ustawienie urządzenia w pozycji wyjściowej (09)

1. Ustaw urządzenie w pozycji wyjściowej wewnątrz powierzchni koszenia:
   - min. 1 m po lewej stronie i 1 m przed stacją bazową;
   - ustawione przodem do kabla ograniczającego.

Rozpoczęcie przejazdu kalibracyjnego

1. Sprawdź, czy w przewidywanym obszarze ruchu urządzenia nie znajdują się żadne przeszkody. Urządzenie musi mieć możliwość najechania obydwoma przednimi kołami na kabel ograniczający. W razie potrzeby usuń przeszkody.
2. Włącz urządzenie przyciskiem ▶. Na wyświetlaczu pojawia się wskazanie:
   - `! Ostrzeżenie ! Napęd się uruchamia`
   - `Kalibracja, Faza [1]`

W trakcie przejazdu kalibracyjnego

W celu ustalenia natężenia sygnału w kablu ograniczającym urządzenie przejeżdża najpierw dwukrotnie prosto przez kabel ograniczający, a następnie do stacji bazowej i tam się zatrzymuje.

- Na wyświetlaczu pojawia się komunikat `Kalibracja zakończona`.
- Akumulator jest ładowany.

WSKAZÓWKA

Podczas wsuwania urządzenie musi pozostać w stacji bazowej. Jeśli podczas wsuwania do stacji bazowej urządzenie nie trafi na styki, jedzie ono dalej przy kablu ograniczającym. Jeśli urządzenie przejedzie przez stację bazową, proces kalibracji zakończył się niepowodzeniem. Należy wówczas lepiej wyrównać stację bazową i powtórzyć proces kalibracji.

Po zakończeniu przejazdu kalibracyjnego

Wskazywany jest wstępnie ustawiony, aktualny czas trwania koszenia.

Wszystkie pozostałe ustawienia: patrz *Rozdział 7 "Ustawienia", strona 174*.

WSKAZÓWKA

Aby zagwarantować czystą pracę koszenia, godne polecenia jest to, aby urządzenie mogło mierzyć długość pętli. Następuje to przy przejeździe wyuczania w celu ustalenia punktów startowych (patrz *Rozdział 7.5.2 "Ustawianie punktów początkowych", strona 175*).

6 OBSŁUGA

6.1 Ręczne uruchamianie urządzenia

1. Włącz urządzenie przyciskiem ⏻.
   W przypadku pozaplanowego koszenia krawędzi: patrz *Rozdział 7.7 "Koszenie krawędzi przy uruchomieniu ręcznym", strona 176*.
2. Uruchom urządzenie ręcznie przyciskiem ▶.

6.2 Przerywanie trybu koszenia

- Naciśnij przycisk ⌂ na stacji bazowej (08/4) lub na urządzeniu.
  Urządzenie jedzie automatycznie do stacji bazowej. Kasuje plan koszenia obecnego dnia i uruchamia się ponownie o ustawionej godzinie kolejnego dnia.
- Naciśnij przycisk ▶ na urządzeniu.
  Tryb koszenia zostaje przerwany na pół godziny.
- Naciśnij przycisk ⏻ na urządzeniu.
  Urządzenie zostaje wyłączone.

WSKAZÓWKA
W niebezpiecznych sytuacjach urządzenie można zatrzymać przyciskiem STOP (08/2).

6.3 Koszenie powierzchni pobocznej (01/NF)

1. Podnieś urządzenie ręcznie i ustaw ja na powierzchni pobocznej.
2. Włącz urządzenie przyciskiem ⏻.
3. Wywołaj menu główne przyciskiem ☰.
4. ▲ lub ▼ `*Ustawienia` —
5. ▲ lub ▼ `*Koszenie powierzchni pobocznej` —
6. Przyciskami ▲ lub ▼ wybierz czas koszenia.
7. Uruchom urządzenie ręcznie przyciskiem ⏯.

W zależności od ustawienia: Urządzenie kosi przez ustawiony czas i wyłącza się lub kosi dalej, aż do rozładowania akumulatora.

Po zakończeniu koszenia powierzchni pobocznej należy ręcznie umieścić urządzenie ponownie w stacji bazowej.

7 USTAWIENIA

7.1 Wywołanie ustawienia — informacje ogólne

1. Wywołaj menu główne przyciskiem ☰.
   Wskazówka: *Gwiazdka * przed punktem menu wskazuje, że jest on obecnie wybrany.*
2. ▲ lub ▼ `*Ustawienia` —
3. Przyciskami ▲ lub ▼ wybierz żądany punkt menu i potwierdź go przyciskiem —.
4. Skonfiguruj ustawienia.
   Wskazówka: *Punkty menu są opisane w kolejnych rozdziałach.*
5. Wróć do menu głównego przyciskiem ☰.

WSKAZÓWKA
Pozostałe punkty menu: patrz *Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych", strona 172.*

7.2 Włączanie/wyłączanie dźwięku przycisków

1. ▲ lub ▼ `*Dźwięki przycisków` —
2. Włącz/wyłącz dźwięki przycisków:
   - ▲ lub ▼ `Włącz` —: włączenie dźwięku przycisków.
   - ▲ lub ▼ `Wyłącz` —: wyłączenie dźwięku przycisków.

7.3 Włączanie/wyłączanie trybu Eco

W trybie Eco urządzenie przechodzi do trybu oszczędzania energii. Powoduje to zmniejszenie zużycia energii i emisji hałasu.

WSKAZÓWKA
Przy wysokiej i gęstej trawie oraz przy gęstej trawie w rolkach nie jest to zalecane, a także może być niemożliwe.

1. ▲ lub ▼ `*EcoMode` —
2. Włącz/wyłącz tryb Eco:
   - `Włącz` —: włączenie trybu Eco.
   - `Wyłącz` —: wyłączenie trybu Eco.

7.4 Ustawianie czujnika deszczu

WSKAZÓWKA
Koszenie przy suchej trawie zmniejsza zanieczyszczenie.
Włączenie czujnika deszczu i ustawienie czasu opóźnienia pozwala zapobiec pracy urządzenia przy mokrej trawie.

Gdy czujnik deszczu jest włączony, urządzenie wraca do stacji bazowej na początku opadu deszczu. Pozostaje ono w niej tak długo, aż czujnik deszczu wyschnie. Następnie czeka przez czas ustawiony jako opóźnienie i dopiero wówczas kontynuuje tryb koszenia. Czułość czujnika deszczu jest regulowana.

1. ▲ lub ▼ `*Czujnik deszczu` —
2. Włącz/wyłącz czujnik deszczu:
   - ▲ lub ▼ `Włącz` —: włączenie czujnika deszczu.
   - ▲ lub ▼ `Wyłącz` —: wyłączenie czujnika deszczu.

3. Ustaw opóźnienie czujnika deszczu:
   - ▲ lub ▼ `*Opóźnienie czujnika deszczu` —
   - `xx godzin xx minut`
     Przyciskami ▲ lub ▼ wybierz żądaną wartość dla opóźnienia i potwierdź przyciskiem —.
4. Ustaw czułość czujnika deszczu:
   - ▲ lub ▼ `*Czuł. czuj.deszczu` —
   - Przyciskami ▲ lub ▼ wybierz żądaną wartość dla czułości i potwierdź przyciskiem —.

7.5 Ustawianie programu koszenia

7.5.1 Ustawianie programu koszenia — informacje ogólne

1. Wywołaj menu główne przyciskiem ☰.
2. ▲ lub ▼ `*Programy` —
3. Przyciskami ▲ lub ▼ wybierz punkt menu i potwierdź go przyciskiem —.
4. Skonfiguruj ustawienia.
   Wskazówka: *Punkty menu są opisane w kolejnych rozdziałach.*

7.5.2 Ustawianie punktów początkowych

Wyuczanie punktów początkowych

1. Ustaw urządzenie w stacji bazowej.
2. Włącz urządzenie przyciskiem ⏻.
3. Wywołaj menu główne przyciskiem ☰.
4. ▲ lub ▼ `*Programy` —
5. ▲ lub ▼ `*Punkty początkowe` —
6. ▲ lub ▼ `*Wyuczanie punktów początkowych` —
7. ▲ lub ▼ `*Rozpocznij przejazd wyuczania punktów początkowych` —:
   - ▲ lub ▼ `Rozpocznij` —. Urządzenie jedzie wzdłuż kabla ograniczającego.
   - ▲ lub ▼ `Tutaj` —, gdy urządzenie dotrze do żądanego punktu początkowego. Punkt początkowy zostaje zapisany.
8. ▲ lub ▼ `Ustaw punkt początkowy 1` —, jeśli podczas przejazdu wyuczającego nie ustalono punktu początkowego. Jeśli punkt początkowy nie zostanie tutaj ustalony, punkty początkowe zostaną ustalone automatycznie.
9. ▲ lub ▼ `Punkt początkowy x: XXm` — po osiągnięciu ostatniego punktu początkowego.

Ręczne ustalanie punktów początkowych (01)

Pierwszy punkt początkowy (01/X0) jest wstępnie ustawiony i znajduje się w odległości 1 m po prawej stronie obok stacji bazowej. Za tym punktem można zdefiniować kolejne punkty startowe:

- Robolinho 700: do trzech punktów startowych (X1 – X3)
- Robolinho 1200: do sześciu punktów startowych (X1 – X6)
- Robolinho 2000: do dziewięciu punktów startowych (X1 – X9)

Przy ustalaniu punktów początkowych należy zwrócić uwagę to, aby:

- punkty początkowe nie znajdowały się zbyt daleko od stacji bazowej lub zbyt blisko siebie (02/f);
- ustalić tylko tyle punktów początkowych, ile jest wymaganych.

1. ▲ lub ▼ `*Punkty początkowe` —
2. ▲ lub ▼ `*Punkt X1 przy [020m]` —
   Przyciskami ▲ lub ▼ wybierz kolejno cyfry i potwierdź je przyciskiem —.
3. ▲ lub ▼ `*Punkt X2 przy [075m]` —
   Przyciskami ▲ lub ▼ wybierz kolejno cyfry i potwierdź je przyciskiem —.
4. W razie potrzeby wyznacz dalsze punkty początkowe.
5. Wróć do menu głównego przyciskiem ☰.

7.5.3 Ustawianie czasów koszenia

WSKAZÓWKA
Między programowaniem czasów koszenia a rozpoczęciem koszenia należy zachować przerwę co najmniej 30 minut. Jeśli nie, urządzenie uruchomi się dopiero o zaprogramowanym czasie koszenia.

W punkcie menu „`Program tygodniowy`" wybiera się ustawienia dni tygodnia i godzin, w których urządzenie będzie kosić. Te ustawienia należy w razie potrzeby dopasować do wielkości ogrodu. Jeżeli po upływie około tygodnia wciąż są widoczne nieskoszone obszary, należy wydłużyć czasy koszenia.

1. ▲ lub ▼ `*Program tygodniowy` —
   - ▲ lub ▼ `*Wszystkie dni [X]`: Urządzenie będzie kosić codziennie w ustawionych czasach. Jeśli widoczne jest wskazanie `Wszystkie dni [ ]`, to urządzenie kosi tylko w ustawione dni tygodnia.
   - ▲ lub ▼ `*Poniedziałek [X]` ... `*Niedziela [X]`: Urządzenie będzie kosić w ustawiony dzień tygodnia w ustawionych czasach. Jeżeli, przykładowo, widoczne jest wskazanie `Poniedziałek [ ]`, urządzenie nie będzie kosić danego dnia.
   - ▲ lub ▼ `Zmień` —: aktywuj `[X]` lub dezaktywuj `[ ]` wybrany dzień, ustaw godziny, sposób koszenia i punkty początkowe.
2. Skonfiguruj ustawienia dla wszystkich dni lub dla danego dnia:
   - np. `*[M] 07:00-10:00 [?]`: normalne koszenie `[M]` w godzinach od 07:00 do 10:00 z automatycznie zmienianym punktem początkowym 0–9 `[?]`.
   - np. `*[R] 16:00-18:00 [1]`: urządzenie zaczyna pracę o godzinie 16:00 koszenie krawędzi `[R]` i jedzie wzdłuż całego kabla ograniczającego. Następnie zaczyna koszenie powierzchniowe od punktu początkowego 1 `[1]`. O godzinie 18:00 lub po rozładowaniu akumulatora urządzenie wraca do stacji bazowej.
   - ▲ lub ▼ `Zmień` —: zmiana wybranego ustawienia.
   - ▲ lub ▼ `Dalej` —: potwierdzenie zmienionego ustawienia i przejście do następnego ustawienia.
3. ▲ lub ▼ `Zapisz` —: zapisanie wszystkich zmienionych ustawień w tym punkcie menu.

7.6 inTOUCH

Istniejące połączenie z bramką można rozłączyć. Urządzenie będzie wówczas przez 30 minut otwarte do nawiązania nowego połączenia.

WSKAZÓWKA
Aby umożliwić późniejsze połączenie, należy najpierw ponownie je rozłączyć, nawet jeśli urządzenie nie było wcześniej połączone z bramką.

1. ▲ lub ▼ `*inTOUCH` —
2. `Rozłącz połączenie` —
   Urządzenie zgłasza: `Gotowe`.
3. Potwierdź przyciskiem —, aby wrócić do menu.

7.7 Koszenie krawędzi przy uruchomieniu ręcznym

W przypadku uruchomienia ręcznego w tym miejscu można ustawić, że urządzenie zacznie koszenie krawędzi.

Wykonywanie koszenia krawędzi w zaprogramowanych czasach: patrz *Rozdział 7.5.3 "Ustawianie czasów koszenia", strona 176*.

1. ▲ lub ▼ `*Koszenie krawędzi` —
2. ▲ lub ▼ `*przy uruchomieniu ręcznym` —

7.8 Ustawianie koszenia powierzchni pobocznych

1. ▲ lub ▼ `*Koszenie powierzchni pobocznej` —

2. Ustaw czasy koszenia:
   - ▲ lub ▼ `nieaktywne` —: koszenie powierzchni pobocznych jest wyłączone.
   - ▲ lub ▼ `aktywne` —: urządzenie kosi do czasu rozładowania akumulatora.
   - ▲ lub ▼ `Czas koszenia w minutach` —: urządzenie kosi powierzchnię poboczną przez ustawiony czas. Możliwe jest ustawienie następujących czasów koszenia: 30/60/90/120/do czasu rozładowania akumulatora.

7.9 Ustawienie kontrastu wyświetlacza

Jeżeli wyświetlacza, na przykład przy promieniowaniu słonecznym, jest słabo czytelny, można poprawić wyraźność wskazań przez zmianę kontrastu wyświetlacza.

1. ▲ lub ▼ `*Kontrast wyświetlacza` —
2. Przyciskami ▲ lub ▼ zwiększ/zmniejsz kontrast wyświetlacza i potwierdź go przyciskiem —.

7.10 Ochrona ustawień

Gdy funkcja ochrony ustawień jest wyłączona, wprowadzenie kodu PIN jest wymagane tylko przy potwierdzaniu błędów istotnych dla bezpieczeństwa.

1. ▲ lub ▼ `*Ochrona ustawień` —
2. Włącz/wyłącz ochronę ustawień:
   - ▲ lub ▼ `Włącz` —: włączenie ochrony ustawień.
   - ▲ lub ▼ `Wyłącz` —: wyłączenie ochrony ustawień.

7.11 Ponowna kalibracja

Jeśli zmieniono położenie lub długość kabla ograniczającego lub też, jeśli urządzenie nie odnajduje kabla ograniczającego, wymagana jest ponowna kalibracja.

1. ▲ lub ▼ `Ponowna kalibracja` —
2. `Czy zresetować kalibrację?` —
3. Wykonaj przejazd kalibracyjny: patrz *Rozdział 5.4 "Wykonanie automatycznego przejazdu kalibracyjnego", strona 173*.

7.12 Przywracanie ustawień fabrycznych

Ustawienia fabryczne urządzenia można przywrócić, na przykład przed jego sprzedażą.

1. ▲ lub ▼ `*Ustawienia fabryczne` —
   Urządzenie zgłasza: `Ustawienia przywrócone pomyślnie`

8 WYŚWIETLENIE INFORMACJI

Menu `Informacje` służy do wyświetlania danych urządzenia. W tym menu nie można dokonywać żadnych ustawień.

1. Wywołaj menu główne przyciskiem ☰.
2. ▲ lub ▼ `*Informacje` —
3. Przyciskami ▲ lub ▼ wybierz punkt menu i potwierdź go przyciskiem —.
   Wskazówka: *Punkty menu są opisane w kolejnych ustępach.*
4. Wróć do menu głównego przyciskiem ☰.

`Serwis noży`

Pokazuje, w ciągu ilu roboczogodzin konieczny jest serwis noży. Licznik można zresetować ręcznie. Serwis noży zlecić dystrybutorowi, technikowi lub partnerowi serwisowemu AL-KO.

Resetowanie licznika serwisu noży:

1. ▲ lub ▼ `Potwierdź` —

`Sprzęt`

Pokazuje informacje o urządzeniu, jak np. typ, rok produkcji, roboczogodziny, numer seryjny, liczbę zastosowań koszenia, łączny czas koszenia, liczbę cykli ładowania, łączny czas ładowania, długość pętli kabla ograniczającego.

`Oprogramowanie`

Pokazuje wersję oprogramowania sprzętowego.

`Informacja o programie`

Pokazuje aktualne ustawienia, jak np. łączny tygodniowy czas koszenia.

`Usterki`

Pokazuje ostatnie występujące komunikaty o usterkach z datą, godziną i kodem błędu.

9 KONSERWACJA I PIELĘGNACJA

OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo skaleczenia

Poruszające się części urządzenia o ostrych krawędziach mogą spowodować obrażenia.

- Podczas wykonywania prac związanych z konserwacją, pielęgnacją i czyszczeniem należy zawsze nosić rękawice ochronne!

9.1 Czyszczenie

UWAGA!

Niebezpieczeństwo związane z wodą

Woda w robocie do koszenia trawy i w stacji bazowej prowadzi do uszkodzeń podzespołów elektrycznych.

- Nie należy spryskiwać robota do koszenia trawy i stacji bazowej wodą.

Czyszczenie robota do koszenia trawy

OSTROŻNIE!

Ryzyko skaleczenia przez noże tnące

Noże tnące są bardzo ostre i mogą spowodować rany cięte.

- Nosić rękawice ochronne!
- Uważać, aby części ciała nie dostały się do noży tnących.

Raz w tygodniu wykonać następującą procedurę:

1. Wyłącz urządzenie przyciskiem ⏻.
2. Wytrzyj powierzchnię obudowy zmiotką, szczotką, wilgotną szmatką lub wilgotną gąbką.
3. Oczyść spód, zespół tnący i noże tnące szczotką.
4. Sprawdź noże tnące pod kątem uszkodzeń. W razie potrzeby wymień: patrz *Rozdział 9.3 "Wymiana noży tnących", strona 178*.

Czyszczenie stacji bazowej

1. Regularnie usuwaj ze stacji bazowej resztki trawy i liście lub inne obiekty.
2. Powierzchnię stacji bazowej przecieraj wilgotną szmatką lub wilgotną gąbką.

9.2 Regularne kontrole

Kontrola ogólna

1. Raz w tygodniu sprawdzaj całą instalację pod kątem uszkodzeń:
   - Urządzenie
   - Stacja bazowa
   - Kabel ograniczający
   - Zasilacz
2. Uszkodzone części wymień na oryginalne części zamienne firmy AL-KO lub zleć to punkowi serwisowemu firmy AL-KO.

Sprawdzić swobodny ruch rolek.

Raz w tygodniu wykonać następującą procedurę:

1. Obszary wokół rolek oczyść dokładnie z resztek trawy i zanieczyszczeń. Użyj do tego zmiotki i szmatki.
2. Sprawdź, czy rolki swobodnie się obracają i dają się lekko kierować.
   Wskazówka: *Jeśli ruch rolek jest utrudniony lub nie da się nimi kierować, zlecić ich wymianę punktowi serwisowemu firmy AL-KO.*

Sprawdzenie powierzchni styków w robocie do koszenia trawy

1. Usuń zanieczyszczenia szmatką i posmaruj je niewielką ilością smaru do styków.

Sprawdzenie styków ładujących stacji bazowej

1. Odłącz wtyczkę sieciową.
2. Naciśnij styki ładujące w kierunku stacji bazowej i je zwolnij. Styki ładujące muszą wracać sprężyście do pozycji wyjściowej.
   Wskazówka: *Jeśli styki ładujące nie wracają na miejsce, zlecić ich wymianę punktowi serwisowemu firmy AL-KO.*

9.3 Wymiana noży tnących

OSTROŻNIE!

Ryzyko skaleczenia przez noże tnące

Noże tnące są bardzo ostre i mogą spowodować rany cięte.

- Nosić rękawice ochronne!
- Uważać, aby części ciała nie dostały się do noży tnących.

UWAGA!

Nieprawidłowe naprawy mogą spowodować uszkodzenie urządzenia

Wyrównywanie wygiętych, wbudowanych noży tnących może spowodować uszkodzenie tarczy nożowej.

- Nie należy wyrównywać wygiętych noży tnących.
- Wygięte noże tnące wymienić na oryginalne części zamienne firmy AL-KO.

Zużyte lub wygięte noże tnące należy wymienić.

1. Wyłącz urządzenie przyciskiem ⏻.
2. Odłóż urządzenie z nożami tnącymi skierowanymi ku górze.
3. Wykręć śruby mocujące.
4. Wyciągnij noże z mocowania.
5. Oczyść mocowanie noży miękką szczoteczką.

WSKAZÓWKA

Noże są zeszlifowane na całej długości i dlatego można zamontować je również obrócone o 180°, co pozwala na dwukrotne wydłużenie ich żywotności.

6. Wymiana noży tnących:
   - Jeżeli noże nie zostały jeszcze obrócone od czasu pierwszego montażu: Obróć noże o 180° i włóż je ponownie do uchwytu mocującego, skierowane zeszlifowaną stroną w stronę urządzenia, a następnie wkręć ręcznie śruby mocujące.
   - Jeżeli noże zostały już obrócone od czasu pierwszego montażu: Włóż nowe noże tnące do uchwytu mocującego, skierowane zeszlifowaną stroną w stronę urządzenia, a następnie wkręć ręcznie nowe śruby mocujące.
     Wskazówka: *Dozwolone jest używanie wyłącznie oryginalnych części zamiennych firmy AL-KO.*

Z reguły nie ma konieczności wymiany noży czyszczących.

W przypadku silnych zabrudzeń, których nie da się usunąć szczoteczką, należy wymienić tarczę nożową, gdyż niewyważenie może spowodować wytwarzanie głośniejszych hałasów, zwiększone ścieranie i zakłócenia w pracy.

10 TRANSPORT

Aby przetransportować urządzenie, np. z powierzchni głównej do pobocznej, należy wykonać następujące czynności:

1. Zatrzymaj urządzenie przyciskiem ⏯ lub przyciskiem Stop.
2. Wyłącz urządzenie przyciskiem ⏻.
3. Unieś urządzenie obiema rękami za obudowę:
   - Nie należy dotykać noży tnących.
   - Noże tnące muszą być zawsze skierowane na zewnątrz, od ciała.

11 PRZECHOWYWANIE

11.1 Odkładanie robota do koszenia trawy do przechowywania

Gdy urządzenie nie będzie użytkowane zimą lub też, gdy nie będzie użytkowane przez okres dłuższy niż 30 dni, należy odłożyć je do przechowywania.

1. Naładuj całkowicie akumulator (patrz *Rozdział 5.1 "Ładowanie akumulatora (08)", strona 172*).
2. Dokładnie wyczyść urządzenie (patrz *Rozdział 9.1 "Czyszczenie", strona 178*).
3. Urządzenie przechowuj:
   - w pozycji stojącej na wszystkich kółkach;
   - w suchym, zamykanym miejscu zabezpieczonym przed mrozem;
   - w miejscu niedostępnym dla dzieci.

11.2 Odkładanie stacji bazowej do przechowywania

Stację bazową można, lecz nie trzeba, odłożyć do przechowywania. Przechowywanie może jednak zapobiec przedwczesnemu zużyciu, np. wyblaknięciu farby lub korozji styków ładujących.

Jeśli stacja bazowa pozostaje na wolnym powietrzu:

1. Odłącz zasilacz od sieci i od stacji bazowej.
2. Zwiń kabel stacji bazowej.
3. Odłóż zasilacz do przechowywania.
4. Nasmaruj styki ładujące smarem do styków.

Jeśli stacja bazowa jest odkładana do przechowywania:

1. Wykonaj wszystkie wyżej opisane czynności.
2. Odłącz stację bazową od kabla ograniczającego.

3. Rozmontuj stację bazową i usuń zanieczyszczenia zmiotką i lekko nawilżoną szczotką.
4. Stację bazową przechowuj:
   - w suchym, zamykanym miejscu zabezpieczonym przed mrozem;
   - w miejscu niedostępnym dla dzieci.

Gdy tylko słupek do ładowania jest odkładany do przechowywania:

1. Odłącz zasilacz od sieci i od stacji bazowej.
2. Odłącz stację bazową od kabla ograniczającego.
3. Usuń zanieczyszczenia zmiotką i lekko nawilżoną szczotką.
4. Rozmontowanie słupka do ładowania:
   - Wykręć dwie śruby słupka do ładowania (08/5).
   - Zwolnić słupek do ładowania przewracając go od stacji bazowej.
   - Rozłącz połączenie wtykowe kabli stacji bazowej i słupka do ładowania.
   - Zamknij otwór w cokole (08/6) z dołączoną osłoną zimową (08/7).
5. Stację bazową przechowuj:
   - w suchym, zamykanym miejscu zabezpieczonym przed mrozem;
   - w miejscu niedostępnym dla dzieci.

11.3 Przechowywanie kabla ograniczającego w czasie zimy

Kabel ograniczający może pozostać w ziemi i nie trzeba go usuwać.

1. Jeśli stacja bazowa została odłożona do przechowywania: Nasmaruj końcówki smarem do styków i owiń je taśmą klejącą. Pozwala to zabezpieczyć końcówki kabli przed korozją.

12 UTYLIZACJA

Wskazówki dotyczące ustawy o zużytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym (ElektroG)

- Zużyte urządzenia elektryczne i elektronicznie nie mogą być utylizowane z odpadami z gospodarstwa domowego, lecz należy przekazać je do osobnej zbiórki lub utylizacji.
- Zużyte baterie lub akumulatory, które nie są na stałe wbudowane w zużytym urządzeniu, należy wyciągnąć przed oddaniem urządzenia! Ich utylizacja jest regulowana przez ustawę o zużytych bateriach.
- Właściciele lub użytkownicy urządzeń elektrycznych i elektronicznych są prawnie zobowiązani do ich oddania po zużyciu.
- Użytkownik końcowy odpowiada za usunięcie danych osobowych z utylizowanego urządzenia!

Symbol przekreślonego pojemnika na odpady oznacza, że zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne nie mogą być utylizowane razem z odpadami z gospodarstwa domowego.

Zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne można nieodpłatnie oddać w następujących punktach zbiórki:

- publiczne punkty utylizacji lub zbiórki odpadów (np. komunalne punkty składowania odpadów);
- punkty sprzedaży urządzeń elektrycznych (stacjonarne i online), o ile sprzedawcy są zobowiązani do odbioru lub oferuję tę usługę dobrowolnie.

Wszystkie powyższe zasady obowiązują wyłącznie w odniesieniu do urządzeń sprzedawanych i instalowanych na terenie Unii Europejskiej i objętych dyrektywą 2012/19/UE. W krajach nienależących do Unii Europejskiej obowiązywać mogą inne przepisy dotyczące utylizacji urządzeń elektrycznych i elektronicznych.

Wskazówki dotyczące ustawy o zużytych bateriach (BattG)

- Zużyte baterie i akumulatory nie mogą być utylizowane z odpadami z gospodarstwa domowego, lecz należy przekazać je do osobnej zbiórki lub utylizacji.
- Informacje na temat bezpiecznego wyciągania baterii lub akumulatorów z urządzenia elektrycznego oraz informacje na temat ich typu lub systemu chemicznego są zawarte w odpowiedniej instrukcji obsługi lub montażu.
- Właściciele lub użytkownicy baterii i akumulatorów są prawnie zobowiązani do ich oddania po zużyciu. Zwrot ogranicza się do przekazania standardowych ilości występujących w gospodarstwach domowych.

Zużyte baterie mogą zawierać szkodliwe substancje lub metale ciężkie, które mogą powodować poważne szkody dla środowiska naturalnego i zdrowia. Recykling zużytych baterii i wykorzystanie zawartych w nich zasobów przyczynia się do ochrony tych obu ważnych dóbr.

Symbol przekreślonego pojemnika na odpady oznacza, że zużyte baterie i akumulatory nie mogą być utylizowane razem z odpadami z gospodarstwa domowego.

Jeżeli pod symbolem pojemnika na odpady znajdują się dodatkowo oznaczenia Hg, Cd lub Pb, oznacza to:

- Hg: Bateria zawiera więcej niż 0,0005% rtęci
- Cd: Bateria zawiera więcej niż 0,002% kadmu
- Pb: Bateria zawiera więcej niż 0,004% ołowiu

Zużyte akumulatory i baterie można nieodpłatnie oddać w następujących punktach zbiórki:

- publiczne punkty utylizacji lub zbiórki odpadów (np. komunalne punkty składowania odpadów);
- punkty sprzedaży baterii i akumulatorów;
- punkty odbioru zużytych akumulatorów i baterii;
- punkt odbioru producenta (jeżeli nie należy on do systemu odbioru zużytych akumulatorów i baterii).

Wszystkie powyższe zasady obowiązują wyłącznie w odniesieniu do akumulatorów i baterii sprzedawanych na terenie Unii Europejskiej i objętych dyrektywą 2006/66/WE. W krajach nienależących do Unii Europejskiej obowiązywać mogą inne przepisy dotyczące utylizacji akumulatorów i baterii.

13 OBSŁUGA KLIENTA/SERWIS

Wszelkie pytania dotyczące gwarancji, naprawy lub części zamiennych należy kierować do najbliższego punktu serwisowego AL-KO. Można go znaleźć w następującej witrynie internetowej: www.al-ko.com/service-contacts

14 POMOC W PRZYPADKU USTEREK

14.1 Usuwanie błędów urządzenia i obsługi

OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo skaleczenia

Poruszające się części urządzenia o ostrych krawędziach mogą spowodować obrażenia.

- Podczas wykonywania prac związanych z konserwacją, pielęgnacją i czyszczeniem należy zawsze nosić rękawice ochronne!

Usterka	Przyczyna	Usuwanie
Urządzenie się nie uruchamia.	Akumulator jest rozładowany.	Naładuj urządzenie w stacji bazowej.
Urządzenie jest hamowane i się zakopuje. Koła nadal się obracają.	Czujniki zderzeń nie są wyzwalane.	Skontaktuj się z serwisem AL-KO.
	Trawa jest zbyt wysoka.	■ Zwiększ wysokość cięcia, a następnie stopniowo obniżaj ją do uzyskania żądanej wysokości. ■ Skoś trawę na krótko kosiarką.
	Urządzenie osiada na nierówności powierzchni trawnika.	Usuń nierówność.
Urządzenie kosi o nieprawidłowym czasie.	W urządzeniu ustawiona jest nieprawidłowa godzina.	Ustaw godzinę.
	Czas koszenia jest ustawiony nieprawidłowo.	Ustaw czasy koszenia.
	Urządzenie traci ustawienia czasu.	Akumulator jest niesprawny. Skontaktuj się z serwisem AL-KO.
Silnik zatrzymuje się podczas koszenia.	Silnik jest przeciążony.	Wyłącz urządzenie, postaw je na płaskim podłożu lub niższej trawie i spróbuj uruchomić je ponownie.
	Akumulator jest rozładowany.	Naładuj akumulator.
	Noże tnące są stępione.	Obróć noże tnące lub w razie potrzeby je wymień.

Usterka	Przyczyna	Usuwanie
Nierównomierny efekt koszenia.	Czas koszenia jest zbyt krótki.	Zaprogramuj dłuższe czasy koszenia.
	Zbyt duży obszar koszenia.	Zmniejszyć obszar pracy.
	Wysokość cięcia jest ustawiona na zbyt niskim stopniu.	Zwiększ wysokość cięcia, a następnie stopniowo obniżaj ją do uzyskania żądanej wysokości.
	Noże tnące są stępione.	Obróć noże tnące lub w razie potrzeby je wymień.
Wyraźny spadek czasu pracy akumulatora.	Wysokość cięcia jest ustawiona na zbyt niskim stopniu.	Zwiększ wysokość cięcia, a następnie stopniowo obniżaj ją do uzyskania żądanej wysokości.
	Zbyt wysoka lub zbyt wilgotna trawa.	■ Pozostaw trawę do wyschnięcia. ■ Zwiększ stopień wysokości cięcia.
Urządzenie wibruje lub głośność jest zbyt duża.	Niewyważenie w nożu tnącym lub w napędzie noża tnącego	■ Oczyść zespół tnący. ■ Skontaktuj się z serwisem AL-KO.
Nie można naładować akumulatora lub niskie napięcie akumulatora	■ Styki ładujące stacji bazowej są zanieczyszczone. ■ Powierzchnie styków w urządzeniu są zabrudzone.	Oczyść styki ładujące i powierzchnie styków.
	Stacja bazowa nie jest zasilana prądem.	Podłącz stację bazową do zasilania elektrycznego.
	■ Urządzenie nie trafia na styku ładujące. ■ Powierzchnie styków w urządzeniu są nadpalone.	■ Umieścić urządzenie w stacji bazowej i sprawdź przyleganie styków ładujących. ■ Skontaktuj się z serwisem AL-KO.
	Upłynął czas eksploatacji akumulatora.	Skontaktuj się z serwisem AL-KO.
	Uszkodzona elektronika ładowania.	Skontaktuj się z serwisem AL-KO.

WSKAZÓWKA
W przypadku zakłóceń, które nie zostały wymienione w tej tabeli, lub takich, których nie można usunąć we własnym zakresie, należy skontaktować się z naszym działem obsługi klienta.

14.2 Kody błędów i usuwanie błędów

Kod błędu	Przyczyna	Usuwanie
`CN001: Tilt sensor`	Zadziałał czujnik nachylenia: ■ Przekroczono maks. nachylenie ■ Urządzenie zostało podniesione ■ Zbyt strome zbocze.	Ustawić urządzenie na płaskiej powierzchni i potwierdzić błąd.
`CN002: Lift sensor`	Zadziałał czujnik podniesienia: ■ Obudowa urządzenia została wychylona ku górze w wyniku podniesienia lub obecności przeszkody.	Usunąć przeszkodę.
`CN005: Bumper deflected`	Urządzenie najechało na przeszkodę i nie może się uwolnić (np. kolizja w pobliżu stacji bazowej).	■ Ustawić urządzenie na wolnej, ograniczonej powierzchni trawnika. ■ Skorygować położenie kabla ograniczającego.
`CN007: No loop signal`	■ Brak sygnału pętli ■ Uszkodzony kabel ograniczający. ■ Zbyt słaby sygnał pętli.	■ Skontrolować diody LED na stacji bazowej. ■ Skontrolować zasilanie elektryczne stacji bazowej. Odłączyć i podłączyć zasilacz. ■ Skontrolować kabel ograniczający pod kątem uszkodzeń. Naprawić uszkodzony kabel.
`CN008: Loop signal weak`	■ Zbyt słaby sygnał pętli ■ Kabel ograniczający jest zbyt głęboko wkopany	■ Skontrolować diody LED na stacji bazowej. ■ Skontrolować zasilanie elektryczne stacji bazowej. Odłączyć i podłączyć zasilacz. ■ Unieść kabel ograniczający na zalecaną wysokość, ewentualnie przymocować go bezpośrednio na trawniku.
`CN010: Bad position`	■ Urządzenie znajduje się poza ograniczoną powierzchnią trawnika. ■ Kabel ograniczający został skrzyżowany.	■ Ustawić urządzenie na wolnej, ograniczonej powierzchni trawnika. ■ Skorygować położenie kabla ograniczającego wokół krzywych i przeszkód. Usunąć skrzyżowanie kabla.
`CN011: Escaped robot`	Urządzenie znajduje się poza ograniczoną powierzchnią trawnika.	Skorygować położenie kabla ograniczającego wokół krzywych i przeszkód.

Kod błędu	Przyczyna	Usuwanie
`CN012: Cal: no loop` `CN015: Cal: outside`	Błąd podczas kalibracji: ■ Urządzenie nie może znaleźć kabla ograniczającego.	■ Skontrolować diody LED na stacji bazowej. ■ Skontrolować zasilanie elektryczne stacji bazowej. Odłączyć i podłączyć zasilacz. ■ Ustawić urządzenie na zalecanej pozycji kalibracji, wyrównać dokładnie pod kątem prostym. Urządzenie musi być w stanie przejeżdżać przez kabel ograniczający.
`CN017: Cal: signal weak`	Błąd podczas kalibracji: ■ Zbyt słaby sygnał pętli ■ Brak sygnału pętli ■ Uszkodzony kabel ograniczający.	■ Ustawić urządzenie na zalecanej pozycji kalibracji, wyrównać dokładnie pod kątem prostym. ■ Skontrolować zasilanie elektryczne stacji bazowej. Odłączyć i podłączyć zasilacz. ■ Skontrolować kabel ograniczający pod kątem uszkodzeń.
`CN018: Cal: Collision`	Błąd podczas kalibracji: ■ Urządzenie najechało na przeszkodę.	Usunąć przeszkodę.

Kod błędu	Przyczyna	Usuwanie
CN038: Battery	Akumulator jest rozładowany:	
	Pętla kabla ograniczającego jest zbyt długa, zbyt wiele wysp.	Skorygować położenie kabla ograniczającego.
	Brak kontaktu na stykach ładujących podczas ładowania	■ Oczyścić styki ładujące. ■ Umieścić urządzenie w stacji bazowej i sprawdź przyleganie styków ładujących. ■ Zlecić punktowi serwisowemu producenta sprawdzenie i wymianę styków ładujących.
	Przeszkody w pobliżu stacji bazowej	Usunąć przeszkody.
	Urządzenie utknęło.	Ustawić urządzenie na wolnej, ograniczonej powierzchni trawnika.
	Urządzenie nie znajduje stacji bazowej.	■ Skontrolować kabel ograniczający pod kątem uszkodzeń. ■ Zlecić zmierzenie kabla ograniczającego w punkcie serwisowym producenta.
	Akumulator jest zużyty.	Zlecić wymianę akumulatora w punkcie serwisowym producenta.
	Uszkodzona elektronika ładowania.	Zlecić sprawdzenie elektroniki ładowania w punkcie serwisowym producenta.
CN099: Recov escape	Brak możliwości automatycznego usunięcia błędu	■ Potwierdzić ręcznie komunikat o usterce. ■ W przypadku ponownego wystąpienia: Zlecić sprawdzenie urządzenia w punkcie serwisowym producenta.
CN104: Battery over heating	■ Akumulator jest przegrzany (ponad 60°C). Wyładowanie jest niemożliwe. ■ Elektroniczny system kontrolny powoduje wyłączenie awaryjne	■ Wyłączyć urządzenie i odczekać, aż akumulator ostygnie. ■ Nie umieszczać urządzenia na stacji bazowej.
CN110: Blade motor over heating	Silnik koszący jest przegrzany (ponad 80°C).	■ Wyłączyć urządzenie i odczekać, aż ostygnie. ■ W przypadku ponownego wystąpienia: Zlecić sprawdzenie urządzenia w punkcie serwisowym producenta.

Kod błędu	Przyczyna	Usuwanie
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Urządzenie najechało na przeszkodę i nie może się uwolnić.	Usunąć przeszkodę.
CN128: Recov Impossible	Urządzenie najechało na przeszkodę i nie może się uwolnić.	Usunąć przeszkodę.
	Urządzenie znajduje się poza ograniczoną powierzchnią trawnika.	■ Ustawić urządzenie na wolnej, ograniczonej powierzchni trawnika. ■ Skorygować położenie kabla ograniczającego.
CN129: Blocked WL	Zablokowany lewy silnik zintegrowany z kołem.	Usunąć blokadę.
CN130: Blocked WR	Zablokowany prawy silnik zintegrowany z kołem.	Usunąć blokadę.

WSKAZÓWKA
W przypadku zakłóceń, które nie zostały wymienione w tej tabeli, lub takich, których nie można usunąć we własnym zakresie, należy skontaktować się z naszym działem obsługi klienta.

15 GWARANCJA

Ewentualne wady materiałowe lub produkcyjne w urządzeniu usuwamy przed upływem ustawowego okresu przedawnienia roszczeń z tytułu rękojmi za wady fizyczne, dokonując wedle naszego uznania naprawy lub wymiany produktu. Okres przedawnienia ustalany jest zgodnie z prawem obowiązującym w kraju, w którym produkt został zakupiony.

Gwarancja obowiązuje tylko w przypadku:
- zastosowania się do treści niniejszej instrukcji obsługi
- prawidłowego postępowania,
- stosowania oryginalnych części zamiennych.

Gwarancja wygasa w przypadku:
- samodzielnych prób naprawy,
- samodzielnych zmian technicznych,
- zastosowania niezgodnie z przeznaczeniem.

Gwarancja nie obejmuje:
- uszkodzeń lakieru spowodowanych zwykłym zużyciem
- części zużywalnych, oznaczonych na wykazie części zamiennych ramką xxxxxx (x).

Okres gwarancji rozpoczyna się od momentu nabycia przez pierwszego użytkownika końcowego. Decydujące znaczenie ma tutaj data dokumentu zakupu. Należy zwrócić się do dystrybutora lub najbliższego autoryzowanego punktu serwisowego, przedkładając niniejszą deklarację gwarancyjną oraz dowód zakupu. Niniejsza deklaracja nie narusza ustawowych roszczeń nabywcy w stosunku do sprzedawcy z tytułu wad.

16 TŁUMACZENIE ORYGINALNEJ DEKLARACJI ZGODNOŚCI UE/WE

Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt we wprowadzonej przez nas na rynek wersji spełnia wymagania zharmonizowanych dyrektyw UE, standardów bezpieczeństwa UE oraz standardów obowiązujących dla danego produktu.

Produkt

Robot do koszenia trawy

Numer seryjny

G 105 0021

Typ

Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000

Producent

AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

Dyrektywy UE

2006/42/WE
2014/53/UE
2011/65/UE

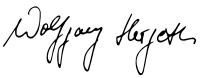
Pełnomocnik

Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Normy zharmonizowane

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012
EN 50636-2-107:2015

Obdach, 2018-08-01 r.



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

PŘEKLAD ORIGINÁLNÍHO NÁVODU K POUŽITÍ

Obsah

1 K tomuto návodu k použití 190
1.1 Vysvětlení symbolů a signálních slov. 190
2 Popis výrobku 191
2.1 Součásti dodávky 191
2.2 Robotická sekačka na trávu 191
2.3 Symboly na stroji 192
2.4 Ovládací panel 192
2.5 Displej 193
2.6 Struktura nabídek 194
2.7 Základna 195
2.8 Integrovaný akumulátor 195
2.9 Popis funkce 195
2.10 Napojení do innogy SmartHome 196
2.10.1 Aplikace AL-KO inTOUCH 196
2.10.2 Aplikace innogy SmartHome (jen pro model Robolinho 700I/1200I/2000I) 196
3 Bezpečnost 197
3.1 Použití v souladu s určeným účelem .. 197
3.2 Možné chybné použití 197
3.3 Bezpečnostní a ochranná zařízení 197
3.3.1 Zadávání PIN a PUK 197
3.3.2 Snímače 198
3.4 Bezpečnostní pokyny 198
3.4.1 Obsluha 198
3.4.2 Osobní ochranné vybavení 199
3.4.3 Bezpečnost osob a zvířat 199
3.4.4 Bezpečnost stroje 199
3.4.5 Bezpečnost elektrických součástí 200
4 Montáž 200
4.1 Vybalení přístroje 200
4.2 Plánování sečených oblastí (01) 200
4.3 Příprava sečených oblastí 200
4.4 Instalace základny (03/a) 201
4.5 Instalace vymezovacího kabelu 201
4.5.1 Připojení vymezovacího kabelu k základně (03/b) 201
4.5.2 Položení vymezovacího kabelu (01) 201
4.5.3 Vymezení překážek 201
4.5.4 Vymezení koridorů (01/h) 202
4.5.5 Vymezení klesání 202
4.5.6 Uložení rezervy kabelu (07) 202
4.5.7 Typické chyby při položení kabelů (02) 202
4.6 Připojení základny k elektrickému napájení (04) 202
4.7 Kontrola spojení základny (04) 203
5 Uvedení do provozu 203
5.1 Nabití akumulátoru (08) 203
5.2 Provedení základních nastavení 203
5.3 Nastavení výšky sečení 204
5.4 Automatická kalibrační jízda 204
6 Obsluha 204
6.1 Ruční spuštění přístroje 204
6.2 Přerušení režimu sečení 204
6.3 Sečení vedlejší plochy (01/NF) 205
7 Nastavení 205
7.1 Vyvolání nastavení – všeobecně 205
7.2 Aktivace / deaktivace tónů tlačítek 205
7.3 Aktivace / deaktivace režimu Eco 205
7.4 Nastavení dešťového senzoru 205
7.5 Nastavení programu sečení 206
7.5.1 Nastavení programu sečení – všeobecně 206
7.5.2 Nastavení počátečních bodů 206
7.5.3 Nastavení doby sečení 206
7.6 inTOUCH 207
7.7 Sečení okrajů s ručním spuštěním 207
7.8 Nastavení sečení vedlejších ploch 207
7.9 Nastavení kontrastu displeje 207
7.10 Ochrana nastavení 207

7.11 Nová kalibrace 208
7.12 Vraťte se k nastavení z výroby 208
8 Zobrazení informací 208
9 Údržba a péče 208
9.1 Čištění 208
9.2 Pravidelná kontrola 209
9.3 Výměna řezacích břitů 209
10 Přeprava 210
11 Skladování 210
11.1 Uskladnění robotické sekačky na trávu 210
11.2 Uložení základny 210
11.3 Přezimování vymezovacího kabelu 210
12 Likvidace 211
13 Zákaznický servis/servis 212
14 Pomoc při poruchách 212
14.1 Korekce chyb přístroje a používání 212
14.2 Kódy chyb a odstraňování závad 213
15 Záruka 216
16 Překlad originálního prohlášení o shodě EU/ES 217

1 K TOMUTO NÁVODU K POUŽITÍ

- U německé verze se jedná o originální návod k použití. Všechny ostatní jazykové verze jsou překlady originálního návodu k použití.
- Před uvedením do provozu si bezpodmínečně pečlivě přečtěte tento návod k použití. To je předpokladem bezpečné práce a bezproblémové manipulace.
- Uchovávejte tento návod vždy tak, abyste si ho mohli přečíst, když budete potřebovat informace o stroji.
- Předávejte dalším osobám pouze výrobek s tímto návodem k použití.
- Přečtěte a dodržujte bezpečnostní pokyny a varování uvedená v tomto návodu.

1.1 Vysvětlení symbolů a signálních slov

NEBEZPEČÍ!

Označuje bezprostředně hrozící nebezpečnou situaci, která – pokud se jí nevyhnete – má za následek smrt nebo vážné zranění.

VÝSTRAHA!

Označuje možnou nebezpečnou situaci, která – pokud se jí nevyhnete – může mít za následek smrt nebo vážné zranění.

OPATRNĚ!

Označuje možnou nebezpečnou situaci, která by mohla mít za následek menší nebo středně těžké zranění, pokud se jí nevyhnete.

POZOR!

Označuje situaci, která by mohla mít za následek věcné škody, pokud se jí nevyhnete.

UPOZORNĚNÍ

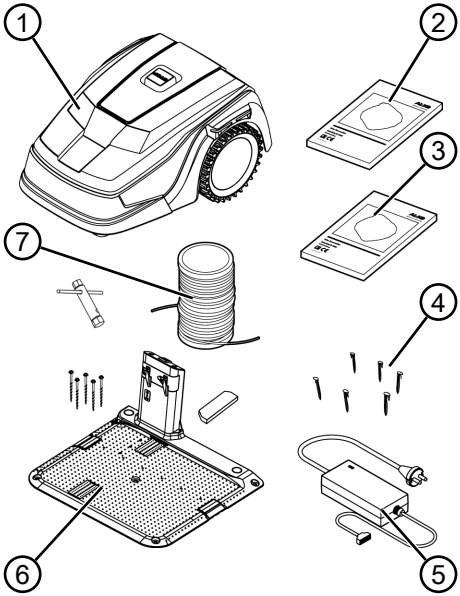
Speciální pokyny pro lepší srozumitelnost a manipulaci.

2 POPIS VÝROBKU

Tato dokumentace popisuje plně automatickou, robotickou sekačku na trávu s akumulátorovým napájením, která se pohybuje volně po travnaté ploše. Výšku sečení trávy lze nastavit.

2.1 Součásti dodávky

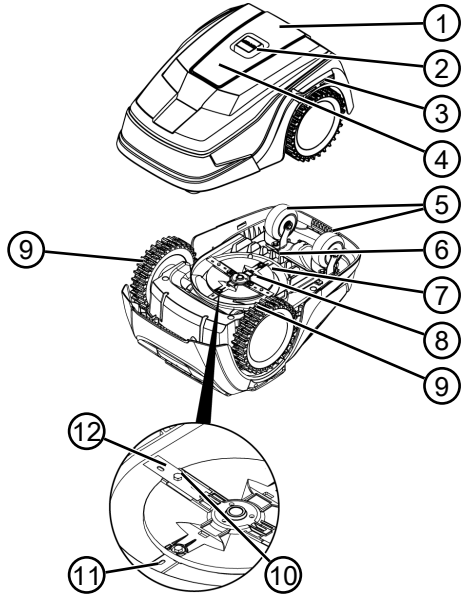
K rozsahu dodávky patří zde uvedené položky. Zkontrolujte, zda jsou obsaženy všechny položky:



Č.	Součást
1	Robotická sekačka na trávu
2	Stručný návod
3	Návod k použití
4	Travní hřeby *
5	Síťová část
6	Základna vč. travních hřebů (5 ks), klíč na šrouby a zimní kryt
7	Vymezovací kabel *

* není součástí dodávky

2.2 Robotická sekačka na trávu

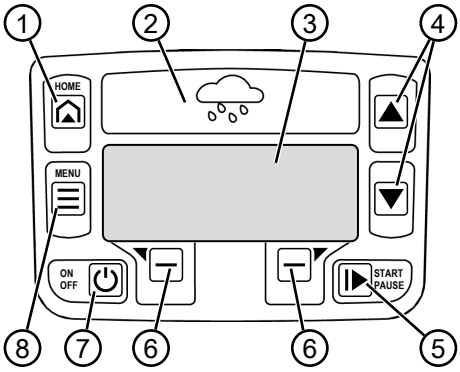


Č.	Součást
1	Ovládací panel s displejem (uvnitř)
2	Tlačítko STOP (ihned zastaví přístroj a řezací nože zastaví do 2 sekund)
3	Nabíjecí kontakty
4	Výškové nastavení (vnitřní)
5	Přední kolečka (řiditelná)
6	Šachta na akumulátor
7	Žací ústrojí
8	Nožový buben
9	Pohonné kolo
10	Upevňovací šroub
11	Protahovací nůž
12	Řezací nůž

2.3 Symboly na stroji

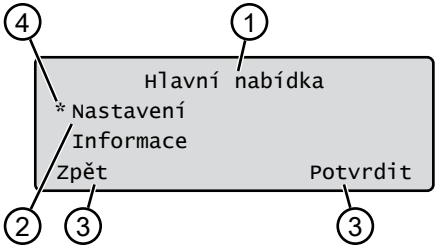
Symbol	Význam
	Třetí osoby držte stranou nebezpečné oblasti!
	Zvláštní opatrnost při manipulaci!
	Nohy a ruce udržujte dál od řezacího ústrojí!
	Dodržujte bezpečnostní vzdálenost!
	Před uvedením do provozu si přečtěte návod k použití!
	Ke spuštění přístroje zadejte PIN!
	Na přístroji nejezděte!

2.4 Ovládací panel



Č.	Součást
1	(Tlačítko Home): Přerušení sečení, přístroj najede zpět do základny. Dalšího dne se opět automaticky spustí v nastavený čas sečení.
2	Dešťový senzor: Registruje, zda prší (viz *Kapitola 7.4 "Nastavení dešťového senzoru", strana 205*).
3	Displej: Zobrazuje aktuální provozní stav přístroje, název vybrané nabídky, její body a funkce, které mají být zvoleny (viz *Kapitola 2.5 "Displej", strana 193*).
4	(Tlačítka se šipkami): Volba bodů nabídky, zvyšování a snižování číselných hodnot, volba mezi možnostmi nastavení.
5	(Tlačítko Start/přestávka): Ruční spuštění a přerušení sečení, resp. okamžitá obnova sečení po stisknutí tlačítka .
6	(Funkční tlačítka): Vyvolání funkce, která se právě zobrazuje na displeji nad tlačítkem.
7	(Tlačítko On/Off): Zapnutí a vypnutí přístroje.
8	(Tlačítko nabídky): Vyvolání hlavní nabídky

2.5 Displej

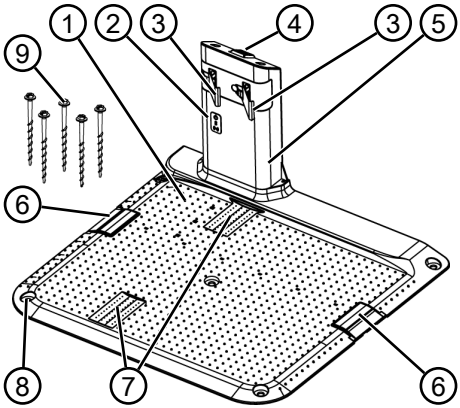


Č.	Zobrazení
1	Název vybrané nabídky (zde: `Hlavní nabídka`)
2	Body v nabídce: Vždy se zobrazují jen dva body nabídky (zde: `Nastavení` a `Informace`). Pomocí tlačítek ▲ a ▼ lze zobrazit další body nabídky.
3	Funkce vybraného bodu nabídky (zde: `Nastavení`). Pomocí tlačítek ◥— a —◢ lze vyvolat funkce.
4	Hvězdička k označení zobrazeného bodu nabídky (zde: `Nastavení`)

2.6 Struktura nabídek

Hlavní nabídka	Programy	Týdenní program viz *Kapitola 7.5 "Nastavení programu sečení", strana 206*
		Počáteční body viz *Kapitola 7.5.2 "Nastavení počátečních bodů", strana 206*
		Informace o programu viz *Kapitola 8 "Zobrazení informací", strana 208*
	Nastavení	Čas viz *Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203*
		Datum viz *Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203*
		Jazyk viz *Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203*
		Kód PIN viz *Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203*
		Tóny tlačítek viz *Kapitola 7.2 "Aktivace / deaktivace tónů tlačítek", strana 205*
		EcoMode viz *Kapitola 7.3 "Aktivace / deaktivace režimu Eco", strana 205*
		Dešťový senzor viz *Kapitola 7.4 "Nastavení dešťového senzoru", strana 205*
		Zpoždění dešťového senzoru viz *Kapitola 7.4 "Nastavení dešťového senzoru", strana 205*
		Citl. vůči dešti viz *Kapitola 7.4 "Nastavení dešťového senzoru", strana 205*
		inTOUCH viz *Kapitola 7.6 "inTOUCH", strana 207*
		Sekání okrajů viz *Kapitola 7.7 "Sečení okrajů s ručním spuštěním", strana 207*
		Vedlejší plocha Aktivní/Neaktivní viz *Kapitola 7.8 "Nastavení sečení vedlejších ploch", strana 207*
		Kontrast displeje viz *Kapitola 7.9 "Nastavení kontrastu displeje", strana 207*
		Ochrana nastavení viz *Kapitola 7.10 "Ochrana nastavení", strana 207*
		Nová kalibrace viz *Kapitola 7.11 "Nová kalibrace", strana 208*
		Tovární nastavení viz *Kapitola 7.12 "Vraťte se k nastavení z výroby", strana 208*
	Informace	Servis nožů viz *Kapitola 8 "Zobrazení informací", strana 208*
		Hardware viz *Kapitola 8 "Zobrazení informací", strana 208*
		Software viz *Kapitola 8 "Zobrazení informací", strana 208*
		Informace o programu viz *Kapitola 8 "Zobrazení informací", strana 208*
		Poruše viz *Kapitola 8 "Zobrazení informací", strana 208*

2.7 Základna



Č.	Součást
1	Spodní deska
2	Kontrolky LED k zobrazení stavu
3	Nabíjecí kontakt
4	Tlačítko Home ( )
5	Nabíjecí sloupek
6	Kabelová šachta
7	Vybrání pro kolo
8	Otvor pro trávníkové kolíky (9)
9	Trávníkové kolíky

2.8 Integrovaný akumulátor

Akumulátor je pevně zabudován do přístroje a uživatel ho nesmí vyměňovat.

UPOZORNĚNÍ

Před prvním použitím akumulátor úplně nabijte. Akumulátor je možné skladovat v jakémkoli stavu nabití. Přerušení nabíjení akumulátor nepoškozuje.

Akumulátor lze nabít jen v případě, že je přístroj zapnutý.

- Integrovaný akumulátor je při dodání částečně nabitý. Za běžného provozu se akumulátor přístroje nabíjí pravidelně. K tomuto účelu přístroj najede do základny.
- Integrovaná elektronika sledování nabíjení automaticky ukončí nabíjení při dosažení 100 % stavu nabití.
- Operace nabíjení funguje jen při dokonalém kontaktu nabíjecích kontaktů základny s kontaktními plochami na přístroji.
- Při teplotách nad 45 °C vestavné ochranné spínání zabraňuje nabíjení akumulátoru. Tím je zabráněno poškození akumulátoru.
- Zkracuje-li se výrazně provozní doba navzdory plnému nabití, lze akumulátor prostřednictvím prodejce, technika nebo servisního partnera AL-KO vyměnit za nový originální akumulátor.
- Jestliže je akumulátor kvůli stárnutí nebo příliš dlouhému uskladnění vybitý pod výrobcem určený práh, nelze jej již znovu nabít. Akumulátor a elektronický monitorovací systém nechejte zkontrolovat, popř. vyměnit prodejcem, technikem nebo servisním partnerem AL-KO.
- Stav akumulátoru se zobrazí na displeji. Přibližně po 3 měsících zkontrolujte stav akumulátoru. Přístroj zapněte a odečtěte stav nabití akumulátoru. Jestliže je akumulátor nabitý již jen přibližně z 30 % nebo méně, postavte přístroj do základny a zapněte ho, aby se nabil akumulátor. Jestliže byl nabíjecí sloupek k uložení odebrán ze základny (viz *Kapitola 11.2 "Uložení základny", strana 210*), bude nejdříve zase namontován v opačném pořadí a základna opět připojena k síti.
- Jestliže unikl elektrolyt z přístroje: Přístroj nechejte opravit v servisním středisku AL-KO!
- Jestliže byl akumulátor demontován z přístroje: Jestliže byly oči nebo ruce zasaženy unikajícím elektrolytem, ihned je umyjte vodou. Poté neprodleně vyhledejte lékaře!

2.9 Popis funkce

Pohyb po travní ploše

Přístroj se pohybuje volně v sečené oblasti vymezené vymezovacím kabelem. Orientace přístroje probíhá pomocí snímačů, které rozpoznávají magnetické pole vymezovacího kabelu.

Jakmile přístroj narazí na překážku, zůstane stát a pokračuje v jízdě jiným směrem. Jestliže přístroj rozpozná vlhkost, automaticky se vrátí do základny. Jestliže se přístroj dostane do situace, ve které není provoz možný, bude na displeji vydáno hlášení.

Sečení a nabíjení

Fáze sečení se neustále střídají s fázemi nabíjení. Jestliže se při sečení snížilo nabití akumulátoru až k určité mezní hranici (indikace: 0 %), přístroj se vrátí podél vymezovacího kabelu k základně.

Pro běžné sečení jsou z továrny nainstalovány programy sečení, mezi něž patří rovněž funkce plošného a okrajového sečení. Tyto programy sečení mohou být změněny.

Při každém spuštění motoru sekačky se změní směr jeho otáčení, čímž se zdvojnásobuje doba životnosti nožů.

2.10 Napojení do innogy SmartHome

Robotická sekačka na trávu může být zapojena do prostředí innogy SmartHome a propojena do sítě s jinými přístroji. To umožní komfortní řízení, nastavování a kontrolu robotické sekačky na trávu prostřednictvím aplikace mobilního zařízení.

K tomu účelu musí být robotická sekačka na trávu spojena prostřednictvím Lemonbeat s bránou innogy SmartHome a na mobilní zařízení nainstalována aplikace AL-KO inTOUCH nebo aplikace innogy SmartHome (jen pro modelyRobolinho 700I/1200I/2000I).

UPOZORNĚNÍ

Použité mobilní zařízení vyžaduje rádiové spojení k používání innogy SmartHome.

V případě přerušení rádiového spojení mobilního zařízení nemohou být přenášeny žádné signály na robotickou sekačku na trávu.

2.10.1 Aplikace AL-KO inTOUCH

Aplikace AL-KO inTOUCH je k dostání pro zařízení se systémem Android a iOS:

Po instalaci aplikace se musíte nejdříve přihlásit.

UPOZORNĚNÍ

Registrace není naléhavě potřebná, nabízí ale několik dodatečných funkcí.

Při prvním spuštění aplikace se automaticky otevře krátký návod k instalaci. Poté můžete v nabídce „Zařízení“ napojit robotickou sekačku na trávu do prostředí innogy SmartHome.

UPOZORNĚNÍ

K napojení je potřebný účet innogy.

UPOZORNĚNÍ

Robotická sekačka na trávu musí být připravena k přijímání signálů, aby mohla být napojena (viz *Kapitola 7.6 "inTOUCH", strana 207*).

Vedle dálkového přístupu na napojenou robotickou sekačku na trávu nebo jiná, do sítě zapojitelná zařízení nabízí aplikace AL-KO inTOUCH další vlastnosti, jako např. registrace výrobku, tipy pro zahradní práce, poradce pěstování nebo oznámení v případě poruchy.

2.10.2 Aplikace innogy SmartHome (jen pro model Robolinho 700I/1200I/2000I)

Aplikace innogy SmartHome je k dostání pro zařízení se systémem Android a iOS rovněž i jako webová aplikace na bázi prohlížeče.

Další informace k aplikaci innogy SmartHome jsou dostupné na adrese https://home.innogy-smarthome.de i v dokumentaci aplikace.

3 BEZPEČNOST

3.1 Použití v souladu s určeným účelem

Tento přístroj je určen výhradně jen k použití v soukromém sektoru. Jakékoliv jiné používání a dále nepovolené přestavby a dodatečné montáže budou považovány za použití k jinému než určenému účelu a mají za následek zánik záruky, dále ztrátu konformity (značka CE) a odmítnutí jakékoli odpovědnosti za škody způsobené uživateli nebo třetí straně ze strany výrobce.

Meze použití přístroje jsou:

- max. plocha:
  - Robolinho 700: 700 m^2
  - Robolinho 1200: 1 200 m^2
  - Robolinho 2000: 2 000 m^2
- max. stoupání/spád: 45 % (24°)
- max. boční šikmá poloha: 45 % (24°)
- Teplota:
  - Nakládání: 0 – 45 °C
  - Sečení: 0 – 55 °C

3.2 Možné chybné použití

Tento přístroj není vhodný k používání ve veřejných zařízeních, parcích, sportovištích, resp. v zemědělství a lesnictví.

3.3 Bezpečnostní a ochranná zařízení

VÝSTRAHA!

Nebezpečí zranění

Poškozená a vyřazená bezpečnostní a ochranná zařízení mohou vést k těžkým poraněním.

- Defektní bezpečnostní a ochranná zařízení nechejte opravit.
- Bezpečnostní a ochranná zařízení nikdy nevyřazujte z provozu.

3.3.1 Zadávání PIN a PUK

Přístroj lze spustit jedině zadáním kódu PIN (Personal Identification Number). Tím se brání zapnutí neoprávněnými osobami. Tovární nastavení kódu PIN je 0000. Kód PIN lze změnit, viz viz *Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203*.

Při trojím chybném zadání kódu PIN je třeba zadat k odblokování kód PUK (Personal Unlocking Key). Zadáte-li špatně i tento kód, je třeba počkat 24 hodin, než bude možné znovu zadat kód.

Kódy PIN a PUK slouží současně jako pojistka proti krádeži.

- Kódy PIN a PUK si uložte na místě nepřístupném neoprávněným osobám.

3.3.2 Snímače

Přístroj je vybavený několika bezpečnostními snímači. Po vypnutí bezpečnostním snímačem se přístroj automaticky nezapíná. Na displeji se zobrazí chybové hlášení a to je třeba potvrdit. Důvod reakce snímače je třeba neprodleně odstranit.

Senzor zvedání

Jestliže přístroj zvednete během provozu za kryt, pohon pojezdu se vypne a řezací nože se zastaví.

Nárazové senzory k rozpoznávání překážek

Přístroj je vybaven senzory, které při kontaktu s překážkami zajistí změnu směru jízdy. Při nárazu na překážku se horní díl krytu lehce posune a snímač nárazu zareaguje.

Senzor náklonu ve směru jízdy/stranou

Dosáhne-li stoupání nebo klesání ve směru jízdy nebo stranová šikmá poloha 24°(45 %), přístroj se obrátí, resp. změní směr jízdy.

Dešťový senzor

Přístroj je vybaven dešťovým senzorem, který v aktivovaném stavu při dešti přeruší průběh sečení a zajistí návrat přístroje do základny.

UPOZORNĚNÍ

Přístroj lze spolehlivě provozovat v bezprostřední blízkosti jiných robotických sekaček na trávu.

Signál použitý ve vymezovacím kabelu odpovídá standardu definovanému asociací EGMF (Asociace evropských výrobců zahradnických přístrojů – Vereinigung Europäischer Gartengerätehersteller) o elektromagnetických emisích.

3.4 Bezpečnostní pokyny

3.4.1 Obsluha

- Přístroj nesmí samostatně používat mladiství mladší 16 let nebo osoby s omezenými tělesnými, senzorickými nebo duševními schopnostmi nebo s nedostatečnými zkušenostmi a znalostmi a dále osoby, které nejsou seznámeny s ná-

vodem k použití. Respektujte eventuální zemské specifické bezpečnostní předpisy týkající se minimálního věku uživatele.

- Neobsluhujte přístroj pod vlivem alkoholu, drog nebo léků.

3.4.2 Osobní ochranné vybavení

- Aby nedošlo k úrazu, noste předpisové oblečení a bezpečnostní vybavení.
- Osobní ochranné vybavení se skládá z:
  - dlouhé kalhoty a pevná obuv.
  - při údržbě a péči: ochranné rukavice.

3.4.3 Bezpečnost osob a zvířat

- Ve veřejně přístupných areálech musí být kolem sečené oblasti umístěna výstražná upozornění s tímto obsahem:

POZOR!

Automatická sekačka na trávu v provozu!

Nepřibližujte se přístroji!

Děti mějte pod dozorem!

- Za provozu zajistěte, aby se děti a další osoby nezdržovaly v blízkosti přístroje nebo na něm, a aby si s ním nehrály.
- Sezení na přístroji a zasahování dovnitř mezi řezací nože je zakázáno!
- Tělo a oděv držte v dostatečné vzdálenosti od řezacího ústrojí.

3.4.4 Bezpečnost stroje

- Před zahájením práce zajistěte, aby se v pracovní oblasti přístroje nenacházely žádné předměty (například větve, kusy skla, kovů a oděvů, kameny, zahradní nábytek, zahradnické náčiní nebo hračky). Tyto předměty by mohly poškodit řezací nože přístroje nebo by je přístroj mohl poškodit.
- Přístroj používejte jen za následujících podmínek:
  - Přístroj není znečištěný.
  - Přístroj nevykazuje žádná poškození ani nejeví známky opotřebení.
  - Všechny ovládací prvky fungují.
  - Základna a síťová část včetně elektrických přívodů jsou nepoškozené a fungují.
- Poškozené díly vždy vyměňte za originální náhradní díly výrobce.
- Po poškození nechejte přístroj opravit.

- Uživatel přístroje je odpovědný za nehody přístroje s jinými osobami nebo za jejich majetek.

3.4.5 Bezpečnost elektrických součástí

- Přístroj nikdy neprovozujte, je-li na sečené ploše v provozu postřikovač trávníku.
- Přístroj nikdy nepostřikujte vodou.
- Přístroj neotevírejte.

4 MONTÁŽ

4.1 Vybalení přístroje

1. Obal otevírejte opatrně.
2. Všechny komponenty vyjměte opatrně z obalu a zkontrolujte, zda nedošlo k poškození během přepravy.
   Upozornění: *V případě škod způsobených přepravou podle záručních podmínek ihned informujte svého prodejce, technika nebo servisního partnera AL-KO.*
3. Kontrola rozsahu dodávky, viz *Kapitola 2.1 "Součásti dodávky", strana 191*.

Jestliže budete přístroj zasílat dál, uschovejte si originální obal a doprovodné dokumenty. Obal a dokumenty jsou potřeba i pro zpětné zásilky.

4.2 Plánování sečených oblastí (01)

Stanoviště základny (01/1)

- Pokud možno co nejkratší cesta k největší sečené ploše
- Rovný podklad
- Chráněné před přímým slunečním zářením a silným povětrnostním vlivům
- Možnost připojení elektrického napájení
- Volný přístup pro robotickou sekačku na trávu

Pokládání vymezovacího kabelu (01)

Vymezovací kabel musí být veden v nepřerušené smyčce ve směru hodinových ručiček.

Koridory mezi sečenými oblastmi (01/h)

Koridor je nejužší místo v ploše trávníku a může sloužit ke spojení dvou sečených ploch.

Hlavní plocha a vedlejší plocha/plochy (01)

- Hlavní plocha (01/HF): Je to plocha trávníku, ve které se nachází základna a kterou přístroj může celoplošně automaticky posekat.
- Vedlejší plocha (01/NF): Jestliže se vyskytne plocha trávníku, na kterou nemůže přístroj z hlavní plochy dosáhnout, pak přístroj event. ručně přeneste na vedlejší plochu. Vedlejší plochy lze zpracovat v ručním režimu provozu.

Hlavní i vedlejší plocha však jsou vymezeny stejným nepřerušeným vymezovacím kabelem.

Poloha počátečních bodů (01/X0 – 01/X3)

Přístroj jede ve stanovenou dobu sečení podél vymezovacího kabelu až do stanoveného počátečního bodu a tam začne sekat.

Pomocí počátečních bodů lze stanovit, které oblasti sečené plochy budou sečeny více.

4.3 Příprava sečených oblastí

1. Zkontrolujte, zda plocha trávníku není větší než plošný výkon přístroje. V případě příliš velké plochy trávníku vzniká nepravidelně posečený trávník. Případně zmenšete plochu trávníku.
2. Před montáží základny a vymezovacího kabelu a před uvedením přístroje do provozu: Plochu trávníku posekejte sekačkou na trávu tak, aby trávník byl nízký.
3. Z plochy trávníku odstraňte překážky nebo je vymezte pomocí vymezovacího kabelu (viz *Kapitola 4.5.3 "Vymezení překážek", strana 201*):
   - Ploché překážky, které lze přejet a které by mohly poškodit řezací nože (například ploché kameny, přechody z trávníku na terasu nebo cesty, desky, obrubníky apod.),
   - díry a vyvýšeniny v ploše trávníku (například krtčí hromádky, podrytí, jedlové šišky, spadané ovoce atd.),
   - strmé stoupání nebo klesání větší než 45 % (24°),
   - voda (například rybníky, potoky, plovací bazény atd.) a jejich vymezení k ploše trávníku,
   - keře a houští, živé ploty, které se mohou rozšiřovat.

4.4 Instalace základny (03/a)

1. Základnu (01/1) umístěte kolmo k plánované poloze vymezovacího kabelu a vyrovnejte ji následovně:
   - Vodorovně (zkontrolovat vodováhou)
   - Přímý a rovný vjezd a výjezd
   - Bez převýšení (u následného zašroubování trávníkových kolíků se nabíjecí sloupek nesmí ohnout nebo naklonit)
2. Základnu (03/2) připevněte k zemi čtyřmi trávníkovými kolíky (03/1).

4.5 Instalace vymezovacího kabelu

4.5.1 Připojení vymezovacího kabelu k základně (03/b)

1. Vymezovací kabel (03/4) vytáhněte z obalu.
2. Sejměte kryt kabelové šachty (03/3) na přípojce (03/A).
3. Odizolujte konec vymezovacího kabelu (03/6) a zasuňte jej do svorky (03/7).
4. Zavřete svorku.
5. Vymezovací kabel veďte přes odlehčení tahu (03/5) s kabelovou rezervou z kabelové šachty.

UPOZORNĚNÍ

S kabelovou rezervou můžete i později provést malé úpravy vedení kabelu.

6. Nasaďte kryt kabelové šachty.

4.5.2 Položení vymezovacího kabelu (01)

Vymezovací kabel může být položen buď na trávníku, nebo také do 10 cm pod trávníkem. Položení pod trávník nechejte provést specializovaného prodejce.

Obě varianty lze navzájem kombinovat.

POZOR!

Nebezpečí poškození vymezovacího kabelu

Při poškození nebo přeseknutí vymezovacího kabelu není možný přenos řídicích signálů k přístroji. V takovém případě je třeba vymezovací kabel opravit nebo vyměnit. Vymezovací kabely jsou k dostání od společnosti AL-KO.

- Vymezovací kabel pokládejte vždy přímo na zemi. Je-li to třeba, zajistěte ho dalším travním hřebem.
- Vymezovací kabel chraňte při pokládání a za provozu před poškozením.
- V blízkosti vymezovacího kabelu nekopejte ani nekypřete zem.

1. Vymezovací kabel upevněte v pravidelných vzdálenostech travními hřeby nebo ho umístěte pod zem (do max. hloubky 10 cm).
2. Vymezovací kabel položte kolem překážek: viz *Kapitola 4.5.3 "Vymezení překážek", strana 201*.
3. Založení koridorů mezi sečenými oblastmi: viz *Kapitola 4.5.4 "Vymezení koridorů (01/h)", strana 202*.
4. Vymezení příliš velkého stoupání nebo klesání: viz *Kapitola 4.5.5 "Vymezení klesání", strana 202*.
5. Uložení rezervy kabelu: viz *Kapitola 4.5.6 "Uložení rezervy kabelu (07)", strana 202*.
6. Po úplném položení vymezovacího kabelu připojte vymezovací kabel k přívodu (03/B) základny: viz *Kapitola 4.5.1 "Připojení vymezovacího kabelu k základně (03/b)", strana 201*.

4.5.3 Vymezení překážek

Podle okolí pracovní oblasti musí být vymezovací kabel veden v různých vzdálenostech od překážek. Ke zjištění správné vzdálenosti použijte pravítko, které lze uvolnit z obalu přístroje.

UPOZORNĚNÍ

Vymezování jsou třeba jen v případě, že nárazové senzory přístroje nemohou rozpoznat překážku. Zamezte přílišnému nebo nepotřebnému vymezování.

Odsazení menší než 6 cm je třeba vymezit, protože přístroj by je jinak mohl poškodit.

Vzdálenost od zdí, plotů, záhonů: min. 20 cm (01)

Přístroj pojíždí ve vzdálenosti 20 cm směrem ven podél vymezovacího kabelu. Proto pokládejte vymezovací kabel od zdí, plotů, záhonů atd. ve vzdálenosti nejméně 20 cm.

Vzdálenost od okrajů teras a dlážděných cest (05)

Je-li hrana terasy nebo cesty výš než plocha trávníku, dodržujte vzdálenost nejméně 20 cm. Je-li hrana terasy nebo cesty na stejné výšce jako plocha trávníku, lze kabel položit přesně na hranu.

Vzdálenost překážek od vymezovacího kabelu (01)

Jestliže se bude vymezovací kabel od překážky resp. k překážce přesně dotýkat, tzn. vzdálenost 0 cm, přístroj přejede přes vymezovací kabel. Vymezovací kabely nesmíte přitom křížit (02/c), ale položte je paralelně (01/e).

Položení vymezovacího kabelu kolem hran a rohů (06)

- U vnitřních rohů (06/a): Vymezovací kabel položte šikmo, aby přístroj neuvízl v rohu.
- U vnějších rohů s překážkami (06/b): Vymezovací kabel položte do špičky, aby nedošlo ke kolizi přístroje s rohem.
- U vnějších rohů bez překážek: Vymezovací kabel položte s úhlem 90°.

4.5.4 Vymezení koridorů (01/h)

V koridorech dodržujte následující vzdálenosti:

- Celková šířka: min 60 cm
- Vzdálenost vymezovacího kabelu k okraji: 20 cm
- Vzdálenost mezi vymezovacími kabely: min. 30 cm

4.5.5 Vymezení klesání

Klesání větší než 45 % musí být vymezeno vymezovacím kabelem (45 % = spád 45 cm na vodorovnou vzdálenost 1 m).

4.5.6 Uložení rezervy kabelu (07)

Aby bylo možné po založení sečené oblasti přemisťovat základnu nebo rozšířit oblast sečení, měly by být v pravidelných rozestupech vytvořeny kabelové rezervy vymezovacího kabelu.

Počet kabelových rezerv může být vytvořen podle vlastního uvážení.

UPOZORNĚNÍ

U kabelových rezerv nevytvářejte otevřené smyčky.

1. Vymezovací kabel veďte kolem současného travního hřebu (07/1) a pak zpět k předchozímu travnímu hřebu (07/3).
2. Vymezovací kabel pak opět veďte k současnému travnímu hřebu. Vznikne smyčka. Kabely musí ležet těsně vedle sebe.
3. Smyčku případně upevněte uprostřed dalším travním hřebem (07/2) k zemi.

4.5.7 Typické chyby při položení kabelů (02)

- Rezervy vymezovacího kabelu nejsou položeny ve stejnoměrné podlouhlé smyčce (02/a).
- Vymezovací kabel není správně veden kolem rohů (02/b).
- Vymezovací kabel se kříží, resp. není položen ve směru hodinových ručiček (02/c).
- Vymezovací kabel je položen příliš nepřesně, takže okrajové oblasti travnaté plochy nelze sekat (02/d).
- Vymezovací kabel je položen při přivádění ke vnitřní překážce v ploše trávníku tak, že větve kabelu neleží těsně vedle sebe (02/e).
- Počáteční body jsou umístěny příliš daleko od základny (02/f).
- Vymezovací kabel je položen za okrajem plochy trávníku směrem ven (02/g).
- Při pokládání vymezovacího kabelu je minimální vzdálenost kabelu v koridorech menší než 30 cm (02/h).
- Vymezovací kabel je položen příliš blízko, tzn. ve vzdálenosti menší než 20 cm od překážek, které nelze přejet (02/i).

4.6 Připojení základny k elektrickému napájení (04)

1. Síťový zdroj (04/4) umístěte na suché místo chráněné před přímým slunečním zářením v dostatečné blízkosti od základny (04/1).
2. Spojte nízkonapěťový kabel síťového zdroje (04/5) a kabel základny (04/6).
3. Síťovou zástrčku síťového zdroje (04/2) zasuňte do zásuvky (04/3).

UPOZORNĚNÍ

Síťový zdroj doporučujeme připojit k elektrické síti přes ochranný spínač FI se jmenovitým svodovým proudem <30 mA.

4.7 Kontrola spojení základny (04)

1. Zkontrolujte, zda svítí obě kontrolky LED na přední straně nabíjecího sloupku (09/1). Pokud ne:
   - Vytáhněte síťovou zástrčku.
   - Zkontrolujte všechna zásuvná spojení elektrického napájení a vymezovacího kabelu, zda jsou správně usazena a zda nejsou poškozena.

Indikace stavu kontrolek LED

LED	Provozní stavy
Zelená	■ Svítí, když je vymezující kabel správně položen a smyčka je v pořádku. ■ Bliká, když není smyčka vymezovacího kabelu v pořádku.
Žlutá	■ Svítí, je-li elektrické napájení v pořádku.

5 UVEDENÍ DO PROVOZU

Tato kapitola popisuje jednání a nastavení, která jsou třeba k prvnímu uvedení přístroje poprvé do provozu. Všechna ostatní nastavení viz viz *Kapitola 7 "Nastavení", strana 205*.

5.1 Nabití akumulátoru (08)

Integrovaný akumulátor je při dodání částečně nabitý. Za běžného provozu se akumulátor přístroje automaticky pravidelně nabíjí.

UPOZORNĚNÍ

Před prvním použitím akumulátor úplně nabijte. Akumulátor je možné skladovat v jakémkoli stavu nabití. Přerušení nabíjení akumulátor nepoškozuje.

Akumulátor lze nabít jen v případě, že je přístroj zapnutý.

1. Přístroj (08/1) postavte do základny (08/3) tak, aby se kontaktní plochy přístroje dotýkaly nabíjecích kontaktů základny.
2. Přístroj zapněte s ⏻.
3. Displej na přístroji zobrazuje `Akumulátor se nabíjí`. Pokud ne: viz *Kapitola 14 "Pomoc při poruchách", strana 212*.

5.2 Provedení základních nastavení

1. Otevřete kryt.
2. Přístroj zapněte tlačítkem ⏻. Zobrazí se firmware, kódové číslo a typ.
3. V nabídce volby jazyka zvolte tlačítkem ▲ nebo ▼ jazyk a zadání potvrďte —.
4. V nabídce `Přihlášení` > `Zadat PIN` zadejte přednastavený PIN `0000`. K tomu účelu po sobě zvolte tlačítkem ▲ nebo ▼ číslici `0` a zadání potvrďte tlačítkem —. Po zadání kódu PIN se přístup povolí.
5. V nabídce `Změnit PIN`:
   - Do pole `Zadat nový PIN` zadejte nový čtyřmístný PIN podle své volby. K tomu účelu po sobě zvolte tlačítkem ▲ nebo ▼ jednu číslici a zadání potvrďte tlačítkem —.
   - Do pole `Zopakovat nový PIN` zadejte znovu nový PIN. Jsou-li obě zadání shodná, zobrazí se `PIN úspěšně změněn`.
6. V nabídce `Zadat datum` nastavte aktuální datum (formát: `DD.MM.20RR`). K tomu účelu po sobě zvolte tlačítkem ▲ nebo ▼ jednu číslici a zadání potvrďte tlačítkem —.
7. V nabídce `Zadat přesný čas` > `24hod. formát` zadejte aktuální čas (formát: `HH:MM`). K tomu účelu po sobě zvolte tlačítkem ▲ nebo ▼ jednu číslici a zadání potvrďte tlačítkem —.

Základní nastavení jsou dokončena. Zobrazí se stav `Nekalibrováno Stisknout tlačítko Start`.

5.3 Nastavení výšky sečení

Výšku sečení lze ručně plynule nastavit v rozmezí 25 – 55 mm.

UPOZORNĚNÍ

Na kalibrační jízdu (viz viz *Kapitola 5.4 "Automatická kalibrační jízda", strana 204*) a také k zaučení bodů spuštění (viz viz *Kapitola 7.5.2 "Nastavení počátečních bodů", strana 206*) se doporučuje výška střihu 55 mm.

1. Otevřete kryt (10/1).
2. Nastavení výšky sečení (aktuální výška sečení v průhledítku (10/3) zobrazená v milimetrech):
   - Zvýšení výšky sečení (tzn. výšky trávníku): Otočným knoflíkem (10/2) otáčejte ve směru hodinových ručiček (10/+).
   - Snížení výšky sečení (tzn. výšky trávníku): Otočným knoflíkem (10/2) otáčejte proti směru hodinových ručiček (10/-).
3. Kryt zavřete.

5.4 Automatická kalibrační jízda

Postavení přístroje do výchozí polohy (09)

1. Přístroj postavte v sečené ploše do výchozí polohy:
   - min. 1 m vlevo a 1 m před základnou
   - Přední stranou směrem k vymezovacímu kabelu

Zahájení kalibrační jízdy

1. Zkontrolujte, zda se v předpokládaném rozsahu pohybu přístroje nenacházejí žádné překážky. Přístroj musí mít možnost přejet oběma předními koly přes vymezovací kabel. Případné překážky odstraňte.
2. Přístroj nastartujte tlačítkem ▶. Na displeji se zobrazí:
   - `! Varování! Spouští se pohon`
   - `Kalibrování, Fáze [1]`

Během kalibrační jízdy

Přístroj najíždí ke zjištění intenzity signálu nejprve přímo přes ohraničující kabel ven, pak do základny a v ní zůstane stát.

- Na displeji se zobrazí hlášení `Kalibrace ukončena`.
- Akumulátor se nabíjí.

UPOZORNĚNÍ

Přístroj musí při zajíždění do základny zůstat stát. Jestliže při zajíždění do základny netrefí kontakty, jede dále k vymezovacímu kabelu. Jestliže přístroj projede základnou, kalibrace se nezdařila. V takovém případě musí být základna lépe vyrovnaná a proces kalibrace se musí zopakovat.

Po kalibrační jízdě

Zobrazí se právě přednastavená doba sečení.

Všechna ostatní nastavení viz viz *Kapitola 7 "Nastavení", strana 205*.

UPOZORNĚNÍ

K zajištění čistého provozu sekání se doporučuje nechat přístroj změřit délku smyčky. To se provádí jízdou naprázdno ke zjištění bodů spuštění (viz *Kapitola 7.5.2 "Nastavení počátečních bodů", strana 206*).

6 OBSLUHA

6.1 Ruční spuštění přístroje

1. Přístroj zapněte s ⏻.
   Neplánované sečení okrajů: viz *Kapitola 7.7 "Sečení okrajů s ručním spuštěním", strana 207*.
2. Přístroj nastartujte ručně s ▶.

6.2 Přerušení režimu sečení

- Stiskněte ⌂ na základně (08/4) nebo na přístroji.
  Přístroj automaticky najede zpět do základny. Smaže plán sečení daného dne a znovu se spustí dalšího dne v nastavenou dobu.
- Na přístroji stiskněte ▶.
  Sečení se na půl hodiny přeruší.
- Na přístroji stiskněte ⏻.
  Přístroj se vypne.

UPOZORNĚNÍ

V nebezpečných situacích lze přístroj zastavit tlačítkem STOP (08/2).

6.3 Sečení vedlejší plochy (01/NF)

1. Zvedněte přístroj a ručně ho posaďte do vedlejší plochy.
2. Přístroj zapněte s ⏻.
3. S ☰ vyvolejte hlavní nabídku.
4. ▲ nebo ▼ `*Nastavení` —
5. ▲ nebo ▼ `*Sečení vedlejší plochy` —
6. S ▲ nebo ▼ zvolte dobu sečení.
7. Přístroj nastartujte ručně s ⏯.

Podle nastavení: Přístroj seká po nastavenou dobu a poté se vypne nebo seká až do vyčerpání akumulátoru.

Po sečení vedlejší plochy přístroj opět ručně postavte do základny.

7 NASTAVENÍ

7.1 Vyvolání nastavení – všeobecně

1. S ☰ vyvolejte hlavní nabídku.
   Upozornění: *Hvězdička * před bodem nabídky zobrazuje, že daný bod je právě vybraný.*
2. ▲ nebo ▼ `*Nastavení` —
3. S ▲ nebo ▼ zvolte požadovaný bod nabídky a zadání potvrďte s —.
4. Proveďte nastavení.
   Upozornění: *Body nabídky jsou popsány v následujících odstavcích.*
5. S ☰ návrat zpět do hlavní nabídky.

UPOZORNĚNÍ
Další body nabídky: viz *Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203*.

7.2 Aktivace / deaktivace tónů tlačítek

1. ▲ nebo ▼ `*Tóny tlačítek` —
2. Aktivace / deaktivace tónů tlačítek:
   - ▲ nebo ▼ `Aktivovat` —:
     Aktivace tónů tlačítek.
   - ▲ nebo ▼ `Deakt.` —:
     Deaktivovat tóny tlačítek.

7.3 Aktivace / deaktivace režimu Eco

V režimu Eco přechází přístroj do režimu úspory energie. Tím se snižuje spotřeba energie a také emise hluku.

UPOZORNĚNÍ
V případě vysoké a husté trávy a také u hustého umělého trávníku se nedoporučuje nebo případně není možné.

1. ▲ nebo ▼ `*EcoMode` —
2. Aktivace / deaktivace režimu Eco:
   - `Aktivovat` —:
     Aktivace režimu Eco.
   - `Deakt.` —:
     Deaktivace režimu Eco.

7.4 Nastavení dešťového senzoru

UPOZORNĚNÍ
Sečení suché trávy snižuje míru znečištění.

Aktivací dešťového senzoru a nastavením doby prodlevy lze zamezit sečení mokré trávy přístrojem.

Je-li dešťový senzor aktivní, přístroj najede s počínajícím deštěm do základny. Tam zůstane, dokud dešťový senzor neuschne. Poté ještě nějaký čas (nastavený jako prodleva) počká, než bude pokračovat v sečení. Citlivost dešťového senzoru lze nastavit.

1. ▲ nebo ▼ `*Dešťový senzor` —
2. Aktivace / deaktivace dešťového senzoru:
   - ▲ nebo ▼ `Aktivovat` —:
     Aktivace dešťového senzoru.
   - ▲ nebo ▼ `Deakt.` —:
     Deaktivace dešťového senzoru.
3. Nastavení zpoždění dešťového senzoru:
   - ▲ nebo ▼ `*Zpoždění dešťového senzoru` —
   - `xx hodin xx minut`
     Pomocí ▲ nebo ▼ zvolte požadovanou hodnotu zpoždění a potvrďte ji —.

4. Nastavení citlivosti dešťového senzoru:
   - ▲ nebo ▼ `*Citl. vůči dešti` —
   - Pomocí ▲ nebo ▼ nastavte požadovanou hodnotu citlivosti a potvrďte ji —.

7.5 Nastavení programu sečení

7.5.1 Nastavení programu sečení – všeobecně

1. S ☰ vyvolejte hlavní nabídku.
2. ▲ nebo ▼ `*Programy` —
3. S ▲ nebo ▼ zvolte bod nabídky a zadání potvrďte s —.
4. Provedení nastavení.
   Upozornění: *Body nabídky jsou popsány v následujících odstavcích.*

7.5.2 Nastavení počátečních bodů

Zaučení zahajovacích bodů

1. Přístroj postavte do základny.
2. Přístroj zapněte s ⏻.
3. S ☰ vyvolejte hlavní nabídku.
4. ▲ nebo ▼ `*Programy` —
5. ▲ nebo ▼ `*Počáteční body` —
6. ▲ nebo ▼ `*Zaučení zahajovacích bodů` —
7. ▲ nebo ▼ `*Spustit jízdu k zaučení počátečních bodů` —:
   - ▲ nebo ▼ `Start` —. Přístroj jede podél vymezovacího kabelu.
   - ▲ nebo ▼ `Zde` —, pokud přístroj dosáhl požadovaného počátečního bodu. Počáteční bod se uloží.
8. ▲ nebo ▼ `Dosadit počáteční bod 1` —, pokud při konfigurační jízdě nebyl stanoven žádný počáteční bod. Jestliže nebude stanoven počáteční bod, počáteční body se stanoví automaticky.
9. ▲ nebo ▼ `Počáteční bod x: XXm` —, jestliže byl dosažen poslední počáteční bod.

Ruční určení počátečních bodů (01)

První počáteční bod (01/X0) je přednastaven a nachází se 1 m vpravo vedle základny. Za tímto bodem lze definovat další body spuštění.

- Robolinho 700: až tři body spuštění (X1 – X3)
- Robolinho 1200: až šest bodů spuštění (X1 – X6)
- Robolinho 2000: až devět bodů spuštění (X1 – X9)

Při stanovení počátečních bodů respektujte tyto zásady:

- Počáteční body nastavte příliš daleko od základny resp. příliš blízko navzájem (02/f).
- Použijte jen nutný počet počátečních bodů.

1. ▲ nebo ▼ `*Počáteční body` —
2. ▲ nebo ▼ `*Bod X1 u [020m]` — Pomocí ▲ nebo ▼ vyberte za sebou jdoucí číslice a potvrďte je pomocí —.
3. ▲ nebo ▼ `*Bod X2 u [075m]` — Pomocí ▲ nebo ▼ vyberte za sebou jdoucí číslice a potvrďte je pomocí —.
4. Je-li to třeba, nastavte další počáteční body.
5. S ☰ návrat zpět do hlavní nabídky.

7.5.3 Nastavení doby sečení

UPOZORNĚNÍ
Mezi programováním dob sečení a spuštěním sečení musí být nejméně 30 min. Pokud ne, přístroj se spustí až v další naprogramovanou dobu sečení.

V bodu nabídky `Týdenní program` se nastavují dny a časy, kdy má přístroj sekat. Nastavení případně přizpůsobte velikosti své zahrady. Pokud jsou přibližně po týdnu stále ještě patrné neposekané oblasti, prodlužte doby sečení.

1. ▲ nebo ▼ `*Týdenní program` —
   - ▲ nebo ▼ `*Všechny dny [X]`: Přístroj seče denně v nastavených časech. Jestliže se zobrazuje `Všechny dny [ ]` seče přístroj jen v nastavených dnech v týdnu.

- ▲ nebo ▼ `*Pondělí [X]`...`*Neděle [X]`: Přístroj seče v nastavených dnech v týdnu v nastavený čas. Jestliže se zobrazuje například `Pondělí [ ]` přístroj v daný den neseče.
- ▲ nebo ▼ `Změnit` —: Aktivujte příslušný den `[X]` nebo ho deaktivujte `[ ]`, nastavte časy, druh sečení a počáteční body.

2. Nastavení pro všechny dny nebo pro příslušný den:
   - např. `*[M] 07:00-10:00 [?]`: Běžné sečení `[M]` od 07:00 – 10:00 hod. s automaticky se měnícím bodem počátku 0 – 9 `[?]`.
   - např. `*[R] 16:00-18:00 [1]`: Přístroj se spustí v 16:00 hodin se sečením podél okrajů `[R]` a pojíždí po celé délce vymezovacího kabelu. Poté začne sekat plochu v počátečním bodu 1 `[1]`. Kolem 18:00 hodiny, resp. jakmile je akumulátor vybitý, najede přístroj zpět do základny.
   - ▲ nebo ▼ `Změnit` —: Změna vybraného nastavení.
   - ▲ nebo ▼ `Dále` —: Potvrďte změněné nastavení a pokračujte k dalšímu nastavení.
3. ▲ nebo ▼ `Uložit` —: Všechna změněná nastavení daného bodu nabídky se uloží.

7.6 inTOUCH

Stávající spojení s bránou může být odděleno. Tím se přístroj na 30 minut otevře pro vytvoření nového spojení.

UPOZORNĚNÍ
K pozdějšímu vytvoření spojení musí být spojení nejdříve znovu odděleno, i když přístroj nebyl předtím spojen s bránou.

1. ▲ nebo ▼ `*inTOUCH` —
2. `Oddělit spojení` —
   Přístroj hlásí: `Hotovo`.
3. S — potvrďte a návrat zpět k nabídce.

7.7 Sečení okrajů s ručním spuštěním

Při ručním spuštění je možné zde nastavit, že přístroj začne se sečením podél okrajů.

Sečení podél okrajů provádět v naprogramovanou dobu sečení: viz *Kapitola 7.5.3 "Nastavení doby sečení", strana 206*.

1. ▲ nebo ▼ `*Sekání okrajů` —
2. ▲ nebo ▼ `*U ručního spuštění` —

7.8 Nastavení sečení vedlejších ploch

1. ▲ nebo ▼ `*Sečení vedlejší plochy` —
2. Nastavení doby sečení:
   - ▲ nebo ▼ `Neaktivní` —:
     Sečení vedlejších ploch je vypnuté.
   - ▲ nebo ▼ `Aktivní` —:
     Přístroj seče, dokud se nevybije akumulátor.
   - ▲ nebo ▼ `Doba sečení v min` —:
     Přístroj seče vedlejší plochu po nastavenou dobu. Nastavit lze následující doby sečení:
     30/60/90/120/až se vybije akumulátor.

7.9 Nastavení kontrastu displeje

Je-li displej špatně čitelný, například protože je osvícen sluncem, lze zobrazení vylepšit změnou nastavení kontrastu.

1. ▲ nebo ▼ `*Kontrast displeje` —
2. S ▲ nebo ▼ zvyšte/snižte kontrast displeje a zadání potvrďte s —.

7.10 Ochrana nastavení

Je-li ochrana nastavení neaktivní, je třeba zadávat kód PIN jen při potvrzení chyb důležitých z hlediska bezpečnosti.

1. ▲ nebo ▼ `*Ochrana nastavení` —
2. Aktivace / deaktivace ochrany nastavení:
   - ▲ nebo ▼ `Aktivovat` —:
     Aktivace ochrany nastavení.
   - ▲ nebo ▼ `Deakt.` —:
     Deaktivace ochrany nastavení.

7.11 Nová kalibrace

Jestliže se změnila poloha nebo délka vymezovacího kabelu nebo přístroj již vymezovací kabel nenachází, je třeba provést novou kalibraci.

1. ▲ nebo ▼ `Nová kalibrace` —
2. `Vynulovat kalibraci?` —
3. Provedení kalibrační jízdy: viz *Kapitola 5.4 "Automatická kalibrační jízda", strana 204*.

7.12 Vraťte se k nastavení z výroby

Například před prodejem přístroje je možné např. obnovit nastavení z výroby.

1. ▲ nebo ▼ `*Tovární nastavení` — Přístroj hlásí: `Nastavení úspěšně obnoveno`

8 ZOBRAZENÍ INFORMACÍ

Nabídka `Informace` slouží k zobrazení údajů přístroje. V této nabídce nelze provádět žádná nastavení.

1. Tlačítkem ☰ vyvolejte hlavní nabídku.
2. ▲ nebo ▼ `*Informace` —
3. Tlačítkem ▲ nebo ▼ zvolte bod nabídky a zadání potvrďte tlačítkem —.
   Upozornění: *Body nabídky jsou popsány v následujících odstavcích.*
4. Tlačítkem ☰ se vrátíte zpět do hlavní nabídky.

`Servis nožů`

Udává, za kolik hodin provozu bude třeba provést servis nožů. Počitadlo lze vynulovat ručně. Servis nožů nechejte provést odborným prodejcem, technikem nebo servisním partnerem společnosti AL-KO.

Vynulování počítadla servisu nožů:

1. ▲ nebo ▼ `Potvrdit` —

`Hardware`

Zobrazuje informace o přístroji, například o typu, roku výroby, hodinách provozu, sériovém čísle, počtu sečení, celkové době sečení, počtu cyklů nabíjení, celkové době nabíjení, délce smyčky vymezovacího kabelu.

`Software`

Zobrazuje verzi firmwaru.

`Informace o programu`

Zobrazuje aktuální nastavení, například celkovou dobu sečení za týden.

`Poruše`

Zobrazuje naposledy vzniklá hlášení poruch s datem, časem a chybovým kódem.

9 ÚDRŽBA A PÉČE

OPATRNĚ!
Nebezpečí zranění
Ostrohranné a pohybující se části strojů mohou vést k poranění.
- Při údržbě, ošetřování a čištění vždy noste ochranné rukavice!

9.1 Čištění

POZOR!
Nebezpečí vyplývající z vody
Voda v robotické sekačce na trávu a v základně způsobuje poškození elektrických součástek.
- Robotickou sekačku na trávu a základnu nepostřikujte vodou.

Čištění robotické sekačky na trávu

OPATRNĚ!
Nebezpečí poranění řezacími noži
Řezací nože jsou velmi ostré a mohou způsobit pořezání.
- Noste ochranné rukavice!
- Dávejte pozor, abyste se žádnou částí těla nepřiblížili k řezacím nožům.

Proveďte jednou týdně:

1. Přístroj vypněte s ⏻.
2. Povrch krytu omeťte, okartáčujte, setřete vlhkým hadrem nebo jemnou houbou.
3. Dno, povrch sekačky a řezací nože okartáčujte.
4. Zkontrolujte řezací nože, zda nejsou poškozené. Případně je vyměňte: viz *Kapitola 9.3 "Výměna řezacích břitů", strana 209*.

Čištění základny

1. Ze základny pravidelně odstraňujte zbytky trávy a listí nebo jiné předměty.
2. Povrch základny setřete vlhkým hadrem nebo jemnou houbou.

9.2 Pravidelná kontrola

Všeobecná kontrola

1. Jednou týdně zkontrolujte celou instalaci, zda není poškozená.
   - Výrobek
   - Základna
   - Vymezovací kabel
   - Síťová část
2. Vadné díly vyměňte za originální náhradní díly společnosti AL-KO nebo přístroj nechejte opravit servisem AL-KO.

Kontrola volnoběhu válců

Proveďte jednou týdně:

1. Oblasti kolem koleček důkladně očistěte od zbytků trávy a znečištění. Používejte ruční smetáček a hadr.
2. Zkontrolujte, zda se kolečka otáčejí volně a zda jsou řiditelná.
   Upozornění: *Jestliže se kolečka otáčejí obtížně nebo nejsou řiditelná, nechejte je vyměnit v servisním středisku AL-KO.*

Zkontrolujte kontaktní plochy robotické sekačky na trávu

1. Nečistoty setřete hadrem a poté lehce namažte tukem na kontakty.

Kontrola nabíjecích kontaktů základny

1. Vytáhněte síťovou zástrčku.
2. Nabíjecí kontakty stiskněte směrem k základně a uvolněte je. Nabíjecí kontakty se musí pružně vrátit zpět do výchozí polohy.
   Upozornění: *Jestliže se nabíjecí kontakty nevracejí pružně zpět, nechejte je vyměnit v servisním středisku AL-KO.*

9.3 Výměna řezacích břitů

OPATRNĚ!

Nebezpečí poranění řezacími noži

Řezací nože jsou velmi ostré a mohou způsobit pořezání.

- Noste ochranné rukavice!
- Dávejte pozor, abyste se žádnou částí těla nepřiblížili k řezacím nožům.

POZOR!

Poškození přístroje nesprávnou opravou

Vyrovnáním ohnutých vestavěných řezacích nožů může dojít k poškození nožového bubnu.

- Ohnuté řezací nože nikdy nenarovnávejte.
- Ohnuté řezací nože vyměňte za originální náhradní díly AL-KO.

Opotřebované nebo ohnuté řezací nože musíte vyměnit.

1. Přístroj vypněte s ⏻.
2. Přístroj odložte řezacími noži směrem nahoru.
3. Vyšroubujte upevňovací šrouby.
4. Řezací nože vyjměte z uložení nožů.
5. Uložení nožů očistěte měkkým kartáčem.

UPOZORNĚNÍ

Řezací nože jsou zabroušeny po celé délce, a proto mohou být při montáži otočeny o 180°, čímž se zdvojnásobí jejich trvanlivost.

6. Výměna řezacích nožů:
   - Jestliže řezací nože nebyly od první montáže ještě otočeny: Řezací nože otočte o 180° a přístroj zase nasaďte do uložení tak, aby nabroušená strana ukazovala k přístroji a rukou zase pevně utáhněte upevňovací šrouby.
   - Jestliže již byly řezací nože od první montáže jednou otočeny: Nové řezací nože nasaďte do uložení tak, aby nabroušená strana ukazovala k přístroji, a rukou pevně utáhněte upevňovací šrouby.
     Upozornění: *Vždy používejte výhradně originální náhradní díly AL-KO.*

Protahovací nože zpravidla není třeba vyměňovat.

V případě silného znečištění, které nelze odstranit kartáčem, musí dojít k výměně nožového bubnu. Nevyváženost může totiž vést ke zvýšené hlučnosti, zvýšenému opotřebení a poruchám funkce.

10 PŘEPRAVA

Při přepravě přístroje například z hlavní plochy k vedlejší ploše postupujte takto:

1. S ▶ nebo tlačítkem Stop zastavte přístroj.
2. Přístroj vypněte s ⏻.
3. Přístroj obouručně zvedněte za kryt:
   - Nedotýkejte se řezacích nožů.
   - Řezací nože musí vždy směřovat od těla.

11 SKLADOVÁNÍ

11.1 Uskladnění robotické sekačky na trávu

Přes zimu resp. má-li být mimo provoz déle než 30 dnů, přístroj správně uložte.

1. Akumulátor plně nabijte (viz *Kapitola 5.1 "Nabití akumulátoru (08)", strana 203*).
2. Přístroj důkladně vyčistěte (viz *Kapitola 9.1 "Čištění", strana 208*).
3. Uložení přístroje:
   - stojící na všech kolech,
   - na suchém, uzamykatelném a čistém místě chráněném proti mrazu,
   - mimo dosah dětí.

11.2 Uložení základny

Základnu lze uložit, není to ale nutné. Uložením se však předchází předčasnému stárnutí, například blednutí barev nebo korozi nabíjecích kontaktů.

Jestliže zůstává základna pod širým nebem:

1. Síťovou část odpojte od sítě a vytáhněte základnu.
2. Kabel oviňte kolem základny.
3. Uskladněte síťovou část.
4. Nabíjecí kontakty namažte tukem na kontakty.

Jestliže se základna uskladňuje:

1. Proveďte všechny výše uvedené práce.
2. Odpojte základnu od vymezovacího kabelu.
3. Základnu odmontujte a nečistoty smeťte smetáčkem a odstraňte měkkým navlhčeným hadrem.
4. Uložení základny:
   - na suchém, uzamykatelném a čistém místě chráněném proti mrazu,
   - mimo dosah dětí.

Při uskladňování pouze nabíjecího sloupku:

1. Síťovou část odpojte od sítě a vytáhněte základnu.
2. Odpojte základnu od vymezovacího kabelu.
3. Nečistoty smeťte smetáčkem a odstraňte měkkým navlhčeným hadrem.
4. Demontáž nabíjecího sloupku:
   - Vyšroubujte oba šrouby nabíjecího sloupku (08/5).
   - Nabíjecí sloupek uvolněte ze základny sklopením.
   - Zásuvné spojení kabelů uvolněte ze základny a nabíjecího sloupku.
   - Otvor podstavce (08/6) uzavřete přiloženým zimním krytem (08/7).
5. Uložení základny:
   - na suchém, uzamykatelném a čistém místě chráněném proti mrazu,
   - mimo dosah dětí.

11.3 Přezimování vymezovacího kabelu

Vymezovací kabel může zůstat v zemi a není třeba ho odstraňovat.

1. Jestliže se základna uskladňuje: Konce kabelů namažte tukem na kontakty a oviňte lepicí páskou. Díky tomu jsou konce kabelu chráněny před korozí.

12 LIKVIDACE

pokyny k zákonu o elektrických a elektronických zařízeních (ElektroG)

- Elektrická a elektronická zařízení nepatří do domácího odpadu, ale odvážejí se k roztřídění, příp. k ekologické likvidaci!
- Staré baterie nebo akumulátory, které nejsou zabudovány do stroje pevně, je nezbytné před odevzdáním vyjmout! Jejich likvidace se řídí zákonem o bateriích.
- Vlastník, příp. uživatel elektrických a elektronických zařízení mají zákonnou povinnost je po použití vrátit.
- Konečný uživatel má vlastní odpovědnost za smazání svých osobních dat na likvidovaném starém stroji!

Symbol přeškrtnutého kontejneru na odpadky znamená, že se elektrická a elektronická zařízení nesmí likvidovat prostřednictvím komunálního odpadu.

Elektrická a elektronická zařízení lze bezplatně odevzdat na následujících místech:

- Veřejnoprávní sběrné nebo likvidační stanice (např. komunální sběrné dvory)
- Prodejny elektrospotřebičů (stále a online), pokud má obchodník povinnost zpětného odběru, anebo ho nabízí dobrovolně.

Tato prohlášení platí pouze pro zařízení, která jsou instalována a prodávána v zemích Evropské unie a podléhají evropské právní směrnici 2012/19/EU. V zemích mimo Evropskou unii mohou platit odlišná ustanovení o likvidaci elektrických a elektronických zařízení.

Pokyny k zákonu o likvidaci baterií (BattG)

- Staré baterie a akumulátory nepatří do domácího odpadu, ale odvážejí se k roztřídění, příp. k ekologické likvidaci!
- Kvůli bezpečnému vyjmutí baterií nebo akumulátorů z elektropřístroje a pro informace o jeho typu, resp. o chemickém systému dbejte na následující údaje v návodu na použití, příp. montážním návodu.
- Vlastník, příp. uživatel baterií nebo akumulátorů mají zákonnou povinnost je po použití vrátit. Odevzdávání se omezuje na běžné množství v domácnosti.

Staré baterie mohou obsahovat škodliviny nebo těžké kovy, které mohou poškozovat životní prostředí a zdraví. Zužitkování starých baterií a využití v nich obsažených zdrojů přispívá k ochraně obou těchto důležitých statků.

Symbol přeškrtnutého kontejneru na odpadky znamená, že se baterie a akumulátory nesmí likvidovat prostřednictvím komunálního odpadu.

Pokud se pod odpadkovým kontejnerem nacházejí nadto znaky Hg, Cd nebo Pb, označuje se tím následující:

- Hg: Baterie obsahuje víc než 0,0005 % rtuti
- Cd: Baterie obsahuje víc než 0,002 % kadmia
- Pb: Baterie obsahuje víc než 0,004 % olova

Baterie a akumulátory lze bezplatně odevzdat na následujících místech:

- Veřejnoprávní sběrné nebo likvidační stanice (např. komunální sběrné dvory)
- Prodejní místa baterií a akumulátorů
- Ve sběrných zařízeních společného systému odběru použitých baterií a nepotřebných zařízení
- Ve sběrných zařízeních výrobce (pokud je členem společného systému zpětného odběru)

Tato prohlášení platí pouze pro baterie a akumulátory, které se prodávají v zemích Evropské unie a podléhají evropské právní směrnici 2006/66/ES. V zemích mimo Evropskou unii mohou platit odlišná ustanovení o likvidaci baterií a akumulátorů.

13 ZÁKAZNICKÝ SERVIS/SERVIS

Máte-li nějaké dotazy k záruce, opravě nebo náhradním dílům, obraťte se prosím na nejbližší servis AL-KO. Najdete je na internetu pod následující adresou:
www.al-ko.com/service-contacts

14 POMOC PŘI PORUCHÁCH

14.1 Korekce chyb přístroje a používání

OPATRNĚ!
Nebezpečí zranění
Ostrohranné a pohybující se části strojů mohou vést k poranění.
- Při údržbě, ošetřování a čištění vždy noste ochranné rukavice!

Porucha	Příčina	Odstranění
Přístroj se nespouští.	Akumulátor je vybitý.	Přístroj nabijte v základně.
Přístroj uvízne a zahrabe se. Kola se otáčejí dál.	Nárazové senzory nereagují.	Obraťte se na servis AL-KO.
	Tráva je příliš vysoká.	■ Výšku střihu nastavte výše, pak ji postupně snižujte na požadovanou výšku. ■ Trávu posekejte nakrátko sekačkou na trávu.
	Přístroj uvízl na nerovnosti v trávníku.	Odstraňte nerovnosti.
Přístroj seče v nesprávnou dobu.	Přístroj má špatně nastavený čas.	Nastavte čas.
	Délka sečení je chybně nastavena.	Nastavte dobu sečení.
	Přístroj ztrácí nastavený čas.	Akumulátor je poškozený. Obraťte se na servis AL-KO.
Motor se během sečení zastaví.	Motor je přetížení.	Stroj vypněte, postavte jej na rovný podklad nebo nízký trávník a znovu je nastartujte.
	Akumulátor je vybitý.	Nabijte akumulátor.
	Řezací nože jsou tupé.	Řezací nože obraťte nebo event. vyměňte.
Výsledek sečení je nestejnoměrný.	Doba sečení je příliš krátká.	Naprogramujte delší doby sečení.
	Sečená plocha je příliš velká.	Zmenšete sečenou plochu.
	Nastaven příliš nízký stupeň výšky sečení.	Výšku střihu nastavte výše, pak ji postupně snižujte na požadovanou výšku.
	Řezací nože jsou tupé.	Řezací nože obraťte nebo event. vyměňte.

Porucha	Příčina	Odstranění
Provozní doba s akumulátorem se podstatně zkracuje.	Nastaven příliš nízký stupeň výšky sečení.	Výšku střihu nastavte výše, pak ji postupně snižujte na požadovanou výšku.
	Tráva je příliš vysoká nebo vlhká.	■ Nechejte trávu uschnout. ■ Výšku sečení nastavte na vyšší stupeň.
Přístroj vibruje nebo je jeho hlučnost příliš velká.	Nevyvážení řezacích nožů nebo pohonu řezacích nožů	■ Vyčistěte sekačku. ■ Obraťte se na servis AL-KO.
Akumulátor nelze nabít resp. nízké napětí akumulátoru	■ Nabíjecí kontakty základny jsou znečištěné. ■ Kontaktní plochy přístroje jsou znečištěné.	Vyčistěte nabíjecí kontakty a kontaktní plochy.
	Základna nemá elektrickou energii.	Základnu připojte k elektrickému napájení.
	■ Přístroj se netrefí na nabíjecí kontakty. ■ Kontaktní plochy přístroje jsou opálené.	■ Přístroj umístěte do základny a zkontrolujte, zda nabíjecí kontakty přiléhají. ■ Obraťte se na servis AL-KO.
	Životnost akumulátoru skončila.	Obraťte se na servis AL-KO.
	Vadná nabíjecí elektronika.	Obraťte se na servis AL-KO.

UPOZORNĚNÍ
V případě poruch, které nejsou v této tabulce uvedené nebo které nemůžete sami odstranit, se obraťte na náš zákaznický servis.

14.2 Kódy chyb a odstraňování závad

Kód chyby	Příčina	Odstranění
`CN001: Tilt sensor`	Snímač náklonu byl aktivován: ■ překročen max. sklon, ■ sekačka byla nesena, ■ příliš strmý svah.	Přístroj postavte na rovnou plochu a potvrďte chybu.
`CN002: Lift sensor`	Snímač zvednutí byl aktivován: ■ Schránka přístroje se v důsledku zvednutí nebo působení překážky vychýlila směrem nahoru.	Odstraňte překážku.
`CN005: Bumper deflected`	Přístroj najel na překážku a nemůže se vyprostit (například kolize v blízkosti základny).	■ Postavte přístroj na rovnou, vymezenou plochu trávníku. ■ Proveďte korekci polohy vymezovacího kabelu.

Kód chyby	Příčina	Odstranění
CN007: No loop signal	■ Žádný signál smyčky ■ Vymezovací kabel je vadný. ■ Signál smyčky je příliš slabý.	■ Zkontrolujte kontrolky LED na základně. ■ Zkontrolujte elektrické napájení základny. Vypojte a zapojte síťovou část. ■ Zkontrolujte, zda není vymezovací kabel poškozený. Vadný kabel opravte.
CN008: Loop signal weak	■ Slabý signál smyčky ■ Vymezovací kabel je zakopaný příliš hluboko	■ Zkontrolujte kontrolky LED na základně. ■ Zkontrolujte elektrické napájení základny. Vypojte a zapojte síťovou část. ■ Vymezovací kabel vyzvedněte do předepsané výšky, případně ho upevněte přímo na trávníku.
CN010: Bad position	■ Přístroj je mimo vymezenou plochu trávníku. ■ Vymezovací kabel byl položen křížem.	■ Postavte přístroj na rovnou, vymezenou plochu trávníku. ■ Zkorigujte polohu vymezovacího kabelu v ohybech a okolo překážek. Odstraňte křížení kabelu.
CN011: Escaped robot	Přístroj je mimo vymezenou plochu trávníku.	Zkorigujte polohu vymezovacího kabelu v ohybech a okolo překážek.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Chyba během kalibrace: ■ Přístroj nemůže najít vymezovací kabel.	■ Zkontrolujte kontrolky LED na základně. ■ Zkontrolujte elektrické napájení základny. Vypojte a zapojte síťovou část. ■ Přístroj postavte na předepsanou kalibrační polohu, vyrovnejte ho přesně do pravého úhlu. Přístroj musí mít možnost přejet vymezovací kabel.
CN017: Cal: signal weak	Chyba během kalibrace: ■ Slabý signál smyčky ■ Žádný signál smyčky ■ Vymezovací kabel je vadný.	■ Přístroj postavte na předepsanou kalibrační polohu, vyrovnejte ho přesně do pravého úhlu. ■ Zkontrolujte elektrické napájení základny. Vypojte a zapojte síťovou část. ■ Zkontrolujte, zda není vymezovací kabel poškozený.
CN018: Cal: Collision	Chyba během kalibrace: ■ Přístroj narazil na překážku.	Odstraňte překážku.

Kód chyby	Příčina	Odstranění
CN038: Battery	Akumulátor je vybitý:	
	Smyčka vymezovacího kabelu je příliš dlouhá, obsahuje příliš mnoho ostrůvků.	Proveďte korekci polohy vymezovacího kabelu.
	Při dobíjení chybí kontakt s nabíjecími kontakty	■ Vyčistěte nabíjecí kontakty. ■ Přístroj umístěte do základny a zkontrolujte, zda nabíjecí kontakty přiléhají. ■ Nechte nabíjecí kontakty zkontrolovat a vyměnit servisním střediskem výrobce.
	Překážky v blízkosti základny	Odstraňte překážky.
	Přístroj uvízl.	Postavte přístroj na rovnou, vymezenou plochu trávníku.
	Přístroj nenachází základnu.	■ Zkontrolujte, zda není vymezovací kabel poškozený. ■ Vymezovací kabel nechte proměřit servisním střediskem výrobce.
	Opotřebovaný akumulátor.	Akumulátor nechte vyměnit servisním střediskem výrobce.
	Vadná nabíjecí elektronika.	Nabíjecí elektroniku nechte zkontrolovat servisním střediskem výrobce.
CN099: Recov escape	Automatické odstranění závady není možné	■ Hlášení poruchy potvrďte ručně. ■ V případě opakování: Přístroj nechte zkontrolovat servisním střediskem výrobce.
CN104: Battery over heating	■ Akumulátor je přehřátý (více než 60 °C). Vybití není možné. ■ Nouzové vypnutí prostřednictvím elektronického monitorování	■ Přístroj vypněte a akumulátor nechejte vychladnout. ■ Přístroj nepokládejte na základnu.
CN110: Blade motor over heating	Motor sekačky je přehřátý (více než 80 °C).	■ Přístroj vypněte a nechejte vychladnout. ■ V případě opakování: Přístroj nechte zkontrolovat servisním střediskem výrobce.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Přístroj najel na překážku a nemůže se vyprostit.	Odstraňte překážku.

Kód chyby	Příčina	Odstranění
CN128: Recov Impossible	Přístroj najel na překážku a nemůže se vyprostit.	Odstraňte překážku.
	Přístroj je mimo vymezenou plochu trávníku.	■ Postavte přístroj na rovnou, vymezenou plochu trávníku. ■ Proveďte korekci polohy vymezovacího kabelu.
CN129: Blocked WL	Motor levého kola je zablokovaný.	Odstraňte blokování.
CN130: Blocked WR	Motor pravého kola je zablokovaný.	Odstraňte blokování.

UPOZORNĚNÍ
V případě poruch, které nejsou v této tabulce uvedené nebo které nemůžete sami odstranit, se obraťte na náš zákaznický servis.

15 ZÁRUKA

Případné vady na materiálu či výrobní závady na výrobku odstraníme během zákonné lhůty pro reklamaci nedostatků, a to dle našeho uvážení buď opravou, nebo dodáním náhradního výrobku. Lhůta pro reklamaci nedostatků se řídí právními ustanoveními země, ve které byl výrobek zakoupen.

Naše záruka platí jen v následujících případech:
- Dodržujte tento návod k obsluze
- Řádné zacházení
- Použití originálních náhradních dílů

Záruka zaniká v následujících případech:
- Svévolné pokusy o opravu
- Svévolné technické změny
- Používání v rozporu s určeným účelem

Ze záruky jsou vyloučeny:
- Škody na laku, které jsou způsobeny normálním opotřebením.
- Opotřebované díly, které jsou na kartě náhradních dílů xxxxxx (x) označeny rámečkem.

Záruční doba začíná dnem nákupu prvním koncovým uživatelem. Rozhodující je datum na nákupním dokladu. S tímto záručním listem a originálem nákupního dokladu se obraťte na svého prodejce nebo nejbližší autorizovaný servis pro zákazníky. Zákonné nároky kupujícího na reklamaci nedostatků vůči prodávajícímu zůstávají tímto prohlášením nedotčeny.

16 PŘEKLAD ORIGINÁLNÍHO PROHLÁŠENÍ O SHODĚ EU/ES

Tímto na vlastní odpovědnost prohlašujeme, že tento výrobek v provedení, které uvádíme na trh, odpovídá požadavkům harmonizovaných směrnic EU, bezpečnostních standardů EU, a standardům specifickým pro daný výrobek.

Výrobek
Robotická sekačka na trávu

Výrobní číslo
G 105 0021

Typ
Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000

Výrobce
AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

Směrnice EU
2006/42/ES
2014/53/EU
2011/65/EU

Odpovědný zástupce
Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Harmonizované normy
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012
EN 50636-2-107:2015

Obdach, 1.8.2018

Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

PREKLAD ORIGINÁLNEHO NÁVODU NA POUŽITIE

Obsah

1 O tomto návode na použitie 219
1.1 Vysvetlenie symbolov a signálne slová 219
2 Popis výrobku 220
2.1 Rozsah dodávky 220
2.2 Robotická kosačka na trávu 220
2.3 Symboly na zariadení 221
2.4 Ovládací panel 221
2.5 Displej 222
2.6 Štruktúra menu 223
2.7 Základňa 224
2.8 Integrovaný akumulátor 224
2.9 Opis funkcie 225
2.10 Zapojenie do innogy SmartHome 225
2.10.1 Aplikácia AL-KO inTOUCH 225
2.10.2 Aplikácia innogy SmartHome (len pre Robolinho 700I/1200I/2000I) . 225
3 Bezpečnosť 226
3.1 Používanie na určený účel 226
3.2 Možné chybné použitie 226
3.3 Bezpečnostné a ochranné zariadenia 226
3.3.1 Vstup PIN a PUK 226
3.3.2 Snímače 227
3.4 Bezpečnostné pokyny 227
3.4.1 Obsluha 227
3.4.2 Osobné ochranné prostriedky 228
3.4.3 Bezpečnosť osôb a zvierat 228
3.4.4 Bezpečnosť zariadenia 228
3.4.5 Bezpečnosť elektrických súčastí . 229
4 Montáž 229
4.1 Vybalenie prístroja 229
4.2 Plánovanie oblastí kosenia (01) 229
4.3 Príprava priestorov na kosenie 229
4.4 Inštalácia základne (03/a) 230
4.5 Inštalácia ohraničujúceho kábla 230
4.5.1 Pripojenie ohraničujúceho kábla k základni (03/b) 230
4.5.2 Uloženie ohraničujúceho kábla (01) 230
4.5.3 Ohraničenie prekážok 231
4.5.4 Ohraničenie koridorov (01/h) 231
4.5.5 Ohraničenie spádu 231
4.5.6 Vytvorenie rezerv kábla (07) 231
4.5.7 Obvyklé chyby pri ukladaní kábla (02) 231
4.6 Pripojenie elektrického napájania k základni (04) 232
4.7 Kontrola prípojok k základni (04) 232
5 Uvedenie do prevádzky 232
5.1 Nabitie akumulátora (08) 232
5.2 Uskutočnenie základných nastavení ..232
5.3 Nastavenie výšky kosenia 233
5.4 Uskutočnenie automatického kalibračného pohybu 233
6 Obsluha 233
6.1 Ručné spustenie prístroja 233
6.2 Prerušenie kosenia 234
6.3 Kosenie vedľajších plôch (01/NF) 234
7 Nastavenia 234
7.1 Vyvolanie nastavenia – Všeobecne 234
7.2 Aktivácia/deaktivácia tónov tlačidiel ...234
7.3 Aktivácia/deaktivácia režimu Eco 234
7.4 Nastavenie snímača dažďa 234
7.5 Nastavenie programu kosenia 235
7.5.1 Nastavenie programu kosenia – Všeobecne 235
7.5.2 Nastavenie počiatočných bodov ..235
7.5.3 Nastavenie časov kosenia 236
7.6 inTOUCH 236
7.7 Kosenie okraja pri ručnom spustení ...236
7.8 Nastavenie kosenia vedľajších plôch .236
7.9 Nastavenie kontrastu displeja 237

7.10 Ochrana nastavenia 237
7.11 Nová kalibrácia 237
7.12 Obnovenie výrobných nastavení 237
8 Zobrazenie informácií 237
9 Údržba a starostlivosť 237
9.1 Čistenie 238
9.2 Pravidelná kontrola 238
9.3 Výmena rezného noža 238
10 Preprava 239
11 Skladovanie 239
11.1 Uskladnenie robotickej kosačky na trávu 239
11.2 Uskladnenie základne 239
11.3 Prezimovanie ohraničujúceho kábla 240
12 Likvidácia 240
13 Zákaznícky servis 241
14 Pomoc pri poruchách 241
14.1 Korekcie chýb prístroja a manipulácie 241
14.2 Kódy a odstránenie chýb 242
15 Záruka 245
16 Preklad originálu EÚ/ES vyhlásenia o zhode 246

1 O TOMTO NÁVODE NA POUŽITIE

- U nemeckej verzie sa jedná o originálny návod na použitie. Všetky ostatné jazykové verzie sú preklady originálneho návodu na použitie.
- Je bezpodmienečne potrebné, aby ste si pred uvedením zariadenia do prevádzky starostlivo prečítali tento návod na použitie. Je to predpoklad pre bezpečnú prácu a bezporuchové zaobchádzanie.
- Návod na obsluhu si uschovajte vždy tak, aby ste si ho mohli prečítať, keď budete potrebovať nejakú informáciu k zariadeniu.
- Zariadenie postupujte ďalším osobám len spolu s týmto návodom na obsluhu.
- Prečítajte si a dbajte na bezpečnostné a výstražné pokyny v tomto návode na použitie.

1.1 Vysvetlenie symbolov a signálne slová

NEBEZPEČENSTVO!
Upozornenie na bezprostredne hroziacu nebezpečnú situáciu, ktorá má – v prípade, že sa jej nepredíde – za následok smrť alebo ťažké zranenie.

VAROVANIE!
Upozornenie na potenciálne hroziacu nebezpečnú situáciu, ktorá by mohla mať – v prípade, že sa jej nepredíde – za následok smrť alebo ťažké zranenie.

POZOR!
Upozornenie na potenciálne hroziacu nebezpečnú situáciu, ktorá by mohla mať – v prípade, že sa jej nepredíde – za následok ľahké alebo stredne ťažké zranenie.

POZOR!
Upozornenie na situáciu, ktorá by mohla mať – v prípade, že sa jej nepredíde – za následok vecné škody.

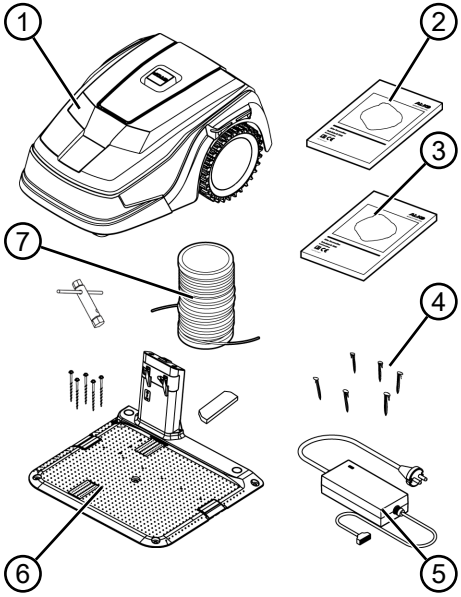
UPOZORNENIE
Špeciálne pokyny pre lepšiu zrozumiteľnosť a zaobchádzanie.

2 POPIS VÝROBKU

Táto dokumentácia popisuje plnoautomatickú robotickú kosačku na trávu s akumulátorovým pohonom, ktorá sa voľne sama pohybuje po trávniku. Výška kosenia sa dá prestaviť.

2.1 Rozsah dodávky

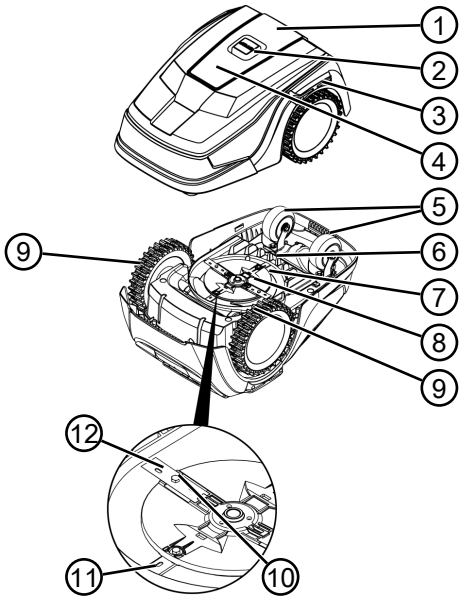
Rozsah dodávky zahŕňa tu uvedené položky. Skontrolujte, či dodávka obsahuje všetky tieto položky:



Č.	Konštrukčná časť
1	Robotická kosačka na trávu
2	Krátky návod
3	Návod na použitie
4	Upevňovací kolík *
5	Elektrický napájací modul
6	Základňa, vrátane zavŕtavacích kolíkov (5 ks), skrutkovača a zimného krytu
7	Ohraničujúci kábel *

* Nie je súčasťou dodávky

2.2 Robotická kosačka na trávu

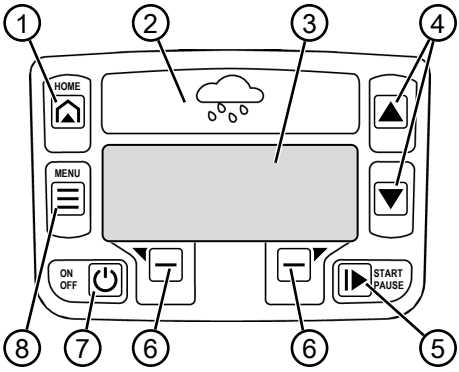


Č.	Konštrukčná časť
1	Ovládacia plocha s displejom (zakrytá)
2	Tlačidlo STOP (Okamžite zastaví prístroj a rezný nôž do 2 s)
3	Nabíjacie kontakty
4	Prestavenie výšky (ležiace vo vnútri)
5	Predné kolieska (otočné)
6	Šachta akumulátora
7	Kryt rezného noža
8	Tanier noža
9	Hnacie koleso
10	Upevňovacia skrutka
11	Priestorový nôž
12	Rezný nôž

2.3 Symboly na zariadení

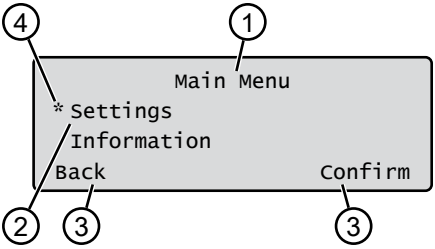
Symbol	Význam
	Tretie osoby nepúšťajte do nebezpečnej oblasti!
	Buďte mimoriadne opatrní pri manipulácii!
	Ruky a nohy držte mimo dosahu rezného nástroja!
	Dodržiavajte bezpečnostnú vzdialenosť!
	Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na použitie!
	Pri spúšťaní prístroja zadajte PIN!
	Na prístroji nejazďte!

2.4 Ovládací panel



Č.	Konštrukčná časť
1	(Tlačidlo Domov): Prerušenie kosenia, prístroj sa vracia späť do základne. Nasledujúci deň sa opäť automaticky spustí v nastavenom čase kosenia.
2	Dažďový senzor: Zaregistruje dážď (pozri *Kapitola 7.4 "Nastavenie snímača dažďa", strana 234*).
3	Displej: Ukazuje aktuálny prevádzkový stav zariadenia, názov zvoleného menu, jeho položky a ponuku funkcií (pozri *Kapitola 2.5 "Displej", strana 222*).
4	(Smerové tlačidlá): Výber položiek menu, zvýšenie a zníženie číselných hodnôt, voľba medzi nastaveniami.
5	(Tlačidlo štart/prerušenie): Ručné spustenie kosenia, resp. okamžité opätovné spustenie kosenia po stlačení tlačidla .
6	(Funkčné tlačidlá): Vyvolanie funkcie, ktorá sa zobrazí na displeji práve nad tlačidlom.
7	(Tlačidlo zap./vyp.): Zapnutie a vypnutie prístroja.
8	(Tlačidlo menu): Otvorenie hlavného menu

2.5 Displej

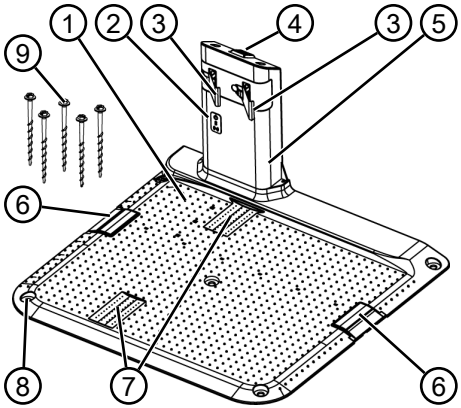


Č.	Zobrazenie
1	Názov zvolenej menu (tu: `Main Menu`)
2	Položky menu: Zobrazia sa vždy len dve položky menu (tu: `Settings` a `Information`). Tlačidlo ▲ a ▼ slúži na zobrazenie ďalších položiek menu.
3	Funkcie pre zvolenú položku menu (tu: `Settings`). Tlačidlo ◤— a —◥ slúži na otvorenie funkcií.
4	Hviezdička pre označenie zobrazenej položky menu (tu: `Settings`)

2.6 Štruktúra menu

Main Menu	Programs	Weekly Program pozri *Kapitola 7.5 "Nastavenie programu kosenia", strana 235*
		Entry Point pozri *Kapitola 7.5.2 "Nastavenie počiatočných bodov", strana 235*
		Program Info pozri *Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237*
	Settings	Time pozri *Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232*
		Date pozri *Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232*
		Language pozri *Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232*
		PIN-Code pozri *Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232*
		Key clicks pozri *Kapitola 7.2 "Aktivácia/deaktivácia tónov tlačidiel", strana 234*
		EcoMode pozri *Kapitola 7.3 "Aktivácia/deaktivácia režimu Eco", strana 234*
		Rain sensor pozri *Kapitola 7.4 "Nastavenie snímača dažďa", strana 234*
		After rain delay pozri *Kapitola 7.4 "Nastavenie snímača dažďa", strana 234*
		Rain sensitive pozri *Kapitola 7.4 "Nastavenie snímača dažďa", strana 234*
		inTOUCH pozri *Kapitola 7.6 "inTOUCH", strana 236*
		Margin mowing pozri *Kapitola 7.7 "Kosenie okraja pri ručnom spustení", strana 236*
		Sub zone active/disabled pozri *Kapitola 7.8 "Nastavenie kosenia vedľajších plôch", strana 236*
		Display contrast pozri *Kapitola 7.9 "Nastavenie kontrastu displeja", strana 237*
		Safety settings pozri *Kapitola 7.10 "Ochrana nastavenia", strana 237*
		Reset calibration pozri *Kapitola 7.11 "Nová kalibrácia", strana 237*
		Factory reset pozri *Kapitola 7.12 "Obnovenie výrobných nastavení", strana 237*
	Information	Blades service pozri *Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237*
		Hardware pozri *Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237*
		Software pozri *Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237*
		Program Info pozri *Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237*
		Failures pozri *Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237*

2.7 Základňa



Č.	Konštrukčná časť
1	Základná plošina
2	LED kontrolky pre zobrazenie stavu
3	Kontakt pre nabíjanie
4	Tlačidlo Domov ( )
5	Konzola s nabíjačkou
6	Šachta pre kábel
7	Priehlbina pre kolesá
8	Otvory pre zavŕtavacie kolíky (9)
9	Zavŕtavacie kolíky

2.8 Integrovaný akumulátor

Akumulátor je pevne zabudovaný v prístroji a používateľ ho nesmie vymieňať.

UPOZORNENIE

Pred prvým použitím akumulátor úplne nabite. Akumulátor sa môže dať nabíjať v akomkoľvek stave nabitia. Prerušenie nabíjania akumulátoru neškodí.

Akumulátor sa smie nabíjať iba, ak je prístroj zapnutý.

- Integrovaný akumulátor je pri dodaní čiastočne nabitý. V normálnom režime prevádzky sa akumulátor pravidelne nabíja. Na tento účel sa prístroj vracia späť do základne.
- Integrovaná kontrolná elektronika pri dosiahnutí 100 % stavu nabitia automaticky ukončí nabíjanie.
- Nabíjanie funguje len pri dobrom kontakte nabíjacích kontaktov základne s kontaktnými plochami prístroja.
- Pri teplotách nad 45 °C zabudované ochranné zapojenie zabráni nabíjaniu akumulátora. Tým sa zabráni zničeniu akumulátora.
- Ak sa napriek plnému nabitiu podstatne skráti prevádzková doba akumulátora, akumulátor musí vymeniť odborný predajca AL-KO, technik alebo servisný partner za nový originálny akumulátor.
- Ak sa z dôvodu starnutia alebo príliš dlhého skladovania akumulátora vybije pod výrobcom stanovenú medznú hodnotu, nedá sa viac nabiť. Akumulátor a kontrolnú elektroniku nechajte skontrolovať a príp. vymeniť odbornému predajcovi AL-KO, technikovi alebo servisnému partnerovi.
- Stav akumulátora sa zobrazuje na displeji. Stav akumulátora skontrolujte cca po 3 mesiacoch skladovania. Na tento účel prístroj zapnite a odčítajte stav akumulátora. Ak je akumulátor nabitý na cca 30 % alebo menej, postavte prístroj do základne a zapnite ho, aby sa akumulátor mohol nabíjať. Ak bola nabíjacia konzola odstránená zo základne kvôli založeniu prístroja (pozri *Kapitola 11.2 "Uskladnenie základne", strana 239*), túto najprv opäť namontujte v opačnom poradí a základnú stanicu pripojte k elektrickej sieti.
- V prípade, že z prístroja uniká elektrolyt: Prístroj nechajte opraviť v servisnom stredisku AL-KO!
- V prípade, že bol akumulátor z prístroja vybratý: Ak unikajúci elektrolyt zasiahne zrak alebo ruky, okamžite ich vypláchnite vodou. Okamžite vyhľadajte lekára!

2.9 Opis funkcie

Pohyb po trávniku

Prístroj sa samostatne pohybuje v priestore kosenia ohraničenom pomocou ohraničujúceho kábla. Orientácia prístroja sa uskutočňuje pomocou snímačov, ktoré rozpoznávajú magnetické pole ohraničujúceho kábla.

Ak prístroj narazí na prekážku, zostane stáť a pohybuje sa iným smerom ďalej. Ak prístroj rozpozná vlhkosť, automaticky sa vráti späť na základňu. Ak sa prístroj dostane do situácie, v ktorej nie je možná jej prevádzka, na displeji sa zobrazí príslušné hlásenie.

Režimy prevádzky kosenie a nabíjanie

Fázy kosenia sa neustále striedajú s fázami nabíjania. Ak sa pri kosení zníži nabitie akumulátora až po určitú hodnotu (zobrazenie: 0 %), prístroj sa vracia pozdĺž ohraničujúceho kábla späť k základni.

Pre režim prevádzky kosenie sú k dispozícii predbežne nastavené programy kosenia, ktoré obsahujú aj funkciu kosenia plochy aj okrajov. Tieto programy kosenia je možné meniť.

Pri každom naštartovaní motora na kosenie sa zmení smer jeho otáčania, v dôsledku čoho sa zdvojnásobí životnosť rezného noža.

2.10 Zapojenie do innogy SmartHome

Robotická kosačka môže byť zapojená do prostredia innogy SmartHome a môže byť zosieťovaná s inými prístrojmi. To umožňuje pohodlné ovládanie, nastavenie a sledovanie robotickej kosačky prostredníctvom aplikácie mobilného prístroja.

Za týmto účelom musí byť robotická kosačka spojená cez Lemonbeat s Gateway innogy SmartHome a na mobilnom prístroji musí byť nainštalovaná aplikácia AL-KO inTOUCH alebo innogy SmartHome (len pre Robolinho 700I/1200I/2000I).

UPOZORNENIE

Pre používanie innogy SmartHome musí byť na používanom mobilnom prístroji k dispozícii rádiové spojenie.

V prípade prerušenia rádiového spojenia na mobilnom prístroji nemôžu byť na robotickú kosačku vysielané žiadne signály.

2.10.1 Aplikácia AL-KO inTOUCH

Aplikácia AL-KO inTOUCH je k dispozícii pre prístroje s operačným systémom Android a iOS:

Po inštalácii aplikácie sa najprv musíte prihlásiť.

UPOZORNENIE

Registrácia nie je povinná, ale ponúka niekoľko doplňujúcich funkcií.

Pri prvom spustení aplikácie sa automaticky otvorí krátky návod na inštaláciu. V menu „Prístroje“ môžete následne robotickú kosačku zapojiť do prostredia innogy SmartHome.

UPOZORNENIE

Pre zapojenie potrebujete vlastné konto innogy.

UPOZORNENIE

Robotická kosačka musí byť pripravená na príjem, aby mohla byť zapojená (pozri *Kapitola 7.6 "inTOUCH", strana 236*).

Okrem vzdialeného prístupu k zapojenej robotickej kosačke alebo k inému zosieťovanému prístroju ponúka aplikácia AL-KO inTOUCH ďalšie možnosti, ako napr. registrácia produktov, rady do záhrady, poradenstvo v oblasti pestovania rastlín alebo push notifikácia v prípade poruchy.

2.10.2 Aplikácia innogy SmartHome (len pre Robolinho 700I/1200I/2000I)

Aplikácia innogy SmartHome je k dispozícii pre prístroje s operačným systémom Android a iOS, resp. ako webová aplikácia prostredníctvom prehliadačov.

Ďalšie informácie o aplikácii innogy SmartHome App nájdete na stránke https://home.innogy-smarthome.de a v dokumentácii aplikácie.

3 BEZPEČNOSŤ

3.1 Používanie na určený účel

Tento prístroj je určený výlučne pre použitie v súkromnej oblasti. Na každé iné použitie, ako aj na nedovolené prestavby a nadstavby sa pozerá ako na použitie v rozpore s účelom a má za následok prepadnutie záruky, ako aj stratu zhody (označenie CE) a odmietnutie akejkoľvek zodpovednosti voči škodám používateľa alebo tretej osoby zo strany výrobcu.

Hranice použitia prístroja sú:

- Max. plocha:
  - Robolinho 700: 700 m^2
  - Robolinho 1200: 1200 m^2
  - Robolinho 2000: 2000 m^2
- Max. stúpanie/spád: 45 % (24°)
- Max. bočná šikmá poloha: 45 % (24°)
- Teplota:
  - Nabíjanie: 0 – 45 °C
  - Kosenie: 0 – 55 °C

3.2 Možné chybné použitie

Tento prístroj nie je vhodný na použitie vo verejných zariadeniach, parkoch, športoviskách, ako aj v poľnohospodárstve a v lesnom hospodárstve.

3.3 Bezpečnostné a ochranné zariadenia

VAROVANIE!

Nebezpečenstvo zranenia

Chybné a mimo prevádzku uvedené bezpečnostné a ochranné zariadenia môžu viesť k vážnym zraneniam.

- Nechajte chybné bezpečnostné a ochranné zariadenia opraviť.
- Tieto bezpečnostné a ochranné zariadenia nikdy neodstavujte mimo prevádzku.

3.3.1 Vstup PIN a PUK

Prístroj sa dá spustiť len zadaním PIN (Personal Identification Number - Osobné identifikačné číslo). Tým sa zabráni zapnutiu neoprávnenými osobami. Výrobcom nastavený PIN-kód je 0000. PIN-kód môžete zmeniť, pozri pozri *Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232*.

Ak zadáte 3-krát po sebe nesprávny PIN-kód, musíte zadať PUK-kód (Personal Unlocking Key - Osobný odomykací kľúč). Keď zaáte nesprávny PUK-kód, pred ďalším zadaním musíte počkať 24 hodín.

Zadávanie kódov PIN a PUK slúži aj ako poistka proti krádeži:

- PIN a PUK chráňte pred prístupom nepovolaných osôb.

3.3.2 Snímače

Prístroj je vybavený viacerými bezpečnostnými snímačmi. Po vypnutí bezpečnostným snímačom sa už viac automaticky opätovne nezapne. Na displeji sa zobrazí hlásenie poruchy a toto sa musí potvrdiť. Je potrebné odstrániť dôvod aktivácie snímača.

Snímač zdvíhania

Ak sa prístroj v priebehu prevádzky zdvihne za teleso skrine, pohon pojazdu sa vypne a rezné nože sa zastavia.

Snímače nárazu pre rozpoznanie prekážky

Prístroj je vybavený snímačmi, ktoré v prípade kontaktu s prekážkami sa postarajú o to, aby sa zmenil smer pohybu. Pri náraze na prekážku a horná časť telesa skrine mierne posunie a aktivuje sa snímač nárazu.

Snímač sklonu smer pohybu/ bočne

Ak sa v smere pohybu dosiahne stúpanie alebo spád alebo bočná šikmá poloha 24° (45 %), prístroj sa otočí, resp. zmení svoj smer pohybu.

Snímač dažďa

Prístroj je vybavený snímačom dažďa, ktorý v aktívnom stave počas dažďa preruší kosenie a postará sa o to, aby sa prístroj vrátil späť na základňu.

UPOZORNENIE

Prístroj sa dá spoľahlivo používať v bezprostrednom susedstve s inými robotickými kosačkami na trávu.

Signál použitý v ohraničujúcom káble zodpovedá štandardu definovanému EGMF (Zväz európskych výrobcov záhradných prístrojov) týkajúcemu sa elektromagnetických emisií.

3.4 Bezpečnostné pokyny

3.4.1 Obsluha

- Prístroj nesmú používať mladiství do 16 rokov, osoby s obmedzenými telesnými, zmyslovými alebo duševnými schopnosťami, resp. s nedostatkom skúseností a vedomostí a ani osoby, ktoré ne-

poznajú návod na prevádzku. Rešpektujte bezpečnostné predpisy týkajúce sa minimálneho veku používateľa, eventuálne platné v danej krajine.

- Zariadenie neobsluhujte pod vplyvom alkoholu, drog alebo liekov.

3.4.2 Osobné ochranné prostriedky

- Noste predpísaný odev a ochranné prostriedky, aby sa predišlo zraneniam.
- Osobné ochranné prostriedky tvoria:
  - dlhé nohavice a pevná obuv,
  - pri údržbe a ošetrovaní: ochranné rukavice.

3.4.3 Bezpečnosť osôb a zvierat

- Vo verejne prístupných areáloch je potrebné okolo priestoru kosenia umiestniť výstražné upozornenia s nasledujúcim obsahom:

POZOR!
Automatická kosačka v prevádzke!
Nepribližujte sa k prístroju!
Dávajte pozor na deti!

- Počas prevádzky zabezpečte, aby sa v blízkosti prístroja alebo na prístroji nenachádzali deti alebo osoby a aby sa s prístrojom nehrali.
- Sedenie na prístroji a zasahovanie do rezných nožov je zakázané!
- Telo a oblečenie udržiavajte v dostatočnej vzdialenosti od rezného nástroja.

3.4.4 Bezpečnosť zariadenia

- Pred prácou sa uistite, že sa v pracovnej oblasti prístroja nenachádzajú žiadne predmety (napr. konáre, kusy skla, kovu alebo odevu, kamene, záhradný nábytok, záhradkárske potreby alebo hračky). Tieto môžu rezné nože prístroja poškodiť alebo môžu byť prístrojom poškodené.
- Prístroj používajte len, ak sú splnené nasledujúce podmienky:
  - Zariadenie nie je znečistené.
  - Prístroj nevykazuje žiadne poškodenie alebo opotrebenie.
  - Všetky ovládacie prvky sú funkčné.
  - Základňa a napájací modul, ako aj ich elektrické prípojky sú nepoškodené a fungujú.

- Chybné diely vždy vymeňte za originálne náhradné diely výrobcu.
- Ak je poškodený, zariadenie nechajte opraviť.
- Používateľ prístroja je zodpovedný za nehody prístroja s ostatnými osobami alebo ich vlastníctvom.

3.4.5 Bezpečnosť elektrických súčastí

- Prístroj nikdy neprevádzkujte, ak je súčasne na trávniku v prevádzke postrekovacie zariadenie.
- Zariadenie neostrekujte vodou.
- Zariadenie neotvárajte.

4 MONTÁŽ

4.1 Vybalenie prístroja

1. Opatrne otvorte obal.
2. Všetky komponenty opatrne vyberte z obalu a skontrolujte, či sa v priebehu prepravy nepoškodili.
   Upozornenie: *V prípade poškodenia v priebehu prepravy okamžite informujte podľa záručných podmienok vášho odborného predajcu AL-KO, technika alebo servisného partnera.*
3. Skontrolujte obsah dodávky, pozri *Kapitola 2.1 "Rozsah dodávky", strana 220*.

V prípade, že sa má prístroj ďalej odoslať, uschovajte originálny obal a sprievodné dokumenty. Tieto budú potrebné aj pri odoslaní späť.

4.2 Plánovanie oblastí kosenia (01)

Umiestnenie základne (01/1)

- najkratšia možná cesta k najväčšej kosenej ploche
- rovný podklad
- chránené pred priamym slnečným žiarením a silným poveternostným vplyvom
- možnosť pripojenia elektrického napájania
- voľný prístup pre robotickú kosačku

Uloženie ohraničujúceho kábla (01)

Ohraničujúci kábel musí byť uložený v neprerušenej slučke v smere pohybu hodinových ručičiek.

Koridory medzi priestormi kosenia (01/h)

Koridor je úzke miesto v ploche trávnika a m§že slúži na spojenie dvoch plôch kosenia.

Hlavná plocha a vedľajšia(e) plocha(y) (01)

- Hlavná plocha (01/HF): Je plocha trávnika, v ktorej sa nachádza základňa a ktorá môže byť kosená prístrojom automaticky po celej ploche.
- Vedľajšia plocha (01/NF): V prípade trávnika, na ktorý sa prístroj nemôže dostať z hlavnej plochy, prístroj presuňte na túto vedľajšiu plochu ručne. Vedľajšie plochy sa môžu spracovať v ručnom režime prevádzky.

Hlavné ako aj vedľajšie plochy sú ale ohraničené tým istým, neprerušeným ohraničujúcim káblom.

Poloha počiatočných bodov (01/X0 – 01/X3)

Prístroj sa v stanovenom čase kosenia presunie pozdĺž ohraničujúceho kábla až k stanovenému počiatočnému bodu a tam začína kosiť.

Pomocou počiatočných bodov môžete stanoviť, ktoré oblasti plochy kosenia sa majú hlavne kosiť.

4.3 Príprava priestorov na kosenie

1. Skontrolujte, či je plocha trávnika väčšia ako plošný výkon prístroja. Pri príliš veľkej ploche trávnika vzniká nerovnomerne pokosený trávnik. Prípadne zmenšite kosenú plochu trávnika.
2. Pred montážou základne a ohraničujúceho kábla ako aj uvedením prístroja do prevádzky: Trávnik pokoste kosačkou tak, aby ste dosiahli malú výšku trávy.
3. Z trávnika odstráňte prekážky alebo ich ohraničte ohraničujúcim káblom (pozri *Kapitola 4.5.3 "Ohraničenie prekážok", strana 231*):
   - Ploché prekážky, ktoré môžu byť prejdené a mohli by poškodiť rezné nože (napr. ploché kamene, ohraničenia plochy trávnika pri terasách alebo cestách, dlažby, obrubníky atď.)

- Jamy a vyvýšeniny v ploche trávnika (napr. kôpky po krtkovi, diery po škodcoch, odrezané kmene, popadané ovocie atď.)
- Strmé vyvýšeniny alebo spády viac ako 45 % (24°)
- Vodné plochy (napr. jazierka, potôčiky, bazény atď.) a ich ohraničenie od plochy trávnika
- Kríčky a živé ploty, ktoré môžu byť širšie

4.4 Inštalácia základne (03/a)

1. Základňu (01/1) umiestnite do pravého uhla voči plánovanej polohe ohraničujúceho kábla nižšie uvedeným spôsobom:
   - zarovno so zemou (skontrolujte vodováhou)
   - priamy a rovný nájazd a zjazd
   - bez naklonenia (po následnom zatočení zavŕtavacích kolíkov sa nabíjacia konzola nesmie ohnúť alebo nakloniť)
2. Pripevnite základňu (03/2) k podlahe pomocou štyroch zavŕtavacích kolíkov (03/1).

4.5 Inštalácia ohraničujúceho kábla

4.5.1 Pripojenie ohraničujúceho kábla k základni (03/b)

1. Vytiahnite ohraničujúci kábel (03/4) z balenia.
2. Odstráňte kryt šachty pre kábel (03/3) na prípojke (03/A).
3. Koniec ohraničujúceho kábla (03/6) odizolujte a zasuňte do svorky (03/7).
4. Zatvorte svorku.
5. Ohraničujúci kábel vyveďte zo šachty pre kábel cez prvky na odľahčenie od ťahu (03/5) s ponechaním rezervy.

UPOZORNENIE
Ponechaná rezerva kábla môže neskôr slúžiť na menšie korektúry polohy kábla.

6. Nasaďte kryt šachty pre kábel.

4.5.2 Uloženie ohraničujúceho kábla (01)

Ohraničujúci kábel je možné uložiť na trávnik alebo aj do 10 cm pod zem. Uloženie pod zem by mal vykonať odborný predajca.

Oba varianty je možné vzájomne kombinovať.

POZOR!

Nebezpečenstvo poškodenie ohraničujúceho kábla

Ak sa ohraničujúci kábel poškodí alebo preruší, prenos riadiacich signálov do prístroja nie je možný. V takom prípade sa musí ohraničujúci kábel opraviť alebo vymeniť. Ohraničujúce káble získate u spoločnosti AL-KO.

- Ohraničujúci kábel vždy uložte priamo na zem. V prípade potreby zaistite prídavným klincom do trávnika.
- Pri prekladaní a počas používania chráňte ohraničujúci kábel pred poškodením.
- V blízkosti ohraničujúceho kábla nekopte a nevertikutujte.

1. Ohraničujúci kábel v pravidelných intervaloch upevnite pomocou klincov do trávnika alebo pod zem (do hĺbky max. 10 cm).
2. Ohraničujúci kábel uložte okolo prekážky: pozri *Kapitola 4.5.3 "Ohraničenie prekážok", strana 231*.
3. Vytvorte koridory medzi jednotlivými plochami kosenia: pozri *Kapitola 4.5.4 "Ohraničenie koridorov (01/h)", strana 231*.
4. Ohraničte príliš veľké stúpania alebo spády: pozri *Kapitola 4.5.5 "Ohraničenie spádu", strana 231*.
5. Vytvorte rezervy kábla: pozri *Kapitola 4.5.6 "Vytvorenie rezerv kábla (07)", strana 231*.
6. Po úplnom uložení ohraničujúceho kábla ho pripojte k prípojke (03/B) základne: pozri *Kapitola 4.5.1 "Pripojenie ohraničujúceho kábla k základni (03/b)", strana 230*.

4.5.3 Ohraničenie prekážok

Podľa okolia pracovného priestoru je potrebné uložiť ohraničujúci kábel v rôznych vzdialenostiach od prekážok. Pre zistenie správnej vzdialenosti použite pravítko, ktoré je možné vybrať z obalu.

UPOZORNENIE

Ohraničenia sú potrebné len v prípade, keď snímače nárazu prístroja nemôžu rozpoznať dané prekážky. Vyhýbajte sa príliš veľkému počtu ohraničení, resp. zbytočnému ohraničeniu.

Výčnelky, ktoré sú menšie ako 6 cm, musia byť ohraničené, v opačnom prípade môže prístroj spôsobiť poškodenia.

Vzdialenosť k múrom, plotom, záhonom: min. 20 cm (01)

Prístroj sa pohybuje s presadením smerom von 20 cm pozdĺž ohraničujúceho kábla. Preto uložte ohraničujúci kábel k murivu, plotom, záhonom atď. so vzdialenosťou minimálne 20 cm od nich.

Vzdialenosť od hrán terás a dláždených ciest (05)

Ak je okraj terasy alebo cesty vyššia ako plocha trávnika, musí sa dodržať minimálna vzdialenosť 20 cm. Ak je okraj terasy alebo cesty v rovnakej výške ako plocha trávnika, môže sa kábel uložiť presne na okraj.

Vzdialenosť ohraničujúceho kábla od prekážok (01)

Ak sú ohraničujúce káble smerom od prekážky, resp. k prekážke uložené presne spolu, to znamená 0 cm, prístroj sa pohybuje cez ohraničujúce káble. Ohraničujúci kábel nekrižujte (02/c), ale ukladajte súbežne (01/e).

Uloženie ohraničujúceho kábla okolo rohov (06)

- U rohov prechádzajúcich dovnútra (06/a): Ohraničujúci kábel uložte diagonálne, aby sa zabránilo zachyteniu prístroja v rohu.
- U rohov vychádzajúcich smerom von s prekážkami (06/b): Ohraničujúci kábel uložte do špičky, aby sa zabránilo kolízii prístroja s rohom.
- V prípade vonkajších rohov bez prekážok: Ohraničujúci kábel uložte pod uhlom 90°.

4.5.4 Ohraničenie koridorov (01/h)

V koridore je potrebné dodržať nasledujúce vzdialenosti:

- Celková šírka: min. 60 cm
- Vzdialenosť ohraničujúceho kábla od okraja: 20 cm
- Vzdialenosť medzi ohraničujúcimi káblami: min. 30 cm

4.5.5 Ohraničenie spádu

Spád, ktorý je väčší ako 45 %, sa musí ohraničiť ohraničujúcim káblom (45 % = 45 cm spád na 1 m vodorovný).

4.5.6 Vytvorenie rezerv kábla (07)

Aby bolo možné aj po vytvorení priestoru pre kosenie posunúť základňu alebo rozšíriť priestor kosenia, v pravidelných intervaloch vytvorte rezervy ohraničujúceho kábla.

Počet rezerv kábla sa určí po príslušnom premeraní.

UPOZORNENIE

U rezerv kábla nevytvárajte žiadne otvorené slučky.

1. Ohraničujúci kábel veďte okolo aktuálneho upevňovacieho kolíka (07/1) a potom späť k predchádzajúcemu upevňovaciemu kolíku (07/3).
2. Ohraničujúci kábel potom opäť priveďte k aktuálnemu upevňovaciemu kolíku. Vznikne slučka. Káble musia ležať tesne pri sebe.
3. Slučku príp. umiestnite do stredu s prídavným upevňovacím kolíkom (07/2) na zemi.

4.5.7 Obvyklé chyby pri ukladaní kábla (02)

- Rezervy ohraničujúceho kábla nie sú uložené v rovnako dlhej slučke (02/a).
- Ohraničujúci kábel nie je správne uložený okolo rohu (02/b).
- Ohraničujúci kábel je prekrížený, resp. nie je uložený v smere hodinových ručičiek (02/c).
- Ohraničujúci kábel je uložený nepresne, takže oblasti okraja plochy trávnika sa nedajú kosiť (02/d).
- Pri vedení tam a späť v prípade prekážky v ploche trávnika ohraničujúci kábel nie je uložený priamo na kolíky vedľa seba (02/e).

- Počiatočné body sú príliš vzdialené od základne (02/f).
- Ohraničujúci kábel je uložený za okrajom plochy trávnika (02/g).
- Pri ukladaní ohraničujúceho kábla sa nedosiahla minimálna vzdialenosť pre koridory 30 cm (02/h).
- Ohraničujúci kábel je uložený príliš blízko, to znamená vo vzdialenosti menej ako 20 cm k prekážkam, ktoré sa nedajú prejsť (02/i).

4.6 Pripojenie elektrického napájania k základni (04)

1. Napájací modul (04/4) umiestnite na suché miesto, ktoré je chránené pred priamym slnečným žiarením a je dostatočne blízko k základni (04/1).
2. Spojte nízkonapäťový kábel napájacieho modulu (04/5) a kábel základne (04/6).
3. Zástrčku napájacieho modulu (04/2) zasuňte do zásuvky (04/3).

UPOZORNENIE
Odporúčame napájací modul pripojiť k elektrickej sieti cez ochranný spínač FI s menovitým chybovým prúdom < 30 mA.

4.7 Kontrola prípojok k základni (04)

1. Skontrolujte, či svietia obidve LED kontrolky na prednej strane nabíjacej konzoly (09/1). Ak nie:
   - Vytiahnite sieťovú zástrčku.
   - Všetky zástrčkové spoje elektrického napájania a ohraničujúceho kábla skontrolujte, či správne dosadajú alebo či nie sú poškodené.

Zobrazenia stavu LED kontrolkami

LED kontrolky	Prevádzkové stavy
Zelená	■ Svieti, ak je ohraničujúci kábel správne uložený a slučka je bezchybná. ■ Bliká, a slučka ohraničujúceho kábla nie je v poriadku.
Žltá	■ Svieti, keď je elektrické napájanie bezchybné.

5 UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Táto kapitola popisuje postupy a nastavenia, ktoré sú potrebné pre prvé uvedenie prístroja do prevádzky. Všetky ďalšie nastavenia pozri *Kapitola 7 "Nastavenia", strana 234*.

5.1 Nabitie akumulátora (08)

Integrovaný akumulátor je pri dodaní čiastočne nabitý. V normálnom režime prevádzky sa akumulátor prístroja pravidelne automaticky nabíja.

UPOZORNENIE
Pred prvým použitím akumulátor úplne nabite. Akumulátor sa môže dať nabíjať v akomkoľvek stave nabitia. Prerušenie nabíjania akumulátoru neškodí.
Akumulátor sa smie nabíjať iba, ak je prístroj zapnutý.

1. Prístroj (08/1) postavte na základňu (08/3) tak, aby sa kontaktné plochy prístroja dotýkali nabíjacích kontaktov základne.
2. Zapnite prístroj pomocou tlačidla ⏻.
3. Displej na prístroji zobrazuje `Battery is being recharged`. V prípade, že nie: pozri *Kapitola 14 "Pomoc pri poruchách", strana 241*.

5.2 Uskutočnenie základných nastavení

1. Otvorte kryt.
2. Zapnite prístroj pomocou tlačidla ⏻. Zobrazia sa firmvér, číslo kódu a typ.
3. V menu pre výber jazyka vyberte pomocou tlačidla ▲ a ▼ požadovaný jazyk a voľbu potvrďte tlačidlom —.
4. V menu `Login` > `Enter PIN` zadajte prednastavený PIN `0000`. Za týmto účelom pomocou tlačidla ▲ a ▼ vyberte štyrikrát po sebe číslicu `0` a vždy ju potvrďte tlačidlom —. Po zadaní PIN sa odblokuje prístup.
5. V menu `Change PIN`:
   - Pod položkou `Enter new PIN` zadajte vlastný nový štvormiestny PIN. Za týmto účelom pomocou tlačidla ▲ a ▼ vyberte požadovanú číslicu a vždy ju potvrďte tlačidlom —.
   - Pod položkou `Reenter new PIN` opäť zadajte nový PIN. Ak sú obidva vstupy rovnaké, zobrazí sa `PIN changed`.

6. V menu `Enter date` nastavte aktuálny dátum (formát: `DD.MM.20RR`). Za týmto účelom pomocou tlačidla ▲ a ▼ vyberte požadovanú číslicu a vždy ju potvrďte tlačidlom —.
7. V menu `Enter time` > `HH:MM` nastavte aktuálny čas (formát: `HH:MM`). Za týmto účelom pomocou tlačidla ▲ a ▼ vyberte požadovanú číslicu a vždy ju potvrďte tlačidlom —.

Základné nastavenie je dokončené. Zobrazí sa stav `Not calibrated Press Start key`.

5.3 Nastavenie výšky kosenia

Výška kosenia je plynule ručne nastaviteľná v rozsahu 25–55 mm.

UPOZORNENIE

Pre kalibračný pohyb (pozri pozri *Kapitola 5.4 "Uskutočnenie automatického kalibračného pohybu", strana 233*), ako aj pre zaučenie štartovacích bodov (pozri pozri *Kapitola 7.5.2 "Nastavenie počiatočných bodov", strana 235*) sa odporúča výška kosenia 55 mm.

1. Otvorte kryt (10/1).
2. Nastavte výšku kosenia (Aktuálna výška kosenia sa zobrazí v okienku (10/3) v milimetroch):
   - Zväčšenie výšky kosenia (t.j. výšky trávy): Otáčajte otočný regulátor (10/2) v smere hodinových ručičiek (10/+).
   - Zmenšenie výšky kosenia (t.j. výšky trávy): Otáčajte otočný regulátor (10/2) proti smeru hodinových ručičiek (10/-).
3. Zatvorte kryt.

5.4 Uskutočnenie automatického kalibračného pohybu

Prístroj postavte do východzej polohy (09)

1. Prístroj postavte vo vnútri plochy na kosenie do východzej polohy:
   - min. 1 m vľavo a 1 m pred základňou
   - s čelnou stranou k ohraničujúcemu káblu

Spustenie kalibračného pohybu

1. Skontrolujte, či sa v predpokladanej oblasti pohybu prístroja nenachádzajú žiadne prekážky. Prístrojom sa musí dať obomi prednými kolieskami prechádzať cez ohraničujúci kábel. Prípadne odstráňte prekážky.
2. Zapnite prístroj tlačidlom ▶. Na displeji sa zobrazí:
   - `! Caution ! Starting Motors`
   - `Calibration, Phase [1]`

Počas kalibračného pohybu

Prístroj sa pohybuje pre zistenie sily signálu v ohraničujúcom káble najprv dvakrát priamo cez ohraničujúci kábel a následne na základňu a tam zostane stáť.

- Na displeji sa zobrazí hlásenie `Calibration completed`.
- Akumulátor sa nabíja.

UPOZORNENIE

Prístroj musí pri nábehu na základňu zostať stáť. Ak prístroj pri vstupe na základňu netrafí kontakty, pohybuje sa po ohraničujúcom káble ďalej. Ak prístroj prejde cez základňu, proces kalibrácie je neúspešný. V takom prípade sa musí lepšie nastaviť poloha základne a proces kalibrácie sa musí zopakovať.

Po kalibračnom pohybe

Zobrazí sa predbežné aktuálne nastavené trvanie kosenia.

Všetky ďalšie nastavenia pozri *Kapitola 7 "Nastavenia", strana 234*.

UPOZORNENIE

Za účelom dosiahnutia čistého kosenia sa odporúča, aby sa prístroju nechala možnosť odmerania dĺžky slučiek. To sa uskutoční pohybom výuky na určenie štartovacích bodov (pozri *Kapitola 7.5.2 "Nastavenie počiatočných bodov", strana 235*).

6 OBSLUHA

6.1 Ručné spustenie prístroja

1. Zapnite prístroj pomocou tlačidla ⏻.
   Pre neplánované kosenie okraja: pozri *Kapitola 7.7 "Kosenie okraja pri ručnom spustení", strana 236*.
2. Zapnite prístroj ručne tlačidlom ▶.

6.2 Prerušenie kosenia

- Stlačte tlačidlo na základni (08/4) alebo prístroji.
  Prístroj automaticky prechádza na základňu. Vymaže plán kosenia aktuálneho dňa a opäť spustí nasledujúci deň v nastavenom čase.
- Stlačte tlačidlo na prístroji.
  Kosenie sa preruší na polhodinu.
- Stlačte tlačidlo na prístroji.
  Prístroj sa vypne.

UPOZORNENIE
V nebezpečných situáciách sa môže prístroj zastaviť pomocou tlačidla STOP (08/2).

6.3 Kosenie vedľajších plôch (01/NF)

1. Prístroj nadvihnite a ručne postavte na vedľajšiu plochu.
2. Zapnite prístroj pomocou tlačidla.
3. Otvorte hlavné menu pomocou tlačidla.
4. alebo `* Settings`
5. alebo `* Sub zone mowing`
6. Pomocou tlačidla a nastavte čas kosenia.
7. Zapnite prístroj ručne tlačidlom.

Podľa nastavenia: Prístroj kosí počas nastaveného času a vypne sa potom alebo osí, kým sa nevybije batéria.

Po kosení vedľajšej plochy prístroj opäť ručne postavte na základňu.

7 NASTAVENIA

7.1 Vyvolanie nastavenia – Všeobecne

1. Otvorte hlavné menu pomocou tlačidla. ***Upozornenie:*** *Hviezdička * pred položkou menu zobrazuje, že je právne zvolená.*
2. alebo `* Settings`
3. Pomocou tlačidla a zvoľte požadovanú položku menu a potvrďte tlačidlom.
4. Vykonajte nastavenia. ***Upozornenie:*** *Položky menu sú popísané v nasledujúcich odsekoch.*
5. Vráťte sa do hlavného menu pomocou tlačidla.

UPOZORNENIE
Ďalšie položky menu: pozri *Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232*.

7.2 Aktivácia/deaktivácia tónov tlačidiel

1. alebo `* Key clicks`
2. Aktivácia/deaktivácia tónov tlačidiel:
   - alebo `Activate`: Aktivuje tóny tlačidiel.
   - alebo `Deactivate`: Dektivuje tóny tlačidiel.

7.3 Aktivácia/deaktivácia režimu Eco

V režime Eco sa prístroj prepína do režimu úspory energie. Tým sa zníži spotreba energie a emisie hluku.

UPOZORNENIE
Pri vysokej a hustej tráve pri hustom valcovanom trávniku sa neodporúča, resp. nie je možný.

1. alebo `* EcoMode`
2. Aktivácia/deaktivácia režimu Eco:
   - `Activate`: Aktivuje režim Eco.
   - `Deactivate`: Deaktivuje režim Eco.

7.4 Nastavenie snímača dažďa

UPOZORNENIE
Kosenie suchej trávy znižuje znečistenie.
Aktiváciou dažďového senzora a nastavením doby oneskorenia sa môže zabrániť, aby prístroj kosil vlhkú trávu.

Ak je dažďový senzor aktivovaný, prístroj sa pri začínajúcom daždi vracia späť na základňu. Tam zostane tak dlho, kým snímač dažďa neuschne. Následne čaká ešte čas, ktorý je nastavený ako oneskorenie, než pokračuje v kosení. Citlivosť dažďového snímača je nastaviteľná.

1. alebo `* Rain sensor`

2. Aktivácia/deaktivácia dažďového senzora:
   - ▲ alebo ▼ `Activate` —: Aktivuje dažďový senzor.
   - ▲ alebo ▼ `Deactivate` —: Deaktivuje dažďový senzor.
3. Nastavenie oneskorenia dažďového senzora:
   - ▲ alebo ▼ `*After rain delay` —
   - `xx hours xx minutes`
     Pomocou tlačidla ▲ a ▼ vyberte požadovanú hodnotu oneskorenia a potvrďte ju tlačidlom —.
4. Nastavenie citlivosti dažďového senzora:
   - ▲ alebo ▼ `*Rain sensitive` —
   - Pomocou tlačidla ▲ a ▼ nastavte požadovanú hodnotu citlivosti a potvrďte ju tlačidlom —.

7.5 Nastavenie programu kosenia

7.5.1 Nastavenie programu kosenia – Všeobecne

1. Otvorte hlavné menu pomocou tlačidla ☰.
2. ▲ alebo ▼ `*Programs` —
3. Pomocou tlačidla ▲ a ▼ zvoľte položku menu a potvrďte tlačidlom —.
4. Vykonajte nastavenia.
   Upozornenie: *Položky menu sú popísané v nasledujúcich odsekoch.*

7.5.2 Nastavenie počiatočných bodov

Výuka počiatočných bodov

1. Nastavte prístroj v základni.
2. Zapnite prístroj pomocou tlačidla ⏻.
3. Otvorte hlavné menu pomocou tlačidla ☰.
4. ▲ alebo ▼ `*Programs` —
5. ▲ alebo ▼ `*Entry Point` —
6. ▲ alebo ▼ `*Interactive teach` —
7. ▲ alebo ▼ `*Start interactive entry point teaching` —:
   - ▲ alebo ▼ `Start` —. Prístroj sa pohybuje pozdĺž ohraničujúceho kábla.
   - ▲ alebo ▼ `Set` —, keď prístroj dosiahol požadovaný počiatočný bod. Počiatočný bod sa uloží.
8. ▲ alebo ▼ `Set entry point 1` —, keď pre pohyb výuky nebol stanovený žiadny počiatočný bod. Keď tu nebol stanovený počiatočný bod, počiatočné body sú určené automaticky.
9. ▲ alebo ▼ `Entry point x: XXm` —, keď sa dosiahol posledný počiatočný bod.

Ručné určenie počiatočných bodov (01)

Predbežne je nastavený prvý počiatočný bod (01/X0) a nachádza sa 1 m vpravo vedľa základne. Za týmto bodom môžu byť určené ďalšie štartovacie body:

- Robolinho 700: maximálne tri štartovacie body
  (X1 – X3)
- Robolinho 1200: maximálne šesť štartovacích bodov
  (X1 – X6)
- Robolinho 2000: maximálne deväť štartovacích bodov
  (X1 – X9)

Pri stanovení počiatočných bodov je potrebné dodržať:

- Počiatočné body nenastavujte príliš ďaleko od základne, resp. príliš blízko navzájom (02/f).
- Použite len potrebný počet počiatočných bodov.

1. ▲ alebo ▼ `*Entry Point` —
2. ▲ alebo ▼ `*Point X1 at [020m]` —
   Tlačidlami ▲ a ▼ vyberte za sebou požadované číslice a každú potvrďte tlačidlom —.

3. ▲ alebo ▼ `*Point X2 at [075m]` —
   Tlačidlami ▲ a ▼ vyberte za sebou požadované číslice a každú potvrďte tlačidlom —.
4. V prípade potreby určite ďalšie počiatočné body.
5. Vráťte sa do hlavného menu pomocou tlačidla ☰.

7.5.3 Nastavenie časov kosenia

UPOZORNENIE
Medzi programovaním časov kosenia a začiatku kosenia musí byť min. 30 min. Ak nie, prístroj sa spustí až v nasledujúcom naprogramovanom čase kosenia.

V položke menu `Weekly Program` sa nastavujú dni a časy, kedy má prístroj kosiť. Tieto nastavenia prípadne prispôsobte veľkosti vašej záhrady. Ak po cca jednom týždni je vidieť ešte nevykosené časti, predĺžte časy kosenia.

1. ▲ alebo ▼ `*Weekly Program` —
   - ▲ alebo ▼ `*All Days [X]`: Prístroj kosí každý deň v nastavených časoch. Ak sa zobrazí `All Days [ ]`, potom prístroj kosí len v nastavených dňoch týždňa.
   - ▲ alebo ▼ `*Monday [X]` ... `*Sunday [X]`: Prístroj kosí v nastavenom dni v týždni v nastavených časoch. Ak je napr. zobrazené `Monday [ ]`, potom prístroj príslušný deň nekosí.
   - ▲ alebo ▼ `Change` —: Aktivujte príslušný deň `[X]` alebo deaktivujte `[ ]`, nastavte časy, spôsob kosenia a počiatočné body.
2. Nastavenia pre všetky dni alebo príslušný deň:
   - napr. `*[M] 07:00-10:00 [?]`: Normálne kosenie `[M]` 07:00 – 10:00 hodín s automaticky sa striedajúcim počiatočným bodom 0 – 9 `[?]`.
   - napr. `*[R] 16:00-18:00 [1]`: Prístroj začína o 16:00 hodine kosením okraja `[R]` a prechádza pozdĺž celého ohraničujúceho kábla. Potom začína kosenie plochy v počiatočnom bode 1 `[1]`. O 18:00 hodine, resp. pokiaľ je akumulátor vybitý, prístroj sa presunie späť na základňu.
   - ▲ alebo ▼ `Change` —: Zmení zvolené nastavenie.
   - ▲ alebo ▼ `Continue` —: Potvrdí zmenené nastavenie a ďalej k nasledujúcemu nastaveniu.
3. ▲ alebo ▼ `Save` —: Uložiť všetky zmenené nastavenia položky menu.

7.6 inTOUCH

Môže dojsť k prerušeniu existujúceho spojenia s Gateway. V dôsledku toho bude prístroj 30 minút čakať na obnovenie spojenia.

UPOZORNENIE
Ak chcete vytvoriť spojenie neskôr, najprv sa spojenie musí opäť prerušiť, aj keď prístroj predtým nebol spojený s Gateway.

1. ▲ alebo ▼ `*inTOUCH` —
2. `Reset connection` —
   Prístroj hlási: `Done`.
3. Potvrďte tlačidlom — a vráťte sa k menu.

7.7 Kosenie okraja pri ručnom spustení

Pre ručné spustenie tu môžete nastaviť, že prístroj začne s kosením okraja.

Kosenie okraja v naprogramovaných časoch kosenia: pozri *Kapitola 7.5.3 "Nastavenie časov kosenia", strana 236*.

1. ▲ alebo ▼ `*Margin mowing` —
2. ▲ alebo ▼ `*at manual start` —

7.8 Nastavenie kosenia vedľajších plôch

1. ▲ alebo ▼ `*Sub zone mowing` —
2. Nastavenie časov kosenia:
   - ▲ alebo ▼ `inactive` —:
     Kosenie vedľajších plôch je vypnutý.
   - ▲ alebo ▼ `active` —:
     Prístroj kosí dovtedy, kým sa akumulátor nevybije.

- ▲ alebo ▼ `Mowing time in min` —:
  Prístroj kosí vedľajšiu plochu po dobu, ktorá je nastavená. Môžete nastaviť nasledujúce časy kosenia: 30/60/90/120/kým sa akumulátor nevybije.

7.9 Nastavenie kontrastu displeja

V prípade, že je displej zle čitateľný (napr. pri slnečnom žiarení), môže sa zobrazenie vylepšiť zmenou kontrastu displeja.

1. ▲ alebo ▼ `*Display contrast` —
2. Pomocou tlačidla ▲ a ▼ zvýšte/znížte kontrast displeja a potvrďte tlačidlom —.

7.10 Ochrana nastavenia

Ak je ochrana nastavenia deaktivovaná, musí sa len pri potvrdení chyby týkajúcej sa bezpečnosti zadať PIN.

1. ▲ alebo ▼ `*Safety settings` —
2. Aktivácia/deaktivácia ochrany nastavení:
   - ▲ alebo ▼ `Activate` —:
     Aktivuje ochranu nastavení.
   - ▲ alebo ▼ `Deactivate` —:
     Deaktivuje ochranu nastavení.

7.11 Nová kalibrácia

Ak je poloha alebo dĺžka ohraničujúceho kábla zmenená alebo prístroj viac nenájde ohraničujúci kábel, je potrebná nová kalibrácia.

1. ▲ alebo ▼ `Reset calibration` —
2. `Reset loop calibration data?` —
3. Uskutočnenie pohyb kalibrácie: pozri *Kapitola 5.4 "Uskutočnenie automatického kalibračného pohybu", strana 233*.

7.12 Obnovenie výrobných nastavení

Výrobné nastavenia prístroja môžu byť obnovené, napr. pred predajom.

1. ▲ alebo ▼ `*Factory reset` —
   Prístroj hlási: `Factory reset completed`

8 ZOBRAZENIE INFORMÁCIÍ

Menu `Information` slúži na zobrazenie údajov prístroja. V tejto ponuke nemôžete uskutočniť žiadne nastavenia.

1. Otvorte hlavné menu pomocou tlačidla ☰.
2. ▲ alebo ▼ `*Information` —
3. Pomocou tlačidla ▲ alebo ▼ vyberte položku menu a potvrďte tlačidlom —.
   Upozornenie: *Položky menu sú popísané v nasledujúcich odsekoch.*
4. Vráťte sa do hlavného menu pomocou tlačidla ☰.

`Blades service`

Zobrazuje, po koľkých prevádzkových hodinách je potrebný servis noža. Počítadlo sa môže vynulovať ručne. Servis noža nechajte vykonať odborným predajcom AL-KO, technikovi alebo servisnému partnerovi.

Vynulovanie počítadla pre servis noža:

1. ▲ alebo ▼ `Confirm` —

`Hardware`

Zobrazuje informácie o prístroji, napr. typ, rok výroby, prevádzkové hodiny, výrobné číslo, počet kosení, celkový čas kosenia, počet cyklov nabíjania, celkový čas nabíjania, dĺžka slučky ohraničujúceho kábla.

`Software`

Zobrazuje verziu firmvéru.

`Program Info`

Zobrazuje aktuálne nastavenia, napr. celý týždenný čas kosenia.

`Failures`

Zobrazuje naposledy vzniknuté hlásenia porúch s dátumom, časom a kódom chyby.

9 ÚDRŽBA A STAROSTLIVOSŤ

POZOR!

Nebezpečenstvo zranenia

Ostré a pohybujúce sa diely prístroja môžu spôsobiť zranenia.

- V priebehu údržbárskych, ošetrovacích a čistiacich prác vždy noste ochranné rukavice!

9.1 Čistenie

POZOR!

Nebezpečenstvo spôsobené vodou

Voda v robotickej kosačke na trávu a v základni spôsobí škody na elektrických konštrukčných dieloch.

- Na robotickú kosačku na trávu a základňu nestriekajte vodu.

Čistenie robotickej kosačky na trávu

POZOR!

Nebezpečenstvo zranenia rezným nožom

Rezné nože sú veľmi ostré a môžu vyvolať rezné zranenia.

- Používajte ochranné rukavice!
- Dávajte pozor na to, aby ste nezasahovali časťami tepla do rezného noža.

Raz do týždňa vykonajte:

1. Vypnite prístroj tlačidlom ⏻.
2. Povrch skrine utrite ručnou metličkou, kefou, vlhkou handrou alebo jemnou špongiou.
3. Dno, kryt rezného noža a rezný nôž očistite kefou.
4. Skontrolujte, či nie je poškodený rezný nôž. Prípadne ho vymeňte: pozri *Kapitola 9.3 "Výmena rezného noža", strana 238*.

Čistenie základne

1. Zvyšky trávy a lístie alebo iné predmety pravidelne odstraňujte zo základne.
2. Povrch základne utrite vlhkou handrou alebo jemnou špongiou.

9.2 Pravidelná kontrola

Všeobecná kontrola

1. Jedenkrát týždenne skontrolujte celú inštaláciu, či nie sú poškodené:
   - Prístroj
   - Základňa
   - Ohraničujúci kábel
   - Elektrický napájací modul
2. Chybné diely vymeňte za originálne náhradné diely od spoločnosti AL-KO, resp. nechajte vymeniť servisným miestom AL-KO.

Kontrola voľného chodu

Raz do týždňa vykonajte:

1. Z častí okolo koliesok dôkladne odstráňte zvyšky trávy a nečistoty. Pritom použite ručnú metličku a handru.
2. Skontrolujte, či sa kolieska voľne otáčajú a či sa dajú natočiť.
   Upozornenie: *Ak sa kolieska pohybujú ťažko alebo sa nedajú natočiť, dajte ich vymeniť v servisnom stredisku spoločnosti AL-KO.*

Kontrola kontaktných plôch na robotickej kosačke na trávu

1. Znečistenie vyčisťte handrou a potom jemne namažte kontaktným mazivom.

Kontrola kontaktov nabíjania na základni

1. Vytiahnite sieťovú zástrčku.
2. Stlačte a uvolnite kontakty nabíjania v smere základne. Kontakty nabíjania musia opäť odpružovať späť do východzej polohy.
   Upozornenie: *Ak kontakty nabíjania neodpružujú, dajte ich vymeniť v servisnom stredisku spoločnosti AL-KO.*

9.3 Výmena rezného noža

POZOR!

Nebezpečenstvo zranenia rezným nožom

Rezné nože sú veľmi ostré a môžu vyvolať rezné zranenia.

- Používajte ochranné rukavice!
- Dávajte pozor na to, aby ste nezasahovali časťami tepla do rezného noža.

POZOR!

Poškodenie prístroja v dôsledku nesprávnej opravy

Nastavovaním ohnutých zabudovaných rezných nožov sa môže taniera noža poškodiť.

- Ohnuté rezné nože nenastavujte.
- Ohnuté rezné nože vymeňte za originálne náhradné diely spoločnosti AL-KO.

Opotrebované alebo ohnuté rezné nože sa musia vymeniť.

1. Vypnite prístroj tlačidlom ⏻.
2. Prístroj s reznými nožmi odložte smerom hore.

3. Vyskrutkujte upevňovacie skrutky.
4. Zo sedla nožov vyberte rezné nože.
5. Sedlo nožov vyčistite mäkkou kefou.

UPOZORNENIE
Rezné nože sú po celej dĺžke zabrúsené a preto môžu byť namontované aj otočené o 180°, vďaka čomu sa zdvojnásobí ich životnosť.

6. Výmena rezného noža:
   - Ak rezné nože ešte neboli od ich prvého namontovania otočené: Otočte rezné nože o 180° a vložte ich späť do sedla nožov tak, aby zabrúsená strana smerovala k prístroju, následne ručne zakrúťte upevňovacie skrutky.
   - Ak rezné nože už boli od ich prvého namontovania otočené: Vložte nové rezné nože do sedla nožov tak, aby zabrúsená strana smerovala k prístroju a ručne zakrúťte nové upevňovacie skrutky.
     Upozornenie: *Smú sa používať len originálne náhradné diely spoločnosti AL-KO.*

Priestorové nože sa spravidla nemusia vymieňať.

V prípade silných nečistôt, ktoré sa nedajú odstrániť kefou, sa musí tanier nožov vymeniť, keďže nevyváženosť by mohla spôsobiť zvýšenú hlučnosť, zvýšené opotrebenie a poruchy funkčnosti.

10 PREPRAVA

Pri preprave prístroja, napr. z hlavnej plochy na vedľajšiu, postupujte nasledovne:

1. Zastavte prístroj tlačidlom alebo tlačidlom Stop.
2. Vypnite prístroj tlačidlom .
3. Prístroj nadvihnite dvomi rukami za jeho kryt:
   - Nesmiete sa dotýkať rezných nožov.
   - Rezné nože musia vždy smerovať od tela.

11 SKLADOVANIE

11.1 Uskladnenie robotickej kosačky na trávu

Prístroj cez zimu, resp. ak sa predpokladá, že sa nebude používať dlhšie ako 30 dní, uskladnite.

1. Úplne nabite akumulátor (pozri *Kapitola 5.1 "Nabitie akumulátora (08)", strana 232*).
2. Prístroj dôkladne vyčisťte (pozri *Kapitola 9.1 "Čistenie", strana 238*).
3. Prístroj uschovajte:
   - po stojačky na všetkých kolieskach
   - na suchom, uzamykateľnom mieste chránenom pred mrazom
   - mimo dosahu detí

11.2 Uskladnenie základne

Základňa sa môže, ale nemusí uskladňovať. Uskladnením sa ale zabráni predčasnému starnutiu, napr. vyblednutiu farby alebo korózii kontaktov nabíjania.

Ak základňa ostane na voľnom priestranstve:

1. Napájací modul odpojte od elektrickej siete a vytiahnite zo základne.
2. Zrolujte kábel základne.
3. Napájací modul uskladnite.
4. Namažte kontakty nabíjania kontaktným mazivom.

Ak sa základňa uskladní:

1. Vykonajte všetky vyššie uvedené práce.
2. Základňu odpojte od ohraničujúceho kábla.
3. Základňu demontujte a nečistoty odstráňte ručnou metličkou a mierne navlhčenou utierkou.
4. Uschovanie základne:
   - na suchom, uzamykateľnom mieste chránenom pred mrazom
   - mimo dosahu detí

Ak sa uskladní len nabíjacia konzola:

1. Napájací modul odpojte od elektrickej siete a vytiahnite zo základne.
2. Základňu odpojte od ohraničujúceho kábla.
3. Nečistoty odstráňte ručnou metličkou a mierne navlhčenou utierkou.
4. Demontáž nabíjacej konzoly:
   - Vyskrutkujte obidve skrutky nabíjacej konzoly (08/5).
   - Naklonením odpojte nabíjaciu konzolu od základne.
   - Odpojte konektor kábla základne a uvoľnite nabíjaciu konzolu.
   - Otvor podstavca (08/6) uzavrite priloženým zimným krytom (08/7).

5. Uschovanie základne:
   - na suchom, uzamykateľnom mieste chránenom pred mrazom
   - mimo dosahu detí

11.3 Prezimovanie ohraničujúceho kábla

Ohraničujúci kábel môže ostať na zemi a nemusí sa odstraňovať.

1. Ak bola základňa uskladnená: Konce káblov namažte kontaktným mazivom a oviňte lepiacou páskou. Tým sú konce káblov chránené pred koróziou.

12 LIKVIDÁCIA

Pokyny k zákonu o elektrických a elektronických prístrojoch (ElektroG)

- Elektrické a elektronické staré zariadenia nepatria do domového odpadu, ale je potrebné ich likvidovať samostatne!
- Staré batérie alebo akumulátory, ktoré nie sú pevne zabudované v starom prístroji, sa musia pred odovzdaním na likvidáciu vybrať! Ich likvidácia je regulovaná zákonom o batériách.
- Majitelia, resp. používatelia elektrických a elektronických prístrojov sú povinní po ich použití odovzdať ich na recykláciu.
- Koncový používateľ je sám zodpovedný za vymazanie údajov o svojej osobe z likvidovaného starého prístroja!

Symbol prečiarknutého smetiska znamená, že elektrické a elektronické prístroje sa nesmú likvidovať do domového odpadu.

Elektrické a elektronické prístroje bezodplatne odovzdajte na nasledovných miestach:

- verejné miesta likvidácie, resp. zberu s oprávnením (napr. komunálne stavebné dvory)
- predajné miesta elektrických prístrojov (statické a online), pokiaľ sú obchodníci povinní prevziať prístroj alebo ho z vlastnej vôle ponúknuť.

Tieto nariadenia platia len pre prístroje, ktoré boli inštalované a predané v krajinách Európske Únie a ktoré podliehajú Európskej smernici 2012/19/EÚ. V krajinách mimo Európskej únie môžu pre likvidáciu elektrických a elektronických starých zariadení platiť odlišné predpisy.

Pokyny k zákonu o batériách (BattG)

- Staré batérie a akumulátory nepatria do domového odpadu, ale je potrebné ich likvidovať samostatne!
- Pre bezpečné odobratie batérií alebo akumulátorov z elektrického prístroja a za informácie o ich type, resp. chemickom systéme, dodržujte, prosím, ďalšie údaje v rámci návodu na obsluhu, resp. montáž.
- Majitelia, resp. používatelia batérií a akumulátorov sú povinní po ich použití odovzdať ich na recykláciu. Prevzatie sa obmedzuje na odovzdanie obvyklého množstva pre domácnosť.

Staré batérie môžu obsahovať škodlivé látky alebo ťažké kovy, ktoré by mohli spôsobiť škody na životnom prostredí a zdraví. Zhodnotenie starých batérií a využitie v nich obsiahnutých zdrojov prispieva k ochrane týchto oboch dôležitých materiálov.

Symbol prečiarknutého smetiska znamená, že sa batérie a akumulátory nesmú likvidovať do domového odpadu.

Ak sa okrem toho pod smetiskom nachádza značka Hg, Cd alebo Pb, znamená to nasledovné:

- Hg: Batéria obsahuje viac ako 0,0005 % ortute
- Cd: Batéria obsahuje viac ako 0,002 % kadmia
- Pb: Batéria obsahuje viac ako 0,004 % olova

Akumulátory a batérie bezodplatne odovzdajte na nasledovných miestach:

- verejné miesta likvidácie, resp. zberu s oprávnením (napr. komunálne stavebné dvory)
- Miesta likvidácie batérií a akumulátorov
- Zberné miesta tzv. spoločného systému spätného odberu starých spotrebičov a batérií.
- Zberné miesto u výrobcu (v prípade, že nie je členom spoločného systému spätného odberu).

Tieto nariadenia platia len pre akumulátory a batérie, ktoré boli predané v krajinách Európskej Únie a ktoré podliehajú Európskej smernici 2006/66/ES. V krajinách mimo Európskej Únie môžu pre likvidáciu akumulátorov a batérií platiť odlišné predpisy.

13 ZÁKAZNÍCKY SERVIS

V prípade otázok k záruke, oprave alebo náhradným dielom sa obráťte, prosím, na najbližší servis AL-KO. Tento nájdete na internete na nasledovnej adrese:
www.al-ko.com/service-contacts

14 POMOC PRI PORUCHÁCH

14.1 Korekcie chýb prístroja a manipulácie

POZOR!
Nebezpečenstvo zranenia
Ostré a pohybujúce sa diely prístroja môžu spôsobiť zranenia.
- V priebehu údržbárskych, ošetrovacích a čistiacich prác vždy noste ochranné rukavice!

Porucha	Príčina	Odstránenie
Prístroj sa nespustí.	Akumulátor je vybitý.	Prístroj nabite v základni.
Prístroj sa zasekol na zemi a zahrabal sa. Kolieska sa viac neotáčajú.	Snímače nárazu sa neaktivujú.	Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.
	Tráva je príliš vysoká.	■ Zvýšte výšku kosenia, potom požadovanú výšku postupne znižujte. ■ Krátko trávu pokoste kosačkou na trávu.
	Prístroj sa vypne na nerovnosti plochy trávnika.	Odstráňte nerovnosť.
Prístroj kosí v nesprávny čas.	Prístroj má chybný čas.	Nastavte hodiny.
	Trvanie kosenia je nastavené chybne.	Nastavte časy kosenia.
	Prístroj stratil nastavenia času.	Chybný akumulátor. Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.
Motor zostane v priebehu kosenia stáť.	Motor je preťažený.	Zariadenie vypnite, postavte na rovný podklad alebo nízku trávu a znova naštartujte.
	Akumulátor je vybitý.	Akumulátor nabite.
	Rezné nože sú tupé.	Otočte alebo príp. vymeňte rezné nože.
Výsledok kosenia je nerovnomerný.	Čas kosenia je príliš krátky.	Naprogramujte dlhšie časy kosenia.
	Priestor kosenia je príliš veľký.	Priestor kosenia zmenšite.
	Výška kosenia je na príliš nízkom stupni.	Zvýšte výšku kosenia, potom požadovanú výšku postupne znižujte.
	Rezné nože sú tupé.	Otočte alebo príp. vymeňte rezné nože.

Porucha	Príčina	Odstránenie
Prevádzková doba akumulátora sa výrazne znížila.	Výška kosenia je na príliš nízkom stupni.	Zvýšte výšku kosenia, potom požadovanú výšku postupne znižujte.
	Tráva je príliš vysoká alebo veľmi vlhká.	■ Trávu nechajte vyschnúť. ■ Výšku kosenia nastavte na vyšší stupeň.
Prístroj vibruje alebo hlučnosť je príliš vysoká.	Nevyváženosť rezného noža alebo v pohone rezných nožov	■ Vyčisťte kryt rezného noža. ■ Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.
Akumulátor sa nedá nabiť, resp. napätie akumulátora je nízke	■ Kontakty nabíjania základne sú znečistené. ■ Kontaktné plochy na prístroji sú znečistené.	Vyčisťte kontakty nabíjania a kontaktné plochy.
	V základni nie je žiadny elektrický prúd.	Pripojte elektrické napájanie k základni.
	■ Prístroj sa netrafí na kontakty nabíjania. ■ Kontaktné plochy na prístroji sú spálené.	■ Prístroj postavte do základne a skontrolujte, či kontakty nabíjania dosadajú. ■ Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.
	Životnosť batérie uplynula.	Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.
	Elektronika nabíjania je chybná.	Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.

UPOZORNENIE
Pri poruchách, ktoré nie sú uvedené v tejto tabuľke alebo ktoré nemôžete odstrániť sami, sa obráťte na náš zákaznícky servis.

14.2 Kódy a odstránenie chýb

Kód chyby	Príčina	Odstránenie
`CN001: Tilt sensor`	Bol aktivovaný snímač sklonu: ■ Max. sklon prekročený ■ Prístroj bol nesený ■ Príliš strmý sklon	Prístroj postavte na rovnú plochu a potvrďte chybu.
`CN002: Lift sensor`	Bol aktivovaný snímač zdvíhania: ■ Puzdro prístroja bolo zdvihnutím alebo prekážkou vyklopené smerom hore.	Odstráňte prekážku.

Kód chyby	Príčina	Odstránenie
CN005: Bumper deflected	Prístroj nabehol na prekážku a nedá sa vybrať (napr. kolízia blízko základne).	■ Prístroj postavte na voľnú, ohraničenú plochu trávnika. ■ Upravte polohu ohraničujúceho kábla.
CN007: No loop signal	■ Bez signálu slučky ■ Chybný ohraničujúci kábel. ■ Signál slučky príliš slabý.	■ Skontrolujte LED kontrolky na základni. ■ Skontrolujte elektrické napájanie základne. Napájací modul vytiahnite a opäť zasuňte do zástrčky. ■ Skontrolujte poškodenie ohraničujúceho kábla. Opravte chybný kábel.
CN008: Loop signal weak	■ Signál slučky príliš slabý ■ Ohraničujúci kábel je príliš hlboko zahrabaný	■ Skontrolujte LED kontrolky na základni. ■ Skontrolujte elektrické napájanie základne. Napájací modul vytiahnite a opäť zasuňte do zástrčky. ■ Ohraničujúci kábel zdvihnite na predpísanú výšku, príp. priamo upevnite na trávnik.
CN010: Bad position	■ Prístroj je mimo ohraničenej plochy trávnika. ■ Ohraničujúci kábel bol uložený prekrížený.	■ Prístroj postavte na voľnú, ohraničenú plochu trávnika. ■ Upravte polohu ohraničujúceho kábla okolo kriviek a prekážok. Odstráňte kríženie kábla.
CN011: Escaped robot	Prístroj je mimo ohraničenej plochy trávnika.	Upravte polohu ohraničujúceho kábla okolo kriviek a prekážok.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Chyba počas kalibrácie: ■ Prístroj nemôže nájsť ohraničujúci kábel.	■ Skontrolujte LED kontrolky na základni. ■ Skontrolujte elektrické napájanie základne. Napájací modul vytiahnite a opäť zasuňte do zástrčky. ■ Prístroj nastavte do predpísanej kalibračnej polohy, presne do pravého uhla. Prístroj musí dokázať prejsť ohraničujúci kábel.
CN017: Cal: signal weak	Chyba počas kalibrácie: ■ Signál slučky príliš slabý ■ Bez signálu slučky ■ Chybný ohraničujúci kábel.	■ Prístroj nastavte do predpísanej kalibračnej polohy, presne do pravého uhla. ■ Skontrolujte elektrické napájanie základne. Napájací modul vytiahnite a opäť zasuňte do zástrčky. ■ Skontrolujte poškodenie ohraničujúceho kábla.
CN018: Cal: Collision	Chyba počas kalibrácie: ■ Prístroj narazil na prekážku.	Odstráňte prekážku.

Kód chyby	Príčina	Odstránenie
CN038: Battery	Akumulátor je vybitý:	
	Slučka ohraničujúceho kábla je príliš dlhá, príliš veľa ostrovov.	Upravte polohu ohraničujúceho kábla.
	Pri nabíjaní nie je kontakt s kontaktmi nabíjania	■ Kontakty nabíjania vyčisťte. ■ Prístroj postavte do základne a skontrolujte, či kontakty nabíjania dosadajú. ■ Servisným strediskom výrobcu nechajte skontrolovať a vymeniť kontakty nabíjania.
	Prekážky blízko základne	Odstráňte prekážky.
	Prístroj sa zasekol.	Prístroj postavte na voľnú, ohraničenú plochu trávnika.
	Prístroj nenájde základňu.	■ Skontrolujte poškodenie ohraničujúceho kábla. ■ Ohraničujúci kábel nechajte premerať servisnému miestu výrobcu.
	Skončila životnosť akumulátora.	Akumulátor nechajte vymeniť servisnému miestu výrobcu.
	Elektronika nabíjania je chybná.	Nabíjaciu elektroniku nechajte preskúšať servisnému miestu výrobcu.
CN099: Recov escape	Automatické odstránenie poruchy nie je možné	■ Hlásenie poruchy potvrďte ručne. ■ V prípade opakovania: Prístroj nechajte preskúšať servisnému miestu výrobcu.
CN104: Battery over heating	■ Akumulátor sa prehrial (viac ako 60 °C). Nie je možné ho vybiť. ■ Núdzové odpojenie kontrolnej elektroniky	■ Prístroj vypnite a akumulátor nechajte vychladnúť. ■ Prístroj nedávajte na základňu.
CN110: Blade motor over heating	Motor kosačky sa prehrial (viac ako 80 °C).	■ Prístroj vypnite a nechajte vychladnúť. ■ V prípade opakovania: Prístroj nechajte preskúšať servisnému miestu výrobcu.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Prístroj nabehol na prekážku a nedá sa uvoľniť.	Odstráňte prekážku.

Kód chyby	Príčina	Odstránenie
CN128: Recov Impossible	Prístroj nabehol na prekážku a nedá sa uvoľniť.	Odstráňte prekážku.
	Prístroj je mimo ohraničenej plochy trávnika.	■ Prístroj postavte na voľnú, ohraničenú plochu trávnika. ■ Upravte polohu ohraničujúceho kábla.
CN129: Blocked WL	Motor ľavého kolesa je zaseknutý.	Odstráňte zaseknutie.
CN130: Blocked WR	Motor pravého kolesa je zaseknutý.	Odstráňte zaseknutie.

UPOZORNENIE
Pri poruchách, ktoré nie sú uvedené v tejto tabuľke alebo ktoré nemôžete odstrániť sami, sa obráťte na náš zákaznícky servis.

15 ZÁRUKA

Prípadné chyby materiálu alebo výrobné chyby na zariadení odstránime počas zákonnej premlčacej lehoty pre nárok na náhradu škody podľa nášho výberu opravou alebo výmenou. Premlčacia lehota sa určuje vždy podľa právnych predpisov krajiny, v ktorej bolo zariadenie zakúpené.

Nárok na uplatnenie záruky akceptujeme len pri:
- dodržiavate pokyny tohto návodu na použitie.
- odbornom zaobchádzaní so zariadením
- používaní originálnych náhradných dielov

Nárok na uplatnenie záruky zaniká ak:
- sa svojvoľne pokúšate o opravu
- svojvoľne vykonáte na zariadení technické zmeny
- používate zariadenie v rozpore s určením

Zo záruky sú vylúčené:
- poškodenia laku, ktoré vyplývajú z normálneho opotrebovania
- diely podliehajúce opotrebeniu, ktoré sú na karte náhradných dielov označené rámčekom

  xxxxxx (x)

Záručná doba začína plynúť odo dňa zakúpenia zariadenia prvým koncovým odberateľom. Rozhodujúci je dátum na doklade o zakúpení zariadenia. S týmto vyhlásením o záruke a s originálnym dokladom o zakúpení zariadenia sa obráťte na svojho predajcu alebo na najbližší autorizovaný zákaznícky servis. Zákonné nároky kupujúceho voči predávajúcemu vyplývajúce z chýb výrobku zostávajú týmto vyhlásením nedotknuté.

16 PREKLAD ORIGINÁLU EÚ/ES VYHLÁSENIA O ZHODE

Týmto vyhlasujeme na výhradnú vlastnú zodpovednosť, že tento produkt vo forme, v akej sa predáva na trhu, spĺňa podmienky harmonizovaných smerníc EÚ, bezpečnostných štandardov EÚ a štandardov špecifických pre produkt.

Výrobok
Robotická kosačka na trávu

Sériové číslo
G 105 0021

Typ
Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000

Výrobca
AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

Smernice EÚ
2006/42/ES
2014/53/EÚ
2011/65/EÚ

Splnomocnenec
Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Harmonizované normy
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012
EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01.08.2018

Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

AZ EREDETI KEZELÉSI ÚTMUTATÓ FORDÍTÁSA

Tartalomjegyzék

1 Ehhez a kezelési útmutatóhoz 248
1.1 Jelmagyarázatok és jelzőszavak 248
2 Termékleírás 249
2.1 Szállítmány tartalma 249
2.2 Robot pázsitnyíró 249
2.3 A készüléken szereplő szimbólumok . 250
2.4 Kezelőmező 250
2.5 Kijelző 251
2.6 Menüszerkezet 252
2.7 Dokkolóállomás 253
2.8 Beépített akku 253
2.9 Működés leírása 254
2.10 Bekötés innogy SmartHome környezetbe 254
2.10.1 AL-KO inTOUCH alkalmazás 254
2.10.2 innogy SmartHome alkalmazás (csak a Robolinho 700I/1200I/2000I készülékhez) 254
3 Biztonság 255
3.1 Rendeltetésszerű használat 255
3.2 Lehetséges hibás használat 255
3.3 Biztonsági és védőberendezések 255
3.3.1 PIN- és PUK-kód beírása 255
3.3.2 Érzékelők 256
3.4 Biztonsági utasítások 257
3.4.1 Kezelő 257
3.4.2 Egyéni védőfelszerelés 257
3.4.3 Személyekre és állatokra vonatkozó biztonság 257
3.4.4 A készülék biztonsága 257
3.4.5 Elektromos biztonság 258
4 Összeszerelés 258
4.1 A gép kicsomagolása 258
4.2 A vágási terület megtervezése (01) ... 258
4.3 Vágási területek előkészítése 259
4.4 Dokkolóállomás felállítása (03/a) 259
4.5 A határolóvezeték telepítése 259
4.5.1 Határolóvezeték csatlakoztatása a dokkolóállomáshoz (03/b) 259
4.5.2 Határolóvezeték lefektetése (01) . 259
4.5.3 Akadályok körülhatárolása 260
4.5.4 Átjárók behatárolása (01/h) 260
4.5.5 Lejtők körülhatárolása 260
4.5.6 Vezetékráhagyások elhelyezése (07) 260
4.5.7 Tipikus hiba a vezeték lerakásakor (02) 261
4.6 A dokkolóállomás csatlakoztatása az áramforráshoz (04) 261
4.7 A dokkolóállomás csatlakozásainak ellenőrzése (04) 261
5 Üzembe helyezés 261
5.1 Az akku feltöltése (08) 261
5.2 Alapbeállítások végrehajtása 262
5.3 Vágási magasság beállítása 262
5.4 Automatikus kalibrálás végrehajtása .. 262
6 Kezelés 263
6.1 A készülék kézi indítása 263
6.2 Pázsitnyírás megszakítása 263
6.3 Mellékfelület nyírása (01/NF) 263
7 Beállítások 263
7.1 Beállítás behívása – Általános 263
7.2 Billentyűhangok bekapcsolása/kikapcsolása 264
7.3 Gazdaságos mód bekapcsolása/kikapcsolása 264
7.4 Esőérzékelő beállítása 264
7.5 Vágóprogram beállítása 264
7.5.1 Vágóprogram beállítása – Általános 264
7.5.2 Kezdőpontok beállítása 264
7.5.3 Vágási időpontok beállítása 265
7.6 inTOUCH 266
7.7 Szegélynyírás kézi indítás esetén 266
7.8 Mellékfelület nyírásának beállítása 266

7.9 Kijelző fényerejének beállítása 266
7.10 Beállításvédelem 266
7.11 Új kalibrálás 266
7.12 Gyári beállítások visszaállítása 266
8 Információk megjelenítése 266
9 Karbantartás és ápolás 267
9.1 Tisztítás 267
9.2 Rendszeres ellenőrzés 267
9.3 Vágókés cseréje 268
10 Szállítás 268
11 Tárolás 268
11.1 Robot pázsitnyíró tárolása 268
11.2 Dokkolóállomás tárolása 269
11.3 A határolóvezeték átteleltetése 269
12 Ártalmatlanítás 269
13 Ügyfélszolgálat/Szerviz 271
14 Segítség zavar esetén 271
14.1 A készülék- és kezelési hibák kijavítása 271
14.2 Hibakódok és hibaelhárítás 272
15 Garancia 275
16 Az eredeti EU/EK megfelelőségi nyilatkozat fordítása 276

1 EHHEZ A KEZELÉSI ÚTMUTATÓHOZ

- A német változat esetében az eredeti üzemeltetési útmutatóról van szó. Minden más nyelvi változat az eredeti üzemeltetési útmutató fordítása.
- Üzembe helyezés előtt feltétlenül olvassa el gondosan ezt a kezelési útmutatót. Ez a zavarmentes munkavégzés és a hibamentes kezelés feltétele.
- Tárolja mindig úgy ezt a kezelési útmutatót, hogy bármikor beleolvashasson, ha a berendezéssel kapcsolatos információra van szüksége.
- Másik személynek csak ezzel a kezelési útmutatóval együtt adja tovább a készüléket.
- Olvassa el és tartsa be a jelen kezelési útmutató biztonsági tudnivalóit és figyelmeztetéseit.

1.1 Jelmagyarázatok és jelzőszavak

VESZÉLY!
Olyan veszélyes helyzetet jelez, amely – ha nem kerülik el – halálos vagy súlyos sérüléseket eredményez.

FIGYELMEZTETÉS!
Olyan potenciálisan veszélyes helyzetet jelez, amely – ha nem kerülik el – halálos vagy súlyos sérüléseket eredményezhet.

VIGYÁZAT!
Olyan potenciálisan veszélyes helyzetet jelez, amely – ha nem kerülik el – kisebb vagy közepesen súlyos sérüléseket eredményezhet.

FIGYELEM!
Olyan helyzetet jelez, amely – ha nem kerülik el – anyagi károkat eredményezhet.

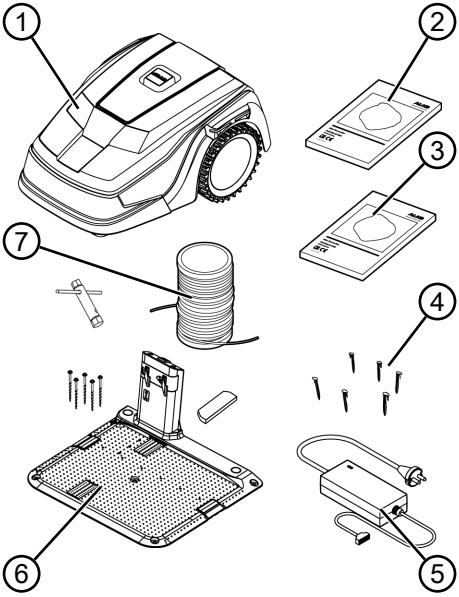
TUDNIVALÓ
Az érthetőséget és a használatot segítő, különleges tudnivalók.

2 TERMÉKLEÍRÁS

Ez a dokumentáció egy teljesen automatikus, akkumulátoros működtetésű robot pázsitnyírót ismertet, amely a gyep felületén szabadon mozog. A vágási magasság változtatható.

2.1 Szállítmány tartalma

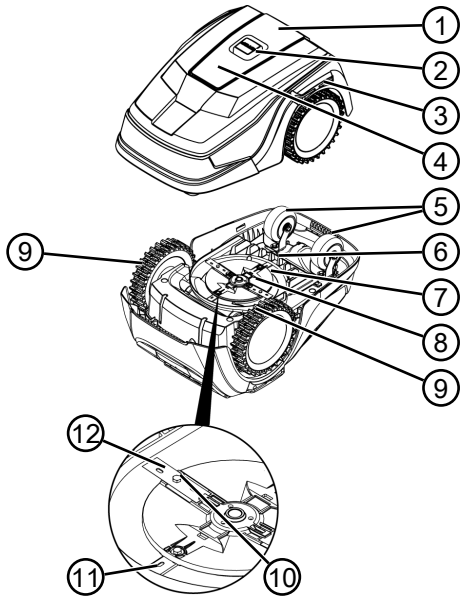
A szállítmány az alább felsorolt tételeket tartalmazza. Ellenőrizze, hogy minden pozíció megvan-e:



Sz.	Alkatrész
1	Robot pázsitnyíró
2	Rövid útmutató
3	Üzemeltetési útmutató
4	Fűkampók *
5	Tápegység
6	Dokkolóállomás csavart szárú szegekkel (5 db), csavarkulccsal és téli fedéllel
7	Határolóvezeték *

* nem része a szállítmánynak

2.2 Robot pázsitnyíró

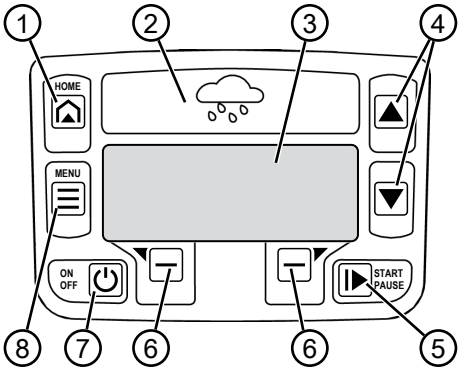


Sz.	Alkatrész
1	Kezelőfelület kijelzővel (mellékelve)
2	STOP gomb (azonnal leállítja a készüléket, a vágókést pedig 2 másodpercen belül)
3	Töltőcsatlakozó
4	Magasságállító (rejtett)
5	Elülső kerekek (kormányozható)
6	Akkumulátorrekesz
7	Fűnyírófedél
8	Késtányér
9	Hajtókerék
10	Rögzítőcsavar
11	Terelőkés
12	Vágókés

2.3 A készüléken szereplő szimbólumok

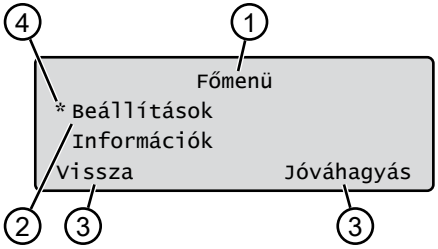
Szimbólum	Jelentés
	Harmadik személyeket tartson távol a veszélyzónától!
	A kezelésnél különös óvatosságot tanúsítson!
	Kezeit és lábait tartsa távol a vágószerkezettől!
	Tartson biztonsági távolságot!
	Üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutatót!
	A készülék elindításához adja meg a PIN-kódot!
	Ne utazzon a készüléken menet közben!

2.4 Kezelőmező



Sz.	Alkatrész
1	(Home gomb): Nyírási üzemmód megszakítása, a készülék mozgása hátrafelé a dokkolóállomásba. A készülék másnap a beállított vágási időben ismét automatikusan elindul.
2	Esőérzékelő: Érzékeli, hogy esik-e az eső (lásd *Fejezet 7.4 "Esőérzékelő beállítása", oldal 264*).
3	Kijelző: A készülék aktuális üzemi állapotát, a kiválasztott menü címét, menüpontjait, valamint a kiválasztandó funkciókat mutatja (lásd *Fejezet 2.5 "Kijelző", oldal 251*).
4	(nyíl gombok): Menüpontok kiválasztása, számértékek növelése és csökkentése, beállítások váltása.
5	(Start/Szünet gomb): Nyírási üzemmód kézi indítása és leállítása, ill. a nyírási üzemmód folytatása a gomb megnyomása után azonnal.
6	(Funkciógombok): Annak a funkciónak a behívása, amely a kijelzőn éppen a gombok felett látható.
7	(Be/Ki gomb): A készülék be- és kikapcsolása.
8	(Menü gomb): Főmenű előhívása

2.5 Kijelző

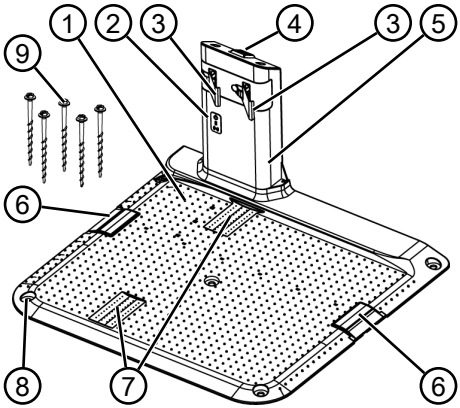


Sz.	Kijelzés
1	A kiválasztott menü címe (itt: `Főmenü`)
2	Menüpontok a menüben: Mindig csak két menüpont látható (itt: `Beállítások` és `Információk`). A ▲ és ▼ gombokkal további menüpontok jeleníthetők meg.
3	A kiválasztott menüponthoz tartozó funkciók (itt: `Beállítások`). A ◥— és —◤ gombokkal további funkciók hívhatók be.
4	Csillagok a kijelzett menüpont megjelöléséhez (itt: `Beállítások`)

2.6 Menüszerkezet

Főmenü	Programok	Heti program lásd *Fejezet 7.5 "Vágóprogram beállítása", oldal 264*
		Belépési pontok lásd *Fejezet 7.5.2 "Kezdőpontok beállítása", oldal 264*
		Programinformáció lásd *Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266*
	Beállítások	Idő lásd *Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása", oldal 262*
		Dátum lásd *Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása", oldal 262*
		Nyelv lásd *Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása", oldal 262*
		PIN-kód lásd *Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása", oldal 262*
		Billentyűhangok lásd *Fejezet 7.2 "Billentyűhangok bekapcsolása/kikapcsolása", oldal 264*
		EcoMode lásd *Fejezet 7.3 "Gazdaságos mód bekapcsolása/kikapcsolása", oldal 264*
		Esőérzékelő lásd *Fejezet 7.4 "Esőérzékelő beállítása", oldal 264*
		Esőérzékelő késl. lásd *Fejezet 7.4 "Esőérzékelő beállítása", oldal 264*
		Esőérzékenység lásd *Fejezet 7.4 "Esőérzékelő beállítása", oldal 264*
		inTOUCH lásd *Fejezet 7.6 "inTOUCH", oldal 266*
		Szegélynyírás lásd *Fejezet 7.7 "Szegélynyírás kézi indítás esetén", oldal 266*
		Mellékfelület aktív/inaktív lásd *Fejezet 7.8 "Mellékfelület nyírásának beállítása", oldal 266*
		Kijelző kontraszt lásd *Fejezet 7.9 "Kijelző fényerejének beállítása", oldal 266*
		Beállításvédelem lásd *Fejezet 7.10 "Beállításvédelem", oldal 266*
		Új kalibrálás lásd *Fejezet 7.11 "Új kalibrálás", oldal 266*
		Gyári beállítások lásd *Fejezet 7.12 "Gyári beállítások visszaállítása", oldal 266*
	Információk	Késszerviz lásd *Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266*
		Hardver lásd *Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266*
		Szoftver lásd *Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266*
		Programinformáció lásd *Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266*
		Üzemzavarok esetén lásd *Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266*

2.7 Dokkolóállomás



Sz.	Alkatrész
1	Padlólemez
2	Állapotjelző LED-ek
3	Töltőérintkező
4	Home gomb (⌂)
5	Töltőoszlop
6	Kábelrekesz
7	Kerékvájat
8	Furat a csavart szárú szeghez (9)
9	Csavart szárú szegek

2.8 Beépített akku

Az akku fixen be van szerelve a készülékbe, ezért a felhasználó nem tudja kicserélni.

TUDNIVALÓ

Az akkumulátort az első használat előtt teljesen töltse fel. Az akkumulátor bármilyen töltöttségi állapotban tölthető. A töltés megszakítása nem károsítja az akkumulátort.

Az akkumulátort csal akkor lehet tölteni, ha a készülék be van kapcsolva.

- A beépített akkumulátor gyárilag részlegesen fel van töltve. Normál üzemben az akkumulátor rendszeresen feltöltődik. A készülék ehhez a dokkolóállomáshoz megy.
- A beépített felügyeleti elektronika a 100%-os töltöttségi szint elérésekor automatikusan befejezi a feltöltési folyamatot.
- A töltési folyamat csak a dokkolóállomás töltőérintkezőinek a készülék érintkezőfelületeivel való kifogástalan érintkezése esetén működik.
- 45 °C hőmérséklet fölött a beépített biztonsági kapcsolás megakadályozza az akkumulátor töltését. Ezáltal elkerülhető az akkumulátor tönkremenetele.
- Ha az akkumulátor üzemideje a teljes feltöltés ellenére jelentősen csökken, akkor az akkumulátort egy AL-KO kereskedő, technikus vagy szervizpartner bevonásával új, eredeti akkumulátorra kell kicserélni.
- Ha az öregedés vagy a hosszú tárolás következtében az akkumulátor töltöttségi szintje a gyártó által meghatározott minimális szint alá esik, akkor azt már nem lehet újra feltölteni. Az akkumulátort és a felügyeleti elektronikát az AL-KO kereskedővel, technikussal vagy szervizpartnerrel ellenőriztetni és adott esetben kicseréltetni.
- Az akkumulátor állapota megjelenik a kijelzőn. Az akkumulátor állapotát kb. 3 havonta ellenőrizze. Ehhez a készüléket kapcsolja be és olvassa le az akkumulátorállapotot. Ha az akkumulátor töltöttsége már csak kb. 30% vagy kevesebb, akkor a készüléket állítsa a dokkolóállomásba, majd kapcsolja be az akkumulátor feltöltéséhez. Ha a töltőoszlopot a dokkolóállomás tárolásához korábban levették (lásd *Fejezet 11.2 "Dokkolóállomás tárolása", oldal 269*), akkor azt előbb fordított sorrendben fel kell szerelni és a dokkolóállomást ismét csatlakoztatni kell az elektromos hálózathoz.
- Ha a készülékbe elektrolit jut. A készüléket AL-KO szervizállomáson javíttassa meg!
- Ha az akkumulátort a készülékből kiszerelték: Ha a szembe vagy a kézre kifolyt elektrolit kerül, akkor a folyadékot vízzel azonnal mossa le. Haladéktalanul forduljon orvoshoz!

2.9 Működés leírása

Mozgás a gyepfelületen

A pázsitnyíró robot egy határolóvezetékkel korlátozott vágási területen belül szabadon mozog. A készülék tájékozódása érzékelőkkel történik, amelyek a határolóvezeték mágneses mezőjét érzékelik.

Ha a készülék akadályba ütközik, akkor megáll, majd egy másik irányban halad tovább. Ha a készülék nedvességet észlel, akkor automatikusan visszatér a dokkolóállomáshoz. Ha a készülék olyan helyzetbe kerül, amelyben a működés nem lehetséges, akkor ezt a kijelzőn egy üzenet jelzi.

Nyírási üzemmód és töltő üzemmód

A nyírási fázisok mindig a töltési fázisokkal váltakoznak. Ha nyírás közben az akkumulátor töltöttsége egy bizonyos szintre csökken (kijelző: 0%), akkor a készülék a határolóvezeték mentén visszatér a dokkolóállomáshoz.

Nyíráshoz előre beállított nyírási programok választhatók, amelyek tartalmazzák a felület- és a szegélynyírási funkciókat is. Ezek a fűnyíró programok módosíthatók.

A pázsitnyíró motor minden elindításakor megváltozik annak forgásiránya, aminek köszönhetően a vágókés élettartama megduplázódik.

2.10 Bekötés innogy SmartHome környezetbe

A robot fűnyíró bekapcsolható egy innogy SmartHome környezetbe és más készülékekkel hálózatba köthető. Ez a robot fűnyíró kényelmes vezérlését, beállítását és felügyeletét teszi lehetővé egy mobil készüléken működő alkalmazással.

Ehhez a robot pázsitnyírót Lemonbeat rendszeren keresztül össze kell kötni egy innogy SmartHome átjáróval, majd egy mobil készülékre telepíteni kell az AL-KO inTOUCH vagy az innogy SmartHome alkalmazást (csak a Robolinho 700I/1200I/2000I típushoz).

TUDNIVALÓ

Az alkalmazott készüléknek rádió-összeköttetésre van szüksége az innogy SmartHome használatához.

A mobilkészülék rádiókapcsolatának megszakadása esetén a robot pázsitnyíróhoz nem lehet jeleket továbbítani.

2.10.1 AL-KO inTOUCH alkalmazás

Az AL-KO inTOUCH alkalmazás Android- és iOS-alapú készülékekhez kapható:

Az alkalmazás telepítése után először be kell jelentkezni.

TUDNIVALÓ

A regisztrálás nem feltétlenül szükséges, azonban végrehajtásával néhány további funkció válik elérhetővé.

Az alkalmazás első indításakor automatikusan a rövid telepítési útmutató kerül behívásra. Ezután a „Készülékek” menüben lehet a robot pázsitnyírót az innogy SmartHome hálózathoz csatlakoztatni.

TUDNIVALÓ

A csatlakoztatáshoz egy innogy-fiók szükséges.

TUDNIVALÓ

A robot pázsitnyírónak jelek fogadására készen kell állnia, hogy csatlakoztatni lehessen (lásd *Fejezet 7.6 "inTOUCH", oldal 266*).

A becsatlakoztatott robot pázsitnyírók vagy más, a hálózatba kapcsolt távoli eszközök hozzáférése mellett az AL-KO inTOUCH alkalmazás további funkciókat kínál, mint pl. a termékregisztrálást, kerti ötleteket, a növényápolási tanácsadót vagy meghibásodás esetén a push értesítéseket.

2.10.2 innogy SmartHome alkalmazás (csak a Robolinho 700I/1200I/2000I készülékhez)

Az innogy SmartHome alkalmazás Android- és iOS-alapú készülékekhez, valamint böngésző alapú webes alkalmazáshoz kapható.

További információk az innogy SmartHome alkalmazásról a https://home.innogy-smarthome.de webhelyen, valamint az alkalmazás dokumentációjában található.

3 BIZTONSÁG

3.1 Rendeltetésszerű használat

Ez a gép magáncélú használatra készült. Minden más felhasználás, valamint az engedély nélküli átépítés vagy hozzáépítés helytelen használatnak minősül, ami a jótállás megszűnését, valamint a megfelelőségi nyilatkozat (CE-jelölés) érvénytelenné válását eredményezi, és a gyártó a felhasználót vagy harmadik felet érő minden kár esetében mentesül a felelősség alól.

A készülék használatára vonatkozó korlátozások:

- Max. felület:
  - Robolinho 700: 700 m^2
  - Robolinho 1200: 1200 m^2
  - Robolinho 2000: 2000 m^2
- Max. lejtő/emelkedő: 45 % (24°)
- Max. oldalirányú ferde helyzet: 45 % (24°)
- Hőmérséklet:
  - Feltöltés: 0 – 45 °C
  - Nyírás: 0 – 55 °C

3.2 Lehetséges hibás használat

Ez a készülék nem alkalmas nyilvános területeken, parkokban, sportlétesítményekben, valamint kertészeti és erdészeti területeken való használatra.

3.3 Biztonsági és védőberendezések

FIGYELMEZTETÉS!
Sérülésveszély

A sérült és kiiktatott biztonsági és védőberendezések súlyos sérüléseket okozhatnak.

- A sérült biztonsági és védőberendezéseket javíttassa meg.
- A biztonsági és védőberendezéseket soha ne iktassa ki.

3.3.1 PIN- és PUK-kód beírása

A készüléket csak egy PIN-kód (személyi azonosítószám) megadásával lehet elindítani. Ezzel megakadályozható, hogy illetéktelenek bekapcsolják a készüléket. A gyárilag beállított PIN-kód 0000. A PIN-kód egyénileg beállítható, lásd lásd *Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása", oldal 262*.

Ha a PIN-kódot 3-szor egymás után hibásan adja meg, akkor a PUK-kódot (személyi feloldókód) kell beírni. Ha ezt is hibásan adja meg, akkor a következő próbálkozásig 24 órát várni kell.

A PIN- és a PUK-kód beírása emellett lopás elleni védelem is:

- A PIN- és a PUK-kódot illetéktelen személyek számára hozzáférhetetlen helyen őrizze.

3.3.2 Érzékelők

A gép több biztonsági érzékelővel rendelkezik. A kikapcsolást követően egy biztonsági érzékelő nem indul újra automatikusan. A hibaüzenet megjelenik a kijelzőn, és az üzenetet nyugtázni kell. Az érzékelőt működésbe hozó okot meg kell szüntetni.

Emelő érzékelő

Ha a készüléket működés közben a háznál fogva felemeli, akkor a menethajtás kikapcsol és a vágókések megállnak.

Ütközésérzékelők az akadályfelismeréshez

A készülék olyan érzékelőkkel van felszerelve, amelyek akadályhoz éréskor gondoskodnak a haladási irány megváltoztatásáról. Amikor a fűnyíró akadálynak ütközik, a burkolat felső része enyhén elmozdul és az ütközésérzékelő működésbe lép.

Menetirány szerinti/ oldalirányú dőlésszög-érzékelő

Ha menetirányban az emelkedő vagy a lejtő, ill. a felület oldalirányú dőlése eléri a 24°-ot (45 %-ot), akkor a készülék megfordul, ill. a készülék menetiránya megváltozik.

Esőérzékelő

A készülék esőérzékelővel van felszerelve, amely aktív állapotban eső esetén megszakítja a nyírási folyamatot és gondoskodik arról, hogy a készülék visszatérjen a dokkolóállomásra.

TUDNIVALÓ

A készülék megbízhatóan működtethető más robot pázsitnyírók közvetlen közelében.

A határolóvezetékben alkalmazott jel megfelel az EGMF (a Kerti Készülék Gyártóinak Európai Egyesülete) által az elektromágneses kibocsátásokra meghatározott szabványnak.

3.4 Biztonsági utasítások

3.4.1 Kezelő

- 16 évnél fiatalabbak, korlátozott fizikai, érzékszervi vagy szellemi képességekkel rendelkezők vagy tapasztalatlan és ismeretekkel nem rendelkező személyek, akik az üzemeltetési útmutatót nem ismerik, a készüléket nem használhatják. Tartsák be az adott országra jellemző, a felhasználó minimális életkorára vonatkozó esetleges biztonsági utasításokat.
- A készüléket ne kezelje alkohol, drogok vagy gyógyszerek hatása alatt.

3.4.2 Egyéni védőfelszerelés

- A sérülések elkerülése érdekében viseljen előírásszerű ruházatot és védőfelszerelést.
- A személyes védőfelszerelés részei:
  - hosszú nadrág és erős cipő
  - Karbantartáskor és ápoláskor: Védőkesztyű.

3.4.3 Személyekre és állatokra vonatkozó biztonság

- Szabadon hozzáférhető területeken a nyírási terület körül a következő tartalmú figyelmeztetéseket kell elhelyezni:

FIGYELEM!

Az automatikus pázsitnyíró működik!

Ne közelítse meg a készüléket!

Ügyeljen a gyerekekre!

- Működés közben gondoskodjon arról, hogy gyerekek és más személyek ne legyenek a készülék közelében, ill. ne érjenek a készülékhez és ne játsszanak a készülékkel.
- Tilos a készülékre ráülni és a vágókésbe benyúlni!
- A vágóberendezéstől tartsa távol a testrészeit és a ruházatát.

3.4.4 A készülék biztonsága

- Munka előtt gondoskodjon arról, hogy a készülék munkaterületén ne legyenek akadályok (pl. faágak, üveg-, fém- és ruhadarabok, kövek, kerti bútorok, kerti eszközök vagy gyermekjátékok). Ezek a készülék vágókéseiben kárt okozhatnak vagy a készülék miatt megrongálódhatnak.

- A készüléket csak az alábbi feltételek mellett használja:
  - A készülék nem szennyezett.
  - A készülék nem figyelmeztet károsodásokra vagy elhasználódásra.
  - Minden kezelőelem működik.
  - A dokkolóállomás és a tápegység, valamint azok elektromos vezetékei sértetlenek és működnek.
- A sérült alkatrészeket mindig a gyártó eredeti pótalkatrészeivel pótolja.
- Javíttassa meg a készüléket, ha az megsérült.
- A készülék használója felelős más személyekkel vagy azok ingóságaival kapcsolatos baleesetekért.

3.4.5 Elektromos biztonság

- Ne működtesse a készüléket, ha a pázsitfelületen egyidejűleg egy öntözőberendezés is működik.
- Ne fecskendezze a készüléket vízzel.
- Ne Nyissa ki a készüléket.

4 ÖSSZESZERELÉS

4.1 A gép kicsomagolása

1. Óvatosan nyissa ki a csomagolást.
2. Valamennyi komponenst óvatosan vegyen ki a csomagolásból, és ellenőrizze rajtuk a szállításból eredő károkat.
   Tudnivaló: *Szállítási sérülés esetén értesítse a garanciális feltételeknek megfelelően azonnal értesítse AL-KO szakkereskedőjét, szerelőjét vagy szervizpartnerét.*
3. Ellenőrizze a szállítási terjedelmet, lásd *Fejezet 2.1 "Szállítmány tartalma", oldal 249*.

Arra az esetre, ha a készüléket tovább kell adni, őrizze meg az eredeti csomagolást és a hozzá tartozó papírokat. Ezek a visszaküldéshez is szükségesek.

4.2 A vágási terület megtervezése (01)

A dokkolóállomás helye (01/1)

- A legnagyobb vágási felülethez a lehető legközelebb
- Sima alapzat
- Közvetlen napsugárzástól és erős időjárási hatásoktól védett
- Csatlakozási lehetőség áramforráshoz
- Szabad hozzáférés a robot pázsitnyíróhoz

A határolóvezeték lefektetése (01)

A határolóvezetéket folyamatos vonalban, az óramutató járásával egyező irányban haladva kell lerakni.

Átjárók a nyírási területek között (01/h)

Az átjáró egy szűk hely a gyepfelületen, amely két gyepfelület összekötésére szolgál.

Fő felület és mellékfelület(ek) (01)

- Fő felület (01/NF): Az a gyepfelület, ahol a dokkolóállomás található, és amelyet a készülék a teljes felületén automatikusan nyírni tud.
- Mellékfelület (01/AF): Ha egy gyepfelület, amelyet a készülék a fő felületről nem tud elérni, akkor adott esetben a készüléket kézzel kell a mellékfelületre vinni. A mellékfelületek kézi üzemmóddal munkálhatók meg.

A fő és mellékterületeket azonban ugyanúgy, a határolóvezetéket folyamatosan lerakva kell behatárolni.

A kezdőpont helyzete (01/X0 – 01/X3)

A készülék a meghatározott vágási időben a határolóvezeték mentén a meghatározott kezdőpontba megy, és ott kezdi meg a nyírást.

A kezdőponttal meghatározhatja, hogy a gyepfelület mely területei kerülnek gyakrabban nyírásra.

4.3 Vágási területek előkészítése

1. Ellenőrizze, hogy a gyepfelület nagyobb-e, mint a készülék felületteljesítménye. Túl nagy gyepfelület esetén rendszertelenül vágott gyepfelület keletkezik. Szükség esetén csökkentse a nyírási felületet.
2. A dokkolóállomás és a határolóvezeték szerelése, valamint a készülék üzembe helyezése előtt: A gyepfelületet egy fűnyíróval nyírja alacsonyabb vágási magasságra.
3. Szüntesse meg az akadályokat a nyírási felületen vagy vegye körül határolóvezetékkel (lásd *Fejezet 4.5.3 "Akadályok körülhatárolása", oldal 260*):
   - Lapos akadályok, amelyek felett a készülék áthalad és közben a vágókés károsodhat (pl. lapos kövek, átjárók a gyepfelületről a teraszra vagy utakra, fedőlemezek, szegélykövek stb.)
   - Lyukak és kiemelkedések a gyepfelületen (pl. vakondtúrások, pocoklyukak, fenyőtobozok, lehullott gyümölcsök stb.)
   - Meredek, több mint 45 %-os (24°-os) lejtők vagy emelkedők
   - Vízfelületek (pl. kerti tavak, patakok, úszómedencék stb.) és azok elhatárolása a gyepfelülettől
   - Cserjék és sövények, amelyek szélesebbek lehetnek

4.4 Dokkolóállomás felállítása (03/a)

1. A dokkolóállomást (01/1) a határolóvezeték tervezett helyéhez képest derékszögben kell elhelyezni a következők szerint.
   - A talajjal egy szintben (vízmértékkel ellenőrizze)
   - Egyenes és sima be- és kimenet
   - Nincs kiboltosodás (a csavart szárú szegek behajtásakor a töltőoszlopot nem szabad meghajlítani vagy megdönteni)
2. A dokkolóállomást (03/2) négy csavart szárú szeggel (03/1) rögzítse a talajhoz.

4.5 A határolóvezeték telepítése

4.5.1 Határolóvezeték csatlakoztatása a dokkolóállomáshoz (03/b)

1. A határolóvezetéket (03/4) húzza ki a csomagolásból.
2. Vegye le a kábelrekesz (03/3) borítását a csatlakozásnál (03/A).
3. Távolítsa el a szigetelést a határolóvezeték (03/6) végéről és dugja be a kapocsba (03/7).
4. Zárja be a kapcsot.
5. A határolókábelt a húzási tehermentesítőn (03/5) keresztül kábelráhagyással vezesse ki a kábelrekeszből.

TUDNIVALÓ

A kábelráhagyással később is elvégezhető a kábelvezetés korrekciója.

6. Tegye fel a kábelrekesz borítását.

4.5.2 Határolóvezeték lefektetése (01)

A határolóvezetéket közvetlenül a gyepre vagy a gyepes földbe legfeljebb 10 cm mélységben lehet telepíteni. A gyepes földbe történő telepítést bízza szakemberre.

A két telepítési mód egymással kombinálható.

FIGYELEM!

A határolóvezeték károsodásának veszélye

Ha a határolóvezeték sérült vagy elszakadt, akkor a vezérlőjelek átvitele a készülékhez nem lehetséges. Ebben az esetben a határolóvezetéket meg kell javítani vagy ki kell cserélni. Határolóvezeték az AL-KO cégtől vásárolható.

- A határolóvezetéket mindig közvetlenül a talajra kell lefektetni. Ha szükséges, rögzítse egy kiegészítő fűkampóval.
- Lefektetéskor és üzemelés közben óvja a határolóvezetéket a sérülésektől.
- A határolóvezeték közelében ne ásson és lazítsa fel a talajt.

1. A határolóvezetéket egyenletes távolságokban rögzítse fűkampókkal vagy a talaj alatt (max. 10 cm mélyen) helyezze el.
2. A határolóvezetéket az akadályok körül fektesse le: lásd *Fejezet 4.5.3 "Akadályok körülhatárolása", oldal 260*.

3. Alakítson ki átjárókat az egyes gyepfelületek között: lásd *Fejezet 4.5.4 "Átjárók behatárolása (01/h)", oldal 260*.
4. A túl nagy lejtőket vagy emelkedőket határolja körül: lásd *Fejezet 4.5.5 "Lejtők körülhatárolása", oldal 260*.
5. Vezetékráhagyások elhelyezése: lásd *Fejezet 4.5.6 "Vezetékráhagyások elhelyezése (07)", oldal 260*.
6. A határolóvezetéket a teljes lefektetés után csatlakoztassa a dokkolóállomás csatlakozójához (03/B): lásd *Fejezet 4.5.1 "Határolóvezeték csatlakoztatása a dokkolóállomáshoz (03/b)", oldal 259*.

4.5.3 Akadályok körülhatárolása

A munkaterület környezetétől függően a határolóvezetéket az akadályoktól különböző távolságokban kell lefektetni. A helyes távolság meghatározásához használja a csomagolásról leválasztható vonalzót.

TUDNIVALÓ

Körülhatárolások csak akkor szükségesek, ha az akadályokat a készülék ütközésérzékelői nem tudják felismerni. Kerülni kell a túl sok, ill. a szükségtelen körülhatárolást.

A 6 cm-nél kisebb kiugrásokat le kell határolni, ellenkező esetben a készülék károsodásokat okozhat.

Távolság falaktól, kerítésektől, ágyásoktól: min. 20 cm (01)

A készülék a határolóvezeték mentén attól kifelé 20 cm-es távolságban halad. Ezért a határolóvezetéket a falaktól, kerítésektől, ágyásoktól stb. legalább 20 cm távolságban kell lefektetni.

Távolság a teraszszegélyektől és a burkolt útfelületektől (05)

Ha ezek a terasz- vagy útszegélyek magasabbak a gyepfelületnél, akkor legalább 20 cm-es távolságot kell tőlük tartani. Ha a terasz- vagy útszegélyek magasság azonos a gyepfelület magasságával, akkor a vezeték pontosan a szegélyen helyezhető el.

Akadályok távolsága a határolóvezetéktől (01)

Ha a határolóvezeték lefektetése az akadálytól távolodva, ill. az akadályhoz közeledve pontosan együtt történik, vagyis ha a távolság 0 cm, akkor a készülék oda-vissza áthalad a határolóvezeték felett. A határolókábelt ekkor ne keresztezze (02/c), hanem párhuzamosan fektesse le (01/e).

A határolóvezeték lefektetése sarkoknál (06)

- Befelé hajló sarkok esetén (06/a): A határolóvezetéket átlósan fektesse le, hogy a készülék ne akadjon el a sarokban.
- Kifelé hajló sarkok esetén akadályokkal (06/b): A határolóvezetéket szöget bezáróan fektesse le, hogy a készülék ne ütközzön neki a saroknak.
- Kifelé hajló sarkok esetén akadályok nélkül: A határolóvezetéket 90°-os szögben fektesse le.

4.5.4 Átjárók behatárolása (01/h)

Az átjáróban a következő távolságokat kell betartani:

- Teljes szélesség: min. 60 cm
- A határolóvezeték távolsága a szegélytől: 20 cm
- Távolság a határolóvezetékek között: min. 30 cm

4.5.5 Lejtők körülhatárolása

A 45%-osnál nagyobb lejtőket a határolóvezetékkel körül kell határolni (45% = 45 cm lejtés vízszintesen mért 1 m távolságon).

4.5.6 Vezetékráhagyások elhelyezése (07)

Annak érdekében, hogy a lenyírandó terület kialakítása után is át lehessen helyezni a dokkoló állomást, illetve ki lehessen bővíteni a lenyírandó területet, rendszeresen időközönként ráhagyásokat kell beiktatni a határolóvezetékbe.

A vezetékráhagyások számát saját belátása szerint határozza meg.

TUDNIVALÓ

Vezetékráhagyások esetén ne képződjenek nyílt hurkok.

1. Az aktuális fűkampó (07/1) körüli határolóvezetéket vezesse körbe, majd vissza az előző fűkampóhoz (07/3).
2. A határolóvezetéket aztán ismét vezesse el az aktuális fűkampóhoz. Hurok képződik. A vezetékeknek szorosan egymás mellett kell lenniük.
3. A hurkot adott esetben középen egy további fűkampóval (07/2) rögzítse a talajhoz.

4.5.7 Tipikus hiba a vezeték lerakásakor (02)

- A határolóvezeték-ráhagyásokat nem egyforma hosszú hurkokban rakták le (02/a).
- A határolóvezeték a sarkok körül nem szakszerűen lett lerakva a sarkok körül (02/b).
- A határolóvezeték keresztezve lett, ill. nem az óra járásával egyező irányban haladva lett lefektetve (02/c).
- A határolóvezeték lerakása pontatlanul történt, így a gyepfelület szegélyrésze nem nyírható le (02/d).
- A határolóvezeték ágai egy a gyepfelületen található akadály körül történő lerakásakor nem közvetlenül egymás mellé lettek lefektetve (02/e).
- A kezdőpont a dokkolóállomástól túl távol lett kialakítva (02/f).
- A határolóvezeték lefektetése a gyepfelület szegélyén kívül történt (02/g).
- A határolóvezeték lefektetése közben az átjárókra vonatkozó 30 cm-es minimális távolságot nem tartották be (02/h).
- A határolóvezetéket túl közel, vagyis 20 cm-nél kisebb távolságra fektették le olyan akadályoktól, amelyek felett a készülék áthaladhat (02/i).

4.6 A dokkolóállomás csatlakoztatása az áramforráshoz (04)

1. A tápegységet (04/4) száraz és a közvetlen napsugárzástól védett helyen, a dokkolóállomástól (04/1) megfelelő távolságban helyezze el.
2. A tápegység kisfeszültségű vezetékét (04/5) és a dokkolóállomás (04/6) kábelét kösse össze egymással.
3. A tápegység (04/2) hálózati csatlakozóját dugja be egy aljzatba (04/3).

TUDNIVALÓ

A tápegységet ajánlott egy olyan FI-relé-hez csatlakoztatni, amelynek névleges áramerőssége < 30 mA az elektromos hálózatnál.

4.7 A dokkolóállomás csatlakozásainak ellenőrzése (04)

1. Ellenőrizze, hogy a töltőoszlop (09/1) elülső oldalán mindkét LED világít-e. Ha nem:
   - Húzza ki a hálózati csatlakozót.
   - Ellenőrizze az áramellátás és a határolóvezeték összes dugaszcsatlakozójának megfelelő helyzetét vagy károsodásait.

A LED-ek állapotjelzése

LED-ek	Üzemi állapotok
Zöld	■ Világít, ha a határolóvezeték lefektetése megfelelő és a hurok sértetlen. ■ Villog, ha a határolóvezeték hurok része nincs rendben.
Sárga	■ Világít, ha az áramellátás sértetlen.

5 ÜZEMBE HELYEZÉS

Ez a fejezet azokat a kezeléseket és beállításokat ismerteti, amelyek a készülék első üzembe helyezéshez szükségesek. Az összes további beállításhoz lásd *Fejezet 7 "Beállítások", oldal 263*.

5.1 Az akku feltöltése (08)

A beépített akkumulátor gyárilag részlegesen fel van töltve. Normál üzemben a készülék akkumulátora rendszeresen automatikusan feltöltődik.

TUDNIVALÓ

Az akkumulátort az első használat előtt teljesen töltse fel. Az akkumulátor bármilyen töltöttségi állapotban tölthető. A töltés megszakítása nem károsítja az akkumulátort.

Az akkumulátort csal akkor lehet tölteni, ha a készülék be van kapcsolva.

1. A készüléknek (08/1) úgy kell a dokkolóállomásban (08/3) állnia, hogy a készülék érintkezőfelületei hozzáérjenek a dokkolóállomás töltőérintkezőihez.
2. A ⏻ gombbal kapcsolja be a készüléket.
3. A készülék kijelzőjén ez látható: `Akkumulátor töltődik`. Ha nem: lásd *Fejezet 14 "Segítség zavar esetén", oldal 271*.

5.2 Alapbeállítások végrehajtása

1. Nyissa ki a takarófedelet.
2. A ⏻ gombbal kapcsolja be a készüléket. Megjelenik a firmware, a kódszám és a típus.
3. A nyelvválasztásra szolgáló menüben a ▲ vagy ▼ gombbal válassza ki a nyelvet, majd a — gombbal hagyja jóvá.
4. A `Bejelentkezés` > `PIN-kód megadása` menüben adja meg az előre beállított `0000` PIN-kódot. Ehhez a ▲ vagy ▼ gombbal válassza ki a `0` karakter, majd a — gombbal hagyja jóvá. A PIN megadása után a hozzáférés engedélyezve van.
5. A `PIN-kód megváltoztatása` menüben:
   - A `Adja meg az új PIN-kódot` mezőben adjon meg egy új, tetszőleges négyjegyű PIN-kódot. Ehhez a ▲ vagy ▼ gombbal válasszon ki egy karaktert, majd a — gombbal hagyja jóvá.
   - A `Ismételje meg az új PIN-kódot` mezőben adja meg újra az új PIN-kódot. Ha a két beírt kód azonos, a következő látható: `A PIN-kód módosítása sikerült`.
6. A `Adja meg a dátumot` menüben állítsa be az aktuális dátumot (formátum: `NN.HH.20ÉÉ`). Ehhez a ▲ vagy ▼ gombbal válasszon ki egy karaktert, majd a — gombbal hagyja jóvá.
7. A `Idő megadása` > `24-órás formátum` menüben állítsa be az aktuális időt (formátum: `ÓÓ:PP`). Ehhez a ▲ vagy ▼ gombbal válasszon ki egy karaktert, majd a — gombbal hagyja jóvá.

Az alapbeállítások megtörténtek. Megjelenik az `Nincs kalibrálva Nyomja meg az Indítás gombot` állapot.

5.3 Vágási magasság beállítása

A vágási magasság 25–55 mm között kézzel, fokozatmentesen állítható.

TUDNIVALÓ

A kalibrálási mozgáshoz (lásd lásd *Fejezet 5.4 "Automatikus kalibrálás végrehajtása", oldal 262*) és a kezdőpontok betanításhoz (lásd lásd *Fejezet 7.5.2 "Kezdőpontok beállítása", oldal 264*) ajánlott vágási magasság 55 mm.

1. Nyissa ki a borítást (10/1).
2. Állítsa be a vágási magasságot (az aktuális vágási magasság a figyelőablakban (10/3) látható):
   - Vágási magasság (azaz a pázsitmagasság) növelése: A forgatható gombot (10/2) fordítsa el az óra járásával egyező irányban (10/+).
   - Vágási magasság (azaz a pázsitmagasság) csökkentése: A forgatható gombot (10/2) fordítsa el az óra járásával ellentétes irányban (10/–).
3. Csukja be a fedelet.

5.4 Automatikus kalibrálás végrehajtása

Állítsa a készüléket a kiindulási helyzetbe (09)

1. Állítsa a készüléket a gyepfelületen a kiindulási pozícióba:
   - a dokkolóállomástól legalább 1 m-re balra és 1 m-rel előtte
   - az elülső oldalával a határolóvezeték felé

A kalibrálás elindítása

1. Ellenőrizze, hogy a készülék várható mozgástartományában nincsenek-e akadályok. A készüléknek képesnek kell lennie arra, hogy mindkét első kerekével áthaladjon a határolóvezetéken. Szükség esetén az akadályokat szüntesse meg.
2. A ⏯ gombbal indítsa el a készüléket. A kijelzőn a következő látható:
   - `! Figyelmeztetés! Indul a gép`
   - `Kalibrálás, [1] fázis`

Kalibrálás közben

A határolóvezetékben a jelerősség meghatározásához a készülék először kétszer áthalad a határolóvezeték felett, majd ezt követően a visszatér a dokkolóállomáshoz és ott marad.

- A kijelzőn megjelenik a következő üzenet: `Kalibrálás befejeződött`.

- Az akku töltődik.

TUDNIVALÓ
A készüléknek a dokkoló állomásba érve meg kell állnia. Ha a készülék a dokkolóállomásba való behaladáskor nem kerül érintkezésbe, továbbhalad a határolóvezetéknél. Ha a készülék a dokkolóállomáson áthalad, akkor a kalibrálási folyamat sikertelen volt. Ebben az esetben a dokkolóállomást még jobban be kell igazítani, majd a kalibrálást meg kell ismételni.

Kalibrálás után

Megjelenik az előre beállított aktuális vágási időtartam.

Az összes további beállításhoz lásd *Fejezet 7 "Beállítások", oldal 263*.

TUDNIVALÓ
A tiszta fűnyírási üzemmód elérése érdekében azt ajánljuk, hogy tegye lehetővé a készülék számára a hurok hosszának megmérését. Ez a kezdőpontok meghatározására szolgáló betanítási mozgással történik (lásd *Fejezet 7.5.2 "Kezdőpontok beállítása", oldal 264*).

6 KEZELÉS

6.1 A készülék kézi indítása

1. A ⏻ gombbal kapcsolja be a készüléket. Nem terv szerinti szegélynyírás esetén: lásd *Fejezet 7.7 "Szegélynyírás kézi indítás esetén", oldal 266*.
2. A ⏯ gombbal indítsa el kézzel a készüléket.

6.2 Pázsitnyírás megszakítása

- Nyomja meg a ⌂ gombot a dokkolóállomáson (08/4) vagy a készüléken. A készülék automatikusan a dokkolóállomásba megy. Az aktuális napi nyírási terv törlődik és másnap az előre beállított időpontban indul újra.
- Nyomja meg a ⏯ gombot a készüléken. A pázsitnyírás egy fél órára megszakad.
- Nyomja meg a ⏻ gombot a készüléken. A készülék kikapcsol.

TUDNIVALÓ
Vészhelyzet esetén a készüléket a STOP gombbal (08/2) lehet leállítani.

6.3 Mellékfelület nyírása (01/NF)

1. A készüléket emelje fel, majd kézzel helyezze el a mellékfelületen.
2. A ⏻ gombbal kapcsolja be a készüléket.
3. A ☰ gombbal hívja be a főmenüt.
4. ▲ vagy ▼ `*Beállítások` —
5. ▲ vagy ▼ `*Mellékfelület nyírása` —
6. A ▲ vagy a ▼ gombbal válassza ki a nyírási időt.
7. A ⏯ gombbal indítsa el kézzel a készüléket.

A beállítástól függően: A készülék a beállított időpontban nyírást végez, majd pedig kikapcsol vagy addig folytatja a nyírást, amíg az akkumulátora le nem merül.

A mellékfelület nyírása után a készüléket kézzel vigye vissza a dokkolóállomásba.

7 BEÁLLÍTÁSOK

7.1 Beállítás behívása – Általános

1. A ☰ gombbal hívja be a főmenüt. ***Tudnivaló:*** *A menüpont előtti csillag * azt jelzi, hogy a menü éppen ki van választva.*
2. ▲ vagy ▼ `*Beállítások` —
3. A ▲ vagy a ▼ gombbal válassza ki a kívánt menüpontot, majd a — gombbal hagyja jóvá.
4. Adja meg a beállításokat. ***Tudnivaló:*** *A menüpontok ismertetése a következő szakaszokban történik.*
5. A ☰ gombbal térjen vissza a főmenühöz.

TUDNIVALÓ
További menüpontok: lásd *Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása", oldal 262*.

7.2 Billentyűhangok bekapcsolása/kikapcsolása

1. ▲ vagy ▼ `* Billentyűhangok` —
2. Billentyűhangok bekapcsolása/kikapcsolása:
   - ▲ vagy ▼ `Aktiválás` —: Kapcsolja be a billentyűhangokat.
   - ▲ vagy ▼ `Kikapcs.` —: Kapcsolja ki a billentyűhangokat.

7.3 Gazdaságos mód bekapcsolása/kikapcsolása

Gazdaságos üzemmódban a készülék energiatakarékos üzemmódra vált. Ezáltal csökken az energiafelhasználás és a zajkibocsátás.

TUDNIVALÓ
Magas és sűrű fű esetén, valamint tömör pázsithenger esetén nem ajánlott, ill. nem lehetséges.

1. ▲ vagy ▼ `* EcoMode` —
2. Gazdaságos mód bekapcsolása/kikapcsolása:
   - `Aktiválás` —: Kapcsolja be a gazdaságos módot.
   - `Kikapcs.` —: Kapcsolja ki a gazdaságos módot.

7.4 Esőérzékelő beállítása

TUDNIVALÓ
Száraz pázsit nyírása esetén csökken a szennyeződés mértéke.
Az esőérzékelő bekapcsolásával és egy késleltetési idő beállításával megakadályozható, hogy a készülék akkor is nyírjon, ha a pázsit nyirkos.

Ha az esőérzékelő be van kapcsolva, akkor a készülék kezdődő eső esetén visszatér a dokkolóállomásba. Ott addig tartózkodik, amíg az esőérzékelő meg nem szárad. Ezután még kivárja a beállított késleltetési idő leteltét, mielőtt folytatja a pázsitnyírást. Az esőérzékelő érzékenysége beállítható.

1. ▲ vagy ▼ `* Esőérzékelő` —
2. Esőérzékelő bekapcsolása/kikapcsolása:
   - ▲ vagy ▼ `Aktiválás` —: Kapcsolja be az esőérzékelőt.
   - ▲ vagy ▼ `Kikapcs.` —: Kapcsolja ki az esőérzékelőt.
3. Az esőérzékelő késleltetésének beállítása:
   - ▲ vagy ▼ `* Esőérzékelő késl.` —
   - `xx óra xx perc`
     A ▲ vagy ▼ gombbal válassza ki, majd a — gombbal erősítse meg a késleltetés kívánt értékét.
4. Az esőérzékelő érzékenységének beállítása:
   - ▲ vagy ▼ `* Esőérzékenység` —
   - A ▲ vagy ▼ gombbal állítsa be, majd a — gombbal erősítse meg az érzékenység kívánt értékét.

7.5 Vágóprogram beállítása

7.5.1 Vágóprogram beállítása – Általános

1. A ☰ gombbal hívja be a főmenüt.
2. ▲ vagy ▼ `* Programok` —
3. A ▲ vagy a ▼ gombbal válassza ki a menüpontot, majd a — gombbal hagyja jóvá.
4. Adja meg a beállításokat.
   Tudnivaló: *A menüpontok ismertetése a következő szakaszokban történik.*

7.5.2 Kezdőpontok beállítása

Kezdőpontok betanítása

1. Állítsa a készüléket a dokkolóállomásba.
2. A ⏻ gombbal kapcsolja be a készüléket.
3. A ☰ gombbal hívja be a főmenüt.
4. ▲ vagy ▼ `* Programok` —
5. ▲ vagy ▼ `* Belépési pontok` —
6. ▲ vagy ▼ `* Kezdőpontok betanítása` —

7. ▲ vagy ▼ `*Kezdőpontok betanításának indítása` —:
   - ▲ vagy ▼ `Indítás` —. A készülék a határolóvezeték mentén halad.
   - ▲ vagy ▼ `Itt` —, ha a készülék elérte a kívánt kezdőpontot. A kezdőpont mentésre kerül.
8. ▲ vagy ▼ `1. kezdőpont megadása` —, ha a betanítási menetben nem lett meghatározva kezdőpont. Ha itt nincs meghatározva kezdőpont, akkor a kezdőpontok meghatározása automatikusan történik.
9. ▲ vagy ▼ `x kezdőpont: XX m` —, ha az utolsó kezdőpontot elérte a készülék.

Kezdőpontok meghatározása kézzel (01)

Az első kezdőpont (01/X0) előre be van állítva, és a dokkolóállomástól 1 m távolságban jobbra található. Ezen pont után további kezdőpontok lehetnek meghatározva:

- Robolinho 700: legfeljebb három kezdőpont (X1 – X3)
- Robolinho 1200: legfeljebb hat kezdőpont (X1 – X6)
- Robolinho 2000: legfeljebb kilenc kezdőpont (X1 – X9)

A kezdőpontok meghatározásakor vegye figyelembe, hogy:

- A kezdőpontok ne legyenek túl messze a dokkolóállomástól, ill. túl közel egymáshoz (02/f).
- Csak annyi kezdőpontot használjon, amennyi szükséges.

1. ▲ vagy ▼ `*Belépési pontok` —
2. ▲ vagy ▼ `*X1 pont [020m]-nél` —
   A ▲ vagy a ▼ gombokkal egymás után válasszon ki egy számot és a — gombbal hagyja jóvá.
3. ▲ vagy ▼ `*X2 pont [075m]-nél` —
   A ▲ vagy a ▼ gombokkal egymás után válasszon ki egy számot és a — gombbal hagyja jóvá.
4. Ha szükséges, határozzon meg további kezdőpontokat.
5. A ☰ gombbal térjen vissza a főmenühöz.

7.5.3 Vágási időpontok beállítása

TUDNIVALÓ

A vágási időpontok programozása és a vágás megkezdése között legalább 30 perc különbségnek kell lennie. Ha nem ez a helyzet, akkor a készülék csak a következő beprogramozott vágási időpontban indul el.

A `Heti program` történik azoknak a napoknak és időknek a beállítása, amikor a készüléknek dolgoznia kell. Szükség esetén ezeket a beállításokat igazítsa hozzá a kert méretéhez. Ha kb. egy hét után még láthatók vágatlan felületek, akkor növelje a vágási időket.

1. ▲ vagy ▼ `*Heti program` —
   - ▲ vagy ▼ `*Minden nap [X]`: A készülék minden nap a beállított időben vág. Ha a `Minden nap [ ]` felirat látható, akkor a készülék csak a hét beállított napjain végez vágást.
   - ▲ vagy ▼ `*Hétfő [X]` ... `*Vasárnap [X]`: A készülék a hét beállított napjain a beállított időben vág. Ha pl. `Hétfő [ ]` felirat látható, akkor a készülék a megadott napon nem végez vágást.
   - ▲ vagy ▼ `Módosítás` —: Az adott napon kapcsolja be `[X]` vagy kapcsolja ki `[ ]`, állítsa be az időket, a vágás fajtáját és a kezdőpontokat.
2. Adja meg a beállításokat minden napra vagy a meghatározott napra:
   - pl. `*[M] 07:00-10:00 [?]`: Normál vágás `[M]` 07:00 – 10:00 óra között automatikusan cserélődő kezdőpontokkal 0 – 9-ig `[?]`.
   - pl. `*[R] 16:00-18:00 [1]`: A készülék 16:00 órakor a szegélynyírással kezd `[R],` majd végighalad a határolóvezeték teljes hosszában. Ezután megkezdi a felületnyírást az 1. kezdőpontban `[1]`. 18:00 órakor, ill. amennyiben az akku lemerült, a készülék visszatér a dokkolóállomásba.
   - ▲ vagy ▼ `Módosítás` —: Módosítsa a kiválasztott beállításokat.
   - ▲ vagy ▼ `Tovább` —: Nyugtázza a módosított beállítást, majd folytassa a következő beállítással.

3. ▲ vagy ▼ Mentés —: Mentse a menüpont összes módosított beállítását.

7.6 inTOUCH

Egy átjáróval fennálló kapcsolatot meg lehet szakítani. Ezzel a készülék 30 percig nyitott egy új kapcsolat felépítéséhez.

TUDNIVALÓ
Egy kapcsolat későbbi létesítéséhez a kapcsolatot először újra meg kell szakítani akkor is, ha a készüléket előzőleg nem kapcsolták hozzá egyetlen átjáróhoz sem.

1. ▲ vagy ▼ *inTOUCH —
2. Kapcsolat megszakítása —
   A készülék üzenete: Kész.
3. A — gombbal hagyja jóvá, majd térjen vissza a menühöz.

7.7 Szegélynyírás kézi indítás esetén

Kézi indítás esetén itt lehet beállítani, hogy a készülék a szegélynyírással kezdjen.

Végezze el a szegélynyírást a programozott vágási időkben: lásd *Fejezet 7.5.3 "Vágási időpontok beállítása", oldal 265*.

1. ▲ vagy ▼ *Szegélynyírás —
2. ▲ vagy ▼ *kézi indítás esetén —

7.8 Mellékfelület nyírásának beállítása

1. ▲ vagy ▼ *Mellékfelület nyírása —
2. Állítsa be a vágási időket:
   - ▲ vagy ▼ inaktív —:
     A mellékfelület vágása kikapcsolt.
   - ▲ vagy ▼ aktív —:
     A készülék addig dolgozik, amíg az akkumulátora lemerül.
   - ▲ vagy ▼ Nyírási idő percben —:
     A készülék a mellékfelületet a beállított ideig vágja. A következő vágási idők állíthatók be:
     30/60/90/120/az akku lemerüléséig.

7.9 Kijelző fényerejének beállítása

Ha a kijelző pl. erős napsugárzás esetén nehezen olvasható, akkor a kijelzés a megjelenítési kontraszt módosításával javítható.

1. ▲ vagy ▼ *Kijelző kontraszt —
2. A ▲ vagy a ▼ gombbal növelje/csökkentse a kijelző kontrasztját, majd a — gombbal hagyja jóvá.

7.10 Beállításvédelem

Ha a beállításvédelem ki van kapcsolva, akkor csak a biztonsággal kapcsolatos hibák nyugtázásakor kell megadni a PIN-kódot.

1. ▲ vagy ▼ *Beállításvédelem —
2. Beállításvédelem bekapcsolása/kikapcsolása:
   - ▲ vagy ▼ Aktiválás —:
     Kapcsolja be a beállításvédelmet.
   - ▲ vagy ▼ Kikapcs. —:
     Kapcsolja ki a beállításvédelmet.

7.11 Új kalibrálás

Ha a határolóvezeték helyét vagy hosszát megváltoztatták, vagy ha a készülék a határolóvezetéket nem képes megtalálni, akkor új kalibrálás szükséges.

1. ▲ vagy ▼ Új kalibrálás —
2. Kalibrálás visszaállítása? —
3. Kalibrálás végrehajtása: lásd *Fejezet 5.4 "Automatikus kalibrálás végrehajtása", oldal 262*.

7.12 Gyári beállítások visszaállítása

A készülék gyári beállításait például értékesítés esetén helyre lehet állítani.

1. ▲ vagy ▼ *Gyári beállítások —
   A készülék üzenete: A beállítások helyreállítása sikerült

8 INFORMÁCIÓK MEGJELENÍTÉSE

A Információk menü a készülékadatok megjelenítésére szolgál. Ebben a menüben nem lehet a beállításokon módosítani.

1. A ☰ gombbal hívja be a főmenüt.
2. ▲ vagy ▼ *Információk —

3. A ▲ vagy ▼ gombbal válassza ki a menüpontot, majd a — gombbal hagyja jóvá.
   Tudnivaló: *A menüpontok ismertetése a következő részekben történik.*
4. A ☰ gombbal térjen vissza a főmenühöz.

`Késszerviz`

Azt mutatja, hogy hány üzemórán belül szükséges a késszerviz. A számlálót kézzel lehet visszaállítani. A késszervizt egy AL-KO szakkereskedőnek, technikusnak vagy szervizpartnernek kell elvégeznie.

Állítsa vissza a késszerviz számlálóját:

1. ▲ vagy ▼ `Jóváhagyás` —

`Hardver`

A készülékre vonatkozó információkat mutat, mint pl. a típust, a gyártási évet, az üzemórákat, a sorozatszámot, a vágási alkalmak számát, az összes vágási időt, a töltési ciklusok számát, az összes töltési időt, a határolóvezeték hurkainak hosszát.

`Szoftver`

A firmware változatát mutatja.

`Programinformáció`

Az aktuális beállításokat mutatja, mint pl. az összes heti vágási időt.

`Üzemzavarok esetén`

Az utoljára felmerült hibaüzeneteket mutatja dátummal, időponttal és hibakóddal.

9 KARBANTARTÁS ÉS ÁPOLÁS

VIGYÁZAT!
Sérülésveszély
Az éles szélű és mozgó készülékalkatrészek sérüléseket okozhatnak.
- Karbantartási, ápolási és tisztítási munkák közben mindig viseljen védőkesztyűt!

9.1 Tisztítás

FIGYELEM!
Víz használata miatti veszély
A robot pázsitnyíróba és a dokkolóállomásba bekerülő víz az elektromos alkatrészek károsodásához vezet.
- Soha ne fröcskölje le vízzel a robot pázsitnyírót és a dokkolóállomást.

Robot pázsitnyíró tisztítása

VIGYÁZAT!
Sérülésveszély a vágókés miatt
A vágókések nagyon élesek, és vágási sérüléseket okozhatnak.
- Viseljen védőkesztyűt!
- Ügyeljen arra, hogy testrészei ne érjenek bele a vágókések területére.

Hetente egyszer végezze el a következőt:

1. A ⏻ gombbal kapcsolja ki a készüléket.
2. A ház felületét egy kézi seprűvel, egy kefével, egy nedves kendővel vagy egy puha szivaccsal törölje le.
3. Az alsó lemezt, a pázsitnyíró fedelét és a vágókést kefével tisztítsa meg.
4. Ellenőrizze a vágókés sérüléseit. Szükség esetén csere: lásd *Fejezet 9.3 "Vágókés cseréje", oldal 268*.

Dokkolóállomás tisztítása

1. A fűmaradékot és a lombot vagy más tárgyakat rendszeresen távolítsa el a dokkolóállomásból.
2. A dokkolóállomás felületét nedves kendővel vagy puha szivaccsal törölje le.

9.2 Rendszeres ellenőrzés

Általános ellenőrzés

1. Hetente egyszer ellenőrizze a teljes telepítés károsodásait:
   - Készülék
   - Dokkolóállomás
   - Határolóvezeték
   - Tápegység
2. A hibás alkatrészeket az AL-KO eredeti pótalkatrészeire kell kicserélni, ill. az AL-KO szervizállomásain kicseréltetni.

Kerekek szabad mozgásának ellenőrzése

Hetente egyszer végezze el a következőt:

1. A kerekek körüli területeket alaposan meg kell tisztítani a fűmaradványoktól és más szennyeződésektől. Ehhez használjon kézi seprűt és egy kendőt.
2. Ellenőrizze, hogy az összes görgő könnyen jár-e és kormányozható-e.
   Tudnivaló: *Ha a görgők nehezen járnak vagy nem kormányozhatók, egy AL-KO szervizállomással cseréltesse ki.*

A robot pázsitnyíró érintkezőfelületeinek ellenőrzése

1. A szennyeződéseket egy kendővel távolítsa el, majd az érintkezőket gondosan zsírozza be.

A dokkolóállomás töltőérintkezőinek ellenőrzése

1. Húzza ki a hálózati csatlakozót.
2. A töltőérintkezőket nyomja a dokkolóállomás felé, majd engedje el. A töltőérintkezőknek vissza kell ugraniuk a kiindulási helyzetükbe. ***Tudnivaló:*** *Ha a töltőérintkezők nem ugranak vissza, egy AL-KO szervizállomással cseréltesse ki őket.*

9.3 Vágókés cseréje

VIGYÁZAT!

Sérülésveszély a vágókés miatt

A vágókések nagyon élesek, és vágási sérüléseket okozhatnak.

- Viseljen védőkesztyűt!
- Ügyeljen arra, hogy testrészei ne érjenek bele a vágókések területére.

FIGYELEM!

A készülék károsodásának veszélye szakszerűtlen javítás miatt

Az elhajlott, beszerelt vágókések kiigazítása miatt a késtányér károsodhat.

- Ne igazítsa ki az elgörbült vágókéseket.
- Az elgörbült vágókéseket az AL-KO eredeti pótalkatrészeire cserélje ki.

Az elhasználódott vagy elgörbült vágókést ki kell cserélni.

1. A ⏻ gombbal kapcsolja ki a készüléket.
2. Fektesse le a készüléket a vágókésekkel felfelé.
3. Csavarja ki a rögzítőcsavarokat.
4. Vegye ki a vágókést a helyéről.
5. A vágókés helyét egy puha kefével tisztítsa meg.

TUDNIVALÓ

A vágókések teljes hosszukban élesítve vannak, és ezért 180°-kal elforgatva is beszerelhetők, így élettartamuk megduplázódik.

6. Vágókés cseréje:
   - Ha a vágókést az első összeszerelés óta még nem fordították meg: Fordítsa el 180°-kal a vágókést, majd az élesített oldalával a készülék felé ismét tegye be a vágókészülékbe, majd a rögzítőcsavarokat kézzel újra húzza meg.
   - Ha a vágókést az első összeszerelés óta egyszer már megfordították: Az új vágókést az élesített oldalával a készülék felé tegye be a vágókészülékbe, majd az új rögzítőcsavarokat kézzel újra húzza meg. ***Tudnivaló:*** *Csak eredeti AL-KO pótalkatrészeket használjon.*

A térzőkést általában nem kell kicserélni.

Makacs, kefével nem eltávolítható szennyeződések esetében a késtányért ki kell cserélni, mivel a kiegyensúlyozatlanság erős zajképződést, fokozott kopást és működési zavarokat okozhat.

10 SZÁLLÍTÁS

Ha a készüléket pl. a fő felületről a mellékfelületre kell szállítani, az alábbiak szerint járjon el:

1. A ⏯ gombbal vagy a stop gombbal állítsa le a készüléket.
2. A ⏻ gombbal kapcsolja ki a készüléket.
3. A készüléket két kézzel a háznál fogva emelje fel:
   - A vágókést nem szabad megérinteni.
   - A vágókés sohase forduljon a teste felé.

11 TÁROLÁS

11.1 Robot pázsitnyíró tárolása

A készüléket télire, ill. ha előre láthatóan 30 napnál hosszabb időre üzemen kívül helyezik, akkor tárolni kell.

1. Az akkumulátort teljesen töltse fel (lásd *Fejezet 5.1 "Az akku feltöltése (08)", oldal 261*).
2. A készüléket alaposan tisztítsa meg (lásd *Fejezet 9.1 "Tisztítás", oldal 267*).
3. A készülék megőrzése:
   - az összes kerekén állva
   - száraz, zárható és fagytól védett helyen
   - gyerekektől elzártan

11.2 Dokkolóállomás tárolása

A dokkolóállomást is lehet, de nem kell tárolni. Tárolással azonban elkerülhető az idő előtti elöregedése, pl. a szín kifakulása vagy a töltőérintkezők korróziója.

Ha a dokkolóállomás a szabadban marad:

1. A tápegységet válassza le a hálózatról, majd húzza ki a dokkolóállomásból.
2. A dokkolóállomás kábelét csavarja fel.
3. Tárolja a tápegységet.
4. A töltőérintkezőket kontaktzsírral kenje be.

Amikor a dokkolóállomás tárolása történik:

1. Végezze el az összes előbb említett munkát.
2. A dokkolóállomást válassza le a határolóvezetékről.
3. A dokkolóállomást szedje szét és a szennyeződéseket kézi seprűvel és puha, nedves kendővel távolítsa el.
4. A dokkolóállomás megőrzése:
   - száraz, zárható és fagytól védett helyen
   - gyerekektől elzártan

Ha csak a töltőoszlopot raktározza:

1. A tápegységet válassza le a hálózatról, majd húzza ki a dokkolóállomásból.
2. A dokkolóállomást válassza le a határolóvezetékről.
3. A szennyeződéseket kézi seprűvel és puha, nedves kendővel távolítsa el.
4. Töltőoszlop leszerelése:
   - A töltőoszlop (08/5) mindkét csavarját csavarja ki.
   - A töltőoszlopot megbillentéssel oldja le a dokkolóállomásról.
   - A kábelek dugaszcsatlakozását válassza le a dokkolóállomásról és a töltőoszlopról.
   - Az aljzat nyílását (08/6) a mellékelt téli fedéllel (08/7) zárja le.
5. A dokkolóállomás megőrzése:
   - száraz, zárható és fagytól védett helyen
   - gyerekektől elzártan

11.3 A határolóvezeték átteleltetése

A határolóvezeték a talajban maradhat, nem kell onnan eltávolítani.

1. Ha a dokkolóállomás tárolásra került: A kábelvégeket kontaktzsírral kenje be és szigetelőszalaggal csavarja körbe. Ezzel a kábelvégeket megóvja a korróziótól.

12 ÁRTALMATLANÍTÁS

Tudnivalók az elektromos és elektronikus készülékekre vonatkozó törvényről (ElektroG)

- A használt elektromos és elektronikus készülékek nem tartoznak a háztartási hulladékhoz, hanem válogatott begyűjtése, ill. ártalmatlanításuk szükséges!
- A régi elemeket vagy akkumulátorokat, amelyek nincsenek a régi készülékbe rögzítve, leadás előtt el kell távolítani! Ezek ártalmatlanítását az akkumulátorokra vonatkozó törvény szabályozza.
- Az elektromos és elektronikus készülékek tulajdonosai, ill. használói kötelesek a készülékeket használatuk befejeztével visszaszolgáltatni.
- A végfelhasználó kizárólagos felelőssége, hogy törölje az ártalmatlanítandó régi készüléken lévő személyes jellegű adatait!

Az áthúzott hulladéktároló edény szimbólum azt jelenti, hogy az elektromos és elektronikus készülékeket nem szabad a háztartási hulladékkal ártalmatlanítani.

Az elektromos és elektronikus készülékek a következő helyeken díjtalanul leadhatók:

- Nyilvános törvényes ártalmatlanító, ill. gyűjtőpontok (pl. kommunális hulladékudvarok)
- Elektromos készülékeket forgalmazó üzletek (helyhez kötött és online), valamint kereskedők kötelesek ezeket átvenni, ill. ezt. Önként felajánlani.

Ezek az állítások csak azokra a készülékekre érvényesek, amelyeket az Európai Unió országaiban telepítettek és vásároltak, és amelyek a 2012/19/EU sz. európai irányelv hatálya alá tartoznak. Az Európai Unión kívüli országokban ezektől eltérő rendelkezések lehetnek érvényben a használt elektromos és elektronikus készülékek ártalmatlanítására vonatkozóan.

Tudnivalók az akkumulátorokra vonatkozó törvénnyel kapcsolatban (BattG)

- A használt elemek és akkumulátorok nem tartoznak a háztartási hulladékhoz, hanem válogatott begyűjtése, ill. ártalmatlanítása szükséges!
- Az elektromos készülékekből származó elemek vagy akkumulátorok biztonságos kivételéhez és a típusra, ill. a kémia rendszerre vonatkozó információk a kezelési és szerelési útmutatóban található további adatok között találhatók.
- Az elemek és akkumulátorok tulajdonosai, ill. használói kötelesek a készülékeket használatuk befejeztével visszaszolgáltatni. A visszaadás a háztartásban előforduló mennyiségek átvételére vonatkozik.

A használt elemek káros anyagokat vagy nehézfémeket tartalmazhatnak, amelyek károsíthatják a környezetet és az egészséget. A használt elemek értékesítése és a bennük megtalálható erőforrások hasznosítása hozzájárul mind a környezet, mind az egészség védelméhez.

Az áthúzott hulladéktároló edény szimbólum azt jelenti, hogy az elemeket és akkumulátorokat nem szabad a háztartási hulladékkal ártalmatlanítani.

Ha ezenkívül a hulladéktároló edény alatt Hg, Cd vagy Pb jelzés látható, akkor a következő helyzet áll fenn:

- Hg: Az elem több mint 0,0005 % higanyt tartalmaz
- Cd: Az elem több mint 0,002 % kadmiumot tartalmaz
- Pb: Az elem több mint 0,004 % ólmot tartalmaz

Az elemek és akkumulátorok a következő helyeken díjtalanul leadhatók:

- Nyilvános törvényes ártalmatlanító, ill. gyűjtőpontok (pl. kommunális hulladékudvarok)
- Elemeket és akkukat árusító helyeken
- A készülékekhez használt régi elemek gyűjtését végző közös visszavételi rendszerek bármelyik átvételi pontján
- A gyártó visszavételi helyén (ha a közös visszavételi rendszer nem áll rendelkezésre)

Ezek az állítások csak azokra az elemekre és akkumulátorokra érvényesek, amelyeket az Európai Unió országaiban telepítettek és vásároltak, és amelyek a 2006/66/EK sz. európai irányelv hatálya alá tartoznak. Az Európai Unión kívüli országokban ezektől eltérő rendelkezések lehetnek érvényben az elemek és akkumulátorok ártalmatlanítására vonatkozóan.

13 ÜGYFÉLSZOLGÁLAT/SZERVIZ

A garanciával, javítással vagy pótalkatrészekkel kapcsolatos kérdések esetén kérjük, forduljon a legközelebbi AL-KO szervizhez. Ezeket megtalálja az interneten a következő oldalon:
www.al-ko.com/service-contacts

14 SEGÍTSÉG ZAVAR ESETÉN

14.1 A készülék- és kezelési hibák kijavítása

VIGYÁZAT!
Sérülésveszély
Az éles szélű és mozgó készülékalkatrészek sérüléseket okozhatnak.
- Karbantartási, ápolási és tisztítási munkák közben mindig viseljen védőkesztyűt!

Zavar	Ok	Elhárítás
A készülék nem indul el.	Az akkumulátor lemerült.	A készüléket töltse fel a dokkolóállomásban.
A készülék mozog és beásódik. A kerekek tovább forognak.	Az ütközőérintkezők nem oldanak ki.	Forduljon AL-KO szervizhez.
	A fű túl magas.	■ Növelje a vágási magasságot, majd a fokozatosan engedje le a kívánt magasságig. ■ A füvet egy fűnyíróval nyírja rövidre.
	A készülék gyepfelület egyik egyenetlenségén áll.	Szüntesse meg az egyenetlenséget.
A készülék rossz időpontban nyírja a füvet.	A készülék beállított ideje nem jó.	Állítsa be az órát.
	A vágás időtartama rosszul van megadva.	Állítsa be a vágási időket.
	A készülék elveszti az időbeállításokat.	Az akku hibás. Forduljon AL-KO szervizhez.
A motor nyírás közben állva marad.	A motor túlterhelt.	Kapcsolja ki a készüléket, állítsa sima felületre vagy alacsony fűre és próbálja újra beindítani.
	Az akkumulátor lemerült.	Töltse fel az akkumulátort.
	A vágókések kopottak.	Fordítsa meg vagy szükség esetén cserélje ki a vágókéseket.
A vágási eredmény nem egyenletes.	A vágási idő túl rövid.	Programozzon be hosszabb vágási időt.
	Túl nagy a levágandó felület.	Csökkentse le a levágandó felületet.
	Túl alacsony a vágási magasság.	Növelje a vágási magasságot, majd a fokozatosan engedje le a kívánt magasságig.
	A vágókések kopottak.	Fordítsa meg vagy szükség esetén cserélje ki a vágókéseket.

Zavar	Ok	Elhárítás
Az akkumulátor üzemideje jelentősen csökken.	Túl alacsony a vágási magasság.	Növelje a vágási magasságot, majd a fokozatosan engedje le a kívánt magasságig.
	A fű túl magas vagy túl nedves.	■ Hagyja megszáradni a füvet. ■ Állítsa magasabbra a vágási magasságot.
A készülék rezeg vagy túl erős a zajképződés.	Kiegyensúlyozatlanság a vágókésben vagy a vágókés meghajtásában	■ Tisztítsa meg a fűnyírófedelet. ■ Forduljon AL-KO szervizhez.
Az akkumulátor nem töltődik fel, ill. alacsony az akkufeszültség	■ A dokkolóállomás töltőérintkezői szennyezettek. ■ A készülék érintkezőfelületei szennyezettek.	Tisztítsa meg a töltőérintkezőket és az érintkezőfelületeket.
	A dokkolóállomás nem kap áramot.	Csatlakoztass a dokkolóállomást az áramforráshoz.
	■ A készülék nem éri el a töltőérintkezőt. ■ A készülék érintkezőfelületei beégtek.	■ Helyezze a készüléket a dokkolóállomásba, majd ellenőrizze, hogy a töltőcsatlakozók illeszkednek-e. ■ Forduljon AL-KO szervizhez.
	Az akkumulátor élettartama végére ért.	Forduljon AL-KO szervizhez.
	A töltőelektronika hibás.	Forduljon AL-KO szervizhez.

TUDNIVALÓ
Olyan hibák esetében, amelyek nem szerepelnek ebben a táblázatban, vagy amelyeket saját maga nem tudja kijavítani, forduljon vevőszolgálatunkhoz.

14.2 Hibakódok és hibaelhárítás

Hibakód	Ok	Elhárítás
`CN001: Tilt sensor`	A dőlésérzékelő működésbe lépett: ■ a megengedettnél nagyobb a dőlésszög ■ A készülék elakadt ■ A lejtő/emelkedő túl meredek	Állítsa a készüléket vízszintes felületre és nyugtázza a hibát.
`CN002: Lift sensor`	Az emelésérzékelő működésbe lépett: ■ A készülék burkolata felemelés vagy egy akadály miatt felfelé elmozdult.	Távolítsa el az akadályt.

Hibakód	Ok	Elhárítás
`CN005: Bumper deflected`	A készülék ráfutott egy akadályra, és nem tudja magát kiszabadítani (pl. ütközés a dokkolóállomás közelében).	■ Állítsa a készüléket a szabad, behatárolt gyepfelületre. ■ Változtassa meg a határolóvezeték helyét.
`CN007: No loop signal`	■ Nincs hurokjel ■ A határolóvezeték hibás. ■ A hurokjel túl gyenge.	■ Ellenőrizze a LED-eket a dokkolóállomáson. ■ Ellenőrizze a dokkolóállomás áramellátását. Húzza ki, majd dugja vissza a tápegységet. ■ Ellenőrizze a határolóvezeték sérüléseit. Javítsa meg a hibás vezetéket.
`CN008: Loop signal weak`	■ Gyenge a hurokjel ■ A határolóvezeték túl mélyen van elhelyezve	■ Ellenőrizze a LED-eket a dokkolóállomáson. ■ Ellenőrizze a dokkolóállomás áramellátását. Húzza ki, majd dugja vissza a tápegységet. ■ A határolóvezetéket emelje fel az előírt magasságba, esetleg rögzítse közvetlenül a pázsit felületén.
`CN010: Bad position`	■ A készülék a behatárolt gyepfelületen kívül található. ■ A határolóvezeték lerakásakor keresztezés történt.	■ Állítsa a készüléket a szabad, behatárolt gyepfelületre. ■ Helyesbítse a határolóvezeték helyzetét a kanyarok és az akadályok körül. Szüntesse meg a kábelkeresztezést.
`CN011: Escaped robot`	A készülék a behatárolt gyepfelületen kívül található.	Helyesbítse a határolóvezeték helyzetét a kanyarok és az akadályok körül.
`CN012: Cal: no loop` `CN015: Cal: outside`	Hiba a kalibrálás során: ■ A készülék nem találja a határolóvezetéket.	■ Ellenőrizze a LED-eket a dokkolóállomáson. ■ Ellenőrizze a dokkolóállomás áramellátását. Húzza ki, majd dugja vissza a tápegységet. ■ Állítsa a készüléket az előírás szerinti kalibrálási pozícióba, pontosan derékszögben állítsa be. A készüléknek át kell tudnia haladni a határolóvezetéken.
`CN017: Cal: signal weak`	Hiba a kalibrálás során: ■ Gyenge a hurokjel ■ Nincs hurokjel ■ A határolóvezeték hibás.	■ Állítsa a készüléket az előírás szerinti kalibrálási pozícióba, pontosan derékszögben állítsa be. ■ Ellenőrizze a dokkolóállomás áramellátását. Húzza ki, majd dugja vissza a tápegységet. ■ Ellenőrizze a határolóvezeték sérüléseit.

Hibakód	Ok	Elhárítás
CN018: Cal: Collision	Hiba a kalibrálás során: ■ A készülék akadálynak ütközött.	Távolítsa el az akadályt.
CN038: Battery	Az akkumulátor lemerült:	
	A határolóvezeték hurokrésze túl hosszú, túl sok a sziget.	Változtassa meg a határolóvezeték helyét.
	Feltöltéskor nincs érintkezés a töltőérintkezőkön	■ Tisztítsa meg a töltőérintkezőket. ■ Helyezze a készüléket a dokkolóállomásba, majd ellenőrizze, hogy a töltőcsatlakozók illeszkednek-e. ■ A töltőcsatlakozókat ellenőriztesse és cseréltesse ki a gyártó szervizállomásán.
	Akadályok a dokkolóállomás közelében	Távolítsa el az akadályokat.
	A készülék elakadt.	Állítsa a készüléket a szabad, behatárolt gyepfelületre.
	A készülék nem találja a dokkolóállomást.	■ Ellenőrizze a határolóvezeték sérüléseit. ■ A határolóvezetéket a gyártó szervizállomásán nézesse át.
	Az akkumulátor elhasználódott.	Az akkumulátort a gyártó szervizállomásán cseréltesse ki.
	A töltőelektronika hibás.	Az töltőelektronikát a gyártó szervizállomásán ellenőriztesse.
CN099: Recov escape	Automatikus hibaelhárítás nem lehetséges	■ Nyugtázza kézzel a hibaüzenetet. ■ Megismétlődés esetén: A készüléket a gyártó szervizállomásán ellenőriztesse.
CN104: Battery over heating	■ Az akkumulátor túlmelegedett (több mint 60 °C). Kisütés nem lehetséges. ■ Vészleállítás a felügyeleti elektronika révén	■ Kapcsolja ki a készüléket és hagyja lehűlni az akkumulátort. ■ A készüléket ne helyezze a dokkolóállomásra.
CN110: Blade motor over heating	A pázsitnyíró motorja túlmelegedett (több mint 80 °C).	■ Kapcsolja ki a készüléket és hagyja lehűlni. ■ Megismétlődés esetén: A készüléket a gyártó szervizállomásán ellenőriztesse.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	A készülék ráfutott egy akadályra, és nem tudja magát kiszabadítani.	Távolítsa el az akadályt.

Hibakód	Ok	Elhárítás
CN128: Recov Impossible	A készülék ráfutott egy akadályra, és nem tudja magát kiszabadítani.	Távolítsa el az akadályt.
	A készülék a behatárolt gyepfelületen kívül található.	■ Állítsa a készüléket a szabad, behatárolt gyepfelületre. ■ Változtassa meg a határolóvezeték helyét.
CN129: Blocked WL	A bal oldali kerékmotor elakadt.	Szüntesse meg a blokkolást.
CN130: Blocked WR	A jobb oldali kerékmotor elakadt.	Szüntesse meg a blokkolást.

TUDNIVALÓ
Olyan hibák esetében, amelyek nem szerepelnek ebben a táblázatban, vagy amelyeket saját maga nem tudja kijavítani, forduljon vevőszolgálatunkhoz.

15 GARANCIA

A berendezés esetleges anyag- és gyártási hibáinak elhárítása javítással vagy alkatrészcserével történik a törvényben előírt jótállási időn belül. A jótállási határidőt azon ország jogrendszere határozza meg, ahol a berendezést vásárolták.

A garancia kizárólag akkor érvényes, ha:

- betartják ezt az üzemeltetési utasítást
- szakszerűen használják a berendezést
- csak eredeti pótalkatrészeket használnak

A garancia nem érvényes

- önhatalmú javítási próbálkozás
- önhatalmú műszaki módosítások
- nem rendeltetésszerű használat esetén

A garancia nem vonatkozik:

- a használatból eredő festékhibákra,
- a kopó alkatrészekre, amelyek a pótalkatrész-katalógusban be vannak keretezve xxxxxx (x)

A garancia az első végfelhasználó vásárlásától lép életbe. Az időpont meghatározásakor a fizetési bizonylaton szereplő dátum a mérvadó. A garanciajeggyel és az eredeti fizetési bizonylattal forduljon a szakkereskedéshez vagy a legközelebbi hivatalos ügyfélszolgálathoz. A vevő eladóval szembeni kellékszavatossági jogainak törvényes érvényesítési lehetőségeit a jelen nyilatkozat nem befolyásolja.

16 AZ EREDETI EU/EK MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT FORDÍTÁSA

Teljes felelősségünk tudatában kijelentjük, hogy a termék a piacon értékesített formájában teljesíti a harmonizált EU-irányelvek követelményeit, az EU biztonsági szabványait és a termékspecifikus szabványokat.

Termék

Robot pázsitnyíró

Sorozatszám

G 105 0021

Típus

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

Gyártó

AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

EU-irányelvek

2006/42/EK

2014/53/EU

2011/65/EU

Meghatalmazott

Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Harmonizált szabványok

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007

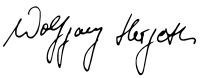
EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Obdach, 2018.08.01.



Dr. Wolfgang Hergeth
Ügyvezető igazgató

OVERSÆTTELSE AF DEN ORIGINALE BRUGSANVISNING

Indholdsfortegnelse

1 Om denne brugsanvisning 278
1.1 Symboler og signalord 278
2 Produktbeskrivelse 279
2.1 Leveringsomfang 279
2.2 Robotplæneklipper 279
2.3 Symboler på maskinen 280
2.4 Betjeningsfelt 280
2.5 Display 281
2.6 Menustruktur 282
2.7 Basisstation 283
2.8 Indbygget batteri 283
2.9 Funktionsbeskrivelse 284
2.10 Aktivering i innogy SmartHome 284
2.10.1 AL-KO inTOUCH app 284
2.10.2 innogy SmartHome App (kun til Robolinho 700I/1200I/2000I) 284
3 Sikkerhed 285
3.1 Tilsigtet brug 285
3.2 Forkert anvendelse 285
3.3 Sikkerheds- og beskyttelsesanordninger 285
3.3.1 Indtastning af PIN- og PUK-kode 285
3.3.2 Sensorer 286
3.4 Sikkerhedsanvisninger 286
3.4.1 Bruger 286
3.4.2 Personligt beskyttelsesudstyr 287
3.4.3 Sikkerhed for personer og dyr 287
3.4.4 Maskinsikkerhed 287
3.4.5 Elektrisk sikkerhed 288
4 Montering 288
4.1 Udpakning af robotten 288
4.2 Planlæg klippearealer (01) 288
4.3 Klargøring af klippearealer 288
4.4 Opbygning af basisstationen (03/a) ... 288
4.5 Installation af afgrænsningskabel 289
4.5.1 Tilslutning af afgrænsningskablet på basisstation (03/b).....289
4.5.2 Udlægning af afgrænsningskabel (01).....289
4.5.3 Udeluk forhindringer.....289
4.5.4 Afgrænsning af korridorer (01/h)..290
4.5.5 Afgræns hældninger 290
4.5.6 Sørg for ekstra kabler (07).....290
4.5.7 Typiske fejl under kabeludlæggelsen (02).....290
4.6 Tilslutning af basisstation til strøm (04) 290
4.7 Kontrol af basisstationens forbindelser (04) 290
5 Ibrugtagning 291
5.1 Opladning af batteri (08).....291
5.2 Udførelse af grundlæggende indstillinger.....291
5.3 Indstilling af klippehøjde 291
5.4 Udførelse af en automatisk kalibreringskørsel 291
6 Betjening 292
6.1 Start apparatet manuelt 292
6.2 Afbryd klipningen 292
6.3 Klipning af sideflade (01/NF) 292
7 Indstillinger 292
7.1 Hent indstilling – generelt 292
7.2 Aktiver/deaktiver knaptoner 293
7.3 Aktiver/deaktiver Eco-mode.....293
7.4 Indstilling af regnsensor.....293
7.5 Indstilling af klippeprogram.....293
7.5.1 Indstilling af klippeprogram – generelt 293
7.5.2 Indstilling af startpunkter 293
7.5.3 Indstilling af klippetider.....294
7.6 inTOUCH 294
7.7 Kantklipning ved manuel start 295
7.8 Indstilling af klipning i sideflader 295

7.9 Indstil display-kontrast 295
7.10 Indstillingsbeskyttelse 295
7.11 Omkalibrering 295
7.12 Nulstil til fabriksindstillinger 295
8 Vis informationer 295
9 Service og vedligeholdelse 296
9.1 Rengøring 296
9.2 Regelmæssig kontrol 296
9.3 Udskiftning af klippeknivene 296
10 Transport 297
11 Opbevaring 297
11.1 Opbevaring af robotplæneklipper 297
11.2 Opbevaring af basisstation 297
11.3 Opbevaring af afgrænsningskablet om vinteren 298
12 Bortskaffelse 298
13 Kundeservice/service 300
14 Hjælp ved fejl 300
14.1 Afhjælpning af apparat- og håndteringsfejl 300
14.2 Fejlkoder og -afhjælpning 301
15 Garanti 304
16 Oversættelse af den originale EU-/EF-overensstemmelseserklæring 305

1 OM DENNE BRUGSANVISNING

- Den tyske udgave er den originale driftsvejledning. Alle andre sprog er oversættelser af den originale driftsvejledning.
- Læs denne brugsanvisning omhyggeligt, før du tager apparatet i brug. Dette er en forudsætning for, at du kan arbejde sikkert og håndtere apparatet uden forstyrrelser.
- Opbevar denne brugsanvisning, så du altid kan slå op i den, når du har brug for informationer om maskinen.
- Overdrag kun maskinen til andre personer sammen med denne brugsanvisning.
- Læs og overhold sikkerhedsanvisningerne og advarslerne i denne brugsanvisning.

1.1 Symboler og signalord

FARE!
Indikerer en umiddelbar farlig situation, som, hvis den ikke undgås, er livsfarlig eller medfører alvorlige kvæstelser.

ADVARSEL!
Indikerer en potentiel farlig situation, som, hvis den ikke undgås, kan være livsfarlig eller medføre alvorlige kvæstelser.

FORSIGTIG!
Indikerer en potentiel farlig situation, som, hvis den ikke undgås, kan medføre mindre eller moderate kvæstelser.

OBS!
Indikerer en situation, som, hvis den ikke undgås, kan medføre tingsskade.

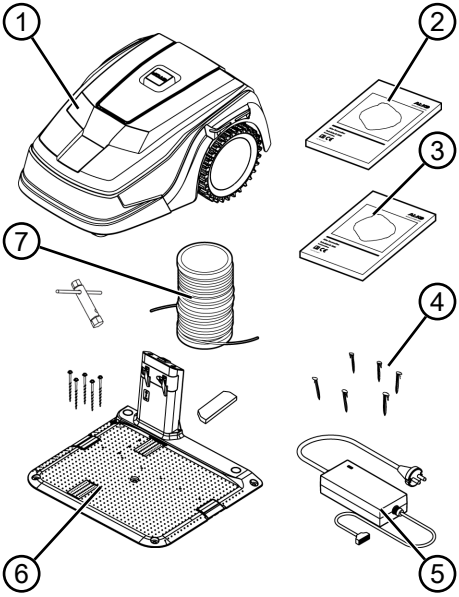
BEMÆRK
Specielle anvisninger, der gør dig i stand til at forstå og håndtere maskinen bedre.

2 PRODUKTBESKRIVELSE

Denne dokumentation beskriver en fuldautomatisk, batteridreven robotplæneklipper, som bevæger sig frit på en græsplæne. Klippehøjden kan indstilles.

2.1 Leveringsomfang

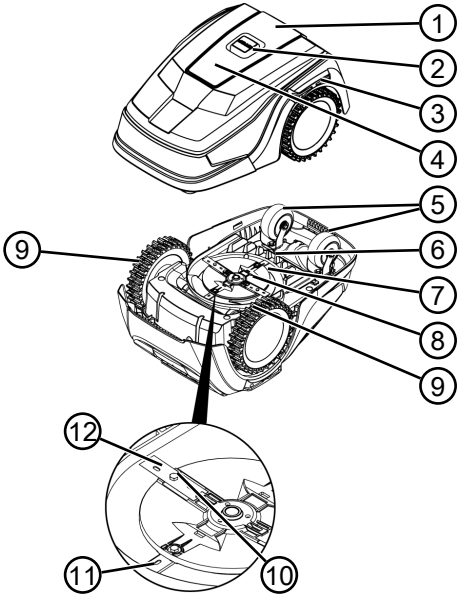
Leveringsomfanget omfatter de her oplistede komponenter. Kontroller, at alle punkter er vedlagt:



Nr.	Komponent
1	Robotplæneklipper
2	Kort vejledning
3	Brugsanvisning
4	Plænesøm *
5	Netdel
6	Basisstation med skruesøm (5 stk.), skruenøgle og vinterkappe
7	Afgrænsningskabel *

* følger ikke med leveringen

2.2 Robotplæneklipper

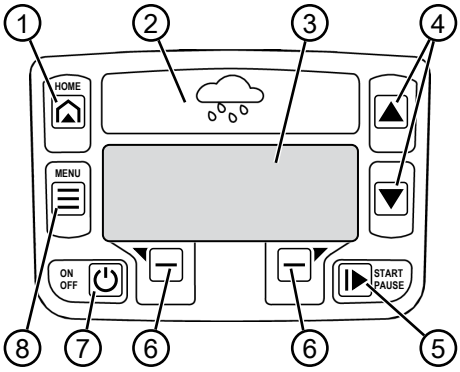


Nr.	Komponent
1	Betjeningsfelt med display (indvendigt)
2	STOP-tast (stopper apparatet med det samme samt klippeknivene inden for 2 sekunder)
3	Ladekontakter
4	Højdeindstilling (indvendig)
5	Forreste hjul (kan styres)
6	Batteriskakt
7	Klippeskjold
8	Knivtallerken
9	Drivhjul
10	Fastspændingsbolt
11	Ryddekniv
12	Kniv

2.3 Symboler på maskinen

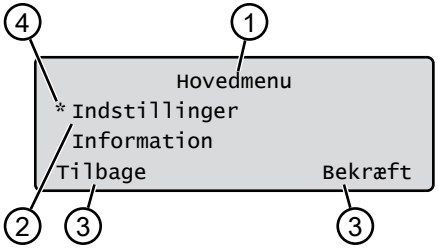
Symbol	Betydning
	Hold uvedkommende væk fra fareområdet!
	Vær særligt forsigtig under håndteringen!
	Hold hænder og fødder væk fra klippeværket!
	Hold sikkerhedsafstand!
	Læs brugsanvisningen før brug!
	Indtast PIN for at starte apparatet!
	Kør ikke med på apparatet!

2.4 Betjeningsfelt



Nr.	Komponent
1	(HOME-tast): Afbryd klipningen. Apparatet kører tilbage til basisstationen. Næste dag starter det igen automatisk på det indstillede tidspunkt.
2	Regnsensor: Registrerer, om det regner (se *kapitel 7.4 "Indstilling af regnsensor", side 293*).
3	Display: Viser apparatets aktuelle driftstilstand, navnet på den valgte menu, menupunkterne samt funktioner, der kan vælges (se *kapitel 2.5 "Display", side 281*).
4	(piltaster): Vælg menupunkter, forhøj og reducer talværdier, vælg mellem indstillinger.
5	(Start/pause-tast): Start og afbryd klipningen manuelt eller genstart klipningen med det samme, når der er blevet trykket på .
6	(Funktionstaster): Åbn funktionen, som netop vises over tasten i displayet.
7	(On/off-tast): Tænd og sluk for apparatet.
8	(Menutast): Åbn hovedmenuen

2.5 Display

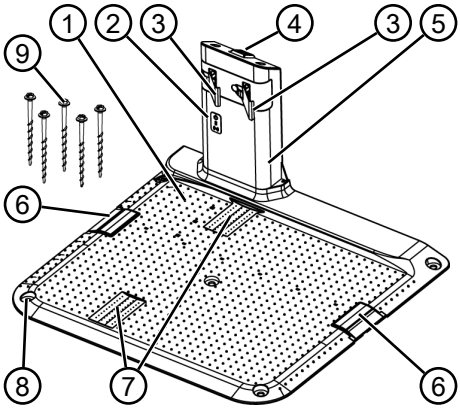


Nr.	Indikering
1	Navnet på den valgte menu (her: `Hovedmenu`)
2	Menupunkter i menuen: Der vises altid kun to menupunkter (her: `Indstillinger` og `Information`). Yderligere menupunkter kan blive vist med ▲ og ▼.
3	Funktioner for det udvalgte menupunkt (her: `Indstillinger`). Funktionerne kan blive åbnet med ◥—◤ og —◥.
4	Asterisk til markering af det viste menupunkt (her: `Indstillinger`)

2.6 Menustruktur

Hovedmenu	Program-mer	Ugeprogram se *kapitel 7.5 "Indstilling af klippeprogram", side 293*
		Startposition se *kapitel 7.5.2 "Indstilling af startpunkter", side 293*
		Programinfo se *kapitel 8 "Vis informationer", side 295*
	Indstil-linger	Tid se *kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger", side 291*
		Dato se *kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger", side 291*
		Sprog se *kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger", side 291*
		PIN-kode se *kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger", side 291*
		Tastelyde se *kapitel 7.2 "Aktiver/deaktiver knaptoner", side 293*
		EcoMode se *kapitel 7.3 "Aktiver/deaktiver Eco-mode", side 293*
		Regnsensor se *kapitel 7.4 "Indstilling af regnsensor", side 293*
		Pause efter regn se *kapitel 7.4 "Indstilling af regnsensor", side 293*
		Regn følsomh. se *kapitel 7.4 "Indstilling af regnsensor", side 293*
		inTOUCH se *kapitel 7.6 "inTOUCH", side 294*
		Kantklipning se *kapitel 7.7 "Kantklipning ved manuel start", side 295*
		Sek. omraade Aktiv/Deaktiveret se *kapitel 7.8 "Indstilling af klipning i sideflader", side 295*
		Displaykontrast se *kapitel 7.9 "Indstil display-kontrast", side 295*
		Sikkerhedsindstillin se *kapitel 7.10 "Indstillingsbeskyttelse", side 295*
		Ny kalibrering se *kapitel 7.11 "Omkalibrering", side 295*
		Fabriksindstilling se *kapitel 7.12 "Nulstil til fabriksindstillinger", side 295*
	Informa-tion	Kniv service se *kapitel 8 "Vis informationer", side 295*
		Hardware se *kapitel 8 "Vis informationer", side 295*
		Software se *kapitel 8 "Vis informationer", side 295*
		Programinfo se *kapitel 8 "Vis informationer", side 295*
		Fejl se *kapitel 8 "Vis informationer", side 295*

2.7 Basisstation



Nr.	Komponent
1	Bundplade
2	Dioder til statusvisning
3	Ladekontakt
4	Home-tast (⌂)
5	Ladeaggregat
6	Kabelskakt
7	Hjulfordybning
8	Boring til skruesøm (9)
9	Skruesøm

2.8 Indbygget batteri

Batteriet er fast indbygget i apparatet og må ikke udskiftes af brugeren.

BEMÆRK

Oplad batteriet helt, inden apparatet bruges første gang. Batteriet kan oplades efter behag i alle ladetilstande. Batteriet tager ikke skade, hvis opladningen afbrydes.

Batteriet kan kun oplades, når apparatet er tilsluttet.

- Det integrerede genopladelige batteri er delvist ladet op ved leveringen. I normaldrift oplades batteriet med jævne mellemrum. Apparatet kører tilbage til basisstationen.
- Den integrerede overvågningselektronik afbryder automatisk opladningen, når der nås en ladestatus på 100 %.
- Opladningen fungerer kun, hvis basisstationens ladekontakter har ordentlig kontakt med apparatets kontaktflader.
- Ved temperaturer på over 45 °C forhindrer den indbyggede beskyttelseskreds, at batteriet lades op. Derved forebygges det, at batteriet tager skade.
- Hvis batteriets driftstid mindskes væsentligt på trods af, at det er blevet ladet helt op, skal en AL-KO-specialforhandler/-tekniker/-servicepartner udskifte batteriet med et nyt originalbatteri.
- Hvis batteriet er blevet for gammelt eller ikke er blevet brugt i for lang tid, så det er afladet under den minimumsværdi, som producenten har fastlagt, kan det ikke længere lades op. Lad en AL-KO-specialforhandler/-tekniker/servicepartner kontrollere og udskifte batteriet og overvågningselektronikken.
- Batteriets status vises på displayet. Kontroller batteristatus efter ca. 3 måneders opbevaring. Tænd hertil for apparatet, og aflæs batteriets status. Er batteriet kun ladet ca. 30 % eller mindre op, skal apparatet placeres i basisstationen og tilsluttes, så batteriet lades op. Tages ladeaggregatet af til opbevaring af basisstationen (se *kapitel 11.2 "Opbevaring af basisstation", side 297*), skal det monteres først igen i omvendt rækkefølge, og derefter tilsluttes basisstationen til strømmen igen.
- Er der sivet elektrolyt ud af apparatet: Få apparatet repareret af et AL-KO serviceværksted!
- Er batteriet blevet afmonteret fra apparatet: Er øjne eller hænder kommet i berøring med udsivet elektrolyt, skal de skylles grundigt med vand med det samme. Opsøg læge omgående!

2.9 Funktionsbeskrivelse

Bevægelse på græsplænen

Apparatet bevæger sig frit i et område, der afgrænses med afgrænsningskabler. Apparatet orienterer sig med sensorer, som erkender afgrænsningskablets magnetiske felt.

Støder apparatet på en forhindring, bliver det stående og kører videre i en anden retning. Erkender apparatet fugt, vender det automatisk tilbage til basisstationen. Erkender apparatet en situation, hvor det ikke kan drives, vises dette med en melding på displayet.

Klipning og opladning

Klipningen afbrydes med jævne mellemrum af opladningsfaser. Har batteriets opladning nået en bestemt værdi under klipningen (visning: 0 %), vender apparatet tilbage til basisstationen langs afgrænsningskablet.

Der er forindstillede klippeprogrammer til klipningen, der også omfatter også areal- og kantklippefunktioner. Disse klippeprogrammer kan ændres.

Hver gang klippemotoren startes, ændres omdrejningsretningen, hvorved knivenes brugstid fordobles.

2.10 Aktivering i innogy SmartHome

Robotplæneklipperen kan aktiveres i en innogy SmartHome omgivelse og forbindes med andre apparater. Dette letter styring, indstilling og overvågning af robotplæneklipperen via en app fra en mobil enhed.

Robotplæneklipperen skal forbindes med en innogy SmartHome-gateway via Lemonbeat, og AL-KO inTOUCH appen eller innogy SmartHome appen (kun til Robolinho 700I/1200I/2000I) skal installeres på en mobil enhed.

BEMÆRK

Den anvendte mobile enhed har brug for en radiostyret forbindelse for at kunne bruge innogy SmartHome.

Afbrydes den mobile enheds radioforbindelse, kan der ikke sendes signaler til robotplæneklipperen.

2.10.1 AL-KO inTOUCH app

AL-KO inTOUCH appen fås til Android- og iOS-baserede enheder:

Du skal anmelde dig efter installationen.

BEMÆRK

Du behøver ikke at blive registreret, men dette giver dig dog et par ekstra funktioner.

Første gang appen starter, åbnes automatisk en kort installationsvejledning. Derefter kan du forbinde robotplæneklipperen i innogy SmartHome systemet via menuen ”Enheder”.

BEMÆRK

Der skal anlægges en innogy-konto til forbindelsen.

BEMÆRK

Robotplæneklipperen skal kunne modtage data for at kunne blive forbundet (se *kapitel 7.6 "inTOUCH", side 294*).

Ud over en fjerntilgang til forbundne robotplæneklippere eller andre netbaserede enheder tilbyder AL-KO inTOUCH appen andre features såsom f.eks. produktregistrering, tips til havearbejdet, planterådgiver eller push-beskeder i tilfælde af fejl.

2.10.2 innogy SmartHome App (kun til Robolinho 700I/1200I/2000I)

innogy SmartHome appen fås til Android- og iOS-baserede enheder samt som browserstyret webapplikation.

Yderligere informationer om innogy SmartHome appen findes under https://home.innogy-smarthome.de samt i appens dokumentation.

3 SIKKERHED

3.1 Tilsigtet brug

Denne maskine er udelukkende beregnet til privat brug. Enhver anden brug samt ikke godkendte om- eller påbygninger er mod den tilsigtede brug og bevirker, at garantien bortfalder, at overensstemmelsen (CE-mærket) ikke opfyldes, og at fabrikantens ansvar med henblik på skader, der påføres brugeren eller udenforstående, bortfalder.

Apparatets må kun bruges til:

- maks. flade:
  - Robolinho 700: 700 m^2
  - Robolinho 1200: 1200 m^2
  - Robolinho 2000: 2000 m^2
- maks. stigning/hældning: 45 % (24°)
- maks. skråning i siden: 45 % (24°)
- temperatur:
  - opladning: 0 – 45 °C
  - klipning: 0 – 55 °C

3.2 Forkert anvendelse

Robotten er ikke velegnet til brug i offentlige anlæg, parker, sportsarealer samt inden for skov- og landbrug.

3.3 Sikkerheds- og beskyttelsesanordninger

ADVARSEL!

Fare for kvæstelser

Sikkerheds- og beskyttelsesanordninger, der er defekte eller deaktiverede, kan medføre alvorlige kvæstelser.

- Få defekte sikkerheds- og beskyttelsesanordninger repareret.
- Sikkerheds- og beskyttelsesanordningerne må aldrig sættes ud af kraft.

3.3.1 Indtastning af PIN- og PUK-kode

Apparatet kan kun startes med en indtastning af en PIN-kode (Personal Identification Number). Derved hindres uvedkommende brug. Fabriksindstillingen for en PIN er 0000. Du kan ændre din PIN, se se *kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger", side 291*.

Indtastes PIN-koden forkert 3 gange, skal der indtastes en PUK-kode (Personal Unlocking Key). Indtastes denne også forkert, må næste indtastning først ske efter 24 timer.

Indtastning af PIN- og PUK-kode bruges som tyverisikring:

- Opbevar PIN- og PUK-koden utilgængeligt for uvedkommende.

3.3.2 Sensorer

Apparatet er udstyret med flere sikkerhedssensorer. Det starter ikke automatisk op igen, hvis det er blevet koblet fra af en sikkerhedssensor. En fejlmelding ses på displayet og skal kvitteres. Afhjælp årsagen til sensorens udløsning.

Løftesensor

Løftes apparatet i huset under brugen, stopper kørslen og knivene.

Stødsensorer til identifikation af forhindringer

Apparatet er udstyret med sensorer, der sørger for, at kørselsretningen ændres, hvis der kommer en forhindring i vejen. Hvis robotten støder på en forhindring, trykkes husets øverste del en smule ind, og stødsensoren udløses.

Sidehældningssensor kørselsretning/side

Registreres en stigning eller en hældning eller en skråning i siden på 24° (45 %) i kørselsretningen, vender apparatet om eller ændrer sin kørselsretning.

Regnsensor

Apparatet er udstyret med en regnsensor, der afbryder klipningen, hvis det begynder at regne, og sørger for, at apparatet kører tilbage til basisstationen.

BEMÆRK

Apparatet kan drives uden problemer i umiddelbar nærhed af andre robotplæneklippere.

Signalet, der kommer fra afgrænsningskablet, overholder standarden fra EGMF (the European Garden Machinery Federation) mhp. elektromagnetiske emissioner.

3.4 Sikkerhedsanvisninger

3.4.1 Bruger

- Unge under 16 år, personer med begrænset fysiske, sensoriske eller åndelige evner eller som er uden erfaring og viden samt personer, som ikke har læst driftsvejledningen, må ikke bruge apparatet. Overhold eventuelle nationale sikkerhedsbestemmelser ved-

rørende brugerens minimumsalder.

- Maskinen må ikke betjenes, hvis du er påvirket af alkohol, narkotika eller medicin.

3.4.2 Personligt beskyttelsesudstyr

- For at undgå kvæstelser skal der bæres foreskrevne personlige værnemidler og beskyttelsesudstyr.
- Det personlige beskyttelsesudstyr består af:
  - Lange bukser og fast skotøj.
  - Ved service og vedligeholdelse: Beskyttelseshandsker.

3.4.3 Sikkerhed for personer og dyr

- Der skal placeres advarselsskilte ved offentligt tilgængelige områder omkring klippeområdet med det følgende indhold:

OBS!

Automatisk plæneklipper arbejder!

Kom ikke for tæt på apparatet!

Hold børn under opsyn!

- Kontroller under driften, at børn og andre personer ikke opholder sig i nærheden af apparatet eller på apparatet og ikke leger med apparatet.
- Det er forbudt at sidde på apparatet samt at gribe ind i knivene!
- Hold krop og tøj på væk fra klippeaggregatet.

3.4.4 Maskinsikkerhed

- Kontrollér før arbejdet, at der ikke er ting i apparatets arbejdsområde (f.eks. grene, glas-, metal- samt tøjstykker, sten, havemøbler, haveredskaber eller legetøj). Disse kan ødelægge apparatets knive eller selv blive ødelagt af apparatet.
- Brug kun maskinen under følgende betingelser:
  - Apparatet er ikke beskidt.
  - Apparatet har ikke skader eller slid.
  - Alle betjeningselementer fungerer.
  - Basisstation og netdel samt de elektriske tilledninger er ubeskadigede og fungerer.
- Udskift altid defekte dele med originale reservedele fra fabrikanten.
- Få apparatet repareret, hvis det blevet beskadiget.
- Brugeren af apparatet er ansvarlig for eventuelle ulykker på andre personer og deres ejendom.

3.4.5 Elektrisk sikkerhed

- Driv aldrig apparatet, hvis en plænevander er i gang i klippearealet.
- Sprøjt ikke vand på apparatet.
- Åbn ikke apparatet.

4 MONTERING

4.1 Udpakning af robotten

1. Åbn forsigtigt emballagen.
2. Tag forsigtigt alle komponenter ud af emballagen og kontroller for transportskader.
   Bemærk: *Ved transportskader skal du iht. garantibestemmelserne straks informere din AL-KO-forhandler/-tekniker/-servicepartner.*
3. Kontrollér leveringsomfanget, se *kapitel 2.1 "Leveringsomfang", side 279*.

Skal apparatet sendes videre, skal den originale emballage og følgepapirerne opbevares. Disse skal også bruges ved en returnering.

4.2 Planlæg klippearealer (01)

Basisstationens placering (01/1)

- Så kort vej som muligt til det største klippeareal
- Plan undergrund
- Beskyttet mod direkte sollys og kraftigt vejrlig
- mulighed for strømtilslutning
- Robotplæneklipperen skal kunne køre frit

Udlæggelse af afgrænsningskabel (01)

Afgrænsningskablet skal udlægges med uret i en uafbrudt sløjfe.

Korridorer mellem klippearealerne (01/h)

En korridor er et snævert sted på græsplænen og kan forbinde to klippearealer.

Hovedflade og sideflade(r) (01)

- Hovedflade (01/HF): Dette er det sted på græsplænen, hvor basisstationen står og som kan klippes helt og automatisk af apparatet.
- Sideflade (01/NF): Apparatet kan bæres til sidearealet i hånden ved en græsplæne, der evt. ikke kan nås fra plæneklipperens hovedareal. Sideflader kan bearbejdes manuelt.

Hoved- samt sideflade er dog omgivet af det samme uafbrudte afgrænsningskabel.

Startpunkternes placering (01/X0 – 01/X3)

Apparatet kører på det fastlagte tidspunkt langs med afgrænsningskablet til det fastlagte startpunkt og begynder klipningen herfra.

Hvilke områder på arealet, der skal klippes flere gange, kan fastlægges med startpunkter.

4.3 Klargøring af klippearealer

1. Kontrollér, om græsplænen er større end apparatets kapacitet. Er græsplænen for stor, opstår der en ujævnt klippet plæne. Reducer evt. den flade, der skal klippes.
2. Før montering af basisstation og afgrænsningskabel samt før apparatets ibrugtagning: Klip græsplænen ned til en lav klippehøjde med en plæneklipper.
3. Fjern forhindringer på græsplænen eller afgræns disse med afgrænsningskablet (se *kapitel 4.5.3 "Udeluk forhindringer", side 289*):
   - Flade forhindringer, som apparatet kan køre over og som kan ødelægge knivene (f.eks. flade sten, overgange fra græsplæne til terrasse eller veje, plader eller kantsten etc.)
   - Huller og ujævnheder i græsplænen (f.eks. muldvarpeskud, lignende huller, grankogler, nedfaldsfrugt etc.)
   - Stejle stigninger eller hældninger på mere end 45 % (24°)
   - Vand (f.eks. damme, bække, swimmingpools etc.) og disse afgrænsning til græsplænen
   - Buske og hække, som vokser bredt

4.4 Opbygning af basisstationen (03/a)

1. Placer basisstationen (01/1) retvinklet mod afgrænsningskablets planlagte placering som følger:
   - I plan med jorden (kontrollér med et vaterpas)
   - Lige og plan til- og frakørsel
   - Ikke for hvælvet (ladeaggregatet må ikke blive bøjet eller kunne hælde, når skruesømmet skrues i)
2. Fastgør basisstationen (03/2) med fire skruesøm (03/1) i jorden.

4.5 Installation af afgrænsningskabel

4.5.1 Tilslutning af afgrænsningskablet på basisstation (03/b)

1. Træk afgrænsningskablet (03/4) ud af emballagen.
2. Tag kabelskaktens (03/3) afdækning af på tilslutningen (03/A).
3. Afisolér enden af afgrænsningskablet (03/6), og stik enden ind i klemmen (03/7).
4. Luk klemmen.
5. Før afgrænsningskablet med ekstra kabel ud af kabelskakten gennem trækaflastningen (03/5).

BEMÆRK

Der kan udføres mindre rettelser på kabelføringen på et senere tidspunkt med det ekstra kabelstykke.

6. Sæt kabelskaktens afdækning på.

4.5.2 Udlægning af afgrænsningskabel (01)

Afgrænsningskablet kan både udlægges oven på plænen og 10 cm under græsbunden. Lad forhandleren udlægge kablet, hvis det skal anbringes under græsbunden.

Begge varianter kan også kombineres med hinanden.

OBS!

Fare for beskadigelse af afgrænsningskablet

Beskadiges eller klippes afgrænsningskablet oder, overføres styresignalerne ikke længere til apparatet. I dette tilfælde skal afgrænsningskablet repareres eller udskiftes. Afgrænsningskablet kan købes hos AL-KO.

- Udlæg altid afgrænsningskablet direkte på jorden. Fastgør det evt. med plænesøm.
- Beskyt afgrænsningskablet under udlæggelsen samt mod skader under driften.
- Grav og vertikalskær ikke plænen i nærheden af afgrænsningskablet.

1. Fastgør afgrænsningskablet jævnligt med plænesøm, eller grav det ned (i maks. 10 cm dybde).
2. Udlæg afgrænsningskablet omkring forhindringer: se *kapitel 4.5.3 "Udeluk forhindringer", side 289*.
3. Opret korridorer mellem forskellige klippearealer: se *kapitel 4.5.4 "Afgrænsning af korridorer (01/h)", side 290*.
4. Afgræns for store stigninger eller hældninger: se *kapitel 4.5.5 "Afgræns hældninger", side 290*.
5. Sørg for ekstra kabler: se *kapitel 4.5.6 "Sørg for ekstra kabler (07)", side 290*.
6. Tilslut afgrænsningskablet til basisstationens tilslutning (03/B) efter udlæggelsen: se *kapitel 4.5.1 "Tilslutning af afgrænsningskablet på basisstation (03/b)", side 289*.

4.5.3 Udeluk forhindringer

Afgrænsningskablet skal udlægges alt efter arbejdsområdets omgivelse i forskellige afstande til forhindringer. Brug linealen på emballagen, som kan tages af, for at fastlægge den korrekte afstand.

BEMÆRK

Undtagelser er kun nødvendige, hvis de ikke kan erkendes af apparatets stødsensorer. Undgå for mange eller unødvendige undtagelser.

Forhøjninger, der er mindre end 6 cm, af omkøres, da apparatet kan forårsage skader.

Afstand til mure, hegne, bed: mindst 20 cm (01)

Apparatet kører langs afgrænsningskablet med en forskydning udefter på 20 cm. Derfor skal afgrænsningskablet have en afstand på mindst 20 cm mure, hegne, bed osv.

Afstand til terrassekanter og stenbelagte veje (05)

Er terrasse- eller vejkanten højere end græsplænen, skal der overholdes en afstand på mindst 20 cm. Er terrasse- eller vejkanten på højde med græsplænen, kan kablet udlægges langs med kanten.

Forhindringers afstand til afgrænsningskablet (01)

Er afgrænsningskablerne lagt helt sammen væk fra eller hen mod forhindringen, dvs. afstanden er 0 cm, kører apparatet hen over afgrænsningskablet. Afgrænsningskablerne må ikke krydse hinanden (02/c), men skal udlæses parallelt (01/e).

Udlæggelse af afgrænsningskabel ved hjørner (06)

- Hjørner indefter (06/a): Udlæg afgrænsningskablet diagonalt, så apparatet ikke kører fast i hjørnet.
- Hjørner udefter med forhindringer (06/b): Udlæg afgrænsningskablet i en spids, så apparatet ikke kører ind i hjørnet.
- Hjørner udefter uden forhindringer: Udlæg afgrænsningskabel i en 90°-vinkel.

4.5.4 Afgrænsning af korridorer (01/h)

Der skal overholdes følgende afstande i en korridor:

- Samlet bredde: mindst 60 cm
- Afgrænsningskablets afstand til kanten: 20 cm
- Afstand mellem afgrænsningskablerne: mindst 30 cm

4.5.5 Afgræns hældninger

Hældninger på mere end 45 % skal afgrænses med et afgrænsningskabel (45 % = 45 cm hældning for hver 1 m vandret).

4.5.6 Sørg for ekstra kabler (07)

For også at kunne flytte basisstationen efter at klippeområdet er klargjort eller for at udvide klippearealet, skal der med regelmæssige afstande sørges for ekstra kabler i afgrænsningskablet.

Hvor meget ekstra kabel, der skal til, bestemmer du selv.

BEMÆRK

Der må ikke udlægges åbne sløjfer med ekstra kabler.

1. Før afgrænsningskablet rundt om det aktuelle plænesøm (07/1) og tilbage til foregående plænesøm (07/3).
2. Før derefter afgrænsningskablet tilbage til det aktuelle plænesøm. Der opstår en sløjfe. Kablerne skal ligge tæt op ad hinanden.
3. Sløjfen fastgøres på jorden evt. i midten med et ekstra plænesøm (07/2).

4.5.7 Typiske fejl under kabeludlæggelsen (02)

- De ekstra afgrænsningskabler udlægges ikke i en jævn, lang sløjfe (02/a).
- Afgrænsningskablet udlægges ikke korrekt omkring hjørner (02/b).
- Afgrænsningskablet krydses eller udlægges ikke med uret (02/c).
- Afgrænsningskablet udlægges for upræcist, så græsplænens kanter ikke kan slås (02/d).
- Afgrænsningskabler udlægges ikke direkte ved siden af hinanden, når de føres frem og tilbage fra en forhindring på græsplænen (02/e).
- Startpunkterne placeres for langt væk fra basisstationen (02/f).
- Afgrænsningskablet lægges ud over græsplænens kant (02/g).
- Minimumsafstanden til korridorer på 30 cm underskrides, når afgrænsningskablet udlægges (02/h).
- Afgrænsningskablet udlægges for tæt på forhindringer, der ikke kan køres over, dvs. med en afstand på mindre end 20 cm (02/i).

4.6 Tilslutning af basisstation til strøm (04)

1. Placer netdelen (04/4) på et tørt sted, der beskyttes mod direkte sollys, i nærheden af basisstationen (04/1).
2. Forbind netdelens (04/5) lavspændingskabel og basisstationens (04/6) kabel med hinanden.
3. Stik netdelens (04/2) stik ind i en stikdåse (04/3).

BEMÆRK

Netdelen bør tilsluttes strømmen via en HFI-afbryder med en nominel fejlstrøm på < 30 mA.

4.7 Kontrol af basisstationens forbindelser (04)

1. Kontrollér, om begge dioder lyser foran på ladeaggregatet (09/1). Hvis ikke:
   - Træk stikket ud.
   - Kontrollér strømforsyningens og afgrænsningskablets stikforbindelser for korrekt sæde eller skader.

Diodernes tilstandsmeldinger

Lysdioder	Driftstilstande
Grøn	■ Lyser, når afgrænsningskablet er udlagt korrekt, og sløjfen er i orden. ■ Blinker, når afgrænsningskablets sløjfe ikke er i orden.
Gul	■ Lyser, når strømforsyningen er i orden.

5 IBRUGTAGNING

Dette kapitel beskriver handlinger og indstillinger, som skal udføres, når apparatet tages i brug første gang. For alle videre indstillinger se *kapitel 7 "Indstillinger", side 292*.

5.1 Opladning af batteri (08)

Det integrerede genopladelige batteri er delvist ladet op ved leveringen. I normaldrift oplades batteriet i apparatet automatisk med jævne mellemrum.

BEMÆRK

Oplad batteriet helt, inden apparatet bruges første gang. Batteriet kan oplades efter behag i alle ladetilstande. Batteriet tager ikke skade, hvis opladningen afbrydes.

Batteriet kan kun oplades, når apparatet er tilsluttet.

1. Stil apparatet (08/1) i basisstationen (08/3) således, at apparatets kontaktflader berører basisstationens ladekontakter.
2. Tænd apparatet med ⏻.
3. På apparatets display ses `Batteriet oplades`. Hvis ikke: se *kapitel 14 "Hjælp ved fejl", side 300*.

5.2 Udførelse af grundlæggende indstillinger

1. Åbn skærmen.
2. Tænd apparatet med ⏻. Firmware, kodenummer og type vises.
3. Vælg sproget i menuen for sprogvalget med ▲ eller ▼ og overtag med —.
4. I menuen `Login` > `Angiv PIN-kode` indtastes den forindstillede PIN `0000`. Med ▲ eller ▼ vælges efter hinanden cifret `0`, som overtages med —. Når PIN-koden er blevet indtastet, kobles adgangen fri.
5. I menuen `Ændre PIN-kode`:
   - Du kan angive en egen ny firecifret PIN-kode under `Angiv ny PIN-kode`. Med ▲ eller ▼ vælges efter hinanden et ciffer, som overtages med —.
   - Indtast den nye PIN-kode igen under `Gentag ny PIN-kode`. Er begge indtastninger ens, ses `PIN-kode ændret`.
6. Indstil den aktuelle dato i menuen `Angiv dato` (format: `DD.MM.20ÅÅ`). Med ▲ eller ▼ vælges efter hinanden et ciffer, som overtages med —.
7. Indstil det aktuelle klokkeslæt i menuen `Angiv tid` > `24h-Format` (format: `HH:MM`). Med ▲ eller ▼ vælges efter hinanden et ciffer, som overtages med —.

De grundlæggende indstillinger er afsluttet. Statussen `Ikke kalibreret Tryk på Start-tasten` vises.

5.3 Indstilling af klippehøjde

Klippehøjden kan indstilles manuelt i trin mellem 25 og 55 mm.

BEMÆRK

Der anbefales en klippehøjde på 55 mm til en kalibreringskørsel (se se *kapitel 5.4 "Udførelse af en automatisk kalibreringskørsel", side 291*) samt til indlæring af startpunkterne (se se *kapitel 7.5.2 "Indstilling af startpunkter", side 293*).

1. Åbn afdækningen (10/1).
2. Indstilling af klippehøjde (den aktuelle klippehøjde vises i mm i ruden (10/3)):
   - Forhøjelse af klippehøjde (dvs. græssets højde): Drej drejeknappen (10/2) med uret (10/+).
   - Reduktion af klippehøjde (dvs. græssets højde): Drej drejeknappen (10/2) mod uret (10/–).
3. Luk afdækningen.

5.4 Udførelse af en automatisk kalibreringskørsel

Stil apparatet i udgangspositionen (09)

1. Stil apparatet i udgangspositionen inden for klippearealet:
   - mindst 1 m til venstre og 1 m før basisstationen
   - med forsiden rettet mod afgrænsningskablet

Start kalibreringskørslen

1. Kontrollér, at der ikke er forhindringer i apparatets umiddelbare bevægelsesområde. Apparatet skal kunne køre over afgrænsningskablet med begge forhjul. Fjern evt. forhindringer.

2. Start apparatet med ▶. På displayet ses:
   - `! Advarsel ! Motor starter`
   - `Kalibrering, Fase [1]`

Under kalibreringskørslen

Apparatet kører først to gange hen over afgrænsningskablet for at registrere signalstyrken i afgrænsningskablet og derefter hen til basisstationen og bliver stående her.

- Meldingen `Kalibrering fuldført` ses på displayet.
- Batteriet oplades.

BEMÆRK
Apparatet skal blive stående i basisstationen. Rammer apparatet ikke kontakterne, når det kører ind i basisstationen, kører det videre langs med afgrænsningskablet. Kører apparatet gennem basisstationen, er kalibreringen ikke korrekt udført. Basisstationen skal rettes bedre til, og kalibreringen skal gentages.

Efter kalibreringskørslen

Den forindstillede aktuelle klippetid vises.

For alle videre indstillinger se *kapitel 7 "Indstillinger", side 292*.

BEMÆRK
Apparatet skal måle sløjfelængden, så klipningen bliver udført ordentligt. Dette sker med en testkørsel for at fastlægge startpunkter (se *kapitel 7.5.2 "Indstilling af startpunkter", side 293*).

6 BETJENING

6.1 Start apparatet manuelt

1. Tænd apparatet med ⏻.
   Til kantklipningen uden for planlagt tid: se *kapitel 7.7 "Kantklipning ved manuel start", side 295*.
2. Start apparatet manuelt med ▶.

6.2 Afbryd klipningen

- Tryk på ⌂ på basisstationen (08/4) eller på apparatet.
  Apparatet kører automatisk tilbage til basisstationen. Apparatet sletter derefter klippeplanen for den aktuelle tag og starter næste dag til den indstillede tid.
- Tryk på ▶ på apparatet.
  Klipningen afbrydes en halv time.
- Tryk på ⏻ på apparatet.
  Apparatet slås fra.

BEMÆRK
Apparatet kan stoppes med STOP-tasten (08/2) i farlige situationer.

6.3 Klipning af sideflade (01/NF)

1. Løft apparatet, og placer det manuelt i sidefladen.
2. Tænd apparatet med ⏻.
3. Åbn hovedmenuen med ☰.
4. ▲ eller ▼ `*Indstillinger` —
5. ▲ eller ▼ `*Klippe omraade` —
6. Vælg klippetiden med ▲ eller ▼.
7. Start apparatet manuelt med ▶.

Alt efter indstilling: Apparatet klipper på den indstillede tid og slås derefter fra, eller klipper, indtil batteriet er tomt.

Placer derefter apparatet manuelt i basisstationen, når sidefladen er klippet færdigt.

7 INDSTILLINGER

7.1 Hent indstilling – generelt

1. Åbn hovedmenuen med ☰.
   Bemærk: *En asterisk * før et menupunkt angiver, at det netop er aktivt.*
2. ▲ eller ▼ `*Indstillinger` —
3. Vælg det ønskede menupunkt med ▲ eller ▼, og overtag med —.
4. Udfør indstillinger.
   Bemærk: *Menupunkterne er beskrevet i de efterfølgende afsnit.*
5. Vend tilbage til hovedmenuen med ☰.

BEMÆRK
Yderligere menupunkter: se *kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger", side 291*.

7.2 Aktiver/deaktiver knaptoner

1. ▲ eller ▼ `* Tastelyde` —
2. Aktiver/deaktiver knaptoner:
   - ▲ eller ▼ `Aktivere` —: Aktiver knaptoner.
   - ▲ eller ▼ `Deaktivere` —: Deaktiver knaptoner.

7.3 Aktiver/deaktiver Eco-mode

Apparatet veksler til energisparsom modus i Eco-mode. Derved reduceres energiforbrug samt støjemissioner.

BEMÆRK
Kan ikke anbefales eller er evt. ikke muligt ved for højt og tæt græs samt ved tæt rullegræs.

1. ▲ eller ▼ `* EcoMode` —
2. Aktiver/deaktiver Eco-mode:
   - `Aktivere` —: Aktiver Eco-mode.
   - `Deaktivere` —: Deaktiver Eco-mode.

7.4 Indstilling af regnsensor

BEMÆRK
Klipning på tørt græs reduceres snavsaflejringer.
Med en aktivering af regnsensoren samt indstilling af en forsinkelsestid kan det hindres, at apparatet klipper i vådt græs.

Når regnsensoren er aktiveret, kører apparatet tilbage til basisstationen ved regn. Her bliver det stående, indtil regnsensoren er tør. Derefter venter det nogen tid endnu, som indstilles som forsinkelse, før klipningen fortsættes. Regnsensorens følsomhed kan indstilles.

1. ▲ eller ▼ `* Regnsensor` —
2. Aktiver/deaktiver regnsensor:
   - ▲ eller ▼ `Aktivere` —: Aktiver regnsensor.
   - ▲ eller ▼ `Deaktivere` —: Deaktiver regnsensor.
3. Indstilling af en forsinkelsestid for regnsensoren:
   - ▲ eller ▼ `* Pause efter regn` —
   - `xx timer xx minutte`
     Med ▲ eller ▼ vælges den ønskede værdi for forsinkelsen, som overtages med —.
4. Indstilling af regnsensorens følsomhed:
   - ▲ eller ▼ `* Regn følsomh.` —
   - Indstil den ønskede værdi for følsomheden med ▲ eller ▼ og overtag denne med —.

7.5 Indstilling af klippeprogram

7.5.1 Indstilling af klippeprogram – generelt

1. Åbn hovedmenuen med ☰.
2. ▲ eller ▼ `* Programmer` —
3. Vælg menupunktet med ▲ eller ▼, og overtag med —.
4. Udfør indstillinger.
   Bemærk: *Menupunkterne er beskrevet i de efterfølgende afsnit.*

7.5.2 Indstilling af startpunkter

Indlæring af startpunkter

1. Stil apparatet i basisstationen.
2. Tænd apparatet med ⏻.
3. Åbn hovedmenuen med ☰.
4. ▲ eller ▼ `* Programmer` —
5. ▲ eller ▼ `* Startposition` —
6. ▲ eller ▼ `* Lær startposition` —
7. ▲ eller ▼ `* Start definition af startpositioner` —:
   - ▲ eller ▼ `Start` —. Apparatet kører langs med afgrænsningskablet.
   - ▲ eller ▼ `Bekræft` —, hvis apparatet har nået det ønskede startpunkt. Startpunktet gemmes.

8. ▲ eller ▼ `Angiv startpositi 1` —, hvis intet startpunkt blev fastlagt under indlæringen. Blev der ikke fastlagt et startpunkt, fastlægges startpunkterne automatisk.
9. ▲ eller ▼ `Startposit x: XXm` —, når sidste startpunkt er blevet nået.

Manuel fastlæggelse af startpunkter (01)

Det første startpunkt (01/X0) er forindstillet og er 1 m til højre for basisstationen. Yderligere startpunkter kan defineres efter dette punkt:

- Robolinho 700: op til tre startpunkter (X1 – X3)
- Robolinho 1200: op til seks startpunkter (X1 – X6)
- Robolinho 2000: op til ni startpunkter (X1 – X9)

Under fastlæggelse af startpunkter skal følgende overholdes:

- Sæt ikke startpunkterne for langt væk fra basisstationen eller for tæt på hinanden (02/f).
- Brug kun så mange startpunkter som nødvendigt.

1. ▲ eller ▼ `*Startposition` —
2. ▲ eller ▼ `*punkt X1 ved [020m]` —

   Vælg her et ciffer efter hinanden med ▲ eller ▼, og bekræft hver gang med —.
3. ▲ eller ▼ `*punkt X2 ved [075m]` —

   Vælg her et ciffer efter hinanden med ▲ eller ▼, og bekræft hver gang med —.
4. Fastlæg efter behov yderligere startpunkter.
5. Vend tilbage til hovedmenuen med ☰.

7.5.3 Indstilling af klippetider

BEMÆRK
Der skal være mindst 30 min. mellem klippetidernes programmering og selv klipningen. Hvis ikke, starter apparatet først til næste programmerede tidspunkt.

I menupunktet `Ugeprogram` indstilles dage og tider, hvor apparatet skal klippe. Tilpas evt. disse indstillinger til din haves størrelse. Ses uklippede områder efter ca. en uge, skal klippetiderne forøges.

1. ▲ eller ▼ `*Ugeprogram` —
   - ▲ eller ▼ `*Alle dage [X]`: Apparatet klipper hver dag på de indstillede klokkeslæt. Ses `Alle dage [ ]`, klipper apparatet kun på de indstillede ugedage.
   - ▲ eller ▼ `*Mandag [X]` ... `*Søndag [X]`: Apparatet klipper den indstillede ugedag på de indstillede klokkeslæt. Ses f.eks. `Mandag [ ]`, klipper apparatet ikke denne dag.
   - ▲ eller ▼ `Ændre` —: Aktiver `[X]` eller deaktiver `[ ]` den pågældende dag, indstil tid, klippetype og startpunkter.
2. Udfør indstillingerne for alle dag eller den pågældende dag:
   - F.eks. `*[M] 07:00-10:00 [?]`: Normal klipning `[M]` fra kl. 07:00 – 10:00 med automatisk skiftende startpunkt 0 – 9 `[?]`.
   - F.eks. `*[R] 16:00-18:00 [1]`: Apparatet starter kl. 16:00 med kantklipning `[R]` og kører langs hele afgrænsningskablet. Derefter begyndes arealets klipning ved startpunkt 1 `[1]`. Kl. 18:00 eller når batteriet er afladet, kører apparatet tilbage til basisstationen.
   - ▲ eller ▼ `Ændre` —: Ændring af udvalgt indstilling.
   - ▲ eller ▼ `Fortsæt` —: Bekræfter den ændrede indstilling og går videre til næste indstilling.
3. ▲ eller ▼ `Gem` —: Gemmer alle ændrede indstillinger for menupunktet.

7.6 inTOUCH

En oprettet forbindelse til en gateway skal afbrydes. Derefter er apparatet klar til en ny oprettelse af en forbindelse i 30 minutter.

BEMÆRK
Skal forbindelsen oprettes på et senere tidspunkt, skal forbindelsen afbrydes igen, også selv om apparatet ikke var forbundet med en gateway.

1. ▲ eller ▼ `*inTOUCH` —
2. `Afbryd forbindelse` —
   Apparatet melder: `Færdig`.

3. Bekræft med [—], og vend tilbage til menuen.

7.7 Kantklipning ved manuel start

Her kan du til en manuel start indstille, at apparatet skal begynde med en kantklipning.

Udfør kantklipning til de programmerede tider: se *kapitel 7.5.3 "Indstilling af klippetider", side 294*.

1. [▲] eller [▼] `*Kantklipning` [—]
2. [▲] eller [▼] `*manuel start` [—]

7.8 Indstilling af klipning i sideflader

1. [▲] eller [▼] `*Klippe omraade` [—]
2. Indstilling af klippetider:
   - [▲] eller [▼] `Inaktiv` [—]:
     Klipning i sideflader er deaktiveret.
   - [▲] eller [▼] `Aktiv` [—]:
     Apparatet klipper, indtil batteriet er tomt.
   - [▲] eller [▼] `Klippetid i min` [—]:
     Apparatet klipper sidefladen i den indstillede tid. Følgende klippetider kan indstilles:
     30/60/90/120/til batteriet er tomt.

7.9 Indstil display-kontrast

Kan displayet ikke læses, f.eks. pga. sollys, kan displayets kontrast ændres.

1. [▲] eller [▼] `*Displaykontrast` [—]
2. Forhøj/reducer displaykontrast med [▲] eller [▼], og overtag med [—].

7.10 Indstillingsbeskyttelse

Er indstillingsbeskyttelsen deaktiveret, skal PIN-koden kun indtastes for at kvittere sikkerhedsrelevante fejl.

1. [▲] eller [▼] `*Sikkerhedsindstillin` [—]
2. Aktiver/deaktiver indstillingsbeskyttelse:
   - [▲] eller [▼] `Aktivere` [—]:
     Aktiver indstillingsbeskyttelsen.
   - [▲] eller [▼] `Deaktivere` [—]:
     Deaktiver indstillingsbeskyttelsen.

7.11 Omkalibrering

Blev placeringen eller afgrænsningskablets længde ændret, eller kan apparatet ikke længere finde afgrænsningskablet, skal der udføres en omkalibrering.

1. [▲] eller [▼] `Ny kalibrering` [—]
2. `Nulstil kalibrering?` [—]
3. Udførelse af kalibreringskørsel: se *kapitel 5.4 "Udførelse af en automatisk kalibreringskørsel", side 291*.

7.12 Nulstil til fabriksindstillinger

Apparatets fabriksindstillinger kan gendannes, f.eks. hvis apparatet skal sælges.

1. [▲] eller [▼] `*Fabriksindstilling` [—]
   Apparatet melder: `Fabriksindstillinger gendannet`

8 VIS INFORMATIONER

Menuen `Information` viser apparatets data. I denne menu kan der ikke foretages indstillinger.

1. Åbn hovedmenuen med [☰].
2. [▲] eller [▼] `*Information` [—]
3. Vælg menupunktet med [▲] eller [▼], og bekræft med [—].
   Bemærk: *Menupunkterne er beskrevet i de efterfølgende afsnit.*
4. Vend tilbage til hovedmenuen med [☰].

`Kniv service`

Viser, om hvor mange driftstimer der skal udføres en knivservice. Tælleren kan nulstilles manuelt. Knivservicen skal udføres af en AL-KO forhandler, tekniker eller servicepartner.

Nulstil tæller til knivservice:

1. [▲] eller [▼] `Bekræft` [—]

`Hardware`

Viser informationer om apparatet, f.eks. type, produktionsår, driftstimer, serienummer, antal udførte klipninger, samlet klippetid, antal opladningscykler, samlet opladningstid, længden på afgrænsningskablets sløjfe.

`Software`

Viser firmwareversionen.

`Programinfo`

Viser aktuelle indstillinger, som f.eks. den samlede ugentlige klippetid.

Fejl

Viser de sidst opståede forstyrrelsesmeldinger med dato, klokkeslæt og fejlkode.

9 SERVICE OG VEDLIGEHOLDELSE

FORSIGTIG!

Fare for kvæstelser

Skarpe samt bevægelige maskindele kan medføre kvæstelser.

- Bær altid handsker under vedligeholdelse, pleje samt rengøring af maskinen!

9.1 Rengøring

OBS!

Fare på grund af vand

Vand i robotplæneklipperen og i basisstationen medfører skader på de elektriske komponenter.

- Sprøjt ikke robotplæneklipperen og basisstationen over med vand.

Rengøring af robotplæneklipper

FORSIGTIG!

Fare for kvæstelse på klippekniv

Klippeknivene er meget skarpe og kan forårsage snitsår.

- Bær beskyttelseshandsker!
- Sørg for, at legemsdele ikke kommer ind i klippekniven.

Udfør én gang om året:

1. Sluk for apparatet med ⏻.
2. Tør apparatets overflade af med en håndkost, en børste, en fugtig klud eller en fin svamp.
3. Børst undervogn, klippeskjold og klippekniv af med en børste.
4. Kontroller klippeknivene for skader. Udskift efter behov: se *kapitel 9.3 "Udskiftning af klippeknivene", side 296*.

Rengør basisstationen

1. Fjern regelmæssigt græsrester, løv og andet på basisstationen.
2. Tør basisstationens overflade af med en fugtig klud eller en fin svamp.

9.2 Regelmæssig kontrol

Generel kontrol

1. Kontrollér hele installationen for skader én gang om ugen:
   - Maskine
   - Basisstation
   - Afgrænsningskabel
   - Netdel
2. Få udskiftet defekte dele med originale reservedele af AL-KO eller af AL-KO serviceværkstedet.

Kontrol af hjulenes friløb

Udfør én gang om året:

1. Rens områderne omkring hjulene grundigt for græsrester og snavs. Brug en håndkost eller en klud.
2. Kontrollér, om hjulene kører frit og om de kan styres.
   Bemærk: *Går hjulene tungt eller kan de ikke styres, skal de udskiftes af AL-KO serviceværkstedet.*

Kontrollér robotplæneklipperens kontaktflader

1. Fjern snavs med en klud, og smør let ind med kontaktfedt.

Kontrollér basisstationens ladekontakter

1. Træk stikket ud.
2. Tryk kontakterne hen mod basisstationen, og slip dem igen. Ladekontakterne skal fjedre tilbage til udgangsstillingen igen.
   Bemærk: *Fjedrer ladekontakterne ikke tilbage, skal de udskiftes af AL-KO serviceværkstedet.*

9.3 Udskiftning af klippeknivene

FORSIGTIG!

Fare for kvæstelse på klippekniv

Klippeknivene er meget skarpe og kan forårsage snitsår.

- Bær beskyttelseshandsker!
- Sørg for, at legemsdele ikke kommer ind i klippekniven.

OBS!

Apparatskader på grund af ukyndig reparation

Knivtallerknen kan blive beskadiget under justering af bøjede, monterede klippeknive.

- Juster ikke bøjede klippeknive.
- Udskift bøjede klippeknive med originale reservedele fra AL-KO.

Slidte eller bøjede klippeknive skal udskiftes.

1. Sluk for apparatet med ⏻.
2. Læg apparatet med klippeknivene opad.
3. Skru fastgørelsesboltene ud.
4. Tag klippeknivene ud af knivfæstet.
5. Rengør knivfæstet med en blød børste.

BEMÆRK

Klippeknivene er slebet i hele længden og kan derfor vendes 180°, så deres brugstid fordobles.

6. Udskiftning af klippeknive:
   - Blev klippeknivene ikke vendt siden den første montering: Vend klippekniven 180°, og sæt den i med den slebne side mod apparatet i knivfæstet. Spænd derefter fastgørelsesboltene til igen i hånden.
   - Er klippeknivene blevet vendt én gang siden den første montering: Sæt nye klippeknive i med den slebne side mod apparatet i knivfæstet. Spænd derefter de nye fastgørelsesboltene til i hånden. ***Bemærk:*** *Der må kun bruges originale reservedele fra AL-KO.*

Ryddeknivene skal som regel ikke skiftes.

Ved kraftig tilsmudsning, der ikke kan fjernes med en børste, skal knivtallerkenen udskiftes, da ubalance kan føre til øget slitage og funktionsforstyrrelser.

10 TRANSPORT

Gør som følger for at transportere apparatet, f.eks. fra hovedfladen til sidefladen:

1. Stop apparatet med ⏯ eller med stoptasten.
2. Sluk for apparatet med ⏻.
3. Løft apparatet i huset med begge hænder:
   - Klippeknivene må ikke berøres.
   - Klippeknivene skal altid vende væk fra kroppen.

11 OPBEVARING

11.1 Opbevaring af robotplæneklipper

Apparatet skal opbevares indendørs om vinteren eller hvis det ikke skal bruges over en længere tid (over 30 dage).

1. Lad batteriet er helt op (se *kapitel 5.1 "Opladning af batteri (08)", side 291*).
2. Rengør apparatet grundigt (se *kapitel 9.1 "Rengøring", side 296*).
3. Opbevar apparatet:
   - stående på alle hjul
   - i et tørt, frostsikkert sted, der kan aflåses
   - uden for børns rækkevidde

11.2 Opbevaring af basisstation

Basisstationen kan, men skal ikke opbevares. En for tidlig ældning, f.eks. blegning af farver, korrosion på ladekontakter undgås med en opbevaring.

Forbliver basisstationen udendørs:

1. Tag netdelen fra strømmen og ud af basisstationen.
2. Rul basisstationens kabel sammen.
3. Opbevar netdelen.
4. Fedt ladekontakter ind med kontaktfedt.

Opbevares basisstationen:

1. Udfør alle oven over anførte punkter.
2. Adskil basisstationen fra afgrænsningskablet.
3. Afmonter basisstationen, og fjern snavs med en håndkost og en let fugtig klud.
4. Opbevaring af basisstation:
   - i et tørt, frostsikkert sted, der kan aflåses
   - uden for børns rækkevidde

Hvis kun ladeaggregatet skal opbevares:

1. Tag netdelen fra strømmen og ud af basisstationen.
2. Adskil basisstationen fra afgrænsningskablet.
3. Fjern snavs med en håndkost og en let fugtig klud.

4. Afmontering af ladeaggregat:
   - Skru begge bolte på ladeaggregatet (08/5) af.
   - Løsn ladeaggregatet ved at vippe det af basisstationen.
   - Løsn kablets stikforbindelse på basisstation og ladeaggregat.
   - Luk soklens åbning (08/6) med den vedlagte vinterkappe (08/7).
5. Opbevaring af basisstation:
   - i et tørt, frostsikkert sted, der kan aflåses
   - uden for børns rækkevidde

11.3 Opbevaring af afgrænsningskablet om vinteren

Afgrænsningskablet kan forblive i jorden og skal ikke fjernes.

1. Bliver basisstationen opbevaret: Smør kabelender med kontaktfedt, og vikl et klæbebånd omkring dem. Dermed beskyttes kabelenderne mod korrosion.

12 BORTSKAFFELSE

Henvisninger til loven om elektrisk og elektronisk udstyr (EEE)

- Elektrisk og elektronisk udstyr må ikke smides ud med det almindelige husholdningsaffald, men skal bortskaffes særskilt!
- Udtjente batterier samt udtjente genopladelige batterier, som ikke er fast monteret i det brugte redskab, skal tages ud, før redskabet smides ud! Bortskaffelsen af batterier er reguleret af loven.
- Ejeren eller brugeren af elektrisk og elektronisk udstyr er forpligtet til at tilbagesende redskabet efter brug iht. loven.
- Slutbrugeren er selv ansvarlig for at slette alle personlige data på det gamle redskab!

Symbolet på en overstreget affaldsspand betyder, at elektrisk og elektronisk udstyr ikke må smides ud med det almindelige husholdningsaffald.

Elektrisk og elektronisk udstyr kan afleveres uden vederlag de følgende steder:

- Offentlige affaldsdeponier (f.eks. kommunale lossepladser)
- Forretninger, der sælger elektrisk udstyr (stationære og online), hvis forhandleren er forpligtet til at tage redskabet retur eller hvis forhandleren tilbyder dette selv.

Disse informationer gælder kun for udstyr, der er installeret og solgt i EU-lande, hvor EU-direktivet 2012/19/EU er gældende. I lande uden for den Europæiske Union kan der være andre bestemmelser for bortskaffelse af elektrisk og elektronisk udstyr.

Henvisninger til batteriloven

- Udtjente batterier og genopladelige batterier må ikke smides ud med det almindelige husholdningsaffald, men skal bortskaffes særskilt!
- Følg anvisningerne i betjenings- eller monteringsvejledningen om sikker udtagning af batterier eller genopladelige batterier fra det elektriske udstyr samt for informationer om deres type eller kemiske system.
- Ejeren eller brugeren af batterier og genopladelige batterier er forpligtet til at tilbagesende redskabet efter brug iht. loven. Returneringen er begrænset til en normal husholdningsmængde.

Udtjente batterier kan indeholde skadelige stoffer eller tungmetaller, som skader miljøet samt menneskers sundhed. Genbruges udtjente batterier samt de indeholdte ressourcer, er dette med til at beskytte vigtige ressourcer.

Symbolet på en overstreget affaldsspand betyder, at batterier og genopladelige batterier ikke må smides ud med det almindelige husholdningsaffald.

Står tegnene Hg, Cd eller Pb under affaldsspanden, betyder dette følgende:

- Hg: Batteriet indeholder mere end 0,0005 % kviksølv
- Cd: Batteriet indeholder mere end 0,002 % cadmium
- Pb: Batteriet indeholder mere end 0,004 % bly

Batterier og genopladelige batterier kan afleveres uden vederlag de følgende steder:

- Offentlige affaldsdeponier (f.eks. kommunale lossepladser)
- Forretninger, der sælger batterier og genopladelige batterier
- Indsamlingssteder, der tager brugte batterier tilbage
- Producentens indsamlingssteder (hvis denne ikke er medlem af den kollektive tilbagetagelsesordning)

Disse informationer gælder kun batterier og genopladelige batterier, der er solgt i EU-lande, og hvor EU-direktivet 2006/66/EU er gældende. I lande uden for den Europæiske Union kan der være andre bestemmelser for bortskaffelse af batterier og genopladelige batterier.

13 KUNDESERVICE/SERVICE

Henvend dig til nærmeste AL-KO serviceværksted ved spørgsmål til garanti, reparation eller reservedele. Serviceværksteder findes på internettet på adressen:
www.al-ko.com/service-contacts

14 HJÆLP VED FEJL

14.1 Afhjælpning af apparat- og håndteringsfejl

FORSIGTIG!
Fare for kvæstelser
Skarpe samt bevægelige maskindele kan medføre kvæstelser.
- Bær altid handsker under vedligeholdelse, pleje samt rengøring af maskinen!

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Apparatet starter ikke.	Batteriet er tomt.	Oplad apparatet i basisstationen.
Apparatet kører fast og graver sig ned. Hjulene roterer stadigvæk.	Stødsensorer udløses ikke.	Kontakt AL-KO-servicested.
	Græsset er for højt.	■ Forhøj klippehøjden, og sænk derefter trinvist til den ønskede højde. ■ Klip græsplænen kortere med en plæneklipper.
	Apparatet stopper på græsplænen ved ujævnheder.	Fjern ujævnheden.
Apparatet klipper på forkerte tidspunkter.	Apparatet har et forkert indstillet tidspunkt.	Indstil klokkeslættet.
	Klippetiden er forkert indstillet.	Indstil klippetiden.
	Apparatet glemmer tidsindstillingerne.	Batteriet er defekt. Kontakt AL-KO-servicested.
Motoren kører ikke under klipningen.	Motoren er overbelastet.	Sluk for apparatet, stil plæneklipperen på et plant underlag eller i lavt græs, og start igen.
	Batteriet er tomt.	Oplad batteriet.
	Knivene er stumpe.	Vend klippeknive, eller udskift dem efter behov.
Klipperesultat er ujævnt.	Klippetid er for kort.	Programmér længere klippetider.
	Klippeområdet er for stort.	Formindsk klippeområdet.
	Klippehøjde er indstillet til et for lavt trin.	Forhøj klippehøjden, og sænk derefter trinvist til den ønskede højde.
	Knivene er stumpe.	Vend klippeknive, eller udskift dem efter behov.

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Batteriets driftstid falder tydeligt.	Klippehøjde er indstillet til et for lavt trin.	Forhøj klippehøjden, og sænk derefter trinvist til den ønskede højde.
	Græsset er for højt eller for fugtigt.	■ Lad græsset tørre. ■ Stil klippehøjden til et højere trin.
Apparatet vibrerer eller lydstyrken er for høj.	Der er ubalance i klippeknivene eller i klippedrevet	■ Rengør klippeskjoldet. ■ Kontakt AL-KO-servicested.
Batteriet kan ikke oplades eller batterispænding for lav	■ Basisstationens ladekontakter er snavsede. ■ Kontaktfladerne på apparatet er snavsede.	Rengør ladekontakter og kontaktflader.
	Basisstation er ikke påtrykt strøm.	Tilslut basisstation til strømmen.
	■ Apparatet rammer ikke ladekontakterne. ■ Kontaktfladerne på apparatet er brændte.	■ Stil apparatet i basisstationen, og kontroller, om ladekontakterne har den ønskede kontakt. ■ Kontakt AL-KO-servicested.
	Batteriets levetid er udløbet.	Kontakt AL-KO-servicested.
	Ladeelektronik er defekt.	Kontakt AL-KO-servicested.

BEMÆRK
Ved forstyrrelser, der ikke er anført i denne tabel, eller som du ikke selv kan afhjælpe, bedes du henvende dig til vores kundeservice.

14.2 Fejlkoder og -afhjælpning

Fejlkode	Årsag	Afhjælpning
`CN001: Tilt-sensor`	Hældningssensor blev udløst: ■ Maks. hældning overskredet ■ Apparatet blev løftet ■ Skrænten for stejl	Stil apparatet på en jævn flade, og kvitter fejlen.
`CN002: Lift-sensor`	Løftesensor blev udløst: ■ Beklædning blev forskubbet ved løft eller af en forhindring.	Fjern forhindringen.
`CN005: Bumper deflected`	Apparatet kørte mod en forhindring og kan ikke komme fri (f.eks. kollision i nærheden af basisstationen).	■ Stil apparatet på en fri, afgrænset flade. ■ Korriger afgrænsningskablets placering.

Fejlkode	Årsag	Afhjælpning
CN007: No loop signal	■ Intet sløjfesignal ■ Afgrænsningskablet er defekt. ■ Sløjfesignalet er for svagt.	■ Kontrollér dioderne på basisstationen. ■ Kontrollér strømforsyningen på basisstationen. Tag netdelen fra strømmen, og tilslut den igen. ■ Kontrollér afgrænsningskablet for skader. Reparer et defekt kabel.
CN008: Loop-signal weak	■ Sløjfesignal for svagt ■ Afgrænsningskabel gravet for dybt ned	■ Kontrollér dioderne på basisstationen. ■ Kontrollér strømforsyningen på basisstationen. Tag netdelen fra strømmen, og tilslut den igen. ■ Løft afgrænsningskablet til den foreskrevne højde, fastgør det evt. direkte på græsplænen.
CN010: Bad position	■ Apparatet er uden for den afgrænsede græsplæne. ■ Afgrænsningskablet blev udlagt over kryds.	■ Stil apparatet på en fri, afgrænset flade. ■ Korriger afgrænsningskablets placering omkring sving og forhindringer. Fjern de krydslagte kabler.
CN011: Escaped robot	Apparatet er uden for den afgrænsede græsplæne.	Korriger afgrænsningskablets placering omkring sving og forhindringer.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Fejl under kalibreringen: ■ Apparatet kan ikke finde afgrænsningskablet.	■ Kontrollér dioderne på basisstationen. ■ Kontrollér strømforsyningen på basisstationen. Tag netdelen fra strømmen, og tilslut den igen. ■ Stil apparatet i den foreskrevne kalibreringsposition, justeret nøjagtigt retvinklet. Apparatet skal kunne køre over afgrænsningskablet.
CN017: Cal: signal weak	Fejl under kalibreringen: ■ Sløjfesignal for svagt ■ Intet sløjfesignal ■ Afgrænsningskablet er defekt.	■ Stil apparatet i den foreskrevne kalibreringsposition, justeret nøjagtigt retvinklet. ■ Kontrollér strømforsyningen på basisstationen. Tag netdelen fra strømmen, og tilslut den igen. ■ Kontrollér afgrænsningskablet for skader.
CN018: Cal: Collision	Fejl under kalibreringen: ■ Apparatet er kørt mod en forhindring.	Fjern forhindringen.

Fejlkode	Årsag	Afhjælpning
CN038: Battery	Batteriet er tomt:	
	Afgrænsningskablets sløjfe er for lang, for mange øer.	Korriger afgrænsningskablets placering.
	Ingen kontakt med ladekontakterne under opladningen	■ Rengør ladekontakterne. ■ Stil apparatet i basisstationen, og kontroller, om ladekontakterne har den ønskede kontakt. ■ Få fabrikantens serviceværksted til at kontrollere og evt. udskifte ladekontakterne.
	Forhindringer i nærheden af basisstationen	Fjern forhindringerne.
	Apparatet er kørt fast.	Stil apparatet på en fri, afgrænset flade.
	Apparatet kan ikke finde basisstationen.	■ Kontrollér afgrænsningskablet for skader. ■ Få afgrænsningskablet repareret af fabrikantens serviceværksted.
	Batteriet er slidt op.	Få batteriet udskiftet af fabrikantens serviceværksted.
	Ladeelektronik er defekt.	Få ladeelektronik kontrolleret af fabrikantens serviceværksted.
CN099: Recov escape	Automatisk afhjælpning af fejl ikke mulig	■ Kvitter forstyrrelsesmeldingen manuelt. ■ Gentager dette sig: Få apparatet kontrolleret af fabrikantens serviceværksted.
CN104: Battery over heating	■ Batteriet er for varmt (over 60 °C). Afladning ikke mulig. ■ Overvågningselektronikken udfører nødfrakobling	■ Sluk for apparatet, og lad batteriet køle af. ■ Sæt ikke apparatet i basisstationen.
CN110: Blade motor over heating	Klippemotoren er for varm (over 80 °C).	■ Sluk for apparatet, og lad det køle af. ■ Gentager dette sig: Få apparatet kontrolleret af fabrikantens serviceværksted.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Apparatet kørte mod en forhindring og kan ikke komme fri.	Fjern forhindringen.

Fejlkode	Årsag	Afhjælpning
CN128: Recov Impossible	Apparatet kørte mod en forhindring og kan ikke komme fri.	Fjern forhindringen.
	Apparatet er uden for den afgrænsede græsplæne.	■ Stil apparatet på en fri, afgrænset flade. ■ Korriger afgrænsningskablets placering.
CN129: Blocked WL	Motoren til venstre hjul er blokeret.	Fjern blokeringen.
CN130: Blocked WR	Motoren til højre hjul er blokeret.	Fjern blokeringen.

BEMÆRK
Ved forstyrrelser, der ikke er anført i denne tabel, eller som du ikke selv kan afhjælpe, bedes du henvende dig til vores kundeservice.

15 GARANTI

Inden for den lovbestemte reklamationsperiode reparerer eller udskifter vi efter eget skøn eventuelle materiale- eller fabrikationsfejl på apparatet. Reklamationsperioden bestemmes af loven i det land, hvor maskinen er købt.

Vores garanti gælder kun, hvis:

- brugsanvisningen følges
- apparatet behandles korrekt
- der bruges originale reservedele

Garantien bortfalder ved:

- egenhændige forsøg på reparation
- egenhændige tekniske ændringer
- ukorrekt brug

Følgende er ikke omfattet af garantien:

- Lakskader, der skyldes normal slitage
- Sliddele, der er markeret med ramme xxxxxx (x) på reservedelslisten

Garantiperioden begynder med købet foretaget af den første slutforbruger. Datoen på købskvitteringen er gældende. Kontakt forhandleren, hvor apparatet er købt, eller den nærmeste autoriserede kundeservice. Medbring denne erklæring og den originale købskvittering. Denne erklæring berører ikke købers lovbestemte rettigheder over for sælger på grund af mangler.

16 OVERSÆTTELSE AF DEN ORIGINALE EU-/EF-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

Vi erklærer på eget ansvar hermed, at dette produkt ved salg opfylder kravene i de harmoniserede EU-direktiver, EU-sikkerhedsstandarderne samt de produktspecifikke standarder.

Produkt
Robotplæneklipper

Serienummer
G 105 0021

Type
Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000

Producent
AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

EU-direktiver
2006/42/EF
2014/53/EU
2011/65/EU

Ansvarlig
Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Harmoniserede standarder
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012
EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01-08-2018

Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

ÖVERSÄTTNING AV ORIGINALBRUKSANVISNING

Innehållsförteckning

1 Om denna bruksanvisning 307
1.1 Teckenförklaring och signalord 307
2 Produktbeskrivning 308
2.1 Leveransomfattning 308
2.2 Robotgräsklippare 308
2.3 Symboler på maskinen 309
2.4 Manöverpanel 309
2.5 Display 310
2.6 Meny 311
2.7 Basstation 312
2.8 Inbyggt batteri 312
2.9 Funktionsbeskrivning 313
2.10 Integrering i innogy SmartHome 313
2.10.1 AL-KO inTOUCH-app 313
2.10.2 innogy SmartHome-app (endast för Robolinho 700I/1200I/2000I) .. 313
3 Säkerhet 314
3.1 Avsedd användning 314
3.2 Möjlig felanvändning 314
3.3 Säkerhets- och skyddsanordningar 314
3.3.1 Ange PIN- och PUK-kod 314
3.3.2 Sensorer 315
3.4 Säkerhetsanvisningar 315
3.4.1 Användare 315
3.4.2 Personlig skyddsutrustning 316
3.4.3 Säkerhet för människor och djur .. 316
3.4.4 Maskinsäkerhet 316
3.4.5 Elsäkerhet 317
4 Montering 317
4.1 Packa upp redskapet 317
4.2 Planera klippområden (01) 317
4.3 Förbereda klippområden 317
4.4 Montera basstationen (03/a) 317
4.5 Installera begränsningskabeln 318
4.5.1 Ansluta begränsningskabeln till basstationen (03/b) 318
4.5.2 Utplacering av begränsningskabel (01) 318
4.5.3 Avgränsa hinder 318
4.5.4 Anlägga korridorer (01/h) 319
4.5.5 Avgränsa nedförslutningar 319
4.5.6 Utplacering av reservkabel (07) ... 319
4.5.7 Vanliga fel vid utplaceringen av kabel (02) 319
4.6 Ansluta basstationen till strömförsörjningen (04) 319
4.7 Kontrollera anslutningarna på basstationen (04) 319
5 Start 320
5.1 Ladda batteriet (08) 320
5.2 Utföra grundinställningar 320
5.3 Ställa in klipphöjd 320
5.4 Genomför automatisk kalibrering 320
6 Användning 321
6.1 Starta redskapet manuellt 321
6.2 Avbryt klippningen 321
6.3 Klippning av grannyta (01/NF) 321
7 Inställningar 321
7.1 Göra inställningar – allmänt 321
7.2 Aktivera/deaktivera knappljud 322
7.3 Aktivera/deaktivera Eco-Mode 322
7.4 Ställa in regnsensor 322
7.5 Ställa in klippningsprogram 322
7.5.1 Ställa in klippningsprogram – allmänt 322
7.5.2 Ställa in startpunkter 322
7.5.3 Ställa in klipptid 323
7.6 inTOUCH 323
7.7 Kantklippning vid manuell start 324
7.8 Ställa in avgränsningar 324
7.9 Ställa in displaykontrast 324
7.10 Inställningsskydd 324
7.11 Omkalibrering 324
7.12 Återställa till fabriksinställningar 324
8 Visa information 324

9 Underhåll och skötsel 325
9.1 Rengöring..... 325
9.2 Regelbundna kontroller..... 325
9.3 Byta ut knivarna 326
10 transport..... 326
11 Förvaring..... 326
11.1 Förvaring av robotgräsklippare 326
11.2 Förvaring av basstation..... 326
11.3 Vinterförvaring av begränsningskabel 327
12 Återvinning..... 327
13 Kundtjänst/service 329
14 Avhjälpa fel 329
14.1 Korrigera redskapsfel och hanteringsfel..... 329
14.2 Felkoder och felavhjälpning 330
15 Garanti 333
16 Översättning av original EU-/EG-försäkran om överensstämmelse 334

1 OM DENNA BRUKSANVISNING

- Den tyska versionen utgör bruksanvisningen i original. Alla andra språkversioner är översättningar av bruksanvisningen i original.
- Det är viktigt att läsa igenom denna bruksanvisning noggrant före drifttagningen. Detta är en förutsättning för en säker hantering utan problem.
- Förvara alltid bruksanvisningen så att du alltid kan slå upp i den när du behöver information om maskinen.
- Lämna bara vidare maskinen till andra personer tillsammans med denna bruksanvisning.
- Läs och beakta säkerhets- och varningsanvisningar i denna bruksanvisning.

1.1 Teckenförklaring och signalord

FARA!
Anger en omedelbart farlig situation, som om den inte undviks, kan leda till dödsfall eller svåra personskador.

VARNING!
Anger en potentiellt farlig situation, som om den inte undviks, kan leda till dödsfall eller svåra personskador.

OBSERVERA!
Anger en potentiellt farlig situation, som om den inte undviks, kan leda till mindre eller medelsvåra personskador.

OBS!
Anger en situation, som om den inte undviks, kan leda till materiella skador.

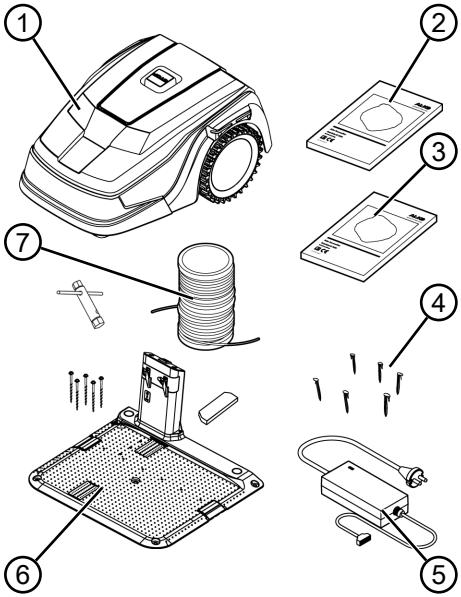
ANMÄRKNING
Speciella anvisningar för bättre förståelse och handhavande.

2 PRODUKTBESKRIVNING

Detta dokument beskriver en helautomatisk, batteridriven robotgräsklippare, som kan röra sig fritt över en gräsmatta. Den har inställbar klipphöjd.

2.1 Leveransomfattning

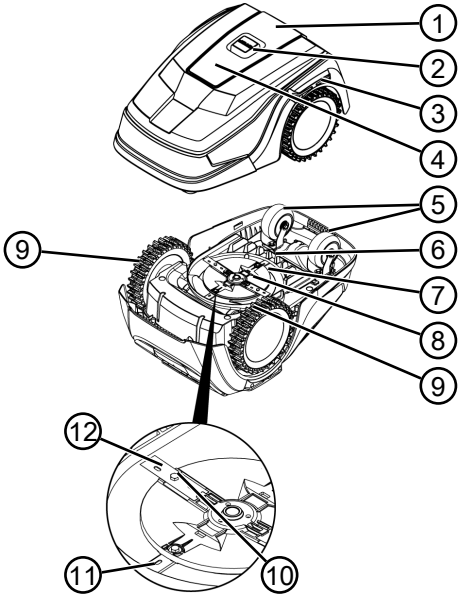
I leveransen ingår alla här listade komponenter. Kontrollera så att alla komponenter finns med:



Nr.	Komponent
1	Robotgräsklippare
2	Kortfattad bruksanvisning
3	Bruksanvisning
4	Märlor *
5	Adapter
6	Basstation inkl. skruvspikar (5 st.), skruvnyckel och vinterkåpa
7	Begränsningskabel *

* ingår inte i leveransen

2.2 Robotgräsklippare

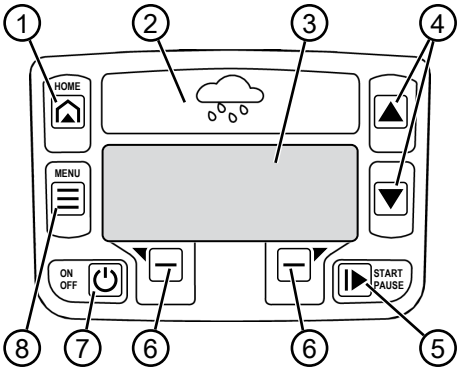


Nr.	Komponent
1	Manöverpanel med display (på insidan)
2	STOPP-knapp (Stoppar redskapet och knivarna inom 2 sekunder)
3	Laddningskontakter
4	Höjdinställning (på insidan)
5	Främre hjul (styrbara)
6	Batterifack
7	Klippdäck
8	Knivtallrik
9	Drivhjul
10	Fästskruv
11	Röjkniv
12	Skärkniv

2.3 Symboler på maskinen

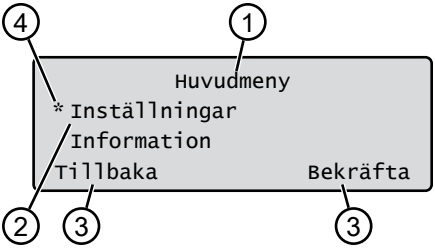
Symbol	Betydelse
	Håll utomstående borta från riskområdet!
	Var särskilt försiktig när du hanterar maskinen!
	Håll händer och fötter på avstånd från knivarna!
	Håll tillräckligt långt säkerhetsavstånd!
	Läs bruksanvisningen före idrifttagningen!
	Ange PIN-kod för att starta maskinen!
	Åk inte på maskinen!

2.4 Manöverpanel



Nr.	Komponent
1	(Home-knapp): För att avbryta klippningen och köra tillbaka redskapet till basstationen. Redskapet startar igen nästa dag vid inställd klipptid.
2	Regnsensor: Registrerar om det regnar (se *Kapitel 7.4 "Ställa in regnsensor", sida 322*).
3	Display: Visar redskapets aktuella status, namnet på aktuell meny och dess menyalternativ samt funktioner som ska väljas (se *Kapitel 2.5 "Display", sida 310*).
4	(piltangenter): För att navigera i menyer och välja menyalternativ, förändra siffervärden, välja mellan inställningar.
5	(start/paus-knapp): För att manuellt starta/avbryta klippning resp. genast återuppta klippning efter aktivering av .
6	(funktionsknappar): För att ta fram funktioner som visas på displayen ovanför.
7	(On/Off-knapp): För att starta/stänga av redskapet.
8	(menyknapp): Öppna huvudmeny

2.5 Display

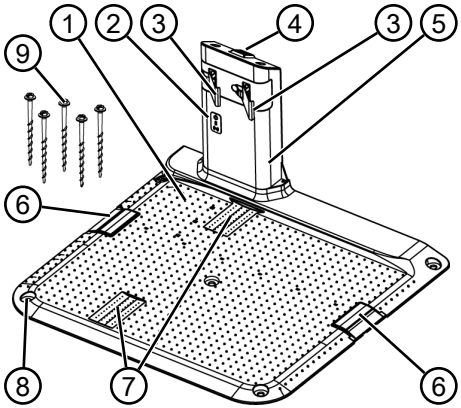


Nr.	Visning
1	Namnet på aktuell meny (här: `Huvud-meny`)
2	Menyalternativ i menyn: Här visas alltid bara två menyalternativ i taget (här: `In-ställningar` und `Information`). Med ▲ och ▼ kan ytterligare menyal-ternativ visas.
3	Funktioner under aktuellt menyalternativ (här: `Inställningar`). Med ◥— och —◢ kan funktionerna öppnas.
4	Stjärna (*) markerar det visade menyal-ternativet (här: `Inställningar`)

2.6 Meny

Huvudmeny	Program	Veckoprogram se *Kapitel 7.5 "Ställa in klippningsprogram", sida 322*
		Ingångspunkter se *Kapitel 7.5.2 "Ställa in startpunkter", sida 322*
		Programinformation se *Kapitel 8 "Visa information", sida 324*
	Inställ-ningar	Klockslag se *Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar", sida 320*
		Datum se *Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar", sida 320*
		Språk se *Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar", sida 320*
		PIN-kod se *Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar", sida 320*
		Knappljud se *Kapitel 7.2 "Aktivera/deaktivera knappljud", sida 322*
		EcoMode se *Kapitel 7.3 "Aktivera/deaktivera Eco-Mode", sida 322*
		Regnsensor se *Kapitel 7.4 "Ställa in regnsensor", sida 322*
		Regnsensor startfördröjn se *Kapitel 7.4 "Ställa in regnsensor", sida 322*
		Regnkänsl. se *Kapitel 7.4 "Ställa in regnsensor", sida 322*
		inTOUCH se *Kapitel 7.6 "inTOUCH", sida 323*
		Kantklippning se *Kapitel 7.7 "Kantklippning vid manuell start", sida 324*
		Grannyta Aktiv/Inaktiv se *Kapitel 7.8 "Ställa in avgränsningar", sida 324*
		Displaykontrast se *Kapitel 7.9 "Ställa in displaykontrast", sida 324*
		Inställningsskydd se *Kapitel 7.10 "Inställningsskydd", sida 324*
		Omkalibrering se *Kapitel 7.11 "Omkalibrering", sida 324*
		Fabriksinställningar se *Kapitel 7.12 "Återställa till fabriksinställningar", sida 324*
	Informa-tion	Knivservice se *Kapitel 8 "Visa information", sida 324*
		Maskinvara se *Kapitel 8 "Visa information", sida 324*
		Programvara se *Kapitel 8 "Visa information", sida 324*
		Programinformation se *Kapitel 8 "Visa information", sida 324*
		Störningar se *Kapitel 8 "Visa information", sida 324*

2.7 Basstation



Nr.	Komponent
1	Golvplatta
2	LED-lampor för status
3	Laddkontakt
4	Home-knapp (⌂)
5	Laddstation
6	Kabelkanal
7	Hjulbalja
8	Borrhål för skruvspikar (9)
9	Skruvspikar

2.8 Inbyggt batteri

Batteriet är inbyggt i maskinen och får inte bytas ut av användaren.

ANMÄRKNING

Ladda upp batteriet helt och hållet före den första användningen. Batteriet kan laddas i vilket laddningsstatus som helst. Avbrott i laddningen skadar inte batteriet.

Batteriet kan bara laddas när redskapet är påsatt.

- Det inbyggda batteriet är bara delvis laddat vid leverans. Under normaldrift laddas batteriet regelbundet. Maskinen återvänder på egen hand till basstationen för detta syfte.
- Övervakningselektroniken avslutar laddningen automatiskt när batteriet är laddat till 100 %.
- Laddningen fungerar endast om problemfri kontakt föreligger mellan laddningskontakterna på basstationen och kontaktytorna på maskinen.
- Vid temperatur över 45 °C förhindrar den inbyggda skyddskopplingen att batteriet laddas. På så sätt undviker man att batteriet förstörs.
- Om batteriets drifttid förkortas väsentligt trots att det är fulladdat ska batteriet bytas ut mot ett nytt originalbatteri av AL-KO:s återförsäljare, tekniker eller servicecenter.
- Om batteriet p.g.a. ålder eller för långvarig förvaring skulle ladda ur till under den av tillverkaren föreskrivna gränsen kan det inte laddas upp igen. Låt AL-KO:s återförsäljare, tekniker eller servicecenter kontrollera batteri och övervakningselektronik och eventuellt byta ut det.
- Batteristatusen visas på displayen. Kontrollera batteristatus efter 3 månaders förvaring. Gör detta genom att sätta på maskinen och läsa av statusen. Om batteriet bara är laddat till 30 % eller mindre ska man placera maskinen på basstationen och sätta på det, så att batteriet laddas. Om laddstationen har tagits av från basstationen för lagring (se *Kapitel 11.2 "Förvaring av basstation", sida 326*) ska denna först monteras i omvänd ordningsföljd och basstationen åter anslutas till elnätet.
- Om elektrolyt läckt ut ur redskapet ska man: lämna redskapet till AL-KO:s servicecenter för kontroll!
- Ifall batteriet tagits ut från maskinen: kommer ögon eller händer i kontakt med elektrolyt ska man omgående spola med rikligt med vatten. Uppsök därefter omedelbart läkare!

2.9 Funktionsbeskrivning

Rörelser på gräsytor

Maskinen rör sig fritt inom ett klippområde som man avgränsat med begränsningskabeln. Redskapet orienterar sig med hjälp av sensorer som känner av magnetfältet runt begränsningskabeln.

Skulle maskinen stöta emot ett hinder stannar det och kör sedan i en annan riktning. Känner maskinen av fuktighet kör det automatiskt tillbaka till basstationen. Hamnar maskinen i en situation där drift inte är möjlig visas detta med ett meddelande på displayen.

Klippning och laddning

Redskapet växlar regelbundet mellan faser med klippning och faser med batteriladdning. När batteriladdningen under klippning minskat till ett visst värde (status: 0 %) kör maskinen längs begränsningskabeln tillbaka till basstationen.

För klippningen finns det förinställda klippningsprogram som också omfattar funktioner för hela ytor samt kantklippning. Ändringar kan göras i dessa klippningsprogram.

Varje gång klippmotorn startas växlas dess rotationsriktning, vilket fördubblar knivarnas livslängd.

2.10 Integrering i innogy SmartHome

Robotgräsklipparen kan integreras i en innogy SmartHome-miljö och länkas ihop med andra redskap. Detta möjliggör en bekväm styrning, inställning och övervakning av robotgräsklipparen via appen på en mobil enhet.

Här måste robotgräsklipparen anslutas till en innogy SmartHome-gateway via Lemonbeat och AL-KO inTOUCH-appen eller innogy SmartHome-appen (endast för Robolinho 700I/1200I/2000I) installeras på en mobil enhet.

ANMÄRKNING

Den använda mobila enheten behöver en radiolänk för användning av innogy SmartHome.

Om radiolänken skulle brytas till den mobila enheten kan inga signaler överföras till robotgräsklipparen.

2.10.1 AL-KO inTOUCH-app

AL-KO inTOUCH-appen finns för Android- och iOS-baserade enheter:

Efter installation av appen måste man först logga in.

ANMÄRKNING

En registrering är inte absolut nödvändig, men erbjuder några ytterligare funktioner.

När appen startas för första gången öppnas automatiskt snabbinstallationsanvisningen. Därefter kan man integrera robotgräsklipparen i innogy SmartHome-miljön under menyn "Redskap".

ANMÄRKNING

För integreringen krävs ett innogy-konto.

ANMÄRKNING

Robotgräsklipparen måste vara mottagningsklar för att kunna integreras (se *Kapitel 7.6 "inTOUCH", sida 323*).

Förutom fjärråtkomst till robotgräsklipparen eller till andra anslutningsbara redskap erbjuder AL-KO inTOUCH-appen ytterligare funktioner, som t.ex. produktregistrering, trädgårdstips, växtrådgivare eller Push-meddelanden vid fel.

2.10.2 innogy SmartHome-app (endast för Robolinho 700I/1200I/2000I)

innogy SmartHome-appen finns för Android- och iOS-baserade enheter samt som webbläsarbaserad webbanvändning.

Ytterligare information om innogy SmartHome-appen hittar du på https://home.innogy-smarthome.de samt i appens dokumentation.

3 SÄKERHET

3.1 Avsedd användning

Denna maskin är endast avsedd för användning på privat område. Varje annan användning samt otillåtna om- och tillbyggnader betraktas som stridande mot ändamålet och har till följd att garantin upphävs, överensstämmelsen (CE-märkning) går förlorad och varje ansvar för skador på användaren eller tredje part avvisas av tillverkaren.

Gränserna för maskinen:

- max. klippyta:
  - Robolinho 700: 700 m^2
  - Robolinho 1200: 1200 m^2
  - Robolinho 2000: 2000 m^2
- max. uppförs-/nedförslutning: 45 % (24°)
- max. sidolutning: 45 % (24°)
- Temperatur:
  - Laddning: 0 – 45 °C
  - Gräsklippning: 0 – 55 °C

3.2 Möjlig felanvändning

Redskapet är inte lämpligt för användning på offentliga anläggningar, i parker, sportanläggningar eller i jord- och skogsbruk.

3.3 Säkerhets- och skyddsanordningar

VARNING!

Skaderisk

Defekta och förbikopplade säkerhets- och skyddsanordningar kan leda till svåra kroppsskador.

- Se till att reparera eventuella skadade säkerhets- och skyddsanordningar.
- Sätt aldrig säkerhets- och skyddsanordningar ur funktion!.

3.3.1 Ange PIN- och PUK-kod

Redskapet kan endast sättas på genom att man anger en särskild PIN-kod. På så sätt ska obehöriga förhindras från att starta enheten. PIN-kodens fabriksinställning är 0000. PIN-koden kan ändras, se se *Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar", sida 320*.

Om felaktig PIN-kod angetts 3 gånger krävs att man använder PUK-kod (Personal Unlocking Key). Om även denna är felaktig måste man vänta 24 timmar innan man kan ange koder på nytt.

PIN-kod och PUK-kod fungerar även som stöldskydd.

- Se till att obehöriga inte har tillgång till redskapets PIN-kod eller PUK-kod.

3.3.2 Sensorer

Redskapet är utrustat med flera olika säkerhetssensorer. Redskapet kan inte starta automatiskt efter att ha stängts av med en säkerhetssensor. Felmeddelandet visas på displayen och måste kvitteras. Orsaken till att sensorerna utlöstes måste också åtgärdas.

Lyftsensor

Om någon under klippningen lyfter maskinen i chassit stängs framdrivningen av och knivarna stannar.

Stötsensorer och hinderdetektering

Redskapet är utrustat med sensorer som ändrar körriktningen vid kontakt med hinder. När enheten stöter emot ett hinder förskjuts chassits överdel något vilket löser ut stötsensorn.

Lutningssensor i färdriktning/ sidled

Vid en upp- eller nedförslutning eller sidolutning på mer än 24° (45 %) ändrar redskapet färdriktning.

Regnsensor

Maskinen är utrustad med en regnsensor som avbryter klippningen om det börjar regna och ser till att maskinen kör tillbaka till basstationen.

ANMÄRKNING

Redskapet kan utan problem användas i omedelbar närhet av andra robotgräsklippare.

Den signal som används i begränsningskabeln motsvarar den standard som branschorganisationen EGMF definierat för elektromagnetiska emissioner.

3.4 Säkerhetsanvisningar

3.4.1 Användare

- Ungdomar under 16 år, personer med begränsad fysisk, sensorisk eller mental förmåga eller bristfällig erfarenhet eller kunskap, och personer som inte känner till denna bruksanvisning får inte använda maskinen. Beakta gällande säkerhetsföreskrifter om lägsta ålder för användare.

- Använd inte maskinen om du är påverkad av alkohol, droger eller medicin.

3.4.2 Personlig skyddsutrustning

- Använd föreskrivna kläder och skyddsutrustning för att undvika personskador.
- Den personliga skyddsutrustningen består av:
  - långbyxor och stabila skor
  - Vid underhåll och skötsel: skyddshandskar

3.4.3 Säkerhet för människor och djur

- För lättillgängliga klippytor ska klippområdet omges med varningsskyltar med följande varningar:

OBS!

Automatisk gräsklippare i drift!

Gå inte nära gräsklipparen!

Håll barn under uppsikt!

- Se under gräsklippningen till att det inte finns barn eller andra personer i närheten av redskapet och att de inte uppehåller sig vid redskapet eller leker med det.
- Det är förbjudet att sitta på maskinen och att röra vid knivarna!
- Håll kroppsdelar och kläder på avstånd från knivarna.

3.4.4 Maskinsäkerhet

- Se före arbetet till att det inte finns föremål inom maskinens arbetsområde (exempelvis kvistar, glas-, metall- och tygstycken, stenar, trädgårdsmöbler, trädgårdsredskap eller leksaker). Sådana föremål kan orsaka skador på maskinens knivar och skadas av knivarna.
- Använd enbart maskinen under följande förutsättningar:
  - Redskapet är inte smutsigt.
  - Redskapet har inga skador eller förslitningar.
  - Alla manöverelement fungerar korrekt.
  - Basstation och nätdelen samt deras elektriska kablar är oskadade och fungerar.
- Ersätt utslitna eller defekta komponenter med originalreservdelar från tillverkaren.
- Låt reparera maskinen om den skadats.
- Maskinanvändaren är ansvarig för olyckor som drabbar andra personer och deras egendom.

3.4.5 Elsäkerhet

- Låt aldrig redskapet klippa gräs när en vattenspridare är igång på gräsmattan.
- Spola aldrig av redskapet.
- Öppna inte redskapet.

4 MONTERING

4.1 Packa upp redskapet

1. Öppna förpackningen med varsamhet.
2. Ta försiktigt ur alla komponenter ur förpackningen och kontrollera så att de inte har transportskador.
   Anmärkning: *Enligt garantibestämmelserna ska AL-KO:s återförsäljare, tekniker eller servicecenter omgående informeras om transportskador.*
3. Kontrollera leveransomfånget, se *Kapitel 2.1 "Leveransomfattning", sida 308*.

Spara originalförpackningen och följesedel för de fall gräsklipparen måste skickas vidare. Dessa måste även sparas för att gräsklipparen ska kunna returneras.

4.2 Planera klippområden (01)

Placera basstationen (01/1)

- Så nära det största klippområdet som möjligt
- Jämnt underlag
- Skyddad mot stark väderpåverkan och direkt solljus
- Anslutning för strömförsörjning
- Fri tillgänglighet för robotgräsklipparen

Dragning av begränsningskabeln (01)

Begränsningskabeln måste dras medurs i en obruten slinga.

Korridorer mellan klippområden (01/h)

En korridor är en smal passage på gräsmattan som förbinder två klippytor med varandra.

Huvudyta och grannytor (01)

- Huvudyta (01/HF): Detta är den gräsmatta som basstationen befinner sig vid och som maskinen kan klippa helt och hållet automatiskt.
- Grannytor (01/NF): Är en gräsmatta som inte kan nås av maskinen från huvudytan, bär vid behov maskinen för hand till biytan. Grannytor kan klippas med manuell drift.

Huvudytor och grannytor avgränsas likväl med samma, oavbrutna begränsningskabel.

Startpunkter (01/X0 – 01/X3)

Redskapet kör vid inställd klipptid längs begränsningskabeln till en angiven startpunkt där den börjar klippa gräs.

Genom att ange startpunkter kan man bestämma vilka delar av klippytan som behöver klippas mer.

4.3 Förbereda klippområden

1. Kontrollera om gräsmattan har en större yta än den yta som maskinen kan klippa. Om klippytan är för stor kan gräsklippningen komma att bli ojämn. Minska klippytan vid behov.
2. Förberedelser före montering av basstation, dragning av begränsningskabel och idrifttagning av maskinen: Klipp gräset riktigt kort med en gräsklippare.
3. Åtgärda eventuella hinder på gräsmattan eller avgränsa med begränsningskabel (se *Kapitel 4.5.3 "Avgränsa hinder", sida 318*):
   - Överfarbara, flata hinder som kan skada knivarna (t.ex. flata stenar, kanter mellan gräsmattor och terrasser eller gångar, plattor, kantsten etc.)
   - Hål och förhöjningar i gräsmattan (t.ex. mullvadshögar, grävhål, kottar, fallfrukt)
   - Branta uppförs- och nedförslutningar på över 45 % (24°)
   - Vattensamlingar som diken, bäckar, simbassänger etc och deras avgränsning till gräsmattan
   - Småbuskar och häckar som kan växa på bredden

4.4 Montera basstationen (03/a)

1. Placera basstationen (01/1) i rät vinkel i förhållanden till den planerade dragningen av begränsningskabeln:
   - I marknivå (kontrollera med vattenpass)
   - Rak och jämn in- och utkörning
   - Inte välvd (vid efterföljande iskruvning av skruvspikarna får laddstationen inte böjas eller lutas)
2. Fixera basstationen (03/2) med fyra skruvspikar (03/1) i golvet.

4.5 Installera begränsningskabeln

4.5.1 Ansluta begränsningskabeln till basstationen (03/b)

1. Dra ut begränsningskabeln (03/4) ur förpackningen.
2. Ta av kabelkanalens skydd (03/3) på anslutningen (03/A).
3. Avisolera slutet av begränsningskabeln (03/6) och sätt i klämman (03/7).
4. Stäng klämman.
5. Dra begränsningskabeln genom dragavlastningen (03/5) ut ur kabelkanalen med kabelreserven.

ANMÄRKNING

Med kabelreserven kan även små korrigeringen på kabeldragningen göras senare.

6. Sätt på skyddet på kabelkanalen.

4.5.2 Utplacering av begränsningskabel (01)

Begränsningskabeln kan läggas ut antingen på gräsmattan eller ner till 10 cm under grästorven. Kabeldragning under grästorven ska genomföras av fackkunnig person.

Dessa två varianter kan kombineras med varandra.

OBS!

Fara för skador på begränsningskabeln

Om begränsningskabeln blir skadad eller genomskuren går det inte längre att överföra styrsignaler till redskapet. I sådana fall måste begränsningskabeln lagas eller bytas ut. Ny begränsningskabel finns att få från AL-KO.

- Lägg alltid begränsningskabeln direkt på marken. Säkra den vid behov med märlor.
- Se till att skydda begränsningskabeln vi dragningen och under drift av redskapet.
- Undvik att gräva och vertikalskära i närheten av begränsningskabeln.

1. Dra begränsningskabeln och förankra med märlor med jämna mellanrum eller dra kabeln under markytan på max. 10 cm djup.
2. Dra begränsningskabeln runt olika hinder: se *Kapitel 4.5.3 "Avgränsa hinder", sida 318*.
3. Anlägga korridorer mellan olika klippytor: se *Kapitel 4.5.4 "Anlägga korridorer (01/h)", sida 319*.
4. Vid branta uppförs-/nedförslutningar måste avgränsningar göras : se *Kapitel 4.5.5 "Avgränsa nedförslutningar", sida 319*.
5. Dra reservkabel: se *Kapitel 4.5.6 "Utplacering av reservkabel (07)", sida 319*.
6. Avsluta dragningen av begränsningskabel med en anslutning (03/B) till basstationen: se *Kapitel 4.5.1 "Ansluta begränsningskabeln till basstationen (03/b)", sida 318*.

4.5.3 Avgränsa hinder

Beroende på arbetsområdets omgivningar måste begränsningskabeln läggas med olika avstånd till förekommande hinder. Använd graderad linjal för att mäta upp korrekta avstånd.

ANMÄRKNING

Avgränsningar behövs endast om hindren inte kan kännas av automatiskt av stötsensorerna i maskinen. Undvik att lägga ut för många resp onödiga avgränsningar.

Avsatser som är mindre än 6 cm måste avgränsas eftersom redskapet annars kan orsaka skador.

Avstånd till väggar, staket, rabatter - min. 20 cm (01)

Redskapet kör längs begränsningskabeln med en överskjutning på 20 cm. Därför måste avståndet mellan begränsningskabel och väggar, staket, rabatter osv. vara minst 20 cm.

Avstånd till terrasskanter och belagda gångar (05)

Om kanten till terrassen eller gången är högre än gräsmattan ska avståndet mellan kabel och kant vara minst 20 cm. Om kanten till terrassen eller gången är på samma höjd som gräsmattan kan kabeln dras precis i kanten.

Avstånd mellan hinder och begränsningskabel (01)

Om begränsningskabeln ligger för nära till och från hindret, dvs med ett avstånd på 0 cm kommer redskapet att köra över begränsningskabeln. Korsa då inte begränsningskablarna (02/c), utan dra dem parallellt (01/e).

Dragning av begränsningskabeln vid hörn (06)

- Inåtgående hörn (06/a): Dra begränsningskabeln diagonalt för att förhindra att redskapet fångas i hörnet.
- Utskjutande hörn med hinder (06/b): Dra begränsningskabeln i en spets för att förhindra att redskapet kolliderar med hörnet.
- Utskjutande hörn utan hinder: Dra begränsningskabeln i en rät vinkel - 90°.

4.5.4 Anlägga korridorer (01/h)

Följande avstånd måste beaktas för korridorer:

- Totalbredd - min. 60 cm
- Avstånd mellan begränsningskabel och kant: 20 cm
- Avstånd mellan begränsningskabel - min. 30 cm

4.5.5 Avgränsa nedförslutningar

Backar med lutning på över 45 % måste avgränsas med begränsningskabel (45 % = 45 cm lutning på 1 m vågrätt sträcka).

4.5.6 Utplacering av reservkabel (07)

För att du ska kunna flytta basstationen efter att du har anlagt klippområdet eller utöka klippområdet bör reservkabel för begränsningskabeln inläggas med jämna mellanrum.

Man kan lägga in så mycket reservkabel som man tycker det behövs.

ANMÄRKNING
Skapa inga öppna slingor med reservkabel.

1. För begränsningskabeln runt den sista märlan (07/1) tillbaka till föregående märla (07/3).
2. Dra sedan tillbaka begränsningskabeln till aktuell märla. På det sättet skapar man en reservslinga. Kabeln måste dras så nära sig självt som möjligt.
3. Fäst denna slinga i mitten med en märla (07/2).

4.5.7 Vanliga fel vid utplaceringen av kabel (02)

- Begränsningskabelreserverna är inte dragna i en jämn långsmal ögla (02/a).
- Dragningen av begränsningskabeln i hörn är felaktigt utförd (02/b).
- Begränsningskabeln har lagts i kors eller inte medurs (02/c).
- Begränsningskabeln är inte dragen exakt med följden att kantområden på gräsmattan inte kan klippas (02/d).
- Begränsningskabeln är inte dragen direkt intill varandra vid fram- och återdragning från kanten till ett hinder inom gräsmattan (02/e).
- Startpunkterna är förlagda för långt bort från basstationen (02/f).
- Begränsningskabeln är dragen utanför gräsmattans kant (02/g).
- Vid dragningen av begränsningskabeln underskrids det minsta avståndet för korridorer på 30 cm (02/h).
- Begränsningskabeln ligger för nära hinder som inte kan köras över, d.v.s. närmare än 20 cm (02/j).

4.6 Ansluta basstationen till strömförsörjningen (04)

1. Placera nätdelen (04/4) på en torr plats som är skyddad mot direkt solljus och tillräckligt nära basstationen (04/1).
2. Anslut nätdelens lågspänningskabel (04/5) och basstationens kabel (04/6) med varandra.
3. Sätt i nätdelens nätkontakt (04/2) i ett uttag (04/3).

ANMÄRKNING
Vi rekommenderar anslutning till elnätet via en jordfelsbrytare med en nominell felström på < 30 mA.

4.7 Kontrollera anslutningarna på basstationen (04)

1. Kontrollera om båda lysdioderna lyser på laddstationens (09/1) framsida. Om inte :
   - Dra ut strömkontakten.
   - Kontrollera att alla kontakter till strömförsörjning och begränsningskabel sitter korrekt och är oskadade.

LED-lampornas statusindikationer

LED-lampa	Status
Grön	■ Lyser stadigt när begränsningskabeln är korrekt dragen och slingan ligger rätt. ■ Blinkar om det är fel på begränsningskabeln.

LED-lampa	Status
Gul	■ Lyser stadigt om strömförsörjningen är intakt.

5 START

I detta kapitel beskrivs de åtgärder och inställningar som är nödvändiga för att ta maskinen i drift för första gången. För alla andra inställningar se *Kapitel 7 "Inställningar", sida 321*.

5.1 Ladda batteriet (08)

Det inbyggda batteriet är bara delvis laddat vid leverans. I normaldrift laddas batteriet till maskinen regelbundet.

ANMÄRKNING

Ladda upp batteriet helt och hållet före den första användningen. Batteriet kan laddas i vilket laddningsstatus som helst. Avbrott i laddningen skadar inte batteriet.

Batteriet kan bara laddas när redskapet är påsatt.

1. Placera redskapet (08/1) på basstationen (08/3) så att kontaktytorna på redskapet berör laddningskontakterna på basstationen.
2. Sätt på redskapet med ⏻.
3. Displayen på redskapet visar `Batteri-laddning pågår`. Om inte: se *Kapitel 14 "Avhjälpa fel", sida 329*.

5.2 Utföra grundinställningar

1. Öppna täcklocket.
2. Sätt på maskinen med ⏻. Firmware, kodnummer och typ anges.
3. Välj språk med ▲ eller ▼ och i menyn för språkval och överta med —.
4. Ange den förinställda PIN-koden `0000` i menyn `Logga in` > `Ange PIN-kod`. Välj siffran `0` fyra gånger med ▲ eller ▼ och överta med —. Först när PIN-koden matats in får man tillgång till styrsystemet.
5. I menyn `Ändra PIN-kod`:
   - Ange en ny kod på fyra siffror under `Ange ny PIN-kod`. Välj en siffra fyra gånger med ▲ eller ▼ och överta med —.
   - Ange den nya PIN-koden igen under `Upprepa ny PIN-kod`. Förutsatt att de båda inmatningen är identiska visas `PIN-koden har nu ändrats`.
6. Gå till menyn `Ange datum` för att ställa in aktuellt datum (format: `DD.MM.20ÅÅ`). Välj en siffra fyra gånger med ▲ eller ▼ och överta med —.
7. Gå till menyn `Ange klockslag` > `24h-format` för att ställa in aktuellt klockslag (format: `HH:MM`). Välj en siffra fyra gånger med ▲ eller ▼ och överta med —.

Därmed är grundinställningarna gjorda. Därefter visas `Okalibrerad Tryck på START-knappen` i statusfönstret.

5.3 Ställa in klipphöjd

Klipphöjden kan ställas in manuellt steglöst mellan 25–55 mm.

ANMÄRKNING

För kalibreringen (se se *Kapitel 5.4 "Genomför automatisk kalibrering", sida 320*) samt för inlärningen av startpunkterna (se se *Kapitel 7.5.2 "Ställa in startpunkter", sida 322*) rekommenderas en klipphöjd på 55 mm.

1. Öppna skyddet (10/1).
2. Ställ in klipphöjden (aktuell klipphöjd visas i millimeter i observationsfönstret (10/3)):
   - Öka klipphöjden (d.v.s. gräshöjden): Skruva vridreglaget (10/2) medurs (10/+).
   - Minska klipphöjden (d.v.s. gräshöjden): Skruva vridreglaget (10/2) moturs (10/−).
3. Stäng skyddet.

5.4 Genomför automatisk kalibrering

Placera redskapet på utgångsläget (09)

1. Ställ maskinen i utgångsläge inom klippområdet , dvs:
   - min. 1 m till vänster och min 1 m framför basstationen
   - med framsidan vänd mot begränsningskabeln

Starta kalibreringen

1. Kontrollera att det inte finns några hinder inom maskinens rörelseområde. Maskinen måste kunna köra över begränsningskabeln med framhjulen. Åtgärda eventuella hinder.
2. Starta maskinen med [▶]. På displayen visas:
   - `! Varning ! Drivenheten startar`
   - `Kalibrering`, `Fas [1]`

Under kalibreringen

Redskapet kör med signalstyrkan i begränsningskabeln först två gånger rakt över kabeln så långt som den har kontakt med basstationen och blir sedan stående.

- På displayen visas meddelandet `Kalibrering genomförd`.
- Batteriet laddas upp.

ANMÄRKNING

Redskapet måste efter återkomsten förbli stående i basstationen under laddningen. Om maskinen inte får kontakt med laddningskontakterna på basstationen fortsätter den att köra längs begränsningskabeln. Om maskinen kör igenom basstationen har kalibreringen misslyckats. I sådant fall måste basstationens placering förbättras och kalibreringen göras om.

Efter kalibreringen

Aktuell förinställd klipptid visas.

För alla andra inställningar se *Kapitel 7 "Inställningar", sida 321*.

ANMÄRKNING

För att säkerställa en korrekt klippning rekommenderas att låta redskapet mäta slinglängden. Detta sker med inlärningskörningen för att bestämma startpunkterna (se *Kapitel 7.5.2 "Ställa in startpunkter", sida 322*).

6 ANVÄNDNING

6.1 Starta redskapet manuellt

1. Sätt på redskapet med [⏻].
   För oplanerad kantklippning: se *Kapitel 7.7 "Kantklippning vid manuell start", sida 324*.
2. Starta redskapet manuellt med [▶].

6.2 Avbryt klippningen

- Tryck på [⌂] på basstationen (08/4) eller på redskapet.
  Redskapet återvänder på egen hand till basstationen. Redskapet raderar klippningsprogrammet för aktuell dag och återvänder nästa dag vid inställd tid.
- Tryck på [▶] på redskapet.
  Gräsklippningen avbryts i en halvtimme.
- Tryck på [⏻] på redskapet.
  Redskapet stängs av.

ANMÄRKNING

I farliga situationer kan redskapet alltid stoppas med STOPP-knappen (08/2).

6.3 Klippning av grannyta (01/NF)

1. Lyft upp redskapet och bär det till grannytan.
2. Sätt på redskapet med [⏻].
3. Öppna huvudmenyn med [☰].
4. [▲] eller [▼] `*Inställningar` [—]
5. [▲] eller [▼] `*Klippning av grannyta` [—]
6. Välj klipptid med [▲] eller [▼].
7. Starta redskapet manuellt med [▶].

Alltefter inställning: Redskapet klipper gräs under den inställda tidsperioden och stänger sedan av sig eller fortsätter att klippa tills batteriet är urladdat.

Efter att biytan har klippts ska maskinen ställas för hand i basstationen.

7 INSTÄLLNINGAR

7.1 Göra inställningar – allmänt

1. Öppna huvudmenyn med [☰].
   Anmärkning: *Stjärna (*) anger det aktuella menyalternativet.*
2. [▲] eller [▼] `*Inställningar` [—]
3. Välj önskat menyalternativ med [▲] eller [▼] och överta med [—].
4. Genomför inställningarna.
   Anmärkning: *De olika menyalternativen beskrivs närmare i nästa avsnitt.*
5. Gå tillbaka till huvudmenyn med [☰].

ANMÄRKNING
Ytterligare menyalternativ: se *Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar", sida 320*.

7.2 Aktivera/deaktivera knappljud

1. ▲ eller ▼ `* Knappljud` —
2. Aktivera/deaktivera knappljud:
   - ▲ eller ▼ `Aktivera` —: Aktiverar knappljud.
   - ▲ eller ▼ `Deaktivera` —: Deaktiverar knappljud.

7.3 Aktivera/deaktivera Eco-Mode

Eco-Mode innebär att maskinen skiftar till ett energisnålt läge. Därigenom reduceras både strömförbrukning och buller.

ANMÄRKNING
Detta läge är inte att rekommendera och kanske inte ens användbart vid klippning av långt och tätt gräs eller utrullat gräs.

1. ▲ eller ▼ `* EcoMode` —
2. Aktivera/deaktivera Eco-Mode:
   - `Aktivera` —: Aktiverar Eco-Mode.
   - `Deaktivera` —: Deaktiverar Eco-Mode.

7.4 Ställa in regnsensor

ANMÄRKNING
Gräsklippning när gräset är torrt reducerar nedsmutsningen av maskinen.
Genom att aktivera regnsensorn och ställa in startfördröjning undviker man att maskinen klipper gräs som är fuktigt.

Den aktiverade regnsensorn gör att maskinen återvänder till basstationen så snart det börjar regna. Där förblir den stående tills dess att regnsensorn torkat. Därefter står den kvar den tid som startfördröjningen är inställd på, innan gräsklippningen återupptas. Regnsensorns känslighet är inställbar.

1. ▲ eller ▼ `* Regnsensor` —
2. Aktivera/deaktivera regnsensor:
   - ▲ eller ▼ `Aktivera` —: Aktiverar regnsensor.
   - ▲ eller ▼ `Deaktivera` —: Deaktiverar regnsensor.
3. Ställa in startfördröjning för regnsensor:
   - ▲ eller ▼ `* Regnsensor start-fördröjn` —
   - `xx timmar xx minuter` Välj önskat värde för startfördröjningen med ▲ eller ▼ och överta med —.
4. Ställa in regnsensors känslighet:
   - ▲ eller ▼ `* Regnkänsl.` —
   - Välj önskat värde för känsligheten med ▲ eller ▼ och överta med —.

7.5 Ställa in klippningsprogram

7.5.1 Ställa in klippningsprogram – allmänt

1. Öppna huvudmenyn med ☰.
2. ▲ eller ▼ `* Program` —
3. Välj menyalternativ med ▲ eller ▼ och överta med —.
4. Gör inställningar.
   Anmärkning: *De olika menyalternativen beskrivs närmare i avsnitten nedan.*

7.5.2 Ställa in startpunkter

Programmera startpunkter

1. Placera redskapet i basstationen.
2. Sätt på redskapet med ⏻.
3. Öppna huvudmenyn med ☰.
4. ▲ eller ▼ `* Program` —
5. ▲ eller ▼ `* Ingångspunkter` —
6. ▲ eller ▼ `* Programmera startpunkter` —
7. ▲ eller ▼ `* Starta inlärning av startpunkter` —:
   - ▲ eller ▼ `Start` —. Redskapet kör längs med begränsningskabeln.
   - ▲ eller ▼ `Här` — när redskapet nått önskad startpunkt. Startpunkten sparas.

8. ▲ eller ▼ `Sätt startpunkt 1` — när ingen startpunkt skapats under inlärningen. Om ingen startpunkt skapas här kommer startpunkterna att skapas automatiskt.
9. ▲ eller ▼ `Startpunkt x: XXm` — när den senaste startpunkten nåtts.

Skapa startpunkter manuellt (01)

Den första startpunkten (01/X0) är förinställd och är belägen 1 m till höger om basstationen. Bortom denna punkt kan ytterligare startpunkter definieras:

- Robolinho 700: upp till tre startpunkter (X1 – X3)
- Robolinho 1200: upp till sex startpunkter (X1 – X6)
- Robolinho 2000: upp till nio startpunkter (X1 – X9)

Att beakta vid skapandet av startpunkter:

- Placera inte startpunkter för långt bort från basstationen eller för nära varandra (02/f).
- Skapa så få startpunkter som möjligt.

1. ▲ eller ▼ `*Ingångspunkter`
2. ▲ eller ▼ `*Punkt X1 vid [020m]`

   Välj siffror med ▲ eller ▼ och överta med .
3. ▲ eller ▼ `*Punkt X2 vid [075m]`

   Välj siffror med ▲ eller ▼ och överta med .
4. Skapa ytterligare startpunkter efter behov.
5. Gå tillbaka till huvudmenyn med .

7.5.3 Ställa in klipptid

ANMÄRKNING

Programmering av klipptid måste utföras senast 30 min före klippningen ska starta. Om detta inte sker kommer maskinen först att starta vid nästa programmerade klipptid.

Under menyalternativet `Veckoprogram` ställer du in veckodag och klockslag när redskapet ska klippa. Anpassa dessa inställningar efter trädgårdens storlek. Om det efter en vecka fortfarande finns oklippta delar av området ska man utöka klipptiderna.

1. ▲ eller ▼ `*Veckoprogram`
   - ▲ eller ▼ `*Alla dagar [X]`: Redskapet klipper gräs varje dag vid de inställda tiderna. När `Alla dagar [ ]` visas så klipper redskapet endast gräset på de inställda veckodagarna.
   - ▲ eller ▼ `*Måndag [X]`...`*Söndag [X]`: Redskapet klipper gräs varje veckodag vid de inställda tiderna. Om t.ex. `Måndag [ ]` visas så klipper redskapet inte gräset på aktuell dag.
   - ▲ eller ▼ `Ändra` : Aktivera `[X]` eller deaktivera `[ ]` aktuell dag och gör inställningar för tid, klippningstyp och startpunkter.
2. Företa inställningar för alla dagar eller aktuell dag:
   - t.ex. `*[M] 07:00-10:00 [?]`: Normal gräsklippning `[M]` kl. 07:00 – 10:00 med automatiskt växlande startpunkt 0 – 9 `[?]`.
   - t.ex. `*[R] 16:00-18:00 [1]`: Redskapet startar kl. 16:00 med kantklippning `[R]` och kör längs hela begränsningskabelns längd. Därefter påbörjas gräsklippning vid startpunkt 1 `[1]`. Kl. 18:00 eller så snart batteriet är urladdat kör redskapet tillbaka till basstationen.
   - ▲ eller ▼ `Ändra` : Ändra aktuell inställning.
   - ▲ eller ▼ `Framåt` : Bekräftar ändring av aktuell inställning och går vidare till nästa inställning.
3. ▲ eller ▼ `Spara` : Sparar alla genomförda inställningar under ett menyalternativ.

7.6 inTOUCH

En existerande anslutning till en gateway kan kopplas från. Därigenom blir redskapet öppet för en ny anslutning i 30 minuter.

ANMÄRKNING

För att upprätta en anslutning senare måste anslutningen först kopplas från, även om redskapet tidigare inte varit anslutet till någon gateway.

1. ▲ eller ▼ `*inTOUCH` —
2. `Koppla från anslutning` —
   Redskapet meddelar: `Klar`.
3. Bekräfta med — och återvänd till menyn.

7.7 Kantklippning vid manuell start

För manuell start kan man här ställa in att maskinen börjar med kantklippning.

Genomföra kantklippning vid programmerade klipptider: se *Kapitel 7.5.3 "Ställa in klipptid", sida 323*.

1. ▲ eller ▼ `*Kantklippning` —
2. ▲ eller ▼ `*Med manuell start` —

7.8 Ställa in avgränsningar

1. ▲ eller ▼ `*Klippning av grannyta` —
2. Ställa in klipptider:
   - ▲ eller ▼ `Inaktiv` —:
     Funktionen för klippning av grannytor är avstängd.
   - ▲ eller ▼ `Aktiv` —:
     Redskapet klipper gräs tills dess att batterier är urladdat.
   - ▲ eller ▼ `Klipptid i min` —:
     Redskapet klipper gräs på sidoytan under den inställda tiden. Följande klipptider kan ställas in:
     30/60/90/120/tills batteriet är urladdat.

7.9 Ställa in displaykontrast

Om texten på displayen är svår att läsa, t.ex. pga av starkt solsken kan man åtgärda detta genom att öka kontrasten på displayen.

1. ▲ eller ▼ `*Displaykontrast` —
2. Öka/minska kontrasten på displayen med ▲ eller ▼ och överta med —.

7.10 Inställningsskydd

Om inställningsskyddet är deaktiverat måste PIN-kod endast användas vid kvittering av säkerhetsrelaterade fel.

1. ▲ eller ▼ `*Inställningsskydd` —
2. Aktivera/deaktivera inställningsskydd:
   - ▲ eller ▼ `Aktivera` —:
     Aktiverar inställningsskydd.
   - ▲ eller ▼ `Deaktivera` —:
     Deaktiverar inställningsskydd.

7.11 Omkalibrering

När läge eller längd på begränsningskabeln ändras eller maskinen inte längre kan hitta begränsningskabeln måste man genomföra en omkalibrering.

1. ▲ eller ▼ `Omkalibrering` —
2. `Återställa kalibrering?` —
3. Genomföra kalibrering: se *Kapitel 5.4 "Genomför automatisk kalibrering", sida 320*.

7.12 Återställa till fabriksinställningar

Redskapets fabriksinställningar kan återställas, t.ex. före en försäljning.

1. ▲ eller ▼ `*Fabriksinställningar` —
   Redskapet meddelar: `Fabriksinställningarna är nu återställda`

8 VISA INFORMATION

Under menyn `Information` visas data om redskapet. I denna meny kan inga inställningar göras.

1. Öppna huvudmenyn med ☰.
2. ▲ eller ▼ `*Information` —
3. Välj menyalternativet med ▲ eller ▼ och överta med —.
   Anmärkning: *De olika menyalternativen beskrivs närmare i avsnitten nedan.*
4. Gå tillbaka till huvudmenyn med ☰.

`Knivservice`

Anger hur många driftstimmar det är till att knivarna behöver service. Denna räknare kan återställas manuellt. Låt AL-KO:s återförsäljare, tekniker eller servicecenter utföra servicen.

Återställning av räknare för knivservice:

1. ▲ eller ▼ `Bekräfta` —

`Maskinvara`

Här finns information om maskinen som typ, tillverkningsår, driftstimmar, serienummer, antal gräsklippningar, sammanlagd klipptid, antal laddningscykler, sammanlagd laddningstid, begränsningskabelns slinglängd.

`Programvara`

Här anges versionsnummer på maskinens firmware.

`Programinformation`

Här visas aktuella inställningar, som t.ex. sammanlagd klipptid per vecka.

`Störningar`

Här visas de senaste felmeddelandena med datum, klockslag och felkod.

9 UNDERHÅLL OCH SKÖTSEL

OBSERVERA!

Skaderisk

Vassa maskindelar och delar i rörelse kan orsaka personskador.

- Bär alltid skyddshandskar under underhåll, skötsel och rengöring av maskinen!

9.1 Rengöring

OBS!

Fara pga vatten

Om det kommer in vatten robotgräsklipparen eller basstationen kan detta leda till skador på elektriska komponenter.

- Spola därför aldrig av robotgräsklipparen eller basstationen med vatten.

Rengöra robotgräsklipparen

OBSERVERA!

Fara för skador från knivarna!

Knivarna är mycket vassa och kan orsaka svåra skärskador.

- Bär skyddshandskar!
- Undvik att beröra knivarna med någon del av kroppen.

Åtgärder en gång i veckan:

1. Stäng av redskapet med ⏻.
2. Torka av chassiytan med handborste, lätt fuktad trasa eller mjuk svamp.
3. Borsta av underredet, klippdäcket och knivarna med borste.
4. Kontrollera att knivarna inte är skadade. Byt dem vid behov: se *Kapitel 9.3 "Byta ut knivarna", sida 326*.

Rengör basstationen

1. Avlägsna regelbundet gräs och löv och dylikt från basstationen.
2. Torka av ytorna på basstationen med fuktad trasa eller mjuk svamp.

9.2 Regelbundna kontroller

Allmänna kontroller

1. Kontrollera en gång i veckan hela installation för skador.
   - Redskap
   - Basstation
   - Begränsningskabel
   - Adapter
2. Ersätt defekta komponenter med originalreservdelar från AL-KO eller låt ett AL-KO:s servicecenter utföra bytena.

Kontrollera att hjulen kan löpa fritt

Åtgärder en gång i veckan:

1. Rengör områdena runt hjulen grundligt och avlägsna rester av gräs och smuts. Använd borste och trasa.
2. Kontrollera att hjulen kan löpa fritt och att de är styrbara.
   Anmärkning: *Om hjulen rullar trögt eller inte är styrbara ska man lämna redskapet till AL-KO:s servicecenter för hjulbyte.*

Kontrollera kontaktytorna på robotgräsklipparen

1. Torka av smuts med en trasa och smörj med tunt lager kontaktfett.

Kontrollera laddningskontakterna på basstationen

1. Dra ut stickkontakten.
2. Tryck och släpp laddningskontakterna i riktning mot basstationen. Laddningskontakterna måste fjädra tillbaka till sin ursprungsposition.
   Anmärkning: *Om laddningskontakterna inte fjädrar tillbaka till sin ursprungsposition ska man lämna redskapet till AL-KO:s servicecenter för byte.*

9.3 Byta ut knivarna

OBSERVERA!
Fara för skador från knivarna!
Knivarna är mycket vassa och kan orsaka svåra skärskador.
- Bär skyddshandskar!
- Undvik att beröra knivarna med någon del av kroppen.

OBS!
Risk för skador vid felaktig reparation
Uträtning av tillböjda, inbyggda knivar kan orsaka skador på knivtallriken.
- Försök aldrig att räta ut tillböjda knivar.
- Ersätt deformerade knivar med originalreservdelar från AL-KO.

Nedslitna och böjda knivar måste bytas ut.

1. Stäng av redskapet med ⏻.
2. Lägg robotgräsklipparen med knivarna uppåt.
3. Skruva ut fästskruvarna.
4. Ta ur knivarna ur knivfästet.
5. Rengör knivfästet med en mjuk borste.

ANMÄRKNING
Knivarna är slipade över hela längden och kan därför även monteras vridna 180°. Därigenom fördubblas deras löptid.

6. Byta ut knivar:
   - Om knivarna inte har vridits sedan den första monteringen: Vrid knivarna 180° och sätt i dem igen i knivfästet med den slipade sidan mot redskapet och skruva i fästskruvarna igen för hand.
   - Om knivarna redan har vridits en gång sedan den första monteringen: Sätt i de nya knivarna igen med den slipade sidan mot redskapet och skruva i fästskruvarna igen för hand.
     Anmärkning: *Endast originalreservdelar från AL-KO får användas.*

Röjkniven behöver i regel inte bytas ut.

Finns det svår smuts som inte går att få bort med en borste måste knivtallriken bytas ut, eftersom obalans kan leda till slitage och funktionsstörningar.

10 TRANSPORT

Gör på följande sätt vid transport av redskapet, t.ex. från huvudyta till grannyta:

1. Stoppa redskapet med ⏯ eller stoppknappen.
2. Stäng av redskapet med ⏻.
3. Lyfta redskapet i huset med båda händerna:
   - Rör inte vid knivarna.
   - Håll alltid knivarna på säkert avstånd från kroppen.

11 FÖRVARING

11.1 Förvaring av robotgräsklippare

Förvara maskinen över vintern eller om den inte ska användas på minst 30 dagar.

1. Ladda upp batteriet helt och hållet (se *Kapitel 5.1 "Ladda batteriet (08)", sida 320*).
2. Rengör maskinen noga (se *Kapitel 9.1 "Rengöring", sida 325*).
3. Förvara maskinen så här:
   - stående på alla hjulen
   - på en torr och avskild plats med skydd mot frost
   - utom räckhåll för barn

11.2 Förvaring av basstation

Basstationen kan läggas i förvaring men det är inte nödvändigt. Genom förvaring undviks dock förtida åldrande, som t.ex. blekning av färg eller korrosion på laddningskontakter.

Om basstationen förblir utomhus:

1. Koppla från nätdelen från elnätet och lossa basstationen.
2. Rulla ihop basstationens kabel.
3. Lägg nätdelen i förvaring.
4. Smörj in laddningskontakterna med kontaktfett.

Om basstationen placeras i förvaring:

1. Genomför alla ovan beskrivna arbeten.
2. Koppla isär basstationen och begränsningskabeln.
3. Demontera basstationen och rengör med borste och lätt fuktad trasa.
4. Förvara basstationen så här:
   - på en torr och avskild plats med skydd mot frost
   - utom räckhåll för barn

Om endast laddningspelaren placeras i förvaring:

1. Koppla från nätdelen från elnätet och lossa basstationen.
2. Koppla isär basstationen och begränsningskabeln.
3. Rengör nedsmutsningar med borste och lätt fuktad trasa.
4. Demontera laddningspelaren:
   - Skruva ur båda skruvarna ur laddstationen (08/5).
   - Lossa laddstationen genom att tippa den från basstationen.
   - Lossa kabelns stickanslutning från basstationen och laddstationen.
   - Stäng sockelns (08/6) öppning med medlevererad vinterkåpa (08/7).
5. Förvara basstationen så här:
   - på en torr och avskild plats med skydd mot frost
   - utom räckhåll för barn

11.3 Vinterförvaring av begränsningskabel

Begränsningskabeln kan ligga kvar i marken och behöver inte tas upp.

1. Om basstationen läggs i förvaring: Smörj kabeländarna med kontaktfett och linda in med tejp. Därigenom skyddar man kabeländarna mot korrosion.

12 ÅTERVINNING

Information om tyska el- och elektroniklagen (ElektroG)

- Elektrisk och elektronisk utrustning ska inte läggas i soporna utan hanteras med särskild återvinning!
- Förbrukade batterier som inte är fast inbyggda måste avlägsnas före återvinningen! Återvinningen regleras i den särskilda batteriförordningen.
- Ägare liksom brukare av elektrisk och elektronisk utrustning är skyldiga att lämna uttjänt utrustning till återvinning.
- Slutanvändaren är själv ansvarig för att avlägsna eventuella personuppgifter på den utrustning som ska återvinnas!

Symbolen med överkorsas soptunna betyder att elektrisk och elektronisk utrustning inte kan slängas i hushållssoporna.

Uttjänt elektrisk och elektronisk utrustning kan lämnas till följande insamlingsställen:

- Offentliga inrättningar för insamling och återvinning (miljöstationer)
- Försäljningsställen för elutrustning (fysisk butik och online) i den mån handlaren är förpliktigad till återtagande av varan eller erbjuder återtagande.

Dessa utsagor gäller endast för maskiner som installerats och sålts inom den Europeiska Unionen där det europeiska direktivet 2012/19/EC gäller. I länder utanför den Europeiska Unionen kan avvikande bestämmelser gälla för avfallshanteringen av elektriska och elektroniska apparater.

Information om tyska batteriförordningen (BattG)

- Elektrisk och elektronisk utrustning ska inte läggas i soporna utan hanteras med särskild återvinning!
- Se drifts- och monteringsanvisningar för batterityp och kemiska system och beakta anvisningarna för en säker hantering av batterier.
- Ägare liksom brukare av elektrisk och elektronisk utrustning är skyldiga att lämna uttjänt utrustning till återvinning. Återtagandet inskränker sig till normala hushållskvantiteter.

Uttjänta batterier kan innehålla skadliga ämnen eller tungmetaller som har negativ inverkan på miljön och som kan orsaka hälsoproblem. Användning av uttjänta batterier och deras innehåll inverkar menligt på miljö och hälsa.

Symbolen med överkorsad soptunna betyder att elektrisk och elektronisk utrustning inte kan slängas i hushållssoporna.

Markeringarna Hg, Cd och PG på insamlingskärl har följande betydelser.:

- Hg: Batteriet innehåller mer än 0,0005 % kvicksilver
- Cd: Batteriet innehåller mer än 0,002 % kadmium
- Pb: Batteriet innehåller mer än 0,004 % bly

Uttjänt elektrisk och elektronisk utrustning kan lämnas till följande insamlingsställen:

- Offentliga inrättningar för insamling och återvinning (miljöstationer)
- inköpsställen för batterier
- inlämningsställe inom det gemensamma återlämningssystemet för förbrukade batterier
- ett av tillverkarens återlämningsställen (om tillverkaren inte är medlem i det gemensamma återlämningssystemet)

Ovanstående gäller bara för apparater, som installerats och sålts inom den Europeiska Unionen där det europeiska direktivet 2006/66/EC gäller. I länder utanför den Europeiska Unionen kan avvikande bestämmelser gälla för avfallshanteringen av elektriska och elektroniska apparater.

13 KUNDTJÄNST/SERVICE

För frågor om garanti, reparationer och reservdelar, kontakta närmaste AL-KO servicecenter. Kontaktinformation finns på internet:
www.al-ko.com/service-contacts

14 AVHJÄLPA FEL

14.1 Korrigera redskapsfel och hanteringsfel

OBSERVERA!
Skaderisk
Vassa maskindelar och delar i rörelse kan orsaka personskador.
- Bär alltid skyddshandskar under underhåll, skötsel och rengöring av maskinen!

Störning	Orsak	Åtgärd
Redskapet startar inte.	Batteriet är urladdat.	Ladda redskapet i basstationen.
Redskapet kör fast, gräver ned sig. Hjulen fortsätter att snurra.	Stötsensorerna löser inte ut.	Kontakta AL-KO:s servicecenter.
	Gräset är för långt.	■ Ställ in en högre klipphöjd och sänk den sedan steg för steg till önskad nivå. ■ Klipp ned gräsmattan med en gräsklippare.
	Redskapet fastnar vid ojämnheter i gräsmattan.	Åtgärda ojämnheterna.
Redskapet klipper vid fel tidpunkt.	Felaktiga tidsinställningar i redskapet.	Ställ in klockslag.
	Klippningens varaktighet är felaktigt inställd.	Gör om inställningen av klipptid.
	Redskapet kan inte spara tidsinställningarna.	Batteriet är defekt. Kontakta AL-KO:s servicecenter.
Motorn stannar under klippningen.	Motorn är överbelastad.	Stäng av redskapet, kör den till jämnare mark eller område med kortare gräs och starta om.
	Batteriet är urladdat.	Ladda batteriet.
	Knivarna är slöa.	Vänd på knivarna eller byt ut dem vid behov.
Klippresultatet är ojämnt.	Klipptiden är för kort.	Programmera längre klipptider.
	Klippområdet är för stort.	Minska klippområdet.
	Klipphöjden är för lågt inställd.	Ställ in en högre klipphöjd och sänk den sedan steg för steg till önskad nivå.
	Knivarna är slöa.	Vänd på knivarna eller byt ut dem vid behov.

Störning	Orsak	Åtgärd
Batteritiden minskar väsentligt.	Klipphöjden är för lågt inställd.	Ställ in en högre klipphöjd och sänk den sedan steg för steg till önskad nivå.
	Gräset är för högt eller för vått.	■ Låt gräset torka. ■ Ställ in på en högre klipphöjd.
Redskapet vibrerar för mycket eller avger högt buller.	Obalans i knivarna eller knivmotorn	■ Rengör klippdäcket. ■ Kontakta AL-KO:s servicecenter.
Batteriet kan inte laddas/ låg batterispänning	■ Laddningskontakterna på basstationen är smutsiga. ■ Kontaktytorna på redskapet är smutsiga.	Rengör laddningskontakter och kontaktytor.
	Basstationen får ingen ström.	Anslut basstationen till nätströmmen.
	■ Redskapet hittar inte laddningskontakterna. ■ Kontaktytorna på redskapet är brända.	■ Ställ robotgräsklipparen i basstationen och kontrollera om laddningskontakterna ligger emot varandra. ■ Kontakta AL-KO:s servicecenter.
	Batteriets livslängd har gått ut.	Kontakta AL-KO:s servicecenter.
	Laddningselektroniken är defekt.	Kontakta AL-KO:s servicecenter.

ANMÄRKNING
Vänd dig till vår kundtjänst vid fel som inte finns med i den här tabellen eller vid fel som du inte själv kan åtgärda.

14.2 Felkoder och felavhjälpning

Felkod	Orsak	Åtgärd
`CN001: Tilt sensor`	Lutningssensorn har löst ut: ■ den maximala lutningen är överskriden ■ Redskapet har burits ■ Sluttningen för brant	Ställ robotgräsklipparen på en jämn yta och kvittera felet.
`CN002: Lift sensor`	Lyftsensorn har löst ut: ■ Höljet har böjts uppåt p.g.a. lyft eller hinder.	Ta bort hinder.
`CN005: Bumper deflected`	Robotgräsklipparen har kört på ett hinder och kan inte komma loss (kollision nära basstationen).	■ Placera redskapet på ett stycke öppen och avgränsad gräsmatta. ■ Korrigera dragningen av begränsningskabeln.

Felkod	Orsak	Åtgärd
CN007: No loop signal	■ Slingsignal saknas ■ Begränsningskabeln är defekt. ■ Slingsignalen är för svag.	■ Kontrollera LED-lamporna på basstationen. ■ Kontrollera strömförsörjningen till basstationen. Dra ur och sätt i nätdelen. ■ Kontrollera om det finns skador på begränsningskabeln. Reparera defekt kabel.
CN008: Loop signal weak	■ Slingsignalen är för svag ■ Begränsningskabeln är nedgrävd för djupt	■ Kontrollera LED-lamporna på basstationen. ■ Kontrollera strömförsörjningen till basstationen. Dra ur och sätt i nätdelen. ■ Dra om begränsningskabeln på föreskrivet djup eller fäst den direkt på gräsmattan.
CN010: Bad position	■ Redskapet befinner sig utanför den avgränsade gräsmattan. ■ Begränsningskabeln har dragits i kors.	■ Placera redskapet på ett stycke öppen och avgränsad gräsmatta. ■ Korrigera dragningen av begränsningskabeln i kurvor och vid hinder. Åtgärda kabeldragningen i kors.
CN011: Escaped robot	Redskapet befinner sig utanför den avgränsade gräsmattan.	Korrigera dragningen av begränsningskabeln i kurvor och vid hinder.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Fel under kalibreringen: ■ Redskapet kan inte hitta begränsningskabeln.	■ Kontrollera LED-lamporna på basstationen. ■ Kontrollera strömförsörjningen till basstationen. Dra ur och sätt i nätdelen. ■ Placera redskapet på föreskriven kalibreringsposition, rikta i rät vinkel. Redskapet måste kunna köra över begränsningskabeln.
CN017: Cal: signal weak	Fel under kalibreringen: ■ Slingsignalen är för svag ■ Slingsignal saknas ■ Begränsningskabeln är defekt.	■ Placera redskapet på föreskriven kalibreringsposition, rikta i rät vinkel. ■ Kontrollera strömförsörjningen till basstationen. Dra ur och sätt i nätdelen. ■ Kontrollera om det finns skador på begränsningskabeln.
CN018: Cal: Collision	Fel under kalibreringen: ■ Redskapet har kört på ett hinder.	Ta bort hinder.

Felkod	Orsak	Åtgärd
CN038: Battery	Batteriet är urladdat:	
	Slingan med begränsningskabel är för lång och det finns för många öar.	Korrigera dragningen av begränsningskabeln.
	Ingen kontakt via laddningskontakterna vid uppladdning	■ Rengör laddningskontakterna. ■ Ställ robotgräsklipparen i basstationen och kontrollera om laddningskontakterna ligger emot varandra. ■ Låt ett av tillverkarens servicecenter kontrollera laddningskontakterna och byta ut dem vid behov.
	Hinder i närheten av basstationen	Ta bort hinder.
	Robotgräsklipparen har kört fast.	Placera redskapet på ett stycke öppen och avgränsad gräsmatta.
	Redskapet hittar inte basstationen.	■ Kontrollera om det finns skador på begränsningskabeln. ■ Lämna begränsningskabeln till ett av tillverkarens servicecenter för kontroll.
	Batteriet är förbrukat.	Låt ett av tillverkarens servicecenter för byta ut batteriet.
	Laddningselektroniken är defekt.	Låt ett av tillverkarens servicecenter kontrollera laddningskontakterna.
CN099: Recov escape	Automatisk felavhjälpning inte möjlig	■ Kvittera felmeddelandet manuellt. ■ Om felet återkommer: Låt ett av tillverkarens servicecenter kontrollera redskapet.
CN104: Battery over heating	■ Batteriet är överhettat (över 60 °C). Ingen urladdning är möjlig. ■ Nödavstängning sker genom övervakningselektroniken	■ Stäng av redskapet och låt batteriet svalna. ■ Ställ inte redskapet i basstationen.
CN110: Blade motor over heating	Klippmotorn är överhettad (över 80 °C).	■ Stäng av redskapet och låt det svalna. ■ Om felet återkommer: Låt ett av tillverkarens servicecenter kontrollera redskapet.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Redskapet har kört på ett hinder och kan inte komma loss.	Ta bort hinder.

Felkod	Orsak	Åtgärd
CN128: Recov Impossible	Redskapet har kört på ett hinder och kan inte komma loss.	Ta bort hinder.
	Redskapet befinner sig utanför den avgränsade gräsmattan.	■ Placera redskapet på ett stycke öppen och avgränsad gräsmatta. ■ Korrigera dragningen av begränsningskabeln.
CN129: Blocked WL	Vänster hjulmotor blockerad.	Ta bort blockeringen.
CN130: Blocked WR	Höger hjulmotor blockerad.	Ta bort blockeringen.

ANMÄRKNING
Vänd dig till vår kundtjänst vid fel som inte finns med i den här tabellen eller vid fel som du inte själv kan åtgärda.

15 GARANTI

Eventuella material- eller tillverkningsfel på redskapet åtgärdas av oss under den lagstadgade garantitiden genom reparation eller ersättningsprodukt, efter vårt gottfinnande. Garantitiden bestäms av gällande lag i det land där redskapet köptes.

Vår garantiförsäkran gäller enbart om:
- Beakta denna bruksanvisning
- redskapet har hanterats korrekt
- originalreservdelar har använts

Garantin upphör att gälla vid:
- egenmäktiga reparationsförsök
- egenmäktiga tekniska förändringar
- ej avsedd användning

Garantin gäller inte för:
- lackskador som beror på normalt slitage
- Förslitningsdelar, som på reservdelsbladet är inramade xxxxxx (x)

Garantitiden inleds i och med den första slutkundens köp av produkten. Datum på inköpskvittot gäller. Vänd er med detta garantidokument och kvittot till en återförsäljare eller närmaste auktoriserade kundtjänst. Köparens lagstadgade anspråk gentemot försäljaren berörs inte av denna förklaring.

16 ÖVERSÄTTNING AV ORIGINAL EU-/EG-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Vi förklarar härmed på eget ansvar att denna produkt i den form som den säljs på marknaden uppfyller kraven i de harmoniserade EU-direktiven samt de produktspecifika standarderna.

Produkt

Robotgräsklippare

Serienummer

G 105 0021

Typ

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

Tillverkare

AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach, Österrike

EU-direktiv

2006/42/EC

2014/53/EU

2011/65/EU

Auktoriserad representant

Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz, Tyskland

Harmoniserade standarder

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Obdach, 2018-08-01

Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

KÄÄNNÖS ALKUPERÄISESTÄ KÄYTTÖOHJEESTA

Sisällysluettelo

1 Tietoa käyttöohjeesta 336
1.1 Merkkien selitykset ja huomiosanat ... 336
2 Tuotekuvaus 337
2.1 Toimitussisältö 337
2.2 Robottiruohonleikkuri 337
2.3 Laitteessa käytettävät merkinnät..... 338
2.4 Ohjauspaneeli 338
2.5 Näyttö 339
2.6 Valikkorakenne..... 340
2.7 Latausasema..... 341
2.8 Integroitu akku..... 341
2.9 Toimintokuvaus 342
2.10 Liitäntä innogy SmartHome -järjestelmään 342
2.10.1 AL-KO inTOUCH -sovellus 342
2.10.2 innogy SmartHome -sovellus (vain Robolinho 700I/1200I/2000I) 342
3 Turvallisuus..... 343
3.1 Käyttötarkoituksen mukainen käyttö .. 343
3.2 Mahdollinen vääränlainen käyttö..... 343
3.3 Turvalaitteet ja suojukset 343
3.3.1 PIN- ja PUK-koodien syöttö..... 343
3.3.2 Tunnistimet..... 344
3.4 Turvallisuusohjeet 344
3.4.1 Käyttäjät..... 344
3.4.2 Henkilönsuojaimet 345
3.4.3 Ihmisten ja eläinten turvallisuus... 345
3.4.4 Laiteturvallisuus..... 345
3.4.5 Sähköturvallisuus 346
4 Asennus..... 346
4.1 Laitteen purkaminen pakkauksesta.... 346
4.2 Leikkuualueiden suunnittelu (01) 346
4.3 Leikkuualueen valmistelu 346
4.4 Latausaseman kokoaminen (03/a)..... 346
4.5 Rajoituskaapelin kytkeminen 347
4.5.1 Rajoituskaapelin kytkeminen latausasemaan (03/b) 347
4.5.2 Rajoituskaapelin asennus (01).....347
4.5.3 Esteiden rajaaminen alueen ulkopuolelle.....347
4.5.4 Käytävien rajaaminen (01/i) 348
4.5.5 Kaltevien pintojen rajaaminen alueen ulkopuolelle 348
4.5.6 Varakaapelin varaaminen (07).....348
4.5.7 Tyypillisiä virheitä kaapelin vetämisessä (02) 348
4.6 Latausaseman liittäminen verkkovirtaan (04) 348
4.7 Latausaseman yhteyksien tarkistaminen (04) 348
5 Käyttöönotto 349
5.1 Akun lataaminen (08) 349
5.2 Perusasetukset.....349
5.3 Leikkuukorkeuden säätäminen.....349
5.4 Automaattinen kalibrointi 349
6 Käyttö 350
6.1 Laitteen manuaalinen käynnistäminen.....350
6.2 Leikkaamisen keskeyttäminen.....350
6.3 Sivualueen leikkaaminen (01/NF).....350
7 Asetukset.....350
7.1 Asetuksien hakeminen näyttöön – yleistä 350
7.2 Painikeäänien aktivointi/deaktivointi ...351
7.3 Eco-tilan aktivointi/deaktivointi.....351
7.4 Sadetunnistimen säätäminen 351
7.5 Leikkuuohjelman asettaminen 351
7.5.1 Leikkuuohjelman asettaminen – yleistä.....351
7.5.2 Aloituskohtien asettaminen 351
7.5.3 Leikkuuaikojen asettaminen.....352
7.6 inTOUCH 353

7.7 Reunaleikkuu manuaalisesti käynnistettäessä ... 353
7.8 Sivualueleikkuun säätäminen ... 353
7.9 Näytön kontrastin säätö ... 353
7.10 Asetuksien suojaus ... 353
7.11 Uudelleenkalibrointi ... 353
7.12 Tehdasasetusten palauttaminen ... 353
8 Tietojen näyttäminen ... 353
9 Huolto ja hoito ... 354
9.1 Puhdistus ... 354
9.2 Säännölliset tarkastukset ... 354
9.3 Leikkuuterien vaihto ... 355
10 Kuljetus ... 355
11 Säilytys ... 355
11.1 Robottiruohonleikkurin säilytys ... 355
11.2 Latausaseman säilytys ... 355
11.3 Rajoituskaapelin talvisäilytys ... 356
12 Hävittäminen ... 356
13 Asiakaspalvelu ja huolto ... 358
14 Ohjeet häiriötilanteissa ... 358
14.1 Laitevikojen ja käsittelyvirheiden korjaus ... 358
14.2 Vikakoodit ja vikojen korjaaminen ... 359
15 Takuu ja tuotevastuu ... 362
16 Alkuperäisen EU-/EY-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös ... 363

1 TIETOA KÄYTTÖOHJEESTA

- Saksankielinen versio on alkuperäinen käyttöohje. Kaikki muut kieliversiot ovat alkuperäisen käyttöohjeen käännöksiä.
- Lue tämä käyttöohje ehdottomasti huolellisesti läpi ennen käyttöönottoa. Käyttöohjeen lukeminen on laitteen turvallisen ja häiriöttömän käytön edellytys.
- Säilytä käyttöohje aina siten, että voit tarvittaessa tarkistaa siitä tarvitsemasi laitetta koskevat tiedot.
- Luovuta käyttöohje aina laitteen mukana.
- Lue käyttöohjeeseen sisältyvät turvallisuusohjeet ja varoitukset ja noudata niitä.

1.1 Merkkien selitykset ja huomiosanat

VAARA!
Tarkoittaa välittömän vaaran aiheuttavaa tilannetta, joka aiheuttaa kuoleman tai vakavan loukkaantumisen, jos sitä ei vältetä.

VAROITUS!
Tarkoittaa mahdollisesti vaarallista tilannetta, joka voi aiheuttaa kuoleman tai vakavan loukkaantumisen, jos sitä ei vältetä.

VARO!
Tarkoittaa mahdollisesti vaarallista tilannetta, joka voi aiheuttaa lievän tai keskivaikean loukkaantumisen, jos sitä ei vältetä.

HUOMAUTUS!
Tarkoittaa tilannetta, joka voi aiheuttaa aineellisia vahinkoja, jos sitä ei vältetä.

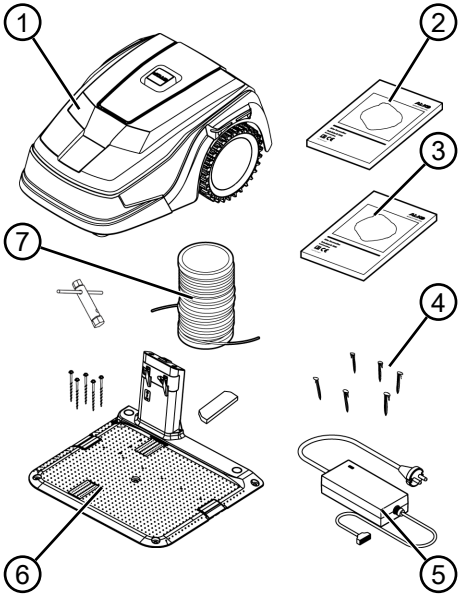
HUOMAUTUS
Lisätietoja laitteesta ja sen käytöstä.

2 TUOTEKUVAUS

Tässä käyttöohjeessa kuvataan täysin automaattista, akkukäyttöistä robottiruohonleikkuria, joka liikkuu vapaasti ruohikolla. Leikkuukorkeus on säädettävissä.

2.1 Toimitussisältö

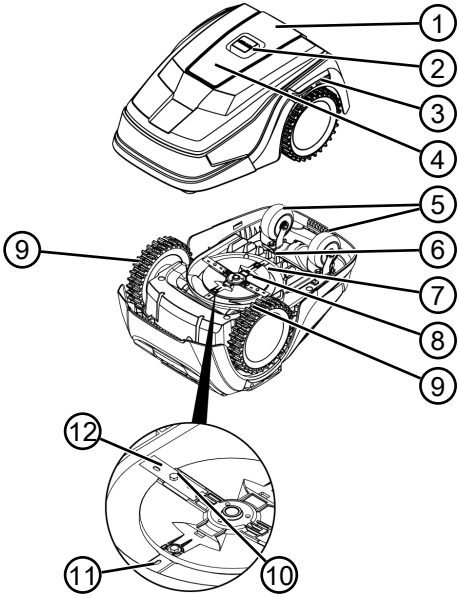
Toimitus sisältää tässä mainitut osat. Tarkista, ovatko kaikki osat mukana:



Nro	Osa
1	Robottiruohonleikkuri
2	Pikaohje
3	Käyttöohje
4	Maakiilat*
5	Verkkolaite
6	Latausasema sekä kierrekiilat (5 kpl), avain ja talvisuoja
7	Rajoituskaapeli*

* Ei sisälly toimitukseen

2.2 Robottiruohonleikkuri

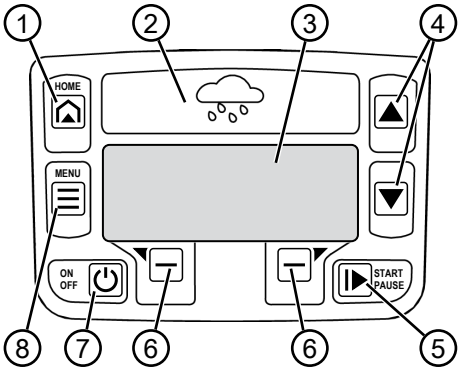


Nro	Osa
1	Ohjauspaneeli ja näyttö (sisäpuolella)
2	STOP-painike (pysäyttää laitteen välittömästi ja leikkuuterät 2 sekunnin kuluessa)
3	Latauskoskettimet
4	Korkeussäätö (sisäpuolella)
5	Etupyörät (ohjautuvia)
6	Akkukotelo
7	Leikkuukoneiston kansi
8	Terälautanen
9	Vetopyörä
10	Kiinnitysruuvi
11	Poistoterä
12	Leikkuuterä

2.3 Laitteessa käytettävät merkinnät

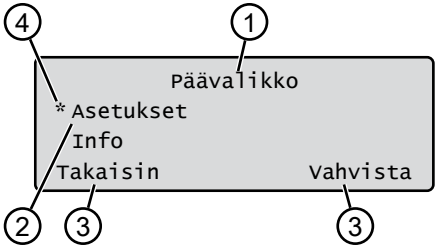
Symboli	Merkitys
	Muiden henkilöiden oleskelu vaara-alueella on kielletty!
	Käsittele erityisen varovasti!
	Pidä kädet ja jalat loitolla teräkoneistosta!
	Noudata turvaetäisyyttä!
	Lue käyttöohje ennen käyttöönottoa!
	Laitteen käynnistämistä varten on syötettävä PIN-koodi!
	Laitteessa ei saa ajaa mukana!

2.4 Ohjauspaneeli



Nro	Osa
1	(Home-painike): Leikkuun keskeyttäminen, laite ajaa takaisin latausasemaan. Se käynnistyy jälleen seuraavana päivänä automaattisesti säädettynä leikkuuaikana.
2	Sadetunnistin: Sateen tunnistaminen (katso *Luku 7.4 "Sadetunnistimen säätäminen", sivu 351*).
3	Näyttö: Laitteen vallitsevan käyttötilan sekä valitun valikon nimen, valikkokohdat ja valittavissa olevien toimintojen näyttö (katso *Luku 2.5 "Näyttö", sivu 339*).
4	(nuolipainikkeet): Valikkokohtien valinta, numeroarvojen suurentaminen ja pienentäminen, eri asetuksien valinta.
5	(Start/Pause-painike): Leikkuun manuaalinen käynnistäminen ja keskeyttäminen tai leikkuun jatkaminen heti painikkeen painamisen jälkeen.
6	(toimintopainikkeet): Näytössä painikkeen yläpuolella näkyvän toiminnon valinta.
7	(On/Off-painike): Laitteen kytkeminen päälle ja pois päältä.
8	(valikkopainike): Päävalikon haku näyttöön.

2.5 Näyttö

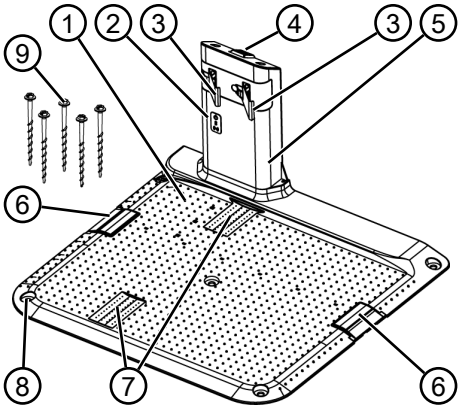


Nro	Näyttö
1	Valitun valikon nimi (tässä: `Päävalikko`)
2	Valikon sisältämät valikkokohdat. Kerrallaan näytetään vain kaksi valikkokohtaa (tässä: `Asetukset` ja `Info`). Muut valikkokohdat saadaan näkyviin painikkeilla ▲ ja ▼.
3	Valitun valikkokohdan toiminnot (tässä: `Asetukset`). Toiminnot saadaan näkyviin painikkeilla ◤— ja —◥.
4	Näytettävää valikkokohtaa merkitsevä tähti (tässä: `Asetukset`)

2.6 Valikkorakenne

Päävalik-ko	Ohjelmat	Viikko-ohjelma katso *Luku 7.5 "Leikkuuohjelman asettaminen", sivu 351*
		Aloituskohdat katso *Luku 7.5.2 "Aloituskohtien asettaminen", sivu 351*
		Ohjelmatiedot katso *Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353*
	Asetukset	Kellonaika katso *Luku 5.2 "Perusasetukset", sivu 349*
		Päivämäärä katso *Luku 5.2 "Perusasetukset", sivu 349*
		Kieli katso *Luku 5.2 "Perusasetukset", sivu 349*
		PIN-koodi katso *Luku 5.2 "Perusasetukset", sivu 349*
		Painikeäänet katso *Luku 7.2 "Painikeäänien aktivointi/deaktivointi", sivu 351*
		EcoMode katso *Luku 7.3 "Eco-tilan aktivointi/deaktivointi", sivu 351*
		Sadetunnistin katso *Luku 7.4 "Sadetunnistimen säätäminen", sivu 351*
		Sadetunnistimen viive" katso *Luku 7.4 "Sadetunnistimen säätäminen", sivu 351*
		Sadeant. herkk. katso *Luku 7.4 "Sadetunnistimen säätäminen", sivu 351*
		inTOUCH katso *Luku 7.6 "inTOUCH", sivu 353*
		Reunaleikkuu katso *Luku 7.7 "Reunaleikkuu manuaalisesti käynnistettäessä", sivu 353*
		Sivualue aktiivinen/ei aktiivinen katso *Luku 7.8 "Sivualueleikkuun säätäminen", sivu 353*
		Näytön kontrasti katso *Luku 7.9 "Näytön kontrastin säätö", sivu 353*
		Asetuksien suojaus katso *Luku 7.10 "Asetuksien suojaus", sivu 353*
		Uudelleenkalibrointi katso *Luku 7.11 "Uudelleenkalibrointi", sivu 353*
		Tehdasasetukset katso *Luku 7.12 "Tehdasasetusten palauttaminen", sivu 353*
	Info	Terähuolto katso *Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353*
		Laitteisto katso *Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353*
		Ohjelmisto katso *Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353*
		Ohjelmatiedot katso *Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353*
		Häiriöt katso *Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353*

2.7 Latausasema



Nro	Osa
1	Alustalevy
2	Tilanäytön ledit
3	Latauskosketin
4	Home-painike (⌂)
5	Latauspylväs
6	Kaapelikanava
7	Pyöräsyvennys
8	Kierrekiilojen aukot (9)
9	Kierrekiilat

2.8 Integroitu akku

Akku on asennettu kiinteästi laitteeseen eikä käyttäjä saa vaihtaa sitä itse.

HUOMAUTUS

Lataa akku täyteen ennen ensimmäistä käyttökertaa. Akku voidaan ladata milloin tahansa. Lataamisen keskeyttäminen ei vioita akkua.

Akun lataaminen on mahdollista vain, kun laite on kytketty päälle.

- Integroitu akku on toimitustilassa osittain ladattu. Normaalissa käytössä akku latautuu säännöllisesti. Laite ajaa sitä varten latausasemaan.
- Integroitu valvontaelektroniikka lopettaa latauksen automaattisesti, kun 100 %:n lataustila on saavutettu.
- Lataus onnistuu vain, kun latausaseman latauskoskettimilla on kunnollinen kontakti laitteen kosketuspintoihin.
- Yli 45 °C:een lämpötilassa sisäänrakennettu suojakytkentä estää akun lataamisen. Näin vältetään akun rikkoutuminen.
- Jos akun käyttöaika lyhenee merkittävästi täyslatauksesta huolimatta, AL-KO-jälleenmyyjän, korjaajan tai huoltoliikkeen on vaihdettava tilalle alkuperäisen valmistajan uusi akku.
- Jos akku on tyhjentynyt valmistajan määrittämän kynnyksen alapuolelle vanhenemisen tai liian pitkän varastointiajan johdosta, akkua ei enää voi ladata. Akku ja valvontaelektroniikka on annettava AL-KO-jälleenmyyjän, korjaajan tai huoltoliikkeen tarkastettavaksi ja tarvittaessa vaihdettava.
- Akun tila näkyy näytössä. Tarkista akun tila n. 3 kuukauden säilytysajan jälkeen. Tätä varten käynnistä laite ja lue akun tila näytöstä. Jos akun varaus on enää 30 % tai vähemmän, laita laite latausasemaan ja kytke se päälle, jotta akku latautuu. Jos latauspylväs on irrotettu latausaseman varastointia varten (katso *Luku 11.2 "Latausaseman säilytys", sivu 355*), asenna se ensin takaisin paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä ja liitä latausasema verkkovirtaan.
- Jos elektrolyyttiä on vuotanut laitteesta: Korjauta laite AL-KO-huoltoliikkeen toimesta!
- Jos akku on irrotettu laitteesta: Jos vuotanut elektrolyytti on joutunut kosketuksiin silmien tai käsien kanssa, huuhtele ne heti vedellä. Hakeudu välittömästi lääkärin hoitoon!

2.9 Toimintokuvaus

Liikkuminen ruohikolla

Laite liikkuu vapaasti rajoituskaapelin rajaamalla alueella. Laite käyttää suunnistamiseen tunnistimia, jotka havaitsevat rajoituskaapelin magneettikentän.

Jos laite kohtaa esteen, se pysähtyy ja jatkaa sitten ajoa toiseen suuntaan. Jos laite tunnistaa kosteutta, se palaa automaattisesti latausasemaan. Jos laite joutuu tilanteeseen, jossa se ei voi toimia, siitä ilmoitetaan näytössä.

Leikkuu ja lataus

Leikkuu- ja latausvaiheet vuorottelevat jatkuvasti. Jos akun varaustaso on ruohonleikkuun aikana vähentynyt tiettyyn arvoon (näyttö: 0 %), laite palaa takaisin latausasemaan rajoituskaapelia pitkin.

Ruohonleikkuuseen on käytettävissä valmiita leikkuuohjelmia, joihin sisältyy myös alue- ja reunaleikkuutoiminto. Näitä leikkuuohjelmia voi muuttaa.

Aina kun leikkuumoottori käynnistetään, sen pyörintäsuunta muuttuu, mikä kaksinkertaistaa leikkuuterän käyttöiän.

2.10 Liitäntä innogy SmartHome -järjestelmään

Robottiruohonleikkurin voi liittää innogy SmartHome -järjestelmään ja verkottaa muiden laitteiden kanssa. Tällöin robottiruohonleikkuria voi ohjata, säätää ja valvoa vaivattomasti mobiilisovelluksella.

Robottiruohonleikkuri on liitettävä Lemonbeatin kautta innogy SmartHome -yhdyskäytävään, ja mobiililaitteelle on asennettava AL-KO inTOUCH -sovellus tai innogy SmartHome -sovellus (vain Robolinho 700I/1200I/2000I).

HUOMAUTUS

Käytettävässä mobiililaitteessa on oltava verkkoyhteys innogy SmartHomen käyttöä varten.

Jos mobiililaitteen verkkoyhteys katkeaa, robottiruohonleikkurille ei voida välittää signaaleja.

2.10.1 AL-KO inTOUCH -sovellus

AL-KO inTOUCH -sovllus on saatavana Android- ja iOS-laitteille.

Sovelluksen asentamisen jälkeen siihen on kirjauduttava sisään.

HUOMAUTUS

Rekisteröityminen ei ole aivan välttämätöntä, mutta sen avulla saa käyttöön lisätoimintoja.

Sovelluksen ensimmäisen käynnistämisen yhteydessä näytetään automaattisesti pikaohje. Sen jälkeen robottiruohonleikkurin voi liittää innogy SmartHome -järjestelmään laitevalikosta.

HUOMAUTUS

Liittäminen edellyttää innogyn käyttäjätiliä.

HUOMAUTUS

Robottiruohonleikkurin on oltava vastaanottotilassa, jotta liittäminen on mahdollista (katso *Luku 7.6 "inTOUCH", sivu 353*).

Liitettyjen robottiruohonleikkurien ja muiden laitteiden kauko-ohjauksen lisäksi AL-KO inTOUCH -sovellus tuo käytettäväksi sellaisia toimintoja kuin tuoterekisteröinti, puutarhanhoitovinkit, kasviopas ja vikatilanteiden push-ilmoitukset.

2.10.2 innogy SmartHome -sovellus (vain Robolinho 700I/1200I/2000I)

innogy SmartHome -sovellus on saatavana Android- ja iOS-laitteille sekä verkkoselainsovelluksena.

Lisätietoja innogy SmartHome -sovelluksesta on saatavana osoitteesta https://home.innogy-smart-home.de sekä sovelluksen dokumentaatiosta.

3 TURVALLISUUS

3.1 Käyttötarkoituksen mukainen käyttö

Laite on tarkoitettu ainoastaan yksityiskäyttöön. Kaikenlainen muu käyttö ja laitteeseen tehtävät muutokset ja lisäykset katsotaan käyttötarkoituksesta poikkeavaksi käytöksi, jonka seurauksena on takuun raukeaminen, vaatimustenmukaisuuden menettäminen (CE-merkintä) sekä valmistajan kaikenlaisen vastuun raukeaminen käyttäjälle tai ulkopuolisille aiheutuvista vahingoista.

Laitteen käyttörajoitukset:

- Enimmäispinta-ala:
  - Robolinho 700: 700 m^2
  - Robolinho 1200: 1200 m^2
  - Robolinho 2000: 2000 m^2
- Enimmäiskaltevuus: 45 % (24°)
- Enimmäiskaltevuus sivusuunnassa: 45 % (24°)
- Lämpötila:
  - Lataus: 0–45 °C
  - Leikkaus: 0–55 °C

3.2 Mahdollinen vääränlainen käyttö

Tämä laite ei sovellu käytettäväksi julkisilla paikoilla, puistoissa, urheilukentillä tai maa- ja metsätaloudessa.

3.3 Turvalaitteet ja suojukset

VAROITUS!
Loukkaantumisvaara

Vialliset turvalaitteet ja suojukset sekä niiden poistaminen käytöstä voivat aiheuttaa vakavia vammoja.

- Korjauta vialliset turvalaitteet ja suojukset.
- Älä koskaan poista turvalaitteita tai suojuksia toiminnasta.

3.3.1 PIN- ja PUK-koodien syöttö

Laite voidaan käynnistää vain, kun syötetään oikea PIN-koodi (Personal Identification Number). Näin estetään laitteen käynnistäminen luvattomasti. PIN-koodin tehdasasetus on 0000. PIN-koodi voidaan muuttaa, katso katso *Luku 5.2 "Perusasetukset", sivu 349*.

Jos PIN-koodi annetaan 3 kertaa väärin, on syötettävä PUK-koodi (Personal Unlocking Key). Jos sekin annetaan väärin, on ennen seuraavaa yritystä odotettava 24 tuntia.

PIN- ja PUK-koodit toimivat samalla varkaudenestona:

- Säilytä PIN ja PUK sellaisessa paikassa, joihin ulkopuolisilla ei ole pääsyä.

3.3.2 Tunnistimet

Laitteessa on useita turvatunnistimia. Se ei käynnisty automaattisesti uudelleen, jos turvatunnistin on kytkenyt sen pois päältä. Näytössä näkyy virheilmoitus, joka on kuitattava. Tunnistimen laukeamisen syy on korjattava.

Nostotunnistin

Jos laitteen runkoa nostetaan käytön aikana, sen liike ja terät pysähtyvät.

Törmäystunnistimet esteiden tunnistamista varten

Laite on varustettu tunnistimilla, jotka esteisiin koskettaessa saavat aikaan ajosuunnan muutoksen. Esteeseen törmäyksen vaikutuksesta kotelon yläosa siirtyy hieman paikoiltaan ja törmäystunnistin laukeaa.

Kallistustunnistin ajosuunnassa/sivusuunnassa

Jos maanpinnan kaltevuus ajosuunnassa ylös- tai alaspäin tai sivusuunnassa saavuttaa 24 astetta (45 %), laite kääntyy tai vaihtaa ajosuuntaa.

Sadetunnistin

Laitteessa on sadetunnistin, joka aktivoituna ollessaan keskeyttää ruohonleikkuun sateella ja palauttaa laitteen latausasemaan.

HUOMAUTUS

Laitetta voidaan käyttää luotettavasti muiden robottiruohonleikkurien läheisyydessä.

Rajoituskaapelin lähettämä signaali vastaa EGMF:n (eurooppalaisten puutarhatuotteiden valmistajien järjestön) määrittelemää sähkömagneettisten päästöjen standardia.

3.4 Turvallisuusohjeet

3.4.1 Käyttäjät

- Laitetta eivät saa käyttää alle 16-vuotiaat nuoret tai sellaiset henkilöt, joiden fyysiset, sensoriset tai henkiset kyvyt tai kokemuksen tai tiedon puute estävät heitä käyttämästä laitetta turvallisesti tai henkilöt, jotka eivät ole lukeneet käyttöohjetta. Noudata mahdollisia käyttäjän vähimmäisikää koskevia kansallisia turvallisuusmääräyksiä.
- Laitetta ei saa käyttää alkoholin, huumeiden tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena.

3.4.2 Henkilönsuojaimet

- Vammojen välttämiseksi on käytettävä määräysten mukaista vaatetusta ja suojavarustusta.
- Käytettäviä henkilönsuojaimia ovat:
  - pitkät housut ja tukevat kengät.
  - huolto- ja hoitotöissä: suojakäsineet.

3.4.3 Ihmisten ja eläinten turvallisuus

- Alueilla, joihin on yleinen pääsy, on leikkuualueelle kiinnitettävä seuraavan sisältöinen varoitus:

> **HUOMAUTUS!**
> **Automaattinen ruohonleikkuri käytössä!**
> Älä mene laitteen lähelle!
> Valvo lapsia!

- Varmista laitteen toiminnan aikana, etteivät lapset tai muut henkilöt oleskele laitteen lähellä tai vieressä eivätkä leiki laitteella.
- Laitteen päällä ei saa istua eikä teriin saa koskea!
- Älä tuo leikkuria lähelle vartaloa tai vaatteita.

3.4.4 Laiteturvallisuus

- Ennen kuin aloitat työskentelyn, varmista, ettei laitteen työskentelyalueella ole esineitä (esim. oksia, lasin- tai metallinkappaleita, vaatteita, kiviä, puutarhakalusteita, puutarhatyökaluja tai leluja). Ne voivat vahingoittaa laitteen teriä tai laite voi vahingoittaa niitä.
- Käytä laitetta vain seuraavin edellytyksin:
  - Laite ei ole likainen.
  - Laitteessa ei ole vaurioita tai kulumia.
  - Kaikki hallintalaitteet toimivat.
  - Latausasema ja verkkolaite sekä niiden sähköjohdot ovat vahingoittumattomia ja toimivat.
- Vaihda vioittuneiden osien tilalle aina valmistajan alkuperäiset varaosat.
- Jos laite on vaurioitunut, korjauta se.
- Laitteen käyttäjä on vastuussa muille henkilöille ja heidän omaisuudelleen aiheutuvista vahingoista.

3.4.5 Sähköturvallisuus

- Älä koskaan käytä laitetta, jos leikattavalla alueella on samanaikaisesti käytössä kastelulaite.
- Älä puhdista laitetta vesisuihkulla.
- Älä avaa laitetta.

4 ASENNUS

4.1 Laitteen purkaminen pakkauksesta

1. Avaa pakkaus varovasti.
2. Ota kaikki osat varovasti pakkauksesta ja tarkista, ettei niissä ole kuljetusvaurioita. ***Huomautus:*** *Ilmoita kuljetusvaurioista takuuehtojen mukaisesti heti AL-KO-jälleenmyyjälle, korjaajalle tai huoltoliikkeelle.*
3. Tarkista toimitussisältö, katso *Luku 2.1 "Toimitussisältö", sivu 337*.

Säilytä alkuperäinen pakkaus ja oheisasiakirjat sitä tapausta varten, että laite täytyy lähettää edelleen. Ne vaaditaan myös laitteen takaisin lähettämistä varten.

4.2 Leikkuualueiden suunnittelu (01)

Latausaseman sijainti (01/1)

- Mahdollisimman lyhyt etäisyys suurimpaan leikkuualueeseen
- Tasainen pohja
- Suojassa suoralta auringonvalolta ja voimakkaalta sateelta
- Liitäntämahdollisuus sähköverkkoon
- Robottiruohonleikkurin esteetön pääsy

Rajoituskaapelin asennus (01)

Rajoituskaapeli asennetaan myötäpäivään yhtenäisenä silmukkana.

Leikkuualueiden väliset käytävät (01/h)

Käytävällä tarkoitetaan kapeaa ruohikkokaistaletta, joka voi yhdistää kaksi leikkuualuetta.

Pääalue ja sivualue(et) (01)

- Pääalue (01/HF): Ruohikkoalue, jolla latausasema sijaitsee ja jonka laite voi leikata kokonaisuudessaan automaattisesti.
- Sivualue (01/NF): Ruohikkoalue, jolle laite ei voi siirtyä pääalueelta, vaan se on siirrettävä sille käsin. Sivualueet voidaan leikata manuaalisesti.

Pää- ja sivualueita ympäröi kuitenkin sama, katkeamaton rajoituskaapeli.

Aloituskohtien sijainti (01/X0–01/X3)

Laite ajaa valittuun aloituskohtaan asetettuna leikkuuaikana rajoituskaapelia pitkin ja aloittaa ruohon leikkaamisen siitä.

Aloituskohtien valinnalla voidaan vaikuttaa siihen, mitä kohtia leikkuualueella leikataan muita enemmän.

4.3 Leikkuualueen valmistelu

1. Tarkista, ettei ruohikon pinta-ala ole suurempi kuin laitteen mahdollinen toiminta-alue. Jos ruohikon pinta-ala on liian suuri, seurauksena on epätasaisesti leikattu ruoho. Tarvittaessa pienennä leikattavaa pinta-alaa.
2. Ennen latausaseman ja rajoituskaapelin asennusta sekä laitteen käyttöönottoa: Leikkaa ruohikko matalaksi ruohonleikkurilla.
3. Poista ruohikolta esteet tai rajaa ne ulos leikattavalta alueelta rajoituskaapelilla (katso *Luku 4.5.3 "Esteiden rajaaminen alueen ulkopuolelle", sivu 347*):
   - Matalat esteet, joiden yli laite voi ajaa ja jotka voivat vahingoittaa teriä (esim. litteät kivet, ruohikon ja terassin tai teiden, laattojen, reunakivien tms. rajakohdat)
   - Ruohikon kolot ja kohoamat (esim. myyränkolot ja -käytävät, kävyt, pudonneet hedelmät jne.)
   - Jyrkät ylämäet tai kohdat, joiden kaltevuus on yli 45 % (24°)
   - Vesistöt ja altaat (esim. purot, lammet, uima-altaat jne) ja niiden ja ruohikon rajakohdat
   - Pensaat ja pensasaidat, jotka voivat leventyä

4.4 Latausaseman kokoaminen (03/a)

1. Sijoita latausasema (01/1) suorassa kulmassa rajoituskaapelin suunniteltuun sijaintiin nähden seuraavasti:
   - maanpinnan suuntainen (tarkista vesivaa'alla)
   - suora ja tasainen sisään- ja ulosasjo
   - suora ja vääntymätön (kierrekiilojen paikalleen kiertämisen yhteydessä latauspylväs ei saa vääntyä tai kallistus).

2. Kiinnitä latausasema (03/2) maahan neljällä kierrekiilalla (03/1).

4.5 Rajoituskaapelin kytkeminen

4.5.1 Rajoituskaapelin kytkeminen latausasemaan (03/b)

1. Vedä rajoituskaapeli (03/4) ulos pakkauksesta.
2. Poista liitännän (03/A) kaapelikanavan (03/3) suojus.
3. Poista rajoituskaapelin (03/6) pään eriste ja pistä pää liittimeen (03/7).
4. Sulje liitin.
5. Vedä rajoituskaapeli vedonpoistimen (03/5) kautta kaapelikanavasta. Älä vedä kaapelia tiukalle, vaan jätä siihen löysää.

HUOMAUTUS

Ylimääräisen avulla kaapelivetoa voi vielä myöhemin korjata.

6. Laita kaapelikanavan suojus paikalleen.

4.5.2 Rajoituskaapelin asennus (01)

Rajoituskaapeli voidaan asentaa joko ruohikon pinnalle tai enintään 10 cm pinnan alle. Ruohikon pinnan alle asennuksesta voi huolehtia jälleenmyyjä.

Molempia vaihtoehtoja voidaan yhdistellä.

HUOMAUTUS!

Rajoituskaapelin vaurioitumisvaara

Jos rajoituskaapeli vahingoittuu tai katkeaa, ohjaussignaalien siirto laitteelle ei enää onnistu. Tällöin rajoituskaapeli on korjattava tai vaihdettava. Rajoituskaapeleita voidaan tilata AL-KO-yhtiöltä.

- Asenna rajoituskaapeli aina suoraan maahan. Tarvittaessa kiinnitä se lisäksi maakiiloilla.
- Suojaa rajoituskaapeli vaurioilta asennuksen ja käytön yhteydessä.
- Älä kaiva maata tai ilmaa nurmikkoa rajoituskaapelin lähellä.

1. Kiinnitä rajoituskaapeli säännöllisin välein maakiiloilla tai vedä se maan alle (enint. 10 cm:n syvyyteen).
2. Rajoituskaapelin asennus esteiden ympärille: katso *Luku 4.5.3 "Esteiden rajaaminen alueen ulkopuolelle", sivu 347*.
3. Läpikulkuväylien tekeminen leikkuualueiden välille: katso *Luku 4.5.4 "Käytävien rajaaminen (01/i)", sivu 348*.
4. Liian suurien ylä- tai alamäkien rajoittaminen alueen ulkopuolelle: katso *Luku 4.5.5 "Kaltevien pintojen rajaaminen alueen ulkopuolelle", sivu 348*.
5. Kaapelivaran asettaminen: katso *Luku 4.5.6 "Varakaapelin varaaminen (07)", sivu 348*.
6. Kun rajoituskaapeli on asennettu kokonaan, kytke se latausasemassa olevaan liitäntään (03/B): katso *Luku 4.5.1 "Rajoituskaapelin kytkeminen latausasemaan (03/b)", sivu 347*.

4.5.3 Esteiden rajaaminen alueen ulkopuolelle

Rajoituskaapeli on asennettava eri etäisyyksille esteistä sen mukaan, millainen työskentelyalueen ympäristö on. Käytä oikean etäisyyden määrittämiseen pakkauksesta irrotettavaa viivainta.

HUOMAUTUS

Rajaukset ovat tarpeen vain, jos laitteen törmäystunnistimet eivät pysty tunnistamaan niitä. Vältä käyttämästä liikaa tai tarpeettomia rajauksia.

Kohoamat, jotka ovat pienempiä kuin 6 cm, on rajattava pois, koska muuten laite voi aiheuttaa vahinkoja.

Etäisyys aitoihin, muureihin, kukkapenkkeihin: väh. 20 cm (01)

Laite kulkee noin 20 cm rajoituskaapelin ulkopuolella. Tämän vuoksi se on asennettava vähintään 20 cm:n päähän aidoista, muureista, kukkapenkeistä jne.

Etäisyys terassien reunakiviin ja laatoitettuihin teihin (05)

Jos terassin tai tien reuna on nurmikon pintaa korkeammalla, on jätettävä vähintään 20 cm:n väli. Jos terassin tai tien reuna on nurmikon pinnan korkeudella, kaapeli voidaan asentaa aivan reunaa pitkin.

Rajoituskaapelin ja esteiden välinen etäisyys (01)

Jos esteen luo tai siltä pois johtavat rajoituskaapelit vedetään aivan vierekkäin (etäisyys 0 cm), laite ajaa niiden yli. Rajoituskaapeleita ei saa vetää ristiin (02/c), vaan ne on vedettävä rinnakkain (01/e).

Rajoituskaapelin vetäminen kulmiin (06)

- Sisäkulma (06/a): Vedä rajoituskaapeli vinottain, jotta laite ei jää jumiin kulmaan.
- Ulkokulma esteen ympäri (06/b): Vedä rajoituskaapeli terävässä kulmassa, jotta laite ei törmää kulmaan.
- Ulkokulma ilman estettä: Vedä rajoituskaapeli 90°:n kulmaan.

4.5.4 Käytävien rajaaminen (01/i)

Käytävissä on noudatettava seuraavia etäisyyksiä:

- Kokonaisleveys väh. 60 cm
- Rajoituskaapelin etäisyys reunasta 20 cm
- Rajoituskaapelien etäisyys toisistaan väh. 30 cm

4.5.5 Kaltevien pintojen rajaaminen alueen ulkopuolelle

Pinnat, joiden kaltevuus ylittää 45 %, on rajattava leikattavan alueen ulkopuolelle rajoituskaapelilla (45 % = 45 cm pudotusta 1 metrin matkalla).

4.5.6 Varakaapelin varaaminen (07)

Jotta latausasemaa voi siirtää tai leikattavaa aluettaa laajentaa leikattavan alueen määrittämisen jälkeen, jätä rajoituskaapeliin säännöllisin välein varalle ylimääräistä kaapelia.

Varakaapelin määrän voi arvioida oman harkinnan mukaan.

HUOMAUTUS

Älä toteuta tätä tekemällä varakaapelista erillisiä lenkkejä, vaan

1. Vedä rajoituskaapeli maakiilan (07/1) ympäri ja sitten takaisin edelliseen maakiilaan (07/3).
2. Vedä kaapeli sitten taas takaisin viimeiseen maakiilaan. Näin kaapeliin syntyy silmukka. Kaapelien on oltava aivan vierekkäin.
3. Tarvittaessa voit kiinnittää silmukan keskeltä ylimääräisellä maakiilalla (07/2).

4.5.7 Tyypillisiä virheitä kaapelin vetämisessä (02)

- Rajoituskaapelin varakaapelia ei toteuteta tasaisina pitkinä silmukoina (02/a).
- Rajoituskaapelia ei vedetä oikein kulmissa (02/b).
- Rajoituskaapeli vedetään ristiin tai sitä ei vedetä myötäpäiväisesti (02/c).
- Rajoituskaapeli vedetään liian epätarkasti, jotta nurmikon reunat voisi leikata (02/d).
- Kun rajoituskaapeli on vedetty ruohikon keskellä olevan esteen ympäri, sen osuuksia leikattavalla alueella ei vedetä aivan vierekkäin (02/e).
- Aloituskohdat asetetaan liian kauas latausasemasta (02/f).
- Rajoituskaapeli vedetään ruohikon ulkopuolelle (02/g).
- Rajoituskaapelia vedettäessä ei noudateta käytävien 30 cm:n vähimmäisetäisyyttä (02/h).
- Rajoituskaapeli vedetään liian lähelle esteitä (alle 20 cm:n päähän), joiden yli ei voi ajaa (02/i).

4.6 Latausaseman liittäminen verkkovirtaan (04)

1. Sijoita verkkolaite (04/4) kuivaan, suoralta auringonvalolta suojattuun paikkaan riittävän lähelle latausasemaa (04/1).
2. Yhdistä verkkolaitteen (04/5) pienjännitejohto ja latausaseman kaapeli (04/6).
3. Pistä verkkolaitteen pistotulppa (04/2) pistorasiaan (04/3).

HUOMAUTUS

Suosittelemme verkkolaitteen liittämistä sähköverkkoon vikavirtasuojan kautta, jonka nimellisvikavirta on < 30 mA.

4.7 Latausaseman yhteyksien tarkistaminen (04)

1. Tarkista, palavatko molemmat ledit latauspylvään (09/1) etupuolella. Jos ei:
   - Vedä pistoke pistorasiasta.
   - Tarkista kaikkien sähköverkon ja rajoituskaapelin pistoliitäntöjen kiinnitys ja mahdolliset vauriot.

Led-merkkivalojen tilat

Ledit	Käyttötilat
Vihreä	■ Palaa, kun rajoituskaapeli on vedetty oikein ja silmukka on kunnossa. ■ Vilkkuu, kun rajoituskaapelin silmukka ei ole kunnossa.
Keltainen	■ Palaa, kun virransyöttö on kunnossa.

5 KÄYTTÖÖNOTTO

Tässä kappaleessa kuvataan toimenpiteet ja asetukset, jotka on tehtävä ennen laitteen käytön aloittamista. Kaikki muut asetukset katso *Luku 7 "Asetukset", sivu 350*.

5.1 Akun lataaminen (08)

Integroitu akku on toimitustilassa osittain ladattu. Normaalissa käytössä laitteen akku latautuu säännöllisesti.

HUOMAUTUS

Lataa akku täyteen ennen ensimmäistä käyttökertaa. Akku voidaan ladata milloin tahansa. Lataamisen keskeyttäminen ei vioita akkua.

Akun lataaminen on mahdollista vain, kun laite on kytketty päälle.

1. Aseta laite (08/1) latausasemaan (08/3) niin, että laitteen kosketuspinnat koskevat latausaseman latauskoskettimiin.
2. Kytke laite päälle painamalla ⏻.
3. Laitteen näytössä näkyy `Akkua ladataan`. Jos näin ei ole: katso *Luku 14 "Ohjeet häiriötilanteissa", sivu 358*.

5.2 Perusasetukset

1. Avaa suojakansi.
2. Kytke laite päälle painamalla ⏻. Näkyviin tulee laitteen ohjelmistoversio, koodinumero ja tyyppi.
3. Valitse kielen valintavalikosta painikkeella ▲ tai ▼ haluamasi kieli ja hyväksy valinta painamalla —◤.
4. Syötä valikkoon `Sisäänkirjautuminen` > `Syötä PIN` tehtaalla asetettu PIN `0000`. Valitse painikkeilla ▲ tai ▼ yksi `0` kerrallaan ja vahvista aina painamalla —◤. Kun PIN-koodi on syötetty, laitetta voidaan käyttää.
5. Valikossa `Muuta PIN`:
   - Syötä kohtaan `Syötä uusi PIN` haluamasi uusi nelinumeroinen PIN-koodi. Valitse painikkeilla ▲ tai ▼ yksi numero kerrallaan ja vahvista aina painamalla —◤.
   - Syötä uusi PIN uudelleen kohtaan `Toista uusi PIN`. Jos syötetyt numerot ovat samat, näkyviin tulee `PIN-koodi muutettu`.
6. Aseta päivämäärä valikossa `Päivämäärän asetus` (muoto: `PP.KK.20VV`). Valitse painikkeilla ▲ tai ▼ yksi numero kerrallaan ja vahvista aina painamalla —◤.
7. Aseta kellonaika valikossa `Kellonajan asetus` > `24h näyttö` (muoto: `HH:MM`). Valitse painikkeilla ▲ tai ▼ yksi numero kerrallaan ja vahvista aina painamalla —◤.

Perusasetukset on tehty. Näkyviin tulee tila `Ei kalibroitu Paina Start-painiketta`.

5.3 Leikkuukorkeuden säätäminen

Leikkuukorkeutta voi säätää käsin portaattomasti 25–55 mm:n alueella.

HUOMAUTUS

Suositeltava leikkuukorkeus on 55 mm kalibrointiajoa (katso katso *Luku 5.4 "Automaattinen kalibrointi", sivu 349*) ja aloituskohtien ohjelmointia (katso katso *Luku 7.5.2 "Aloituskohtien asettaminen", sivu 351*) varten.

1. Avaa suojus (10/1).
2. Säädä leikkuukorkeus (valittuna oleva leikkuukorkeus näytetään ikkunassa [10/3] millimetreinä):
   - Leikkuukorkeuden (= nurmikon pituuden) kasvattaminen: Kierrä kääntönuppia (10/2) myötäpäivään (10/+).
   - Leikkuukorkeuden (= nurmikon pituuden) pienentäminen: Kierrä kääntönuppia (10/2) vastapäivään (10/–).
3. Sulje suojus.

5.4 Automaattinen kalibrointi

Laitteen vieminen aloitusasentoon (09)

1. Aseta laite aloitusasentoon leikattavalla alueella:
   - väh. 1 m latausasemasta vasemmalle ja 1 m eteenpäin
   - etupuoli rajoituskaapelin suuntaan

Kalibroinnin käynnistäminen

1. Tarkista, ettei laitteen odotettavissa olevalla liikealueella ole esteitä. Laitteen on pystyttävä ajamaan molemmat etupyörät rajoituskaapelin yli. Poista mahdolliset esteet.
2. Käynnistä laite painamalla [▶]. Näytössä näkyy:
   - `! Varoitus ! Moottori käynnistyy`
   - `Kalibrointi, Vaihe [1]`

Kalibroinnin aikana

Laite määrittää rajoituskaapelin signaalin vahvuuden ajamalla ensin kaksi kertaa suoraan rajoituskaapelin yli. Tämän jälkeen se palaa latausasemaan ja pysähtyy siihen.

- Näytössä näytetään ilmoitus `Kalibroitu päättynyt`.
- Akkua ladataan.

HUOMAUTUS
Laitteen täytyy pysähtyä ajettaessa latausasemaan. Jos laite ei latausasemaan ajaessaan koske latauskoskettimiin, se ajaa eteenpäin rajoituskaapelia pitkin. Jos laite ajaa latausaseman läpi, kalibrointi epäonnistuu. Tällöin latausasema on kohdistettava paremmin, minkä jälkeen kalibrointi toistetaan.

Kalibroinnin jälkeen

Asetettu leikkuun kestoaika tulee näkyviin.

Kaikki muut asetukset katso *Luku 7 "Asetukset", sivu 350*.

HUOMAUTUS
Jotta leikkuukäyttö on siistiä, on suositeltavaa antaa laitteen mitata silmukan pituus. Se tapahtuu ohjelmoinnilla aloituskohtien määrittämiseksi (katso *Luku 7.5.2 "Aloituskohtien asettaminen", sivu 351*).

6 KÄYTTÖ

6.1 Laitteen manuaalinen käynnistäminen

1. Kytke laite päälle painamalla [⏻].
   Reunojen ylimääräinen leikkuu: katso *Luku 7.7 "Reunaleikkuu manuaalisesti käynnistettäessä", sivu 353*.
2. Käynnistä laite manuaalisesti painamalla [▶].

6.2 Leikkaamisen keskeyttäminen

- Paina latausasemassa (08/4) tai laitteessa olevaa painiketta [⌂].
  Laite ajaa automaattisesti latausasemaan. Se poistaa kyseisen päivän leikkuusuunnitelman ja käynnistyy jälleen seuraavana päivänä asetettuun aikaan.
- Paina laitteen painiketta [▶].
  Ruohonleikkuu keskeytyy puolen tunnin ajaksi.
- Paina laitteen painiketta [⏻].
  Laite kytkeytyy pois päältä.

HUOMAUTUS
Vaaratilanteissa laite voidaan pysäyttää STOP-painikkeella (08/2).

6.3 Sivualueen leikkaaminen (01/NF)

1. Nosta laite ylös ja kanna se sivualueelle.
2. Kytke laite päälle painamalla [⏻].
3. Avaa päävalikko painikkeella [☰].
4. [▲] tai [▼] `*Asetukset` [—]
5. [▲] tai [▼] `*Sivualueen leikkuu` [—]
6. Valitse leikkuuaika painikkeella [▲] tai [▼].
7. Käynnistä laite manuaalisesti painamalla [▶].

Asetuksen mukaan: Laite leikkaa ruohoa asetetun ajan verran ja kytkeytyy sitten pois päältä tai jatkaa leikkaamista, kunnes akku on tyhjä.

Sivualueen leikkuun jälkeen laite viedään jälleen käsin latausasemaan.

7 ASETUKSET

7.1 Asetuksien hakeminen näyttöön – yleistä

1. Avaa päävalikko painikkeella [☰].
   Huomautus: *Valikkokohdan edessä oleva tähtimerkki * tarkoittaa, että kyseinen valikkokohta on juuri valittuna.*
2. [▲] tai [▼] `*Asetukset` [—]
3. Valitse haluamasi valikkokohta painamalla [▲] tai [▼] ja vahvista valinta painamalla [—].
4. Tee asetukset.
   Huomautus: *Valikkokohdat kuvataan seuraavissa kappaleissa.*

5. Palaa päävalikkoon painamalla ☰.

HUOMAUTUS
Muut valikkokohdat: katso *Luku 5.2 "Perusasetukset", sivu 349*.

7.2 Painikeäänien aktivointi/deaktivointi

1. ▲ tai ▼ `*Painikeäänet` —
2. Painikeäänien aktivointi/deaktivointi:
   - ▲ tai ▼ `Aktivoi` —:
     Painikeäänet otetaan käyttöön.
   - ▲ tai ▼ `Deakt.` —:
     Painikeäänet poistetaan käytöstä.

7.3 Eco-tilan aktivointi/deaktivointi

Eco-tilassa laite säästää energiaa. Tämä alentaa energian kulutusta ja melupäästöjä.

HUOMAUTUS
Tilaa ei suositella tai se ei ehkä ole mahdollinen, jos ruoho on hyvin tiheää tai korkeaa.

1. ▲ tai ▼ `*EcoMode` —
2. Eco-tilan aktivointi/deaktivointi:
   - `Aktivoi` —:
     Eco-tila otetaan käyttöön.
   - `Deakt.` —:
     Eco-tila poistetaan käytöstä.

7.4 Sadetunnistimen säätäminen

HUOMAUTUS
Kuivan ruohon leikkaaminen vähentää leikkurin likaantumista.
Aktivoimalla sadetunnistin ja asettamalla viiveaika voidaan estää märän ruohon leikkaaminen.

Kun sadeanturi on aktivoitu, laite ajaa sateen alkaessa takaisin latausasemaan. Siellä se pysyy, kunnes sadetunnistin on kuivunut. Tämän jälkeen se odottaa vielä asetetun viiveajan verran ennen kuin se jatkaa ruohonleikkuuta. Sadeanturien herkkyyttä voidaan säätää.

1. ▲ tai ▼ `*Sadetunnistin` —
2. Sadetunnistimen aktivointi/deaktivointi:
   - ▲ tai ▼ `Aktivoi` —:
     Sadetunnistin otetaan käyttöön.
   - ▲ tai ▼ `Deakt.` —:
     Sadetunnistin poistetaan käytöstä.
3. Sadetunnistimen viiveen säätö:
   - ▲ tai ▼ `*Sadetunnistimen viive"` —
   - `xx tuntia xx minuuttia`
     Valitse haluamasi viivearvo painikkeella ▲ tai ▼ ja vahvista valinta painamalla —.
4. Sadetunnistimen herkkyyden säätö:
   - ▲ tai ▼ `*Sadeant. herkk.` —
   - Valitse haluamasi herkkyysarvo painikkeella ▲ tai ▼ ja vahvista valinta painamalla —.

7.5 Leikkuuohjelman asettaminen

7.5.1 Leikkuuohjelman asettaminen – yleistä

1. Avaa päävalikko painikkeella ☰.
2. ▲ tai ▼ `*Ohjelmat` —
3. Valitse valikkokohta painamalla ▲ tai ▼ ja vahvista valinta painamalla —.
4. Tee asetukset.
   Huomautus: *Valikkokohdat kuvataan seuraavissa kappaleissa.*

7.5.2 Aloituskohtien asettaminen

Aloituskohtien ohjelmointi

1. Aseta laite latausasemaan.
2. Kytke laite päälle painamalla ⏻.
3. Avaa päävalikko painikkeella ☰.
4. ▲ tai ▼ `*Ohjelmat` —
5. ▲ tai ▼ `*Aloituskohdat` —
6. ▲ tai ▼ `*Aloituskohtien ohjelmointi` —

7. ▲ tai ▼ `*Käynnistä aloituskohtien ohjelmointi` —:
   - ▲ tai ▼ `Start` —. Laite ajaa rajoituskaapelia seuraten.
   - ▲ tai ▼ `Tässä` —, kun laite on saavuttanut haluamasi aloituskohdan. Aloituskohta tallennetaan.
8. ▲ tai ▼ `Aseta aloituskohta 1` —, jos aloituskohtaa ei ole valittu ohjelmointiajon aikana. Jos tässä ei määritetä aloituskohtia, ne valitaan automaattisesti.
9. ▲ tai ▼ `Aloituskohta x: XXm` —, kun viimeinen aloituskohta on saavutettu.

Aloituskohtien manuaalinen asettaminen (01)

Ensimmäinen aloituskohta (01/X0) on asetettu valmiiksi; se sijaitsee 1 m latausaseman oikealla puolella. Tämän kohdan taakse voidaan määrittää muita aloituskohtia:

- Robolinho 700: enintään kolme aloituskohtaa (X1 – X3)
- Robolinho 1200: enintään kuusi aloituskohtaa (X1 – X6)
- Robolinho 2000: enintään yhdeksän aloituskohtaa (X1 – X9)

Huomioitavaa aloituskohtien valinnassa:

- Älä aseta aloituskohtia liian kauas latausasemasta tai liian lähelle toisiaan (02/f).
- Käytä vain niin monta aloituskohtaa kuin on tarpeen.

1. ▲ tai ▼ `*Aloituskohdat` —
2. ▲ tai ▼ `*Kohta X1 [020m]` —
   Valitse yksi numero kerrallaan painamalla ▲ tai ▼ ja vahvista kukin valinta painamalla —.
3. ▲ tai ▼ `*Kohta X2 [075m]` —
   Valitse yksi numero kerrallaan painamalla ▲ tai ▼ ja vahvista kukin valinta painamalla —.
4. Tarvittaessa voit asettaa muita aloituskohtia.
5. Palaa päävalikkoon painamalla ☰.

7.5.3 Leikkuuaikojen asettaminen

HUOMAUTUS

Leikkuuaikojen ohjelmoinnin ja leikkuun aloittamisen väliin on jäätävä väh. 30 minuuttia. Jos näin ei ole, laite käynnistyy vasta seuraavana ohjelmoituna leikkuuaikana.

Valikkokohdassa `Viikko-ohjelma` valitaan laitteelle leikkuupäivät ja -ajat. Muuta asetuksia tarvittaessa nurmikon koon mukaan. Jos noin viikon kuluttua on vielä jäljellä leikkaamattomia alueita, pidennä leikkuuaikaa.

1. ▲ tai ▼ `*Viikko-ohjelma` —
   - ▲ tai ▼ `*Joka päivä [X]`: Laite leikkaa ruohon joka päivä asetettuina aikoina. Jos näytössä näkyy `Joka päivä [ ]`, laite leikkaa ruohoa vain valittuina viikonpäivinä.
   - ▲ tai ▼ `*Maanantai [X]`...`*Sunnuntai [X]`: Laite leikkaa ruohon valittuna viikonpäivänä asetettuina aikoina. Jos näytössä näkyy esim. `Maanantai [ ]`, laite ei leikkaa ruohoa kyseisenä päivänä.
   - ▲ tai ▼ `Muuta` —: Lisää `[X]` tai poista käytöstä `[ ]` päiviä ja aseta aikoja, leikkuutapoja ja aloituskohtia.
2. Tee asetukset koskemaan kaikkia päiviä tai tiettyä päivää:
   - Esim. `*[M] 07:00-10:00 [?]`: Normaali ruohonleikkuu `[M]` kello 7.00–10.00, automaattisesti vaihtuva aloituskohta 0– 9`[?]`.
   - Esim. `*[R] 16:00-18:00 [1]`: Laite aloittaa kello 16.00 reunaleikkuun `[R]` ja leikkaa koko rajoituskaapelin pituudelta. Tämän jälkeen se aloittaa alueen leikkuun aloituspisteestä 1 `[1]`. Kello 18.00 tai akun tyhjentyessä laite palaa latausasemaan.
   - ▲ tai ▼ `Muuta` —: Valittu asetus muutetaan.
   - ▲ tai ▼ `Jatka` —: Muutettu asetus vahvistetaan ja siirrytään seuraavaan asetukseen.
3. ▲ tai ▼ `Tallenna` —: Valikkokohdan kaikki muutetut asetukset tallennetaan.

7.6 inTOUCH

Olemassa olevan yhdyskäytäväyhteyden voi katkaista. Sen jälkeen laite on 30 minuutin ajan valmis uuden yhteyden luomiseen.

HUOMAUTUS
Jos yhteys luodaan myöhemmin, vanha yhteys on katkaistava uudelleen, vaikka laite ei olisikaan ollut yhteydessä yhdyskäytävään.

1. ▲ tai ▼ `*inTOUCH` —
2. `Yhteyden katkaiseminen` —
   Laitteen ilmoitus: `Valmis`.
3. Vahvista painamalla — ja palaa valikkoon.

7.7 Reunaleikkuu manuaalisesti käynnistettäessä

Kun laite käynnistetään manuaalisesti, se voidaan asettaa aloittamaan leikkaaminen reunoista.

Reunojen leikkaaminen ohjelmoituina aikoina: katso *Luku 7.5.3 "Leikkuuaikojen asettaminen", sivu 352*.

1. ▲ tai ▼ `*Reunaleikkuu` —
2. ▲ tai ▼ `*manuaalisesti käynnistettäessä` —

7.8 Sivualueleikkuun säätäminen

1. ▲ tai ▼ `*Sivualueen leikkuu` —
2. Leikkuuaikojen asettaminen:
   - ▲ tai ▼ `ei aktiivinen` —:
     Sivualueleikkuu on kytketty pois päältä.
   - ▲ tai ▼ `aktiivinen` —:
     Laite jatkaa leikkaamista, kunnes akku on tyhjä.
   - ▲ tai ▼ `Leikkuuaika min` —:
     Laite leikkaa sivualuetta asetetun minuuttimäärän verran. Seuraavat leikkuuajat voidaan asettaa:
     30/60/90/120 tai kunnes akku on tyhjä.

7.9 Näytön kontrastin säätö

Jos näyttöä on vaikea lukea esim. auringonpaisteessa, sitä voidaan parantaa säätämällä näytön kontrastia.

1. ▲ tai ▼ `*Näytön kontrasti` —
2. Suurenna/vähennä näytön kontrastia painamalla ▲ tai ▼ ja vahvista valinta painamalla —.

7.10 Asetuksien suojaus

Jos asetuksien suojaus on poissa käytöstä, PIN-koodi on syötettävä vain, kun kuitataan turvallisuuden kannalta tärkeitä virheitä.

1. ▲ tai ▼ `*Asetuksien suojaus` —
2. Asetuksien suojauksen aktivointi/deaktivointi:
   - ▲ tai ▼ `Aktivoi` —:
     Asetuksien suojaus otetaan käyttöön.
   - ▲ tai ▼ `Deakt.` —:
     Asetuksien suojaus poistetaan käytöstä.

7.11 Uudelleenkalibrointi

Jos rajoituskaapelin sijaintia tai pituutta on muutettu tai laite ei enää löydä rajoituskaapelia, on suoritettava uudelleenkalibrointi.

1. ▲ tai ▼ `Uudelleenkalibrointi` —
2. `Nollataanko kalibrointi` —
3. Kalibroinnin suorittaminen: katso *Luku 5.4 "Automaattinen kalibrointi", sivu 349*.

7.12 Tehdasasetusten palauttaminen

Laitteen tehdasasetukset voi palauttaa esimerkiksi ennen sen myymistä.

1. ▲ tai ▼ `*Tehdasasetukset` —
   Laitteen ilmoitus: `Tehdasasetukset palautettu`

8 TIETOJEN NÄYTTÄMINEN

Valikossa `Info` näytetään laitteen tietoja. Tässä valikossa ei voida tehdä asetuksia.

1. Avaa päävalikko painikkeella ☰.
2. ▲ tai ▼ `*Info` —
3. Valitse valikkokohta painamalla ▲ tai ▼ ja hyväksy valinta painamalla —.
   Huomautus: *Valikkokohdat kuvataan seuraavissa kappaleissa.*
4. Palaa päävalikkoon painamalla ☰.

`Terähuolto`

Näyttää, kuinka monen tunnin kuluttua terä on huollettava. Laskuri voidaan nollata manuaalisesti. Jätä terähuolto AL-KO-jälleenmyyjän, korjaajan tai huoltoliikkeen tehtäväksi.

Terähuollon laskurin nollaaminen:

1. ▲ tai ▼ `Vahvista` −

`Laitteisto`

Näyttää laitetta koskevia tietoja, esim. tyyppi, valmistusvuosi, käyttötunnit, sarjanumero, leikkuukertojen määrä, leikkuuaika yhteensä, latausjaksojen määrä, latausaika yhteensä, rajoituskaapelin silmukan pituus.

`Ohjelmisto`

Näyttää laitteen ohjelmistoversion.

`Ohjelmatiedot`

Näyttää voimassa olevat asetukset, esim. viikoittaisen leikkuuajan.

`Häiriöt`

Näyttää viimeksi tulleet häiriöilmoitukset ja niiden päivämäärän, kellonajan ja virhekoodin.

9 HUOLTO JA HOITO

VARO!

Loukkaantumisvaara

Laitteen teräväreunaiset ja liikkuvat osat voivat aiheuttaa loukkaantumisia.

- Käytä huolto-, hoito- ja puhdistustöiden aikana aina suojakäsineitä!

9.1 Puhdistus

HUOMAUTUS!

Veden aiheuttama vaara

Robottiruohonleikkuriin ja latausasemaan pääsevä vesi vahingoittaa sähkökomponentteja.

- Älä puhdista robottiruohonleikkuria ja latausasemaa vesisuihkulla.

Robottiruohonleikkurin puhdistus

VARO!

Leikkuuterien aiheuttama loukkaantumisvaara

Leikkuuterät ovat erittäin teräviä ja voivat aiheuttaa viiltohaavoja.

- Käytä suojakäsineitä!
- Pidä huoli siitä, etteivät kehon osat joudu leikkuuterien ulottuville.

Suorita seuraavat toimet kerran viikossa:

1. Kytke laite pois päältä painamalla ⏻.
2. Puhdista laitteen pinta käsiharjalla, kostealla liinalla tai pehmeällä puhdistussienellä.
3. Harjaa pohja, leikkuukoneiston kansi ja leikkuuterät puhtaiksi harjalla.
4. Tarkista leikkuuterät vaurioiden varalta. Tarvittaessa vaihda: katso *Luku 9.3 "Leikkuuterien vaihto", sivu 355*.

Latausaseman puhdistus

1. Poista ruohojäämät ja lehdet sekä muut esineet latausasemasta säännöllisin välein.
2. Pyyhi latausaseman pinta kostealla liinalla tai pehmeällä puhdistussienellä.

9.2 Säännölliset tarkastukset

Yleinen tarkastus

1. Tarkista koko asennus kerran viikossa mahdollisten vaurioiden varalta:
   - Laite
   - Latausasema
   - Rajoituskaapeli
   - Verkkolaite
2. Vaihda vialliset osat AL-KO-yhtiön alkuperäisiin varaosiin tai vaihdata ne AL-KO-huoltoliikkeessä.

Pyörien vapaan pyörimisen tarkastus

Suorita seuraavat toimet kerran viikossa:

1. Puhdista ruohojäämät ja lika huolellisesti pyörien ympärillä olevalta alueelta. Käytä apuna käsiharjaa ja puhdistusliinaa.
2. Tarkista, pyörivätkö pyörät vapaasti ja voivatko ne kääntyä.
   Huomautus: *Jos pyörät ovat raskasliikkeisiä tai ne eivät käänny, pyydä AL-KO-huoltoliikettä vaihtamaan ne.*

Robottiruohonleikkurin kosketuspintojen tarkistus

1. Puhdista lika liinalla ja rasvaa pinnat kevyesti kontaktirasvalla.

Latausaseman latauskoskettimien tarkistus

1. Vedä pistoke irti pistorasiasta.
2. Paina latauskoskettimia latausaseman suuntaan ja päästä irti. Latauskoskettimien täytyy joustaa takaisin lähtöasentoon.
   Huomautus: *Jos latauskoskettimet eivät palaa takaisin, pyydä AL-KO-huoltoliikettä vaihtamaan ne.*

9.3 Leikkuuterien vaihto

VARO!

Leikkuuterien aiheuttama loukkaantumisvaara

Leikkuuterät ovat erittäin teräviä ja voivat aiheuttaa viiltohaavoja.

- Käytä suojakäsineitä!
- Pidä huoli siitä, etteivät kehon osat joudu leikkuuterien ulottuville.

HUOMAUTUS!

Epäasianmukaiset korjaukset vahingoittavat laitetta

Jos asennettuja, vääntyneitä leikkuuteriä suoristetaan, terälautanen voi vahingoittua.

- Älä suorista vääntyneitä leikkuuteriä.
- Vaihda vääntyneet leikkuuterät AL-KO-yhtiön alkuperäisiin varaosiin.

Kuluneet tai vääntyneet leikkuuterät on vaihdettava.

1. Kytke laite pois päältä painamalla ⏻.
2. Laske laite maahan leikkuuterät ylöspäin.
3. Avaa kiinnitysruuvit.
4. Poista leikkuuterä paikaltaan.
5. Puhdista terän kiinnityskohta pehmeällä harjalla.

HUOMAUTUS

Terät on hiottu koko pituudeltaan, joten ne voi kääntää ympäri (180°) käyttöajan kaksinkertaistamiseksi.

6. Leikkuuterien vaihtaminen:
   - Jos leikkuuteriä ei ole käännetty ympäri ensiasennuksen jälkeen: Käännä leikkuuteriä 180° ja laita ne kiinnityskohaan terävä puoli laitteeseen päin. Kiristä kiinnitysruuvit käsikireyteen.
   - Jos leikkuuterät on käännetty ympäri ensiasennuksen jälkeen: Laita uudet leikkuuterät kiinnityskohaan terävä puoli laitteeseen päin. Kiristä uudet kiinnitysruuvit käsikireyteen.
     Huomautus: *Vain alkuperäisten AL-KO-varaosien käyttö on sallittua.*

Poistoteriä ei yleensä tarvitse vaihtaa.

Jos laitteessa on paljon sellaista likaa, jota ei voi poistaa harjalla, täytyy vaihtaa terälautanen, koska epätasapainon seurauksena voi esiintyä lisääntynyttä melua, kulumista ja toimintahäiriöitä.

10 KULJETUS

Siirrä laite esim. pääleikkausalueelta sivualueelle seuraavasti:

1. Pysäytä laite painamalla ⏯ tai pysäytyspainiketta.
2. Kytke laite pois päältä painamalla ⏻.
3. Nosta laitetta kotelosta molemmin käsin:
   - Leikkuuteriin ei saa koskea.
   - Leikkuuterien täytyy aina osoittaa kantajasta poispäin.

11 SÄILYTYS

11.1 Robottiruohonleikkurin säilytys

Vie laite säilytyspaikkaan talven ajaksi tai jos sitä ei ole tarkoitus käyttää yli 30 päivään.

1. Lataa akku täyteen (katso *Luku 5.1 "Akun lataaminen (08)", sivu 349*).
2. Puhdista laite perusteellisesti (katso *Luku 9.1 "Puhdistus", sivu 354*).
3. Laitteen säilytys:
   - kaikilla pyörillä seisoen
   - kuivassa, lukittavassa ja pakkaselta suojatussa paikassa
   - poissa lasten ulottuvilta.

11.2 Latausaseman säilytys

Latausasema voidaan viedä säilytyspaikkaan, mutta se ei ole välttämätöntä. Säilytyspaikassa kuitenkin vältetään sen ennenaikainen vanheneminen, kuten värin haalistuminen ja latauskoskettimien korroosio.

Jos latausasema jätetään ulos:

1. Irrota verkkolaite sähköverkosta ja latausasemasta.
2. Kokoa latausaseman kaapeli lenkille.
3. Varastoi verkkolaite.
4. Rasvaa latauskoskettimet kontaktirasvalla.

Jos latausasema viedään säilytyspaikkaan:

1. Suorita kaikki yllä mainitut työt.
2. Irrota latausasema rajoituskaapelista.
3. Pura latausasema osiin ja puhdista se liasta käsiharjalla ja hieman kostutetulla liinalla.
4. Säilytä latausasema
   - kuivassa, lukittavassa ja pakkaselta suojatussa paikassa
   - poissa lasten ulottuvilta.

Kun vain latauspylväs viedään säilytyspaikkaan:

1. Irrota verkkolaite sähköverkosta ja latausasemasta.
2. Irrota latausasema rajoituskaapelista.
3. Puhdista latausasema liasta käsiharjalla ja hieman kostutetulla liinalla.
4. Latauspylvään irrotus:
   - Avaa latauspylvään (08/5) molemmat ruuvit.
   - Kallista latauspylvästä ja irrota se latausasemasta.
   - Irrota kaapeli latausasemasta ja latauspylväästä.
   - Peitä jalustan aukko (08/6) toimitukseen sisältyvällä talvisuojuksella (08/7).
5. Säilytä latausasema
   - kuivassa, lukittavassa ja pakkaselta suojatussa paikassa
   - poissa lasten ulottuvilta.

11.3 Rajoituskaapelin talvisäilytys

Rajoituskaapeli voidaan jättää maahan, sitä ei tarvitse poistaa.

1. Jos latausasema viedään säilytyspaikkaan: Rasvaa kaapelin päät kontaktirasvalla ja kierrä niiden ympärille eristysnauhaa. Näin johtojen päät ovat suojassa korroosiolta.

12 HÄVITTÄMINEN

Sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevaan lakiin liittyviä huomautuksia

- Käytöstä poistetut sähkö- ja elektroniikkalaitteet eivät kuulu sekajätteeseen, vaan ne on toimitettava erilliseen keräykseen!
- Käytöstä poistetut paristot tai akut, joita ei ole asennettu kiinteästi laitteeseen, on poistettava ennen laitteen luovuttamista keräyspisteeseen! Niiden hävittämisestä on säädetty erikseen paristoja ja akkuja koskevassa lainsäädännössä.
- Sähkö- ja elektroniikkalaitteiden omistajat/käyttäjät ovat lain nojalla velvollisia palauttamaan laitteet, kun ne on poistettu käytöstä.
- Loppukäyttäjä on vastuussa siitä, että hänen henkilökohtaiset tietonsa poistetaan hävitettävästä laitteesta!

Yliviivattua jäteastiaa esittävä symboli tarkoittaa, että sähkö- ja elektroniikkalaitteita ei saa hävittää kotitalousjätteen mukana.

Käytöstä poistetut sähkö- ja elektroniikkalaitteet voidaan luovuttaa maksutta seuraaviin vastaanottopisteisiin:

- Kunnalliset jäte- tai keräyspisteet (esim. kuntien jäteasemat)
- Sähkölaitteiden myyntipisteet (tavanomaiset liikkeet ja online-myyjät), jos kauppias on velvoitettu ottamaan laitteet vastaan tai tarjoavat tämän palvelun vapaaehtoisesti.

Nämä tiedot ovat voimassa vain laitteille, jotka asennetaan ja myydään Euroopan Unioniin kuuluvissa maissa ja joita koskee direktiivi 2012/19/EU. Euroopan unionin ulkopuolisissa maissa voi olla näistä poikkeavia määräyksiä sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävittämisestä.

Paristoja ja akkuja koskeva lainsäädäntö

- Käytöstä poistetut paristot ja akut eivät kuulu kotitalousjätteisiin, vaan ne on toimitettava erilliseen keräykseen!
- Käyttö- tai asennusohjeesta löydät tietoja niiden tyypistä ja kemiallisesta koostumuksesta sekä siitä, miten paristot ja akut voidaan poistaa sähkölaitteesta turvallisesti.
- Paristojen ja akkujen omistajat/käyttäjät ovat lain nojalla velvollisia palauttamaan ne, kun ne on poistettu käytöstä. Palautusvelvollisuus koskee kotitalouksille tyypillisiä määriä.

Käytöstä poistetut paristot ja akut voivat sisältää haitallisia aineita tai raskasmetalleja, jotka voivat aiheuttaa vahinkoa ympäristölle ja terveydelle. Niiden suojaamiseksi on tärkeää hyödyntää käytöstä poistetut paristot ja akut ja käyttää uudelleen niiden sisältämät resurssit.

Yliviivattua jäteastiaa esittävä symboli tarkoittaa, että paristoja ja akkuja ei saa hävittää kotitalousjätteen mukana.

Jos jäteastiasymbolin alapuolella on lisäksi tunnus Hg, Cd tai Pb, ne tarkoittavat seuraavaa:

- Hg: Akku sisältää yli 0,0005 % elohopeaa
- Cd: Akku sisältää yli 0,002 % kadmiumia
- Pb: Akku sisältää yli 0,004 % lyijyä

Akut ja paristot voidaan luovuttaa maksutta seuraaviin vastaanottopisteisiin:

- Kunnalliset jäte- tai keräyspisteet (esim. kuntien jäteasemat)
- Paristojen ja akkujen myyntipisteet
- Käytöstä poistettujen paristojen ja akkujen yhteiseen vastaanottojärjestelmään kuuluvat vastaanottopisteet
- Valmistajan vastaanottopiste (jos se ei kuulu yhteiseen vastaanottojärjestelmään)

Nämä tiedot koskevat ainoastaan Euroopan unioniin jäsenvaltioissa myytäviä akkuja ja paristoja, jotka ovat direktiivin 2006/66/EY alaisia. Euroopan Unionin ulkopuolisissa maissa voimassa olevat määräykset akkujen ja paristojen hävittämisestä voivat poiketa näistä.

13 ASIAKASPALVELU JA HUOLTO

Tuotevastuuta, korjauksia ja varaosia koskevissa kysymyksissä ota yhteyttä lähimpään AL-KO-huolto-pisteeseen. Niiden yhteystiedot löydät internetosoitteesta
www.al-ko.com/service-contacts

14 OHJEET HÄIRIÖTILANTEISSA

14.1 Laitevikojen ja käsittelyvirheiden korjaus

VARO!
Loukkaantumisvaara
Laitteen teräväreunaiset ja liikkuvat osat voivat aiheuttaa loukkaantumisia.
- Käytä huolto-, hoito- ja puhdistustöiden aikana aina suojakäsineitä!

Häiriö	Syy	Korjaaminen
Laite ei käynnisty.	Akku on tyhjä.	Lataa laite latausasemassa.
Laite jää kiinni ja kaivautuu maahan. Pyörien pyöriminen jatkuu.	Törmäystunnistimet eivät laukea.	Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.
	Ruoho on liian pitkää.	■ Korota leikkuukorkeutta ja laske sitä sitten asteittain, kunnes haluttu korkeus on saavutettu. ■ Leikkaa ruoho lyhyeksi tavallisella ruohonleikkurilla.
	Laite osuu maan kohoumaan.	Tasoita epätasainen kohta.
Laite leikkaa väärään aikaan.	Laitteessa on väärä kellonaika.	Aseta kellonaika.
	Leikkuun kesto on asetettu väärin.	Aseta leikkuuajat.
	Laitteen aika-asetukset katoavat.	Akku on viallinen. Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.
Moottori pysähtyy ruohonleikkuun aikana.	Moottori on ylikuormittunut.	Kytke laite pois päältä, aseta se tasaiselle alustalle tai lyhyeen ruohikkoon ja käynnistä se uudelleen.
	Akku on tyhjä.	Lataa akku.
	Leikkuuterät ovat tylsiä.	Käännä tai vaihda leikkuuterät.
Leikkuujälki on epätasainen.	Leikkuuaika on liian lyhyt.	Ohjelmoi pitemmät leikkuuajat.
	Leikattava alue on liian suuri.	Pienennä leikattavaa aluetta.
	Leikkuukorkeus on asetettu liian alas.	Korota leikkuukorkeutta ja laske sitä sitten asteittain, kunnes haluttu korkeus on saavutettu.
	Leikkuuterät ovat tylsiä.	Käännä tai vaihda leikkuuterät.

Häiriö	Syy	Korjaaminen
Akun käyttöaika lyhenee huomattavasti.	Leikkuukorkeus on asetettu liian alas.	Korota leikkuukorkeutta ja laske sitä sitten asteittain, kunnes haluttu korkeus on saavutettu.
	Ruoho on liian pitkää tai kosteaa.	■ Anna ruohon kuivua. ■ Säädä leikkuukorkeus ylimmälle tasolle.
Laite tärisee tai on liian äänekäs.	Leikkuuterät tai terien käyttömoottori on epätasapainossa	■ Puhdista leikkuukoneiston kansi. ■ Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.
Akku ei lataudu tai akkujännite on alhainen	■ Latausaseman latauskoskettimet ovat likaiset. ■ Laitteen kosketuspinnat ovat likaiset.	Puhdista latauskoskettimet ja kosketuspinnat.
	Latausasemassa ei ole virtaa.	Kytke latausasema sähköverkkoon.
	■ Laite ei osu latauskoskettimiin. ■ Laitteen kosketuspinnat ovat palaneet.	■ Aseta laite latausasemaan ja tarkista, osuvatko latauskoskettimet kosketuspintoihin. ■ Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.
	Akun kestoikä on päättynyt.	Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.
	Latauselektroniikka on viallinen.	Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.

HUOMAUTUS

Jos häiriötä ei ole mainittu tässä taulukossa tai et saa korjattua sitä itse, ota yhteyttä asiakaspalveluumme.

14.2 Vikakoodit ja vikojen korjaaminen

Vikakoodi	Syy	Korjaustoimi
`CN001: Tilt sensor`	Kallistustunnistin lauennut: ■ Maks. kallistus ylittynyt ■ Laitetta on kannettu ■ Rinne liian jyrkkä	Aseta laite tasaiselle pinnalle ja kuittaa virhe.
`CN002: Lift sensor`	Nostotunnistin lauennut: ■ Kotelo on kääntynyt ylöspäin nostamisen tai esteen takia.	Poista este.
`CN005: Bumper deflected`	Laite on ajanut esteeseen eikä pääse vapautumaan siitä (esim. törmäys latausaseman lähellä).	■ Aseta laite vapaalle alueelle leikkuualueen sisälle. ■ Korjaa rajoituskaapelin sijaintia.

Vikakoodi	Syy	Korjaustoimi
CN007: No loop signal	■ Ei silmukkasignaalia ■ Rajoituskaapeli on viallinen. ■ Silmukkasignaali liian heikko.	■ Tarkista latausaseman led-merkkivalot. ■ Tarkista latausaseman virransyöttö. Irrota verkkolaite ja kytke se jälleen. ■ Tarkista rajoituskaapelin mahdolliset vauriot. Korjaa viallinen johto.
CN008: Loop signal weak	■ Silmukkasignaali liian heikko ■ Rajoituskaapeli asennettu liian syvälle	■ Tarkista latausaseman led-merkkivalot. ■ Tarkista latausaseman virransyöttö. Irrota verkkolaite ja kytke se jälleen. ■ Nosta rajoituskaapeli määrättyyn korkeuteen, tarvittaessa kiinnitä se suoraan nurmikon pintaan.
CN010: Bad position	■ Laite on rajoitetun ruohikkoalueen ulkopuolella. ■ Rajoituskaapeli on asennettu ristiin.	■ Aseta laite vapaalle alueelle leikkuualueen sisälle. ■ Korjaa rajoituskaapelin sijaintia kaarteiden ja esteiden kohdalla. Korjaa ristiin asennettu kaapeli.
CN011: Escaped robot	Laite on rajoitetun ruohikkoalueen ulkopuolella.	Korjaa rajoituskaapelin sijaintia kaarteiden ja esteiden kohdalla.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Virhe kalibroinnin aikana: ■ Laite ei löydä rajoituskaapelia.	■ Tarkista latausaseman led-merkkivalot. ■ Tarkista latausaseman virransyöttö. Irrota verkkolaite ja kytke se jälleen. ■ Aseta laite määrättyyn kalibrointiasentoon ja kohdista se tarkasti suoraan kulmaan. Laitteen täytyy pystyä ajamaan rajoituskaapelin yli.
CN017: Cal: signal weak	Virhe kalibroinnin aikana: ■ Silmukkasignaali liian heikko ■ Ei silmukkasignaalia ■ Rajoituskaapeli on viallinen.	■ Aseta laite määrättyyn kalibrointiasentoon ja kohdista se tarkasti suoraan kulmaan. ■ Tarkista latausaseman virransyöttö. Irrota verkkolaite ja kytke se jälleen. ■ Tarkista rajoituskaapelin mahdolliset vauriot.
CN018: Cal: Collision	Virhe kalibroinnin aikana: ■ Laite on törmännyt esteeseen.	Poista este.

Vikakoodi	Syy	Korjaustoimi
CN038: Battery	Akku on tyhjä:	
	Rajoituskaapelin silmukka on liian pitkä, siinä on liikaa saarekkeita.	Korjaa rajoituskaapelin sijaintia.
	Ei kosketusta latauskoskettimiin akun lataamisen aikana	■ Puhdista latauskoskettimet. ■ Aseta laite latausasemaan ja tarkista, osuvatko latauskoskettimet kosketuspintoihin. ■ Pyydä valmistajan valtuuttamaa huoltoliikettä tarkistamaan ja vaihtamaan latauskoskettimet.
	Esteitä latausaseman lähellä	Poista esteet.
	Laite on jäänyt kiinni.	Aseta laite vapaalle alueelle leikkuualueen sisälle.
	Laite ei löydä latausasemaa.	■ Tarkista rajoituskaapelin mahdolliset vauriot. ■ Pyydä valmistajan valtuuttamaa huoltoliikettä tarkistamaan rajoituskaapeli.
	Akku on kulunut.	Pyydä valmistajan valtuuttamaa huoltoliikettä vaihtamaan akku.
	Latauselektroniikka on viallinen.	Pyydä valmistajan valtuuttamaa huoltoliikettä tarkistamaan latauselektroniikka.
CN099: Recov escape	Virheiden automaattinen korjaus ei mahdollista	■ Kuittaa häiriöilmoitus manuaalisesti. ■ Mikäli tilanne toistuu: Tarkistuta laite valmistajan valtuuttamassa huoltoliikkeessä.
CN104: Battery over heating	■ Akku on ylikuumentunut (yli 60 °C). Purkautuminen ei mahdollista. ■ Hätäkatkaisu valvontaelektroniikan toimesta	■ Kytke laite pois päältä ja anna akun jäähtyä. ■ Älä aseta laitetta latausasemaan.
CN110: Blade motor over heating	Leikkuumoottori on ylikuumentunut (yli 80 °C).	■ Kytke laite pois päältä ja anna sen jäähtyä. ■ Mikäli tilanne toistuu: Tarkistuta laite valmistajan valtuuttamassa huoltoliikkeessä.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Laite on ajanut esteeseen eikä pääse vapautumaan siitä.	Poista este.

Vikakoodi	Syy	Korjaustoimi
CN128: Recov Impossible	Laite on ajanut esteeseen eikä pääse vapautumaan siitä.	Poista este.
	Laite on rajoitetun ruohikkoalueen ulkopuolella.	■ Aseta laite vapaalle alueelle leikkuualueen sisälle. ■ Korjaa rajoituskaapelin sijaintia.
CN129: Blocked WL	Vasen pyörämoottori jumiutunut.	Korjaa jumiutumisen syy.
CN130: Blocked WR	Oikea pyörämoottori jumiutunut.	Korjaa jumiutumisen syy.

HUOMAUTUS
Jos häiriötä ei ole mainittu tässä taulukossa tai et saa korjattua sitä itse, ota yhteyttä asiakaspalveluumme.

15 TAKUU JA TUOTEVASTUU

Jos laitteessa esiintyy lakisääteisenä tuotevastuuaikana materiaali- tai valmistusvirheitä, meillä on oikeus valintamme mukaan joko korjata ne tai vaihtaa virheellinen osa uuteen. Tuotevastuun voimassaoloaika määräytyy laitteen ostomaan lainsäädännön mukaan.

Takuu on voimassa vain, kun:
- tätä käyttöohjetta noudatetaan
- laitetta käsitellään asianmukaisesti
- käytetään alkuperäisvaraosia.

Takuu raukeaa, jos:
- laitetta yritetään korjata omavaltaisesti
- laitteeseen tehdään omavaltaisia teknisiä muutoksia
- Laitetta käytetään sen käyttötarkoituksen vastaisesti.

Takuu ja tuotevastuu eivät koske:
- tavallisesta käytöstä johtuvia maalipinnan vaurioita
- kulutusosia, joita ei ole kehystetty xxxxxx (x) varaosaluettelossa,

Takuu- ja tuotevastuuaika alkavat siitä, kun ensimmäinen loppukäyttäjän ostaa laitteen. Ratkaiseva on ostokuitin päivämäärä. Ota yhteys laitteen myyjään tai lähimpään valtuutettuun huoltopisteeseen ja esitä takuutodistus ja alkuperäinen ostokuitti. Edellä sanotulla ei ole vaikutusta ostajan oikeuteen esittää myyjälle tuotevastuulainsäädännön piiriin kuuluvia vaatimuksia.

16 ALKUPERÄISEN EU-/EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUKSEN KÄÄNNÖS

Vakuutamme täten vastaavamme yksin siitä, että tämä tuote täyttää markkinoille tuodussa muodossaan yhdenmukaistettujen EU-direktiivien, EU-turvallisuusstandardien ja tuotekohtaisten standardien vaatimukset.

Tuote
Robottiruohonleikkuri
Sarjanumero
G 105 0021

Tyyppi
Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000

Valmistaja
AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

EU-direktiivit
2006/42/EY
2014/53/EU
2011/65/EU

Valtuutettu
Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Yhdenmukaistetut standardit
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012
EN 50636-2-107:2015

Obdach, 1.8.2018

Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

ПЕРЕВОД ОРИГИНАЛЬНОГО РУКОВОДСТВА ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

Оглавление

1 Информация о руководстве по эксплуатации ... 365
1.1 Условные обозначения и сигнальные слова ... 365
2 Описание продукта ... 366
2.1 Комплект поставки ... 366
2.2 Роботизированная газонокосилка ... 366
2.3 Символы на устройстве ... 367
2.4 Панель управления ... 367
2.5 Дисплей ... 368
2.6 Структура меню ... 369
2.7 Базовая станция ... 370
2.8 Встроенный аккумулятор ... 370
2.9 Описание функционирования ... 371
2.10 Интеграция в программу innogy SmartHome ... 371
2.10.1 Приложение AL-KO inTOUCH ... 371
2.10.2 Приложение innogy SmartHome (только для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I) ... 372
3 Безопасность ... 372
3.1 Использование по назначению ... 372
3.2 Случаи неправильного применения ... 372
3.3 Предохранительные и защитные устройства ... 372
3.3.1 Ввод PIN-кода и PUK-кода ... 373
3.3.2 Датчики ... 373
3.4 Указания по технике безопасности ... 374
3.4.1 Операторы ... 374
3.4.2 Средства индивидуальной защиты ... 374
3.4.3 Безопасность людей и животных ... 374
3.4.4 Безопасность устройства ... 375
3.4.5 Электрическая безопасность ... 375
4 Установка ... 376
4.1 Распаковка устройства ... 376
4.2 План области скашивания (01) ... 376
4.3 Подготовка области скашивания ... 376
4.4 Монтаж базовой станции (03/a) ... 377
4.5 Установка ограничительного кабеля ... 377
4.5.1 Подключение ограничительного кабеля к базовой станции (03/b) ... 377
4.5.2 Прокладка ограничительного кабеля (01) ... 377
4.5.3 Изоляция препятствий ... 377
4.5.4 Сужение проходов (01/h) ... 378
4.5.5 Исключение перепадов ... 378
4.5.6 Прокладка запасов кабеля (07) ... 378
4.5.7 Типичные ошибки при прокладке кабелей (02) ... 378
4.6 Подключение базовой станции к блоку питания (04) ... 379
4.7 Проверка соединений на базовой станции (04) ... 379
5 Ввод в эксплуатацию ... 379
5.1 Зарядка аккумулятора (08) ... 379
5.2 Установка основных настроек ... 379
5.3 Регулировка высоты среза ... 380
5.4 Выполнение автоматической калибровки ... 380
6 Управление ... 381
6.1 Запуск устройства вручную ... 381
6.2 Отмена работы в режиме скашивания ... 381
6.3 Скашивание дополнительной площади (01/NF) ... 381
7 Настройки ... 381
7.1 Вызов настройки — общие ... 381
7.2 Включение/отключение сигналов нажатия кнопок ... 382
7.3 Включение/отключение режима ECO ... 382
7.4 Установка датчика дождя ... 382

7.5 Установка программы скашивания . 382
7.5.1 Установка программы скашивания — общее 382
7.5.2 Установка исходных точек 382
7.5.3 Установка времени скашивания 383
7.6 inTOUCH 384
7.7 Скашивание краев при ручном запуске 384
7.8 Установка скашивания дополнительной площади 384
7.9 Настройка контрастности дисплея .. 384
7.10 Защита настроек 384
7.11 Повторная калибровка 385
7.12 Восстановление заводских настроек 385
8 Просмотр информации 385
9 Техобслуживание и уход 385
9.1 Очистка 385
9.2 Регулярные испытания 386
9.3 Замена ножа 386
10 Транспортировка 387
11 Хранение 387
11.1 Размещение роботизированной газонокосилки 387
11.2 Хранение базовой станции 387
11.3 Хранение ограничительного кабеля в зимний период 388
12 Утилизация 388
13 Сервисное обслуживание 390
14 Устранение неисправностей 390
14.1 Исправление ошибок устройства и обработки 390
14.2 Коды ошибок и устранение ошибок 392
15 Гарантия 395
16 Перевод оригинальной декларации соответствия стандартам ЕК/ЕС 396

1 ИНФОРМАЦИЯ О РУКОВОДСТВЕ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

- Немецкая версия содержит оригинальное руководство по эксплуатации. Все остальные языковые версии — это переводы оригинального руководства по эксплуатации.
- Обязательно прочитайте данное руководство по эксплуатации перед вводом в эксплуатацию. Это необходимо для безопасной и безотказной работы.
- Всегда держите это руководство по эксплуатации под рукой, чтобы прочитать его, если вам потребуется информация об устройстве.
- Передавайте устройство другим лицам только вместе с этим руководством по эксплуатации.
- Прочтите и соблюдайте указания по технике безопасности и предупреждения, приведенные в данном руководстве по эксплуатации.

1.1 Условные обозначения и сигнальные слова

ОПАСНОСТЬ!
Указывает на опасную ситуацию, которая, если ее не избежать, приводит к смерти или серьезным травмам.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!
Указывает на потенциально опасную ситуацию, которая, если ее не избежать, может привести к смерти или серьезным травмам.

ОСТОРОЖНО!
Указывает на потенциально опасную ситуацию, которая, если ее не избежать, может привести травмам легкой и средней тяжести.

ВНИМАНИЕ!
Указывает на ситуацию, которая, если ее не избежать, может привести к имущественному ущербу.

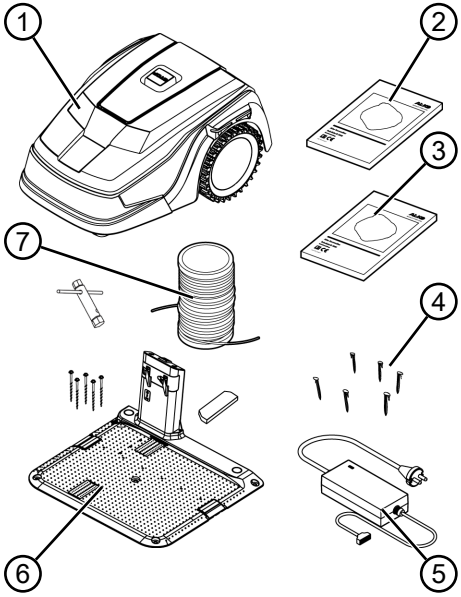
ПРИМЕЧАНИЕ
Специальные указания для облегчения понимания и эксплуатации.

2 ОПИСАНИЕ ПРОДУКТА

В этой документации описана полностью автоматическая аккумуляторная роботизированная газонокосилка, которая свободно перемещается по газону. Высота среза регулируется.

2.1 Комплект поставки

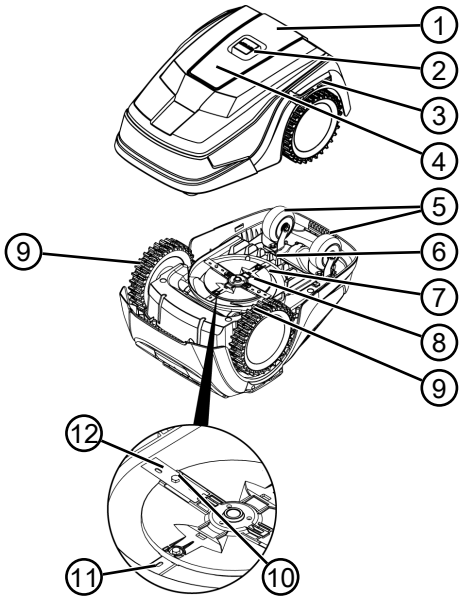
Комплект поставки включает в себя перечисленные позиции. Проверьте, все ли позиции в наличии:



Номер	компонента
1	Роботизированная газонокосилка
2	Краткое руководство
3	Руководство по эксплуатации
4	Фиксаторы для крепления ограничительного кабеля *
5	Блок питания
6	Базовая станция, включая винтовые гвозди (5 шт.), гаечный ключ и жалюзи радиатора
7	Ограничительный кабель *

* Не входит в комплект поставки.

2.2 Роботизированная газонокосилка

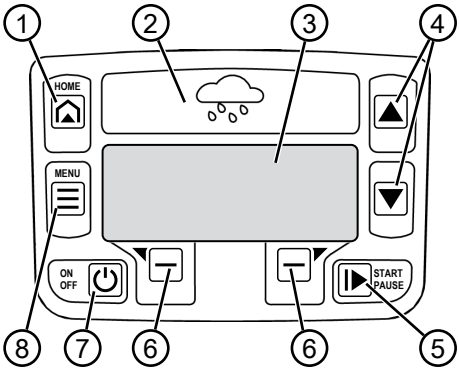


Номер	компонента
1	Панель управления с дисплеем (внутренняя)
2	Кнопка STOP (немедленно останавливает устройство и нож за 2 с)
3	Зарядные контакты
4	Регулировка высоты (внутренняя)
5	Передние колеса (управляемые)
6	Отсек для аккумулятора
7	Косилка
8	Лезвие ножа
9	Приводное колесо
10	Крепежный болт
11	Лезвие расширителя
12	Нож

2.3 Символы на устройстве

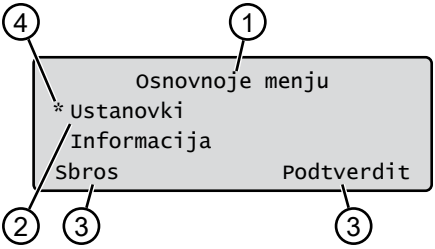
Символ	Значение
	Удалите посторонних лиц из опасной зоны!
	Соблюдайте особую осторожность при работе!
	Берегите руки и ноги от режущего механизма!
	Соблюдайте безопасное расстояние!
	Перед вводом в эксплуатацию прочтите руководство по эксплуатации!
	Введите PIN-код для запуска устройства!
	Не ездите на устройство!

2.4 Панель управления



Номер	компонента
1	(Кнопка Home): отмена работы в режиме скашивания, устройство возвращается к базовой станции. Устройство автоматически начнет следующее время скашивания на следующий день.
2	Датчик дождя: регистрирует, идет ли дождь (см. *глава 7.4 "Установка датчика дождя", Стр. 382*).
3	Дисплей: отображается текущее рабочее состояние устройства, название выбранного меню, пункты меню и функции, которые необходимо выбрать (см. *глава 2.5 "Дисплей", Стр. 368*).
4	(Клавиши со стрелками): выбор пунктов меню, увеличение и уменьшение численных значений, выбор настроек.
5	(Кнопка Start/Pause): запуск и останов скашивания вручную или возобновление скашивания сразу же после нажатия кнопки .
6	(Функциональные кнопки): вызов функции, которая отображается над кнопкой на дисплее.
7	(Кнопка On/Off): включение и выключение устройства.
8	(Кнопка Menü): вызов главного меню.

2.5 Дисплей

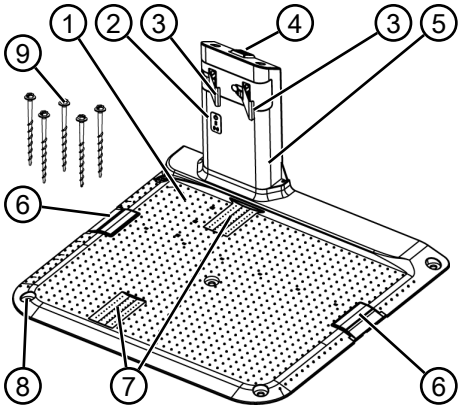


Номер	Светодиод
1	Название выбранного меню (здесь: `Osnovnoje menju`)
2	Пункты меню: Одновременно отображаются только два пункта меню (здесь: `Ustanovki` и `Informacija`). Используйте кнопки ▲ и ▼ для отображения дополнительных пунктов меню.
3	Функции для выбранного пункта меню (здесь: `Ustanovki`). Функции можно вызвать с помощью кнопок ◥− и −◤.
4	Звездочка для выделения отображаемого пункта меню (здесь: `Ustanovki`)

2.6 Структура меню

Osnovnoje menju	Programmy	Programma nedeli см. *глава 7.5 "Установка программы скашивания", Стр. 382*
		Punkt nachal rabot см. *глава 7.5.2 "Установка исходных точек", Стр. 382*
		Program Info см. *глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385*
	Ustanovki	Vremya см. *глава 5.2 "Установка основных настроек", Стр. 379*
		Vremja см. *глава 5.2 "Установка основных настроек", Стр. 379*
		Jazyk см. *глава 5.2 "Установка основных настроек", Стр. 379*
		PIN-Code см. *глава 5.2 "Установка основных настроек", Стр. 379*
		Zvuk klavishej см. *глава 7.2 "Включение/отключение сигналов нажатия кнопок", Стр. 382*
		EcoMode см. *глава 7.3 "Включение/отключение режима ECO", Стр. 382*
		Sensor dozhdya см. *глава 7.4 "Установка датчика дождя", Стр. 382*
		Zaderzhka dozh.sen см. *глава 7.4 "Установка датчика дождя", Стр. 382*
		Chuvstv. datchika см. *глава 7.4 "Установка датчика дождя", Стр. 382*
		inTOUCH см. *глава 7.6 "inTOUCH", Стр. 384*
		Koschenie po kraju см. *глава 7.7 "Скашивание краев при ручном запуске", Стр. 384*
		Dopolnitjel'naja ploschtschad' aktiv/ne aktiven см. *глава 7.8 "Установка скашивания дополнительной площади", Стр. 384*
		Kontrast displeja см. *глава 7.9 "Настройка контрастности дисплея", Стр. 384*
		Zawita ustanovok см. *глава 7.10 "Защита настроек", Стр. 384*
		Novaja kalibrovka см. *глава 7.11 "Повторная калибровка", Стр. 385*
		Zavodskie ustanovki см. *глава 7.12 "Восстановление заводских настроек", Стр. 385*
	Informacija	Servis nozha см. *глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385*
		Hardware см. *глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385*
		Software см. *глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385*
		Program Info см. *глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385*
		Nepoladki см. *глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385*

2.7 Базовая станция



Номер	компонента
1	Базовая пластина
2	Индикаторы состояния дисплея
3	Зарядной контакт
4	Кнопка Home (⌂)
5	Зарядная колонка
6	Кабельная шахта
7	Углубление для колеса
8	Отверстия для винтовых гвоздей (9)
9	Винтовые гвозди

2.8 Встроенный аккумулятор

Аккумулятор надежно установлен в устройстве и не может быть заменен пользователем.

ПРИМЕЧАНИЕ

Перед первым использованием аккумулятор необходимо полностью зарядить. Аккумулятор можно заряжать при любом уровне заряда. Прерывание зарядки не приводит к повреждению аккумулятора.

Аккумулятор можно заряжать только при включенном устройстве.

- Встроенный аккумулятор входит в комплект поставки. При нормальной работе аккумулятор заряжается регулярно. При этом устройство помещается на базовую станцию.
- Встроенная измерительная электроника автоматически прекращает процесс зарядки, когда достигается 100% уровень заряда.
- Процесс зарядки работает только в том случае, если зарядные контакты базовой станции находятся в идеальном контакте с контактными поверхностями устройства.
- При температуре выше 45 ° C встроенная схема защиты предотвращает зарядку аккумулятора. Это предотвращает разрушение аккумулятора.
- Если время работы аккумулятора значительно снижается, несмотря на полную зарядку, аккумулятор должен заменить специалист, техник или сервисный партнер AL-KO на новый оригинальный аккумулятор.
- Если аккумулятор разряжен ниже порога производителя из-за старения или длительного хранения, его нельзя перезаряжать. Доверьте проверку аккумулятора и измерительной электроники специалисту, технику или сервисному партнеру AL-KO и при необходимости замените его.
- Состояние аккумулятора отображается на дисплее. Проверяйте состояние аккумулятора после 3-месячного хранения. Для этого включите устройство и считайте состояние аккумулятора. Если аккумулятор заряжен примерно на 30% или меньше, поместите устройство в базовую станцию и включите его, чтобы зарядить аккумулятор. Если зарядная станция для хранения удалена из базовой станции (см. *глава 11.2 "Хранение базовой станции", Стр. 387*), сначала установите ее в обратном порядке и снова подключите базовую станцию к сети.
- Если электролит просочился в устройство: Обратитесь за ремонтом в сервисный центр AL-KO!
- Если аккумулятор удален из устройства: Если глаза или руки вступили в контакт с пролитым электролитом, немедленно промойте их водой. Немедленно обратитесь к врачу!

2.9 Описание функционирования

Поведение на газоне

Устройство свободно перемещается по зоне скашивания, определяемой ограничительным кабелем. Ориентация устройства осуществляется с помощью датчиков, которые обнаруживают магнитное поле ограничительного кабеля.

Если устройство сталкивается с препятствием, оно останавливается и продолжает двигаться в другом направлении. Если устройство обнаруживает влагу, оно автоматически возвращается к базовой станции. Если устройство попадает в ситуацию, когда эксплуатация невозможна, на дисплее появляется сообщение.

Работа в режиме скашивания и зарядки

Этапы скашивания постоянно меняются согласно этапам зарядки. Если заряд батареи достиг определенного значения во время скашивания (светодиод: 0%), устройство возвращается к базовой станции вдоль ограничительного кабеля.

Предусмотрены предварительно заданные программы скашивания для работы в режиме скашивания, которые также включают функцию скашивания газонов и краев. Эти программы скашивания можно изменять.

При каждом запуске двигателя косильного механизма изменяется его направление вращения, что удваивает срок службы ножей.

2.10 Интеграция в программу innogy SmartHome

Роботизированная газонокосилка может быть интегрирована в среду программы innogy SmartHome и подключена к другим устройствам. Это обеспечивает удобное управление, настройку и контроль роботизированной газонокосилки с помощью приложения с мобильного устройства.

Для этого роботизированную газонокосилку необходимо подключить к шлюзу innogy SmartHome через Lemonbeat и установить на мобильном устройстве приложение AL-KO inTOUCH или innogy SmartHome (только для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I).

ПРИМЕЧАНИЕ

Для использования мобильного устройства требуется беспроводное соединение для использования innogy SmartHome.

В случае прерывания беспроводного соединения мобильного устройства на роботизированную газонокосилку не будут поступать сигналы.

2.10.1 Приложение AL-KO inTOUCH

Приложение AL-KO inTOUCH доступно для устройств на базе ОС Android и iOS:

После установки приложения необходимо сначала войти в систему.

ПРИМЕЧАНИЕ

Регистрация не обязательна, но она предоставляет некоторые дополнительные функции.

При первом запуске приложения автоматически вызывается руководство по быстрой установке. Затем вы можете интегрировать роботизированную газонокосилку в среду innogy SmartGome в меню «Устройства».

ПРИМЕЧАНИЕ

Для интеграции требуется учетная запись innogy.

ПРИМЕЧАНИЕ

Для интеграции роботизированная газонокосилка должна быть готова к приему (см. *глава 7.6 "inTOUCH", Стр. 384*).

Помимо удаленного доступа к интегрированной роботизированной газонокосилке или другим сетевым устройствам, приложение AL-KO inTOUCH предлагает дополнительные функции, например, регистрацию продукта, советы по садоводству, советы по установке или Push-уведомления в случае ошибки.

2.10.2 Приложение innogy SmartHome (только для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I)

Приложение innogy SmartHome доступно для устройств на базе ОС Android и iOS, а также для браузерных веб-приложений.

Дополнительную информацию о приложении innogy SmartHome можно найти на странице https://home.innogy-smarthome.de, а также в документации к приложению.

3 БЕЗОПАСНОСТЬ

3.1 Использование по назначению

Это устройство предназначено для частного использования. Любое другое использование или несанкционированные изменения и дополнения считаются использованием не по назначению и приводят к аннулированию гарантии, а также потери соответствия (знак CE) и отказ от какой-либо ответственности за ущерб, нанесенный пользователю или третьей стороне изготовителя.

Операционные пределы устройства:

- Максимальная площадь:
  - Robolinho 700: 700 м^2
  - Robolinho 1200: 1200 м^2
  - Robolinho 2000: 2000 м^2
- Максимальный уклон/перепад: 45 % (24°)
- Максимальный боковой наклонный угол: 45 % (24°)
- Температура:
  - Загрузки: 0 – 45 °C
  - Скашивания: 0 – 55 °C

3.2 Случаи неправильного применения

Это устройство не подходит для использования в парках, скверах, спортивных площадках, а также в сельском и лесном хозяйстве

3.3 Предохранительные и защитные устройства

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

Опасность травмирования

Неисправность или бездействие предохранительных и защитных устройств могут стать причиной травм.

- Неисправные предохранительные и защитные устройства подлежат ремонту.
- Никогда не выводите из строя предохранительные и защитные устройства.

3.3.1 Ввод PIN-кода и PUK-кода

Устройство можно запустить только путем ввода PIN-кода (персонального идентификационного номера). Это предотвращает его включение неуполномоченными лицами. Заводская настройка PIN-кода – 0000. PIN-код можно изменить, см. см. *глава 5.2 "Установка основных настроек", Стр. 379*.

Если PIN-код введен неверно 3 раза, требуется ввести PUK-код (персональный деблокировочный ключ). Если он также введен неправильно, необходимо подождать 24 часа до следующего ввода.

PIN-код и PUK-код также используются для защиты от краж:

- Держите PIN-код и PUK-код вне досягаемости посторонних лиц.

3.3.2 Датчики

Устройство оснащено несколькими датчиками системы безопасности. Оно не перезапускается автоматически после отключения с помощью датчика системы безопасности. Сообщение об ошибке отображается на дисплее и должно быть подтверждено. Причина срабатывания датчика должна быть устранена.

Датчик подъема

Если устройство будет поднято с корпуса во время работы, привод ходового механизма отключится, а ножи остановятся.

Датчики столкновения для обнаружения препятствий

Устройство оснащено датчиками, которые при контакте с препятствиями обеспечивают изменение направления движения. При столкновении с препятствием верхняя часть корпуса слегка смещается, и срабатывает датчик столкновения.

Направление направления движения датчика наклона / боковое

Если в направлении движения достигнут перепад, наклон или наклонный угол 24° (45 %), устройство изменяет направление движения.

Датчик дождя

Устройство оснащено датчиком дождя, который в активированном состоянии прерывает процесс скашивания во время дождя и обеспечивает возврат устройства к базовой станции.

ПРИМЕЧАНИЕ

Устройство можно безопасно эксплуатировать в непосредственной близости от других роботизированных газонокосилок.

Сигнал, используемый в ограничительном кабеле, соответствует стандарту электромагнитных излучений, определенному EGMF (Ассоциацией европейских производителей садовых инструментов).

3.4 Указания по технике безопасности

3.4.1 Операторы

- Молодым людям в возрасте до 16 лет, лицам с ограниченными физическими, сенсорными или умственными способностями или с недостатком опыта и знаний, а также лицам, не знающим инструкций по эксплуатации, запрещается пользоваться устройством. Соблюдайте все местные правила безопасности относительно минимального возраста оператора.
- Не работайте с устройством под воздействием алкоголя, наркотических средств или лекарственных препаратов.

3.4.2 Средства индивидуальной защиты

- Во избежание травм, носите соответствующую одежду и защитное снаряжение.
- Средства индивидуальной защиты включают:
  - Длинные брюки и надежную обувь.
  - при техобслуживании и уходе: Защитные перчатки.

3.4.3 Безопасность людей и животных

- В случае мест, доступных для общественности, следует соблюдать предостережения вокруг области ска-

шивания следующего содержания:

ВНИМАНИЕ!
Автоматическая газонокосилка работает!
Не приближайтесь к устройству!
Следите за детьми!

- Во время работы убедитесь в том, что дети и люди не находятся рядом с устройством или на устройстве и не играют с устройством.
- Запрещается сидеть на устройстве и прикасаться к ножу!
- Держите тело и одежду подальше от режущей единицы.

3.4.4 Безопасность устройства

- Перед началом работы убедитесь, что в рабочей зоне устройства нет предметов (например, ветвей, кусков стекла, металла, ткани, камней, садовой мебели, садовых инструментов или игрушек). Они могут повредить нож устройства или само устройство.
- Используйте устройство только при следующих условиях:
  - если оно не загрязнено;
  - если оно не повреждено и не изношено;
  - если все элементы управления работают.
  - если базовая станция и блок питания, а также электрические кабеля не повреждены и работоспособны.
- Всегда заменяйте все неисправные детали на оригинальные запасные части от производителя.
- В случае повреждения устройства отремонтируйте его.
- Пользователь устройства несет личную ответственность за несчастные случаи с участием других людей или их имущества.

3.4.5 Электрическая безопасность

- Ни в коем случае не эксплуатируйте устройство, если одновременно на газоне работает дождевальная установка.
- не распыляйте на устройство воду;
- не открывайте устройство.

4 УСТАНОВКА

4.1 Распаковка устройства

1. Осторожно удалите упаковку.
2. Осторожно удалите все компоненты из упаковки и проверьте наличие повреждений при транспортировке.
   Примечание: *В случае наличия повреждений при транспортировке немедленно сообщите специалисту, технику или сервисному партнеру AL-KO в соответствии с условиями гарантии.*
3. Проверьте комплект поставки, см. *глава 2.1 "Комплект поставки", Стр. 366*.

Если вы будете отправлять устройство дальше, сохраните оригинальную упаковку и сопроводительные документы. Они также необходимы для возврата отгрузки.

4.2 План области скашивания (01)

Местоположение базовой станции (01/1)

- Самый краткий маршрут к большей области скашивания
- Плоская поверхность
- Защита от прямого солнечного света и сильных погодных условий
- Возможность подключения к блоку питания
- Свободный доступ для роботизированной газонокосилки

Прокладка ограничительного кабеля (01)

Ограничительный кабель необходимо перемещать по часовой стрелке в непрерывном контуре.

Проходы между областями скашивания (01/h)

Проход — это узкое место на газоне, которое может служить для соединения двух поверхностей скашивания.

Основная и дополнительная площадь (n) (01)

- Основная площадь (01/HF): Это газон, на котором расположена базовая станция, и который может автоматически скашиваться устройством по всей площади.
- Дополнительная площадь (01/NF): Это газон, до которого устройство не может достать с основной площади. Устройство необходимо вручную перенести на дополнительную площадь. Дополнительные площади можно обрабатывать в режиме ручной работы.

Однако основные и дополнительные площади ограничены одним и тем же последовательным ограничительным кабелем.

Расположение исходных точек (01/X0 – 01/X3)

Устройство перемещается вдоль ограничительного кабеля с фиксированным временем скашивания до фиксированной исходной точки и начинает там скашивание.

Начальные точки позволяют указать, какие участки области скашивания скошены.

4.3 Подготовка области скашивания

1. Убедитесь в том, что площадь газона больше чем мощность на единицу поверхности устройства. Если газон слишком большой, то трава будет срезаться неравномерно. При необходимости уменьшите площадь газона, которая подлежит скашиванию.
2. Перед установкой базовой станции и ограничительного кабеля и вводом устройства в эксплуатацию: Скосите газон газонокосилкой на низкой высоте.
3. Удалите препятствия на газоне или исключите их с помощью ограничительного кабеля (см. *глава 4.5.3 "Изоляция препятствий", Стр. 377*):
   - Плоские препятствия, которые при переезде могут повредить нож (например, плоские камни, переходы с газона на террасу или дорожки, плиты, бордюры и т. д.),
   - Отверстия и возвышения на газоне (например, норы крота, разрытые отверстия, сосновые шишки, падалица и т. д.)
   - Крутой подъем или перепады более 45 % (24°)
   - Вода (например, пруды, ручьи, бассейны и т. д.) и их демаркация на газоне
   - Кусты и живые изгороди, которые могут стать более широкими

4.4 Монтаж базовой станции (03/a)

1. Разместите базовую станцию (01/1) согласно запланированному положению ограничительного кабеля следующим образом:
   - на уровне земли (проверьте с помощью уровня)
   - Прямой и ровный спуск и подъем
   - Не усиленный (при прикручивании винтовых гвоздей зарядная станция не должна изгибаться или сгибаться)
2. Закрепите базовую станцию (03/2) четырьмя винтовыми гвоздями (03/1) к земле.

4.5 Установка ограничительного кабеля

4.5.1 Подключение ограничительного кабеля к базовой станции (03/b)

1. Удалите ограничительный кабель (03/4) из упаковки.
2. Удалите шумопоглотитель кабельной шахты (03/3) с разъема (03/A).
3. Удалите изоляцию с конца ограничительного кабеля (03/6) и вставьте в клемму (03/7).
4. Закройте клемму.
5. Проведете ограничительный кабель через кабельный ввод (03/5) с запасом кабеля из кабельной шахты.

ПРИМЕЧАНИЕ

Запас кабеля также можно использовать для последующего внесения небольших исправлений в прокладке кабеля.

6. Установите шумопоглотитель кабельной шахты.

4.5.2 Прокладка ограничительного кабеля (01)

Ограничительный кабель может быть установлен на газоне, а также на расстоянии 10 см под дерновым покровом. Установку под дерновым покровом разрешается осуществлять специалисту.

Можно сочетать оба варианта.

ВНИМАНИЕ!

Опасность повреждения ограничительного кабеля

Если ограничительный кабель поврежден или разорван, устройство больше не сможет получать сигналы управления. В этом случае ограничительный кабель необходимо отремонтировать или заменить. Ограничительный кабель есть в наличии у компании AL-KO.

- Всегда прокладывайте ограничительный кабель прямо на почве. При необходимости обеспечьте безопасность с помощью дополнительных фиксаторов для крепления ограничительного кабеля.
- Защищайте ограничительный кабель от повреждений при установке и эксплуатации.
- Не копайте и выполняйте вертикуцию рядом с ограничительным кабелем.

1. Закрепите ограничительный кабель через регулярные промежутки с помощью фиксаторов для крепления ограничительного кабеля или под землей (максимум 10 см).
2. Проложите ограничительный кабель вокруг препятствий: см. *глава 4.5.3 "Изоляция препятствий", Стр. 377*.
3. Установите проходы между отдельными поверхностями скашивания: см. *глава 4.5.4 "Сужение проходов (01/h)", Стр. 378*.
4. Для исключения больших уклонов или перепадов: см. *глава 4.5.5 "Исключение перепадов", Стр. 378*.
5. Проложите запасы кабеля: см. *глава 4.5.6 "Прокладка запасов кабеля (07)", Стр. 378*.
6. После завершения установки подключите ограничительный кабель к клемме (03/B) базовой станции: см. *глава 4.5.1 "Подключение ограничительного кабеля к базовой станции (03/b)", Стр. 377*.

4.5.3 Изоляция препятствий

В зависимости от окружающей среды в рабочей зоне ограничительный кабель необходимо прокладывать на разных расстояниях от препятствий. Чтобы определить правильное расстояние, используйте линейку, которая отсоединяется от упаковки.

ПРИМЕЧАНИЕ

Исключения необходимы только в том случае, если они не могут быть обнаружены датчиками столкновений устройства. Избегайте слишком большого числа исключений или необязательных исключений.

Буртики размером менее 6 см должны быть изолированы, иначе устройство может привести к повреждениям.

Расстояние до стен, ограждений, клумб: мин. 20 см (01)

Устройство перемещается со смещением наружу на 20 см вдоль ограничительного кабеля. Таким образом, прокладывайте ограничительный кабель на расстоянии не менее 20 см от стен, ограждений, кровати клумб и т. д.

Расстояние до краев террасы и мощеных дорог (05)

Если терраса или расстояние от края до газона выше, то необходимо обеспечить расстояние не менее 20 см. Если терраса или край находятся на той же высоте, что и газон, то кабель может быть проложен ровно на краю.

Расстояние между ограничительным кабелем и препятствиями (01)

Если ограничительные кабели прокладываются непосредственно вблизи препятствия или на нем, т. е. на расстоянии 0 см, устройство переезжает через ограничительным кабель. Не пересекайте ограничительный кабель (02/c), а проложите его параллельно (01/e).

Прокладка ограничительного кабеля в углах (06)

- Для внутренних углов (06/a): Прокладывайте ограничительный кабель по диагонали, чтобы избежать движения устройства в углу.
- Для внешних углов с препятствиями (06/b): Прокладывайте ограничительный кабель заостренным концом, чтобы избежать столкновения устройства с углом.
- Для внешних углов без препятствий: прокладывайте ограничительный кабель под углом 90 °.

4.5.4 Сужение проходов (01/h)

Соблюдайте следующие расстояния в проходах:

- общая ширина: мин. 60 см
- Расстояние от ограничительного кабеля до края: 20 мм
- Расстояние между ограничительными кабелями: мин. 30 см

4.5.5 Исключение перепадов

Перепады, превышающие 45%, должны быть изолированы ограничительным кабелем (45% = перепад 45 см через каждый 1 м по горизонтали).

4.5.6 Прокладка запасов кабеля (07)

Чтобы иметь возможность перемещать базовую станцию или расширять область скашивания даже после настройки области скашивания, регулярно устанавливайте запасы кабеля в ограничительном кабеле.

Количество запасов кабеля может устанавливаться по собственному усмотрению.

ПРИМЕЧАНИЕ

Избегайте открытых петель в случае запасов кабеля.

1. Прокладывайте ограничительный кабель вокруг текущего фиксатора для крепления ограничительного кабеля (07/1), а затем вернитесь к предыдущему фиксатору для крепления ограничительного кабеля (07/3).
2. Затем проложите ограничительный кабель обратно в направлении текущего фиксатора для крепления ограничительного кабеля. Создается контур. Кабели должны плотно прилегать.
3. При необходимости исправьте контур в середине с помощью дополнительного фиксатора для крепления ограничительного кабеля (07/2) на земле.

4.5.7 Типичные ошибки при прокладке кабелей (02)

- Запасы ограничительного кабеля не установлены в равномерном удлиненном контуре (02/a).
- Ограничительный кабель не установлен надлежащим образом вокруг углов (02/b).
- Ограничительный кабель пересекается или не проложен в направлении по часовой стрелке (02/c).

- Ограничительный кабель установлен слишком неровно для скашивания газона должным образом (02/d).
- При переходе от края к препятствию на газоне ограничительный кабель не прокладывается непосредственно рядом с препятствием (02/e).
- Исходные точки установлены слишком далеко от базовой станции (02/f).
- Ограничительный кабель проложен за краем газона (02/g).
- При прокладке ограничительного кабеля превышено минимальное расстояние для проходов 30 см (02/h).
- Ограничительный кабель находится слишком близко, т. е. на расстоянии менее 20 см, до препятствий, которые можно переехать (02/i).

4.6 Подключение базовой станции к блоку питания (04)

1. Разместите блок питания (04/4) в сухом месте вдали от прямого солнечного света в достаточной близости от базовой станции (04/1).
2. Подключите кабель низкого напряжения блока питания (04/5) и кабель базовой станции (04/6).
3. Вставьте сетевой штепсель блока питания (04/2) в розетку (04/3).

ПРИМЕЧАНИЕ

Рекомендуем подключать блок питания к электросети через устройство защитного отключения, срабатывающее при номинальном токе утечки < 30 мА.

4.7 Проверка соединений на базовой станции (04)

1. Проверьте, горит ли индикатор на передней части зарядной станции (09/1). Если нет:
   - Выньте штекер.
   - Проверьте правильность размещения и наличие повреждений всех штекерных соединений блока питания и ограничительных кабелей.

Индикации состояния индикаторов

Индикаторы	Условия эксплуатации
Зеленый	■ Светится, когда ограничительный кабель правильно установлен, и контур не поврежден. ■ Мигает, если контур ограничительного кабеля не в порядке.
Желтый	■ Светится, если блок питания не поврежден.

5 ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

В этой главе описаны действия и параметры, необходимые для того, чтобы запустить устройство и выполнить ввод в эксплуатацию. Для всех остальных настроек см. *глава 7 "Настройки", Стр. 381*.

5.1 Зарядка аккумулятора (08)

Встроенный аккумулятор входит в комплект поставки. При нормальной работе аккумулятор устройства автоматически заряжается регулярно.

ПРИМЕЧАНИЕ

Перед первым использованием аккумулятор необходимо полностью зарядить. Аккумулятор можно заряжать при любом уровне заряда. Прерывание зарядки не приводит к повреждению аккумулятора.

Аккумулятор можно заряжать только при включенном устройстве.

1. Поместите устройство (08/1) в базовую станцию (08/3) так, чтобы контактная поверхность устройства контактировала с зарядным контактом базовой станции.
2. Включите устройство с помощью ⏻.
3. На дисплее устройства показано: `Akku zarjazhaetsa`. Если нет: см. *глава 14 "Устранение неисправностей", Стр. 390*.

5.2 Установка основных настроек

1. Откройте крышку.
2. Включите устройство с помощью ⏻. Отображается версия микропрограммы, номер кода и тип.

3. В меню выбора языка с помощью ▲ или ▼ выберите язык и подтвердите с помощью —.
4. В меню `Registracija` > `Vvedite PIN` введите PIN-код по умолчанию: `0000`. Выберите цифру `0` с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —. После ввода PIN-кода доступ разблокируется.
5. В меню `Izmenite PIN`:
   - Введите под `Vvedite novyj PIN` новый четырехзначный PIN-код. Выберите цифру с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —.
   - Еще раз введите под `Povtorite novyj PIN` новый PIN-код. Если оба ввода совпадают, то появится `PIN uspeshno izmenen`.
6. В меню `Vvedite datu` задайте текущую дату (формат: `ДД.ММ.20ГГ`). Выберите цифру с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —.
7. В меню `Ustanovite vremya` > `24h-Format` задайте текущее время (формат: `ЧЧ:ММ`). Выберите цифру с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —.

Основные настройки установлены. Отображается состояние `Ne kalibrovan Nazhmite knopku START`.

5.3 Регулировка высоты среза

Высота среза постоянно регулируется от 25 до 55 мм вручную.

ПРИМЕЧАНИЕ

Для калибровки (см. см. *глава 5.4 "Выполнение автоматической калибровки", Стр. 380*) и для изучения исходных точек (см. см. *глава 7.5.2 "Установка исходных точек", Стр. 382*) рекомендуется высота среза 55 мм.

1. Откройте шумопоглотитель (10/1).
2. Отрегулируйте высоту среза (в смотровом окне в миллиметрах отображается текущая высота среза (10/3)):
   - Увеличение высоты среза (т. е. высоты скашивания): Поверните поворотную ручку (10/2) по часовой стрелке (10/+).
   - Уменьшение высоты среза (т. е. высоты скашивания): Поверните поворотную ручку (10/2) против часовой стрелки (10/–).
3. Закройте шумопоглотитель.

5.4 Выполнение автоматической калибровки

Установка исходного положения устройства (09)

1. Поместите устройство в область скашивания в исходное положение:
   - мин. 1 м слева и 1 м перед базовой станцией
   - выровненный с передней частью ограничительного кабеля

Запуск калибровки

1. Проверьте, нет ли препятствий в ожидаемом диапазоне перемещения устройства. Устройство должно быть способно приводить в движение оба передних колеса по ограничительному кабелю. При необходимости удалите препятствия.
2. Запустите устройство с помощью ▶|. На дисплее показано:
   - `!Vnimanie! Start privoda`
   - `Kalibrovka , Faza`

Во время калибровки

Чтобы определить уровень сигнала в ограничительном кабеле, устройство сначала проходит дважды прямо по ограничительному кабелю, а затем по базовой станции и останавливается там.

- На дисплее появится `Kalibrovka zakonchena`.
- Аккумулятор заряжен.

ПРИМЕЧАНИЕ
При входе в базовую станцию устройство должно остановиться. Если устройство не попадает в контакты при входе в базовую станцию, оно будет продолжать движение по ограничительному кабелю. Если устройство перемещается по базовой станции, процесс калибровки завершился неудачно. В этом случае базовая станция должна необходимо выровнять должным образом и повторить процесс калибровки.

После калибровки

Отображается заданная текущая продолжительность скашивания.

Для всех остальных настроек см. *глава 7 "Настройки", Стр. 381*.

ПРИМЕЧАНИЕ
Для обеспечения чистоты скашивания рекомендуется, чтобы устройство измеряло длину петли. Это выполняется во время изучения для определения исходных точек (см. *глава 7.5.2 "Установка исходных точек", Стр. 382*).

6 УПРАВЛЕНИЕ

6.1 Запуск устройства вручную

1. Включите устройство с помощью ⏻.
   Для незапланированного скашивания краев: см. *глава 7.7 "Скашивание краев при ручном запуске", Стр. 384*.
2. Запустите устройство вручную с помощью ⏯.

6.2 Отмена работы в режиме скашивания

- Нажмите 🏠 на базовой станции (08/4) или на устройстве.
  Устройство автоматически помещается на базовую станцию. Оно удаляет план скашивания текущего дня и перезапускается на следующий день в установленное время.
- Нажмите ⏯ на устройстве.
  Операция скашивания прерывается на получаса.
- Нажмите ⏻ на устройстве.
  Устройство выключиться.

ПРИМЕЧАНИЕ
В опасных ситуациях устройство может быть остановлено с помощью кнопки STOP (08/2).

6.3 Скашивание дополнительной площади (01/NF)

1. Поднимите устройство и поместите его вручную на дополнительную площадь.
2. Включите устройство с помощью ⏻.
3. Вызовите главное меню с помощью ☰.
4. ▲ или ▼ `*Ustanovki` —
5. ▲ или ▼ `*Skaschiwanije dopolnitjel'noj ploschtschadi` —
6. Выберите время скашивания с помощью ▲ или ▼.
7. Запустите устройство вручную с помощью ⏯.

В зависимости от настройки: Устройство выполняет скашивание в заданное время, а затем выключается или продолжает скашивание, пока аккумулятор не разрядится.

После скашивания дополнительной площади снова установите устройство обратно в базовую станцию.

7 НАСТРОЙКИ

7.1 Вызов настройки — общие

1. Вызовите главное меню с помощью ☰.
   Примечание: *Звездочка * перед пунктом меню указывает, что в данный момент они выбраны.*
2. ▲ или ▼ `*Ustanovki` —
3. Выберите нужный пункт меню с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —.
4. Установите настройки.
   Примечание: *Пункты меню описаны в следующих разделах.*

5. Вернитесь в главное меню с помощью ☰.

ПРИМЕЧАНИЕ
Другие пункты меню: см. *глава 5.2 "Установка основных настроек", Стр. 379*.

7.2 Включение/отключение сигналов нажатия кнопок

1. ▲ или ▼ `*Zvuk klavishej` —
2. Включение/отключение сигналов нажатия кнопок:
   - ▲ или ▼ `Zapustit'` —: включение сигналов нажатия кнопок.
   - ▲ или ▼ `Deakt.` —: отключение сигналов нажатия кнопок.

7.3 Включение/отключение режима ECO

В режиме ECO устройство переключается в энергосберегающий режим. Это снижает энергопотребление и уровень шума.

ПРИМЕЧАНИЕ
Не рекомендуется или невозможно в случае высокой и плотной травы, а также плотного рулонного газона.

1. ▲ или ▼ `*EcoMode` —
2. Включение/отключение режима ECO:
   - `Zapustit'` —: включение режима ECO.
   - `Deakt.` —: отключение режима ECO.

7.4 Установка датчика дождя

ПРИМЕЧАНИЕ
Скашивание сухой травы снижает загрязнение.
Путем активации датчика дождя и установки времени задержки можно предотвратить скашивание мокрой травы устройством.

Когда датчик дождя активирован, устройство возвращается на базовую станцию, когда идет дождь. Оно остается там, пока датчик дождя не высохнет. Затем оно ожидает в течение установленного времени задержки, прежде чем продолжить операцию скашивания. Чувствительность датчика дождя регулируется.

1. ▲ или ▼ `*Sensor dozhdya` —
2. Включение/отключение датчика дождя:
   - ▲ или ▼ `Zapustit'` —: включение датчика дождя.
   - ▲ или ▼ `Deakt.` —: отключение датчика дождя.
3. Установка задержки датчика дождя:
   - ▲ или ▼ `*Zaderzhka dozh.sen` —
   - `xx chasov xx minut` Выберите желаемое значение задержки с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —.
4. Установка чувствительности датчика дождя:
   - ▲ или ▼ `*Chuvstv. datchika` —
   - Установите желаемое значение чувствительности с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —.

7.5 Установка программы скашивания

7.5.1 Установка программы скашивания — общее

1. Вызовите главное меню с помощью ☰.
2. ▲ или ▼ `*Programmy` —
3. Выберите пункт меню с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —.
4. Установите настройки.
   Примечание: *Пункты меню описаны в следующих разделах.*

7.5.2 Установка исходных точек

Изучение исходных точек

1. Поместите устройство в базовую станцию.
2. Включите устройство с помощью ⏻.
3. Вызовите главное меню с помощью ☰.
4. ▲ или ▼ `*Programmy` —
5. ▲ или ▼ `*Punkt nachal rabot` —
6. ▲ или ▼ `*Opredelenie puti` —

7. ▲ или ▼ `*Start oznakomitelnoj ezdy po punktam start` —:
   - ▲ или ▼ `Start` —. Устройство перемещается по ограничительному кабелю.
   - ▲ или ▼ `Zdes'` —, если устройство достигло желаемой исходной точки. Исходная точка сохраняется.
8. ▲ или ▼ `Vvedite punkt starta 1` —, если исходная точка не задана во время обучающей поездки. Если начальная точка не задана, исходные точки устанавливаются автоматически.
9. ▲ или ▼ `Punkt starta x: XXm` —, когда была достигнута последняя исходная точка.

Установка исходных точек вручную (01)

Первая начальная точка (01 / X0) задана и находится в 1 м справа от базовой станции. За этой точкой можно определить дополнительные исходные точки.

- Robolinho 700: до трех исходных точек (X1 – X3)
- Robolinho 1200: до шести исходных точек (X1 – X6)
- Robolinho 2000: до девяти исходных точек (X1 – X9)

При установке исходных точек обратите внимание на следующее:

- Не устанавливайте исходные точки слишком далеко от базовой станции или слишком близко друг к другу (02/f).
- Используйте только столько исходных точек, сколько необходимо.

1. ▲ или ▼ `*Punkt nachal rabot` —
2. ▲ или ▼ `*Punkt X1 pri [020m]` —

   Выберите цифру с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —.
3. ▲ или ▼ `*Punkt X2 pri [075m]` —

   Выберите цифру с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —.
4. При необходимости задайте дальнейшие исходные точки.
5. Вернитесь в главное меню с помощью ☰.

7.5.3 Установка времени скашивания

ПРИМЕЧАНИЕ

Между программированием времени скашивания и началом скашивания должно быть мин. 30 мин. В противном случае устройство не будет запускаться до следующего запрограммированного времени скашивания.

Пункт меню `Programma nedeli` используется для установки дней и времени скашивания устройством. При необходимости установите эти настройки в соответствии с размером сада. Если вы по-прежнему видите необработанные участки примерно через неделю, увеличьте время скашивания.

1. ▲ или ▼ `*Programma nedeli` —
   - ▲ или ▼ `*Vse dni [X]`: Устройство выполняет скашивание каждый день в заданное время. Если отображается `Vse dni [ ]`, то устройство будет выполнять скашивание только в установленные дни недели.
   - ▲ или ▼ `*Ponedel'nik [X]` ... `*Voskresenje [X]`: Устройство выполняет скашивание в заданные дни недели. Например, если отображается `Ponedel'nik [ ]`, устройство не будет выполнять скашивание каждый день.
   - ▲ или ▼ `Izmenit'` —: Включите `[X]` или отключите `[ ]` соответствующий день, установите время, тип скашивания и исходные точки.
2. Установка настроек для всех дней или одного дня:
   - например, `*[M] 07:00-10:00 [?]`: Обычное скашивание `[M]` с 07:00 до 10:00 с автоматическим изменением исходной точки 0 – 9 `[?]`.

- например, `*[R] 16:00-18:00 [1]`: Устройство запускается в 16:00 в режиме скашивания краев `[R]` и перемещается вдоль всего ограничительного кабеля. После этого начинается скашивание площади с исходной точки 1 `[1]`. В 18:00 или как только аккумулятор разрядится, устройство вернется к базовой станции.
- ▲ или ▼ `Izmenit'` —: Измените выбранную настройку.
- ▲ или ▼ `Vpered` —: Подтвердите измененную настройку и перейдите к следующей.

3. ▲ или ▼ `Sohranite` —: Сохраните все измененные настройки пункта меню.

7.6 inTOUCH

Существующее соединение со шлюзом может быть отключено. Это приведет к тому, что устройство будет открыто для нового подключения в течение 30 минут.

ПРИМЕЧАНИЕ
Чтобы установить соединение позже, соединение необходимо сначала отключить, даже если устройство ранее не было подключено к шлюзу.

1. ▲ или ▼ `*inTOUCH` —
2. `Otključenie soedinenija` —
   Сообщение устройства: `Gotovo`.
3. Подтвердите с помощью — и вернитесь в меню.

7.7 Скашивание краев при ручном запуске

Для ручного запуска вы можете здесь установить начало работы устройства со скашивания краев.

Скашивание краев согласно запрограммированному времени скашивания: см. *глава 7.5.3 "Установка времени скашивания", Стр. 383*.

1. ▲ или ▼ `*Koschenie po kraju` —
2. ▲ или ▼ `*pri manual'nom starte` —

7.8 Установка скашивания дополнительной площади

1. ▲ или ▼ `*Skaschiwanije dopolnitjel'noj ploschtschadi` —
2. Установка времени скашивания:
   - ▲ или ▼ `inaktiv` —:
     скашивание дополнительной площади отключается.
   - ▲ или ▼ `aktiv` —:
     Устройство выполняет скашивание, пока аккумулятор не разрядится полностью.
   - ▲ или ▼ `Vremja skašivanija v min.` —:
     Устройство скашивает дополнительную площадь в течение заданного времени. Можно установить такое время скашивания:
     30/60/90/120/до разрядки аккумулятора.

7.9 Настройка контрастности дисплея

Если дисплей, например, в случае инсоляции, плохо читается, то индикация может быть улучшена путем изменения контрастности дисплея.

1. ▲ или ▼ `*Kontrast displeja` —
2. Увеличьте/уменьшите контрастность дисплея с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —.

7.10 Защита настроек

Если защита настроек отключена, PIN-код необходимо вводить только в случае ошибки, связанной с безопасностью.

1. ▲ или ▼ `*Zawita ustanovok` —
2. Включение/отключение защиты настроек:
   - ▲ или ▼ `Zapustit'` —:
     включение защиты настроек.
   - ▲ или ▼ `Deakt.` —:
     отключение защиты настроек.

7.11 Повторная калибровка

Если местоположение или длина ограничительного кабеля была изменена или если устройство больше не может обнаружить ограничительный кабель, требуется повторная калибровка.

1. ▲ или ▼ `Novaja kalibrovka` —
2. `Vernut'sya v prezhnee sostojanie?` —
3. Выполнение калибровки: см. *глава 5.4 "Выполнение автоматической калибровки", Стр. 380*.

7.12 Восстановление заводских настроек

Заводские настройки устройства могут быть восстановлены, например, перед продажей.

1. ▲ или ▼ `*Zavodskie ustanovki` —
   Сообщение устройства: `Ustanovki uspeshno vosstanovleny`

8 ПРОСМОТР ИНФОРМАЦИИ

Меню `Informacija` используется для отображения данных об устройстве. В этом меню нельзя устанавливать настройки.

1. Вызовите главное меню с помощью ☰.
2. ▲ или ▼ `*Informacija` —
3. Выберите пункт меню с помощью ▲ или ▼ и подтвердите с помощью —.
   Примечание: *Пункты меню описаны в следующих абзацах.*
4. Вернитесь в главное меню с помощью ☰.

`Servis nozha`

Отображает часы работы, которые требуются для обслуживания ножа. Счетчик может быть сброшен вручную. Поручите обслуживание ножа специалисту, технику или сервисному партнеру AL-KO.

Сброс счетчика обслуживания ножа:

1. ▲ или ▼ `Podtverdit` —

`Hardware`

Отображает информацию об устройстве, такую как: тип, год выпуска, часы работы, серийный номер, количестве косилок в комплекте, общее время скашивания, количество циклов зарядки, общее время зарядки, длина ограничительного кабеля.

`Software`

Отображает версию микропрограммы.

`Program Info`

Отображает текущие настройки, такие как вся общее время скашивания за неделю.

`Nepoladki`

Отображает последние сообщения об ошибках с кодом даты, времени и кодом ошибки.

9 ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ И УХОД

ОСТОРОЖНО!

Опасность травмирования

Движущиеся детали и детали с острыми краями могут привести к травмам.

- Всегда носите защитные перчатки во время технического обслуживания, ухода и очистки!

9.1 Очистка

ВНИМАНИЕ!

Опасность вследствие попадания воды

Попадание воды в роботизированную газонокосилку и на базовую станцию вызывает повреждение электрических компонентов.

- Не опрыскивайте роботизированную газонокосилку и базовую станцию водой.

Очистка роботизированной газонокосилки

ОСТОРОЖНО!

Риск получения травм, нанесенных ножом

Нож очень острый и может нанести травмы.

- Носите защитные перчатки!
- Убедитесь в том, что части тела не контактируют с ножом.

Выполнять один раз в неделю:

1. Выключите устройство с помощью ⏻.
2. Протрите поверхность корпуса кистью, щеткой, влажной тканью или тонкой губкой.
3. Очистите дно, косилку и нож щеткой.

4. Проверьте нож на предмет повреждений. Замените при необходимости: см. *глава 9.3 "Замена ножа", Стр. 386*.

Очистка базовую станцию

1. Регулярно удаляйте траву и листья или другие предметы с базовой станции.
2. Очистите поверхность базовой станции влажной тканью или тонкой губкой.

9.2 Регулярные испытания

Общие испытания

1. Проверяйте всю установку раз в неделю на предмет повреждений:
   - Устройство
   - Базовая станция
   - Ограничительный кабель
   - Блок питания
2. Замените неисправные детали оригинальными запасными частями AL-KO или поручите их замену сервисному центру AL-KO.

Проверка свободного хода роликов

Выполнять один раз в неделю:

1. Тщательно очистите участки вокруг роликов от травы и грязи. Используйте кисть и ткань.
2. Убедитесь в том, что ролики свободно перемещаются и управляются.
   Примечание: *Если ролики с трудом перемещаются или не управляются, доверьте их замену сервисному центру AL-KO.*

Проверка контактных поверхностей на роботизированной косилке

1. Очистите грязь тканью и слегка смажьте консистентной смазкой.

Проверка зарядных контактов на базовой станции

1. Выньте штекер.
2. Нажмите и отпустите зарядные контакты в направлении базовой станции. Зарядные контакты должны вернуться в исходное положение.
   Примечание: *Если зарядные контакты не возвращаются, доверьте их замену сервисному центру AL-KO.*

9.3 Замена ножа

ОСТОРОЖНО!

Риск получения травм, нанесенных ножом

Нож очень острый и может нанести травмы.

- Носите защитные перчатки!
- Убедитесь в том, что части тела не контактируют с ножом.

ВНИМАНИЕ!

Повреждение устройства из-за неправильного ремонта

Выравнивание изогнутого встроенного ножа может повредить лезвие ножа.

- Не выравнивайте изогнутое лезвие ножа.
- Замените изогнутое лезвие ножа оригинальными запасными частями AL-KO.

Изношенные или изогнутые лезвия ножа должны быть заменены.

1. Выключите устройство с помощью ⏻.
2. Положите устройство ножами вверх.
3. Открутите крепежные винты.
4. Снимите лезвие ножа с позиции режущего инструмента.
5. Очистите позицию режущего инструмента мягкой щеткой.

ПРИМЕЧАНИЕ

Нож отшлифован по всей длине и поэтому может быть установлен под углом 180 °, что удваивает время работы.

6. Замена ножа:
   - Если нож не отработал после первой сборки: поверните нож под углом 180 ° и вставьте его обратно в позицию режущего инструмента отшлифованной стороной, обращенной к устройству, и снова затяните крепежные винты вручную.

- Если нож уже отработал после первой сборки: Вставьте новый нож шлифованной стороной, обращенной к устройству, в позицию режущего инструмента ножа и закрутите новые крепежные винты.
  Примечание: *Разрешается использовать только оригинальные запасные части AL-KO.*

Лезвие расширителя обычно не нужно менять.

В случае сильного загрязнения, которое нельзя удалить с помощью щетки, лезвие ножа необходимо заменить, поскольку дисбаланс может привести к увеличению шума, повышенному износу и неисправности.

10 ТРАНСПОРТИРОВКА

При транспортировке устройства, например, с основной площади на дополнительную:

1. Остановите устройство с помощью ⏯ или кнопки останова.
2. Выключите устройство с помощью ⏻.
3. Поднять устройство с обеих сторон корпуса:
   - Избегайте контакта с ножом.
   - Всегда избегайте контакта ножа с частями тела.

11 ХРАНЕНИЕ

11.1 Размещение роботизированной газонокосилки

Отправляйте устройство на хранение в зимнее период или если оно будет работать не более 30 дней.

1. Полностью зарядите аккумулятор (см. *глава 5.1 "Зарядка аккумулятора (08)", Стр. 379*).
2. Тщательно очистите устройство (см. *глава 9.1 "Очистка", Стр. 385*).
3. Хранение устройства:
   - стоя на всех колесах
   - в сухом, запираемом и защищенном от мороза месте
   - в недоступном для детей месте

11.2 Хранение базовой станции

Базовую станцию можно отправлять на хранение, но необязательно. Однако хранение предотвращает преждевременное старение, например, выцветание краски, коррозию зарядных контактов.

Если базовая станция остается на открытом воздухе:

1. Отсоедините адаптер переменного тока от сети и базовой станции.
2. Сверните кабель базовой станции.
3. Отправьте блок питания на хранение.
4. Смажьте зарядные контакты консистентной смазкой.

При хранении базовой станции:

1. Выполните все вышеуказанные работы.
2. Отключите базовую станцию от ограничительного кабеля.
3. Снимите базовую станцию и удалите загрязнение ручной щеткой и слегка влажной тряпкой.
4. Хранение базовой станции:
   - в сухом, запираемом и защищенном от мороза месте
   - в недоступном для детей месте

При хранении только зарядной колонки:

1. Отсоедините адаптер переменного тока от сети и базовой станции.
2. Отключите базовую станцию от ограничительного кабеля.
3. Удалите грязь кистью и слегка влажной тряпкой.
4. Снимите зарядную колонку:
   - Отвинтите оба винта зарядной станции (08/5).
   - Отпустите зарядную станцию, наклонив ее от базовой станции.
   - Отсоедините штекерные соединения кабеля от базовой станции и зарядной станции.
   - Закройте отверстие основания (08/6) прилагаемым жалюзи радиатора (08/7).

5. Хранение базовой станции:
   - в сухом, запираемом и защищенном от мороза месте
   - в недоступном для детей месте

11.3 Хранение ограничительного кабеля в зимний период

Ограничительный кабель может оставаться в земле и его не нужно удалять.

1. При хранении базовой станции: Смажьте концы кабеля консистентной смазкой и оберните липкой лентой. Это защитит концы кабелей от коррозии.

12 УТИЛИЗАЦИЯ

Указания по закону об электрическом и электронном оборудовании

- Электрическое и электронное оборудование не относится к бытовому мусору. Его необходимо собирать и утилизировать отдельно!
- Использованные батарейки или аккумуляторы следует вынимать из старого устройства перед сдачей! Их утилизация регулируется законом о батареях.
- Владельцы или пользователи электрического и электронного оборудования обязуются вернуть устройство после использования согласно закону.
- Конечный пользователь несет ответственность за удаление своих личных данных с использованного оборудования, которое подлежит утилизации!

Символ перечеркнутого мусорного контейнера означает, что электрическое и электронное оборудование нельзя утилизировать вместе с бытовыми отходами.

Электрическое и электронное оборудование можно бесплатно сдать в следующих местах:

- Государственная служба по утилизации или пункт сбора (например, муниципальные склады)
- Магазины электрооборудования (стационарные и интернет-магазины), при условии, что продавцы обязаны принимать оборудование или предлагать возврат на добровольной основе.

Эти заявления действительны только для устройств, установленных и проданных в странах Европейского Союза, в соответствии с Директивой ЕС 2012/19/ЕС. В странах за пределами Европейского Союза могут действовать другие правила, касающиеся утилизации электрических и электронных устройств.

Указания согласно закону о батарейках

- Использованные батарейки и аккумуляторы не относятся к бытовому мусору. Его необходимо собирать и утилизировать отдельно!
- Чтобы безопасно вынуть батарейки или аккумуляторы из электрического устройства, а также получить информацию о их типе или химической системе, см. дополнительную информацию в руководстве по эксплуатации или установке.
- Владельцы или пользователи батареек или аккумуляторов обязуются вернуть устройство после использования согласно закону. Возврат ограничивается допустимым количеством приобретенных или утилизированных товаров для домашнего хозяйства.

Использованные батареи могут содержать вредные вещества или тяжелые металлы, которые могут нанести вред окружающей среде и ущерб здоровью. Повторная переработка использованных батарейки и использование ресурсов, содержащихся в них, способствует защите этих двух важных активов.

Символ перечеркнутого мусорного контейнера означает, что батарейки и аккумуляторы нельзя утилизировать вместе с бытовыми отходами.

Кроме того, под символом мусорного контейнера нанесены символы Hg, Cd или Pb. Это выглядит следующим образом:

- Hg: батарея содержит более 0,0005 % ртути
- Cd: батарея содержит более 0,002 % кадмия
- Pb: батарея содержит более 0,004 % свинца

Аккумуляторы и батарейки можно бесплатно сдать в следующих местах:

- Государственная служба по утилизации или пункт сбора (например, муниципальные склады)
- Магазины батареек и аккумуляторов
- Пункты приема общей системы возврата использованных батареек устройств
- Пункты приема изготовителя (если он не является членом объединенной системы возврата)

Эти заявления действительны только для аккумуляторов и батарей, которые продаются в странах Европейского Союза и соответствуют Директиве 2006/66/EC. В странах за пределами Европейского Союза могут действовать другие правила, касающиеся утилизации батарей и аккумуляторов.

13 СЕРВИСНОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ

Если у вас есть вопросы относительно гарантии, ремонта или запасных частей, обратитесь в ближайший сервисный центр AL-KO. Адрес можно найти в Интернете по следующему адресу: www.al-ko.com/service-contacts

14 УСТРАНЕНИЕ НЕИСПРАВНОСТЕЙ

14.1 Исправление ошибок устройства и обработки

ОСТОРОЖНО!

Опасность травмирования

Движущиеся детали и детали с острыми краями могут привести к травмам.

- Всегда носите защитные перчатки во время технического обслуживания, ухода и очистки!

Неисправность	Причина	Способы устранения
Устройство не запускается.	Аккумулятор разряжен.	Загрузите устройство в базовую станцию.
Устройство перемещается с трудом и заклинивает. Колеса продолжают вращаться.	Датчики удара не срабатывают.	Обратитесь в сервисный центр AL-KO.
	Трава слишком высокая.	■ Увеличьте высоту среза, а затем постепенно уменьшайте до требуемой высоты. ■ Скашивайте газон газонокосилкой в течение короткого времени.
	Устройство заклинивает на неровностях газона.	Устраните неровности.
Устройство выполняет скашивание в неправильное время.	Неправильное время устройства.	Установите время.
	Время скашивания установлено неправильно.	Установите время скашивания.
	Настройки времени устройства не сохраняются.	Аккумулятор неисправен. Обратитесь в сервисный центр AL-KO.
Двигатель останавливается во время скашивания.	Двигатель перегружен.	Отключите устройство, поместите его на плоскую поверхность или на низкую траву, и снова запустите.
	Аккумулятор разряжен.	Зарядите аккумулятор.
	Нож затупился.	Поверните нож или при необходимости замените.

Неисправность	Причина	Способы устранения
Результат скашивания неравномерный.	Время скашивания слишком короткое.	Запрограммируйте более длительное время скашивания.
	Время скашивания слишком большое.	Уменьшите область скашивания.
	Высота среза находится на низком уровне.	Увеличьте высоту среза, а затем постепенно уменьшайте до требуемой высоты.
	Нож затупился.	Поверните нож или при необходимости замените.
Заметное снижение времени работы от аккумулятора.	Высота среза находится на низком уровне.	Увеличьте высоту среза, а затем постепенно уменьшайте до требуемой высоты.
	Трава слишком высокая или слишком влажная.	■ Отложить скашивание, пока не подсохнет трава. ■ Настройте высоту среза на более высокий уровень.
Вибрация или громкость устройства слишком высокие.	Дисбаланс ножа или механизма движения ножа	■ Очистите косилку. ■ Обратитесь в сервисный центр AL-KO.
Аккумулятор не заряжается или имеет низкое напряжение	■ Зарядные контакты на базовой станции загрязнены. ■ Контактные поверхности на устройстве загрязнены.	Очистите зарядные контакты и контактные поверхности.
	На базовую станцию не подается питание.	Подключите базовую станцию к блоку питания.
	■ Устройство не совместимо с зарядными контактами. ■ Контактные поверхности на устройстве сгорели.	■ Поместите устройство в базовую станцию и проверьте наличие зарядных контактов. ■ Обратитесь в сервисный центр AL-KO.
	Срок службы аккумулятора истек.	Обратитесь в сервисный центр AL-KO.
	Зарядная электроника неисправна.	Обратитесь в сервисный центр AL-KO.

ПРИМЕЧАНИЕ

В случае возникновения неисправностей, которые не указаны в данной таблице или с которыми вы не можете справиться самостоятельно, обращайтесь в нашу сервисную службу.

14.2 Коды ошибок и устранение ошибок

Код ошибки	Причина	Способы устранения
CN001: Tilt sensor	Сработал датчик наклона: ■ превышен максимальный уклон ■ Устройство изношено ■ Слишком крутой уклон	Поместите устройство на плоскую поверхность и подтвердите ошибку.
CN002: Lift sensor	Сработал датчик подъема: ■ Корпус устройства отклоняется вверх путем подъема или обструкции.	Устраните препятствие.
CN005: Bumper deflected	Устройство столкнулось с препятствием и не может освободиться (например, столкновение вблизи базовой станции).	■ Поместите устройство на свободный, ограниченный газон. ■ Исправьте положение ограничительного кабеля.
CN007: No loop signal	■ Нет сигнала контура ■ Ограничительный кабель неисправен. ■ Сигнал контура слишком слабый.	■ Проверьте индикаторы на базовой станции. ■ Проверьте блок питания базовой станции. Отключите и включите блок питания. ■ Проверьте ограничительный кабель на наличие повреждений. Отремонтируйте неисправный кабель.
CN008: Loop signal weak	■ Слишком слабый сигнал контура ■ Ограничительный кабель зарыт слишком глубоко	■ Проверьте индикаторы на базовой станции. ■ Проверьте блок питания базовой станции. Отключите и включите блок питания. ■ Поднимите ограничительный кабель на заданную высоту, если возможно, прикрепите его непосредственно на газоне.
CN010: Bad position	■ Устройство находится вне ограниченного газона. ■ Ограничительный кабель установлен на пересечении.	■ Поместите устройство на свободный, ограниченный газон. ■ Исправьте положение ограничительного кабеля вокруг кривых и препятствий. Устраните пересечение кабеля.
CN011: Escaped robot	Устройство находится вне ограниченного газона.	Исправьте положение ограничительного кабеля вокруг кривых и препятствий.

Код ошибки	Причина	Способы устранения
`CN012: Cal: no loop` `CN015: Cal: outside`	Ошибка при калибровке: ■ Устройство не может обнаружить ограничительный кабель.	■ Проверьте индикаторы на базовой станции. ■ Проверьте блок питания базовой станции. Отключите и включите блок питания. ■ Поместите устройство в требуемое положение калибровки, выровняйте его точно под прямым углом. Устройство должно иметь возможность проехать по ограничительному кабелю.
`CN017: Cal: signal weak`	Ошибка при калибровке: ■ Слишком слабый сигнал контура ■ Нет сигнала контура ■ Ограничительный кабель неисправен.	■ Поместите устройство в требуемое положение калибровки, выровняйте его точно под прямым углом. ■ Проверьте блок питания базовой станции. Отключите и включите блок питания. ■ Проверьте ограничительный кабель на наличие повреждений.
`CN018: Cal: Collision`	Ошибка при калибровке: ■ Устройство столкнулось с препятствием.	Устраните препятствие.

Код ошибки	Причина	Способы устранения
CN038: Battery	Аккумулятор разряжен:	
	Контур пограничного кабеля слишком длинный, слишком много островов.	Исправьте положение ограничительного кабеля.
	При зарядке нет контакта с зарядными контактами	■ Очистите зарядные контакты. ■ Поместите устройство в базовую станцию и проверьте наличие зарядных контактов. ■ Поручите проверку и замену зарядных контактов сервисному центру изготовителя.
	Препятствия вблизи базовой станции	Устраните препятствия.
	Устройство застряло.	Поместите устройство на свободный, ограниченный газон.
	Устройство не обнаруживает базовую станцию.	■ Проверьте ограничительный кабель на наличие повреждений. ■ Поручите измерение ограничительного кабеля сервисным центром изготовителя.
	Ресурс аккумулятора исчерпан.	Замените аккумулятор в сервисном центре изготовителя.
	Зарядная электроника неисправна.	Проверьте зарядную электронику в сервисном центре изготовителя.
CN099: Recov escape	Автоматическое устранение неполадок невозможно	■ Подтвердите сообщение об ошибке вручную. ■ В случае повторения: Обратитесь за проверкой в сервисный центр изготовителя.
CN104: Battery over heating	■ Аккумулятор перегрелся (более 60 ° C). Зарядка невозможна. ■ Аварийное отключение при помощи электроники	■ Выключите устройство и дайте аккумулятору остыть. ■ Не помещайте устройство на базовую станцию.
CN110: Blade motor over heating	Двигатель косилки перегрелся (более 80 ° C).	■ Выключите устройство и дайте ему остыть. ■ В случае повторения: Обратитесь за проверкой в сервисный центр изготовителя.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Устройство столкнулось с препятствием и не может освободиться.	Устраните препятствие.

Код ошибки	Причина	Способы устранения
CN128: Recov Impossible	Устройство столкнулось с препятствием и не может освободиться.	Устраните препятствие.
	Устройство находится вне ограниченного газона.	■ Поместите устройство на свободный, ограниченный газон. ■ Исправьте положение ограничительного кабеля.
CN129: Blocked WL	Левый мотор-колесо заблокирован.	Удалите блокировку.
CN130: Blocked WR	Правый мотор-колесо заблокирован.	Удалите блокировку.

ПРИМЕЧАНИЕ
В случае возникновения неисправностей, которые не указаны в данной таблице или с которыми вы не можете справиться самостоятельно, обращайтесь в нашу сервисную службу.

15 ГАРАНТИЯ

Мы устраняем возможные дефекты материалов или производства в течение срока давности, установленного законом в отношении рекламаций по качеству, путем ремонта или замены изделия. Срок давности определяется законодательством страны, в которой было приобретено устройство.

Наше гарантийное обязательство действительно только при:

- Соблюдайте данное руководство по эксплуатации
- надлежащем обращении;
- использовании оригинальных запасных частей.

Гарантия аннулируется при:

- самостоятельных попытках ремонта;
- самостоятельных технических изменениях;
- использовании не по назначению.

Гарантия не распространяется на:

- повреждения лакокрасочного покрытия, вызванные нормальным износом;
- изнашивающиеся части, обозначенные в ведомости запасных частей рамкой xxxxxx (x).

Гарантийный срок начинается после покупки первым конечным пользователем. Определяющим фактором служит дата на документе, подтверждающем покупку. Обращайтесь с настоящим сертификатом и документом, подтверждающим покупку, к своему дилеру или в ближайший авторизованный сервисный центр. Настоящий сертификат не касается гарантируемых законом прав на претензии покупателя к продавцу.

16 ПЕРЕВОД ОРИГИНАЛЬНОЙ ДЕКЛАРАЦИИ СООТВЕТСТВИЯ СТАНДАРТАМ ЕК/ЕС

Настоящим заявляем с полной ответственностью, что данный продукт в реализуемой на рынке форме соответствует требованиям гармонизированных Директив ЕС, стандартов безопасности ЕС и специальных стандартов, распространяющихся на данный продукт.

Продукт

Роботизированная газонокосилка

Серийный номер

G 105 0021

Производитель

AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

Уполномоченное лицо

Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Тип

Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000

Директивы ЕС

2006/42/EC
2014/53/EC
2011/65/EC

Гармонизированные стандарты

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012
EN 50636-2-107:2015

Обдах, 01.08.2018 г.

Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

ПЕРЕКЛАД ОРИГІНАЛУ ПОСІБНИКА З ЕКСПЛУАТАЦІЇ

Зміст

1 Інформація про посібник із експлуатації ... 398
1.1 Умовні позначення та сигнальні слова ... 398
2 Опис пристрою ... 399
2.1 Комплект постачання ... 399
2.2 Роботизована газонокосарка ... 399
2.3 Умовні позначення на пристрої ... 400
2.4 Панель управління ... 400
2.5 Дисплей ... 401
2.6 Структура меню ... 402
2.7 Базова станція ... 404
2.8 Вбудований акумулятор ... 404
2.9 Опис функціонування ... 405
2.10 Інтеграція в програму innogy SmartHome ... 405
2.10.1 Додаток AL-KO inTOUCH ... 405
2.10.2 Додаток innogy SmartHome (тільки для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I) ... 405
3 Безпека ... 406
3.1 Використання за призначенням ... 406
3.2 Можливе неправильне використання ... 406
3.3 Запобіжні та захисні елементи ... 406
3.3.1 Введення PIN-коду і PUK-коду ... 406
3.3.2 Датчики ... 407
3.4 Правила техніки безпеки ... 408
3.4.1 Оператори ... 408
3.4.2 Засоби індивідуального захисту 408
3.4.3 Безпека людей та тварин ... 408
3.4.4 Безпека пристрою ... 408
3.4.5 Електрична безпека ... 409
4 Складання ... 409
4.1 Розпаковування пристрою ... 409
4.2 План області скошування (01) ... 409
4.3 Підготування області скошування ... 410
4.4 Монтаж базової станції (03/a) ... 410
4.5 Встановлення обмежувального кабелю ... 410
4.5.1 Підключення обмежувального кабелю до базової станції (03/b) ... 410
4.5.2 Прокладання обмежувального кабелю (01) ... 411
4.5.3 Ізоляція перешкод ... 411
4.5.4 Звуження проходів (01/h) ... 412
4.5.5 Уникнення перепадів ... 412
4.5.6 Прокладання запасів кабелю (07) ... 412
4.5.7 Типові помилки під час прокладання кабелів (02) ... 412
4.6 Підключення базової станції до блоку живлення (04) ... 412
4.7 Перевірка з'єднань на базовій станції (04) ... 412
5 Введення в експлуатацію ... 413
5.1 Заряджання акумулятора (08) ... 413
5.2 Встановлення основних параметрів ... 413
5.3 Налаштування висоти зрізання ... 413
5.4 Виконання автоматичного калібрування ... 414
6 Експлуатація ... 414
6.1 Запуск пристрою вручну ... 414
6.2 Скасування роботи в режимі скошування ... 414
6.3 Скошування додаткової площі (01/NF) ... 415
7 Налаштування ... 415
7.1 Виклик налаштувань — загальні ... 415
7.2 Увімкнення/вимкнення сигналів натискання кнопок ... 415
7.3 Увімкнення/вимкнення режиму Eco ... 415
7.4 Встановлення датчика дощу ... 415

7.5 Налаштування програми скошування 416
7.5.1 Налаштування програми скошування – загальні 416
7.5.2 Налаштування вихідних точок .. 416
7.5.3 Налаштування часу скошування 417
7.6 inTOUCH 417
7.7 Скошування країв під час запуску вручну 417
7.8 Налаштування скошування додаткової площі 417
7.9 Налаштування контрастності дисплея 418
7.10 Захист налаштувань 418
7.11 Повторне калібрування 418
7.12 Відновлення заводських налаштувань 418
8 Перегляд інформації 418
9 Технічне обслуговування та догляд 419
9.1 Очищення 419
9.2 Регулярні випробування 419
9.3 Заміна ножа 419
10 Транспортування 420
11 Зберігання 420
11.1 Розміщення роботизованої газонокосарки 420
11.2 Зберігання базової станції 420
11.3 Зберігання обмежувального кабелю в зимовий період 421
12 Утилізація 421
13 Сервісне обслуговування 423
14 Усунення несправностей 423
14.1 Виправлення помилок пристрою та обробки 423
14.2 Коди помилок і усунення помилок ... 425
15 Гарантія 428
16 Переклад оригінальної декларації відповідності стандартам ЄК/ЄС 429

1 ІНФОРМАЦІЯ ПРО ПОСІБНИК ІЗ ЕКСПЛУАТАЦІЇ

- Німецька версія містить оригінальний посібник із експлуатації. Всі інші мовні версії — це переклади оригінального посібника з експлуатації.
- Обов'язково прочитайте цей посібник із експлуатації перед введенням в експлуатацію. Це є необхідною умовою безпечної та безвідмовної роботи.
- Завжди тримайте цей посібник із експлуатації під рукою, щоб прочитати його, якщо вам знадобиться інформація про пристрій.
- Передавайте пристрій іншим особам тільки разом з цим посібником із експлуатації.
- Прочитайте та дотримуйтеся вказівок з техніки безпеки та попереджень, що містяться в цьому посібнику з експлуатації.

1.1 Умовні позначення та сигнальні слова

НЕБЕЗПЕКА!
Вказує на небезпечну ситуацію, яка, якщо її не уникнути, призводить до смерті або серйозних травм.

ПОПЕРЕДЖЕННЯ!
Вказує на потенційно небезпечну ситуацію, яка, якщо її не уникнути, може призвести до смерті або серйозних травм.

ОБЕРЕЖНО!
Вказує на потенційно небезпечну ситуацію, яка, якщо її не уникнути, може призвести травмування легкої та середньої тяжкості.

УВАГА!
Вказує на ситуацію, яка, якщо її не уникнути, може призвести до майнового збитку.

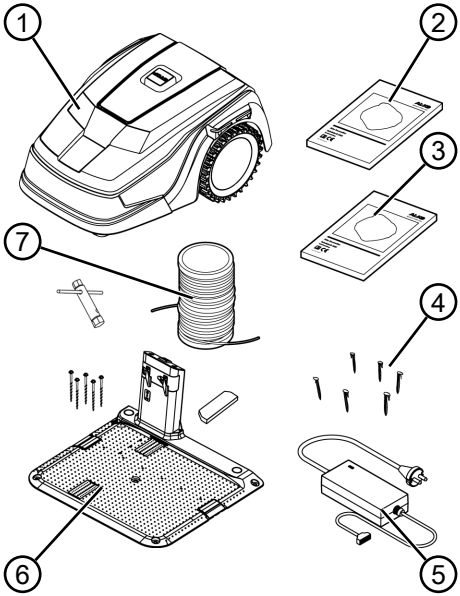
ПРИМІТКА
Спеціальні вказівки для кращого розуміння та полегшення роботи.

2 ОПИС ПРИСТРОЮ

У цій документації описана повністю автоматична акумуляторна роботизована газонокосарка, яка вільно переміщається по газону. Висота зрізу регулюється.

2.1 Комплект постачання

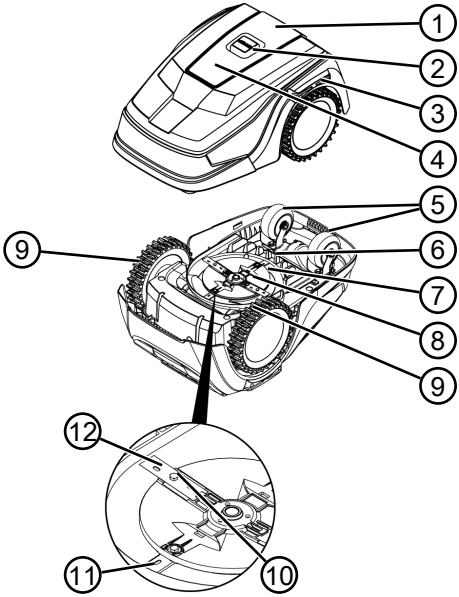
Комплект постачання включає в себе перелічені позиції. Перевірте наявність всіх позицій:



Номер	компонента
1	Роботизована газонокосарка
2	Короткий посібник
3	Посібник з експлуатації
4	Фіксатори для кріплення обмежувального кабелю *
5	Блок живлення
6	Базова станція, включаючи гвинтові цвяхи (5 шт.), гайковий ключ і жалюзі радіатора
7	Обмежувальний кабель *

* не входить у комплект поставки

2.2 Роботизована газонокосарка

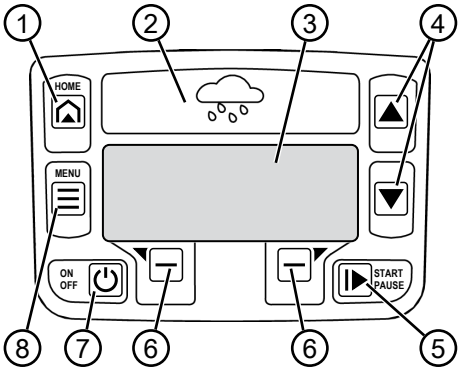


Номер	компонента
1	Панель управління з дисплеєм (внутрішня)
2	Кнопка STOP (негайно зупиняє пристрій і ніж за 2 с)
3	Зарядні контакти
4	Регулювання висоти (внутрішнє)
5	Передні колеса (керовані)
6	Акумуляторний відсік
7	Косарка
8	Лезо ножа
9	Привідне колесо
10	Кріпильний болт
11	Лезо розширювача
12	Ніж

2.3 Умовні позначення на пристрої

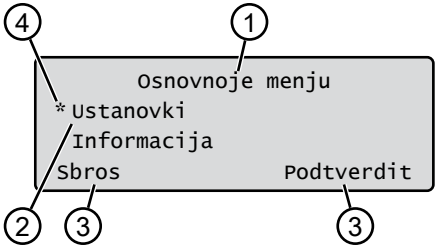
Умовне позначення	Значення
	Виведіть сторонніх осіб із небезпечної зони!
	Будьте особливо обережні під час користування пристроєм!
	Бережіть руки і ноги від різального механізму!
	Дотримуйтеся безпечної відстані!
	Перед введення в експлуатацію прочитайте посібник з експлуатації!
	Введіть PIN-код для запуску пристрою!
	Не їздіть на пристрої!

2.4 Панель управління



Номер	компонента
1	(Кнопка Home): скасування роботи в режимі скошування, пристрій повертається до базової станції. Пристрій автоматично почне наступний час скошування на наступний день.
2	Датчик дощу: реєструє, чи йде дощ (див. *розділ 7.4 "Встановлення датчика дощу", сторінка 415*).
3	Дисплей: відображається поточний робочий стан пристрою, назва вибраного меню, пункти меню і вибрані функції (див. *розділ 2.5 "Дисплей", сторінка 401*).
4	(Кнопки зі стрілками): вибір пунктів меню, збільшення і зменшення чисельних значень, вибір налаштувань.
5	(Кнопка Start / Pause): запуск і зупинка скошування вручну або відновлення скошування відразу ж після натискання кнопки .
6	(Функціональні кнопки): виклик функції, яка відображається над кнопкою на дисплеї.
7	(Кнопка On / Off): увімкнення та вимкнення пристрою.
8	(Кнопка Menü): виклик головного меню

2.5 Дисплей



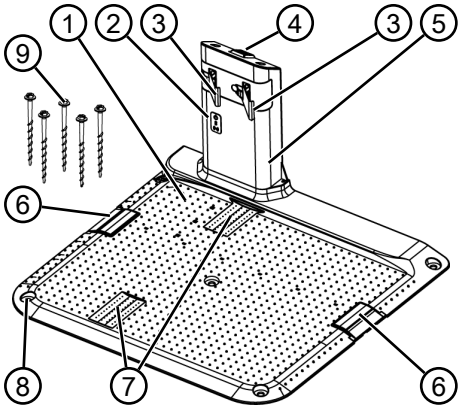
Номер	Світлодіод
1	Назва вибраного меню (тут: `Osnovnoje menju`)
2	Пункти меню: Одночасно відображаються тільки два пункти меню (тут: `Ustanovki` та `Informacija`). Використовуйте кнопки ▲ та ▼ для відображення більшої кількості пунктів меню.
3	Функції для вибраного пункту меню (тут: `Ustanovki`). Використовуйте кнопки ◥— та —◤ для виклику функцій.
4	Функції для вибраного пункту меню (тут: `Ustanovki`)

2.6 Структура меню

Osnovnoje menju	Programmy	Programma nedeli див. *розділ 7.5 "Налаштування програми скошування", сторінка 416*
		Punkt nachal rabot див. *розділ 7.5.2 "Налаштування вихідних точок", сторінка 416*
		Program Info див. *розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418*
	Ustanovki	Vremya див. *розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413*
		Vremja див. *розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413*
		Jazyk див. *розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413*
		PIN-Code див. *розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413*
		Zvuk klavishej див. *розділ 7.2 "Увімкнення/вимкнення сигналів натискання кнопок", сторінка 415*
		EcoMode див. *розділ 7.3 "Увімкнення/вимкнення режиму Eco", сторінка 415*
		Sensor dozhdya див. *розділ 7.4 "Встановлення датчика дощу", сторінка 415*
		Zaderzhka dozh.sen див. *розділ 7.4 "Встановлення датчика дощу", сторінка 415*
		Chutl. datchyka див. *розділ 7.4 "Встановлення датчика дощу", сторінка 415*
		inTOUCH див. *розділ 7.6 "inTOUCH", сторінка 417*
		Koschenie po kraju див. *розділ 7.7 "Скошування країв під час запуску вручну", сторінка 417*
		Dopolnitjel'naja ploschtschad' aktiv/ne aktiven див. *розділ 7.8 "Налаштування скошування додаткової площі", сторінка 417*
		Kontrast displeja див. *розділ 7.9 "Налаштування контрастності дисплея", сторінка 418*
		Zawita ustanovok див. *розділ 7.10 "Захист налаштувань", сторінка 418*
		Novaja kalibrovka див. *розділ 7.11 "Повторне калібрування", сторінка 418*
		Zavodskie ustanovki див. *розділ 7.12 "Відновлення заводських налаштувань", сторінка 418*

	`Informacija`	`Servis nozha` див. *розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418*
		`Hardware` див. *розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418*
		`Software` див. *розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418*
		`Program Info` див. *розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418*
		`Nepoladki` див. *розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418*

2.7 Базова станція



Номер	компонента
1	Базова пластина
2	Індикатори стану дисплея
3	Зарядні контакти
4	Кнопка Home (⌂)
5	Зарядна колонка
6	Кабельна шахта
7	Заглиблення для колеса
8	Отвори для гвинтових цвяхів (9)
9	Гвинтові цвяхи

2.8 Вбудований акумулятор

Акумулятор надійно встановлений в пристрій і користувачу заборонено його заміняти.

ПРИМІТКА

Акумулятор слід повністю зарядити перед першим використанням. Акумулятор можна заряджати на будь-якому рівні заряду акумулятора. Переривання заряджання не впливає на стан акумулятора.

Акумулятор можна заряджати, тільки якщо пристрій увімкнено.

- Вбудований акумулятор входить у комплект постачання. За нормальної роботи акумулятор заряджається регулярно. При цьому пристрій повертається до базової станції.
- Вбудована вимірювальна електроніка автоматично припиняє процес заряджання, коли досягається 100% рівень заряду.
- Процес заряджання відбувається, тільки якщо зарядні контакти базової станції знаходяться в ідеальному контакті з контактними поверхнями пристрою.
- За температури вище 45 ° C вбудована схема захисту запобігає заряджанню акумулятора. Це запобігає руйнуванню акумулятора.
- Якщо час роботи акумулятора значно знижується, незважаючи на повне заряджання, акумулятор повинен замінити фахівець, технік або сервісний партнер AL-KO на новий оригінальний акумулятор.
- Якщо акумулятор розряджений нижче порогу виробника через старіння або тривалого зберігання, його не можна перезаряджати. Доручіть перевірку акумулятора та вимірювальної електроніки фахівцю, техніку або сервісному партнерові AL-KO і за потреби замініть їх.
- Стан акумулятора відображається на дисплеї. Перевіряйте стан акумулятора після 3-місячного зберігання. Для цього ввімкніть пристрій і зчитайте стан акумулятора. Якщо акумулятор заряджений приблизно на 30% або менше, помістіть пристрій в базову станцію і увімкніть її, щоб зарядити акумулятор. Якщо зарядну колонку для зберігання видалено з базової станції (див. *розділ 11.2 "Зберігання базової станції", сторінка 420*), спершу встановіть її в зворотному порядку і знову підключіть базову станцію до мережі.
- Якщо електроліт просочився в пристрій: Зверніться за ремонтом у сервісний центр AL-KO!
- Якщо акумулятор видалено з пристрою: якщо очі або руки вступили в контакт з розлитим електролітом, негайно промийте їх водою. Негайно зверніться до лікаря!

2.9 Опис функціонування

Поведінка на газоні

Пристрій вільно переміщається по області скошування, яка визначається обмежувальним кабелем. Орієнтація пристрою здійснюється за допомогою датчиків, які виявляють магнітне поле обмежувального кабелю.

Якщо пристрій стикається з перешкодою, він зупиняється і продовжує рухатися в іншому напрямку. Якщо пристрій виявляє вологу, він автоматично повертається до базової станції. Якщо пристрій потрапляє в ситуацію, коли експлуатація неможлива, на дисплеї з'являється повідомлення.

Робота в режимі скошування та заряджання

Етапи скошування постійно змінюються згідно з етапами заряджання. Якщо заряд батареї досяг певного значення під час скошування (світлодіод: 0%), пристрій повертається до базової станції вздовж обмежувального кабелю.

Передбачено наперед задані програми скошування для роботи в режимі скошування, які також активують функцію скошування газонів і країв. Ці програми скошування можна змінити.

При кожному запуску двигуна косарки змінюється його напрямок обертання, що подвоює термін служби ножів.

2.10 Інтеграція в програму innogy SmartHome

Роботизовану газонокосарку можна інтегрувати в середовище програми innogy SmartHome і підключити до інших пристроїв. Це забезпечує зручне управління, налаштування та контроль роботизованої газонокосарки за допомогою програми з мобільного пристрою.

Для цього роботизовану газонокосарку необхідно підключити до шлюзу innogy SmartHome через Lemonbeat і встановити на мобільному пристрої додаток AL-KO inTOUCH або innogy SmartHome (тільки для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I).

ПРИМІТКА

Для використання мобільного пристрою потрібно бездротове з'єднання для використання innogy SmartHome.

У разі переривання бездротового з'єднання мобільного пристрою на роботизовану газонокосарку не надходитимуть сигнали.

2.10.1 Додаток AL-KO inTOUCH

Додаток AL-KO inTOUCH доступний для пристроїв на базі ОС Android і iOS:

Після встановлення програми слід спершу ввійти в систему.

ПРИМІТКА

Реєстрація не обов'язкова, але вона надає деякі додаткові функції.

Під час першого запуску програми автоматично викликається посібник із швидкого початку роботи. Потім ви можете інтегрувати роботизовану газонокосарку в середовище innogy SmartGome в меню «Пристрої».

ПРИМІТКА

Для інтеграції потрібен обліковий запис innogy.

ПРИМІТКА

Для інтеграції роботизована газонокосарка повинна бути готова до прийому (див. *розділ 7.6 "inTOUCH", сторінка 417*).

Окрім віддаленого доступу до інтегрованої роботизованою газонокосарки або інших мережевих пристроїв, додаток AL-KO inTOUCH пропонує додаткові функції, як-от реєстрацію продукту, поради з садівництва, поради зі встановлення або Push-повідомлення в разі помилки.

2.10.2 Додаток innogy SmartHome (тільки для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I)

Додаток innogy SmartHome доступний для пристроїв на базі ОС Android і iOS, а також для браузерних веб-додатків.

Докладнішу інформацію про програму innogy SmartHome див. на сторінці https://home.innogy-smarthome.de, а також в документації до додатка.

3 БЕЗПЕКА

3.1 Використання за призначенням

Цей пристрій призначено для приватного використання. Будь-яке інше використання або несанкціоновані зміни та доповнення конструкції вважаються використанням не за призначенням і призводять до анулювання гарантії, а також втрати відповідності (знак CE) та відмови від будь-якої відповідальності за шкоду, завдану користувачеві або третій стороні виробника.

Операційні межі пристрою:

- Максимальна площа:
  - Robolinho 700: 700 м^2
  - Robolinho 1200: 1200 м^2
  - Robolinho 2000: 2000 м^2
- Максимальний ухил / перепад: 45 % (24°)
- Максимальний бічний похилий кут: 45 % (24°)
- Температура:
  - Завантаження: 0 – 45 °C
  - Скошування: 0 – 55 °C

3.2 Можливе неправильне використання

Цей пристрій не підходить для використання в парках, скверах, на спортивних майданчиках, а також в сільському та лісовому господарстві

3.3 Запобіжні та захисні елементи

ПОПЕРЕДЖЕННЯ!

Небезпека травмування

Несправність або відсутність запобіжних та захисних елементів можуть призвести до серйозних травм.

- Несправні запобіжні та захисні елементи слід відремонтувати.
- У жодному разі не виводьте з ладу запобіжні та захисні елементи.

3.3.1 Введення PIN-коду і PUK-коду

Пристрій можна запустити лише шляхом введення PIN-коду (персонального ідентифікаційного номера). Це запобігає його ввімкнення неуповноваженими особами. Заводське налаштування PIN-коду - 0000. PIN-код можна змінити, див. див. *розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413*.

Якщо PIN-код введено неправильно 3 рази, потрібно ввести PUK-код (персональний ключ розблокування). Якщо його та-

кож введено неправильно, необхідно зачекати 24 години до наступного введення.

PIN-код і PUK-код також використовують для захисту від крадіжок:

- тримайте PIN-код і PUK-код у місті, недоступному для сторонніх осіб.

3.3.2 Датчики

Пристрій оснащено декількома датчиками системи безпеки. Він не перезапускається автоматично після вимкнення за допомогою датчика системи безпеки. Повідомлення про помилку відображається на дисплеї і його слід підтвердити. Причину спрацювання датчика слід усунути.

Датчик підйому

Якщо пристрій буде піднято з корпусу під час роботи, привід ходового механізму вимкнеться, а ножі зупиняться.

Датчики зіткнення для виявлення перешкод

Пристрій оснащено датчиками, які в разі контакту з перешкодами забезпечують зміну напрямку руху. У разі зіткнення з перешкодою верхня частина корпусу злегка зміщується, і спрацьовує датчик зіткнення.

Напрямок напрямки руху датчика нахилу / бічний

Якщо в напрямку руху досягнуто перепаду, нахилу або похилого кута 24° (45 %), пристрій змінює напрямок руху.

Датчик дощу

Пристрій оснащено датчиком дощу, який в активованому стані перериває процес скошування під час дощу і забезпечує повернення пристрою до базової станції.

ПРИМІТКА

Пристрій можна безпечно експлуатувати в безпосередній близькості від інших роботизованих газонокосарок.

Сигнал, який використовується в обмеженому кабелі, відповідає стандарту електромагнітних випромінювань, визначеному EGMF (Асоціацією європейських виробників садових інструментів).

3.4 Правила техніки безпеки

3.4.1 Оператори

- Молодим людям у віці до 16 років, особам з обмеженими фізичними, сенсорними або розумовими здібностями або з браком досвіду і знань, а також особам, які не знають інструкцій по експлуатації, забороняється користуватися пристроєм. Дотримуйтеся всіх місцевих норм безпеки щодо мінімального віку оператора.
- Не використовуйте прилад, перебуваючи під впливом алкоголю, наркотичних речовин або медикаментів.

3.4.2 Засоби індивідуального захисту

- Щоб уникнути травм, носіть відповідний одяг і захисне спорядження.
- До засобів індивідуального захисту належать:
  - довгі штани та міцне взуття.
  - Під час технічного обслуговування та догляду: захисні рукавички.

3.4.3 Безпека людей та тварин

- У разі місць, доступних для громадськості, слід дотримуватися застереження навколо області скошування такого змісту:

УВАГА!

Автоматична газонокосарка працює!

Не наближайтеся до пристрою!

Слідкуйте за дітьми!

- Під час експлуатації переконайтеся, що діти та люди не перебувають поблизу пристрою, не затримують пристрій і не бавляться з ним.
- Заборонено сидіти на пристрої і торкатися ножа!
- Тримайтеся на безпечній відстані від різального інструмента.

3.4.4 Безпека пристрою

- Перед початком роботи переконайтеся, що в робочій зоні пристрою немає предметів (наприклад, гілок, шматків скла, металу, тканини, каміння, садових меблів, садових інструментів або іграшок). Вони можуть пошкодити ніж пристрою або сам пристрій.

- Використовуйте пристрій тільки за таких умов:
  - якщо він не забруднений;
  - якщо він не пошкоджений і не зношений;
  - якщо всі елементи керування працюють справно.
  - якщо базова станція і блок живлення, а також електричні кабелі не пошкоджені і справні.
- Завжди замінюйте всі несправні деталі на оригінальні запасні частини від виробника.
- У разі пошкодження пристрою відремонтуйте його.
- Власник пристрою несе особисту відповідальність за нещасні випадки за участю інших людей або їхнього майна.

3.4.5 Електрична безпека

- У жодному разі не використовуйте пристрій, якщо одночасно на газоні працює дощувальна установка.
- Уникати потрапляння бризок води на пристрій.
- не відкривайте пристрій.

4 СКЛАДАННЯ

4.1 Розпаковування пристрою

1. Обережно зніміть упакування.
2. Обережно зніміть усі компоненти з упакування і перевірте наявність пошкоджень під час транспортування.
   Примітка: *У разі наявності пошкоджень під час транспортування негайно повідомте фахівця, техніка або сервісного партнера AL-KO відповідно до умов гарантії.*
3. Перевірте комплект постачання, див. *розділ 2.1 "Комплект постачання", сторінка 399*.

Якщо ви будете відправляти пристрій далі, збережіть оригінальну упаковку та супровідні документи. Вони також необхідні для повернення відвантаження.

4.2 План області скошування (01)

Розміщення базової станції (01/1)

- Найкоротший маршрут до більшої області скошування
- Рівна поверхня
- Захист від прямого сонячного світла та сильних погодних умов
- Можливість підключення до блоку живлення
- Вільний доступ для роботизованої газонокосарки

Прокладання обмежувального кабелю (01)

Обмежувальний кабель слід переміщати за годинниковою стрілкою в безперервному контурі.

Проходи між областями скошування (01/h)

Прохід — це вузьке місце на газоні, яке може служити для з'єднання двох поверхонь скошування.

Основна і додаткова площа (n) (01)

- Основна площа (01/HF): Це газон, на якому розташована базова станція, який може автоматично скошуватися за допомогою пристрою по всій площі.

- Додаткова площа (01/NF): Це газон, до якого пристрій не може дістатися з основної площі. Пристрій необхідно вручну перенести на додаткову площу. Додаткові площі можна обробляти в режимі ручної роботи.

Однак основні та додаткові площі обмежені одним і тим же послідовним обмежувальним кабелем.

Розташування вихідних точок (01/X0 – 01/X3)

Пристрій переміщається вздовж обмежувального кабелю з фіксованим часом скошування до фіксованої вихідної точки і починає там скошування.

Початкові точки дозволяють вказати, які ділянки області скошування було скошено.

4.3 Підготування області скошування

1. Переконайтеся в тому, що площа газону більша ніж потужність на одиницю поверхні пристрою. Якщо газон занадто великий, то траву буде зрізано нерівномірно. За потреби зменшіть площа газону, яка підлягає скошуванню.
2. Перед встановленням базової станції і обмежувального кабелю і введенням пристрою в експлуатацію: скошуйте газон газонокосаркою на низькій висоті.
3. Видаліть перешкоди на газоні або обмежте їх за допомогою обмежувального кабелю (див. *розділ 4.5.3 "Ізоляція перешкод", сторінка 411*):
   - пласкі перешкоди, які під час переїзду можуть пошкодити ніж (наприклад, пласкі камені, переходи з газону на терасу або доріжки, плити, бордюри тощо)
   - отвори та піднесення на газоні (наприклад, нори крота, розриті отвори, соснові шишки, падалиця тощо)
   - крутий підйом або перепади понад 45 % (24°)
   - вода (наприклад, ставки, струмки, басейни тощо) та їхня демаркація на газоні
   - кущі та живоплоти, що можуть розширюватися

4.4 Монтаж базової станції (03/a)

1. Додайте базову станцію (01/1) згідно з запланованим положенням обмежувального кабелю таким чином:
   - на рівні землі (перевірте за допомогою рівня)
   - Прямий і рівний спуск і підйом
   - Не посилений (під час прикручування гвинтових цвяхів зарядна станція не повинна згинатися)
2. Закріпіть базову станцію (03/2) чотирма гвинтовими цвяхами (03/1) до землі.

4.5 Встановлення обмежувального кабелю

4.5.1 Підключення обмежувального кабелю до базової станції (03/b)

1. Вийміть обмежувальний кабель (03/4) з упакування.
2. Зніміть кришку кабельної шахти (03/3) з роз'єму (03/A).
3. Видаліть ізоляцію з кінця обмежувального кабелю (03/6) і вставте в клему (03/7).
4. Закрийте клему.
5. Прокладіть обмежувальний кабель через кабельний ввід (03/5) з запасом кабелю з кабельної шахти.

ПРИМІТКА

Запас кабелю також можна використовувати для подальшого внесення невеликих виправлень в прокладання кабелю.

6. Встановіть кришку кабельної шахти.

4.5.2 Прокладання обмежувального кабелю (01)

Обмежувальний кабель можна встановити на газоні, а також на відстані 10 см під дерновим покровом. Встановлення під дерновим покровом повинен здійснювати фахівець.

Можна поєднувати обидва варіанти.

УВАГА!

Небезпека пошкодження обмежувального кабелю

Якщо обмежувальний кабель пошкоджений або розірваний, пристрій більше не зможе отримувати сигнали управління. В цьому разі обмежувальний кабель необхідно відремонтувати або замінити. Обмежувальний кабель є в наявності у компанії AL-KO.

- Завжди прокладайте обмежувальний кабель прямо на ґрунті. За потреби подбайте про безпеку за допомогою додаткових фіксаторів для кріплення обмежувального кабелю.
- Захищайте обмежувальний кабель від пошкоджень під час встановлення та експлуатації.
- Не копайте і виконуйте вертикуцію поруч із обмежувальним кабелем.

1. Закріпіть обмежувальний кабель через регулярні проміжки за допомогою фіксаторів для кріплення обмежувального кабелю або під землею (максимум 10 см).
2. Прокладіть обмежувальний кабель навколо перешкод: див. *розділ 4.5.3 "Ізоляція перешкод", сторінка 411*.
3. Встановіть проходи між окремими поверхнями скошування: див. *розділ 4.5.4 "Звуження проходів (01/h)", сторінка 412*.
4. Для виключення великих ухилів або перепадів: див. *розділ 4.5.5 "Уникнення перепадів", сторінка 412*.
5. Прокладіть запаси кабелю: див. *розділ 4.5.6 "Прокладання запасів кабелю (07)", сторінка 412*.
6. Після завершення встановлення підключіть обмежувальний кабель до клеми (03/B) базової станції: див. *розділ 4.5.1 "Підключення обмежувального кабелю до базової станції (03/b)", сторінка 410*.

4.5.3 Ізоляція перешкод

Залежно від навколишнього середовища в робочій зоні обмежувальний кабель необхідно прокладати на різних відстанях від перешкод. Щоб визначити правильну відстань, використовуйте лінійку, яка від'єднується від упаковки.

ПРИМІТКА

Винятки необхідні тільки в тому випадку, якщо вони не можуть бути виявлені датчиками зіткнень пристрою. Уникайте занадто великої кількості винятків або необов'язкових винятків.

Буртики розміром менше 6 см мають бути ізольовані, інакше пристрій може спричинити пошкодження.

Відстань до стін, огорож, клумб: мін. 20 см (01)

Пристрій переміщається зі зміщенням назовні на 20 см вздовж обмежувального кабелю. Таким чином, прокладайте обмежувальний кабель на відстані не менше 20 см від стін, огорож, клумб тощо.

Відстань до країв тераси та мощених доріг (05)

Якщо тераса або відстань від краю до газону вище, то необхідно забезпечити відстань не менше 20 см. Якщо тераса або край знаходяться на тій же висоті, що і газон, то кабель можна прокладати рівно на краю.

Відстань між обмежувальним кабелем і перешкодами (01)

Якщо обмежувальні кабелі прокладено безпосередньо поблизу від перешкоди або на ній, тобто на відстані 0 см, пристрій переїжджає через обмежувальний кабель. Не переїжджайте обмежувальний кабель (02/c), а прокладайте його паралельно (01/e).

Прокладання обмежувального кабелю в кутах (06)

- Для внутрішніх кутів (06/a): прокладайте обмежувальний кабель по діагоналі, щоб уникнути руху пристрою в кутку.
- Для зовнішніх кутів із перешкодами (06/b): прокладайте обмежувальний кабель загостреним кінцем, щоб уникнути зіткнення пристрої з кутом.
- Для зовнішніх кутів без перешкод: прокладайте обмежувальний кабель під кутом 90 °.

4.5.4 Звуження проходів (01/h)

Дотримуйтесь наведеної нижче відстані в проходах:

- загальна ширина: мін. 60 см
- Відстань від обмежувального кабелю до краю: 20 см
- Відстань між обмежувальними кабелями: мін. 30 см

4.5.5 Уникнення перепадів

Перепади, що перевищують 45 %, повинні бути ізольовані обмежувальним кабелем (45 % = перепад 45 см через кожен 1 м по горизонталі).

4.5.6 Прокладання запасів кабелю (07)

Щоб мати можливість переміщати базову станцію або розширювати область скошування навіть після налаштування області скошування, регулярно встановлюйте запаси кабелю в обмеженому кабелі.

Кількість запасів кабелю можна встановлювати на власний розсуд.

ПРИМІТКА

Уникайте відкритих петель у разі запасів кабелю.

1. Прокладайте обмежувальний кабель навколо поточного фіксатора для кріплення обмежувального кабелю (07/1), а потім поверніться до попереднього фіксатора для кріплення обмежувального кабелю (07/3).
2. Потім прокладіть обмежувальний кабель назад в напрямку поточного фіксатора для кріплення обмежувального кабелю. Створиться контур. Кабелі повинні щільно прилягати.
3. За потреби виправте контур всередині за допомогою додаткового фіксатора для кріплення обмежувального кабелю (07/2) на землі.

4.5.7 Типові помилки під час прокладання кабелів (02)

- Запаси обмежувального кабелю не встановлені в рівномірному подовженому контурі (02/a).
- Обмежувальний кабель неправильно встановлено навколо кутів (02/b).
- Обмежувальний кабель перетинається або не прокладений в напрямку за годинниковою стрілкою (02/c).
- Обмежувальний кабель встановлено занадто нерівно для правильного скошування газону (02/d).
- Під час переходу від краю до перешкоди на газоні обмежувальний кабель не прокладено безпосередньо поруч з перешкодою (02/e).
- Початкові точки встановлено занадто далеко від базової станції (02/f).
- Обмежувальний кабель прокладено за краєм газону (02/g).
- Під час прокладання обмежувального кабелю перевищено мінімальну відстань для проходів 30 см (02/h).
- Обмежувальний кабель знаходиться дуже близько, тобто на відстані менше 20 см, до перешкод, які можна переїхати (02/i).

4.6 Підключення базової станції до блоку живлення (04)

1. Розмістіть блок живлення (04/4) в сухому місці далеко від прямих сонячних променів в достатній близькості від базової станції (04/1).
2. Підключіть кабель низької напруги блоку харчування (04/5) і кабель базової станції (04/6).
3. Вставте мережевий штепсель блоку живлення (04/2) в розетку (04/3).

ПРИМІТКА

Рекомендуємо підключати блок живлення до електромережі через пристрій захисного відключення, що спрацьовує при номінальному струмі витоку <30 мА.

4.7 Перевірка з'єднань на базовій станції (04)

1. перевірте, чи світиться індикатор на передній частині зарядної станції (09/1). Якщо ні:
   - вийміть штекер.
   - Перевірте правильність розміщення та наявність пошкоджень всіх штекерних з'єднань блоку живлення і обмежувальних кабелів.

Індикації стану індикаторів

Індикатори	Умови експлуатації
Зелений	■ Світиться, коли обмежувальний кабель правильно встановлений, і контур не пошкоджений. ■ Блимає, якщо контур обмежувального кабелю не в порядку.
Жовтий	■ Світиться, якщо блок живлення не пошкоджений.

5 ВВЕДЕННЯ В ЕКСПЛУАТАЦІЮ

У цьому розділі пояснюються дії і параметри, необхідні для того, щоб запустити пристрій і виконати введення в експлуатацію. Для всіх інших налаштувань див. *розділ 7 "Налаштування", сторінка 415*.

5.1 Заряджання акумулятора (08)

Вбудований акумулятор входить у комплект постачання. За нормальної роботи акумулятор пристрою автоматично заряджається регулярно.

ПРИМІТКА

Акумулятор слід повністю зарядити перед першим використанням. Акумулятор можна заряджати на будь-якому рівні заряду акумулятора. Переривання заряджання не впливає на стан акумулятора.

Акумулятор можна заряджати, тільки якщо пристрій увімкнено.

1. Вставте пристрій (08/1) в базову станцію (08/3) так, щоб контактна поверхню пристрою контактувала з зарядним контактом базової станції.
2. Увімкніть пристрій за допомогою ⏻.
3. На дисплеї пристрою відображається: `Akku zarjazhaetsa`. Якщо ні: див. *розділ 14 "Усунення несправностей", сторінка 423*.

5.2 Встановлення основних параметрів

1. Відкрийте кришку.
2. Увімкніть пристрій за допомогою ⏻. Відображається версія мікропрограми, номер коду і тип.
3. В меню вибору мови за допомогою ▲ або ▼ виберіть мову і підтвердіть за допомогою −.
4. В меню `Registracija` > `Vvedite PIN` введіть PIN-код за промовчанням `0000`. Виберіть цифру `0` за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою −. Після введення PIN-коду доступ розблокується.
5. У меню `Izmenite PIN`:
   - Введіть під `Vvedite novyj PIN` новий чотиризначний PIN-код. Виберіть цифри одна за одною за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою −.
   - Ще раз введіть під `Povtorite novyj PIN` новий PIN-код. Якщо обидва введення збігаються, то з'явиться повідомлення `PIN uspeshno izmenen`.
6. В меню `Vvedite datu` задайте поточну дату (формат: `ДД.ММ.20РР`). Виберіть цифри одна за одною за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою −.
7. В меню `Ustanovite vremya` > `24h-Format` задайте поточний час (формат: `ГГ:ХХ`). Виберіть цифри одна за одною за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою −.

Основні налаштування встановлено. Відображається стан `Ne kalibrovan Nazhmite knopku START`.

5.3 Налаштування висоти зрізання

Висота зрізання постійно регулюється 25 – 55 мм вручну.

ПРИМІТКА

Для калібрування (див. див. *розділ 5.4 "Виконання автоматичного калібрування", сторінка 414*) і для вивчення вихідних точок (див. див. *розділ 7.5.2 "Налаштування вихідних точок", сторінка 416*) рекомендується висота зрізу 55 мм.

1. Відкрийте кришку (10/1).

2. Відрегулюйте висоту зрізання (в оглядовому вікні в міліметрах відображається поточна висота зрізання (10/3)):
   - Збільшення висоти зрізання (тобто висоти скошування): поверніть поворотну ручку (10/2) за годинниковою стрілкою (10/+).
   - Зменшення висоти зрізання (тобто висоти скошування): поверніть поворотну ручку (10/2) проти годинникової стрілки (10/-).
3. Закрийте кришку.

5.4 Виконання автоматичного калібрування

Встановлення вихідного положення пристрою (09)

1. Встановіть пристрій в області скошування в початкове положення:
   - мін. 1 м ліворуч і 1 м перед базовою станцією
   - вирівняний з передньою частиною обмежувального кабелю

Запуск калібрування

1. Перевірте, чи немає перешкод в очікуваному діапазоні переміщення пристрою. Пристрій повинен бути здатним приводити в рух обидва передні колеса по обмежувальному кабелю. За потреби видаліть перешкоди.
2. Запустіть пристрій за допомогою ▶|. На дисплеї відображається:
   - `!Vnimanie! Start privoda`
   - `Kalibrovka , Faza`

Під час калібрування

Щоб визначити рівень сигналу в обмежувальному кабелі, пристрій спочатку проходить двічі прямо по обмежувальному кабелю, а потім по базовій станції і зупиняється там.

- На дисплеї з'явиться `Kalibrovka zakonchena`.
- Акумулятор заряджається.

ПРИМІТКА

На вході в базову станцію пристрій повинен зупиниться. Якщо пристрій не потрапляє в контакти на вході в базову станцію, він продовжить рух по обмежувальному кабелю. Якщо пристрій переміщається по базовій станції, це означає, що процес калібрування не було завершено. В цьому разі базову станцію слід вирівняти належним чином і повторити процес калібрування.

Після калібрування

Відображається задана поточна тривалість скошування.

Для всіх інших налаштувань див. *розділ 7 "Налаштування", сторінка 415*.

ПРИМІТКА

Для забезпечення чистоти скошування рекомендується, щоб пристрій вимірював довжину петлі. Це виконується під час вивчення для визначення вихідних точок (див. *розділ 7.5.2 "Налаштування вихідних точок", сторінка 416*).

6 ЕКСПЛУАТАЦІЯ

6.1 Запуск пристрою вручну

1. Увімкніть пристрій за допомогою ⏻. Для нерегулярного скошування країв: див. *розділ 7.7 "Скошування країв під час запуску вручну", сторінка 417*.
2. Запустіть пристрій вручну за допомогою ▶|.

6.2 Скасування роботи в режимі скошування

- Натисніть ⌂ на базовій станції (08/4) або на пристрої.
  Пристрій автоматично повертається до базової станції. Він видаляє план скошування поточного дня і перезапускається на наступний день у встановлений час.
- Натисніть кнопку ▶| на пристрої.
  Робота в режимі скошування переривається на півгодини.

- Натисніть кнопку ⏻ на пристрої. Пристрій вимкнеться.

ПРИМІТКА
У небезпечних ситуаціях пристрій можна зупинити за допомогою кнопки STOPP (08/2).

6.3 Скошування додаткової площі (01/NF)

1. Підніміть пристрій і встановіть його вручну на додаткову площу.
2. Увімкніть пристрій за допомогою ⏻.
3. Викличте головне меню за допомогою ☰.
4. ▲ або ▼ `*Ustanovki` —
5. ▲ або ▼ `*Skaschiwanije dopolnitjel'noj ploschtschadi` —
6. Виберіть час скошування за допомогою ▲ або ▼.
7. Запустіть пристрій вручну за допомогою ⏯.

Залежно від налаштування: Пристрій виконує скошування в заданий час, а потім вимикається або продовжує скошування, доки акумулятор не розрядиться.

Після скошування додаткової площі знову встановіть пристрій назад у базову станцію.

7 НАЛАШТУВАННЯ

7.1 Виклик налаштувань — загальні

1. Викличте головне меню за допомогою ☰. ***Примітка:*** *Зірочка * перед пунктом меню вказує, що в цей час вони вибрані.*
2. ▲ або ▼ `*Ustanovki` —
3. Виберіть потрібний пункт меню за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою —.
4. Встановіть налаштування. ***Примітка:*** *Пункти меню описано в наступних розділах.*
5. Поверніться до головного меню за допомогою ☰.

ПРИМІТКА
Інші пункти меню: див. *розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413.*

7.2 Увімкнення/вимкнення сигналів натискання кнопок

1. ▲ або ▼ `*Zvuk klavishej` —
2. Увімкнення/вимкнення сигналів натискання кнопок:
   - ▲ або ▼ `Zapustit'` —: увімкнення сигналів натискання кнопок.
   - ▲ або ▼ `Deakt.` —: вимкнення сигналів натискання кнопок.

7.3 Увімкнення/вимкнення режиму Eco

В режимі Eco пристрій перемикається в енергозберігаючий режим. Це знижує енергоспоживання і рівень шуму.

ПРИМІТКА
Цей режим не рекомендований або недоступний в разі високої і щільною трави, а також щільного рулонного газону.

1. ▲ або ▼ `*EcoMode` —
2. Увімкнення/вимкнення режиму Eco:
   - `Zapustit'` —: увімкнення режиму Eco.
   - `Deakt.` —: вимкнення режиму Eco.

7.4 Встановлення датчика дощу

ПРИМІТКА
Скошування сухої трави зменшує кількість забруднення.

Шляхом активації датчика дощу і встановлення часу затримки можна запобігти скошуванню пристроєм мокрої трави.

Коли датчик дощу активовано, пристрій повертається на базову станцію, коли йде дощ. Він залишається там, доки датчик дощу не висохне. Потім він очікує протягом встановленого часу затримки, перш ніж продовжити операцію скошування. Чутливість датчика дощу регулюється.

1. ▲ або ▼ `* Sensor dozhdya` —
2. Увімкнення/вимкнення датчика дощу:
   - ▲ або ▼ `Zapustit'` —: увімкнення датчика дощу.
   - ▲ або ▼ `Deakt.` —: вимкнення датчика дощу.
3. Встановлення затримки датчика дощу:
   - ▲ або ▼ `* Zaderzhka dozh.sen` —
   - `xx chasov xx minut`
     Виберіть бажане значення затримки за допомогою ▲ або ▼, підтвердіть за допомогою —.
4. Встановлення чутливості датчика дощу:
   - ▲ або ▼ `* Chutl. datchyka` —
   - Виберіть бажане значення чутливості за допомогою ▲ або ▼, підтвердіть за допомогою —.

7.5 Налаштування програми скошування

7.5.1 Налаштування програми скошування – загальні

1. Викличте головне меню за допомогою ☰.
2. ▲ або ▼ `* Programmy` —
3. Виберіть пункт меню за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою —.
4. Встановіть налаштування.
   Примітка: *Пункти меню описано в наступних розділах.*

7.5.2 Налаштування вихідних точок

Вивчення початкових точок

1. Встановіть пристрій в базову станцію.
2. Увімкніть пристрій за допомогою ⏻.
3. Викличте головне меню за допомогою ☰.
4. ▲ або ▼ `* Programmy` —
5. ▲ або ▼ `* Punkt nachal rabot` —
6. ▲ або ▼ `* Opredelenie puti` —
7. ▲ або ▼ `* Start oznakomitelnoj ezdy po punktam start` —:
   - ▲ або ▼ `Start` —. Пристрій переміщається вздовж обмежувального кабелю.
   - ▲ або ▼ `Zdes'` —, якщо пристрій досягнув бажаної вихідної точки. Вихідна точка зберігається.
8. ▲ або ▼ `Vvedite punkt starta 1` —, якщо вихідна точка не задана під час навчальної поїздки. Якщо початкову точку не задано, вихідні точки буде встановлено автоматично.
9. ▲ або ▼ `Punkt starta x: XXm` —, коли було досягнуто останньої вихідної точки.

Встановлення початкових точок вручну (01)

Перша початкова точка (01/X0) задана і знаходиться в 1 м праворуч від базової станції. За цією точкою можна запрограмувати додаткові вихідні точки:

- Robolinho 700: до трьох вихідних точок (X1 – X3)
- Robolinho 1200: до шести вихідних точок (X1 – X6)
- Robolinho 2000: до дев'яти вихідних точок (X1 – X9)

Під час встановлення вихідних точок зверніть увагу на таке:

- Не встановлюйте початкові точки занадто далеко від базової станції або дуже близько одна до одної (02/f).
- Використовуйте тільки стільки початкових точок, скільки необхідно.

1. ▲ або ▼ `* Punkt nachal rabot` —
2. ▲ або ▼ `* Punkt X1 pri [020m]` —
   Виберіть по одній цифрі за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою —.
3. ▲ або ▼ `* Punkt X2 pri [075m]` —
   Виберіть по одній цифрі за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою —.
4. За потреби задайте подальші вихідні точки.

5. Поверніться до головного меню за допомогою ☰.

7.5.3 Налаштування часу скошування

ПРИМІТКА
Між програмуванням часу скошування і початком скошування має бути мін. 30 хв. В іншому разі пристрій не запуститься до наступного запрограмованого часу скошування.

Пункт меню `Programma nedeli` використовується для встановлення днів і часу скошування пристроєм. За потреби встановіть ці налаштування відповідно до розміру саду. Якщо ви побачите необроблені ділянки приблизно через тиждень, збільште час скошування.

1. ▲ або ▼ `*Programma nedeli` —
   - ▲ або ▼ `*Vse dni [X]`: пристрій виконує скошування щодня в заданий час. Якщо відображається `Vse dni [ ]`, то пристрій буде виконувати скошування тільки у встановлені дні тижня.
   - ▲ або ▼ `*Ponedel'nik [X]` ... `*Voskresenje [X]`: Пристрій виконує скошування в задані дні тижня. Наприклад, якщо відображається `Ponedel'nik [ ]`, пристрій не зможе здійснювати скошування щодня.
   - ▲ або ▼ `Izmenit'` —: Увімкніть `[X]` або вимкніть `[ ]` у відповідний день, встановіть час, тип скошування і вихідні точки.
2. Встановлення налаштувань для всіх днів або одного дня:
   - наприклад, `*[M] 07:00-10:00 [?]`: звичайне скошування `[M]` з 07:00 до 10:00 з автоматичною зміною вихідної точки 0 – 9 `[?]`.
   - наприклад, `*[R] 16:00-18:00 [1]`: Пристрій запускається о 16:00 в режимі скошування країв `[R]` і переміщається вздовж всього обмежувального кабелю. Після цього починається скошування площі з вихідної точки 1 `[1]`. О 18:00 або щойно акумулятор розрядиться, пристрій повернеться до базової станції.
   - ▲ або ▼ `Izmenit'` —: Змініть вибрані налаштування.
   - ▲ або ▼ `Vpered` —: Підтвердіть змінені налаштування і перейдіть до наступних.
3. ▲ або ▼ `Sohranite` —: Збережіть всі змінені налаштування пункту меню.

7.6 inTOUCH

Наявне з'єднання зі шлюзом може бути вимкнено. Це призведе до того, що пристрій буде відкрито для нового з'єднання протягом 30 хвилин.

ПРИМІТКА
Щоб встановити з'єднання пізніше, з'єднання необхідно спочатку вимкнути, навіть якщо пристрій раніше не було підключено до шлюзу.

1. ▲ або ▼ `*inTOUCH` —
2. `Vimknennja z'єdnannja` —
   Повідомлення пристрою: `Gotovo`.
3. Підтвердіть за допомогою — і поверніться в меню.

7.7 Скошування країв під час запуску вручну

Для запуску вручну ви можете встановити тут початок роботи пристрою зі скошування країв.

Скошування країв згідно з запрограмованим часом скошування: див. *розділ 7.5.3 "Налаштування часу скошування", сторінка 417*.

1. ▲ або ▼ `*Koschenie po kraju` —
2. ▲ або ▼ `*pri manual'nom starte` —

7.8 Налаштування скошування додаткової площі

1. ▲ або ▼ `*Skaschiwanije dopolnitjel'noj ploschtschadi` —
2. Налаштування часу скошування:
   - ▲ або ▼ `inaktiv` —: скошування додаткової площі вимкнено.

- ▲ або ▼ `aktiv` —:
  пристрій виконує скошування, доки акумулятор не розрядиться повністю.
- ▲ або ▼ `Čas skošuvannja v hv.` —:
  Пристрій скошує додаткову площу протягом заданого часу. Можна встановити такий час скошування:
  30/60/90/120 / до розрядження акумулятора.

7.9 Налаштування контрастності дисплея

Якщо дисплей, наприклад у разі інсоляції, погано читається, то індикацію можна покращити шляхом зміни контрастності дисплея.

1. ▲ або ▼ `*Kontrast displeja` —
2. Збільште/зменшіть контрастність дисплея за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою —.

7.10 Захист налаштувань

Якщо захист налаштувань вимкнено, PIN-код необхідно вводити тільки в разі помилки, пов'язаної з безпекою.

1. ▲ або ▼ `*Zawita ustanovok` —
2. Увімкнення/вимкнення захисту налаштувань:
   - ▲ або ▼ `Zapustit'` —:
     увімкнення захисту налаштувань.
   - ▲ або ▼ `Deakt.` —:
     вимкнення захисту налаштувань.

7.11 Повторне калібрування

Якщо місце розташування або довжину обмежувального кабелю було змінено або якщо пристрій не може виявити обмежувальний кабель, потрібне повторне калібрування.

1. ▲ або ▼ `Novaja kalibrovka` —
2. `Vernut'sya v prezhnee sostojanie?` —
3. Виконання калібрування: див. *розділ 5.4 "Виконання автоматичного калібрування", сторінка 414*.

7.12 Відновлення заводських налаштувань

Заводські налаштування пристрою можна відновити, наприклад, перед продажем.

1. ▲ або ▼ `*Zavodskie ustanovki` —
   Повідомлення пристрою: `Ustanovki uspeshno vosstanovleny`

8 ПЕРЕГЛЯД ІНФОРМАЦІЇ

Меню `Informacija` використовується для відображення інформації про пристрій. У цьому меню можна встановлювати налаштування.

1. Викличте головне меню за допомогою ☰.
2. ▲ або ▼ `*Informacija` —
3. Виберіть пункт меню за допомогою ▲ або ▼ та підтвердіть за допомогою —.
   Примітка: *Пункти меню описано в наступних абзацах.*
4. Поверніться до головного меню за допомогою ☰.

`Servis nozha`

Відображає години роботи, які потрібні для обслуговування ножа. Лічильник можна скинути вручну. Доручіть обслуговування ножа фахівцю, техніку або сервісному партнерові AL-KO.

Скидання лічильника обслуговування ножа:

1. ▲ або ▼ `Podtverdit` —

`Hardware`

Відображає інформацію про пристрій, як-от тип, рік випуску, години роботи, серійний номер, кількості косарок в комплекті, загальний час скошування, кількість циклів зарядки, загальний час зарядки, довжина обмежувального кабелю.

`Software`

Відображає версію мікропрограми.

`Program Info`

Відображає поточні налаштування, як-от увесь загальний час скошування за тиждень.

`Nepoladki`

Відображає останні повідомлення про помилки з кодом дати, часу і кодом помилки.

9 ТЕХНІЧНЕ ОБСЛУГОВУВАННЯ ТА ДОГЛЯД

ОБЕРЕЖНО!

Небезпека травмування

Рухомі деталі та деталі з гострими краями можуть призвести до травм.

- Завжди носіть захисні рукавиці під час технічного і сервісного обслуговування та очищення!

9.1 Очищення

УВАГА!

Небезпека через потрапляння води

Потрапляння води в роботизовану газонокосарку і на базову станцію викликає пошкодження електричних компонентів.

- Не обприскуйте роботизовану газонокосарку і базову станцію водою.

Очищення роботизованої газонокосарки

ОБЕРЕЖНО!

Небезпека отримання травм, нанесених ножем

Ніж дуже гострий і може завдати травми.

- Використовуйте захисні рукавиці!
- Переконайтеся в тому, що частини тіла не контактують з ножем.

Виконувати один раз в тиждень:

1. Вимкніть пристрій за допомогою ⏻.
2. Протріть поверхню корпусу пензлем, щіткою, вологою тканиною або тонкої губкою.
3. Очистіть дно, косарку і ніж щіткою.
4. Перевірте ніж на предмет пошкоджень. Замініть за потреби: див. *розділ 9.3 "Заміна ножа", сторінка 419*.

Очищення базової станції

1. Регулярно видаляйте траву і листя або інші предмети з базової станції.
2. Очистіть поверхню базової станції вологою тканиною або тонкої губкою.

9.2 Регулярні випробування

Загальні випробування

1. Перевіряйте всю установку раз на тиждень на предмет пошкоджень:
   - Пристрій
   - Базова станція
   - Обмежувальний кабель
   - Блок живлення
2. Замініть несправні деталі оригінальними запасними частинами AL-KO або доручіть їхню заміну сервісного центру AL-KO.

Перевірка вільного ходу роликів

Виконувати один раз в тиждень:

1. Ретельно очистіть ділянки навколо роликів від трави та бруду. При цьому використовуйте пензель і тканину.
2. Переконайтеся в тому, що ролики вільно переміщаються і управляються.
   Примітка: *Якщо ролики з працею переміщуються або не управляються, доручіть їх заміну сервісному центру AL-KO.*

Перевірка контактних поверхонь на роботизованій газонокосарці

1. Очистіть бруд тканиною і злегка змастіть консистентним мастилом.

Перевірка зарядних контактів на базовій станції

1. Вийміть штекер.
2. Натисніть і відпустіть зарядні контакти в напрямку базової станції. Зарядні контакти повинні повернутися в початкове положення.
   Примітка: *Якщо зарядні контакти не повертаються, доручіть їх заміну сервісному центру AL-KO.*

9.3 Заміна ножа

ОБЕРЕЖНО!

Небезпека отримання травм, нанесених ножем

Ніж дуже гострий і може завдати травми.

- Використовуйте захисні рукавиці!
- Переконайтеся в тому, що частини тіла не контактують з ножем.

УВАГА!

Пошкодження пристрою через неправильний ремонт

Вирівнювання вигнутого вбудованого ножа може пошкодити лезо ножа.

- Не вирівнюйте зігнуте лезо ножа.
- Замініть зігнуте лезо ножа оригінальними запасними частинами AL-KO.

Зношені або вигнуті леза ножа слід замінити.

1. Вимкніть пристрій за допомогою ⏻.
2. Покладіть пристрій ножами вгору.
3. Відкрутіть кріпильні гвинти.
4. Зніміть лезо ножа з позиції ріжучого інструменту.
5. Очистіть позицію ріжучого інструменту м'якою щіткою.

ПРИМІТКА

Ніж відшліфований по всій довжині, і тому його можна встановити під кутом 180 °, що подвоює час роботи.

6. Заміна ножа:
   - Якщо ніж не відпрацював після першої збірки: поверніть ніж під кутом 180 ° і вставте його назад у позицію ріжучого інструменту відшліфованим боком, зверненим до пристрою, і знову затягніть кріпильні гвинти вручну.
   - Якщо ніж вже відпрацював після першої збірки: вставте новий ніж відшліфованим боком, зверненим до пристрою, в позицію ріжучого інструменту ножа і закрутіть нові кріпильні гвинти. ***Примітка:*** *Дозволено використовувати тільки оригінальні запасні частини AL-KO.*

Лезо розширювача зазвичай не потребує заміни.

У разі сильного забруднення, яке не можна видалити за допомогою щітки, лезо ножа необхідно замінити, оскільки дисбаланс може призвести до збільшення шуму, підвищеного зносу і несправності.

10 ТРАНСПОРТУВАННЯ

Під час транспортування пристрою, наприклад, з основної площі на додаткову:

1. Зупиніть пристрій за допомогою ⏯ або кнопки зупинки.
2. Вимкніть пристрій за допомогою ⏻.
3. Підніміть пристрій з обох боків корпусу:
   - уникайте контакту з ножем.
   - завжди уникайте контакту ножа з частинами тіла.

11 ЗБЕРІГАННЯ

11.1 Розміщення роботизованої газонокосарки

Відправляйте пристрій на зберігання в зимовий період або якщо він не працюватиме більше 30 днів.

1. Повністю зарядіть акумулятор (див. *розділ 5.1 "Заряджання акумулятора (08)", сторінка 413*).
2. Ретельно очистити пристрій (див. *розділ 9.1 "Очищення", сторінка 419*).
3. Зберігання пристрою:
   - стоячи на всіх колесах
   - в сухому, замкненому і захищеному від морозу місці
   - в недоступному для дітей місці

11.2 Зберігання базової станції

Базову станцію можна відправляти на зберігання, але необов'язково. Однак зберігання запобігає передчасному старінню, наприклад, вицвітанню фарби, корозії зарядних контактів.

Якщо базова станція залишається на відкритому повітрі:

1. Від'єднайте адаптер змінного струму від мережі і базової станції.
2. Скрутіть кабель базової станції.
3. Відправте блок живлення на зберігання.
4. Змастіть зарядні контакти мастилом.

Під час зберігання базової станції:

1. Виконайте всі вищевказані роботи.
2. Від'єднайте базову станцію від обмежувального кабелю.
3. Зніміть базову станцію і видаліть забруднення ручною щіткою і злегка вологою ганчіркою.
4. Зберігання базової станції:
   - в сухому, замкненому і захищеному від морозу місці
   - в недоступному для дітей місці

Під час зберігання тільки зарядної колонки:

1. Від'єднайте адаптер змінного струму від мережі і базової станції.
2. Від'єднайте базову станцію від обмежувального кабелю.
3. Видаліть забруднення ручною щіткою і злегка вологою ганчіркою.
4. Зніміть зарядну колонку:
   - Викрутіть обидва гвинти зарядної станції (08/5).
   - Відпустіть зарядну станцію, нахиливши її від базової станції.
   - Від'єднайте штекерні з'єднання кабелю від базової станції і зарядної станції.
   - Закрийте отвір основи (08/6) жалюзі радіатора (08/7), що додаються.
5. Зберігання базової станції:
   - в сухому, замкненому і захищеному від морозу місці
   - в недоступному для дітей місці

11.3 Зберігання обмежувального кабелю в зимовий період

Обмежувальний кабель може залишатися в землі і його не потрібно видаляти.

1. Під час зберігання базової станції: змастіть кінці кабелю мастилом і оберніть їх клейкою стрічкою. Це захистить кінці кабелів від корозії.

12 УТИЛІЗАЦІЯ

Вказівки щодо електричного і електронного обладнання (ElektroG)

- Електронні та електричні пристрої не належать до звичайних побутових відходів. Їх слід збирати та викидати окремо.
- Використані батарейки або акумулятори, які вже не використовуються в старому пристрої, слід бути видалені перед викиданням! Їхня утилізація регулюється законом про акумулятори.
- Власники або користувачі електричного та електронного обладнання зобов'язуються повертати його відповідно до законодавства після використання.
- Кінцевий користувач несе відповідальність за стирання своїх персональних даних зі старого обладнання перед утилізацією!

Символ з перекресленого смітника означає, що електричні та електронні пристрої заборонено утилізувати разом з іншими побутовими відходами.

Електричні та електронні пристрої можна безкоштовно в таких місцях:

- Державна служба з видалення або збору (наприклад, муніципальні склади)
- Магазини електрообладнання (стаціонарні та інтернет-магазини) за умови, що продавці зобов'язані приймати їх чи пропонувати їх на добровільній основі.

Ці заяви застосовуються тільки для пристроїв, встановлених і проданих у країнах Європейського Союзу, відповідно до Директиви ЄС 2012/19/ЄС. У країнах за межами Європейського Союзу можуть діяти інші правила щодо утилізації електричних та електронних пристроїв.

Примітки щодо закону про акумулятори (BattG)

- Старі батареї та акумулятори не належать до звичайних побутових відходів. Їх слід збирати та викидати окремо.
- Див. інформацію про безпечне видалення батарей або акумуляторів із електричного чи електронного пристрою, а також інформацію про тип використовуваної системи (наприклад, хімічний тип), у посібнику з експлуатації або встановлення.
- Власники або користувачі батарей або акумуляторів зобов'язуються повертати його відповідно до законодавства після використання. Повернення обмежується постачанням невеликих кількостей.

Старі батареї можуть містити шкідливі речовини або важкі метали, які можуть завдати шкоди довкіллю і здоров'ю. Утилізація відпрацьованих батарей і використання ресурсів, що містяться в них, сприяє захисту цих двох важливих активів.

Символ з перекресленого смітника означає, що батареї та акумулятори заборонено утилізувати разом з іншими побутовими відходами.

Крім того, під смітником є символи Hg, Cd або Pb, що виглядають таким чином:

- Hg: батарея містить понад 0,0005 % ртуті
- Cd: батарея містить понад 0,002 % кадмію
- Pb: батарея містить понад 0,004 % свинцю

Акумулятори та батареї можна безкоштовно в таких місцях:

- Державна служба з видалення або збору (наприклад, муніципальні склади)
- Магазини батарей і акумуляторів
- пункт збору загальної системи повернення відпрацьованих акумуляторів
- пункт збору виробника (якщо він не є членом загальної системи повернення)

Ці заяви застосовуються тільки для акумуляторів і батарей, встановлених і проданих у країнах Європейського Союзу, відповідно до Директиви ЄС 2006/66/ЄС. У країнах за межами Європейського Союзу можуть діяти інші правила щодо утилізації акумуляторів і батарей.

13 СЕРВІСНЕ ОБСЛУГОВУВАННЯ

Якщо у вас є питання щодо гарантії, ремонту або запасних частин, зверніться в найближчий сервісний центр AL-KO. Адресу можна знайти в Інтернеті за посиланням:
www.al-ko.com/service-contacts

14 УСУНЕННЯ НЕСПРАВНОСТЕЙ

14.1 Виправлення помилок пристрою та обробки

ОБЕРЕЖНО!

Небезпека травмування

Рухомі деталі та деталі з гострими краями можуть призвести до травм.

- Завжди носіть захисні рукавиці під час технічного і сервісного обслуговування та очищення!

Несправність	Причина	Усунення
Пристрій не запускається.	Акумулятор розряджений.	Зарядіть пристрій в базовій станції.
Пристрій переміщається з зусиллям і заклинює. Колеса продовжують обертатися.	Датчики удару не спрацьовують.	Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.
	Трава занадто висока.	■ Збільште висоту зрізання, а потім поступово зменшуйте її до необхідної висоти. ■ Скошуйте газон газонокосаркою протягом короткого часу.
	Пристрій заклинює на нерівностях газону.	Усуньте нерівності.
Пристрій виконує скошування в неправильний час.	Неправильний час пристрою.	Встановіть час.
	Час скошування встановлено неправильно.	Встановіть час скошування.
	Налаштування часу пристрою не зберігаються.	Акумулятор несправний. Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.
Двигун зупиняється під час скошування.	Двигун перевантажений.	Вимкніть пристрій, встановіть його на плоску поверхню або на низьку траву, і знову запустіть.
	Акумулятор розряджений.	Зарядити акумулятор.
	Ніж затупився.	Поверніть ніж або за потреби замініть.

Несправність	Причина	Усунення
Результат скошування нерівномірний.	Час скошування занадто короткий.	Запрограмуйте більш тривалий час скошування.
	Час скошування занадто великий.	Зменшіть область скошування.
	Висота зрізання знаходиться на низькому рівні.	Збільште висоту зрізання, а потім поступово зменшуйте її до необхідної висоти.
	Ніж затупився.	Поверніть ніж або за потреби замініть.
Тривалість роботи від акумулятора суттєво знизилася.	Висота зрізання знаходиться на низькому рівні.	Збільште висоту зрізання, а потім поступово зменшуйте її до необхідної висоти.
	Трава занадто висока або надто волога.	■ Відкласти скошування, поки не підсохне трава. ■ Налаштуйте висоту зрізання на більш високий рівень.
Вібрація або гучність пристрою занадто високі.	Дисбаланс ножа або механізму руху ножа	■ Очистіть косарку. ■ Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.
Акумулятор не заряджається або має низьку напругу	■ Зарядні контакти на базовій станції забруднені. ■ Контактні поверхні на пристрої забруднені.	Очистіть зарядні контакти і контактні поверхні.
	На базову станцію не подається живлення.	Підключіть базову станцію до блоку живлення.
	■ Пристрій не сумісний з зарядними контактами. ■ Контактні поверхні на пристрої згоріли.	■ Вставте пристрій в базову станцію і перевірте наявність зарядних контактів. ■ Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.
	Термін служби акумулятора завершився.	Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.
	Зарядна електроніка несправна.	Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.

ПРИМІТКА

У разі виникнення пошкоджень, які не зазначені в цій таблиці, або пошкоджень, з якими користувач не може впоратися сам, слід звернутися до нашої служби підтримки.

14.2 Коди помилок і усунення помилок

Код помилки	Причина	Усунення
`CN001: Tilt sensor`	Спрацював датчик нахилу: ■ Перевищено максимальний ухил ■ Пристрій зношений ■ Занадто крутий ухил	Встановіть пристрій на плоску поверхню і підтвердіть помилку.
`CN002: Lift sensor`	Спрацював датчик підйому: ■ Корпус пристрою відхиляється вгору шляхом підйому або обструкції.	Усуньте перешкоду.
`CN005: Bumper deflected`	Пристрій зіткнувся з перешкодою і не може звільнитися (наприклад, зіткнення поблизу базової станції).	■ Встановіть пристрій на вільний, обмежений газон. ■ Виправте положення обмежувального кабелю.
`CN007: No loop signal`	■ Немає сигналу контуру ■ Обмежувальний кабель несправний. ■ Сигнал контуру занадто слабкий.	■ Перевірте індикатори на базовій станції. ■ Перевірте блок живлення базової станції. Вимкніть і ввімкніть блок живлення. ■ Перевірте обмежувальний кабель на наявність пошкоджень. Відремонтуйте несправний кабель.
`CN008: Loop signal weak`	■ Сигнал контуру занадто слабкий ■ Обмежувальний кабель заритий занадто глибоко	■ Перевірте індикатори на базовій станції. ■ Перевірте блок живлення базової станції. Вимкніть і ввімкніть блок живлення. ■ Підніміть обмежувальний кабель на задану висоту, якщо можливо, прикріпіть його безпосередньо на газоні.
`CN010: Bad position`	■ Пристрій знаходиться за межами обмеженого газону. ■ Обмежувальний кабель встановлено на перетині.	■ Встановіть пристрій на вільний, обмежений газон. ■ Виправте положення обмежувального кабелю навколо кривих і перешкод. Усуньте перетин кабелю.
`CN011: Escaped robot`	Пристрій знаходиться за межами обмеженого газону.	Виправте положення обмежувального кабелю навколо кривих і перешкод.

Код помилки	Причина	Усунення
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Помилка під час калібрування: ■ Пристрій не може виявити обмежувальний кабель.	■ Перевірте індикатори на базовій станції. ■ Перевірте блок живлення базової станції. Вимкніть і ввімкніть блок живлення. ■ Встановіть пристрій в необхідне положення калібрування, вирівняйте його точно під прямим кутом. Пристрій повинен мати можливість проїхати по обмежувальному кабелю.
CN017: Cal: signal weak	Помилка під час калібрування: ■ Сигнал контуру занадто слабкий ■ Немає сигналу контуру ■ Обмежувальний кабель несправний.	■ Встановіть пристрій в необхідне положення калібрування, вирівняйте його точно під прямим кутом. ■ Перевірте блок живлення базової станції. Вимкніть і ввімкніть блок живлення. ■ Перевірте обмежувальний кабель на наявність пошкоджень.
CN018: Cal: Collision	Помилка під час калібрування: ■ Пристрій зіткнулося з перешкодою.	Усуньте перешкоду.

Код помилки	Причина	Усунення
CN038: Battery	Акумулятор розряджений.	
	Контур прикордонного кабелю занадто довгий, занадто багато островів.	Виправте положення обмежувального кабелю.
	Під час заряджання немає контакту з зарядними контактами	■ Очистіть зарядні контакти. ■ Вставте пристрій в базову станцію і перевірте наявність зарядних контактів. ■ Доручіть перевірку і заміну зарядних контактів сервісному центру виробника.
	Перешкоди поблизу базової станції	Усуньте перешкоди.
	Пристрій застряг.	Встановіть пристрій на вільний, обмежений газон.
	Пристрій не виявляє базову станцію.	■ Перевірте обмежувальний кабель на наявність пошкоджень. ■ Доручіть вимірювання обмежувального кабелю сервісному центру виробника.
	Ресурс акумулятора вичерпано.	Замініть акумулятор в сервісному центрі виробника.
	Зарядна електроніка несправна.	Перевірте зарядну електроніку в сервісному центрі виробника.
CN099: Recov escape	Автоматичне усунення несправностей неможливе	■ Підтвердіть повідомлення про помилку вручну. ■ У разі повторення: Зверніться за перевіркою в сервісний центр виробника.
CN104: Battery over heating	■ Акумулятор перегрівся (понад 60 ° C). Заряджання неможливе. ■ Аварійне вимкнення за допомогою електроніки	■ Вимкніть пристрій і дайте акумулятору охолонути. ■ Не розміщуйте пристрій на базовій станції.
CN110: Blade motor over heating	Двигун косарки перегрівся (більше 80 ° C).	■ Вимкніть пристрій і дайте йому охолонути. ■ У разі повторення: Зверніться за перевіркою в сервісний центр виробника.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Пристрій зіткнувся з перешкодою і не може звільнитися.	Усуньте перешкоду.

Код помилки	Причина	Усунення
CN128: Recov Impossible	Пристрій зіткнувся з перешкодою і не може звільнитися.	Усуньте перешкоду.
	Пристрій знаходиться за межами обмеженого газону.	■ Встановіть пристрій на вільний, обмежений газон. ■ Виправте положення обмежувального кабелю.
CN129: Blocked WL	Ліве мотор-колесо заблокований.	Видаліть блокування.
CN130: Blocked WR	Праве мотор-колесо заблокований.	Видаліть блокування.

ПРИМІТКА
У разі виникнення пошкоджень, які не зазначені в цій таблиці, або пошкоджень, з якими користувач не може впоратися сам, слід звернутися до нашої служби підтримки.

15 ГАРАНТІЯ

До закінчення строку давності рекламацій, установленого за законом, виробник усуває можливі дефекти матеріалу чи виробничий брак шляхом ремонту або заміни (на свій вибір). Строк давності визначається законодавством країни, у якій прилад було куплено.

Гарантія зберігається лише за таких умов:

- Дотримуйтеся цього посібника з експлуатації
- Використання приладу за призначенням
- Використання оригінальних запчастин

Гарантія анулюється за таких умов:

- Самовільний ремонт
- Самовільна зміна технічних характеристик
- Використання не за призначенням

Гарантія не поширюється на:

- Пошкодження лакофарбового покриття, спричинене звичайним зношуванням
- частини, що зношуються, позначені у відомості запасних частин рамкою; xxxxxx (x)

Відлік гарантійного терміну розпочинається з дати придбання виробу першим кінцевим споживачем. Дата придбання вказана в чеку. У разі виникнення гарантійного випадку зверніться з цією заявою та оригіналом квитанції, що підтверджує покупку, до свого дилера або в найближчу авторизовану сервісну службу. Це гарантійне зобов'язання не змінює встановлені законом претензії покупця до продавця.

16 ПЕРЕКЛАД ОРИГІНАЛЬНОЇ ДЕКЛАРАЦІЇ ВІДПОВІДНОСТІ СТАНДАРТАМ ЄК/ЄС

Ми заявляємо з повною відповідальністю, що цей виріб у формі, в якій він представлений на ринку, відповідає вимогам гармонізованих Директив ЄС, стандартів безпеки ЄС і застосовних до нього стандартів.

Виріб

Роботизована газонокосарка

Серійний номер

G 105 0021

Тип

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

Виробник

AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

Директиви ЄС

2006/42/ЄС

2014/53/ЄС

2011/65/ЄС

Уповноважена особа

Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Гармонізовані стандарти

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007

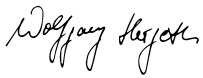
EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Обдах, 01.08.2018 р.



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

AL-KO GERÄTE GmbH | Head Quarter | Ichenhauser Str. 14 | 89359 Kötz | Deutschland
Telefon: (+49)8221/203-0 | Telefax: (+49)8221/203-8199 | www.al-ko.com
AL-KO Service: www.al-ko.com/service-contacts